



**Schulentwicklungsplan PLUS 2020 bis 2025**

**Beschlussfassung Stand 29.6.2020**

## Grußwort Landrat Engelhardt



*Die Schulen im Kreis Bergstraße sind mir eine Herzensangelegenheit. Der Kreis Bergstraße verfügt mit 74 öffentlichen Schulen über eine vielfältige Bildungslandschaft. Mit dieser sichern wir die Zukunft unserer Kinder und unserer Region. Dabei gilt für mich die Maxime von John F. Kennedy: „Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.“*

*Jedem Kind soll die Tür zu guter Bildung offen stehen und jedes Talent in unserem Kreis soll Raum zur individuellen Entfaltung und Förderung finden. Dafür habe ich die Bergsträßer Strategie für moderne Schulen, kurz BEST, mit dem Dreiklang: moderne Schulen, Digitalisierung und Betreuung, entwickelt. Gleichzeitig hat sich der Kreis Bergstraße dafür entschieden, den Schulentwicklungsplan vorzeitig fortzuschreiben.*

*Dies aus folgendem Grund: Wir leben in dynamischen Zeiten, unsere Bevölkerung wächst, deren Zusammensetzung ändert sich und die Anforderungen an den Lern- und Lebensraum Schule sind ganz andere, als noch vor einigen Jahren. Neue pädagogische Ansätze, heterogene Schülerschaften, inklusive Beschulung, differenziertes Lernen, Digitalisierung und vieles mehr fordern andere an der Pädagogik ausgerichtete Raumkonzepte und werden sich in den Schulbauten der Zukunft wiederfinden.*

*Der vorliegende Schulentwicklungsplan PLUS trägt diesen Entwicklungen und Anforderungen Rechnung und liefert Zahlen, Fakten und Ansätze für ein bedarfsgerechtes und zukunftsfähiges Schulangebot im Kreis Bergstraße. Mit der „Planungsphase 0“ tritt das pädagogische Konzept der Schule und der damit verbundene Raumbedarf vor die eigentliche Planung. Ausreichender Platz soll auch für die schulischen Betreuungsangebote geschaffen werden.*

*Ich freue mich sehr, dass – wie auch bei der letzten Fortschreibung – die Bürgerinnen und Bürger sowie alle an schulischer Bildung Beteiligten und Interessierten die Möglichkeit hatten, sich mit Fragen und Themen in den Prozess mit einzubringen und dies auch rege genutzt wurde. Mein besonderer Dank geht an die Schulgemeinschaften und das Lehrerkollegium im Kreis Bergstraße für die aktive Mitarbeit.*

*Wir werden planvoll anpacken, um unsere Schullandschaft in die Zukunft zu bringen.*

*Ihr Landrat*

*Christian Engelhardt*

## Abkürzungsverzeichnis

BEST	Bergsträßer Strategie für moderne Schule
BFS	Berufsfachschule
BO	Berufsorientierung
BS	Berufliche Schule
BüA	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
EsE	emotional-soziale Entwicklung
FOS	Fachoberschule
FÖS	Förderschule
FSP	Förderschwerpunkt
gE	geistige Entwicklung
GTA	Ganztagsangebot
GrS	Grundschule
GY	Gymnasium
H	Hauptschule
H	Hören
HBSF	Höhere Berufsfachschule
HKM	Hessisches Kultusministerium
HSchG	Hessisches Schulgesetz
IGS	Integrierte Gesamtschule
InteA	Integration durch Anschluss und Abschluss
iSB	Inklusives Schulbündnis
KGS	Kooperative Gesamtschule
kmE	körperliche und motorische Entwicklung
L	Lernen
MSS	Mittelstufenschule
NDHS	Nicht-deutsche Herkunftssprache
R	Realschule
rBFZ	regionales Beratungs- und Förderzentrum
S	Sehen
SJ	Schuljahr
SSA	Staatliches Schulamt
SPR	Sprachheilverförderung
SuS	Schülerinnen und Schüler
VzÄ	Vollzeitäquivalent

## Inhaltsverzeichnis Teil 1 Qualitative Aspekte

Grußwort Landrat Engelhardt .....	1
Abbildungsverzeichnis.....	6
Tabellenverzeichnis.....	7
1 Vorbemerkungen.....	8
1.1 Zielsetzung und Verfahren der Fortschreibung .....	8
1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen und Beschlüsse des Kreises Bergstraße.....	9
1.2.1 Aufgaben des Schulträgers .....	9
1.2.2 Nachhaltigkeit.....	10
1.2.3 Schulorganisation.....	10
Schulformen .....	10
Klassenbildung an allgemeinbildenden Schulen .....	11
1.2.4 Auflagen des Hessischen Kultusministeriums zum Schulentwicklungsplan 2016-2021 .....	12
1.3 Berechnungsgrundlagen und Datenaktualität.....	13
1.4 Gliederung in Planungsregionen .....	16
1.5 Schulbezirke .....	17
2 Demographische Entwicklung im Kreis Bergstraße .....	18
2.1 Datengrundlage letzter Schulentwicklungsplan .....	18
2.2 Methodik Datengrundlage Fortschreibung Schulentwicklungsplan.....	18
2.3 Entwicklung im Kreis Bergstraße insgesamt .....	19
2.4 Entwicklung Primarstufe.....	20
2.5 Entwicklung Sekundarstufe I .....	21
3 Grundschulen.....	22
3.1 Ausgangslage .....	22
3.2 Weitere Entwicklung .....	22
3.3 Vorklassen.....	26
3.4 Flexible Schuleingangsstufe .....	26
3.5 Hochbegabtenförderung .....	27
3.6 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen .....	27
4 Weiterführende Schulen .....	30
4.1 Ausgangslage .....	30
4.2 Weitere Entwicklung .....	30
4.3 G8 – G9.....	33
4.4 Hochbegabtenförderung .....	34
4.5 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen .....	35

5 Inklusion und sonderpädagogische Förderung .....	36
5.1 Rechtliche Grundlagen .....	36
Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung: .....	36
Förderorte, Unterstützungssysteme und mögliche Abschlüsse: .....	37
Inklusive Schulbündnisse.....	37
5.2 Kooperationsklassen.....	38
5.3 Schulbegleitung/Teilhabeassistenz .....	38
5.4 Prüfkriterien des Kultusministeriums für die inklusive Beschulung .....	39
5.4.1 Prüfkriterium 1 – Wohnortnahe Bildungsangebote.....	39
5.4.2 Prüfkriterium 2 – Barrierefreiheit / Zugänglichkeit .....	44
5.4.3 Prüfkriterium 3 – Stationäre Fördersysteme / Förderschulen .....	47
Förderschulangebote für Schülerinnen und Schüler des Kreises Bergstraße.....	47
Regionale Beratungs- und Förderzentren (rBFZ) .....	51
5.5 Raumbedarfe für Inklusion .....	52
5.6 Förderschwerpunkt Sprachheilförderung .....	52
5.6.1 Bisherige Entwicklung Sprachheilabteilung .....	52
5.6.2 Umstrukturierung .....	53
5.7 Förderschwerpunkt Lernen .....	54
5.8 Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung .....	54
5.9 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen .....	55
6 Berufliche Schulen .....	56
6.1 Ausgangslage .....	56
6.2 Entwicklungsperspektive.....	58
6.2.1 Übergeordnete Ziele.....	58
6.2.2 Heinrich Metzendorf Schule Bensheim .....	58
6.2.3 Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim.....	59
6.2.4 Karl Kübel Schule Bensheim .....	59
6.2.5 Abendschule Heppenheim.....	59
6.3 Entwicklung Fachklassen an Berufsschulen.....	60
6.4 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen .....	61
7 Schulformübergreifende Themen .....	62
7.1 Ganztagsangebote.....	62
7.2 Sprachintensivangebote.....	65
7.3 Selbständige Schulen .....	67

8 Leistungen des Schulträgers .....	68
8.1 Bergsträßer Strategie für moderne Schule (BEST) .....	68
8.1.1 Wie funktioniert BEST? .....	68
1. Moderne Pädagogik ermöglichen.....	68
2. Digitalisierung an Schulen stärken.....	68
3. Zeitgemäße Betreuungsangebote schaffen .....	69
8.1.2 Wie wird BEST umgesetzt? .....	69
8.2 Ausstattung durch den Schulträger .....	69
8.3 Sporthallen.....	70
8.3.1 Aktuelle Nutzung von Sporthallen.....	70
8.3.2 Zukünftige Bedarfsplanung Sporthallenkapazitäten .....	73
8.4 Schul-IT .....	73
8.5 Schulsozialarbeit.....	75
8.5.1 Ziele und Grundsätze von Schulsozialarbeit.....	75
8.5.2 „HELP“ (Durch Hilfe Erfolgreiche Lösungen mit Profis).....	75
Methoden und Aufgaben.....	76
Umfang.....	77
8.5.3 Familienklasse.....	78
8.5.4 Weitere Angebote.....	78
8.6 Budgetierung .....	78
8.7 Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden .....	79
9 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen bis SJ 2024/25 .....	80
9.1 Genehmigungspflichtige Maßnahmen.....	80
9.2 Genehmigungsfreie Maßnahmen.....	80

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Planungsregionen im Kreis Bergstraße.....	16
Abbildung 2: Jahrgangsbreiten bis 2040 im Kreis Bergstraße.....	19
Abbildung 3: Jahrgangsbreite Primarstufe nach Planungsregionen.....	20
Abbildung 4: Jahrgangsbreiten Sekundarstufe I nach Planungsregionen .....	21
Abbildung 5: ISBs und Förderschulstandorte.....	48
Abbildung 6: Migrationsanteile der beruflichen Schulen.....	66
Abbildung 7: Migrationsanteile an allgemeinen Schulen .....	66

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Mögliche Organisationsformen von Schulen .....	10
Tabelle 2: Schülermindest- und -höchstzahlen an allgemeinen Schulen .....	11
Tabelle 3: Schülermindest- und -höchstzahlen an Förderschulen.....	11
Tabelle 4: Aufteilung von Schülerinnen und Schülern in Überschneidungsgebieten zwischen Grundschulen.....	13
Tabelle 5: Handlungsbedarf Veränderungen an Grundschulbezirken und Überschneidungsgebieten.....	17
Tabelle 6: Schülerzahlentwicklung der Grundschulen .....	23
Tabelle 7: Vorklassen an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen.....	26
Tabelle 8: Grundschulen mit flexibler Schuleingangsstufe.....	26
Tabelle 9: Grundschulen mit Gütesiegel Hochbegabtenförderung.....	27
Tabelle 10: Maßnahmenplanung Grundschulen 2020-25.....	27
Tabelle 11: Wahlverhalten Übergang in die weiterführende Schule: Vergleich 2014/15 - 2018/19.....	30
Tabelle 12: Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen .....	31
Tabelle 13: Organisationsform der Gymnasien / gymnasialen Zweige im Kreis Bergstraße .	34
Tabelle 14: Weiterführende Schulen mit Gütesiegel Hochbegabtenförderung .....	34
Tabelle 15: Maßnahmenplanung weiterführende Schulen 2020-25.....	35
Tabelle 16: Prüfkriterien Inklusion des HKM.....	39
Tabelle 17: Entwicklung inklusive Beschulung 2013/14 bis 2019/20.....	40
Tabelle 18: Verteilung inklusiv beschulter Schüler nach Förderschwerpunkten .....	40
Tabelle 19: Entwicklung inklusiver Beschulung - Anteile und Quoten .....	40
Tabelle 20: Definition von Quoten und Anteilen.....	40
Tabelle 21: Allgemeine und berufliche Schulen mit Förderschwerpunkten .....	41
Tabelle 22: Barrierefreiheit an Schulen.....	44
Tabelle 23: Förderschulangebot des Kreises Bergstraße .....	47
Tabelle 24: Entwicklung Schülerzahlen Martinsschule .....	48
Tabelle 25: Besuchte Förderschulen außerhalb der Trägerschaft des Kreises Bergstraße...	49
Tabelle 26: Entwicklung Förderschulen des Kreises Bergstraße 2014/15 – 2019/20.....	50
Tabelle 27: regionale Zuständigkeitsbereiche der Beratungs- und Förderzentren .....	51
Tabelle 28: Überregionale Beratungs- und Förderzentren .....	51
Tabelle 29: Einzugsbereiche Sprachheilabteilung im SJ 2018/19.....	53
Tabelle 30: Maßnahmenplanung Förderschulen 2020-25.....	55
Tabelle 31: Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen .....	57
Tabelle 32: Ganztagsprofile im Land Hessen .....	62
Tabelle 33: Betreuungsangebote an Grundschulen im Kreis Bergstraße.....	64
Tabelle 34: Schulen mit dem Status "Selbständige Schule".....	67
Tabelle 35: Hallennutzung.....	70

## **Teil 1 – Qualitative Aspekte der Schulentwicklungsplanung**

### **1 Vorbemerkungen**

#### **1.1 Zielsetzung und Verfahren der Fortschreibung**

Die Prämissen für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans, der zuletzt für den Zeitraum 2016 – 2021 aufgestellt wurde, haben sich deutlich geändert. Während die zentrale Herausforderung damals der Umgang mit zurückgehenden Schülerzahlen war, zeigte sich kurz nach der Verabschiedung eine konträre demografische Entwicklung: Wachstum statt Bevölkerungsrückgang, Schülerzahlenanstieg statt -rückgang. Wie auch beim letzten Schulentwicklungsplan werden auch bei dieser Fortschreibung alle Schulformen betrachtet. Die Umsetzung der Inklusion sowie der Digitalisierung sind ein wichtiger Bestandteil der Planung. Bezüglich der steigenden Betreuungsbedarfe, insbesondere an Grundschulen, beinhaltet der vorliegende Schulentwicklungsplan zudem Aussagen zur Umsetzung der unterschiedlichen Betreuungsangebote.

Mit der vorliegenden Schulentwicklungsplanung werden über den gesetzlich vorgeschriebenen Auftrag der Bedarfsplanung für Art und Menge der schulischen Angebote (Teil 2 Quantitative Aspekte der Schulentwicklung) hinaus auch weitere Themenbereiche abgebildet, die vom Kreis Bergstraße schulformübergreifend gewährleistet werden und ebenfalls entscheidend für das Gelingen und die Qualität von Schule sind. Hierzu zählen insbesondere der Umgang mit dem Thema Schulraum, die Betreuungsangebote, die Schulsozialarbeit, die personelle und sächliche Ausstattung der Schulen sowie die Budgetierung (Teil 1 Qualitative Aspekte der Schulentwicklung).

Infolge des Genehmigungsvorbehaltes durch das Hessische Kultusministerium und die dadurch zum Ausdruck kommende Verantwortungsgemeinschaft von Land und Schulträger wird der Schulentwicklungsplan zu einem Planungsinstrument, das für alle Akteure im Umfeld von Schule eine verlässliche Perspektive für die Schulwahl bzw. die weitere Entwicklung des schulischen Angebots an jedem Schulstandort schafft.

Vor diesem Hintergrund wurde die vorliegende Schulentwicklungsplanung in enger Abstimmung mit den Schulen des Kreises Bergstraße, dem Kreiselternbeirat, dem Kreisschülerrat, dem Staatlichen Schulamt sowie Vertretern des Hessischen Kultusministeriums erstellt. Darüber hinaus bestand für alle an dem Thema Interessierten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer öffentlichen Auftaktveranstaltung sowie insgesamt vier öffentlichen Regionalkonferenzen mit der Thematik zu befassen und eigene Bedarfe und Ideen in die Planung einzubringen. Prozessbegleitend wurden zu den Themen Inklusion, Sozialindex und berufliche Bildung Arbeitsgruppen eingesetzt, in denen Fachleute diese spezifischen Themen aufgearbeitet haben. Zu Fragen der Grundschullandschaft fanden zudem mehrere Abstimmungsgespräche mit den betroffenen kommunalen Akteuren statt.

## 1.2 Rechtliche Rahmenbedingungen und Beschlüsse des Kreises Bergstraße

Der vorliegende Schulentwicklungsplan basiert auf den rechtlichen Grundlagen im hessischen Schulgesetz (HSchG) zur Schulentwicklungsplanung und berücksichtigt zudem die zum Zeitpunkt dieses Planes aktuellen Gesetzesänderungen, die für die Organisation schulischer Angebote von Bedeutung sind. Hierzu zählen insbesondere die acht- oder neunjährige Organisationsform der gymnasialen Angebote (G8/G9) sowie die inklusive Beschulung. Außerdem berücksichtigt er die Auflagen des Kultusministeriums zur letzten Fortschreibung des Schulentwicklungsplans und Beschlüsse des Kreises Bergstraße zur Schulentwicklung.

### 1.2.1 Aufgaben des Schulträgers

Die Aufstellung des Schulentwicklungsplans als Steuerungsinstrument der Weiterentwicklung der Schullandschaft gehört zu den zentralen Aufgaben der Schulträger in Hessen (§§ 144 und 145 HSchG). Gemäß § 138 HSchG obliegt dem Kreis Bergstraße die Trägerschaft für 74 Schulen. Zielsetzung des Schulentwicklungsplans ist es, für einen Planungszeitraum von fünf Jahren ein möglichst vollständiges und wohnortnahes Bildungsangebot zu sichern, das dem vor Ort bestehenden Bedarf gerecht wird. Dabei ist der Schulträger verpflichtet, ein Schulangebot vorzuhalten, welches den Eltern die Möglichkeit einräumt, den Bildungsgang ihres Kindes einschließlich der Oberstufe frei zu wählen. Maßgeblich dafür sind das öffentliche Bedürfnis, das durch die Entwicklung der Schülerzahlen und das Wahlverhalten der Eltern zum Ausdruck kommt, sowie die Gewährleistung eines ausgeglichenen Bildungsangebotes im gesamten Kreisgebiet. Für die Eltern bzw. Schülerinnen und Schüler besteht dabei jedoch kein Anspruch auf den Besuch einer konkreten Schule, sondern lediglich auf den gewünschten Bildungsgang in Form der Hauptschule, der Realschule, des Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule. Dies gilt ebenfalls für die Organisationsform der Gymnasien in Form eines acht- bzw. neunjährigen Abiturs (G8/G9). Auch diesbezüglich besteht nur ein Anspruch auf den Besuch eines gymnasialen Angebotes, unabhängig davon, ob es innerhalb von acht oder neun Jahren zum Abitur führt. Der Schulentwicklungsplan stellt die planerische Grundlage für die Organisation der schulischen Landschaft dar und unterliegt einschließlich der Umsetzung geplanter schulorganisatorischer Maßnahmen dem Genehmigungsvorbehalt des Hessischen Kultusministeriums. Vor der Umsetzung der schulorganisatorischen Maßnahmen ist zudem die Beteiligung der schulischen Gremien der betroffenen Schulen rechtlich vorgeschrieben.

## 1.2.2 Nachhaltigkeit

Die Weiterentwicklung der Schullandschaft im Kreis Bergstraße soll mit besonderem Augenmerk auf Fragen der Nachhaltigkeit und des Klimaschutzes erfolgen. Die Eindämmung des Klimawandels erkennt der Kreis Bergstraße als Aufgabe von höchster Priorität an. Dabei sind alle Möglichkeiten zu nutzen, um die beschriebenen Ziele zu erreichen.

## 1.2.3 Schulorganisation

### Schulformen

Bezüglich der äußeren Organisation der Schulen gibt § 11 HSchG den in Tabelle 1 dargestellten Rahmen für die möglichen Schulformen vor (ohne Förderstufen sowie Förder- und Berufliche Schulen).

Tabelle 1: Mögliche Organisationsformen von Schulen

<b>Mögliche Organisationsformen von Schulen</b>	
<b>Schulform</b>	<b>Organisationsmöglichkeiten</b>
Grundschule	Eigenständige Grundschule
	Verbundene Grund- und Hauptschule
	Verbundene Grund-, Haupt- und Realschule
	Verbundene Grund- und Mittelstufenschule
	Verbundene Grund- und Gesamtschule
Hauptschule	Verbundene Grund- und Hauptschule
	Verbundene Haupt- und Realschule
Realschule	Eigenständige Realschule
	Verbundene Haupt- und Realschule
Integrierte Gesamtschule	Eigenständige Integrierte Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
	Verbundene Grund- und Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
Kooperative Gesamtschule	Eigenständige Kooperative Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
	Verbundene Grund- und Gesamtschule mit oder ohne Sekundarstufe II
	H- und R-Zweig können als Mittelstufenschule organisiert werden
Mittelstufenschule	Eigenständige Mittelstufenschule
	Verbundene Grund- und Mittelstufenschule
Gymnasium	Eigenständiges Gymnasium mit oder ohne Sekundarstufe II
Oberstufenschule	Nur im Schulverbund mit einer Sekundarstufen I-Schule

Quelle: Hessisches Schulgesetz

Über die dargestellten Organisationsformen hinaus besteht noch die Möglichkeit, dass Schulen mehrere Standorte haben, wenn diese Organisationsform eine sinnvolle Unterrichts- und Erziehungsarbeit sichert und fördert. Die Bildung dieser sog. Verbundschule unter einer Schulleitung und (nur zutreffend bei Grundschulen und Beruflichen Schulen) mit einem Schulbezirk ist möglich zwischen zwei oder mehr Schulen, unabhängig von der jeweiligen Größe oder der Schulform.

## *Klassenbildung an allgemeinbildenden Schulen*

Entsprechend § 144a HSchG sollen Schulen eine Größe haben, die eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und eine sinnvolle Unterrichts- und Erziehungsarbeit erlaubt. Um dies zu gewährleisten, wurden für die Klassenbildung im Rahmen der Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen vom 23. Mai 2017 verbindliche Schülermindest- und Schülerhöchstzahlen festgelegt. Diese Vorgaben sind Grundlage für die Berechnung der Einzelschulprognosen.

Wird der Schülermindestwert für die Klassenbildung unterschritten, wird der Unterricht entweder nicht aufgenommen, oder er erfolgt, sofern die personellen und unterrichts-organisatorischen Voraussetzungen gegeben sind, jahrgangs- oder schulformübergreifend. Auch hierfür sind rechtliche Mindest- und Maximalgrößen vorgegeben. An den Schulen, an denen der Unterricht (in einzelnen Schuljahren) jahrgangs- oder schulformübergreifend erfolgt, wird in den Einzelschulprognosen jeweils mittels einer Fußnote hierauf hingewiesen. Gymnasiale Oberstufen und berufliche Gymnasien müssen zudem auf Dauer im Durchschnitt der Jahrgangsstufen eine Schülerzahl von mindestens 50 je Jahrgangsstufe erreichen. In den nachfolgenden Tabellen (Tabelle 2 für die allgemeinen Schulen, Tabelle 3 für die Förderschulen) werden in Auswahl die Werte der Landesverordnung dargestellt.

*Tabelle 2: Schülermindest- und -höchstzahlen an allgemeinen Schulen*

<b>Schülermindest- und Schülerhöchstzahlen an allgemeinen Schulen</b>		
<b>Schulform (Auswahl)</b>	<b>Mindestzahl</b>	<b>Höchstzahl</b>
Vorklasse an Grundschulen	10	20
Eingangsstufe/Grundschule/Gruppe des flexiblen Schulanfangs	13	25
Hauptschule/Hauptschulzweig an Kooperativen Gesamtschulen	13	25
Realschule/Realschulzweig an Kooperativen Gesamtschulen	16	30
Jahrgangs- o. schulzweigübergreifende Klassen an verbundenen H- und R-Schulen oder Gesamtschulen	13	25
Mittelstufenschule Jg. 5-7	14	27
Mittelstufenschule praxisorientierter Bildungsgang Jg. 8-9	10	20
Mittelstufenschule Mittlerer Bildungsgang Jg. 8-10	14	27
Gymnasium (Jahrgangsstufen 5 bis 10)/ Gymnasialzweig an Kooperativen Gesamtschulen	16	30
Integrierte Gesamtschule	14	27
PuSch A-Klassen	13	18
PuSch B-Klassen	9	16

Quelle: Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen

*Tabelle 3: Schülermindest- und -höchstzahlen an Förderschulen*

<b>Schülermindest- und Schülerhöchstzahlen an Förderschulen</b>		
<b>Schulform (Auswahl)</b>	<b>Mindestzahl</b>	<b>Höchstzahl</b>
Vorklasse im Schwerpunkt Sprachheilförderung	4	8
Förderschule mit Schwerpunkt Sprachheilförderung	6	12
Vorklasse im Schwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	6	12
Förderschule mit Schwerpunkt emotional-soziale Entwicklung	8	16
Förderschule mit Schwerpunkt Lernen	8	16

Quelle: Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen, Gruppen und Kurse in allen Schulformen

Eine Unterschreitung der Mindestklassen-/Mindestjahrgangsgrößen oder auch der Mindestzügigkeiten erlaubt § 144a Abs. 3 HSchG nur, wenn der Besuch einer anderen Schule des Bildungsgangs unter zumutbaren Bedingungen, insbesondere aufgrund der Entfernung, nicht möglich und ein regional ausgeglichenes Bildungsangebot nicht mehr gewährleistet ist.

Zum Zeitpunkt der Vorlage dieser Fortschreibung des Schulentwicklungsplans befindet sich die Absenkung des Klassenteilers an Grundschulen ab dem 3. Zug auf 20 Schülerinnen und Schüler noch nicht auf dem Weg durch die Beschlussgremien auf Landesebene. Da das Thema jedoch im Koalitionsvertrag verankert ist, wird im Kapitel Grundschulen ein Ausblick gegeben, mit welchen Konsequenzen in Bezug auf die Klassenbildung der Kreis Bergstraße rechnen müsste, wenn die Absenkung des Klassenteilers in die Verordnung über die Festlegung der Anzahl und der Größe der Klassen erfolgen würde.

#### 1.2.4 Auflagen des Hessischen Kultusministeriums zum Schulentwicklungsplan 2016-2021

Mit dem Genehmigungserlass zum Schulentwicklungsplan 2016-2021 hat das Hessische Kultusministerium folgende Auflagen für die weitere Schulentwicklungsplanung verbunden:

1. Grundschulen: für die Grundschulen Seehofschule Lampertheim, Elmshausen, Märkerwaldschule Bensheim, Christophorus-Schule Heppenheim, Schule am Katzenberg Fürth, Schimmeldewog Wald-Michelbach ist die Überführung in Verbundschulen zu prüfen, da in den Prognosen keine Stabilisierung der Situation absehbar war.
2. Haupt- und Realschulen: die zweckmäßige Schulorganisation der Hauptschulangebote im nördlichen Ried, der nördlichen Bergstraße und im Weschnitztal ist aufgrund zurückgehender Schülerzahlen zu prüfen.
3. Berufliche Schulen: mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes ist die planerische Grundlage zur Aufhebung der Schulform „Zweijährige Höhere Berufsfachschule“ an der Karl-Kübel-Schule zu schaffen und dem HKM gemäß §146 HSchG zur Zustimmung vorzulegen.
4. Förderschulen: Auflage zur Aufhebung der Vorklasse an der Albert-Schweitzer-Schule Viernheim.

Die Auflagen Nr. 1 und 2 haben sich insofern relativiert, dass die Schülerzahlentwicklung, die noch im letzten Schulentwicklungsplan prognostiziert wurde, nicht eingetreten ist, und auf absehbare Zeit nicht eintreten wird. Die Schule in den Weschnitzauen, ehemals verbundene Grund- und Hauptschule, wurde nach sehr niedrigen Anmeldezahlen im Rahmen des letzten Schulentwicklungsplanes in eine reine Grundschule umgewandelt. Die Schülerzahlen der Hauptschulen stabilisieren sich nun auf niedrigem Niveau. Im Sinne einer wohnortnahen Versorgung möchte der Schulträger das Angebot auch in der Fläche aufrechterhalten. Die Auflage Nr. 3 wird mit diesem Schulentwicklungsplan dem HKM zur Genehmigung vorgelegt. Die Auflage Nr. 4 wurde zum SJ 2019/20 umgesetzt; seitdem hat die Schule keine Vorklasse mehr.

### 1.3 Berechnungsgrundlagen und Datenaktualität

Der quantitative Teil des Schulentwicklungsplans (Teil 2) stellt die bisherige sowie die weitere Entwicklung in den kommenden Jahren bezogen auf jeden einzelnen Schulstandort sowie die jeweils vorhandene Schulform dar. Bei allen Schulen sind zunächst jeweils die Ist-Schüler- und Klassenzahlen der letzten sechs Schuljahre beginnend vom Schuljahr 2012/13 (bei Grundschulen ab 2008/09) bis 2018/19 hinterlegt. Bei den Beruflichen Schulen werden nur die bisherigen und aktuellen Schülerzahlen dargestellt. Hierbei handelt es sich um die amtlichen Schüler- und Klassenzahlen der hessischen Landesstatistik. Bei den Schuljahren ab 2019/20 handelt es sich um Prognosedaten. Die Prognosen für die Grundschulen werden bis zum Schuljahr 2024/25 ausgewiesen, da eine Planung über diesen Zeitraum von sechs Jahren hinaus aufgrund fehlender Datengrundlagen (speziell Geburtenzahlen) nur mit größeren Unsicherheiten möglich ist. Die Prognosen bei den weiterführenden Schulen bzw. Schulzweigen erfolgen bis einschließlich des Schuljahres 2028/29, d.h. bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der letzte Grundschüler in die weiterführende Schule gewechselt ist.

Die Prognosen für die Erstklässler an den Grundschulen basieren auf den bereits vorliegenden Geburtenzahlen bis zum 30. Juni 2018 pro Schulbezirk. Wurden für benachbarte Grundschulen Überschneidungsgebiete gebildet, erfolgt die rechnerische Zuweisung der künftigen Erstklässler bei Schulen im ländlichen Bereich auf Basis der Erfahrungen des Staatlichen Schulamtes, welches die Klassenbildungen in gemeinsamen Konferenzen mit den Grundschulen jährlich vornimmt. Tabelle 4 zeigt den Stand der prozentualen Aufteilung der Überschneidungsgebiete.

Tabelle 4: Aufteilung von Schülerinnen und Schülern in Überschneidungsgebieten zwischen Grundschulen

<b>Verteilung im SEP 2020-2025 gemäß Verteilerkonferenz bzw. tatsächlicher Verteilung der Erstklässler (Stand 19.09.2019)</b>	
<b>Überschneidungsgebiet zwischen:</b>	
Sonnenuhrenscheule 60%	GrS Nieder-Liebersbach 40%
Hemsbergschule 70%	Märkerwald-Schule 30%
Hemsbergschule 50%	Joseph-Heckler-Schule 50%
Grundschule in den Kappesgärten 50%	Joseph-Heckler-Schule 50%
Grundschule in den Kappesgärten 50%	Kirchbergschule 50%
Kirchbergschule 50%	Hemsbergschule 50%
Schillerschule Bensheim 50%	Kirchbergschule 50%
Schillerschule Bensheim 50%	Schlossbergschule 50%
Eichendorffschule 100%	Schule am Katzenberg 0%
Nibelungenschule Heppenheim 90%	Christophorusschule 10%
Nibelungenschule Heppenheim 30%	Konrad-Adenauer-Schule 70%
Schlossschule 100%	Christophorusschule 0%
Schillerschule Lampertheim 50%	Goetheschule Lampertheim 50%
Schillerschule Lampertheim 50%	Pestalozzischule 50%
Goetheschule Viernheim 0%	Nibelungenschule Viernheim 100%
Schillerschule Viernheim 50%	Friedrich-Fröbel-Schule 50%
Schillerschule Viernheim 0%	Nibelungenschule Viernheim 100%
Goetheschule Viernheim 50%	Schillerschule Viernheim 50%

Quelle: Eigene Erstellung

Für die Prognose der Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen im Jahrgang fünf sowie im Jahrgang 11 werden die durchschnittlichen Übergangsquoten der abgebenden Schulen aus den letzten fünf Jahren zugrunde gelegt. Es wird somit grundsätzlich davon ausgegangen, dass sich das Schulwahlverhalten in Zukunft so wie in den Vorjahren entwickeln wird („Status quo-Prognose“). Um die aktuellen Entwicklungen beim Schulwahlverhalten der letzten beiden Schuljahre besonders zu berücksichtigen, werden die Übergangsquoten des vorherigen Schuljahres mit dem Faktor 3 und des vorletzten Schuljahres mit dem Faktor 2 gewichtet. Die restlichen drei Schuljahre davor werden jeweils nur einfach gewichtet. Bei den Übergangsquoten werden bewusst die Daten der tatsächlich erfolgten Übergänge (EM/EOS Daten) verwendet.

In den Fällen, in denen keine Übergangsquoten berechnet werden können, da die abgebenden Schulen in anderen Bundesländern sind und von diesen Schulen keine Gesamtschülerzahlen vorliegen, die als Grundlage für die Berechnung der Übergangsquote notwendig sind, wurden die durchschnittlichen tatsächlichen Übergänge der Schülerzahlen an die Schulen des Kreises Bergstraße der letzten drei Schuljahre ermittelt und für die Prognose zugrunde gelegt. Diese Herkunftsschulen sind als „sonstige Schulen“ in den Prognosetabellen ausgewiesen.

Für die Prognose der Schülerzahlen ab Jahrgang 2 an den Grundschulen bzw. ab Jahrgang 6 und dem zweiten Jahrgang in der Sekundarstufe II der weiterführenden Schulen wurde jeweils ausgewertet, wie sich die Schülerzahlen eines jeden Jahrgangs bei der Versetzung in den nächsthöheren Jahrgang in den letzten drei Jahren verändert haben. Der Durchschnittswert der letzten drei Schuljahre dient dann als Berechnungsgrundlage für die Prognose der Schülerzahlen des nächsthöheren Jahrgangs. Dadurch werden in den aufsteigenden Klassen automatisch die bisherigen Wanderungsbewegungen (Zu- und Wegzüge von Schülerinnen und Schülern), Querversetzungen (Wechsel der Schulform) und Wiederholerinnen und Wiederholer berücksichtigt. Die Auswirkungen von Neubaugebieten auf aufsteigende Klassen werden manuell aufaddiert.

In den Jahrgängen, in denen die Mindestschülerzahl nicht erreicht wurde, um eine Klasse bilden zu können (in der Regel bei Hauptschulen in den unteren Jahrgängen sowie bei einigen Grundschulen), wurden schulform- oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet. Ein entsprechender Hinweis über die voraussichtliche Beschulungsform ist dann bei dem entsprechenden Jahrgang in den Prognosedaten der jeweiligen Schule erfolgt. Wenn schulformübergreifender Unterricht von Haupt- und Realschulen erfolgt, wird die Zahl der Hauptschüler in den Prognosedaten der Hauptschule ausgewiesen und die Klassenzahl bei den Hauptschulprognosen auf null gesetzt. Die Hauptschüler werden dann in den Prognosedaten der Realschule im betreffenden Jahrgang der Realschule hinzugerechnet, ohne explizit in der Prognosetabelle der Realschule ausgewiesen zu werden. Unter Anwendung des Klassenteilers von 25, wie er für die schulformübergreifenden Klassen zugrunde zu legen ist, wird dann die Klassenzahl in der Prognose der Realschule (auf Basis der Summe der Haupt- und Realschüler) pro Jahrgang berechnet. Auch hier ist in den betreffenden Jahrgängen stets ein Hinweis in den Prognosetabellen der betreffenden Schulen angebracht.

Die Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache, die Sprachintensivklassen oder –kurse besuchen, sind für die SJ 2018/19 und 2019/20 in den Ist-Zahlen ausgewiesen und ab SJ 2020/21 in Höher der aktuellen Schülerzahlen für die Prognosen der Folgejahre berücksichtigt.

Für die Förderschulen und Beruflichen Schulen erfolgt keine Prognose der Schüler- und Klassenzahlen sondern nur eine allgemeine Beschreibung der weiteren Entwicklung, da die Anwahl der Förderschulen seit Einführung der Inklusion im Schuljahr 2012/13 stark vom Elternwahlverhalten und den Möglichkeiten der inklusiven Beschulung durch die Regelschule abhängig und die zukünftige Entwicklung somit nur schwer kalkulierbar ist. Die Entwicklung der Schülerzahlen an den Beruflichen Schulen ist ebenfalls abhängig von zahlreichen Faktoren, wie dem Wahlverhalten der Schülerinnen und Schüler, der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe und neuer Berufsbilder, so dass keine schulformbezogenen Prognosen mit Schülerzahlen berechnet werden.

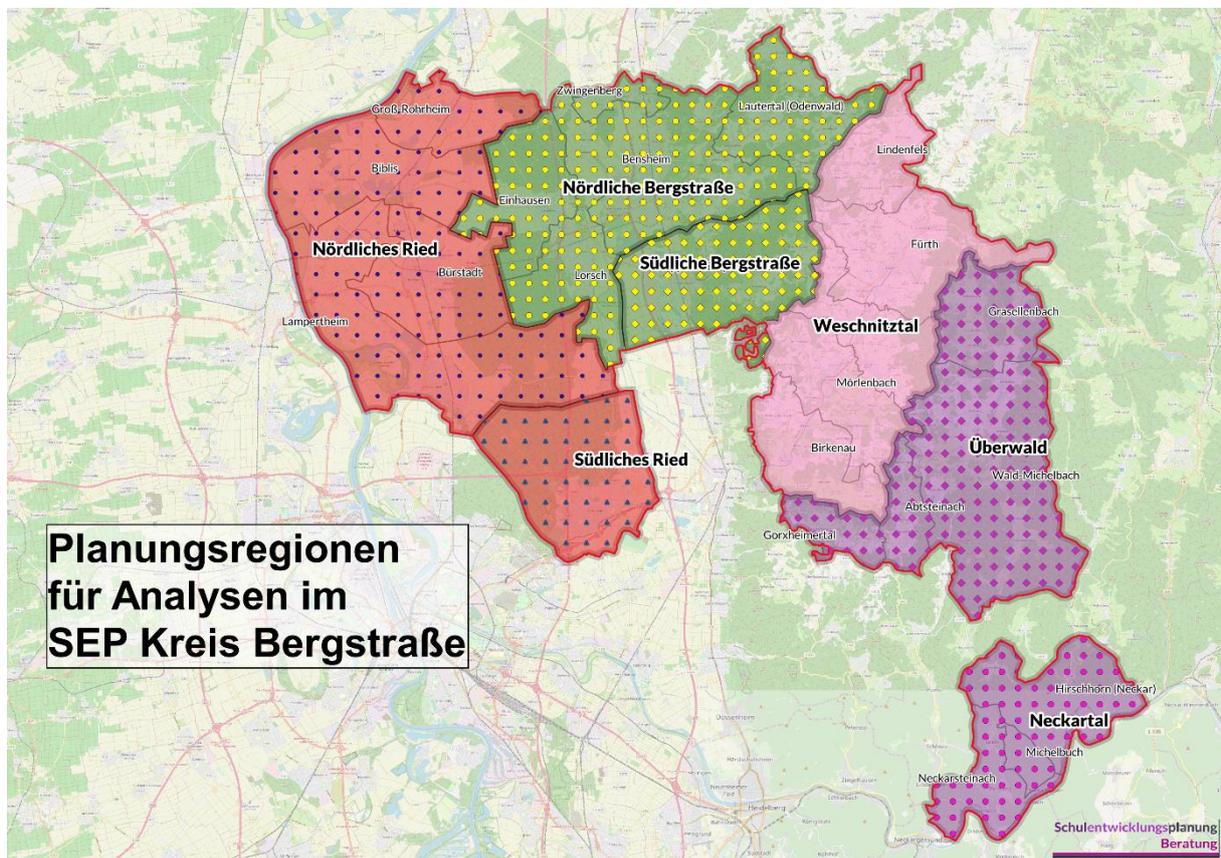
Die Darstellung aller im Schulentwicklungsplan aufgeführten Privatschulen erfolgt mit deren Zustimmung. Sowohl die Schülerzahlenprognosen als auch die Entwicklungsperspektiven sind mit den jeweiligen Schulen abgestimmt. Lediglich am Albertus-Magnus-Gymnasium werden die für die Jahrgänge 5-7 prognostizierten 5 Züge räumlich nicht umgesetzt werden können, da die Schule nach Auskunft der Schulleiterin räumlich auf 4 Züge ausgelegt ist. Ausreichende freie Kapazitäten für die entsprechend interessierten Schülerinnen und Schüler bestehen an der in öffentlicher Trägerschaft befindlichen Alexander-von-Humboldt-Schule in Viernheim.

## 1.4 Gliederung in Planungsregionen

Aufgrund der Struktur des Kreises Bergstraße als Flächenlandkreis wurden für den vorliegenden Schulentwicklungsplan folgende Planungsregionen gebildet, die im Wesentlichen den Schülerströmen entsprechen (Abbildung 1):

- Planungsregion Nördliches Ried: Groß-Rohrheim, Biblis, Bürstadt, Lampertheim
- Planungsregion Südliches Ried: Viernheim
- Planungsregion Nördliche Bergstraße: Zwingenberg, Lautertal, Bensheim, Einhausen, Lorsch
- Planungsregion Südliche Bergstraße: Heppenheim
- Planungsregion Weschnitztal: Lindenfels, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau
- Planungsregion Überwald: Gorxheimertal, Abtsteinach, Wald-Michelbach, Grasellenbach
- Planungsregion Neckartal: Hirschhorn, Neckarsteinach

Abbildung 1: Planungsregionen im Kreis Bergstraße



Quelle: SEP-Beratung

Pro Planungsregion werden in Teil 2 dieses Schulentwicklungsplanes alle in der Region vorhandenen Schulen einschließlich der Entwicklung der Schülerzahlen von 2018/19 bis 2025/26 aufgelistet. In der Folge ist dann jede einzelne Schule, die ihren Standort in einer Kommune der Region hat, in Form eines Steckbriefs mit ihren bisherigen und künftigen Schüler- und Klassenzahlen, den besonderen pädagogischen Angeboten, den räumlichen Kapazitäten sowie mit Aussagen zur weiteren Entwicklung und der ggf. erforderlichen Maßnahmen abgebildet.

## 1.5 Schulbezirke

Für öffentliche Grund- und Berufliche Schulen sind die Einzugsbereiche durch vom Schulträger festgelegte Schulbezirke verbindlich geregelt. Um dennoch bei den Klassenbildungen flexibel sein zu können, wurden in Städten, in denen mehrere Grundschulen in räumlicher Nähe vorhanden sind, sowie zur Sicherung besonders kleiner Grundschulen Überschneidungsgebiete zwischen benachbarten Grundschulen gebildet. Die Entscheidung über die zuständige Schule obliegt dem Staatlichen Schulamt in Abstimmung mit den Schulen sowie dem Schulträger. Zielsetzung dabei ist, unter Berücksichtigung der räumlichen Kapazitäten der Schulen möglichst ausgeglichene Klassengrößen sicherzustellen. Die Schulbezirke sind in den Steckbriefen bei den Einzelschulen dargestellt. Die aktuell geltenden Satzungen sind auf der Homepage des Kreises Bergstraße [www.kreis-bergstrasse.de](http://www.kreis-bergstrasse.de) veröffentlicht.

Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen sind in Teilbereichen Veränderungen von Grundschulbezirken und Überschneidungsgebieten erforderlich. Diese sind in Tabelle 5 dargestellt. Aufgrund des zeitlichen Vorlaufs werden die erforderlichen Maßnahmen zur Veränderung der Grundschulbezirke und Überschneidungsgebiete bereits ab Mitte 2020 einzuleiten sein.

*Tabelle 5: Handlungsbedarf Veränderungen an Grundschulbezirken und Überschneidungsgebieten*

Ort	Grundschulen	Erforderliche Veränderungen
Bensheim	Schlossberschule / Schillerschule	Bei Reduzierung Schlossbergschule auf 2 Züge zum SJ 2022/23 Anpassung erforderlich
Bürstadt / Bobstadt	Schillerschule / Astrid-Lindgren-Schule	Bei 7-Zügigkeit Schillerschule Schaffung eines Überschneidungsgebiets ab SJ 2022/23
Heppenheim	Schloss-Schule / Konrad-Adenauer-Schule	Überschneidungsgebiet zum SJ 2022/23 zur Steuerung in Richtung KAS
Lorsch	Wingertsbergschule / neue Grundschule	Anpassung / Neuzuschnitt Grundschulbezirke zur Fertigstellung der neuen GrS
Viernheim	neue Grundschule / weitere Grundschulen	Anpassung / Neuzuschnitt Grundschulbezirke zur Fertigstellung der neuen GrS

Quelle: Eigene Erstellung

## **2 Demographische Entwicklung im Kreis Bergstraße**

### **2.1 Datengrundlage letzter Schulentwicklungsplan**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des letzten Schulentwicklungsplanes war aufgrund der Entwicklung zwischen den Jahren 2000 und 2013 von einer negativen Bevölkerungsentwicklung auszugehen. Die dem letzten Schulentwicklungsplan zugrunde liegende Bevölkerungsvorausschätzung bis zum Jahr 2030, vorgelegt von der Hessen Agentur (Hessisches Gemeindelexikon, [www.hessen-agentur.de](http://www.hessen-agentur.de)), prognostizierte für die meisten Kommunen im Kreis Bergstraße Rückgänge der Bevölkerungszahlen. Nur sechs Kommunen (Bensheim, Bürstadt, Einhausen, Heppenheim, Lorsch, Viernheim) wurden mit (leichten) Anstiegen der Bevölkerungszahl prognostiziert. Für den Kreis insgesamt wurde zwischen 2013 und 2030 ein Rückgang von -0,30% (Vergleich: Hessen insgesamt -0,13%) angegeben. Aus damaliger Sicht war zudem für fast alle Kommunen ein Rückgang der schulrelevanten Alterskohorten prognostiziert worden, im Spitzenwert ein Rückgang von 2013 bis 2030 von über 40%. Nur Einhausen (positive Entwicklung) und Bürstadt (ausgeglichene Entwicklung) wurden nicht als rückläufig berechnet.

### **2.2 Methodik Datengrundlage Fortschreibung Schulentwicklungsplan**

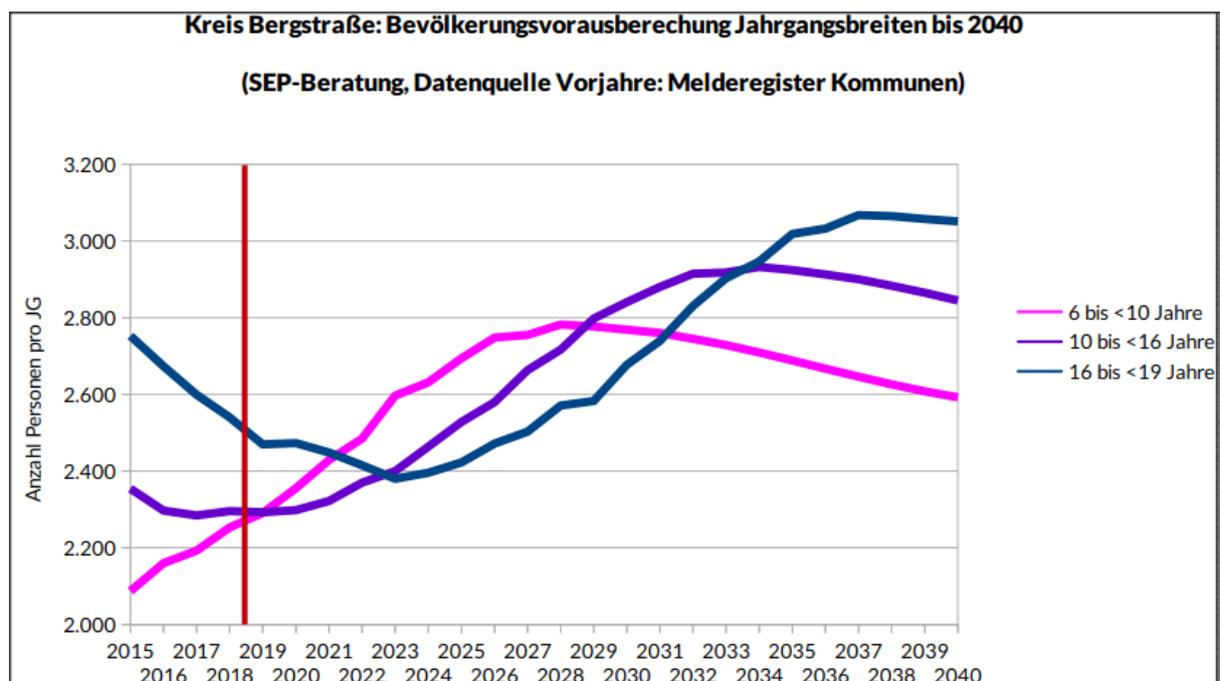
Für den vorliegenden Schulentwicklungsplan wurde auf Grundlage von Melderegisterdaten der Kommunen auf der Ebene von Grundschulbezirken die Bevölkerungsentwicklung der letzten vier bzw. sechs Kalenderjahre (je nach Datenverfügbarkeit; neuester Datenstand 31.12.2018) ausgewertet und insbesondere das Wanderungsverhalten detailliert analysiert. Dabei wurde deutlich, dass mehrere Kommunen im Kreis Bergstraße deutliche Gewinne durch ein positives Wanderungssaldo verzeichnen, und dies gerade im Bereich junger Erwerbstätiger und Familien. Zudem zeigt sich, dass die Zuwanderung nicht nur in Neubaugebiete hinein erfolgt, sondern auch in die Bestandsgebäude, weshalb die Methodik der Berechnung von Zuzügen von Kindern in die Kommunen hinein angepasst wurde: wenn in den Vorjahren Zuwanderung stattgefunden hat, obwohl keine größeren Anzahlen an Neubaugebieten ausgewiesen wurden, so wird auch in den Prognosejahren von entsprechend positiven Effekten ausgegangen.

Für die Prognose von Bedeutung ist die sog. Jahrgangsbreite, d.h. die Anzahl der Menschen in einem Altersjahrgang innerhalb einer bestimmten Alterskohorte, und zwar im Alter der Primarstufe (6 bis < 10 Jahre), der Sekundarstufe I (10 bis < 16 Jahre) und der Sekundarstufe II (16 bis < 19 Jahre).

## 2.3 Entwicklung im Kreis Bergstraße insgesamt

Wie Abbildung 2 zeigt, hat sich in den letzten Jahren die Jahrgangsbreite in der Primarstufe deutlich nach oben entwickelt: von gut 2.000 auf rund 2.250 Kinder pro Jahrgang! In der Sekundarstufe I hingegen war die Entwicklung stabil (gut 2.250 Kinder) und in der Sekundarstufe II rückläufig (von rund 2.750 auf rund 2.500). Dieser Rückgang ist nicht nur im Kreis Bergstraße zu beobachten, sondern bundesweit: die Kinder der Baby-Boomer wachsen aus den Schulsystemen heraus; die nachfolgenden Generationen sind weniger stark besetzt. Unter der Annahme, dass die Wanderungseffekte der letzten Jahre sich in den kommenden Jahren weiter verstetigen, wäre in der Primarstufe mit einem weiteren deutlichen Anstieg zu rechnen, der sich kontinuierlich vollzieht. Um das Jahr 2030 herum wäre dann die maximale Jahrgangsbreite erreicht. Die Jahrgangsbreite der Sekundarstufe I und II vollzieht die Entwicklung der Primarstufe zeitversetzt. Schon aus dieser großräumigen Betrachtung zeigt sich, an welcher Stelle im Schulsystem im Kreis Bergstraße der größte Handlungsdruck zu erwarten sein wird: in den Grundschulen. In den weiterführenden Schulen werden durch die Rückkehr zu G9 sich die Schülerzahlen zwar nach oben bewegen; die Jahrgangsbreiten selbst werden jedoch erst in einigen Jahren ansteigen.

Abbildung 2: Jahrgangsbreiten bis 2040 im Kreis Bergstraße



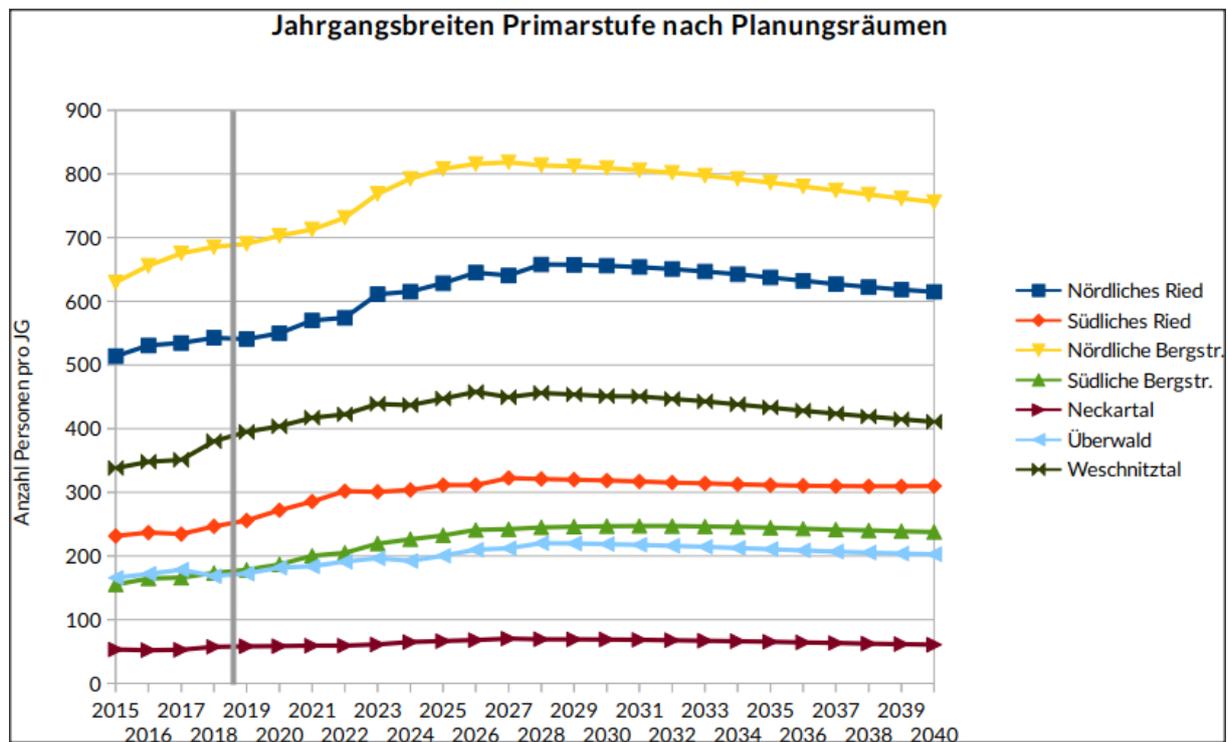
Quelle: SEP-Beratung

Relevant für die konkreten Handlungsbedarfe der Schulentwicklungsplanung ist nicht der Gesamtblick auf den Kreis, sondern die kleinräumigeren Einheiten. Bei der Aggregation der Prognoseergebnisse auf Ebene der Planungsregionen zeigen sich deutliche räumliche Unterschiede. Auch in den Regionalkonferenzen schätzten die Akteure die demografische Entwicklung unterschiedlich ein. Während die Bereiche Bergstraße und Ried tendenziell als noch dynamischer als die dargestellte Entwicklung eingeschätzt wurden, wurde die Entwicklung der anderen Planungsregionen weitgehend geteilt. Auffallend ist zudem, dass die Menschen, die sich selbst in den stärksten Zuzugsregionen befinden, die Dynamik dort stärker einschätzen als die Menschen, die weiter entfernt davon leben.

## 2.4 Entwicklung Primarstufe

Abbildung 3 zeigt die Prognoseergebnisse für die Jahrgangsbreite in der Primarstufe differenziert nach Planungsregionen. Die Nördliche Bergstraße, das Nördliche Ried und das Weschnitztal verzeichneten absolut in den letzten vier Jahren die höchsten Anstiege der Jahrgangsbreite, jeweils rund 50 Kinder. Umgerechnet in Grundschuld Dimensionen sind dies je Region 2 Züge. In diesen drei Regionen ist auch in den kommenden Jahren weiterhin mit ansteigenden Jahrgangsbreiten zu rechnen. Bereits heute sind viele Kinder im Alter von unter sechs Jahren in den Melderegistern verzeichnet. Hinzu kommen die Zuzüge der nächsten Jahre. Gerade mit kleineren Kindern finden besonders häufig Umzüge statt. Das Südliche Ried und die Südliche Bergstraße können in den nächsten Jahren ebenfalls mit einem Anstieg rechnen. Die anderen Regionen werden eher einen stabilen Entwicklungsverlauf nehmen, ggf. leicht ansteigend. Daraus ergibt sich jedoch nicht, dass dort kein Handlungsbedarf besteht: auch die Sicht auf die Planungsregionen ist eine großräumige, und wenn in einer Kommune mit bislang sehr niedrigen Kinderzahlen und sehr kleinen Schulgebäuden die Kinderzahlen ansteigen, kann auch dort die räumliche Kapazität überschritten werden.

Abbildung 3: Jahrgangsbreite Primarstufe nach Planungsregionen

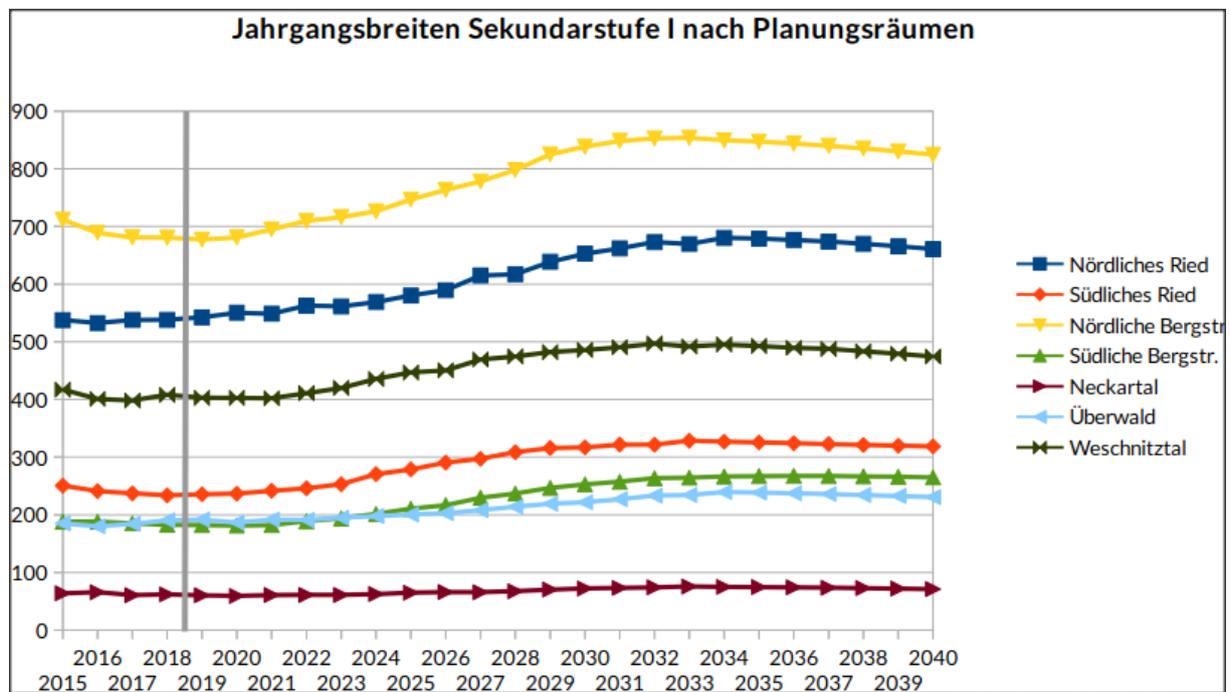


Quelle: SEP-Beratung

## 2.5 Entwicklung Sekundarstufe I

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Prognoseergebnisse für die Jahrgangsbreite in der Sekundarstufe I differenziert nach Planungsregionen. In den letzten Jahren war die Jahrgangsbreite in allen Planungsregionen stabil oder leicht rückläufig. In den kommenden Jahren ist ein Anstieg zu erwarten, insbesondere in den Planungsregionen Bergstraße (nördlich und südlich), Ried (nördlich und südlich) und Weschnitztal. Deutlich wird: diese Anstiege erfolgen kontinuierlich und verteilen sich über einen längeren Zeitraum. Deutliche Anstiege sind erst in einigen Jahren spürbar. Für die Schulentwicklungsplanung bedeutet dies, dass rein quantitativ betrachtet aktuell eine den Vorjahren vergleichbare Situation vorhanden ist; jedoch ist zudem das Anwahlverhalten, die Umstellung auf G9 sowie der Ausbau von Ganztagsangeboten und inklusiver Beschulung zu berücksichtigen, weshalb wie zuvor bei den Planungsregionen, die im Primarbereich nur leichte Anstiege der Jahrgangsbreite verzeichnen, gilt: die Einzelschulprognose und die Kapazitäten der Einzelstandorte sind letztlich dafür entscheidend, ob es konkreten Handlungsbedarf gibt oder nicht.

Abbildung 4: Jahrgangsbreiten Sekundarstufe I nach Planungsregionen



Quelle: SEP-Beratung

## 3 Grundschulen

### 3.1 Ausgangslage

In der Grundschule werden Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Jahrgangsstufe unterrichtet. Die Schule vermittelt den Schülerinnen und Schülern entsprechend § 17 HSchG grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf die Fortsetzung ihres Bildungsweges in weiterführenden Schulen vor.

Im Kreis Bergstraße gibt es 52 Grundschulen bzw. Grundschulzweige, von denen 48 in öffentlicher und vier in privater Trägerschaft sind. Von den öffentlichen Grundschulen sind 43 Schulen reine Grundschulen. Fünf Grundschulen sind mit weiterführenden Schulen, d.h. mit einer Hauptschule, einer Haupt- und Realschule oder eine Mittelstufenschule verbunden.

Aufgrund der durch die Flächenstruktur und die Topografie des Kreises Bergstraße gegebenen engen infrastrukturellen Bezüge in den verschiedenen Regionen ist eine sehr dezentrale Verteilung der Grundschulstandorte vorhanden. Vor diesem Hintergrund gibt es in jeder Kommune mindestens ein öffentliches Grundschulangebot und stellenweise kleine Grundschulen mit unter 100 Schülerinnen und Schülern. An einigen kleinen Grundschulen ist punktuell die Organisation jahrgangsübergreifender Klassen notwendig. Dort wo dies geschieht bzw. künftig nötig sein wird, ist es bei jeder Einzelschule im Teil 2 dargestellt. Darüber hinaus haben sich einige Grundschulen aus pädagogischen Gründen für die flexible Schuleingangsstufe entschieden und bieten somit grundsätzlich eine gemeinsame Beschulung in den Jahrgängen eins und zwei an.

### 3.2 Weitere Entwicklung

Bundesweit ergibt sich im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung ein heterogenes Bild: wachsende Ballungszentren und schrumpfende ländliche Räume. Bereits im letzten Schulentwicklungsplan des Kreises Bergstraße wurde festgehalten, dass die damals erwartete negative demografische Tendenz auf Bundesebene sich nicht auf die Schülerzahlen der Primarstufe im Kreis Bergstraße auswirke. Die neuere Entwicklung zeigt: die damals noch verhalten positive Einschätzung wurde in den letzten Jahren deutlich übertroffen. Ausgehend von rd. 8.700 Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2014/15 hat sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler in der Primarstufe zum Schuljahr 2018/19 auf gut 9.300 erhöht. Zum Schuljahr 2024/25 ist mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, auf dann gut 11.200 Schülerinnen und Schüler. Allerdings sind die Auswirkungen je nach Region sehr unterschiedlich ausgeprägt, was bereits die Auswertung der demografischen Situation andeutet.

Tabelle 6 zeigt die Schülerzahlen der Grundschulen im Ausgangsjahr 2018/19 und im Prognosejahr 2024/25.

Tabelle 6: Schülerzahlentwicklung der Grundschulen

<b>Grundschulen im Kreis Bergstraße: Schülerzahlentwicklung</b>					
Nr.	Kommune	Schule	Schülerzahlen		
			18/19	24/25	Diff 18/19- 24/25
<b>Planungsregion Nördliches Ried</b>					
1	Groß-Rohrheim	Lindenhofschule	116	136	20
2	Biblis	Schule in den Weschnitzauen	206	240	36
3	-Nordheim/ Wattenheim	Steinerwaldschule	105	88	-17
4	Bürstadt	Schillerschule	518	682	164
5	-Bobstadt	Astrid-Lindgren-Schule	102	109	7
6	Lampertheim	Goetheschule	347	346	-1
7		Pestalozzischule	276	286	10
8		Schillerschule	251	308	57
9	-Hofheim	Nibelungenschule	183	238	55
10	-Hüttenfeld	Seehofschule	79	82	3
<b>Gesamt Nördliches Ried</b>			<b>2.183</b>	<b>2.515</b>	<b>332</b>
<b>Planungsregion Südliches Ried</b>					
11	Viernheim	Friedrich-Fröbel-Schule	358	458	100
12		Goetheschule	266	317	51
13		Nibelungenschule	355	396	41
14		Schillerschule	261	297	36
15		Metropolitan International School (privat)	91	85	-6
<b>Gesamt Südliches Ried</b>			<b>1.331</b>	<b>1.553</b>	<b>222</b>
<b>Planungsregion Nördliche Bergstraße</b>					
16	Zwingenberg	Melibokusschule	241	317	76
17	Lautertal- Elmshausen	GrS Elmshausen	61	61	0
18	-Reichenbach	Felsenmeerschule	139	152	13
19	-Gadernh.	Mittelpunktschule	108	93	-15
20	Bensheim	Hemsbergschule	249	290	41
21		Joseph-Heckler-Schule	320	409	89
22		Schule in den Kappesgärten	153	217	64
23		Kirchbergschule	74	65	-9
24		Senfkornschule (privat)	30	44	14
25	-Auerbach	Schillerschule	215	267	52
26		Schlossbergschule	236	203	-33
27	-Fehlheim	Carl-Orff-Schule	106	132	26
28	-Gronau	Märkerwaldschule	68	77	9
29	Einhausen	Schule an der Weschnitz	231	297	66
30	Lorsch	Wingertsbergschule	492	608	119
<b>Gesamt Nördliche Bergstraße</b>			<b>2.585</b>	<b>3.232</b>	<b>647</b>
<b>Planungsregion Südliche Bergstraße</b>					
31	Heppenheim	Konrad-Adenauer-Schule	264	422	158
32		Nibelungenschule	257	305	48
33		Schlossschule	192	238	46
34	-Hambach	Christophorus-Schule	48	54	6
35	-Kirschhausen	Eichendorff-Schule	93	137	44
<b>Gesamt Südliche Bergstraße</b>			<b>854</b>	<b>1.156</b>	<b>302</b>

Planungsregion Weschnitztal					
36	Lindenfels	Carl-Orff-Schule	106	132	26
37	Fürth	Müller-Guttenbrunn-Schule	372	391	19
38	-Erlenbach	Schule am Katzenberg	52	77	25
39	Rimbach	Brüder-Grimm-Schule	187	222	35
40	-Zotzenbach	Waldhufenschule	69	89	20
41	Mörtenbach	Schlosshofschule	321	365	44
42		Freie Schule Laubenhöhe (privat)	24	40	16
43	Birkenau	Sonnenuherschule	226	307	81
44	-Nieder-Liebersbach	GrS Nieder-Liebersbach	70	76	6
<b>Gesamt Weschnitztal</b>			<b>1.427</b>	<b>1.699</b>	<b>272</b>
Planungsregion Überwald					
45	Gorxheimertal	Daumbergschule	129	139	10
46	Abtsteinach	Steinachtalschule	69	115	46
47	Wald-	Adam-Karillon-Schule	245	304	59
48	Michelbach	Drachenschule (privat)	22	32	10
49	-Unter-Schönmattenweg	GrS Schimmeldewog	68	54	-14
50	Grasellenbach	Ulfenbachtalschule	168	189	21
<b>Gesamt Überwald</b>			<b>701</b>	<b>833</b>	<b>132</b>
Planungsregion Neckartal					
51	Hirschhorn	Neckartalschule	107	122	15
52	Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	128	118	-10
<b>Gesamt Neckartal</b>			<b>235</b>	<b>240</b>	<b>5</b>
<b>Summe</b>			<b>9.316</b>	<b>11.228</b>	<b>1.912</b>
davon Privatschulen			167	201	34

Quelle: eigene Daten

Grundschulen mit weniger als 80 Schülerinnen und Schülern werden wie auch in den Vorjahren den Unterricht zunehmend jahrgangsübergreifend organisieren. Bis zum Schuljahr 2024/25 ist damit zu rechnen, dass hiervon voraussichtlich sieben Grundschulen in Trägerschaft des Kreises Bergstraße betroffen sein werden: Märkerwaldschule, Grundschule Nieder-Liebersbach, Schule am Katzenberg, Christophorus-Schule, Grundschule Elmshausen, Grundschule Schimmeldewog, Kirchbergschule. Der jahrgangsübergreifende Unterricht findet eine hohe Akzeptanz der Eltern- und Lehrerschaft und ist angesichts der bis zum Schuljahr 2024/25 prognostizierten Schülerzahlen für die Grundschulen aus Sicht des Schulträgers und der Schulaufsicht unkritisch.

Anstatt zu kleiner Grundschulen stellen vielmehr die Überschreitungen der räumlichen Kapazitäten an mehreren Schulstandorten für diesen Schulentwicklungsplan eine Rolle. Diese sind bedingt durch eine Kombination aus steigenden Schülerzahlen, steigenden Angeboten (mit entsprechender Nachfrage) im Bereich der Ganztagsangebote sowie anderen Anforderungen an Schulräumlichkeiten aufgrund der pädagogischen oder baulichen Erfordernisse (Arbeiten in heterogenen Lerngruppen mit entsprechendem Bedarf an Differenzierungsflächen) .

Für den Bereich **Lorsch** sind insgesamt 7 Züge in der Primarstufe zu erwarten. Die Wingertsbergschule soll ganztagsauglich ausgebaut und auf 4 Züge begrenzt werden. Der Neubau einer Grundschule wird für 4 Züge geplant. In **Heppenheim** muss die Schlossschule zur Herstellung der Ganztagsauglichkeit auf 2 Züge begrenzt werden; an der Konrad-Adenauer-Schule ist Ausbaupotenzial für 5 Züge vorhanden. In **Bensheim** wird die Grundschule in den Kappesgärten um einen Zug erweitert. In **Lampertheim** sind die Pestalozzi- und die Schillerschule baulich zu erweitern, um die steigenden Schülerzahlen aufnehmen zu können. Für den Bereich **Viernheim** ist ebenfalls der Neubau einer 4-zügigen Grundschule erforderlich, da an den bestehenden Grundschulen die Ganztagsauglichkeit noch hergestellt werden muss, und keine bauliche Erweiterung zur Erhöhung der Zügigkeit möglich ist. In **Einhausen** werden Erweiterungsoptionen für einen 4. Zug geprüft. In **Rimbach** werden bei steigenden Schülerzahlen die Raumkapazitäten leicht überschritten. In **Birkenau** sind die Primarstufenkapazitäten insgesamt ausreichend zur Beschulung aller zu erwartenden Schülerinnen und Schüler. In **Bürstadt** ist eine Erweiterung der Schillerschule auf 6 Züge erforderlich.

Zur Absenkung des Klassenteilers steht im Koalitionsvertrag der CDU Hessen und Bündnis 90 / Die Grünen Hessen für die 20. Legislaturperiode: „Um auf spezifische Förderbedarfe eingehen zu können, wollen wir erreichen, dass künftig jeder 3. Klassenzug an Grundschulen nicht mehr als 20 Schülerinnen und Schüler hat.“ Bei der Auswertung der Grundschulstandorte mit mehr als 2 Zügen ergeben sich folgende Mehrbedarfe; diese können jeweils nur als Anhaltspunkte gelten, da der Schulträger im Falle der Absenkung des Klassenteilers ggf. Schulbezirke anpassen würde, um knappe Überschreitungen des Teilers zu vermeiden. Zudem könnten die Schulen die zusätzlich zugewiesenen Lehrkräfte anstatt zur Bildung kleinerer Klassen auch zur Doppelbesetzung von Klassen nutzen. Dennoch zeigen die Werte, in der welcher Größenordnung sich die Bildung zusätzlicher Klassen erwarten lässt, wenn die zusätzlichen Lehrkräfte von den Schulen zur Bildung kleinerer Klassen eingesetzt werden:

- Lampertheim: 2 bis 3 Züge
- Viernheim: 3 bis 4 Züge
- Bensheim: 2 Züge
- Einhausen: 1 Zug
- Lorsch: 2 Züge
- Heppenheim: 1 Zug
- Fürth: 1 Zug
- Mörlenbach: 1 Zug
- Birkenau: 1 Zug
- Wald-Michelbach: 1 Zug

### 3.3 Vorklassen

An Grundschulen können gem. § 18 HSchG Vorklassen gebildet werden, in denen Kinder beschult werden, die bei Beginn der Schulpflicht körperlich, geistig oder seelisch noch nicht so weit entwickelt sind, um am Unterricht mit Erfolg teilnehmen zu können. Die Eltern müssen dem Besuch der Vorklasse zustimmen. Die Vorklasse wird nur bei ausreichendem Bedarf gebildet. Im Kreis Bergstraße sind an folgenden Grundschulen Vorklassen vorhanden (Tabelle 7). Der Bedarf von insgesamt 11 Vorklassen bleibt für den Planungszeitraum des vorliegenden Planes unverändert bestehen.

*Tabelle 7: Vorklassen an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen*

<b>Vorklassen an Grundschulen im SJ 2019/20</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>
1	Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth
2	Hemsbergschule	Bensheim
3	Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim
4	Schillerschule	Lampertheim
5	Pestalozzischule	Lampertheim
6	Schillerschule	Viernheim
7	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim
8	Nibelungenschule	Viernheim
9	Schillerschule (1 VK GrS und 2 VK SPR)	Bürstadt

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

### 3.4 Flexible Schuleingangsstufe

Grundschulen können entsprechend § 20 HSchG so organisiert werden, dass der Unterricht der Jahrgangsstufen 1 und 2 im Rahmen einer pädagogischen Einheit erfolgt. In diesen Schulen mit der flexiblen Schuleingangsstufe (sog. Flex-Klassen) können die Schülerinnen und Schüler je nach ihrem persönlichen Leistungs- und Entwicklungsstand die beiden ersten Schuljahrgänge in einem, in zwei oder in drei Schuljahren durchlaufen. An Schulen mit Flex-Klassen ist aufgrund des besonderen pädagogischen Konzeptes keine Beschulung in einer Vorklasse notwendig und deshalb auch nicht möglich. Die Schulen können sich freiwillig für die Einrichtung der flexiblen Schuleingangsstufe entscheiden. Die letztliche Entscheidung trifft das Staatliche Schulamt im Einvernehmen mit dem Schulträger. Im Schuljahr 2019/20 arbeiten sechs Grundschulen mit der flexiblen Schuleingangsstufe (Tabelle 8).

*Tabelle 8: Grundschulen mit flexibler Schuleingangsstufe*

<b>Grundschulen mit flexibler Schuleingangsstufe im SJ 2019/20</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>	<b>Start im Schuljahr</b>
1	Ulfenbachtalschule	Grasellenbach	2011/12
2	Grundschule Schimmeldewog	Wald-Michelbach	2011/12
3	Joseph-Heckler-Schule	Bensheim	2011/12
4	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neckarsteinach	2012/13
5	Christophorus-Schule	Heppenheim	2012/13
6	Seehofschule	Lampertheim-Hüttenfeld	2016/17

Quelle: Eigene Daten

### 3.5 Hochbegabtenförderung

Schulen, die ein besonderes Förderangebot für hochbegabte Schülerinnen und Schüler anbieten, können hierfür ein Gütesiegel vom Hessischen Kultusministerium erhalten. Voraussetzung dafür ist, dass es an der Schule Förderkonzepte für intellektuell hochbegabte Schülerinnen und Schüler gibt, die im Schulprogramm verankert sind und regelmäßig evaluiert werden. Außerdem muss die Schule eine sachgemäße Beratung der Eltern, eine Zusammenarbeit mit kompetenten außerschulischen Partnern sowie eine regelmäßige Lehrerfortbildung zu dem Thema gewährleisten. Tabelle 9 listet die Grundschulen mit dem Gütesiegel Hochbegabtenförderung auf.

Tabelle 9: Grundschulen mit Gütesiegel Hochbegabtenförderung

Grundschulen mit Gütesiegel Hochbegabtenförderung im SJ 2019/20	
Schule	Standort
Goetheschule	Lampertheim
Schlossschule	Heppenheim

Quelle: Hessisches Kultusministerium

### 3.6 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

In Tabelle 10 sind die Maßnahmen dargestellt, die im Grundschulbereich durchzuführen sind. Bei den farblich hervorgehobenen Schulstandorten handelt es sich um Maßnahmen, die nach §145 und/oder §146 Hessisches Schulgesetz dem HKM zur Genehmigung vorzulegen sind.

Tabelle 10: Maßnahmenplanung Grundschulen 2020-25

Maßnahmenplanung SEP 2020-25: Grundschulen				
Ort	Schule	§145	§146	Nicht genehmigungspflichtig
Abtsteinach	Steinachtal			Erweiterung der Schule auf 2 Züge i.R. der Generalsanierung des kompletten Gebäudes.
Bensheim	Hemsbergschule			Gewährleistung Mittagsversorgung außerhalb der Schule.
Bensheim	Joseph-Heckler-Schule			Erweiterung der Schule für Einbau einer Mensa.
Bensheim	Grundschule in den Kappesgärten			Erweiterung der Schule um 1 Zug sowie Einbau einer Mensa.
Bensheim	Kirchbergschule	GrS erhält zum SJ 2021/22 Zweig esE	GrS erhält zum SJ 2021/22 Zweig esE	Einbau einer Mensa, Brandschutz
Bensheim	Schillerschule			Erweiterung der Schule um 1 Zug und Anpassung Schulbezirk zum SJ 2022/23 falls die Schlossbergschule 2-zügig wird.
Bensheim	Schlossbergschule			Erhalt der 2,5-Zügigkeit, wenn Aufzug außen am Gebäude gebaut wird. Bei Bau Aufzug im Gebäude nur 2 Züge möglich. Dann Reduzierung auf 2 Züge durch Anpassung Schulbezirk zum SJ 2022/23 und Lenkung SuS an Schillerschule Auerbach.
Bensheim/Fehlheim	Carl-Orff-Schule			keine Änderung
Bensheim/Gronau	Märkerwaldschule			keine Änderung
Biblis	Schule in den We-schnitzauen			Ersatzneubau mit 3 Zügen
Biblis	Steinerwaldschule			keine Änderung

Birkenau	Sonnen- uhrenschule			Entlastung Sonnenuhrensche durch Schülerlenkung zur GrS Nieder-Liebersbach mittels vorhandenem Überschneidungsgebiet oder Anmietung Pavillons in Nachbarschaft der Sonnenuhrensche ab SJ 2024/25.
Birkenau	GrS Nieder-Liebersbach			Ggf. Lenkung von SuS der Sonnenuhrensche zur GrS Nieder-Liebersbach mittels vorhandenem Überschneidungsgebiet.
Bürstadt	Schillersche			Erweiterung der Sche auf 6 Züge. Schülerlenkung von Bürstadt nach Bobstadt mittels eines noch zu schaffenden Überschneidungsgebietes, wenn 7 Züge erreicht werden ab SJ 2022/23.
Bürstadt/ Bobstadt	Astrid-Lindgren-Sche			Bauliche Erweiterung auf 2 Züge. Umwidmung eines Fachraumes nötig.
Einhausen	Sche an der We-schnitz			Erweiterung der Sche auf 3 Züge. Prognose teils 4 Züge; bei Bedarf zusätzliche Räume in Umgebung der Sche.
Fürth	Müller-Gutten-brunn-Sche			Erweiterung der vorhandenen Mensa
Fürth	Sche am Katzen-berg			Keine Änderung
Gorxheimer-tal	Daumbergsche			GTA-Ausbau erforderlich
Grasellen-bach	Ulfenbachtalsche			Generalsanierung erforderlich, Brandschutz, Schadstoffe
Großrohr-heim	Lindenhofsche			Sanierung und Erweiterung der Sche auf 2 Züge.
Heppenheim	Konrad-Adenauer-Sche			Erweiterung der Sche auf 5 Züge für eigene Schülerzuwächse und SuS der Schlosssche. Derzeit LPH0. Anpassung Schulbezirk zum SJ 2022/23. Module erforderlich.
Heppenheim	Nibelungensche			keine Änderung
Heppenheim	Schlosssche			Reduzierung auf 2 Züge und Einbau einer Mensa. Lenkung der SuS an Konrad-Adenauer-Sche mittels eines noch zu schaffenden Überschneidungsgebietes zum SJ 2022/23
Heppenheim Hambach	Christophorus-Sche			keine Änderung
Heppen-heim/Kirsch-hausen	Eichendorffsche			Umbau zur 3-Zügigkeit und Sanierung.
Hirschhorn	Neckartalsche			GTA-Ausbau, Energetik, Brand-schutz
Lampert-heim	Pestalozzische			Erweiterung der Sche auf 5 Züge sofern Schillersche 3-zügig wird und Einbau einer Mensa. Dann Anpassung Schulbezirk nötig. Ohne Schüler Schillersche Erweiterung auf 4 Züge und Einbau Mensa.
Lampert-heim	Schillersche			Reduzierung der Sche auf 3 Züge und Einbau Mensa. Dann Anpassung Schulbezirk nötig. Sofern Gelände von der Stadt erhältlich, Erweiterung auf 4 Züge.

Lampert-heim	Goetheschule			Sanierung Altbau, Brandschutz
Lampert-heim/Hof-heim	Nibelungenschule			GTA-Ausbau, Brandschutz, Schadstoffe, Wassereintritt
Lampert-heim/Hütten-feld	Seehofschule			Erweiterung der Schule auf 5 bis 7 Klassen. 1 bis 3 Module erforderlich.
Lautertal-Elmshausen	Grundschule Elms-hausen			GTA-Ausbau
Lautertal-Reichen-bach	Felsenmeerschule			GTA-Ausbau
Lautertal-Gadernheim	Mittelpunktschule			GTA-Ausbau und Generalsanie- rung
Lindenfels	Carl-Orff-Schule			keine Änderung
Lorsch	neue Schule	neue 4-zügige GrS	neue 4-zügige GrS	Neuer Schulbezirk erforderlich zum Zeitpunkt Fertigstellung Schule.
Lorsch	Wingertsberg- schule			Begrenzung auf 4 Züge i.R. der Sanierung: LPH0 läuft. Anpassung Schulbezirk zeitgleich mit Fertig- stellung neue GrS. Temporär Mo- dule
Mörtenbach	Schlosshofschule			Keine Änderung
Neckarstein- ach	Freiherr-vom- Stein-Schule			keine Änderung
Rimbach	Brüder-Grimm Schule			Temporär Erweiterung um 1 Modul
Rimbach	Waldhufenschule			Erweiterung um 2 Module
Viernheim	Fröbelschule			Temporär Module
Viernheim	Goetheschule			Reduzierung auf 2 Züge zur Si- cherstellung der Mittagsversor- gung; temporär 1 Modul. Anpas- sung Schulbezirk zeitgleich mit Fertigstellung neue Grundschule. NDHS Klasse geht aufgrund Raumnot an Nibelungenschule Viernheim
Viernheim	neue Schule	neue 4-zügige GrS	neue 4-zügige GrS	Schulbezirk noch festzulegen
Viernheim	Nibelungenschule			Einbau einer Mensa; temporär Mo- dule (für Vorklasse, Vorlaufkurs und NDHS). Schule erhält NDHS Klasse der Goetheschule und hat damit 2 NDHS Klassen.
Viernheim	Schillerschule			Einbau einer Mensa
Wald-MI- chelbach	Adam-Karillon- Schule			Keine Änderung
Wald-MI- chelbach	Grundschule Schimmeldewog			GTA Ausbau
Zwingenberg	Melibokusschule			Erweiterung auf 4 Züge und GTA- Ausbau

Quelle: Eigene Erstellung

## 4 Weiterführende Schulen

### 4.1 Ausgangslage

Bei den weiterführenden Schulen steht mit der Hauptschule, der Realschule und dem gymnasialen Bildungsgang ein dreigliedriges Schulsystem zur Verfügung. Neben der Vermittlung von allgemeiner Bildung, die Auftrag aller Schulformen ist, hat die Hauptschule das Ziel, die Schülerinnen und Schüler vor allem auf einen berufsqualifizierenden Bildungsgang vorzubereiten. Die Realschule soll die Schülerinnen und Schülern auf den weiteren Bildungsweg in berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgängen vorbereiten und der Auftrag des Gymnasiums bezieht sich in erster Linie auf die Befähigung der Schülerinnen und Schüler, nach Abschluss der Schule ein Studium aufzunehmen. Trotz des Schwerpunkts der Haupt- und Realschulen, die Schülerinnen und Schüler in erster Linie auf eine berufliche Ausbildung vorzubereiten, ist aufgrund der Durchlässigkeit des Schulsystems für beide Schülergruppen die Möglichkeit gegeben, über weitere Bildungsangebote der Beruflichen Schulen einen Schulabschluss zu erreichen, der ihnen ein Hochschulstudium ermöglicht.

In der Trägerschaft des Kreises Bergstraße gibt es eine verbundene Grund- und Hauptschule, drei verbundene Grund-, Haupt- und Realschulen, sechs verbundene Haupt- und Realschulen, eine verbundene Grund- und Mittelstufenschule, drei kooperative Gesamtschulen, eine integrierte Gesamtschule, sechs Gymnasien sowie eine Abendschule. Hinzu kommen insgesamt fünf Gymnasien, eine Realschule sowie zwei integrierte Gesamtschulen in privater Trägerschaft. Die Angebote sind in der gesamten Fläche verteilt.

### 4.2 Weitere Entwicklung

Entgegen der Annahmen des letzten Schulentwicklungsplanes, der für mehrere Hauptschulen aufgrund rückläufiger Schülerzahlentwicklung in Kombination mit negativen demografischen Prognosen keine stabile Entwicklung, bis hin zur Bestandsgefährdung einzelner Standorte, befürchtet hat, zeigt die jüngste Vergangenheit neben der sich positiver darstellenden demografischen Ausgangslage zudem auch beim Übergangsverhalten eine – wenn auch nur leichte – Stärkung der Schulform Hauptschule: in den letzten Jahren hat sich die Übergangsquote zu den Hauptschulen, die zuvor kontinuierlich rückläufig war, leicht erhöht. Zur Mittelstufenschule und zur IGS sind hingegen etwas weniger Schülerinnen und Schüler gewechselt; der prozentuale Rückgang bei den Gymnasien ist ebenfalls relativ stark. Zu berücksichtigen ist, dass die Übergangsquote zum Gymnasium im Referenzjahr 2014/15 für den Kreis ungewöhnlich hoch war. In den Folgejahren lag sie 2015/16 bei 43,08%, 2016/17 bei 45,41%, 2017/18 bei 43,65%. Gewonnen haben die Realschulen und sonstige Schulen. Die Übergangsquoten zu den verschiedenen Schulformen zeigt Tabelle 11.

Tabelle 11: Wahlverhalten Übergang in die weiterführende Schule: Vergleich 2014/15 - 2018/19

Wahlverhalten beim Übergang in die weiterführende Schule SJ 2014/15 - 2018/19							
SJ	H	R	MSS	IGS	GY	Sonstige	Gesamt
2014/15	4,89 %	26,52 %	2,70 %	4,75 %	50,16%	10,98%	100,00 %
2018/19	5,53 %	31,90 %	2,25 %	3,69 %	44,39 %	12,24 %	100,00 %

Quelle: eigene Daten

Den Prognosezahlen des vorliegenden Schulentwicklungsplanes liegt die Annahme zugrunde, dass die Übergangsteile, betrachtet von den „abgebenden“ Grundschulen, sich in den Prognosejahren auf dem Niveau der Vorjahre bewegen werden.

Die Schülerzahlentwicklung der kommenden Jahre wird insgesamt eine ansteigende sein, da nach der G9-Umstellung die zusätzlichen Jahrgänge in den kommenden Jahren an allen betroffenen Schulstandorten voll aufgebaut werden. Der demografisch bedingte Zuwachs, der sich bereits in wenigen Jahren in der Primarstufe deutlich abbildet, wird in den weiterführenden Schulen jedoch erst in einigen Jahren „ankommen“. D.h. die Schülerzahl hat nach dem Rückgang in den letzten Jahren nun die Talsohle erreicht und wird nach einem kurzen Verweilen auf dem niedrigeren Niveau wieder ansteigen. Daraus resultiert, dass kein Schulstandort bestandsgefährdet ist.

Tabelle 12 zeigt die Schülerzahlen in der Sekundarstufe I und II im Ausgangsjahr 2018/19, im Prognosejahr 2024/25 und im Prognosejahr 2028/29.

Tabelle 12: Schülerzahlentwicklung der weiterführenden Schulen

Weiterführende Schulen im Kreis Bergstraße: Schülerzahlentwicklung (nur Sek I / II)							
Nr.	Kom-mune	Schule und Schulform(en)	Schülerzahlen				
			18/19	24/25	28/29	Diff 18/19-24/25	Diff 18/19-28/29
<b>Planungsregion Nördliches Ried</b>							
1	Bürstadt	Erich-Kästner-Schule Kooperative Gesamtschule	805	931	1.027	126	222
2	Lampert-heim	Alfred-Delp-Schule Haupt- u. Realschule	741	807	817	66	76
3		Lessing-Gymnasium	1.015	1.175	1.261	160	246
4	-Hofheim	Nibelungenschule Grund- u. Hauptschule	78	63	63	-15	-15
5	-Hütten-feld	Litauisches Gymnasium (privat)	230	253	261	23	31
<b>Gesamt Nördliches Ried</b>			<b>2.869</b>	<b>3.229</b>	<b>3.429</b>	<b>360</b>	<b>560</b>
<b>Planungsregion Südliches Ried</b>							
6	Viernheim	Friedrich-Fröbel-Schule Grund- u. Mittelstufenschule	287	341	388	54	101
7		Alexander-von-Humboldt-Schule Kooperative Gesamtschule	1.051	1.104	1.199	53	148
8		Albertus-Magnus-Schule Gymnasium (privat)	740	902	989	162	249
9		Metropolitan International School Grundschule und Gymna-sium (privat)	65	97	93	32	28
<b>Gesamt Südliches Ried</b>			<b>2.143</b>	<b>2.444</b>	<b>2.669</b>	<b>301</b>	<b>526</b>
<b>Planungsregion Nördliche Bergstraße</b>							
10	Lautertal-Gadernh.	Mittelpunktschule Grund-, Haupt- u. Realschule	182	141	137	-41	-45
11	Bensheim	Geschwister-Scholl-Schule Kooperative Gesamtschule	1.432	1.291	1.393	-140	-39
12		Altes Kurfürstliches Gymna-sium	953	1.207	1.297	254	344
13		Goethe-Gymnasium	1.183	1.271	1.358	88	175
14		Liebfrauenschule Realschule u. Gymnasium (privat)	738	776	817	38	79

15		Senfkornschnle Grundschule und Integrierte Gesamtschnle (privat)	14	45	52	31	38
16	-Auer- bach	Schillerschnle Grund-, Haupt- u. Realschnle	409	375	393	-36	-16
17	Lorsch	Werner-von-Siemens-Schnle Haupt- u. Realschnle	457	530	564	73	107
<b>Gesamt Nördliche Bergstraße</b>			<b>5.368</b>	<b>5.636</b>	<b>6.011</b>	<b>268</b>	<b>643</b>
<b>Planungsregion Südliche Bergstraße</b>							
18	Heppen- heim	Martin-Buber-Schnle Haupt- u. Realschnle	469	395	443	-74	-26
19		Starkenbnrg-Gymnasium	897	1.146	1.265	249	368
<b>Gesamt Südliche Bergstraße</b>			<b>1.366</b>	<b>1.541</b>	<b>1.708</b>	<b>175</b>	<b>342</b>
<b>Planungsregion Weschnitztal</b>							
20	Fürth	Heinrich-Böll-Schnle Integrative Gesamtschnle	794	868	944	74	150
21	Rimbach	Martin-Luther-Schnle Gymnasium	959	984	1.026	25	67
22		Dietrich-Bonhoeffer-Schnle Haupt- u. Realschnle	310	270	283	-40	-27
23	Birkenau	Langenbergschnle Haupt- u. Realschnle	409	371	422	-38	13
<b>Gesamt Weschnitztal</b>			<b>2.472</b>	<b>2.493</b>	<b>2.675</b>	<b>21</b>	<b>203</b>
<b>Planungsregion Überwald</b>							
24	Wald- Michel- bach	Eugen-Bachmann-Schnle Haupt- u. Realschnle	420	398	431	-22	11
25		Überwald-Gymnasium	609	777	807	168	198
26		Drachenschnle Grundschule und Integrierte Gesamtschnle (privat)	34	55	62	21	28
<b>Gesamt Überwald</b>			<b>1.063</b>	<b>1.230</b>	<b>1.300</b>	<b>167</b>	<b>237</b>
<b>Planungsregion Neckartal</b>							
27	Neckar- steinach	Freiherr-vom-Stein-Schnle Grund-, Haupt- u. Realschnle	261	188	183	-73	-78
<b>Gesamt Neckartal</b>			<b>261</b>	<b>188</b>	<b>201</b>	<b>-73</b>	<b>-78</b>
<b>Summe</b>			<b>15.542</b>	<b>16.761</b>	<b>17.993</b>	<b>1.219</b>	<b>2.451</b>
davon Privatschnlen			1.821	2.128	2.274	307	453

Quelle: eigene Daten

Deutlich werden mehrere markante Veränderungen, insbesondere in der Perspektive bis 2028/29:

1. Im Bereich der Gymnasien gibt es einen deutlichen Schülerzahlzuwachs in der Planungsregion Bergstraße. Da die Kapazitäten der Gymnasien dort bereits heute ausgeschöpft sind, sind insgesamt 4 Züge zusätzlich erforderlich, um die Nachfrage zu decken. In einem vorgezogenen Verfahren wurde die Fragestellung der Kapazitätserhöhung bei den Gymnasien intensiv evaluiert und Gremienbeschlüsse für die Variante „Zügigkeitserweiterungen an den Gymnasien in Bensheim und Heppenheim“ herbeigeführt. Die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die Gymnasien des Kreises Bergstraße ist deshalb weiterhin nur unter strenger Berücksichtigung der Regelungen in § 70 HSchG möglich. Danach besteht ein Anspruch auf Aufnahme in die gewünschte Schule u.a. nur für die Schülerinnen und Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt im Kreis Bergstraße sowie unter Berücksichtigung der maximal möglichen Aufnahmekapazität der Schule. Letztere ist im jeweiligen Steckbrief der Schule beschrieben.
2. Die Rückgänge an den Schulen mit Hauptschnle zeigen sich zum SJ 2024/25 noch deutlicher an mehreren Standorten; zum SJ 2028/29 jedoch steigen die Zahlen dann

wieder an. Derzeit bilden schon zahlreiche verbundene Haupt- und Realschulen und zunehmend auch Gesamtschulen jahrgangsübergreifende Hauptschulklassen oder schulformübergreifende Haupt- und Realschulklassen in den unteren Jahrgängen. An den Schulen, an denen die Bildung von jahrgangs- bzw. schulformübergreifenden Klassen notwendig ist, ist dies im Teil 2 dieses Planes bei der jeweiligen Schule und dem betreffenden Jahrgang vermerkt. In den höheren Jahrgängen nehmen die Schülerzahlen im Hauptschulbereich bei größeren Schulstandorten wieder zu, so dass dort wieder schulformbezogen gearbeitet werden kann. Diese Entwicklung führt allerdings aufgrund nach wie vor ausreichender Schülerzahlen an den Hauptschulen insgesamt nicht zu der Notwendigkeit, Hauptschulangebote an einzelnen Schulen zu schließen.

3. Die Nibelungenschule in Lampertheim-Hofheim, die bereits im letzten Schulentwicklungsplan als System mit den kritischsten Anmeldezahlen bewertet wurde, konnte sich bislang nicht deutlich stabilisieren und wird auch in den Prognosejahren auf einem niedrigen Schülerzahlenniveau verbleiben.
4. Die Freiherr-vom-Stein-Schule in Neckarsteinach ist trotz Tendenz zur Einzügigkeit in den Jahrgängen 8 und 9 aufgrund ihrer Randlage im südöstlichen Kreisgebiet entsprechend § 144a Abs. 3 HSchG zu erhalten, da der Besuch einer anderen Schule des Bildungsganges im Kreisgebiet unter zumutbaren Bedingungen nicht möglich ist.
5. Der Hauptschulzweig der Dietrich-Bonhoeffer-Schule könnte durch eine Erhöhung der Schülerzahlen aus der Schlosshofschule gestärkt werden. An der Dietrich-Bonhoeffer-Schule werden die Hauptschulklassen daher wie in den Vorjahren schulformübergreifend gebildet.
6. Die Mittelpunktschule Gadernheim konnte an der Realschule ihre SuS-Zahlen zuletzt sehr stabil halten; auch in den Prognosejahren ist eine weiterhin stabile Entwicklung zu erwarten. Die Hauptschule hatte in den Vorjahren niedrige SuS-Zahlen; dies wird sich auch in den Prognosejahren nicht ändern. Die Schule wird daher wie auch in den Vorjahren in mehreren Schuljahren und Jahrgängen schulformübergreifend arbeiten.

### 4.3 G8 – G9

Mit Gesetzesänderung vom 18. Dezember 2012 wurde ergänzend zu den Gesamtschulen auch den Gymnasien die Option eingeräumt, zu G9 zurückzukehren. Von dieser Möglichkeit, hat im Kreis Bergstraße die überwiegende Zahl der betreffenden Schulen –einschließlich der privaten Schulen- Gebrauch gemacht. Ausschließlich das Goethe-Gymnasium Bensheim wird nach G8 geführt. Tabelle 13 zeigt die Organisationsform der Gymnasien und gymnasialen Zweige und die jeweiligen Umstellungsjahre auf G9.

Tabelle 13: Organisationsform der Gymnasien / gymnasialen Zweige im Kreis Bergstraße

<b>Organisationsform der Gymnasien / gymnasialen Zweige im Kreis Bergstraße</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>	<b>Organisationsform</b>
<b>Gymnasien</b>			
1	Martin-Luther-Schule	Rimbach	G9 seit SJ 2013/14
2	Überwald-Gymnasium	Wald-Michelbach	G9 seit SJ 2013/14
3	Starkenburger-Gymnasium	Heppenheim	G9 seit SJ 2014/15
4	Goethe-Gymnasium	Bensheim	G8
5	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim	G9 seit SJ 2015/16
6	Lessing-Gymnasium	Lampertheim	G9 seit SJ 2013/14
<b>Gesamtschulen</b>			
7	Geschwister-Scholl-Schule	Bensheim	G9 seit SJ 2016/17
8	Alexander-von-Humboldt-Schule	Viernheim	G9 seit SJ 2013/14
9	Erich-Kästner-Schule	Bürstadt	G9 seit SJ 2011/12
<b>Privatschulen</b>			
10	Liebfrauenschule	Bensheim	G9 seit SJ 2014/15
11	Albertus-Magnus-Gymnasium	Viernheim	G9 seit SJ 2014/15

Quelle: eigene Daten

#### 4.4 Hochbegabtenförderung

Auch weiterführende Schulen bieten ein besonderes Förderangebot für hochbegabte Schülerinnen und Schüler an. Die nachfolgend dargestellten Schulen in Trägerschaft des Kreises Bergstraße haben das Gütesiegel des Hessischen Kultusministeriums erhalten (Tabelle 14).

Tabelle 14: Weiterführende Schulen mit Gütesiegel Hochbegabtenförderung

<b>Weiterführende Schulen mit Gütesiegel Hochbegabtenförderung SJ 2019/20</b>		
<b>Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>
1	Geschwister-Scholl-Schule	Bensheim
2	Starkenburger-Gymnasium	Heppenheim
3	Lessing-Gymnasium	Lampertheim
4	Albertus-Magnus-Schule	Viernheim
5	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim
6	Goethe-Gymnasium	Bensheim

Quelle: Hessisches Kultusministerium

## 4.5 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Tabelle 15 zeigt die geplanten schulorganisatorischen Maßnahmen im Bereich der weiterführenden Schulen. Es handelt sich dabei ausschließlich um nicht durch das HKM genehmigungspflichtige Maßnahmen.

Tabelle 15: Maßnahmenplanung weiterführende Schulen 2020-25

Maßnahmenplanung SEP 2020-25: weiterführende Schulen		
Ort	Schule	Nicht genehmigungspflichtig
Bensheim	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Erweiterung um 2 Züge auf 6-Zügigkeit.
	Goethe-Gymnasium	Erweiterungsfläche für 1 Zug ist vorhanden. Für Erweiterung um einen weiteren Zug sind Lösungen zu suchen. Ziel: Erweiterung auf 7-Zügigkeit. Interimsweise Module.
	Schillerschule	Erweiterung der Mensa
Birkenau	Langenbergsschule	Sanierung und Umbau für 3 Züge.
Fürth	Heinrich-Böll-Schule	Erweiterung auf 6-7 Züge, temporär 11 Module.
Heppenheim	Starkenburger-Gymnasium	Erweiterung um 1 Zug auf eine 6-Zügigkeit
Lampertheim	Alfred-Delp-Schule	Neubau im Rahmen Masterplan Biedensand
	Lessing-Gymnasium	Neubau im Rahmen Masterplan Biedensand
-Hofheim	Nibelungenschule	Aktivierung alter Schulstandort oder temporär Module
Lautertal-Gadernheim	Mittelpunktschule	GTA-Ausbau und Generalsanierung
Rimbach	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Brandschutz. Schadstoffe, Inklusion
Viernheim	Alexander-von-Humboldt-Schule	Generalsanierung eines Teils der Schule und Erweiterung um 23 Klassenräume. LPH0 läuft.
Wald-Michelbach	Eugen-Bachmann-Schule	Übergangsweise Erweiterung um 4 Module aufgrund Raumnot
	Überwald Gymnasium	Erweiterung auf vier Züge und Rückkehr zu G9; temporär 8 Module.

Quelle: eigene Erstellung

## 5 Inklusion und sonderpädagogische Förderung

### 5.1 Rechtliche Grundlagen

Schülerinnen und Schüler, die zur Gewährleistung ihrer körperlichen, sozialen und emotionalen sowie kognitiven Entwicklung in der Schule auf Dauer oder für einen längeren Zeitraum sonderpädagogische Hilfen benötigen, haben entsprechend § 49 HSchG einen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung. Diesen Anspruch erfüllen entweder die allgemeinen Schulen im Rahmen der inklusiven Beschulung wenn sie über die notwendigen personellen, räumlichen und sächlichen Möglichkeiten verfügen oder die Förderschulen mit ihren verschiedenen Förderschwerpunkten. Das HSchG unterscheidet in § 50 zwischen folgenden Förderschwerpunkten:

Zielgleiche Beschulung, d.h. Zielsetzung entspricht der der allgemeinen Schule:

- Sprachheilförderung (SPR)
- emotionale und soziale Entwicklung (esE)
- körperliche und motorische Entwicklung (kmE)
- Sehen (S)
- Hören (H)
- kranke Schülerinnen und Schüler (Kranke)

Zieldifferente Beschulung, d.h. Zielsetzung entspricht nicht der der allgemeinen Schule:

- Lernen (L)
- geistige Entwicklung (gE)

Bis auf die Förderschulen mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung arbeiten alle Förderschulen nach den Bildungsplänen der allgemeinen Schulen und ermöglichen den Schülerinnen und Schüler somit einen Schulabschluss der allgemeinen Schule. Förderschulen mit dem Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung bieten einen von der allgemeinbildenden Schule abweichenden Abschluss an. Ziel der Beschulung im Förderschwerpunkt Lernen ist die Rückführung der Schülerinnen und Schüler vor Abschluss der Schule in eine allgemeine Schule. Zielsetzung der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Behinderung ist es, den Schülerinnen und Schülern die Kompetenzen und Kulturtechniken zu vermitteln, die ihnen eine kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und sie befähigt, selbstbestimmt soziale Bezüge mit zu gestalten und zur eigenen Existenzsicherung beizutragen.

Die rechtlichen Grundlagen zur inklusiven Beschulung in Hessen sind im Hessischen Schulgesetz, der „Verordnung über Unterricht, Erziehung und sonderpädagogische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen“ (VOSB) und der „Verordnung über die Aufgaben und die Organisation der inklusiven Schulbündnisse“ (VOiSB) gelegt.

#### *Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung:*

Da eine Feststellung des Anspruchs auf sonderpädagogische Förderung einen gravierenden Eingriff in das Schulverhältnis darstellt, ist vorab gründlich zu prüfen, ob alle möglichen vorbeugenden Maßnahmen der allgemeinen Schule sowie die vorbeugenden Maßnahmen des regionalen Beratungs- und Förderzentrums ausgeschöpft wurden. Reichen allgemeine Maßnahmen der Prävention und Förderung nicht aus oder sind sie an der gewünschten Schule

nicht möglich, holt die Schule eine förderdiagnostische Stellungnahme des zuständigen regionalen Beratungs- und Förderzentrums ein. Nach deren Prüfung durch das Staatliche Schulamts findet ein Förderausschuss statt, der eine Empfehlung über Art, Umfang und Organisation der sonderpädagogischen Förderung abgibt. Im Förderausschuss sind neben der Schulleitung, eine Lehrkraft der allgemeinen Schule, eine Lehrkraft des Beratungs- und Förderzentrums, sowie die Eltern des Kindes vertreten. Der Schulträger ist vertreten, wenn die inklusive Beschulung an der allgemeinen Schule besondere räumliche und sächliche Leistungen erfordert.

Bei bestehendem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung findet im Übergang von Klasse 4 in Klasse 5 ein Förderausschuss an der aufnehmenden weiterführenden Schule statt.

Über die Empfehlung des Förderausschusses oder im Falle der Nichteinigung des Förderausschusses entscheidet abschließend das Staatliche Schulamt.

#### *Förderorte, Unterstützungssysteme und mögliche Abschlüsse:*

Den Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung steht frei, selbst zu entscheiden, ob ihr Kind in einer allgemeinen Schule (inklusive Beschulung) oder einer Förderschule unterrichtet wird.

Die inklusive Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung findet als Regelform in der allgemeinen Schule in enger Zusammenarbeit mit dem zuständigen regionalen Beratungs- und Förderzentrum und gegebenenfalls unter Beteiligung der Förderschule und/oder überregionaler Beratungs- und Förderzentren statt.

Die Umsetzung der inklusiven Beschulung ist somit abhängig vom Elternwunsch sowie den zur Verfügung stehenden räumlichen, sächlichen und personellen Ressourcen an der Schule. Während das Land die personellen Ressourcen sicherstellt, obliegt es dem Schulträger, die räumlichen und sächlichen Ressourcen, die für eine inklusive Beschulung erforderlich sind, im Rahmen der vorhandenen Mittel zu gewährleisten.

An allen allgemeinen Schulen werden die Schülerinnen und Schüler von Lehrkräften der allgemeinen Schule und teilweise von Förderschullehrkräften unterrichtet. Lehrkräfte der regionalen Beratungs- und Förderzentren unterstützen durch vorbeugende sonderpädagogische Maßnahmen und in der inklusiven Beschulung. Weiterhin kann eine individuelle Unterstützung mithilfe weiterer multiprofessioneller Akteure wie beispielweise des Landes Hessen (UBUS; Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Staatlichen Schulamtes) und des Jugendamtes (HELP) erfolgen.

Im Förderschwerpunkt Lernen kann der Berufsorientierte Abschluss erreicht werden. Der Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung führt zum Abschluss des Bildungsgangs geistige Entwicklung. Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen aller anderen Förderschwerpunkte (emotionale und soziale Entwicklung, Hören, körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Sprachheilförderung) können die Schulabschlüsse der allgemeinen Schule erwerben. Dies ist sowohl an allgemeinen Schulen als auch an Förderschulen mit entsprechenden Angeboten möglich.

#### *Inklusive Schulbündnisse*

Mit dem Ziel über die Umsetzung des inklusiven Unterrichts an Schulen zu beraten, bilden alle allgemeinen Schulen und Förderschulen des Dienstbezirks eines Staatlichen Schulamts nach §52 HSchG ein inklusives Schulbündnis (iSB). Die regionalen Beratungs- und Förderzentren (rBFZ) sind Teil der inklusiven Schulbündnisse. Zusätzlich ist die Teilnahme des Schulträgers

sowie der oder des für das inklusive Schulbündnis zuständigen schulfachlichen Aufsichtsbeamtin oder schulfachlichen Aufsichtsbeamten verpflichtend. Im Landkreis Bergstraße bestehen derzeit drei inklusive Schulbündnisse (iSB Bergstraße West, iSB Bergstraße Mitte, iSB Bergstraße Ost).

Die inklusiven Schulbündnisse haben die Aufgabe unter der Leitung der Schulaufsichtsbehörde und im Einvernehmen mit dem Schulträger die Standorte für den inklusiven Unterricht für die Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung entsprechend den Förderschwerpunkten nach § 50 Abs. 1 HSchG festzulegen. Zielsetzung dabei ist die möglichst wohnortnahe Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung.

In den inklusiven Schulbündnissen werden durch verbindliche Absprachen Rahmenbedingungen geschaffen, um Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen durch hochwertige Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsangebote den bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen.

## 5.2 Kooperationsklassen

Kooperationsklassen, d.h. Förderschulklassen, die sich an einer allgemeinen Schule befinden, bestehen im Kreis Bergstraße über die Seebergschule Bensheim (Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) an der Felsenmeerschule Lautertal-Reichenbach (Grundschule) sowie an der Langenbergschule Birkenau (verbundene Haupt- und Realschule). In den Klassen werden Schülerinnen und Schüler mit einem festgestellten Anspruch auf Förderung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gemeinsam mit Grundschulern bzw. Hauptschülern in einem Klassenverband beschult. Die Schülerinnen und Schüler bleiben organisatorisch jeweils ihrer Stammschule zugeordnet. Diese beiden Kooperationsklassen laufen nun aus (an Felsenmeerschule zum SJ 2022/23).

## 5.3 Schulbegleitung/Teilhabeassistenz

Obwohl sich Schulen zur inklusiven Beschulung bekennen und in den letzten Jahren viele Anstrengungen unternommen wurden, ist wie bei Schülerinnen und Schülern ohne Anspruch auf sonderpädagogische Förderung zur Umsetzung der Teilhabechancen von Schülern- und Schülerinnen der öffentliche Träger der Jugend- und Sozialhilfe, trotz nachrangiger Zuständigkeit in der Pflicht, durch entsprechende Schulbegleitung/Teilhabeassistenzen den gemeinsamen Unterricht zu ermöglichen. Die derzeitigen schulrechtlichen Rahmenbedingungen zur inklusiven Beschulung ermöglichen zahlreichen Schülern- und Schülerinnen nur mit Schulbegleitung am Unterricht teilzunehmen. Die finanziellen Mittel für die Eingliederungsleistungen, die der Landkreis an den Schulen zur Verfügung stellt, sind in den letzten Jahren um ein Vielfaches gestiegen. „Von der Einzelfallhilfe zur systematischen Förderung“ ist vor dem Hintergrund steigender Fallzahlen ein zukunftsfähiges Konzept indem individuelle, einzelfallbezogene Hilfen an der Schule und im Unterricht in das System Schule, in neue Lösungsansätze wie sog. Poollösungen überführt werden müssen. Dies verlangt einerseits von der Schule sich auf neue Ansätze einlassen und diese mittragen und gestalten zu wollen und andererseits seitens der Elternschaft auf den Individualanspruch zu verzichten.

Entsprechende Lösungsmodelle werden durch das Jugendamt, gemeinsam mit der Schule und den Eltern, zukunftsorientiert erarbeitet. Die Zusammenlegung von Jugend- und Sozialhilfeleistungen im Jugendamt sowie die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes tragen dazu bei, den Grundgedanken der Inklusion nachhaltig zu fördern.

## 5.4 Prüfkriterien des Kultusministeriums für die inklusive Beschulung

Das Hessische Kultusministerium hat den Schulträgern für die Fortschreibung der Schulentwicklungspläne zum Bereich Inklusion Prüfkriterien vorgegeben, die im Rahmen der vorliegenden Planung berücksichtigt werden müssen (Tabelle 16).

Tabelle 16: Prüfkriterien Inklusion des HKM

Prüfkriterien des Hessischen Kultusministeriums zum Bereich Inklusion		
Nr.	Prüfkriterium	Indikator
1	Gewährleistung möglichst wohnortnaher Bildungsangebote	Mitwirken aller Schulen gemäß ihrem Auftrag
		Vorhalten von Bildungsangeboten für alle Schülerinnen und Schüler in der Region
2	Barrierefreiheit / Zugänglichkeit	Angabe besonderer Ausstattung für die verschiedenen Behinderungen in allen Bildungsgängen in Form einer Schulliste
3	Angebote stationärer Fördersysteme/ Förderschulen	Angabe stationärer Angebote bezogen auf die Förderschwerpunkte

Quelle: Hessisches Kultusministerium

### 5.4.1 Prüfkriterium 1 – Wohnortnahe Bildungsangebote

Die Beschulung von Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung erfolgt im Kreis Bergstraße in Form inklusiver Beschulung an den allgemeinen Schulen sowie der exklusiven Beschulung an Förderschulen. Der Ausbaustatus der inklusiven Beschulung im Kreis Bergstraße wird jährlich erhoben. Er hat sich wie in Tabelle 17 bis Tabelle 20 dargestellt entwickelt.

Tabelle 17: Entwicklung inklusive Beschulung 2013/14 bis 2019/20

Entwicklung inklusive Beschulung im Kreis Bergstraße –absolute Zahlen				
Schuljahr	Schüler Gesamt JG 1-10	Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung mit Beschulung in		
		Förderschule	allg. Schule*)	Σ
2013/14	21.625	679	258	937
2019/20	22.749	616	427	1.043

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis. \*) einschließlich noch bestehender GU Klassen

Tabelle 18: Verteilung inklusiv beschulter Schüler nach Förderschwerpunkten

Verteilung der Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung nach Förderschwerpunkten									
Schuljahr	L	esE	SPR	kmE	Sehen	Hören	Kranke	gE	Σ
<b>2013/14</b>									
SuS mit Förderbedarf	499	117	82	20	13	11	20	175	937
Anteil %	53,3	12,5	8,7	2,1	1,4	1,2	2,1	18,7	100
davon inklusiv beschult	83	85	31	12	9	8	10	20	258
Anteil %	16,6	72,6	37,8	60,0	69,2	72,7	50,0	11,4	27,5
<b>2019/20</b>									
SuS mit Förderbedarf	571	138	89	16	4	10	4	211	1.043
Anteil %	54,7	13,2	8,5	1,5	0,4	1,0	0,4	20,2	100
davon inklusiv beschult	220	103	29	16	3	10	4	39	427
Anteil %	38,5	74,6	32,6	100,0	75,0	100,0	100,0	18,5	40,9

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Tabelle 19: Entwicklung inklusiver Beschulung - Anteile und Quoten

Entwicklung inklusive Beschulung im Kreis Bergstraße – Anteile und Quoten*)					
Schuljahr	Förderquote	Inklusionsanteil	Exklusionsanteil	Inklusionsquote	Exklusionsquote
2013/14	4,3%	27,5%	72,5%	1,2%	3,1%
2019/20	4,6%	40,9%	59,1%	1,9%	2,7%

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Tabelle 20: Definition von Quoten und Anteilen

*) Definition Quoten – Anteile	
Förderquote	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung an der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jg. 1-10
Inklusionsanteil	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die inklusiv (an Regelschulen) beschult werden, an allen Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
Exklusionsanteil	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die an Förderschulen beschult werden, an allen Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung
Inklusionsquote	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die inklusiv (an Regelschule) beschult werden, an Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jg. 1-10
Exklusionsquote	Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, die an Förderschulen beschult werden, an Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler im Jg. 1-10

Quelle: Hessisches Kultusministerium

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Anspruch auf sonderpädagogische Förderung festgestellt wurde, hat sich demnach zwischen den Schuljahren 2013/14 und 2019/20 von 937 auf 1.043 erhöht – ein Plus von 106 SuS. Nicht nur die absolute Zahl, sondern auch die Förderquote ist angestiegen (von 4,3 auf 4,6% - aus der Erfahrung mit anderen Bundesländern ein Effekt der inklusiven Ausstattung). Insgesamt hat sich der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit festgestelltem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung, der inklusiv an allgemeinen Schulen beschult wird, vom Schuljahr 2013/14 startend bei 27,5% in den letzten Jahren bis zum Schuljahr 2019/20 kontinuierlich auf 40,9% gesteigert. Aufgrund dieser Zunahme ist davon auszugehen, dass sich in den nächsten Jahren der Inklusionsanteil in Richtung 50% bewegen wird – jedes zweite Kind mit einem festgestellten Anspruch auf sonderpädagogische Förderung wird dann bereits inklusiv beschult werden.

Die nachfolgende Tabelle 21 zeigt die Förderschwerpunkte, die an den verschiedenen Schulstandorten in Trägerschaft des Kreises Bergstraße im SJ 2019/20 inklusiv beschult werden. An 56 von 68 Schulstandorten findet inklusive Beschulung statt. Hinzu kommt die Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit vorbeugenden Maßnahmen durch das rBFZ, jedoch ohne festgestellten Anspruch auf sonderpädagogische Förderung. Diese sind in der Tabelle nicht abgebildet. Mit 40 Standorten führt der Förderschwerpunkt Lernen die Häufigkeit an, gefolgt von 35 Standorten, die Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung aufgenommen haben. Mit jeweils 19 Standorten sind auch die Förderschwerpunkte Sprachheilförderung und geistige Entwicklung noch relativ zahlreich vertreten. An 14 Schulen befinden sich Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt körperlich-motorische Entwicklung, an sieben Schulstandorten im Förderschwerpunkt Hören und an vier Schulen im Förderschwerpunkt Sehen. Die Übersicht zeigt somit das in der Fläche vorhandene, breite Förderangebot im Kreis Bergstraße an den allgemeinen Schulen.

Tabelle 21: Allgemeine und berufliche Schulen mit Förderschwerpunkten

Allgemeine und berufliche Schulen mit Förderschwerpunkten im SJ 2019/20									
Nr.	Schule	Standort	esE	gE	H	L	S	SPR	kmE
<b>Planungsregion Nördliches Ried</b>									
1	Lindenhofschule	Groß-Rohrheim	X			X			
2	Steinerwaldschule	Biblis-Nordh./Wattenh.						X	
3	Schillerschule	Bürstadt	X	X		X			
4	Astrid-Lindgren-Schule	Bürstadt-Bobstadt				X			
5	Schillerschule	Lampertheim	X						
6	Goetheschule	Lampertheim		X		X			X
7	Pestalozzischule	Lampertheim	X	X					X
8	Seehofschule	Lampertheim-Hüttenfeld	X						
9	Schule in den Weschnitzauen	Biblis	X						
10	Nibelungenschule	Lampertheim-Hofheim		X		X			
11	Alfred-Delp-Schule	Lampertheim	X	X		X			
12	Erich-Kästner-Schule	Bürstadt	X			X		X	
13	Lessing-Gymnasium	Lampertheim							
<b>Planungsregion Südliches Ried</b>									
14	Schillerschule	Viernheim	X			X		X	
15	Goetheschule	Viernheim	X			X			
16	Nibelungenschule	Viernheim	X	X		X		X	X
17	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim	X			X		X	X
18	Alexander-von-Humboldt-Schule	Viernheim	X		X	X	X	X	X

Planungsregion Nördliche Bergstraße								
19	Grundschule	Lautertal-Elmshausen				X		
20	Felsenmeerschule	Lautertal-Reichenbach		X		X		
21	Schule an der We-schnitz	Einhausen			X			
22	Wingertsbergschule	Lorsch	X	X		X		X
23	Melibokusschule	Zwingenberg						
24	Hemsbergschule	Bensheim		X	X	X		
25	Joseph-Heckler-Schule	Bensheim				X		
26	Grundschule in den Kappesgärten	Bensheim				X		
27	Schlossbergschule	Bensheim-Auerbach						
28	Carl-Orff-Schule	Bensheim-Fehlheim						
29	Märkerwaldschule	Bensheim-Gronau				X		
30	Kirchbergschule	Bensheim						
31	Mittelpunktschule	Lautertal-Gadernheim	X	X		X	X	
32	Schillerschule	Bensheim-Auerbach	X			X	X	X
33	Werner-von-Siemens-Schule	Lorsch	X	X		X		
34	Geschwister-Scholl-Schule	Bensheim	X		X	X	X	X
35	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim						
36	Goethe-Gymnasium	Bensheim	X		X			
Planungsregion Südliche Bergstraße								
37	Schlossschule	Heppenheim	X			X	X	
38	Nibelungenschule	Heppenheim		X			X	
39	Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim	X		X	X		
40	Christophorus-Schule	Heppenheim-Hambach					X	
41	Martin-Buber-Schule	Heppenheim	X			X	X	X
42	Eichendorffschule	Heppenheim-Kirschhausen				X		
43	Starkenburger-Gymnasium	Heppenheim						
44	Abendschule	Heppenheim						
Planungsregion Weschnitztal								
45	Sonnenuhrenscheule	Birkenau				X		
46	GrS Nieder-Liebersbach	Nieder-Liebersbach						
47	Schlosshofschule	Mörlenbach	X	X			X	
48	Brüder-Grimm-Schule	Rimbach						
49	Waldhufenschule	Rimbach-Zotzenbach		X				
50	Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth	X					X
51	Schule am Katzenberg	Fürth-Erlenbach	X		X	X		X
52	Carl-Orff-Schule	Lindenfels	X					
53	Langenbergschule	Birkenau	X	X		X	X	X
54	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Rimbach	X	X		X		
55	Heinrich-Böll-Schule	Fürth	X			X	X	
56	Martin-Luther-Schule	Rimbach						

Planungsregion Überwald									
57	Daumbergschule	Gorxheimertal		X			X		X
58	Steinachtalschule	Abtsteinach							X
59	Ulfenbachtalschule Wahlen	Grasellenbach	X			X		X	
60	Grundschule Schimmel- meldewog	Wald-Michelbach Un- ter-Schönmattenwag	X			X		X	
61	Adam-Karillon-Schule	Wald-Michelbach		X		X			
62	Eugen-Bachmann- Schule	Wald-Michelbach	X			X			X
63	Überwald-Gymnasium	Wald-Michelbach							
Planungsregion Neckartal									
64	Neckartalschule	Hirschhorn	X	X					
65	Freiherr-vom-Stein- Schule	Neckarsteinach				X			
Berufliche Schulen									
66	Heinrich-Metzendorf- Schule	Bensheim	X			X			
67	Karl-Kübel-Schule	Bensheim					X		
68	Elisabeth-Selbert- Schule	Lampertheim	X			X		X	
<b>Summe</b>			<b>35</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	<b>40</b>	<b>4</b>	<b>19</b>	<b>14</b>
<b>Gesamt an 56 von 68 Schulen</b>									<b>137</b>

Quelle: Datengrundlage Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Seitens des Schulträgers besteht die Absicht, die für die inklusive Beschulung erforderlichen sächlichen Ressourcen bedarfsbezogen zur Verfügung zu stellen, d.h. möglichst keinen Antrag auf inklusive Beschulung aufgrund fehlender sächlicher Ressourcen ablehnen zu müssen. Dies erfolgt unter der Prämisse, dass die erforderlichen Ausstattungen wirtschaftlich möglich und vertretbar sein müssen. In Einzelfällen kann der Verweis auf eine andere allgemeine Schule nicht ausgeschlossen werden, die bereits über eine entsprechende Ausstattung, wie z.B. einen Aufzug, verfügt. Dies soll aber die Ausnahme bleiben. Um die notwendige sächliche Ausstattung rechtzeitig vor Schulbeginn bereitstellen zu können, ist ein längerer zeitlicher Vorlauf erforderlich, als er bislang durch das Anmeldeverfahren gegeben ist. Deshalb soll der Informationsfluss an den Schulträger in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt künftig früher durch die Schulen erfolgen. Die AG Inklusion hat sich gegen die Bildung von sogenannten Schwerpunktschulen ausgesprochen, da in der derzeit geübten Praxis eine qualitativ hochwertige und möglichst wohnstandortnahe Versorgung der Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist.

## 5.4.2 Prüfkriterium 2 – Barrierefreiheit / Zugänglichkeit

Die Herstellung der Barrierefreiheit im Sinne der barrierefreien Zugänglichkeit wird bzw. ist an den Schulen gewährleistet, bei denen eine Vollsanierung noch erfolgt bzw. schon abgeschlossen ist. An den übrigen Schulen sind Teilbereiche der Schule barrierefrei. In der Summe sind von insgesamt 78 Schulgebäuden des Kreises Bergstraße derzeit (Schuljahresbeginn 2019/20) 20 uneingeschränkt und 17 eingeschränkt barrierefrei zugänglich (Tabelle 22). Die Barrierefreiheit für die Sinnesschädigungen Hören und Sehen wird bedarfsgerecht an den Schulen, an denen eine Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit dem entsprechenden Förderbedarf stattfinden soll, sichergestellt. In Anlage 1 ist die vollständige Übersicht enthalten. Für die Herstellung der Barrierefreiheit an den Schulen ist die unter Prüfkriterium 1 bereits genannte Verlängerung des zeitlichen Vorlaufs für die Umsetzung der Maßnahmen erforderlich. Bei Ausbauten bzw. Generalsanierungen sowie beim Ausbau für GTA-Angebote ist die Barrierefreiheit Teil des Planungsziels. Bei allen nicht barrierefreien Bestandsgebäuden werden individuelle Lösungen für inklusiv zu beschulende Kinder gesucht, um möglichst immer eine wohnortnahe Beschulung zu ermöglichen (z.B. ebenerdige Klassensäle, Rampen, Raumakustik, Wickelräume, Einbau von Behinderten-WCs, Duschkabine). Durch diese Vorgehensweise ermöglicht der Schulträger eine inklusive Beschulung auch an Schulstandorten, die in der Übersicht noch nicht oder nur eingeschränkt als barrierefrei gezählt werden.

Tabelle 22: Barrierefreiheit an Schulen

<b>Barrierefreiheit an öffentlichen Schulen des Kreises Bergstraße</b>						
<b>Nr</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>	<b>Schulform</b>	<b>uneingeschränkt barrierefrei</b>	<b>eingeschränkt barrierefrei</b>	<b>nicht barrierefrei</b>
<b>Planungsregion Nördliches Ried</b>						
1	Lindenhofschule	Groß-Rohrheim	GrS			x
2	Steinerwaldschule	Biblis-Nordheim	GrS			x
3	Steinerwaldschule	Biblis-Wattenheim	GrS		x	
4	Schillerschule	Bürstadt	GrS		x	
5	Astrid-Lindgren-Schule	Bürstadt-Bobstadt	GrS			x
6	Schillerschule	Lampertheim	GrS			x
7	Goetheschule	Lampertheim	GrS			x
8	Pestalozzischule	Lampertheim	GrS	x		
9	Seehofschule	Lampertheim-Hüttenfeld	GrS			x
10	Schule in den Weschnitzauen	Biblis	GrS /H			x
11	Nibelungenschule	Lampertheim-Hofheim	GrS /H			x
12	Alfred-Delp-Schule	Lampertheim	H/R			x
13	Erich-Kästner-Schule	Bürstadt	KGS	x		
14	Lessing-Gymnasium	Lampertheim	GYM		x	
15	Biedensandschule	Lampertheim	FÖS (L)		x	
<b>Planungsregion Südliches Ried</b>						
16	Schillerschule	Viernheim	GrS	x		
17	Goetheschule	Viernheim	GrS			x
18	Nibelungenschule	Viernheim	GrS			x
19	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim	GrS			x

20	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim	MSS	x		
21	Alexander-von-Humboldt-Schule	Viernheim	KGS			x
22	Albert-Schweizer-Schule	Viernheim	FÖS (L)		x	
<b>Planungsregion Nördliche Bergstraße</b>						
23	Grundschule	Lautertal-Elms-hausen	GrS			x
24	Felsenmeer-schule	Lautertal-Rei-chenbach	GrS		x	
25	Schule an der Weschnitz	Einhausen	GrS	x		
26	Wingertsbergschule	Lorsch	GrS			x
27	Melibokusschule	Zwingenberg	GrS			x
28	Hemsbergschule	Bensheim	GrS			x
29	Joseph-Heckler Schule	Bensheim	GrS			x
30	Grundschule in den Kappesgärten	Bensheim	GrS	x		
31	Schlossberg-schule	Bensheim-Auer-bach	GrS			x
32	Carl-Orff-Schule	Bensheim-Fehl-heim	GrS		x	
33	Märkerwald-schule	Bensheim-Gronau	GrS			x
34	Kirchbergschule	Bensheim	GrS /FÖS (L)		x	
35	Mittelpunktschule	Lautertal-Gadernheim	GrS /H/R		x	
36	Schillerschule	Bensheim-Auer-bach	GrS /H/R	x		
37	Werner-von-Sie-mens-Schule	Lorsch	H/R			x
38	Geschwister-Scholl-Schule	Bensheim	KGS	x		
39	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim	GYM			x
40	Goethe-Gymnasium	Bensheim	GYM	x		
41	Seebergschule	Bensheim	FÖS (gE)		x	
42	Seebergschule (Au-ßenstelle)	Mörtenbach	FÖS (gE)	x		
<b>Planungsregion Südliche Bergstraße</b>						
43	Schlossschule	Heppenheim	GrS			x
44	Nibelungen-schule	Heppenheim	GrS			x
45	Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim	GrS		x	
46	Christophorus-Schule	Heppenheim-Hambach	GrS			x
47	Eichendorff-schule	Heppenheim-Kirschhausen	GrS			x
48	Martin-Buber-Schule	Heppenheim	H/R	x		
49	Starkenburger-Gym-nasium	Heppenheim	GYM	x		
50	Abendschule	Heppenheim	R/ GYM	x		
51	Siegfriedschule	Heppenheim	FÖS (L)		x	

Planungsregion Weschnitztal						
52	Sonnenuhrenscheule	Birkenau	GrS			x
53	Grundschule	Nieder-Liebersbach	GrS			x
54	Schlosshofschule	Mörtenbach	GrS	x		
55	Schlosshofschule	Mörtenbach-Weiher	GrS			x
56	Brüder-Grimm-Schule	Rimbach	GrS			x
57	Waldhufenschule	Rimbach-Zotzenbach	GrS		x	
58	Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth	GrS	x		
59	Schule am Katzenberg	Fürth-Erlenbach	GrS			x
60	Schule am Katzenberg	Rimbach-Mitlechtern	GrS			x
61	Carl-Orff-Schule	Lindenfels	GrS			x
62	Langenberg-schule	Birkenau	H/R			x
63	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Rimbach	H/R			x
64	Heinrich-Böll-Schule	Fürth	IGS		x	
65	Martin-Luther-Schule	Rimbach	GYM	x		
66	Weschnitzalschule	Mörtenbach	FÖS (em./soz.)		x	
Planungsregion Überwald						
67	Daumbergschule	Gorxheimertal	GrS			x
68	Steinachtalschule	Abtsteinach	GrS			x
69	Ulfenbachtal-schule Wahlen	Grasellenbach	GrS			x
70	Grundschule Schimmelweg	Wald-Michelbach Unter-Schön-mattenweg	GrS		x	
71	Adam-Karillon-Schule	Wald-Michelbach	GrS /FÖS (L)			x
72	Eugen-Bachmann-Schule	Wald-Michelbach	H/R	x		
73	Überwald-Gymnasium	Wald-Michelbach	GYM	x		
Planungsregion Neckartal						
74	Neckartalschule	Hirschhorn	GrS			x
75	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neckarsteinach	GrS /H/R		x	
Berufliche Schulen						
76	Heinrich-Metzen-dorf-Schule	Bensheim	BS	x		
77	Karl-Kübel-Schule	Bensheim	BS	x		
78	Elisabeth-Selbert-Schule	Lampertheim	BS			x
<b>Summe</b>				<b>20</b>	<b>17</b>	<b>41</b>

Quelle: eigene Daten

### 5.4.3 Prüfkriterium 3 – Stationäre Fördersysteme / Förderschulen

#### *Förderschulangebote für Schülerinnen und Schüler des Kreises Bergstraße*

Organisatorisch können Förderschulen entweder als eigenständige Schulen oder als Abteilungen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Sie sollen nach § 53 HSchG entsprechend des regionalen Bedürfnisses in Abteilungen mit mehreren Förderschwerpunkten gegliedert werden, damit sie insbesondere dem Anspruch auf sonderpädagogische Förderung der Schülerinnen und Schüler gerecht werden können, die mehrfach beeinträchtigt sind. Die Schulen sind als regionale Schulen für einen festgelegten regionalen Bereich zuständig (Tabelle 23 und Abbildung 5).

*Tabelle 23: Förderschulangebot des Kreises Bergstraße*

<b>Förderschulangebote des Kreises Bergstraße</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Schule, Ort</b>	<b>Förderschwerpunkt</b>	<b>Schulform</b>	<b>Regionale Zuständigkeit</b>
1	Wesnitztalschule, Mörlenbach	Lernen, emotionale und soziale Entwicklung	Förderschule mit Abteilung emotionale und soziale Entwicklung	Wald-Michelbach ab Jg. 5, Grasellenbach, Absteinach, Gorxheimertal, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Hirschhorn, Neckarsteinach, Lindenfels. Für Abteilung esE: gesamtes Kreisgebiet
2	Kirchbergschule Bensheim	Lernen	Förderschule	Bensheim, Lautertal, Zwingenberg, Einhausen, Lorsch
3	Seebergschule Bensheim incl. Außenstelle Mörlenbach	geistige Entwicklung	Förderschule	Gesamtes Kreisgebiet
4	Albert-Schweitzer-Schule	Lernen	Förderschule	Viernheim
5	Siegfriedschule Heppenheim	Lernen	Förderschule	Heppenheim
6	Biedensandschule Lampertheim	Lernen	Förderschule	Lampertheim, Bürstadt, Biblis, Groß-Rohrheim
7	Schillerschule Bürstadt	Sprachheilverfahren	Abteilung einer Grundschule	Gesamtes Kreisgebiet
8	Martinsschule Ladenburg	Körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung	Förderschule	Gesamtes Kreisgebiet

Quelle: eigene Daten und Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

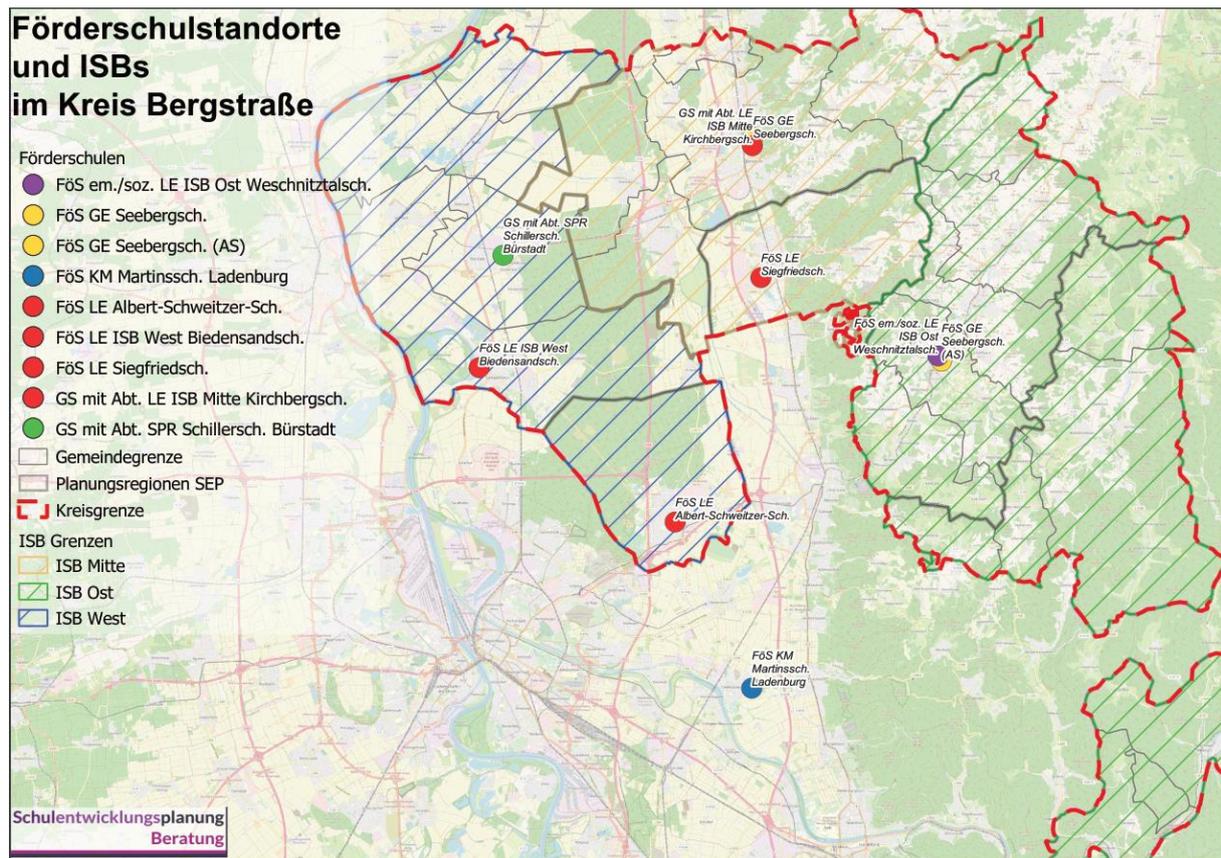


Abbildung 5: ISBs und Förderschulstandorte

Die Martinsschule in Ladenburg ist eine Förderschule für den Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung in Verbindung mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, die gemeinsam von den Städten Heidelberg und Mannheim, dem Rhein-Neckar-Kreis sowie dem Kreis Bergstraße getragen wird. Der Kreis Bergstraße leistet auf Basis einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung pro Schüler aus seinem Kreisgebiet einen prozentualen Beitrag für die Beschulung. Der Bedarf an dieser Beschulung ist seit 2009/10 deutlich gesunken, besteht aber weiter auf zuletzt stabilem Niveau von rund 30 SuS fort (Tabelle 24).

Tabelle 24: Entwicklung Schülerzahlen Martinsschule

Entwicklung Schülerzahlen Martinsschule	
Schuljahr	Schülerzahl
2009/10	51
2012/13	37
2013/14	36
2014/15	38
2015/16	30
2016/17	30
2017/18	35
2018/19	35
2019/20	32

Darüber hinaus besuchen Schülerinnen und Schüler aus dem Kreis Bergstraße auch Förderschulen, die nicht in der Trägerschaft des Kreises liegen, da

- die Förderschwerpunkte „Sehen“ und „Hören“ nicht von den Schulen des Kreises abgedeckt werden,
- Mehrfachbedarfe in Einzelfällen an den Schulen des Kreises Bergstraße nicht abgedeckt werden können,
- die engere räumliche Nähe zum Wohnort gewährleistet ist (Neckartal) oder
- die Schülerin/der Schüler seitens des Jugendamtes in Abstimmung mit den Eltern in einem Heim in der Nähe der Schule untergebracht ist.

In den Fällen, in denen sich Eltern nicht selbst für eine dieser Schulen entscheiden, erfolgt die Zuweisung durch das Staatliche Schulamt. In diesen Fällen trägt der Kreis Bergstraße die notwendigen Beförderungskosten. Darüber hinaus übernimmt der Kreis Bergstraße bisher auf Antrag auch die Kosten des Schulgeldes im Falle eines Besuchs der Christophorus-Schule Mühlthal, der Lukas-Schule Mühlthal sowie der Odilienschule Mannheim, da diese Schulen ein besonderes Profil haben, das im Kreis Bergstraße bislang nicht vorhanden ist, aber von den Schülerinnen und Schülern benötigt wird.

*Tabelle 25: Besuchte Förderschulen außerhalb der Trägerschaft des Kreises Bergstraße*

<b>Besuchte Förderschulen außerhalb der Trägerschaft des Kreises</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Schule, Ort</b>	<b>Förderschwerpunkt</b>	<b>SuS SJ 19/20</b>
1	Albrecht-Dürer-Schule, Mannheim	Sehen	2
2	Augustin-Violet-Schule, Frankenthal	Hören	12
3	Brückenschule, Erbach	esE, Kranke	1
4	Christophorus-Schule, Mühlthal	verschiedene	4
5	Christoph-Gaupner-Schule, Darmstadt	gE, kmE	1
6	Dr. Weiß Schule, Eberbach	Lernen	2
7	Edith-Stein-Schule Antoniusheim, Hochheim	Berufliche Schule, kmE	2
8	Erich-Kästner-Schule, Neckargemünd	Lernen	5
9	Georg-August-Zinn-Schule, Reichelsheim	KGS, Klasse Lernhilfe	2
10	Graf-von-Galen-Schule, Heidelberg	g.E,	1
11	Grundschule Bad König	GrS mit Abt. Sprachheilverförderung	1
12	Hans-Müller-Wiedemann-Schule, Mannheim	gE, esE	1
13	Herderschule, Darmstadt	Sprachheilverförderung, Hören	2
14	Hermann-Gutzmann-Schule, Mannheim	Sprachheilverförderung	3
15	Hermann-Herzog-Schule, Frankfurt	Sehen	1
16	Hör-Sprach-Zentrum, Neckargemünd	Hören, Sprachheilverförderung	3
17	Justus-von-Liebig-Schule, Mannheim	berufliche Schule	1
18	Lukas Schule, Mühlthal	esE, Lernen	8
19	Maria-Montessori-Schule, Weinheim	gE	4
20	Odilienschule, Mannheim	esE, Lernen	2
21	Peter-Josef-Briefs-Schule, Hochheim	kmE	1
22	Peter-Koch-Schule, Weinheim	esE	4
23	Schloss-Schule, Ilvesheim	Sehen	10
24	Schule am Drachenfeld, Erbach	gE, kmE	1
25	Steven-Hawking-Schule, Neckargemünd	kmE	18
26	Tilly-Lahnstein-Schule, Stuttgart	Berufliche Schule, Sehen	1
27	Viktor-Lenel-Schule, Neckargemünd	esE	1
<b>Summe</b>			<b>94</b>

Quelle: Schülerbeförderung Kreis Bergstraße

Der Kreis Bergstraße verfügt somit in eigener Trägerschaft über ein gut ausgebautes stationäres Angebot an Förderschulen und nutzt für Förderschwerpunkte, die nicht an den eigenen Schulen bedient werden können, Schulangebote in seinem räumlichen Umfeld. Auch wenn ein hohes Interesse der Eltern an inklusiver Beschulung seit der entsprechenden Anpassung der Voraussetzungen an den allgemeinen Schulen deutlich wird, wird auch das ausdifferenzierte, qualitativ hoch entwickelte Förderschulsystem nach wie vor gut angenommen (Tabelle 26). Nur im Förderschwerpunkt Lernen waren in den letzten Jahren so deutliche Rückgänge der Schülerzahlen an den Förderschulen zu verzeichnen, dass das Angebot nicht mehr an allen Standorten aufrechterhalten werden konnte.

*Tabelle 26: Entwicklung Förderschulen des Kreises Bergstraße 2014/15 – 2019/20*

<b>Entwicklung Förderschulen des Kreises Bergstraße</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>Förderschwerpunkt</b>	<b>SuS inkl. Vorklassen</b>	
			<b>2014/15</b>	<b>2019/20</b>
1	Weschnitzschule Mörlenbach	Lernen, emotionale und soziale Entwicklung	105	103
2	Kirchbergschule Bensheim	Lernen	89	89
3	Seebergschule Bensheim/Mörlenbach	Geistige Entwicklung	169	166
4	Siegfriedschule Heppenheim	Lernen	60	36
5	Albert-Schweitzer-Schule Viernheim	Lernen	86	76
6	Biedensandschule Lampertheim	Lernen	99	80
7	Schillerschule Bürstadt	Sprachheilförderung	56	59

Quelle: eigene Daten

Mit dem vorliegenden Schulentwicklungsplan soll mit der Siegfriedschule ein weiterer Standort im Förderschwerpunkt Lernen aufgehoben werden, da die Schülerzahlen seit dem SJ 2014/15 weiterhin deutlich rückläufig sind und mit der Kirchbergschule Bensheim wohnortnah eine alternative Beschulungsoption für Heppenheimer Kinder vorhanden ist. Anpassungsbedarf besteht zudem im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung, um in Zukunft ein wohnortnahes Angebot für die Sekundarstufe I im Kreisgebiet vorhalten zu können; Tabelle 25 zeigt, dass dieser Förderschwerpunkt wesentlich zu den „Förderschul-Auspendlern“ beiträgt. Auch im Bereich Sprachheilförderung besteht Anpassungsbedarf – nicht wegen der Gesamtentwicklung der Schülerzahlen, sondern aufgrund räumlicher Überlegungen und zur Anpassung des schulischen Angebots an die Verteilung der Schülerinnen und Schüler im Kreis.

Alle Veränderungsbedarfe werden in den Kapiteln 5.7 bis 5.9 differenziert mit ihren organisatorischen und räumlichen Konsequenzen dargestellt.

### Regionale Beratungs- und Förderzentren (rBFZ)

Zur Umsetzung des inklusiven Unterrichts in den inklusiven Schulbündnissen kommt dem flächendeckenden Netz der Beratungs- und Förderzentren (rBFZ) in Hessen eine besondere Rolle zu. Jeder allgemeinen Schule wird ein rBFZ zugeordnet. Dieses bietet sonderpädagogische Leistungen in den Förderschwerpunkten Lernen, Sprachheilförderung und emotionale und soziale Entwicklung an. Die Förderschullehrkräfte arbeiten an der allgemeinen Schule; das Lehrdeputat wird dem rBFZ zugeordnet. Beratung, Förderung und inklusiver Unterricht werden in der allgemeinen Schule gemeinsam mit den Förderschullehrkräften organisiert, verantwortet und gestaltet. Die Zusammenarbeit zwischen allgemeiner Schule und rBFZ gründet sich auf einer Kooperationsvereinbarung. Die regionalen Zuständigkeitsbereiche der Beratungs- und Förderzentren sind verbindlich festgelegt und sichern ein flächendeckendes Angebot für alle Schulen im Kreis Bergstraße (Tabelle 27).

Tabelle 27: regionale Zuständigkeitsbereiche der Beratungs- und Förderzentren

Regionale Zuständigkeitsbereiche der regionalen Beratungs- und Förderzentren (rBFZ) im Kreis Bergstraße		
Nr.	BFZ, Ort	Regionaler Zuständigkeitsbereich
1	Weschnitzschule Mörlenbach	Wald-Michelbach, Grasellenbach, Abtsteinach, Gorxheimertal, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Lindenfels
2	Kirchbergschule	Bensheim, Lautertal, Zwingenberg, Einhausen, Lorsch
3	Biedensandschule	Lampertheim, Bürstadt, Biblis, Groß-Rohrheim, Viernheim

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

Die Förderschwerpunkte Sehen, Hören, und körperliche und motorische Entwicklung werden von überregionalen Beratungs- und Förderzentren (üBFZ) übernommen (Tabelle 28).

Tabelle 28: Überregionale Beratungs- und Förderzentren

Überregionale Beratungs- und Förderzentren für den Kreis Bergstraße			
Nr.	BFZ, Ort	Schulform	Förderschwerpunkt
1	Schule am Sommerhoffpark Frankfurt	Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören	Hören
2	Hermann-Herzog-Schule Frankfurt	Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen	Sehen
3	Schule am Drachefeld Erbach	Schule mit Förderschwerpunkt geistige sowie körperliche und motorische Entwicklung	Körperliche und motorische Entwicklung

Quelle: Staatliches Schulamt für den Kreis Bergstraße und den Odenwaldkreis

## 5.5 Raumbedarfe für Inklusion

Die AG Inklusion hat folgenden Vorschlag zum Umgang mit der Ressource Raum erarbeitet.

Die Ressource Raum ist eine wichtige Einflussgröße beim Gelingen von Inklusion. Inklusive Beschulung stellt funktionale Ansprüche an Schulgebäude. Während bei Neubauplanungen im Rahmen der Phase Null die Raumbedarfe auch der Inklusion grundsätzlich mitgedacht werden, stellt sich die Situation im Bestand schwieriger dar. Im Rahmen des Beteiligungsprozesses wurde vereinbart, dass vorrangig die Grund- und Hauptschulen, insbesondere diejenigen mit hohen Inklusionsquoten, daraufhin zu prüfen sind, ob nachfolgende Funktionen in den Gebäuden vorhanden sind oder im Gebäude entsprechend nachgerüstet werden können:

- Förderung / Differenzierung
- kollegialer Austausch
- Lagerung von Material
- Infotafel zum Austausch von Informationen
- Sichtbeziehungen
- Beratung

Diese Funktionen sollen störungsfrei möglich sein (teils auch abschließbar) sowie flexibel gestaltbar.

Eine Zusammenfassung in die Funktionsbereiche „Förderung“ und „Kommunikation“ erscheint als praktikabler Weg. Im Bereich Kommunikation kann es Überschneidungen geben mit sonstigen Funktionen nicht-inklusive Art an den Schulstandorten. Hier wären jedoch organisatorische Lösungen zu finden, wenn z.B. Besprechungsräume gemeinsam genutzt werden, um eine Doppelbelegung zu vermeiden.

Ein **Sanitärraum** wird für immer mehr Schülerinnen und Schüler erforderlich; dieser Raum muss für das Kind und eine Begleitperson begehbar sein; im Optimalfall auch mit **Duschgelegenheit und Wickeltisch**.

Speziell in den Förderschwerpunkten emotional-soziale Entwicklung oder auch bei Autisten ist das Vorhandensein von **Auszeiträumen** wichtig für eine dauerhaft gelingende Inklusion.

Bei gruppeninklusive Beschulung, die im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung praktiziert wird, ist eine **Differenzierungsfläche** pro Gruppe erforderlich.

## 5.6 Förderschwerpunkt Sprachheilförderung

### 5.6.1 Bisherige Entwicklung Sprachheilabteilung

Das schulische Angebot für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Sprachheilförderung ist im Kreis Bergstraße in Form einer Abteilung an der Schillerschule Bürstadt (Grundschule) eingerichtet und umfasst die Jahrgänge 1 bis 4 sowie die Vorklasse. Das hochspezialisierte Angebot ist auch vor dem Hintergrund der Inklusion weiterhin stark nachgefragt und soll erhalten bleiben. Aufgrund der Verortung der Sprachheilabteilung im westlichen Randgebiet des Kreises ist es für Kinder aus dem Osten des Kreisgebietes allerdings nur mit langen Fahrtzeiten erreichbar und wird deshalb selten angewählt.

Tabelle 29: Einzugsbereiche Sprachheilabteilung im SJ 2018/19

<b>Einzugsbereiche Sprachheilabteilung SJ 2018/19</b>			
<b>Region</b>	<b>SuS Vorklasse</b>	<b>SuS Primarstufe</b>	<b>Summe</b>
Bergstraße	3	20	23
Weschnitztal	1	6	7
Überwald	0	1	1
Nördliches Ried	2	16	18
Südliches Ried	1	8	9
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>51</b>	<b>58</b>

Quelle: eigene Daten

### 5.6.2 Umstrukturierung

Zu der bislang ungünstigen Lage im Kreisgebiet kommt, dass die Grundschule Schillerschule Bürstadt steigende Schülerzahlen hat und der Schulstandort damit an seine räumlichen Kapazitätsgrenzen stößt. Zur Lösung der Situation könnte entweder eine Konzentration der Schülerinnen und Schüler an zentraler Stelle an der Bergstraße beitragen, oder ein dezentraler aufgestelltes schulisches Angebot. Eine Prüfung der dezentralen Varianten hat ergeben, dass die Gesamtschülerzahl nicht ausreichend erscheint für eine stabile Klassenbildung an mehreren Schulstandorten.

Das Förderangebot im Förderschwerpunkt Sprachheilfeörderung soll daher mit zwei Vorklassen sowie einer einzügigen Primarstufe an eine zentrale Stelle an der Bergstraße verlegt werden. Geeigneter Standort hierfür ist die Siegfriedschule Heppenheim (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen), da

- der Standort zentral im Kreisgebiet liegt,
- die Schülerzahlen dort stark zurückgehen und deshalb die Zentrierung der Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im Förderschwerpunkt Lernen in der Region Bergstraße in Bensheim an der Kirchbergschule erfolgen soll,
- die Siegfriedschule über eine qualitativ hochwertige räumliche und sächliche Ausstattung verfügt, die auch quantitativ ausreichend für die zwei Vorklassen und einen Zug der Jahrgangsstufen eins bis vier im Förderschwerpunkt Sprachheilfeörderung ist,
- die derzeitige Schulleitung der Siegfriedschule u.a. über die Expertise Sprachheilfeörderung verfügt,
- die Siegfriedschule als Förderschule in Heppenheim erhalten bleiben kann und nur der Förderschwerpunkt Lernen in Sprachheilfeörderung geändert werden muss,
- durch die räumliche Nähe zur Konrad-Adenauer-Schule (Grundschule) weiterhin inhaltliche Synergien bei der altersgleichen Schülerschaft möglich sind.

## 5.7 Förderschwerpunkt Lernen

Die Kirchbergschule Bensheim ist derzeit eine große schulische Organisation mit drei Organisationseinheiten:

- eine einzügige Grundschule
- eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (Jg. 1-10) und
- ein Beratungs- und Förderzentrum für das inklusive Schulbündnis Mitte mit 35 Bezugsschulen.

Diese von den Bestimmungen des HSchG abweichende Schulorganisation ist historisch bedingt und hat sich aus Sicht des Schulträgers bewährt.

Die Schule soll künftig zudem die Schülerinnen und Schüler der Siegfriedschule Heppenheim mit aufnehmen, da die Schülerzahlen dort stark rückläufig sind und die Siegfriedschule ihren Förderschwerpunkt Lernen in Sprachheilförderung ändern wird. Organisatorisch, nicht räumlich, soll auch die Abteilung im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung an die Kirchbergschule angebunden werden.

## 5.8 Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung

Für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung gibt es im Kreis Bergstraße ein schulisches Angebot in Bensheim. Die dort angesiedelte Abteilung der Weschnitzschule Mörtenbach (Schule mit Förderschwerpunkt Lernen) umfasst vier Klassen in den Jahrgängen eins bis sechs. Das angemietete Gebäude im Gewerbegebiet bietet keine hinreichenden Rahmenbedingungen für die Schülerinnen und Schüler. Insbesondere Schulhof- und Sportflächen fehlen. Der Schulträger unterstützt das Angebot durch die Finanzierung sozialpädagogischer Kräfte, die von einem freien Träger der Jugendhilfe bereitgestellt werden. Es besteht ein zunehmender Bedarf an der Beschulung von Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I. Das gesamte schulische Angebot soll vor diesem Hintergrund unter fachlicher Einbindung des Kreisjugendamtes neu konzipiert und räumlich verortet werden. Der Ausbau um die Jahrgangsstufen 7 bis 10 soll auch dazu genutzt werden, in Zukunft möglichst keine Beschulung von Schülerinnen und Schüler im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung an Förderschulen außerhalb des Kreises zu veranlassen. Hierzu sind enge Absprachen zwischen dem Staatlichen Schulamt und dem Schulträger Kreis Bergstraße vereinbart. Insgesamt ist mit sechs Klassen zu rechnen, davon vier Klassen für die Jahrgänge 1 bis 6 und zwei Klassen für die Jahrgänge 7 bis 10. Das zukünftige Angebot soll organisatorisch an die Förderschule Bensheim angebunden werden, da das Angebot räumlich auch weiterhin in Bensheim verortet bleiben soll.

## 5.9 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Tabelle 30 zeigt die Zusammenfassung der zuvor ausführlich dargestellten geplanten schulorganisatorischen Maßnahmen im Bereich der Förderschulen.

Tabelle 30: Maßnahmenplanung Förderschulen 2020-25

Maßnahmenplanung SEP 2020-25: Förderschulen				
Ort	Schule	§145	§146	Nicht genehmigungspflichtig
Bensheim	Kirchberg-schule	GrS erhält zum SJ 2021/22 Zweig esE	GrS erhält zum SJ 2021/22 Zweig esE	Einbau Mensa, Brandschutz
Bürstadt	Schiller-schule	Auslaufende Auflösung der Sprachheil-abteilung zum SJ 2021/22	Auslaufende Auflösung der Sprachheil-abteilung zum SJ 2021/22	
Heppenheim	Sieg-friedschule	Änderung des FSP L in den FSP SPR ab SJ 2021/22  Auslaufende Auflösung des FSP L ab SJ 2021/22 (räumlich); organisatorische An-bindung ab SJ 2021/22 an Kirchberg-schule	Änderung des FSP L in den FSP SPR ab SJ 2021/22  Auslaufende Auflösung des FSP L ab SJ 2021/22 (räumlich); organisatorische An-bindung ab SJ 2021/22 an Kirchberg-schule	
Mörlenbach	We-schnitztal-schule			Auflösen der Abtei-lung esE zum SJ 2021/22

Quelle: eigene Erstellung

## 6 Berufliche Schulen

### 6.1 Ausgangslage

Der Kreis Bergstraße ist mit der Elisabeth-Selbert-Schule in Lampertheim sowie der Heinrich Metzendorf Schule und der Karl Kübel Schule in Bensheim Träger von drei Beruflichen Schulen. Berufliche Schulen vermitteln allgemeine und berufliche Bildung in berufsqualifizierenden und studienqualifizierenden Bildungsgängen. Sie sind zum einen ein wichtiger Standortfaktor für die Ausbildungsbetriebe in der Region, gewährleisten zum anderen aber auch für die Schülerinnen und Schüler ein breites Spektrum an Bildungsangeboten. So bestehen neben der dualen und vollzeitschulischen beruflichen Ausbildung an der Berufsschule auch Möglichkeiten, unterschiedliche Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung und Berufsorientierung wahrzunehmen, wenn noch kein Hauptschulabschluss erreicht wurde oder der Übergang in Ausbildung oder Beruf noch nicht erfolgreich war, den mittleren Schulabschluss bzw. eine Zugangsberechtigung zum Studium zu erwerben, oder an den Fachschulen im Anschluss an die schulische Ausbildung eine berufliche Weiterqualifizierung zu absolvieren. In Ergänzung zur Abendschule, an der Erwachsene nachträglich den Realschulabschluss oder die allgemeine Hochschulreife erreichen können, besteht somit für all diejenigen Jugendlichen oder Erwachsenen, die aus den unterschiedlichsten Gründen bislang noch keinen oder nicht den gewünschten Schulabschluss erreichen konnten, die Möglichkeit, dies zu einem späteren Zeitpunkt und in der für sie passenden Geschwindigkeit nachzuholen. Diese Möglichkeiten sind insbesondere für die zunehmende Zahl von Menschen mit Migrationshintergrund als auch für die Unternehmen, die bereits einen Fachkräftemangel spüren und immer höhere Anforderungen an die Qualifizierung ihrer Mitarbeitenden stellen von zentraler Bedeutung. Die Beruflichen Schulen und die Abendschule leisten somit einen wesentlichen Beitrag für die Durchlässigkeit des Bildungssystems und die Teilhabegerechtigkeit im Bereich der schulischen und beruflichen Bildung.

An den Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße stehen alle berufs- und studienqualifizierenden Bildungsgänge mit standortspezifischen Unterschieden zur Verfügung (Tabelle 31). Die jeweiligen Angebote pro Schulstandort einschließlich der Berufsfelder, Fachrichtungen und Schwerpunkte sind im quantitativen Teil dieses Planes bei den Einzelschulen dargestellt.

Tabelle 31: Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen

<b>Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße</b>			
<b>Schulform</b>	<b>Zielgruppe</b>	<b>Ziel</b>	<b>Mögliche Anschlüsse</b>
<b>Berufsqualifizierende Bildungsgänge</b>			
<b>Berufsschule</b>			
Berufsvorbereitende Bildungsgänge (Vollzeit)	Schüler/innen ohne Hauptschulabschluss oder ohne Ausbildungsplatz	Erwerb Hauptschulabschluss oder qualifizierender Hauptschulabschluss; Vorbereitung auf eine Berufsausbildung; Berufsorientierung; Erlernen fachpraktischer Fertigkeiten	Berufsausbildung oder Erwerb des mittleren Abschlusses
Berufsschule (Teilzeit)	Schüler/innen mit Schulabschluss	Abschluss einer dualen beruflichen Ausbildung	Erwerb der Fachhochschulreife
<b>Berufsfachschule</b>			
2-jährige Berufsfachschule (Vollzeit)	Schüler/innen mit Hauptschulabschluss ohne berufliche Ausbildung	Erwerb mittlerer Abschluss; Vorbereitung fachrichtungsbezogen auf eine berufliche Ausbildung	Berufsausbildung, Erwerb der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife
1-jährige höhere Berufsfachschule (Vollzeit)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss	Berufliche Grundbildung	Berufsausbildung
2-jährige höhere Berufsfachschule (Vollzeit)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss	schulischer Berufsabschluss (Assistentenberufe)	Berufsausbildung zum/r Erzieher/in an der Fachschule für Sozialpädagogik
<b>Fachschule</b>			
2-jährige Fachschule (Teilzeit oder Vollzeit)	Schüler/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung	Berufliche Weiterbildung mit abschließender staatlicher Prüfung	Erwerb der Fachhochschulreife
<b>Studienqualifizierende Bildungsgänge</b>			
<b>Fachoberschule</b>			
Form A (Teilzeit und Vollzeit)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss	Erwerb der Fachhochschulreife	Studium an einer Fachhochschule bzw. einer Hochschule
Form B (Vollzeit)	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss sowie mit abgeschlossener Berufsausbildung oder mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in anerkannten Ausbildungsberuf		
Berufliches Gymnasium	Schüler/innen mit mittlerem Abschluss und Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe	Erwerb der allgemeinen Hochschulreife	Studium an einer Hochschule

Den Beruflichen Schulen obliegt außerdem die Aufgabe eng mit den Sekundarstufenschulen im Bereich der Berufsorientierung und -vorbereitung zu kooperieren. Sie tun dies, indem sie zum einen im Rahmen der landesweiten Strategie OloV mit beraten und zum anderen Einzelkooperationen mit Sekundarstufenschulen eingehen, die in ihrem räumlichen Umfeld liegen.

## 6.2 Entwicklungsperspektive

### 6.2.1 Übergeordnete Ziele

Unabhängig von den Maßnahmen, die für einzelne Schulstandorte entwickelt werden, haben sich die beruflichen Schulen im Kreis Bergstraße auf folgende übergeordnete Ziele festgelegt, die von Seiten des Schulträgers und des Staatlichen Schulamts unterstützt werden:

- Öffnung für Qualifizierungsangebote/Weiterbildungen (lebenslanges Lernen) für Externe
  - im Bereich kaufmännischer Berufe z.B. durch ECDL, berufsbezogene Sprachzertifikate, berufsbezogene Zertifikate, Nachqualifikationen
  - durch Schaffung flexibler Möglichkeiten für Weiterbildungsbedarfe
- Einführung von E-Learning
- Sicherung der wohnortnahen Dualen Ausbildung mit hoher Qualität durch ein Maßnahmenbündel bestehend aus:
  - Qualitätsmanagement (QM) durch Status Selbständige Schule
  - Ausbau von Kooperationen mit Nachbarschulen, Schulen im Ausland, Innungen, Kammern, Betrieben
  - Gemeinsame Beschulung affiner Berufe
  - Vorbereitung in der Beruflichen Schule auf den Erwerb von Zertifikaten anderer Institution
  - Erwerb von Bildungsabschlüssen parallel zur Dualen Ausbildung
  - Erhalt der vorhandenen hohen Ausstattungsqualität
  - Kooperation mit allgemeinen Schulen i.R.d. Berufsorientierung insbesondere mit den Gymnasien
  - Erhöhung der Ausbildungsqualität durch Schaffen nachhaltiger und institutionalisierter Lernortkooperationen sowie gemeinsamer Lernplattformen von Schulen und Betrieben
  - Ausweitung von Praktika zur Stärkung der Sozialkompetenzen der Schülerinnen und Schüler und Erhöhung der Ausbildungsbereitschaft der Betriebe

### 6.2.2 Heinrich Metzendorf Schule Bensheim

Die Heinrich Metzendorf Schule in Bensheim hat ihren Schwerpunkt im gewerblich-technischen Bereich sowie im Hotel- und Gaststättenbereich und deckt inklusive des Gebietes der Gemeinde Einhausen den östlich der A67 liegenden Bereich des Kreisgebietes ab. Die Schule bietet eine große Vielzahl von Ausbildungsberufen an und wird derzeit knapp 1.650 Schülerinnen und Schülern besucht. Seit 2009/10 hat sich die Schülerzahl in der Summe um gut 20% verringert. In der Fachschule sowie in den berufsvorbereitenden Bildungsgängen blieben die Schülerzahlen unverändert hoch bzw. konnten geringfügig gesteigert werden.

Das HKM hat mit Erlass vom 23.12.2019 der Erweiterung der FOS A und B um die Fachrichtung Gestaltung ab dem SJ 2020/21 zugestimmt.

Weitere konkrete geplante Maßnahmen an der Heinrich Metzendorf Schule:

- 2-jährige Fachschule für Technik, Fachrichtung Bautechnik: Ergänzung um Schwerpunkt Bauen im Bestand: Der Schwerpunkt Bauen im Bestand läuft als Schulversuch befristet bis 31.07.2022. Er soll ab SJ 2022/23 in ein Regelangebot überführt werden
- Berufsfachschule: Interesse an Einführung BüA

- Weitere Maßnahmen, die nicht genehmigungspflichtig sind, befinden sich im Steckbrief der Schule

### 6.2.3 Elisabeth-Selbert-Schule Lampertheim

Die Elisabeth-Selbert-Schule in Lampertheim hat ihre Schwerpunkte im gewerblichen, kaufmännischen sowie im sozialpädagogischen Bereich. Ihr Schulbezirk erstreckt sich bis auf das Gebiet der Gemeinde Einhausen auf den westlich der A67 gelegenen Teil des Kreisgebietes. Die Schule wird derzeit von gut 800 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Schülerzahl hat sich seit 2009/10 um rd. 10 % verringert.

Zur Stärkung der Schule sind folgende Maßnahmen geplant:

- Fachoberschule A in den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik, Fachrichtung Wirtschaft: Das Angebot ist bis 31.07.2023 befristet. Es soll ab SJ 2023/24 in ein Regelangebot überführt werden
- Berufsfachschule: Interesse an Einführung BüA
- Fachschule Sozialwesen: Weiterführung der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern
- Weitere Maßnahmen, die nicht genehmigungspflichtig sind, befinden sich im Steckbrief der Schule

### 6.2.4 Karl Kübel Schule Bensheim

Die Karl Kübel Schule Bensheim hat ihre Schwerpunkte im kaufmännischen und im Gesundheitsbereich sowie beim Beruflichen Gymnasium. Ihr Schulbezirk umfasst einschließlich der Gemeinde Einhausen das gesamte Kreisgebiet östlich der A67. Die Schule hat im Nachgang des letzten SEP beantragt, das damals bestehende Berufliche Gymnasium in der Fachrichtung Technik mit Wirkung zum Schuljahr 2015/16 um den neuen Schwerpunkt „Gestaltungs- und Medientechnik“ zu ergänzen. Von Seiten des Schulträgers wurde der Wunsch der Schule unter der Prämisse unterstützt, keine zusätzlichen Raumbedarfe durch das Angebot auszulösen. Die Schule möchte nun das bis zum 31.07.2020 befristete Angebot in ein Regelangebot überführen. Der Schulträger unterstützt dies unter Beibehaltung der räumlichen Prämissen.

Zur Stärkung der Schule sind folgende Maßnahmen geplant:

- Aufheben der 2-jährigen Höheren BFS
- Berufliches Gymnasium: Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik derzeit befristet bis 31.07.2020. Überführung in Regelangebot ab SJ 2020/21
- Berufsschule: Einrichtung des Ausbildungsberufes Kaufleute im Bereich Gesundheitswesen
- Berufsschule: Einrichtung des Ausbildungsberufes Sport- und Fitnesskaufleute
- FOS: Grundsätzliches Interesse an Einführung des Schwerpunktes Medienproduktion
- Berufsfachschule: Interesse an Einführung BüA
- Weitere Maßnahmen, die nicht genehmigungspflichtig sind, befinden sich im Steckbrief der Schule

### 6.2.5 Abendschule Heppenheim

Die Abendschule in Heppenheim ist seit dem Schuljahr 2006/07 eigenständige Schule und hat seitdem einen Realschulzweig neben dem bereits seit Gründung der Schule eingerichteten

Gymnasium. Das Angebot ist insbesondere für Menschen mit Migrationshintergrund von Bedeutung. Gymnasium und Realschule laufen derzeit 2-zügig.

### **6.3 Entwicklung Fachklassen an Berufsschulen**

An den Berufsschulen des Kreises Bergstraße wird derzeit für rd. 45 Berufe eine Berufliche Ausbildung im Dualen System angeboten. Die Vielfalt der Ausbildungsberufe ist der ländlichen Struktur des Landkreises geschuldet und hat zur Konsequenz, dass die Fachklassen teilweise unter der für die Lehrerzuweisung maßgeblichen Mindestgröße von 15 Schülerinnen und Schülern liegen. Die Schulen sind deshalb gefordert, den Unterricht jahrgangs- oder ausbildungsberufsübergreifend zu organisieren, um den Ausbildungsberuf in der Region weiter vorhalten zu können. Eine wohnort- und betriebsortnahe Ausbildungsmöglichkeit ist aus Sicht der Ausbildungsbetriebe als auch des Schulträgers eine wichtige Voraussetzung dafür, junge Menschen dauerhaft für eine duale Ausbildung zu gewinnen.

Die Bemühungen des Hessischen Kultusministeriums in den vergangenen Jahren, gemeinsam mit allen Beteiligten im Kontext der Beruflichen Ausbildung Lösungen für die Problematik der kleinen Fachklassen zu finden, haben zu keinem Ergebnis in der Region geführt. Das Hessische Kultusministerium wird deshalb eine neue Strategie zu diesem Thema entwickeln.

In Südhessen haben die Schulträger und Schulen im Rahmen eines moderierten Design Thinkings bereits innovative Ideen dazu entwickelt, wie die Berufliche Ausbildung im Zusammenspiel städtischer und ländlich geprägter Schulträgerstrukturen mit hoher Qualität und Quantität aufrechterhalten werden können. Eine wesentliche Rolle spielen dabei der Status von rechtlich selbständigen Schulen, die Ausnutzung der damit verbundenen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, die Einführung modularer und schulübergreifender Lernangebote für gleiche Berufsgruppen, die Entwicklung digitaler Plattformen durch die Schulträger und die Hinführung der Schülerinnen und Schüler zu selbständigem und selbstverantwortlichem Lernen mit der Unterstützung durch Lehrkräfte als Coaches.

Die Umsetzung ist abhängig von der vom Hessischen Kultusministerium noch zu entwickelnden Strategie.

Darüber hinaus prüfen die Schulträger der Landkreise Darmstadt-Dieburg, Odenwaldkreis, Bergstraße und der kreisfreien Stadt Darmstadt, ob es einen Bedarf in der Region für eine gemeinsam koordinierte Berufsschulentwicklung gibt und wie eine solche im Bedarfsfall umgesetzt werden kann. Hierzu wird die Expertise der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd in Anspruch genommen. Nach einer ersten Einschätzung der Experten ist der Bedarf an einer Kooperation der Schulträger in Südhessen im Bereich der Beruflichen Bildung insbesondere aufgrund der räumlichen Strukturen, der kleinen Fachklassen in der dualen Ausbildung, sowie der zunehmenden Digitalisierung in der Berufsausbildung gegeben. Wie diese ausgestaltet werden kann und ob sich alle beteiligten Schulträger auf einen gemeinsamen Weg vereinbaren können, ist abhängig vom weiteren Aushandlungsprozess.

## 6.4 Geplante schulorganisatorische Maßnahmen

Vorbehaltlich der Zustimmung der schulischen Gremien möchten alle drei Beruflichen Schulen die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA) einführen.

<b>Maßnahmenplanung SEP 2020-25: Berufliche Schulen</b>				
<b>Schule</b>	<b>Schulform</b>	<b>allgemeine Maßnahmen genehmigungspflichtig außerhalb SEP</b>	<b>§ 145</b>	<b>§ 146</b>
Elisabeth Selbert Schule	Fachoberschule A in den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik, Fachrichtung Wirtschaft	Angebot ist bis 31.07.2023 befristet. Überführung in ein Regelangebot ab SJ 2023/24		
	Berufsfachschule	Interesse an Einführung BüA zum SJ 2021/22		
	Fachschule Sozialwesen	Weiterführung der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern		
Heinrich Metzendorf Schul	2-jährige Fachschule für Technik, Fachrichtung Bautechnik: Ergänzung um Schwerpunkt Bauen im Bestand	Schwerpunkt Bauen im Bestand läuft als Schulversuch befristet bis 31.07.2022. Überführung in Regelangebot ab 2022/23		
	Berufsfachschule	Interesse an Einführung BüA		
Karl Kübel Schule	2-jährige Höhere BFS		Aufheben der 2-jährigen HBFS	Aufheben der 2-jährigen HBFS
	Berufliches Gymnasium	Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik derzeit befristet bis 31.07.2020 Überführung in Regelangebot ab SJ 2020/21		
	Berufsschule	Einrichtung des Ausbildungsberufes Kaufleute im Bereich Gesundheitswesen		
	Berufsschule	Einrichtung des Ausbildungsberufes Sport- und Fitnesskaufleute		
	Fachoberschule	Grundsätzliches Interesse an Einführung des Schwerpunktes Medienproduktion		
	Berufsfachschule	Interesse an Einführung BüA zum SJ 2021/22		

## 7 Schulformübergreifende Themen

### 7.1 Ganztagsangebote

Das Land Hessen hat ein Ganztagsprogramm ins Leben gerufen, das auf freiwilliger Basis und bedarfsorientiert Schulen ermöglicht, im Unterricht und darüber hinaus Kinder zu fördern und Bildungschancen zu verbessern. Familien kommt ein verlässliches und qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot dahingehend zu Gute, dass Familie und Berufstätigkeit vereinbar sind.

Schulen, die sich für die Einführung eines Ganztagsprofils des Landes entschließen oder ihr bereits bestehendes Profil erweitern möchten, müssen ein pädagogisches Konzept erstellen, nach welchem sie arbeiten möchten. Dieses Konzept richtet sich nach der Richtlinie für ganztätig arbeitende Schulen gemäß § 15 des Hessischen Schulgesetzes und dem darin enthaltenen Qualitätsrahmen der einzelnen Profile. Es werden 3 Ganztagsprofile unterschieden (Tabelle 32):

Tabelle 32: Ganztagsprofile im Land Hessen

Profil 1	Profil 2	Profil 3
Freiwillige Angebote an mindestens 3 Tagen pro Woche bis 14:30 Uhr welche überwiegend als zusätzliches Nachmittagsprogramm angeboten werden	Freiwillige Angebote an 5 Tagen pro Woche bis 17:00 Uhr welche überwiegend als zusätzliches Nachmittagsprogramm angeboten werden Der Pakt für den Nachmittag ist im Profil 2 angesiedelt, umfasst zu den 5 Tagen auch noch ein bedarfsorientiertes Angebot in den Schulferien	Ganztagschule mit verpflichtenden Unterrichts- und Betreuungsangebot an 5 Tagen pro Woche Der Unterricht findet als rhythmisierter Tagesablauf statt, in dem die 45-Minuten-Taktung aufgelöst werden kann

Quelle: Eigene Erstellung

Die **Profile 1 bis 3 des Landesprogramms** richten sich an alle Schulformen mit Ausnahme der beruflichen Schulen.

Der Qualitätsrahmen ist in 8 Qualitätsbereiche untergliedert:

- Qualitätsbereich 1: Steuerung der Schule
- Qualitätsbereich 2: Unterricht und Angebote
- Qualitätsbereich 3: Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur
- Qualitätsbereich 4: Kooperation
- Qualitätsbereich 5: Partizipation
- Qualitätsbereich 6: Schulzeit und Rhythmisierung
- Qualitätsbereich 7: Raum- und Ausstattungskonzept
- Qualitätsbereich 8: Pausen- und Mittagskonzept

Die Richtlinie sowie der Qualitätsrahmen (Anlage zur Richtlinie) können auf der Homepage des Hessischen Kultusministeriums in der jeweils aktuellen Fassung nachgelesen werden.

Das Land Hessen stellt Ressourcen für die pädagogische Umsetzung des Angebotes zur Verfügung. Die Schulen können über die Aufteilung der Ressourcen in Stelle und Mittel entscheiden. Für die in Mittel in Anspruch genommenen Ressourcen sind die Schulen ermächtigt Honorarverträge für z. B. Arbeitsgemeinschaften abzuschließen.

Ergänzend stellt der Schulträger die finanziellen Mittel für die Mittagsversorgung und Verwaltung einer Bibliothek sowie die räumliche und sächliche Infrastruktur zur Verfügung.

Der **Pakt für den Nachmittag** ist den Grundschulen und den Primarstufen von Förderschulen vorbehalten.

In diesem Angebot übernehmen das Land Hessen und der Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot an fünf Tagen in der Woche von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr und in den Schulferien. Die Grundlage hierfür bildet eine zwischen dem Land und dem Schulträger abgeschlossene Kooperationsvereinbarung. Der Pakt für den Nachmittag ist im Qualitätsrahmen des Profils 2 des Landesprogramms verortet.

Das Land stellt für den Pakt für den Nachmittag Ressourcen in Form von Stelle und Mittel zur Verfügung. Zur Umsetzung des Angebotes wird mit einem vom Schulträger beauftragten Träger kooperiert, welcher die finanzielle Abwicklung und Organisation übernimmt. Die Bildungs- und Betreuungsangebote am Vor- und Nachmittag sollen unter der Gesamtverantwortung der Schulleitungen miteinander verzahnt sein.

Der Schulträger gewährt gruppenabhängig (eine Gruppe = analog Klassenbildung bis zu 25 Kinder) ebenfalls finanzielle Zuschüsse für das Betreuungspersonal sowie ergänzend für die Mittagsversorgung und die Verwaltung der Bibliothek. Wie bei den Profilen 1 bis 3 des Landesprogramms stellt der Schulträger auch hier die räumliche und sächliche Infrastruktur bereit.

Der Schulträger bietet darüber hinaus auch die kommunalen Betreuungsangebote **Familienfreundlicher Kreis** und **BERGSTRÄßER KIDS** an. Diese finden additiv zum Unterricht statt. Da das auf 75 Betreuungsplätze beschränkte Angebot Familienfreundlicher Kreis nicht mehr allorts den regionalen Bedarfen gerecht werden konnte, wurde das Angebot BERGSTRÄßER KIDS mit unbegrenzten Aufnahmekapazitäten entwickelt. Dieses soll Schulen, vor allem im Hinblick eines geplanten Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab dem Schuljahr 2025/2026, den Übergang in ein Landesprogramm erleichtern.

Erklärtes Ziel ist es, dass an allen Schulen im Kreis Bergstraße ein Ganztagsangebot vorgehalten wird, dass jedem Kind die Möglichkeit gibt eine ganzheitliche, auf seine individuellen Bedürfnisse angepasste pädagogische Förderung zu erfahren und an einem verlässlichen Bildungs- und Betreuungsangebot teilzunehmen. Die Kinder sollen gestärkt und gefördert werden und Eltern sollen keinen Bruch in ihrer Vita erfahren, weil das Kind nach dem Kindergartenbesuch keinen Betreuungsplatz mehr in der Schule hat.

Tabelle 33 zeigt den Stand der Betreuungsangebote an den Schulen im Kreis Bergstraße zum Schuljahr 2019/20. Die Grundschulen sind blau eingefärbt.

Tabelle 33: Betreuungsangebote an Grundschulen im Kreis Bergstraße

<b>Betreuungsangebote an Grundschulen im Kreis Bergstraße im SJ 2019/20 (Stand 10.02.2020)</b>					
	<b>Pakt für den Nachmittag</b>	<b>Familienfreundlicher Kreis Bergstraße</b>	<b>Ganztagesprogramm nach Maß</b>	<b>Berg-STRÄßER KIDS</b>	<b>Sonstige Betreuungsangebote</b>
1	Adam-Karrillon-Schule	Astrid-Lindgren-Schule	Albert-Schweitzer-Schule	Goetheschule (Vhm.)	Christophorus-Schule
2	Carl-Orff-Schule (Bshm.)	Brüder-Grimm-Schule	Alexander-von-Humboldt-Schule	Pestalozzischule	Eichendorffschule
3	Daumbergschule	Carl-Orff-Schule (Lindenfels)	Alfred-Delp-Schule	Schillerschule (La)	Seehofschule
4	Felsenmeerschule	Freiherr-vom-Stein-Schule - nur GrS	Altes Kurfürstliches GY		
5	Friedrich-Fröbel-Schule nur GrS	Grundschule in den Kappesgärten	Biedensandschule		
6	Goetheschule Lampertheim	Hemsbergschule	Dietrich-Bonhoeffer-Schule		
7	Grundschule an der Weschnitz	Joseph-Heckler-Schule	Erich-Kästner-Schule		
8	GrS Elmhausen	Lindenhofschule	Eugen-Bachmann-Schule		
9	Konrad-Adenauer-Schule	Märkerwaldschule	Freiherr-vom-Stein-Schule - Sek I		
10	Melibokusschule	Neckartalschule	Friedrich-Fröbel-Schule nur Sek I		
11	Mittelpunktschule nur GrS	Nibelungenschule (Heppenheim)	Geschwister-Scholl-Schule		
12	Schillerschule (Bshm.) nur GrS	Nibelungenschule (La) nur GrS	Goethe-GY		
13	Schillerschule (Bürstadt)	Schlosshofschule	GrS Nieder-Liebersbach		
14	Schillerschule (Vhm.)	Steinachtal-Grundschule	GrS Schimmeldewog		
15	Schlossbergschule	Steinerwaldschule	Heinrich-Böll-Schule		
16	Schlossschule	Ulfenbachtalschule	Kirchbergschule - GrS		
17	Sonnenuhrenschule	Wingertsbergschule	Langenbergschule		
18			Lessing-GY		
19			Martin-Buber-Schule		
20			Martin-Luther-Schule		
21			Mittelpunktschule Sek I		
22			Müller-Guttenbrunn-Schule		
23			Nibelungenschule (La) Sek I		
24			Nibelungenschule (Vhm.)		
25			Schillerschule (Bshm.) Sek I		
26			Schule am Katzenberg		
27			Schule in den Weschnitzauen		
28			Seebergschule		
29			Siegfriedschule		
30			Starkenburger-GY		
31			Überwald-GY		
32			Waldhufenschule		
33			Werner-von-Siemens-Schule		
34			Weschnitztalschule		
	<b>Gesamt: 17</b>	<b>Gesamt: 17</b>	<b>Gesamt: 34</b>	<b>Gesamt: 3</b>	<b>Gesamt: 3</b>

## 7.2 Sprachintensivangebote

Die Sprachintensivangebote sind für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund entstanden und mittlerweile etabliert. Aufgrund nicht abbreißender Zuwanderungen gibt es weiterhin Bedarf. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht über die für den Unterricht erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache verfügen, gibt es unterschiedliche schulische Fördermaßnahmen zum Erwerb oder zur Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse.

Sind die Schülerinnen und Schüler noch nicht schulpflichtig, können sie auf freiwilliger Basis Vorlaufkurse zur Vorbereitung auf den Schulanfang besuchen. Der Vorlaufkurs sollte möglichst an der Grundschule stattfinden, kann aber nach den räumlichen Gegebenheiten auch an einem anderen Ort, z.B. in der Kindertagesstätte verortet sein, wenn der Träger dem zustimmt.

Die Förderung schulpflichtiger Schülerinnen und Schüler erfolgt in Intensivklassen, Intensivkursen, in Intensivklassen an beruflichen Schulen (InteA), Alphabetisierungskursen, Deutsch-Förderkursen oder im Fall des Besuches einer Vorklasse, in schulischen Sprachkursen.

Die Schülerinnen und Schüler der Intensivkurse werden in den Regelklassen unterrichtet. Alle weiteren Sprachangebote finden parallel zum Unterricht statt, sodass an den Schulen ein zusätzlicher Raumbedarf für diese Angebote entsteht. Der Schulträger sieht hier einen Raum pro Schule mit Sprachintensivangeboten vor.

Der Kreis gewährt die Beförderung für den Besuch der Sprachintensivklassen bzw. -kurse.

Die Angebote sind sowohl im Einzelsteckbrief der jeweiligen Schule bei „Besonderheiten“ als auch in den Tabellen der Schülerzahlprognosen abgebildet.

Aufgrund der auch an den Beruflichen Schulen zunehmenden Zahlen von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund, werden Intensivklassen verstärkt auch an den Beruflichen Schulen eingerichtet mit der Zielsetzung, die Ausbildungsreife zu erreichen. Eine wesentliche Grundvoraussetzung dafür ist allerdings, dass die Teilnahme an diesen Angeboten während der gesamten Schulzeit sowie während der Dauer der Ausbildung und eines begrenzten Zeitraums im Anschluss an die Ausbildung gesichert ist, da ansonsten die Ausbildungsbetriebe nicht bereit sind, den Personenkreis auszubilden und damit der Fachkräftemangel weiter verschärft wird. Hierfür bedarf es jedoch einer Anpassung der aufenthaltsrechtlichen Vorgaben. Die Höhe des Bedarfs zeigt sich an der nachfolgenden Abbildung 6, die nach Schulformen und Wohnort der Schüler differenziert. So haben im SJ 2018/19 fast ein Drittel der Einpendler, aber auch der vor Ort lebenden Schüler der Berufsschule einen Migrationshintergrund. Der Referenzwert, die Grundschulkinder des Kreises Bergstraße, liegt bei 32%. Deutlich wird das Bestreben der beruflichen Schulen, Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund eine Teilhabe am Bildungssystem zu ermöglichen und je nach Alter eine Eingliederung in weiterführende Vollzeitschulformen oder eine Einmündung in die berufliche Ausbildung anzustreben.

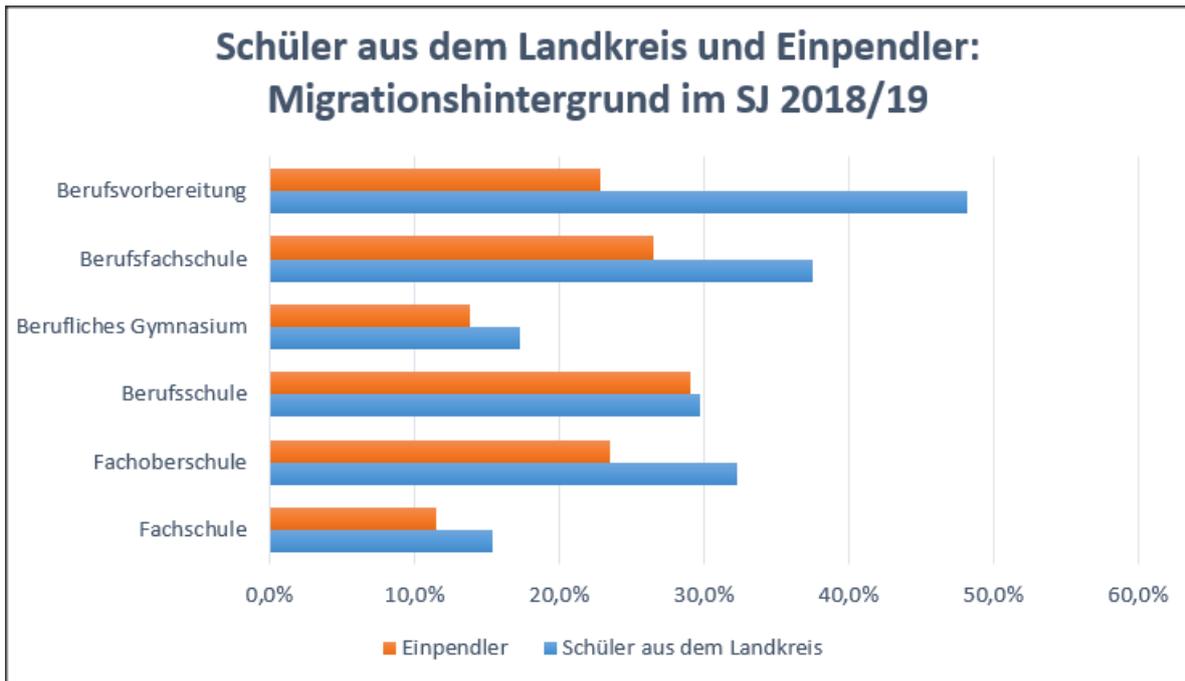


Abbildung 6: Migrationsanteile der beruflichen Schulen

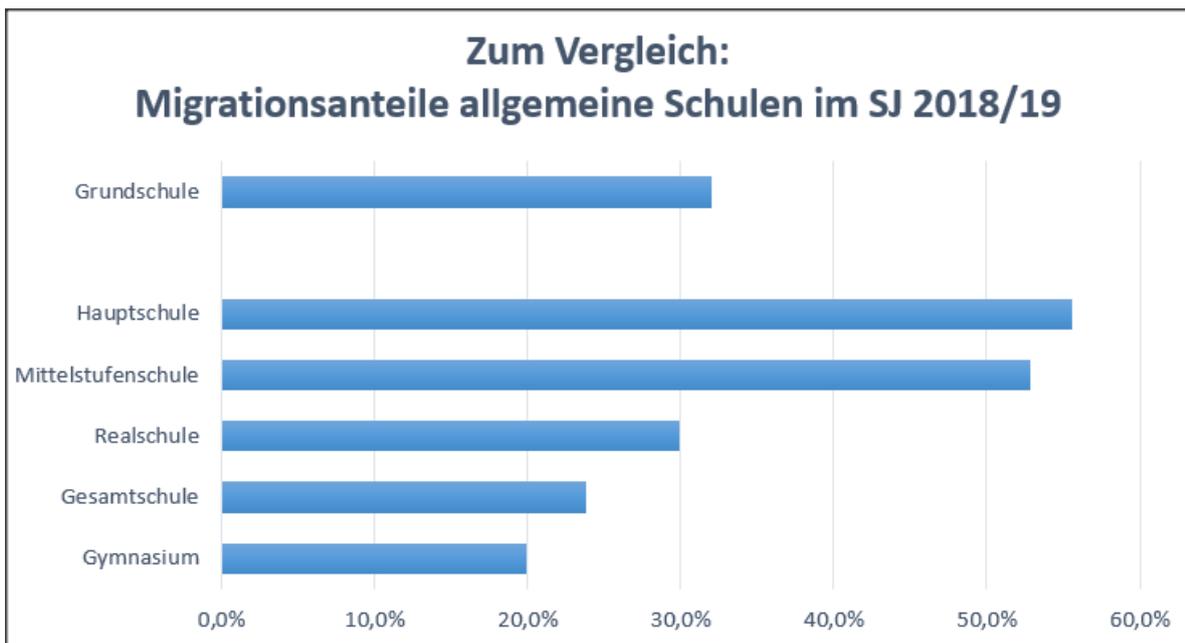


Abbildung 7: Migrationsanteile an allgemeinen Schulen

### 7.3 Selbständige Schulen

Das HSchG räumt den Schulen entsprechend den Vorgaben in § 127 ff die Möglichkeit ein, sich zu einer selbständigen allgemeinbildenden bzw. einer selbständigen beruflichen Schule weiterzuentwickeln. Im Rahmen der dadurch erweiterten Handlungsspielräume können die Schulen u.a. selbständige Entscheidungen bei der Stellenbewirtschaftung, der Personal- und Sachmittelverwaltung, des Personaleinsatzes und der Unterrichtsorganisation treffen sowie Aufgaben z.B. im Bereich der Fort- und Weiterbildung wahrnehmen, wenn die Aufgaben mit den Zielen der Schule vereinbar sind. Die Schulen erhalten hierfür vom Land entsprechende Budgetmittel, die sie eigenständig verwalten können.

*Tabelle 34: Schulen mit dem Status "Selbständige Schule"*

<b>Schulen mit dem Status „Selbständige Schule“ im SJ 2019/20</b>			
<b>Nr.</b>	<b>Schule</b>	<b>Standort</b>	<b>seit</b>
1	Karl Kübel Schule	Bensheim	2011
2	Lessing-Gymnasium	Lampertheim	2012
3	Goethe-Schule	Lampertheim	2013
4	Langenbergschule	Birkenau	2017

Quelle: eigene Daten

Der Kreis befürwortet den weiteren Ausbau der Schulen zu Selbständigen Schulen.

## 8 Leistungen des Schulträgers

### 8.1 Bergsträßer Strategie für moderne Schule (BEST)

Mit der „Bergsträßer Strategie für moderne Schule“ soll Schülerinnen und Schülern ein modernes Lernumfeld geboten werden, der Schulraum zeitgemäße Pädagogik ermöglichen und für die Eltern zeitgemäße Betreuungsangebote für ihre Kinder geschaffen werden.

#### 8.1.1 Wie funktioniert BEST?

BEST umfasst drei Bausteine:

##### *1. Moderne Pädagogik ermöglichen*

Schulen entwickeln sich immer mehr von reinen Bildungseinrichtungen zu Lern- und Lebenswelten für ihre Nutzer. Neben Schülern und Lehrern sind auch eine Vielzahl von unterschiedlichen Professionen im Laufe der vergangenen Jahre hinzugekommen und der Schulalltag erstreckt sich für viele von ihnen bis weit in den Nachmittag hinein.

Pädagogik besteht zudem heute längst nicht mehr nur aus Frontalunterricht und Gruppenarbeit. In jüngster Zeit hat sich die Pädagogik mehr und mehr individualisiert und wendet sich stärker den Bedürfnissen und dem individuellen Entwicklungsstand des einzelnen Kindes zu. Damit sind nicht nur die Anforderungen an die Lehrerinnen und Lehrer deutlich gestiegen, auch das übliche Klassenraumkonzept an den Schulen muss neu gedacht werden. Der Schulraum soll gewissermaßen als dritter Pädagoge fungieren.

So ist es unabdingbar, Schule unter dem Blickwinkel der Nutzer mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zu betrachten und die daraus hergeleiteten Funktionen bestmöglich umzusetzen. Schulgebäude müssen heutzutage in ihrer Nutzbarkeit flexibel konzipiert und entsprechend den Anforderungen an moderner Pädagogik sächlich und technisch ausgestattet werden. Diese spezifischen Anforderungen sind sinnvollerweise bereits im Vorfeld einer baulichen Maßnahme gemeinsam mit allen Akteuren zu erarbeiten. Dies findet im Rahmen einer Leistungsphase 0 statt, die den weiteren Leistungsphasen einer Baumaßnahme vorgeschaltet ist. In dieser Phase werden die Nutzerbedarfe, das Zusammenwirken von pädagogischen Konzepten und räumlichen Funktionen sowie mögliche Synergieeffekte gemeinsam mit den Akteuren vor Ort insbesondere den Lehrkräften – im Rahmen von Workshops herausgearbeitet. Die Ergebnisse werden in einem Raumfunktionsbuch, welches die Grundlage für den Architekten für die bauliche Umsetzung ist, festgehalten. Der Kreis Bergstraße wird die Leistungsphase Null künftig bei allen größeren Baumaßnahmen an seinen Schulen durchführen.

Die Umsetzung von moderner Pädagogik erfordert jedoch nicht nur den äußeren Rahmen in Form des Schulgebäudes. Auch die sächliche Ausstattung der Schulen muss neu gedacht werden, um verschiedene pädagogische Stile, wie Partnerarbeit, Präsentieren, Stillarbeit aber auch Frontalunterricht möglich zu machen und schnell zwischen den Methoden wechseln zu können. So wurde bereits begonnen, Schulen mit verschiebbaren und flexiblen Möbeln wie rollbare Dreieckstische, höhenverstellbare Stühle und Hocker, Schränke mit Stauraum, Ablagemöglichkeiten und Wandschienen sowie Tafelsysteme für Präsentationen auszustatten. In den verzahnten Angeboten können so auch die Klassenräume sowohl am Vormittag für den Unterricht als auch am Nachmittag für die weiteren pädagogischen Angebote genutzt werden.

##### *2. Digitalisierung an Schulen stärken*

Erst eine gute technische Ausstattung ermöglicht auch neue Lehr- und Lernmethoden. Vor allem in den letzten zehn Jahren hat die technische Revolution (von Smartphones bis zu Smart

Speakern und Smart Homes) unsere Alltagswelt erfasst. Auch zeitgemäßes Lehren und Lernen ist ohne digitale Medien und Technologie nicht länger vorstellbar.

Der Kreis Bergstraße investiert deshalb intensiv in die Digitalisierung der Schulen. Dies umfasst im Bereich der Netzwerkinfrastruktur den Anschluss an das Glasfasernetz sowie die Ausstattung mit WLAN in den Schulgebäuden. Smartboards sollen als digitale Medien den Lehrkräften neue Unterrichtsformen ermöglichen, aber auch für die Schülerinnen und Schüler soll die Möglichkeit geschaffen werden, das eigene mobile Endgerät unter noch zu klärenden Voraussetzungen im Unterricht zu verwenden („Bring your own device“). Nicht zuletzt stellt der Kreis Bergstraße über die Schulen für alle Schülerinnen und Schüler im Kreis Lizenzen für das Programmpaket Office 365 zur Verfügung, das sowohl in der Schule als auch zu Hause genutzt werden kann.

### *3. Zeitgemäße Betreuungsangebote schaffen*

Die Lebensrealität vieler Eltern gestaltet sich so, dass beide Elternteile erwerbstätig sind. Damit ist immer größere Nachfrage nach Betreuungsangeboten für Kinder entstanden. Der Kreis Bergstraße hat auf diese Entwicklung reagiert und bietet neben dem bereits vorhandenen Betreuungsmodell "Familienfreundlicher Kreis" den deutlich erweiterten "Pakt für den Nachmittag".

#### 8.1.2 Wie wird BEST umgesetzt?

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt durch den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße. Aufgrund der Einführung von BEST und in Verbindung weiterhin steigenden Schülerzahlen im Kreis hat der Kreis zudem beschlossen, den nun vorliegenden erweiterten Schulentwicklungsplan, den "Schulentwicklungsplan PLUS", aufzustellen.

## **8.2 Ausstattung durch den Schulträger**

Der Schulträger ist zuständig für die sog. „äußere Schulverwaltung“, d.h. für die Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen von Schule, die nicht direkt im Zusammenhang mit den pädagogischen Aufgabenstellungen stehen. Insbesondere § 155 bis 162 des Hessischen Schulgesetzes führen diese Aufgaben und die damit verbundene Verpflichtung der Kostenträgerschaft näher aus. Der Aufgabenbereich der Schulträger ist vielfältig und erstreckt sich vom schulärztlichen/schulzahnärztlichen Dienst, der Schülerbeförderung und Schülerversicherung bis zur Bereitstellung des nicht-pädagogischen Personals sowie finanzieller und sächlicher Ressourcen für die Ausstattung der Schulen, einschließlich der Schulgebäude und -anlagen. Diese Aufgaben werden im Kreis Bergstraße von unterschiedlichen Fachabteilungen in der Kreisverwaltung sowie dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft wahrgenommen. Um Synergieeffekte im Bereich der Verwaltung zu erzielen, wurden im Eigenbetrieb im Jahr 2014 ein Großteil der Aufgaben zusammengeführt. Seit 2014 werden vor dem Hintergrund sämtliche Aufgaben im Rahmen der baulichen Verwaltung, der Ausstattung mit Technik, Möbeln, und Budgetmitteln, der personellen Ausstattung sowie der Schulplanung und -entwicklung zentral vom Eigenbetrieb ausgeführt. Die Bereitstellung des nicht-pädagogischen Personals in den Schulsekretariaten und der Gebäudeverwaltung erfolgt auf Basis einheitlicher Berechnungsgrundlagen und fester Aufgabenbeschreibungen. Außerdem besteht für die Schulsekretärinnen ein Weiterqualifizierungsangebot zu Office-Managerinnen, wodurch eine hohe fachliche

Qualität bezüglich der immer vielfältiger werdenden Aufgaben in den Schulsekretariaten gesichert wird. Die Weiterentwicklung der Ausstattung der Schulen erfolgt gemäß der zuvor dargestellten BEST-Strategie.

Der Schulträger hat in den vergangenen Jahren ein umfangreiches Bau- und Sanierungsprogramm an seinen Schulen umgesetzt. Neben zahlreichen An-, Um- und Erweiterungsbauten insbesondere für den zunehmend ganztägigen Betrieb an den Schulen wurden zahlreiche energetische Sanierungen durchgeführt, die zu einem hohen Einsparpotential im Bereich der Energiekosten geführt haben. Außerdem sind auch zahlreiche Sanierungen im Innenbereich der Gebäude durchgeführt worden.

## 8.3 Sporthallen

### 8.3.1 Aktuelle Nutzung von Sporthallen

Die Schulen des Kreises Bergstraße nutzen überwiegend kreiseigene Sporthallen und Außen-sportflächen für den Sportunterricht. Dort wo keine entsprechenden Hallen zur Verfügung stehen, weichen die Schulen auf gemeinde- oder vereinseigene Sporthallen aus. Darüber hinaus bieten zahlreiche Schulen auch Schwimmunterricht an, der in öffentlichen Schwimmbädern durchgeführt wird. Der Kreis Bergstraße übernimmt hierfür die Eintrittsgelder oder die Mietkosten für Schwimmbahnen sowohl für einen Jahrgang in der Grund- als auch für einen Jahrgang in der weiterführenden Schule. Darüber hinaus übernimmt er die Beförderungskosten, sofern das Schwimmbad nicht fußläufig erreichbar ist.

Table 35: Hallennutzung

Hallennutzung (ohne private Schulen)								
Nr.	Schule	Standort	Schulform	Anzahl Sportfelder			Eigentümer	
				1	2	3	Kreis	Kommune/Verein
<b>Planungsregion Nördliches Ried</b>								
1	Lindenhofschule	Groß-Rohrheim	G		x		x	
2	Steinerwaldschule	Biblis-Nordheim/Wattenheim	G	x				x
3	Schillerschule	Bürstadt	G	x			x	
					x			x
4	Astrid-Lindgren-Schule	Bürstadt-Bobstadt	G		x		x	
5	Schillerschule	Lampertheim	G		x		x	
6	Goetheschule	Lampertheim	G	x			x	
7	Pestalozzischule	Lampertheim	G			x		x
8	Seehofschule	Lampertheim-Hüttenfeld	G	x				x
9	Schule in den Weschnitzauen	Biblis	G/H	x				x
				x				x
10	Nibelungenschule	Lampertheim-Hofheim	G/H		x			x
				x			x	
11	Alfred-Delp-Schule	Lampertheim	H/R			x		x
				x			x	
12	Erich-Kästner-Schule	Bürstadt	KGS			x	x	
				x				x
13	Lessing-Gymnasium	Lampertheim	GYM			x		x
						x	x	
					x		x	

14	Biedensandschule	Lampertheim	FÖS (L)			x		x
				x			x	
				x			Sporthalle der ESS	
<b>Planungsregion Südliches Ried</b>								
15	Schillerschule	Viernheim	G		x		x	
16	Goetheschule	Viernheim	G	x				x
				x			x	
17	Nibelungenschule	Viernheim	G	x			x	
18	Friedrich-Fröbel-Schule	Viernheim	G/MSS			x		x
						x		x
					x		x	
19	Alexander-von-Humboldt-Schule	Viernheim	KGS			x	x	
						x	x	
						x		x
20	Albert-Schweitzer-Schule	Viernheim	FÖS (L)			x		x
					x		Sporthalle der Schillerschule	
<b>Planungsregion Nördliche Bergstraße</b>								
21	Grundschule	Lautertal-Elms- hausen	G		x			x
22	Felsenmeerschule	Lautertal-Rei- chenbach	G		x			x
23	Schule an der Weschnitz	Einhausen	G		x		x	
24	Wingertsberg- schule	Lorsch	G	x			x	
				x			x	
25	Melibokusschule	Zwingenberg	G		x		x	
26	Hemsbergschule	Bensheim	G	x			x	
27	Joseph-Heckler- Schule	Bensheim	G	x			x	
28	Grundschule in den Kappesgärten	Bensheim	G			x		x
29	Schlossbergschule	Bensheim-Auer- bach	G	x			x	
30	Carl-Orff-Schule	Bensheim-Fehl- heim	G	x			x	
31	Märkerwaldschule	Bensheim- Gronau	G	x				x
32	Kirchbergschule	Bensheim	G/FÖS (L)	x			x	
33	Mittelpunktschule	Lautertal- Gadernheim	G/H/R		x			x
34	Schillerschule	Bensheim-Auer- bach	G/H/R		x		x	
				x				x
35	Werner-von-Sie- mens-Schule	Lorsch	H/R			x	x	
36	Geschwister- Scholl-Schule	Bensheim	KGS			x		x
						x	x	
37	Altes Kurfürstliches Gymnasium	Bensheim	GYM			x	x	
					x		x	
38	Goethe-Gymna- sium	Bensheim	GYM		x		Sporthalle der HMS	
					x		x	
						x	Weiherhaushalle AKG	
39	Seebergschule	Bensheim	FÖS (gE)	x			x	
		Außenstelle Mörtenbach		x			x	

Planungsregion Südliche Bergstraße								
40	Schlossschule	Heppenheim	G		x		Sporthalle der MBS	
41	Nibelungenschule	Heppenheim	G	x			x	
42	Konrad-Adenauer-Schule	Heppenheim	G	x			x	
				x			x	
43	Christophorus-Schule	Heppenheim-Hambach	G		x		x	
44	Eichendorffschule	Heppenheim-Kirschhausen	G		x		x	
45	Martin-Buber-Schule	Heppenheim	H/R		x		x	
46	Starkenburger-Gymnasium	Heppenheim	GYM			x	x	
				x			x	
47	Abendschule	Heppenheim	R, GYM	Bietet keinen Sportunterricht an				
48	Siegfriedschule	Heppenheim	FÖS (L)	x			Sporthalle der KAS	
				x			Gymnastikraum der KAS	
Planungsregion Weschnitztal								
49	Sonnenuherschule	Birkenau	G	x			x	
50	Grundschule	Birkenau-Nieder-Liebersbach	G		x		x	
51	Schlosshofschule	Mörlenbach	G	x			x	
52	Brüder-Grimm-Schule	Rimbach	G	x			x	
53	Waldhufenschule	Rimbach-Zotzenbach	G		x		x	
54	Müller-Guttenbrunn-Schule	Fürth	G			x	x	
55	Schule am Katzenberg	Fürth-Erlenbach	G	x			x	
				x			x	
56	Carl-Orff-Schule	Lindenfels	G		x		x	
57	Langenbergschule	Birkenau	H/R	x			x	x
							x	x
58	Dietrich-Bonhoefer-Schule	Rimbach	H/R			x	x	
				x			Sporthalle der BGS	
					x		x	
59	Heinrich-Böll-Schule	Fürth	IGS			x	x	
						x	Sporthalle der MGS	
60	Martin-Luther-Schule	Rimbach	GYM			x	x	
					x		x	
61	Weschnitzalschule	Mörlenbach	FÖS (L)			x	x	x
		Außenstelle Bensheim	FÖS (e/s E)	x				x
Planungsregion Überwald								
62	Daumbergschule	Gorxheimertal-Trösel	GrS	x			x	
63	Steinachtalschule	Abtsteinach	GrS	x			x	
64	Ulfenbachtalschule	Grasellenbach-Wahlen	GrS	x			x	
65	Grundschule Schimmeldewog	Wald-Michelbach-Unter-Schön-mattenweg	GrS	x			x	
66	Adam-Karrillon-Schule	Wald-Michelbach	GrS /FÖS (L)	x			x	
67	Eugen-Bachmann-Schule	Wald-Michelbach	H/R	x			x	
							x	x
68			GYM			x	x	

	Überwald-Gymnasium	Wald-Michelbach		x			x	
<b>Planungsregion Neckartal</b>								
69	Neckartalschule	Hirschhorn	GrS	x			x	
70	Freiherr-vom-Stein-Schule	Neckarsteinach	GrS /H/R		x		x	
<b>Berufliche Schulen</b>								
71	Heinrich Metzendorf Schule	Bensheim	BS		x		x	
						x	Weierhaushalle AKG	
72	Karl Kübel Schule	Bensheim	BS			x		x
					x		x	
73	Elisabeth-Selbert-Schule	Lampertheim	BS	x			x	

Quelle: eigene Daten

### 8.3.2 Zukünftige Bedarfsplanung Sporthallenkapazitäten

Zur Berechnung der Sporthallenbedarfe wurde im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans eine neue Berechnungsmethodik eingeführt, da mit der bisherigen Berechnung den Schulen nicht die Kapazitäten zur Verfügung standen, die sie v.a. aufgrund der Anforderungen an die Unterrichtsorganisation und der Ausweitung der Ganztagsangebote benötigen.

Die Bedarfsberechnung basiert weiterhin auf der Unterrichtsverpflichtung lt. Lehrplan und einem Zuschlag pro Schule für den Ganzttag. Künftig wird jedoch nicht mehr eine 100%igen Auslastung jeder Sporthalle vorausgesetzt, sondern nur mehr eine 85%ige Auslastung für Grundschulen und Grundstufen der Förderschulen sowie eine 75%ige Auslastung für alle weiteren Schulen. Die neue Berechnungsmethodik führt zu einem Mehrbedarf an Sporthallenkapazitäten im Umfang von 13 zusätzlichen Sportfeldern.

### 8.4 Schul-IT

Nachdem die Implementierung der einheitlichen Server- und Medienausstattung den Grundstein für einen flächendeckenden Normalbetrieb gelegt hat, stehen die Notwendigkeit einer hohen Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit bei zunehmend intensiverer Auslastung zunehmend im Fokus. Es gilt also, eine qualitativ hochwertige und quantitativ sehr umfangreiche Medienausstattung mit sehr vielen Anwendern wirtschaftlich und konstant verfügbar zu betreiben.

Die Weiterentwicklung der Medienausstattung wird stetig mit den beteiligten Akteuren der Schulen, dem Staatlichen Schulamt, dem Medienzentrum und den externen Dienstleistern betrieben. Dabei spielen flexiblere Ausstattung, kompaktere Strukturen, Optimierung des Betriebes und Qualifizierung des pädagogischen Personals eine zunehmende Rolle.

Die Schulen sind heute qualitativ und quantitativ sehr gut ausgestattet, verfügen über eine flächendeckende Netzwerkinfrastruktur, die alle Klassensäle und Fachräume erschließt, sowie eine in den meisten Fällen leistungsstarke Internetanbindung. Auch die Ausstattung mit Computern und Peripheriegeräten ist insgesamt auf sehr hohem Niveau.

### Grund- und Förderschulen

- Medienecken in den Klassensälen, PC-Räume, Notebookwagen, interaktive Whiteboardsysteme
- Netzwerk- und Internetanbindung aller Klassensäle und Fachräume
- rund 2.600 PCs und Notebooks

### Weiterführende Schulen

- PC-Räume, Notebookwagen, interaktive Whiteboardsysteme
- Netzwerk- und Internetanbindung aller Klassensäle und Fachräume
- rund 2.000 PCs und Notebooks

### Berufsschulen

- PC-Räume, Notebookwagen, interaktive Whiteboardsysteme
- Netzwerk- und Internetanbindung aller Klassensäle und Fachräume
- rund 1.200 PCs und Notebooks

Diese Ausstattung ist fortwährend den sich schnell verändernden pädagogischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Anforderungen und der technischen Entwicklung anzupassen.

Die Komponenten der Medienausstattung werden dabei grundsätzlich geleast. Das Leasing hat neben den wirtschaftlichen Vorteilen vor allem den Effekt, dass bei gleichbleibender wirtschaftlicher Belastung die Komponenten in eigens festgelegten Rhythmen ausgetauscht und dabei konzeptionelle und technische Anpassungen an die aktuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten vorgenommen werden können. Das macht die Ausstattung flexibel und bedarfsnah.

Es werden nicht mehr technische Spezifikationen definiert, sondern Richtwerte. Für die Schulen bedeutet dies, dass der Schulträger einen Pool an unterschiedlichen Gerätestandards zur Verfügung stellt, ohne dass die damit verbundene Flexibilität den operativen und wirtschaftlichen Aufwand seitens des Schulträgers erhöht.

Der Schulsupport soll weiterhin permanent optimiert werden. Dabei wird die Nutzung der vorhandenen Ressourcen durch folgende Maßnahmen verbessert:

- Verbesserung der Kommunikation und des Zusammenwirkens von Schule und Support
- Entwicklung von Qualifikationsangeboten für die IT-Beauftragten an den Schulen durch Externe im Auftrag des Schulträgers sowie durch das Medienzentrum im Rahmen der Evaluation des Medienentwicklungskonzepts
- Bereitstellung des Schulsupports durch Personal des Schulträgers
- Nutzung des Ticketsystems durch die Schulen

In turnusmäßigen Treffen des Medienbeirats wird die gemeinsame Arbeit in Hinblick auf die Nutzung von Synergien stets weiter optimiert. Neben den Belangen der technisch-pädagogischen Weiterentwicklung der Medienausstattung, soll insbesondere das Angebot an Lehrerfortbildung in gemeinsamer Abstimmung verbessert werden. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das beim Schulträger angesiedelte Medienzentrum. Hier erfolgen die Auswahl und Bereitstellung des Angebotes an pädagogischen Medien und pädagogischer Software, Schulungen des pädagogischen Personals im Umgang mit der Hard- und Software, Support der Schulen bei der Erstellung der Medienbildungskonzepte und die Ausleihe und Einweisung audiovisueller Geräte.

Die Zusammenarbeit aller Beteiligten wird gerade im Rahmen der Umsetzung des Digitalpaktes eine wichtige Rolle spielen. Hier soll neben der zusätzlichen Ausstattung mit Präsentationstechnik besonders die Anbindung an schnelleres Internet, die strukturierte IT-Verkabelung und der Ausbau von WLAN weiter vorangebracht werden.

### Medienentwicklungsplan

Der Medienentwicklungsplan des Kreises wurde im Juni 2019 zuletzt fortgeschrieben und wird auch im Rahmen der Schulentwicklungsplanung weiter evaluiert und stetig fortgeschrieben werden.

Die Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes umfasst dabei:

- Beschreibung des aktuellen Status
- Definition von Handlungsoptionen, um auf die Anforderungen der weiteren pädagogischen, technischen und wirtschaftlichen Entwicklung zeitnah reagieren zu können.

Da die Erstausrüstung der Schulen abgeschlossen und die Medianausrüstung etabliert ist, unterscheidet sich diese Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes von den bisherigen in Vorgehensweise und Detailtiefe.

Der erste Medienentwicklungsplan diente der initialen Erstausrüstung und Schaffung einer Infrastruktur, die 1. Fortschreibung der Fortführung unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen des laufenden Betriebes. Hierbei wurden noch detaillierte technische Normen definiert. Die 2. Fortschreibung konzentrierte sich im Wesentlichen auf die Beschreibung von fachlichen Aspekten und eines grundlegenden Rahmens.

Die detaillierte Definition geeigneter technischer Lösungen ist somit nicht mehr Bestandteil des Medienentwicklungsplanes. Sie wird stattdessen zukünftig in das operative Tagesgeschäft verlagert. Hier kann dann nach den Vorgaben dieses Planes unter Berücksichtigung sich verändernder Anforderungen und technischer Möglichkeiten, die jeweils fachlich und wirtschaftlich beste Lösung gewählt werden.

## 8.5 Schulsozialarbeit

### 8.5.1 Ziele und Grundsätze von Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit ist eine spezielle Form der Jugendsozialarbeit im Sozialraum Schule. Sie ist ein integrativer Bestandteil des bestehenden Jugendhilfesystems und nimmt eine zentrale Schlüsselfunktion an der Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule ein. Schulsozialarbeit ist ein professionelles, sozialpädagogisches Angebot, das sich durch verbindlich vereinbarte und gleichberechtigte Kooperation von Jugendhilfe und Schule auszeichnet. Seit vielen Jahren unterstützt das Jugendamt des Kreises Bergstraße Schulen mit vielfältigen Angeboten der sozialen Arbeit.

### 8.5.2 „HELP“ (Durch Hilfe Erfolgreiche Lösungen mit Profis)

Das Angebot „HELP“ startete mit Beginn des Schuljahres 2019/20 und ist eine Weiterentwicklung der bisherigen Unterstützungsangebote, es ist präventiv und soll grundsätzlich allen Kindern und Jugendlichen an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamt- und Lernhilfeschulen im Kreis Bergstraße zugänglich sein. Es ist ein für alle beteiligten Schulen im Kreis Bergstraße vereinheitlichtes Schulsozialarbeitsangebot, in dem mit gleichen inhaltlichen und fachlichen Standards gearbeitet wird. Alle bisherigen Angebote wurden in HELP übergeleitet.

Im Fokus stehen Kinder und Jugendliche in ihren Lebenswelten. Die Arbeit in multiprofessionellen Teams von HELP-, UBUS<sup>1</sup>-Fachkräften und anderen schulischen Akteuren ist ein weiteres Qualitätsmerkmal des Konzepts.

„HELP“ trägt zur Verbesserung der Lern- und Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen im Lebensraum Schule bei und erreicht gleichzeitig, als Besonderheit im Kreis Bergstraße, durch aufsuchende pädagogische Arbeit die Lebenswelt Familie.

Ziel ist, dass die Schulen des Kreises Bergstraße, durch die Unterstützung der Jugendhilfe, in die Lage versetzt werden, Kinder und Jugendliche bedarfsbezogen und individuell so zu unterstützen, dass diese sozial integriert sind, Problemlagen überwunden, Ausschulungen vermieden und angestrebte Schulabschlüsse erreicht werden. Ein wesentlicher Gelingensfaktor ist die Kooperationsbereitschaft aller beteiligten Akteure.

Neben dem vielfältigen Spektrum an unterstützenden Maßnahmen für Schulen und den auf individuellen Rechtsansprüchen basierenden Hilfen für einzelne behinderte Schüler und Schülerinnen wird mit „HELP“ die Schule als System, als Lern- und Lebensorte von Kindern und Jugendlichen verstärkt unterstützt, was auch als eine Antwort auf die aus der UN-Behindertenrechtskonvention folgenden Inklusionsmaßnahmen zu verstehen ist.

Der Lebens- und Lernort Schule sollte perspektivisch alle Schülerinnen und Schüler unabhängig individueller Förderansprüche selbstverständlich in den Regelschulalltag integrieren können.

Für die einzelnen Schulen in den jeweiligen Regionen wurden in der Thematik erfahrene, anerkannte freie Träger der Jugendhilfe mit der Umsetzung von „HELP“ beauftragt. Es gilt das Fachkräftegebot.

Im Jugendamt wurde die neue HELP-Koordinierungsstelle geschaffen.

### *Methoden und Aufgaben*

Die Träger bieten verbindlich festgelegte Präsenztage in den Schulen an. Dies garantiert flexibles Handeln bei gleichzeitiger Verbindlichkeit. Diese Form der Arbeitsorganisation ermöglicht, dass Fachteams mehrere Schulen betreuen und trotzdem zeitnah, ohne längere Wartezeiten, handeln können. Durch die festgelegten Vertretungen bei Ausfällen wird die Verlässlichkeit des Angebots garantiert. Die Erreichbarkeit der Fachkräfte wird gewährleistet.

Die Methoden und Aufgaben von „HELP“ orientieren sich an der jeweiligen individuellen Bedarfs- und Nachfragesituation von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern bzw. Familien. Nach der Analyse der Bedarfe des Einzelfalls folgt eine schnelle bzw. frühzeitige Realisierung direkter Hilfen. So können ggf. kostenintensivere Hilfen zur Erziehung vermieden und/oder Übergänge zwischen den Systemen geschaffen werden.

Der Träger gewährleistet durch sein Angebot eine nachhaltige und wirksame soziale Arbeit. Das Angebot betrachtet das Umfeld und die Ressourcen der Schülerinnen und Schüler, der Familien und die sonstigen Fördermöglichkeiten im Sozialraum/Lebensumfeld der Kinder und Jugendlichen und bezieht diese vermittelnd mit ein. Eine Besonderheit von „HELP“ ist der „Brückenschlag“ aus dem schulischen Bereich in die Familie.

---

<sup>1</sup> Erlass zur „Umsetzung der unterrichtsbegleitenden Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkräfte“ des hessischen Kultusministeriums vom 01.02.2018, Geschäftszeichen 950.430.002-00126

Durch aufsuchende Arbeit werden die Kinder und Jugendlichen und deren Eltern in ihren vornehmlichen Lebenswelten erreicht. Die Hilfen durch die sozialpädagogischen Fachkräfte beinhalten im Wesentlichen die Arbeit mit folgenden drei Zielgruppen:

- Kinder und Jugendliche: z.B. Beratung, auch aufsuchend, lebensweltorientierte Vermittlung in spezifische Unterstützungsangebote und „kurze“ Wege zu den sozialen Angeboten des Landkreises Bergstraße.
- Eltern und Personensorgeberechtigten: z.B. Beratungen, thematische Elterngespräche, Hausbesuche, Teilnahme an Elternversammlungen, Vermittlungshilfen zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen, Förderung der Erziehungskompetenz.
- Netzwerkarbeit im Sozialraum: z.B. Vernetzung mit dem Gemeinwesen, sozialräumliche Arbeitsweisen, Netzwerkarbeit, niederschwellige Hilfen, Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen kennen und nutzen, Zusammenarbeit mit anderen sozialen Diensten und Institutionen.

### *Umfang*

Entsprechend der Anzahl von Schülerinnen und Schülern an den Schulen mit „HELP“ in der jeweiligen Region, wurden den beauftragten Trägern Vollzeitäquivalente zugewiesen. Der Vergabeschlüssel von HELP beträgt ein Vollzeitäquivalent (VzÄ) je 1000 Schülerinnen und Schüler pro Region. Um eine schulscharfe Ressourcenzuweisung vornehmen zu können beteiligen sich die Schulen an einer jährlichen Evaluation durch den Jugendhilfeträger. Der Vergabeschlüssel pro Schule bemisst sich neben Sozialindexdaten auch an den sozialräumlichen Gegebenheiten, den vorhandenen Strukturen, den UBUS-Kräften und an Erfahrungswerten.

Als Sozialindexdaten können z.B. folgende Punkte herangezogen werden:

- Indikator 1: Anteil der HELP-Fälle mit spezifischen Beratungsthemen pro Schule gemessen an der Gesamtschülerzahl der Schule
- Indikator 2: Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, bezogen auf die Einzelschule
- Indikator 3: Wohnen im Einfamilienhaus, gemessen an Wohnflächen insgesamt
- Indikator 4: Anteil der Arbeitslosen an der Wohnbevölkerung
- Indikator 5: Anteil der SGB-2-Empfänger an der Wohnbevölkerung
- Indikator 6: Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Förderschwerpunkten gem. § 7 der VSOB
- Indikator 7: Anzahl Schülerinnen und Schüler, die im laufenden Schuljahr aufgrund mangelnder schulischer Ressourcen zur Deckung individueller Bedarfe nicht in die Schule aufgenommen wurden
- Indikator 8: Anzahl Schulverweise

Die genaue Zuweisung pro Schule erfolgt nach Festlegung durch das Jugendamt.

### 8.5.3 Familienklasse

Mit dem Modellprojekt „Familienklasse“ bieten das Land Hessen und der Kreis Bergstraße als Schulträger ein Unterstützungsangebot für von besonderen Herausforderungen betroffene Familien an. Eine erste Pilotklasse wurde im SJ 2019/20 nun an der Schillerschule in Bürstadt eingerichtet.

In der Familienklasse verbringen Eltern mit ihren Kindern einmal wöchentlich einen Schultag gemeinsam. In der Klasse werden sowohl reguläre Unterrichtsinhalte vermittelt als auch erzieherische Ziele verfolgt: Die Schülerinnen und Schüler lernen mit professioneller Unterstützung, wie sie die Anforderungen des Schulalltags in der Regelklasse bewältigen und durch Verhaltensänderungen Erfolge im Unterricht erzielen können. Eltern bekommen gleichzeitig ein Gespür dafür, wie sie eigenständig und angemessen auf schwierige Situationen im Umgang mit ihrem Kind reagieren können und dadurch die Bindung zum Kind stärken. Begleitet werden die Einheiten von einer Multifamilientrainerin sowie einer Förderschullehrkraft des Beratungs- und Förderzentrums. Die Teilnahme ist freiwillig und auf drei bis sechs Monate angelegt. Den Unterricht an den restlichen vier Wochentagen verbringen die Schülerinnen und Schüler in ihren Regelklassen.

Finanziert wird das Angebot vom Land Hessen mit einem Zuschuss von bis zu 10.500 Euro je Familienklasse und dem Kreis Bergstraße, der die verbleibenden Kosten in Höhe von 10.100 Euro trägt sowie die Räumlichkeiten für das Angebot bereithält. Als Träger des Angebots in Bürstadt fungiert das Pädagogische Verbundsystem Purzel gGmbH. Purzel stellt die Multifamilientrainerin, die neben einer Lehrkraft in der Familienklasse tätig wird und ist für die finanzielle Abwicklung des Angebotes zuständig.

### 8.5.4 Weitere Angebote

Ab dem Schuljahr 2019/2020 wird das Angebot „Beratung in Schule“ (BiS) exklusiv für Gymnasien von den Erziehungsberatungsstellen im Kreis Bergstraße angeboten, wobei die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern nach wie vor die Möglichkeit haben, das Angebot der Erziehungsberatung in den Räumen der Beratungsstellen in Anspruch zu nehmen.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/2020 trat die Kooperationsvereinbarung für die Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Schulen im Kinderschutz in Kraft.

Zeitgleich übernahm eine Mitarbeiterin des Jugendamtes die Funktion der „Insofern Erfahrenen Fachkraft“ als Ansprechpartnerin für Schulen.

## 8.6 Budgetierung

Gemäß § 127 a (3) HSchG („Grundsätze der Selbstverwaltung“) sollen die Schulträger den Schulen für einen eigenen Haushalt die Mittel der laufenden Verwaltung und Unterhaltung und die Mittel zur Verbesserung der Lernbedingungen zur Verfügung stellen sowie die Entscheidungsbefugnis über deren Verwendung nach Maßgabe ihrer jeweiligen Richtlinien einräumen. Dies wird im Kreis Bergstraße bereits seit 18 Jahren in Form der Bereitstellung von Schulbudgets umgesetzt. In den Schulbudgets sind neben den Erträgen aus Nebenerlösen derzeit Mittel für folgende Aufwendungen zur eigenverantwortlichen Mittelbewirtschaftung enthalten:

- Ganztagsangebote,
- Lehr- und Unterrichtsmittel,
- übriger sonstiger Materialaufwand (inkl. Reinigungsmaterial und Betriebsstoffe),
- Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (Fremdinstandhaltung von beweglichem Vermögen) und
- andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen Geschäftsausgaben.

Entsprechend der aktuellen Richtlinien zur Budgetierung an Schulen des Kreises Bergstraße ist den Budgetverantwortlichen die Befugnis erteilt worden, im Rahmen der zur Bewirtschaftung zugewiesenen Budgetmittel, Einzelaufträge bis zu einem Wert von 10.000,00 € (netto) in eigener Verantwortung zu erteilen. Unabhängig von der selbständigen und eigenverantwortlichen Bewirtschaftung des Budgets durch die Schulen ist es dem Schulträger vorbehalten, Mindeststandards für die mit den Budgetmitteln übertragenen Aufgaben zu definieren.

Bereits seit 2012 gibt es das Schulhausmeisterbudget, das vom Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft jeweils in Zusammenarbeit mit dem Schulhausmeister verwaltet wird. Unter Einsatz der Budgetmittel für Materialaufwendungen kann der Hausmeister kleinere Anschaffungen, wie z.B. Nägel, Schrauben u. ä., in Eigenregie vornehmen. Außerdem gibt es einen Budgetansatz für Aufwendungen von bezogenen Leistungen. Diese Mittel können für Reparaturaufträge verwendet werden, die von den Schulhausmeistern nach vorheriger Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft in Auftrag gegeben werden.

## **8.7 Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden**

Der Kreis Bergstraße begrüßt das aktive Engagement und Mitwirken seiner 22 Städte und Gemeinden an der Schulentwicklungsplanung und deren eigene Beiträge zu einem qualitativ hochwertigen Bildungsangebot.

Eine örtlich gestaltete „Kommunale Bildungslandschaft“ bzw. ein örtliches Bildungsmanagement kann den Schulträger Kreis Bergstraße sehr in der Umsetzung seiner gesetzlichen Aufgaben unterstützen.

Der Landkreis war in Viernheim eingeladen sich in die örtlichen Aktivitäten einzubringen. Das Ergebnis des Planungsworkshops zur Schulentwicklung im Grundschulbereich im September 2019 und die konzeptionellen Grundlagen des Planungsgesprächs zum Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements im März 2020 sind in der Anlage 3 zusammenfassend dargestellt. Die Ergebnisse sind Ausdruck der in Viernheim von allen Schulen gewollten Kooperation, initiiert und getragen durch das Staatliche Schulamt, den Landkreis Bergstraße und der Stadt Viernheim.

## 9 Zusammenfassung der geplanten Maßnahmen bis SJ 2024/25

Im Folgenden werden alle in diesem Schulentwicklungsplan enthaltenen geplanten Maßnahmen zusammengefasst dargestellt. Dabei wird unterschieden nach Maßnahmen, die seitens des Hessischen Kultusministeriums einer Genehmigung bedürfen und genehmigungsfreien Maßnahmen.

### 9.1 Genehmigungspflichtige Maßnahmen

Genehmigungspflichtig nach §145 und §146 HSchG sind folgende Maßnahmen:

- Bensheim, Kirchbergschule: Errichtung eines Zweiges esE zum SJ 2021/22
- Bürstadt, Schillerschule: auslaufende Auflösung der Sprachheilabteilung zum SJ 2021/22
- Heppenheim, Siegfriedschule: Änderung des Förderschwerpunkts Lernen in den Förderschwerpunkt Sprachheilförderung zum SJ 2021/22 mit 2 Vorklassen und einer ein-zügigen Primarstufe
- Lorsch: Errichtung einer neuen 4-zügigen Grundschule
- Viernheim: Errichtung einer neuen 4-zügigen Grundschule
- Karl-Kübel-Schule: Aufhebung der 2-jährigen HBFS

### 9.2 Genehmigungsfreie Maßnahmen

Die genehmigungsfreien Maßnahmen sind in den Kapiteln Grundschulen, weiterführende Schulen, Förderschulen und Berufliche Schulen bereits auszugsweise dargestellt. In der Anlage befindet sich eine vollständige Übersicht aller Maßnahmen, die zudem mit Prioritäten versehen ist. Dabei bedeuten:

- A: Schülerzuwächse, Klassenraumbedarf
- B: GTA-Ausbau erforderlich
- C: baulicher Bedarf (Schadstoffe, Brandschutz, Defekte, Differenzierungsräume, Inklusion)
- D: aktuell kein Bedarf bekannt

# Anlage 1: Barrierefreiheit

Barrierefreiheit der kreiseigenen Schulen Stand Februar 2020				Beurteilungskriterien											Anmerkung	
Standort	Schule	Schulform	un-ingeschrankte Barrierefreiheit	eingeschränkte Barrierefreiheit	nicht barrierefrei	erreichbare Klassenräume	erreichbare Fluchtwege	Sekretariat erreichbar	Ganztagseinschulung erreichbar	Aufzug vorhanden	WC-Beh. vorhanden	Dusche vorhanden (1)	Wickeltisch vorhanden (2)	Seiten (3)		
Groß-Rohrheim	Lindenhofschule	G			1										x im WC-Ma	Wickelraum in Schule vorh. Mehrzweckhalle barrierefrei, WC-Beh im MZH im Gemeindebereich.
Biblis-Nordheim	Steinerwaldschule	G			1	1		x								
Biblis-Wattenheim	Steinerwaldschule	G		1		2		x								
Bürstadt	Schillerschule	G+ SPR		1		5	2		x							
Bürstadt-Bobstadt	Astrid-Lindgren-Schule	G			1			x								nur Betreuung und Sporthalle barrierefrei und Verwaltung EG. 2 Container KR Sommer 2017
Lamperthem	Schillerschule	G			1				x		x					Sanierung geplant
Lamperthem	Goetheschule	G			1				x		x					WC-Beh in Mensa, Mensa ist barrierefrei
Lamperthem	Pestalozzschule	G	1			8		x	x		x					Betreuung im EG barrierefrei
Lamperthem-Hüttenfeld	Seehofschule	G			1	2										
Biblis	Schule in den Weschnitzauen	G			1	1	2	x	x							
Lamperthem-Hofheim	Nibelungenschule	G+H			1	5	3	x	x							Sanierung ab 2018, Verwaltung barrierefrei, 3 Stufen -Essraum, Raum 007 (EG, Verwaltung, Nebenraum Lehrküche, jetzt Essraum Hauptschule); Akustische Maßnahme Decke und Wände (Tiefenabsorber) -Lehrerzimmer, Raum 035 (EG, Verwaltung); Akustische Maßnahme Decke und Wände (Tiefenabsorber) -Klassenraum 1, OG, Raum 003 Westbau, Akustische Maßnahme Decke und Wände (Tiefenabsorber)
Lamperthem	Alfred-Deib-Schule	H+R			1											
Bürstadt	Erich-Kästner-Schule	KGS	1	0		alle	alle					x in Halle	-			nach Sanierung 2018 komplett barrierefrei
Lamperthem	Lessing-Gymnasium	GY	1			außer Container	außer PHY	x	x	x	x					Abbruch / Neubau
Lamperthem	Biedensandschule	Fö		1		alle	alle	x	x							
Lamperthem	Elisabeth-Selbert-Schule	BS			1						x					Aufzug geplant
Viernheim	Schillerschule	G	1			alle	alle	x	x	x	x	x in Halle				Rampe bei Sporthalle
Viernheim	Goetheschule	G			1											1 WC-Beh in Mehrzweckhalle
Viernheim	Nibelungenschule	G			1											Generäplanung 2017
Viernheim	Friedrich-Fröbel-Schule	G+			1	nur EG		x	x							Betreuung ist im EG, Grundschüler auch im Realschulbereich
Viernheim	Friedrich-Fröbel-Schule	MSS	1			alle	alle	x	x	x	x	x	x			NTZ und Sporthalle barrierefrei, Abbruch / Neubau
Viernheim	Alexander-von-Humboldt-Schule	KGS			1		nur EG	x			2	x in Halle u. Aula				Mensa barrierefrei, WC in HG und Sporthalle, Planung für OG 2017
Viernheim	Albert-Schweitzer-Schule	Fö		1		5	4	x	x		x	x in Halle				Schüler
Lautertal-Elmshausen	Grundschule	G			1											
Lautertal-Reichenbach	Felsenmeerschule	G		1		5			x		x					Rampe zur Erreichbarkeit des EG vorhanden, Ende 2018 im Neubau GTA barrierefrei
Einhausen	Schule an der Weschnitz	G	1			5	1 MZR	x	x	nur MZH	MZH	x in Halle				Umbau bis 2019, dann barrierefrei
Lorsch	Wingertsbergschule	G			1			x	x in Halle		x					Betreuung (mit Behinderten-WC) barrierefrei
Zwingenberg	Melbokussschule	G			1							x in Halle				
Bensheim	Hernsbergschule	G			1				x			2				
Bensheim	Joseph-Heckler Schule	G			1		1				x	x in Halle				1 BR erreichbar - Musikraum
Bensheim	Grundschule Kappesgärten	G	1			alle	alle	x	x	x	x					1 BR-Container
Bensheim-Auerbach	Schlossbergschule	G			1								x Sanit			Sporthalle barrierefrei, 2 Räume für hörgeschädigte Kinder
Bensheim-Fathheim	Cati-Orff-Schule	G		1		3	1	x	x							WC in Halle im Gemeindebereich
Bensheim-Gronau	Märkenwaldschule	G			1											1 BR, Küche barrierefrei
Bensheim	Kirchbergschule	G+Fö		1	0	2	2	x		x	x	x in Halle				Barrierefreier Zugang aller Unterrichtsräume, des Lehrerzimmers und des Sekretariats, sowie ein Behinderten-WC im Hauptgebäude.
Lautertal-Gadernheim	Mittelpunktschule	G+H+R		1			4	x			2					in HG und Halle
Bensheim-Auerbach	Schillerschule	G+H+R	1			fast alle	alle	x		x in Altbau	x					Hauptgebäude und Erweiterung teilw. Barrierefrei, Betreuung nicht
Lorsch	Werner-von-Siemens-Schule	H+R			1											
Bensheim	Geschwister-Scholl-Schule	KGS	1			alle	fast alle	x	x	x	7					Schusterbau nicht barrierefrei
Bensheim	Altes Kurfürstliches Gymnasium	GY			1					x im NaWi	4	x in Halle				barrierefrei bis 2019, Sporthalle und Mensa barrierefrei, Weiherhaushalle
Bensheim	Goethe-Gymnasium	GY	1			alle	alle	x	x	x	x					2 KR für hörgeschädigte Kinder
Bensheim	Seebersschule	Fö		1		nur EG	nur EG	x	x	x	x	x	x	x		Therapiebereich barrierefrei, alles außer Verwaltung
Bensheim	Heinrich-Metzendorf-Schule	BS	1			alle	alle	x	x	x	x					
Bensheim	Karl Kubel Schule	BS	1			alle	alle	x	x	x	x	x in Halle				
Bensheim	Orbshöhe Abtl.f Erziehungshilfe Lilienthalstraße															
Heppenheim	Schlossschule	G			1				x							Im Rahmen des Umbaus für den PIN werden die Möglichkeiten zur Verbesserung der Barrierefreiheit untersucht. Planung läuft gerade (Ende 2018)an.
Heppenheim	Nibelungenschule	G			1	2	1		x							3 BR im UG, Gymnastikraum barrierefrei, Pavillons nach Auszug Kindergarten im Herbst 2017: 1 KR, 2 FR
Heppenheim	Konrad-Adenauer-Schule	G		1		16	2	x	x	x		x in Halle				Aufzug in F/G + Pavillon, A in Planung, WC-Beh in Pavillon *) Interimscontainer bis 2021 hat WC-Beh. Barrierefreier Umbau bis 2021/22
Heppenheim-Hambach	Christophorus-Schule	G			1											WC in Sporthalle
Heppenheim	Martin-Buber-Schule	H+R	1			alle	alle	x	x	x	x	x in Halle				Aula und Sporthalle (WC-Beh) barrierefrei, Fertigstellung voraussichtlich 12/2022
Heppenheim-Kirschhausen	Eichendorffschule	G			1		1	x								
Heppenheim	Starkenburger-Gymnasium	GY	1			alle	alle	x	x	x	x	x in Halle				Aula nicht barrierefrei
Heppenheim	Siesfriedschule	Fö		1			2	x			x	x im OG				EG barrierefrei

# Anlage 1: Barrierefreiheit

Standort	Schule	Schulform	un-ingeschänkt barrierefrei	ingeschänkt barrierefrei	nicht barrierefrei	erreichbare Klassenzimmer	erreichbare Fachräume	Sekretariat erreichbar	Ganztagsebene erreichbar	Aufzug vorhanden	WC-Beh. vorhanden	Dusche vorhanden 1)	Wickeltisch vorhanden 2)	Sehen 3)	Anmerkung
Birkenau	Sonnenuherschule	G			1			x							
Birkenau Nieder-Liebersbach	Grundschule	G			1										
Mörlenbach	Schlosshofschule	G	1			alle	alle	x		x	x				Weiter GS ist nicht barrierefrei
Rimbach	Brüder-Grimm-Schule	G			1	2		x				x in Halle			
Rimbach-Zotzenbach	Waldhufenschule	G		1		2					2	x in Halle			WC in HG und Halle
Fürth	Müller-Guttenbrunn-Schule	G	1			alle	alle	x	x	x	x	x in Halle			
Fürth-Erlenbach	Schule am Katzenberg	G			1										
Lindenfels	Carl-Orff-Schule	G			1							x in Halle			
Birkenau	Langenbergschule	H+R			1	2	1				2	x in Halle			barrierefrei ca ab 2022. Mensa barrierefrei, WC in HG
Rimbach	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	H+R			1							x in Halle			
Fürth	Heinrich-Böll-Schule	IGS		1		nur EG	nur EG			x	x	x in Halle			Räume in EG barrierefrei, Aufzug und WC in HG und Gymnastikhalle
Rimbach	Martin-Luther-Schule	GY	1			Haus B,C,D	alle	x	x	x Haus D	4	x in Halle			Haus B, C und D barrierefrei
Mörlenbach	Weschnitzschule	Fö		1		6	5	x							Verwaltung im EG barrierefrei, im UG 1-2 FR
Mörlenbach	Seeberschule	Fö	1			alle	alle	x		x	x	x	x	x	
Gorxheimertal	Daubernerschule Gorxheimertal	G			1								x		
Abtsteinach	Steinachtal-Grundschule	G			1										nach geplanter Sanierung in 2019-2021 werden Teile der Schule barrierefrei sein
Grasellenbach	Uffenbachtalschule	G			1										EG und Sporthalle mit je 1 Stufe
Wald-Michelbach	Unter-Schönmattenweg	G		1		1	1	x	x			x			1 MZR, EG barrierefrei mit Verwaltung und Betreuung
Wald-Michelbach	Adam-Karillon-Schule, Abt.LH	G			1										
Wald-Michelbach	Eugen-Bachmann-Schule	H+R	1			alle	alle	x	x	x	x				barrierefrei ab 2015
Wald-Michelbach	Überwald-Gymnasium	GY	1			alle	alle	x	x	x	x				Großraumporthalle u. EG Gymnastikhalle nicht barrierefrei
Hirschhorn	Neckartalschule	G			1										
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	G		1		3	Mediothek, Gym	x in H+R	x		x				
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	H+R	1	16	39	alle außer 2	alle	x		x	x				Gelände barrierefrei
	G - Grundschule		21												
	H+R - Haupt- und Realschule														KR - Klassenraum
	MSS - Mittelstufenschule														FR - Fachraum
	KGS - Kooperative Gesamtschule														BR - Betreuungsraum
	IGS - integrierte Gesamtschule														NW - Naturwissenschaften
	SPR - Sprachheilschule														WC-Beh - Behinderten-Toilette
	GY - Gymnasium														NTZ - Naturwissenschaftliches Zentrum
	BS - Berufliche Schule														MZR - Mehrzweckraum
															MZH - Mehrzweckhalle
															*) ist kein barrierefreies WC-Beh! Ist nur mit Haltegriffen ausgestattet.
															1) Duschen sind in allen Sporthallen vorhanden, ob diese im Inklusionsfall genutzt werden können ist im Einzelfall zu prüfen, bei Bedarf ist zu prüfen: Türbreite (für Rollstühle geeignet?), Bewegungsfläche, Duschgröße, Dusche bodengleich?
															2) in jedem Sanitätsraum sollte es eine Liege geben, ist nicht das gleiche wie ein Wickeltisch.
															3) neue und generalsanierte Schulen müssen laut HBO 2018 barrierefrei gem. DIN 18040-1 sein

# Anlage 2: Maßnahmenplanung

Maßnahmen SEP 2020-25, Stand 18.02.2020							
Ort	Schule	Schulform	geplante Maßnahmen	genehmigungspflichtige Maßnahmen i.R. SEP		nicht genehmigungspflichtig von HKM	Priorität
				allgemeine Maßnahmen genehmigungspflichtig außerhalb SEP	§ 145 HSchG		
<b>Grundschulen</b>							
Lorsch	neue Schule	GrS		neue 4-zügige GrS	neue 4-zügige GrS	Neuer Schulbezirk erforderlich bis zum Zeitpunkt Fertigstellung Schule	A 1
Viernheim	neue Schule	GrS		neue 4-zügige GrS	neue 4-zügige GrS	Neuer Schulbezirk erforderlich bis zum Zeitpunkt Fertigstellung Schule	A 1
Abtsteinalch	Steinachtalschule	GrS				Erweiterung der Schule auf 2 Züge i.R. der Generalsanierung des kompletten Gebäudes.	A
Bensheim	Hemmerschule	GrS				Gewährleistung Mittagsversorgung außerhalb der Schule	B
Bensheim	Joseph-Heckler-Schule	GrS				Erweiterung der Schule für Einbau einer Mensa	B
Bensheim	Kapessgärten	GrS				Erweiterung der Schule um 1 Zug sowie Einbau einer Mensa.	A
Bensheim	Schillerschule	GrS				Erweiterung der Schule um 1 Zug und Anpassung Schulbezirk zum SJ 2022/23 im Falle, wenn die Schloßbergschule 2-zügig wird.	A
Bensheim	Schlossbergschule	GrS				Erhalt der 2,5-Zügigkeit, wenn Aufzug aussen am Gebäude gebaut wird. Bei Bau Aufzug im Gebäude nur 2 Züge möglich. Dann Reduzierung auf 2 Züge durch Anpassung Schulbezirk zum SJ 2022/23 und Lenkung SuS an Schillerschule Auerbach.	A 1
Bensheim	Kirchbergschule	GrS		GrS erhält zum SJ 2021/22 neuen Zweig mit dem FSP eSE	GrS erhält zum SJ 2021/22 neuen Zweig mit dem FSP eSE	Einbau einer Mensa, Brandschutz	B
Bensheim/Fehlheim	Carl-Orff-Schule	GrS				keine Änderung	D
Bensheim/Gronau	Märkerwaldschule	GrS				keine Änderung	D
Biblis	Schule in den Weschnitzäuen	GrS				Ersatzneubau mit 3 Zügen	A 1
Biblis	Steinewaldschule	GrS				keine Änderung	D
Birkenau	Sonnenuhrerschule	GrS				Entlastung Sonnenuhrerschule durch Schülerlenkung zur GrS Nieder-Liebersbach mittels vorhandenem Überschneidungsgebiet oder Anmietung Pavillons in Nachbarschaft der Sonnenuhrerschule ab SJ 2024/25.	A
Birkenau/Nieder-Liebersbach	GrS Nieder-Liebersbach	GrS				Ggf. Lenkung von SuS der Sonnenuhrerschule zur GrS Nieder-Liebersbach mittels vorhandenem Überschneidungsgebiet	A
Bürstadt	Schillerschule	GrS				Erweiterung der Schule auf 6 Züge. Schülerlenkung von Bürstadt nach Bobstadt mittels eines noch zu schaffenden Überschneidungsgebietes, wenn 7 Züge erreicht werden ab SJ 2022/23.	A 1
Bürstadt/ Bobstadt	Astrid-Lindgren-Schule	GrS				Bauliche Erweiterung auf 2 Züge. Umwidmung eines Fachraumes nötig.	A
Einhausen	Schule an der Weschnitz	GrS				Erweiterung der Schule auf 3 Züge. Prognose teils 4 Züge; bei Bedarf zusätzliche Räume in Umgebung der Schule.	A 1
Fürth	Müller-Guttenbrunn-Schule	GrS				Erweiterung der vorhandenen Mensa.	B
Fürth/ Erlenbach	Schule am Katzenberg	GrS				keine Änderung	B
Gönheimertal	Daumberschule	GrS				GTA-Ausbau erforderlich.	B
Grosellendbach	Uffenbachthalschule	GrS				Generalsanierung erforderlich, Brandschutz, Schadstoffe	C
Groß-Bohrheim	Lindenhofschule	GrS				Sanierung und Erweiterung der Schule auf 2 Züge	A 1
Heppenheim	Konrad-Adenauer-Schule	GrS				Erweiterung der Schule auf 5 Züge für eigene Schülerzuzwächse und SuS der Schlossschule. Derzeit LPH0, Anpassung Schulbezirk zum SJ 2022/23. Module erforderlich.	A 1
Heppenheim	Nibelungenschule	GrS				keine Änderung	C
Heppenheim	Schlossschule	GrS				Reduzierung auf 2 Züge und Einbau einer Mensa. Lenkung der SuS an Konrad-Adenauer-Schule mittels eines noch zu schaffenden Überschneidungsgebietes zum SJ 2022/23	A 1
Heppenheim	Christophorus-Schule	GrS				keine Änderung	D
Heppenheim/	Eichendorfschule	GrS				Umbau zur 3-Zügigkeit und Sanierung.	A 1
Hirschhorn	Neckertalschule	GrS				GTA-Ausbau, Energiekle, Brandschutz	B
Lamperthim	Pestalozzischule	GrS				Erweiterung der Schule auf 5 Züge sofern Schillerschule 3-zügig wird und Einbau einer Mensa. Dann Anpassung Schulbezirk nötig. Ohne Schüler Schillerschule Erweiterung auf 4 Züge und Einbau Mensa.	A
Lamperthim	Schillerschule	GrS				Reduzierung der Schule auf 3 Züge und Einbau Mensa. Dann Anpassung Schulbezirk nötig. Sofern Gelände von der Stadt erhältlich, Erweiterung auf 4 Züge.	A
Lamperthim	Goetheschule	GrS				Sanierung altbau, Brandschutz	C
Lamperthim/	Nibelungenschule	GrS				GTA-Ausbau, Brandschutz, Schadstoffe, Wassereintritt	B
Lamperthim/	Seehofschule	GrS				Erweiterung der Schule auf 5 bis 7 Klassen. 1 bis 3 Module erforderlich.	A
Lautertal-	Grundschule Elmshausen	GrS				GTA-Ausbau	B
Lautertal-	Felsenmeerschule	GrS				GTA-Ausbau	D
Lautertal-	Mittelpunktschule	GrS				GTA-Ausbau und Generalsanierung	B
Lindenfels	Carl-Orff-Schule	GrS				keine Änderung	D
Lorsch	Wingertsbergschule	GrS				Begrenzung auf 4 Züge i.R. der Sanierung; LPH0 läuft; und Anpassung Schulbezirk zeitgleich mit Fertigstellung neue GrS. Temporär Module.	A
Mörlenbach	Schlosshofschule	GrS				keine Änderung	D
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	GrS				keine Änderung	D
Rimbach	Brüder-Grimm Schule	GrS				Temporär Erweiterung um 1 Modul	A
Rimbach	Waldfuhenschule	GrS				Erweiterung um 2 Module	A
Viernheim	Fröbelschule	GrS				Temporär Module	A
Viernheim	Goetheschule	GrS				Reduzierung auf 2 Züge zur Sicherstellung der Mittagsversorgung; temporär 1 Modul. Anpassung Schulbezirk zeitgleich mit Fertigstellung neue Grundschule. NDHS Klasse geht aufgrund Raumnot an Nibelungenschule Viernheim	A
Viernheim	Nibelungenschule	GrS				Einbau einer Mensa; temporär Module (für Vorklasse, Vorkurs und NDHS). Schule erhält NDHS Klasse der Goetheschule und hat damit 2 NDHS Klassen.	A
Viernheim	Schillerschule	GrS				Einbau einer Mensa	B
Wald-Michelbach	Adam-Karillon-Schule	GrS				keine Änderung	D
Wald-Michelbach	Grundschule Schimmeldewog	GrS				GTA Ausbau	B
Zwingenberg	Melbokussschule	GrS				Erweiterung auf 4 Züge und GTA-Ausbau	A

# Anlage 2: Maßnahmenplanung

Maßnahmen SEP 2020-25, Stand 18.02.2020												
Ort	Schule	Vorhandene Klassenräume ohne bauliche Veränderungen	Klassenbildung (Prognose)							Zeitpunkt erforderliche bauliche Maßnahme / Bemerkungen	Start Schulbezirksänderung	
			Sj 2020/21	Sj 2021/22	Sj 2022/23	Sj 2023/24	Sj 2024/25	davon NDWS	davon Vorklasse			
<b>Grundschulen</b>												
Lorsch	neue Schule		16							Realisierung möglichst vor Sanierung Wingsbergerschule	2 Jahre vor Inbetriebnahme neue GrS	
Viernheim	neue Schule		16							Realisierung möglichst vor Sanierung und Erweiterung Nibelungenschule Viernheim	2 Jahre vor Inbetriebnahme neue GrS	
Abtsteinsch	Steinachtalschule		5	4	4	5	6	7		Planung bereits begonnen.		
Bensheim	Hemsbergerschule		15	13	13	13	13	15	1	2020/21 Mittagsversorgung		
Bensheim	Joseph-Heckler-Schule	21 (mit den 2 KR in der Sporthalle 23)	14	15	15	16	17	2		Gewährleistung Mittagsversorgung 2020/21		
Bensheim	Kappegärten		8	8	8	8	8	11		Realisierung Erweiterung bis 2022/23		
Bensheim	Schillerschule		12	11	12	12	12	12	1	Realisierung Erweiterung bis 2022/23, sofern Schloßbergerschule reduzieren muss.	2020	
Bensheim	Schlossbergerschule	Abhängig von Entscheidung Denkmal- und Brandschutz									2020	
Bensheim	Kirchbergerschule	4 (incl. FöS: 14)		10	10	10	10	10		Abstimmung mit Denkmalschutz läuft.		
Bensheim/Fehlheim	Carl-Orff-Schule		8	8	8	8	8	8				
Bensheim/Gronau	Märkerwaldschule		4	4	4	4	4	4		Einbau einer Mensa wg. fehlender Flächenkapazitäten nicht möglich.		
Biblis	Schule in den Weschnitzäuen	12 (incl. Module. Nach Erweiterung Schule: 12 im Gebäude.		11	12	12	11	11		Planung bereits begonnen.		
Biblis	Steinewaldschule		5	5	5	4	4	5				
Birkenau	Sonnenuherschule		13	13	13	13	13	14	1		Sj. 2024/25	
Birkenau/Nieder-Liebersbach	GrS Nieder-Liebersbach		5	4	4	4	5	4				
Bürstadt	Schillerschule	28 (incl. Sprachheilabteilung)		25	25	26	28	29	2	1	Planung bereits begonnen	2020
Bürstadt/ Bobstadt	Astrid-Lindgren-Schule		7	8	8	8	7	7			Sj. 2020/21	2020
Einhausen	Schule an der Weschnitz		12	13	13	13	13	13	1		Fertigstellung Erweiterung im Februar 2020	
Fürth	Müller-Guttenbrunn-Schule		21	16	17	17	17	18	2	1		
Fürth/ Erlenbach	Schule am Katzenberg		4	4	4	4	4	4		ohne Lenku ng 5 ohne Lenku ng 5	Mittagsversorgung als Interim gewährleistet, Brandschutzprobleme	
Gönheimertal	Daumberschule		8	8	8	8	8	8			Planung bereits begonnen	
Groschlöbich	Uffenbachschule		8	8	9	9	9	9				
Groß-Bohrheim	Lindenhofschule		9	7	7	6	6	7			Baubeginn 2020	
Heppenheim	Konrad-Adenauer-Schule		18	15	15	16	17	18	2	1	Sj. 2022/23	2020
Heppenheim	Nibelungenschule		15	12	12	12	14	14			Sommerlicher Wärmeschutz nötig	
Heppenheim	Schlossschule	11, sofern die kleine Mensa weiter genutzt wird		10	10	11	12	12	1			2020
Heppenheim	Christophorus-Schule		4	3	4	4	4	3				
Heppenheim/	Eichendorfschule		8	5	6	7	7	8			Baumaßnahme bereits in Ausführung	
Hirschhorn	Neckertalschule		8	8	7	7	7	7				
Lampertheim	Pestalozzischule		14	12	13	13	14	12			Abhängig von Ausbaumöglichkeit Schillerschule in Abstimmung mit der Stadt Lampertheim	
Lampertheim	Schillerschule		13	12	13	13	14	14	1	1	Abhängig von Ausbaumöglichkeit Schillerschule in Abstimmung mit der Stadt Lampertheim	
Lampertheim	Goetheschule	18 (incl. 4 Module)		16	16	17	17	17	1			
Lampertheim/	Nibelungenschule		12	10	11	11	11	12				
Lampertheim/	Seehofschule		4	4	4	4	4	5			Module ab 2021/22	
Lautertal-	Grundschule Elmshausen		4	4	4	4	4	4				
Lautertal-	Felsenmeerschule		12	8	8	9	9	9			Fertigstellung im 1. Quartal 2020	
Lautertal-	Mittelpunktschule	8 (nach Sanierung: 8)		7	7	7	6	5			Planung bereits begonnen	
Lindenfels	Carl-Orff-Schule		8	8	7	6	7	7	2			
Lorsch	Wingsbergerschule		23	22	26	27	27	27			Sj. 2021/22	2 Jahre vor Inbetriebnahme neue GrS
Mörlenbach	Schlosshofschule		19	16	17	17	16	16	2			
Neckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule		7	6	7	6	5	7				
Rimbach	Brüder-Grimm Schule	11 (incl. 2 Module)		10	10	11	11	12			Sj. 2024/25	
Rimbach	Waldfuhenschule		4	5	6	6	6	5			Sj. 2021/22	
Viernheim	Fröbelschule		18	18	17	18	19	19	2	1	Sj. 2022/23	
Viernheim	Goetheschule		12	13	14	14	14	13			Sj. 2020/21	2 Jahre vor Inbetriebnahme neue GrS
Viernheim	Nibelungenschule		16	17	15	18	18	18	2		Sj. 2020/21	
Viernheim	Schillerschule		16	14	14	14	14	13	1	1		
Wald-Michelbach	Adam-Karillon-Schule		16	11	11	12	14	14	2			
Wald-Michelbach	Grundschule Schimmeldewog		4	4	4	3	3	4				
Zwingenberg	Melbokussschule	11 (inkl. 1 Modul)		13	12	13	14	15				

## Anlage 2: Maßnahmenplanung

Ort	Schule	Schulform	geplante Maßnahmen			Priorität
			allgemeine Maßnahmen genehmigungspflichtig außerhalb SEP	genehmigungspflichtige Maßnahmen i.R. SEP § 145 HSchG	§ 146 HSchG	
<b>Weiterführende Schulen</b>						
Bensheim	Altes Kurfürstliches Gymnasium	GY				Erweiterung um 2 Züge auf 6-Zügigkeit A 1
Bensheim	Goethe-Gymnasium	GY				Erweiterungsfläche für 1 Zug ist vorhanden. Für Erweiterung um einen weiteren Zug sind Lösungen zu suchen. Ziel: Erweiterung auf 7-Zügigkeit. Interimweise Module. A 1
Bensheim	Geschwister-Scholl-Schule	KGS				keine Änderung D
Bensheim	Schillerschule	HR				Vergrößerung der Mensa B
Birkenau	Langenberg-Schule	HS/RS				Sanierung und Umbau für 3 Züge A 1
Bürstadt	Erich-Kästner-Schule	KGS (Sek I)				keine Änderung D
Fürth	Heinrich-Böll-Schule	MS				Erweiterung auf 6-7 Züge, temporär 11 Module A 1
Heppenheim	Starkenburg-GY	GY				Erweiterung um 1 Zug auf eine 6-Zügigkeit A
Heppenheim	Martin-Buber-Schule	HR				keine Änderung D
Lampertheim	Alfred-Delp-Schule	HR				Neubau im Rahmen Masterplan Biedensand A 1
Lampertheim	Lessing-Gymnasium	GY				Neubau im Rahmen Masterplan Biedensand A 1
Lampertheim/ Hofheim	Nibelungenschule	H				Aktivierung alter Schulstandort oder temporär Module A
Lautertal- Gaudernheim	Mittelpunktschule	HR				GTA-Ausbau und Generalsanierung B
Lorsch	Werner-von-Siemens-Schule	HR				keine Änderung D
Nieckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR				keine Änderung D
Rimbach	Martin-Luther-Schule	GY				keine Änderung D
Rimbach	Dietrich-Bonhoeffer-Schule	HR				Brandschutz, Schadstoffe, Inklusion C
Viernheim	Fröbelschule	MSS (Sek I)				keine Änderung D
Viernheim	Alexander-von-Humboldt-Schule	KGS				Generalsanierung eines Teils der Schule und Erweiterung um 23 Klassenräume. LPH0 läuft A
Wald-Michelbach	Eugen-Bachmann-Schule	HS/RS				Übergangweise Erweiterung um 4 Module aufgrund Raumnot A
Wald-Michelbach	Überwald-Gymnasium	GY				Erweiterung auf vier Züge und Rückkehr zu GY, temporär 8 Module A

## Anlage 2: Maßnahmenplanung

Ort	Schule	Vorhandene Klassenräume ohne bauliche Veränderungen	Klassenbildung (Prognose)							Zeitpunkt erforderliche bauliche Maßnahme / Bemerkungen	Start Schulbezirksänderung
			Sj 2020/21	Sj 2021/22	Sj 2022/23	Sj 2023/24	Sj 2024/25	davon NDHS	davon Vorklasse		
<b>Weiterführende Schulen</b>											
Bensheim	Altes Kurfürstliches Gymnasium	derzeit: 47 (geplant i.R. beschlossenen Raumprogramm: 36 für 4 Züge)	30	31	33	33	33				15 Sj. 2020/21
Bensheim	Goethe-Gymnasium		38	29	29	30	30				18 Sj. 2020/21
Bensheim	Geschwister-Scholl-Schule		63						3		9
Bensheim	Schillerschule		21	16	17	17	17	17	2		
Birkensau	Langenberg-Schule	33 (nach Abschluss Generalsanierung: 17)		17	17	17	17	17			- Baubeginn 2021
Bürstadt	Erich-Kästner-Schule		45	37	38	39	39	40	1		
Fürth	Heinrich-Böll-Schule		30	33	33	34	33	34	1		Planung bereits begonnen
Heppenheim	Starkenburg-GY		41	28	28	28	29	30			15 Sj. 2021/22
Heppenheim	Martin-Buber-Schule		27	19	17	17	17	17	2		
Lampertheim	Alfred-Delp-Schule	33 (nach Erweiterung: 35)		31	31	32	34	32	3		Planung bereits begonnen
Lampertheim	Lessing-Gymnasium	42 (nach Erweiterung: 63)		30	30	30	31	33			21 Planung bereits begonnen
Lampertheim/ Hofheim	Nibelungenschule		1	4	3	3	4	3			
Lautertal- Gadertheim	Mittelpunktschule	17 (nach Sanierung: 11)		10	10	9	9	8			
Lorsch	Werner-von-Siemens-Schule		27	21	22	23	23	23			
Nieckarsteinach	Freiherr-vom-Stein-Schule		15	13	12	12	12	11			
Rimbach	Martin-Luther-Schule		48	25	25	25	25	26			15
Rimbach	Dietrich-Bonhoeffer-Schule		16	13	14	12	12	11	2		
Viernheim	Fröbelschule		17	15	15	15	14	16	1		
Viernheim	Alexander-von-Humboldt-Schule	38 (61 nach Erweiterung um 23 Klassenräume)		11	11	10	11	11	2		9
Wald-Michelbach	Eugen-Bachmann-Schule		19	21	21	20	19	20	1		12 Sj. 2021/22
Wald-Michelbach	Überwald-Gymnasium		24	20	19	20	20	21			12 Sj. 2021/22

## Anlage 2: Maßnahmenplanung

Ort	Schule	Schulform	geplante Maßnahmen			Priorität
			allgemeine Maßnahmen genehmigungspflichtig außerhalb SEP	genehmigungspflichtige Maßnahmen i.R. SEP § 145 HSchG	§ 146 HSchG	
<b>Förderschulen</b>						
Bensheim	Kirchbergschule	FOS Lernen		Gr5 erhält zum SJ 2021/22 neuen Zweig mit dem FSP esE	Gr5 erhält zum SJ 2021/22 neuen Zweig mit dem FSP esE	Einbau Mensa, Brandschutz
Bürstadt	Schillerschule	Sprachheilabteilung		Auflösung der Sprachheilabteilung zum SJ 2021/22. Sukzessives Auslaufen lassen der Sprachheilklassen und Aufnahme an Siegfriedschule Heppenheim von 2021/22 bis Ende 2023/24	Auflösung der Sprachheilabteilung zum SJ 2021/22. Sukzessives Auslaufen lassen der Sprachheilklassen und Aufnahme an Siegfriedschule Heppenheim von 2021/22 bis Ende 2023/24	
Heppenheim	Siegfriedschule	FOS Lernen		Änderung des FSP von Lernen zu Sprache zum SJ 2021/22 (Nur Primarstufe mit 2 VK's und je einer Klasse in Jg. 1-4). Sukzessives Auslaufen lassen der SuS Lernen und Aufnahme an Kirchbergschule Bensheim ab SJ 2021/22	Änderung des FSP von Lernen zu Sprache zum SJ 2021/22 (Nur Primarstufe mit 2 VK's und je einer Klasse in Jg. 1-4). Sukzessives Auslaufen lassen der SuS Lernen und Aufnahme an Kirchbergschule Bensheim ab SJ 2021/22	
Mörlenbach	Weschnitztschule	FOS Lernen mit Abteilung For/Soz	Auflösung der Abteilung em/soz zum SJ 2021/22			Brandschutz, Raumakustik, Fassade
Lampertheim	Biedensandschule	FOS Lernen				Brandschutz, Energetik, Schadstoffe
Wiernheim	Albert-Schweitzer-Schule	FOS Lernen				keine Änderung

## Anlage 2: Maßnahmenplanung

Ort	Schule	Schulform	geplante Maßnahmen			Priorität	
			allgemeine Maßnahmen genehmigungspflichtig außerhalb SEP	genehmigungspflichtige Maßnahmen i.R. SEP § 145 HSchG	§ 146 HSchG		nicht genehmigungspflichtig von HKM
<b>Berufliche Schulen</b>							
Lampertheim	Elisabeth Selbert Schule	FOS A in den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik, Fachrichtung Wirtschaft	Angebot ist bis 31.07.2023 befristet. Überführung in ein Regelangebot ab Si 2023/24.			C	
		BFS	Interesse an Einführung BUA zum Si 2021/22				
		FS Sozialwesen	Weiterführung der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern.				
	Heinrich Metzendorf Schule	2-jährige FS für Technik, Fachrichtung Bautechnik; Ergänzung um Schwerpunkt Bauen im Bestand	Schwerpunkt Bauen im Bestand läuft als Schulversuch befristet bis 31.07.2022. Überführung in Regelangebot ab 2022/23.			D	
		BFS	Interesse an Einführung BUA				
	Karl Kübel Schule	2-jährige Höhere BFS		Aufheben der 2-jährigen HBFS	Aufheben der 2-jährigen HBFS	C	
		Berufliches Gymnasium	Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik derzeit befristet bis 31.07.2020. Überführung in Regelangebot ab 2020/21.				Neubau in Ausführung
		BS	Einrichtung des Ausbildungsberufes Kaufleute im Bereich Gesundheitswesen				
		BS	Einrichtung des Ausbildungsberufes Sport- und Fitnesskaufleute				
		FOS	Grundsätzliches Interesse an Einführung des Schwerpunktes Medienproduktion				
		BFS	Interesse an Einführung BUA zum Si 2021/22				

## Planungsgespräch

zum Aufbau eines kommunalen Bildungsmanagements in Viernheim März 2020

### Konzeptionelle Grundlagen

- 12. Kinder –und Jugendbericht der Bundesregierung (2005)
  - Trias von Bildung, Betreuung und Erziehung-
  
- Aachener Erklärung des Deutschen Städtetages zu Bildung (November 2007) +Münchener Erklärung (2011)
  - Leitbild kommunale Bildungslandschaft
  - staatlich – kommunale Verantwortungsgemeinschaften für Bildung
  
- Diskussionspapier des Deutschen Vereins zum Aufbau Kommunaler Bildungslandschaften (Juni 2007)
  - Gesamtkonzept individueller und institutioneller Bildungsförderung in kommunaler Verantwortung
  - gemeinsame Verantwortung statt Zuständigkeit

### Der bildungspolitische Paradigmenwechsel

Dimensionen	Ziele
<b>SOZIALRAUM-ORIENTIERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Öffnung der Institutionen in den Sozialraum hinein</li> <li>➤ Sozialraum als primärer Lernort von Kindern und Jugendlichen (Lebensweltorientierung)</li> </ul>
<b>VERNETZUNG VON BILDUNGSPARTNERN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verzahnung von formalen, non-formalen und informellen Bildungspartnern im Sozialraum zur individuellen Förderung von Kindern und Jugendlichen (Biografie orientierte Förderkette)</li> </ul>
<b>DEMOKRATISIERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stärkere Gewichtung von Beteiligungsformen</li> <li>➤ Beteiligung als pädagogisches Prinzip</li> </ul>
<b>KOMMUNALISIERUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anstoß von Innovationen „von unten“ (Bottom-UP KONZEPT)</li> <li>➤ Weniger Zentralismus</li> </ul>
<b>INTEGRIERTE BILDUNGSPLANUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Zusammenführung von Bildungskonzepten und Zuständigkeiten zu einem konsistenten System von Bildung, Betreuung und Erziehung</li> <li>➤ Effizienter Ressourceneinsatz</li> <li>➤ Gemeinsame Verantwortung statt Zuständigkeitsgerangel</li> </ul>

## **Das „Viernheimer Modell“ – Eckpunkte für die Schulentwicklung (SEP) im Grundschulbereich der Stadt Viernheim 2019 - 2023**

Ergebnisse einer beteiligungsorientierten Schulentwicklungsplanung der Stadt Viernheim für den Primarbereich (Grundschulen) als Beitrag zur Schulentwicklungsplanung des Landkreises Bergstraße

### 1. Rahmenbedingungen

Am 05.09.2019 trafen sich die Leitungen der Viernheimer Grundschulen und der Förderschule, Vertreter\*innen der kommunalen Jugendhilfe, des Staatlichen Schulamtes, des Eigenbetriebes Schule & Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße und der Stadt Viernheim, sowie Herr Bürgermeister Baaß als Gastgeber, um im Rahmen eines extern moderierten Planungsworkshops Lektorientierungen für die künftige Schulentwicklung im Primarbereich (Grundschulen, Grundstufe Förderschule) in der Stadt Viernheim zu erarbeiten. Im Ergebnis dieses Workshops entstand ein erster Entwurf eines Eckpunktepapiers zur Schulentwicklung im Primarbereich der Stadt Viernheim.

Dieses Eckpunktepapier war Grundlage einer am 25.09.2019 durchgeführten Viernheimer Bildungskonferenz mit Akteuren aus den Bereichen Grundschule, Förderschule, kommunale Jugendhilfe, Schulkindbetreuung, Elternvertretungen an Schulen sowie politischen Mandatsträgern.

Ziel dieses Beteiligungsprozesses war die gemeinsame Definition und Umsetzung bildungspolitischer und bildungskonzeptioneller Zielsetzungen für den Primarbereich der Stadt Viernheim, die dann verbindlich in die Schulentwicklungsplanung des Kreises Bergstraße einfließen sollen.

Damit verbunden ist auch die Hoffnung - im Prozess - nachhaltige Strukturen einer über Zuständigkeitsgrenzen hinausgehenden, gemeinsam verantworteten Bildungsplanung zu generieren, die ausgehend von den Entwicklungserfordernissen der Kinder- und Jugendlichen – nachhaltige Verbesserungen im Hinblick auf eine lebensweltorientierte und chancengerechte Bildung erzielt.

Dieses Vorhaben kann und soll – auf der Basis langjähriger Erfahrungen der Zusammenarbeit von Kommune, Schule und Jugendhilfe in Viernheim - als Beginn eines Modells für eine künftige Strategie „Kommunale Bildungslandschaft Viernheim“ ausgerichtet und nachhaltig etabliert werden. Ziel ist eine durchgängige kommunale Präventionskette entlang der Bildungsbiografie von Kindern und Jugendlichen von der frühen Bildung in Kindertageseinrichtungen bis zum Übergang in Beruf und Studium.

Wir gehen dabei von einem Zusammenhang zwischen „innerer“ und „äußerer“ Schulentwicklung aus, d.h. bauliche Maßnahmen in Abhängigkeit von pädagogischen Konzepten zu planen und dabei zu berücksichtigen, dass demografische Faktoren und lokale Bildungsakteure die Aufgabe und Funktion von Schule und Schulentwicklung wesentlich beeinflussen.

Die Konsequenz daraus ist u.E., dass Schulentwicklungsplanung kein statischer Verwaltungsakt sein kann, sondern ein stetiger Prozess der Abstimmung zwischen Schulträger, Schulen, Kommunen und staatlichem Schulamt um die erforderliche Flexibilität zu gewährleisten. In diesem Sinne sollen die nachfolgenden Eckpunkte für die Schulentwicklungsplanung in Viernheim verstanden werden.

## 2. Eckpunkte für die Schulentwicklung (SEP) im Grundschulbereich der Stadt Viernheim 2019-2023

Die hier folgenden Eckpunkte sind wesentlich auf den Bereich der Schulentwicklung in den Grundschulen fokussiert, enthalten aber auch viele Aussagen, die durchaus auch auf weitergehende Planungsprozesse anwendbar sind.

Wenn wir dabei vom Viernheimer Modell sprechen, dann meinen wir vor allem:

- Die schon sehr lange existierende Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften der Schule mit sozialpädagogischen Fachkräften aus dem Jugendhilfebereich der Stadt Viernheim
- Die intensive Unterstützung der Schulentwicklung durch die Stadt Viernheim und
- inzwischen vor allem auch die gemeinsame Schulentwicklungsplanung von Stadt, Kreis und Kommune über Zuständigkeitsebenen hinweg. Im Ergebnis dieser Zusammenarbeit sind nunmehr in einem beteiligungsorientierten Prozess die hier dazulegenden Eckpunkte entstanden.

Sie sollen Grundlage für die weitere Schulentwicklungsplanung in diesem Bereich sein.

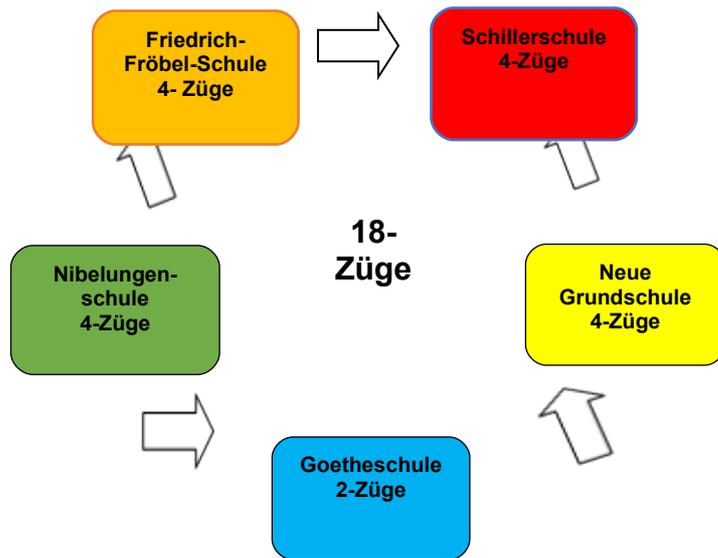
### **Bedarfsgerechte und beteiligungsorientierte Schulbauplanung gewährleisten**

Auslöser für das kommunale Engagement der Stadt Viernheim eine beteiligungsorientierte Bildungsplanung in Form eines Workshops und einer Bildungskonferenz zu organisieren war die vom Landkreis Bergstraße in Gang gebrachte Neubewertung des geltenden Schulentwicklungsplanes. Im Zuge dieses Prozesses wurde deutlich, dass es notwendig ist zusätzlich 4 Grundschulzüge in Viernheim zu realisieren auf Grund wachsender Schüler\*innenzahlen bis 2023. Die zunächst angedachte Planung von zwei 6-zügigen Grundschulen zur Realisierung des Bedarfs wurde seitens der Stadt Viernheim kritisch gesehen, da so große Einheiten sowohl pädagogisch als auch organisatorisch problematisch sind. Die Stadt schlug deshalb vor, eine neue Grundschule zu planen um den Bedarf zu decken. Darüber hinaus wurde seitens des Magistrates der Stadt Viernheim beschlossen, innerhalb des Gemeinwesens, im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens, eine abgestimmte und umfassende Position zur weiteren Schulentwicklung zu erarbeiten.

Hinsichtlich der Schulbauplanung wurden im Rahmen der Bildungskonferenz einige grundlegende Orientierungen diskutiert, sowie Konturen und Vorschläge für ein noch zu entwickelndes zukunftsorientiertes Raumprogramm erarbeitet.

Im Einzelnen werden folgende Maßnahmen und Grundorientierungen vorgeschlagen:

- der Bau einer neuen Grundschule wird befürwortet. Hinsichtlich des Standortes sollen die Verantwortlichen sich zeitnah einigen, um planerisch das angestrebte Ziel zu erreichen.
- Grundsätzlich sollten Grundschulen in Viernheim zukünftig aus pädagogischen und organisatorischen Gründen maximal 4-zügig geplant werden. Dies bedeutet im Hinblick auf die Ausrichtung der Grundschulen folgende künftige Verteilung:



- Hierzu müssen die Schulbezirke ggf. neu geordnet werden.
- Bei Neubau, Umbau, Sanierung oder baulicher Ertüchtigung soll so geplant und gebaut werden, dass künftige Anforderungen an eine inklusive Pädagogik und Ganztagsangebote gewährleistet werden können.
- Die Schulbauplanung soll sich an den pädagogischen Konzepten orientieren und diese baulich abbilden.
- Es wird befürwortet, dass in Zukunft aus diesen Gründen, allen umfänglichen baulichen Maßnahmen eine Planungsphase 0 vorgeschaltet wird. Dies geschieht mit der Absicht frühzeitig pädagogische Expertise in die Planungen einzubinden und so zu gewährleisten, dass die Bauplanung pädagogischen Erfordernissen folgt.
- Um dies umzusetzen sollen verbindliche Planungs- und Beteiligungsstrukturen und Verfahren der Schulbauplanung festgeschrieben werden.
- Die Idee ein Raumfunktionsbuch zu entwickeln, das räumliche Funktionen und Standards festschreibt, wird unterstützt.
- Dazu wurden seitens der Arbeitsgruppe Schulbauplanung wesentliche Raumfunktionen einer zukunftsorientierten Schule erarbeitet, die Eingang in ein Raumfunktionsbuch finden sollten. Dazu gehören folgende Bereiche:
  - Lernen und Unterricht (Klassenräume, Zusatzbereiche)
  - Fachbezogene Räume (Naturwissenschaft, IT, Musisch-ästhetische Bildung u.a.)
  - Gemeinschaftsbereiche (Mensa, Sanitärbereiche, Aula mit Bühne, Bibliothek u.a.)
  - Arbeits- und Administrationsbereiche (Arbeitsplätze f. multiprofessionelle Teams, Verwaltungsräume)
  - Nebenflächen/Technik (Heizung, Lüftung, Hausmeisterarbeitsplatz)
  - Spiel- und Bewegungsräume/Freiflächen (Bewegungslandschaft, beschattete Schulhöfe, Grünflächen mit Freispielbereichen u.a.)
  - Beim Mobiliar solle darauf geachtet werden, dass dieses multifunktional nutzbar ist

## **Chancengerechte Bildung durch Entwicklung von kostenfreien Ganztagsschulen für alle bis 14.30 Uhr in ganz Viernheim?**

Wir sehen die Herstellung von mehr Chancengerechtigkeit in der Bildung und durch Bildung als ein wesentliches gesellschaftliches Anliegen. Bildung ist in der Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts die zentrale Produktivkraft.

Unter den Teilnehmenden der Bildungskonferenz bestand Einigkeit darin, dass Ganztagsschulen im Grundschulbereich ein wichtiger Beitrag sind Bildung chancengerechter zu gestalten und Kindern verbesserte Zugänge zu Bildung zu gewährleisten. Vor allem in der multiprofessionellen Zusammenarbeit unterschiedlicher pädagogischer Akteure wird eine Chance gesehen, ein lebensweltorientiertes Konzept von Bildung, Betreuung und Erziehung zu realisieren. Verlässliche Strukturen, Regelmäßigkeit, positive Einflussmöglichkeiten für die Medienerziehung und mehr Möglichkeiten Kinder individuell zu fördern, werden dabei als weitere Chance der Ganztagsschule gesehen.

Positiv bewerten wir, dass es in Viernheim bereits vorhandene Ganztagsstrukturen und Trägerkonzepte gibt, die es auszubauen gilt.

Maßnahmen:

- Der „Pakt für den Nachmittag“ soll weiter entwickelt werden in Richtung eines Paktes für den Ganztag, um unterschiedlichen Bedarfen der Kinder und ihrer Familien gerecht zu werden. Hemmschuhe sind dabei ein fehlender eindeutiger Rechtsrahmen für die Ganztagsschule für Alle sowie die schwierige räumliche und personelle Ausstattung.
- Ein Ziel in Viernheim ist es, perspektivisch alle Grundschulen auf den Weg zu Ganztagsschulen zu bringen.
- Dies muss bei künftigen Planungen im Hinblick auf Sanierung, bauliche Ertüchtigung oder Neubauten berücksichtigt werden.
- Insbesondere die neu zu bauende Grundschule könnte modellhaft flexible Raumkonzepte für eine Ganztagsschule für Alle anbieten. (s. dazu auch Raumanforderungen unten.)
- Zur Konkretisierung der weiteren Diskussion über die Ausgestaltung der Grundschulen in Viernheim als Ganztagsschulen ist es hilfreich ein Arbeitsgremium zu etablieren, dass ein perspektivisches lokales Rahmenkonzept kostenfreier Ganztagsschule für Alle (also in gebundener Form) entwickelt und Vorschläge zur Gestaltung des Zeitrahmens, der pädagogischen und baulichen Konzeption der Finanzierung sowie strategischer (Zwischen)schritte erarbeitet.

## **Bildung neu denken und gemeinsam verantworten**

Es besteht Einigung darin, dass Bildung mehr ist als Schule. Immer mehr spielen Formen der nicht-formalen und informellen (ungeplanten) Bildung eine große Rolle bei der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen. Auch die Stärkung der KiTas als Bildungseinrichtung hat darauf hingewiesen, dass Bildung früher beginnt als in der Schule. Bildung muss also neu gedacht werden. Der hessische Bildungsplan, der ja auf die Altersgruppe 0-10 und damit institutionenübergreifend ausgerichtet ist, ist eine gute Grundlage für die Entwicklung eines Leitbildes von Bildung an dem sich sowohl sozialpädagogische als auch schulische Pädagogik ausrichten kann. Zentraler Bezugspunkt eines solchen „Leitbildes Bildung“ ist die konsequente Ausrichtung pädagogischen Handelns an den Entwicklungs- und Lernbedürfnisse der Kinder. An ihnen müssen sich alle Aktivitäten in der Gestaltung und Organisation von Bildung orientieren. nur so wird eine gemeinsame Haltung und Verantwortung im pädagogischen Prozess entstehen.

#### Maßnahmen:

- Es müssen geeignete Möglichkeiten und verlässliche Strukturen der Diskussion und des regelmäßigen Austausches bereitgestellt werden, um ein gemeinsam verantwortetes Handeln zu ermöglichen. Dies ist eine Anforderung an Fort- und Weiterbildung die es gemeinsam zu ermöglichen gilt.
- Es muss darauf geachtet werden, dass alle baulichen (Arbeitsplätze, IT-Ausstattung) organisatorischen (Freistellungszeiten, Fortbildung, Finanzmittel) und konzeptionellen Maßnahmen (integrierte Lernkonzepte, gemeinsame Schul- und Jugendhilfeplanung) darauf ausgerichtet werden, multiprofessionelle Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachdisziplinen zu fördern.
- Maßnahmen des Teambuilding (gemeinsame Fortbildungen, thematische Tagungen) und der Netzwerkarbeit (z.B. sozialräumlich organisierte Fachteams) sollen dies unterstützen.
- Eltern sind in diese Entwicklung als Experten ihrer Kinder in geeigneten Formen einzubeziehen.

### **Bildung nachhaltig sichern**

Bildung wird immer mehr zu einer Gemeinschaftsaufgabe unterschiedlicher administrativer Ebenen und der jeweiligen lokalen Akteure im Sozialraum Kommune. Schule alleine ist nicht mehr in der Lage die gewachsenen Anforderungen an Bildung, Betreuung und Erziehung zu erfüllen. Insofern braucht es „das ganze Dorf, um Kinder zu erziehen“ (afrikanisches Sprichwort). Ob Ganztagschule, Ferienbetreuung, Inklusion, Übergangsgestaltung oder Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf, immer mehr sind unterschiedliche Akteure oder Institutionen gefordert, ihr Handeln abzustimmen um möglichst effiziente und qualitativ gute Ergebnisse zu erzielen.

Ziel ist es dabei:

- gemeinsame Planungsprozesse transparent zu gestalten
- Austausch zu organisieren
- Ressourcen zu steuern und
- Bestmögliche Bedingungen für die Förderung von Kindern- und Jugendlichen in der Kommune zu gewährleisten.

„Bildung wird zunehmend zur zentralen Zukunftsstrategie der Städte und Gemeinden in Deutschland:

Die Bündelung und Vernetzung der Zuständigkeiten und Ressourcen für Bildung auf der örtlichen Ebene ermöglichen, Probleme zu identifizieren und erfolgreiche Bildungsbiografien durch Gestaltung des unmittelbaren Lebensumfeldes der Menschen zu fördern.

Der Deutsche Städtetag hat in der „Aachener Erklärung“ im Jahr 2007 die „kommunale Bildungslandschaft“ als Leitbild für das bildungspolitische Engagement der Städte und Gemeinden entwickelt“.

(Münchener Erklärung des Deutschen Städtetages 2012)

In diesem Sinne möchte auch die Stadt Viernheim Ihren Beitrag zur Weiterentwicklung der lokalen Bildungsorientierung leisten.

Maßnahmen:

- Schaffung von Kommunikations-, Planungs- und Steuerungsstrukturen (z.B. Beirat Bildung, Fachkonferenzen, Bildungskonferenzen)
- Regelstrukturen der Schulbauplanung im Zusammenwirken unterschiedlicher Administrationsebenen gestalten
- Beteiligungsverfahren für Fachkräfte und Eltern entwickeln und umsetzen
- Einrichtung einer professionellen Schnittstelle (z.B. Koordinierungsstelle, Bildungsbüro) zur Abstimmung zwischen kommunaler und zivilgesellschaftlicher Ebene, um gegenseitige Transparenz in Planungsprozessen zu ermöglichen.

## Inhaltsverzeichnis Teil 2 Quantitative Aspekte

Allgemeines .....	3
Lindenhofschule .....	4
Steinerwaldschule .....	8
Schule in den Weschnitzauen .....	12
Schillerschule Bürstadt .....	16
Astrid-Lindgren-Schule .....	22
Erich-Kästner-Schule .....	26
Schillerschule Lampertheim .....	34
Goetheschule Lampertheim .....	38
Pestalozzischule .....	42
Seehofschule .....	46
Nibelungenschule Lampertheim-Hofheim .....	50
Alfred-Delp-Schule .....	56
Lessinggymnasium .....	62
Litauisches Gymnasium .....	68
Biedensandschule .....	73
Elisabeth-Selbert-Schule .....	76
Schillerschule Viernheim .....	81
Goetheschule Viernheim .....	85
Nibelungenschule Viernheim .....	89
Friedrich-Fröbel-Schule .....	93
Metropolitan International School .....	104
Alexander-von-Humboldt-Schule .....	110
Albertus-Magnus-Schule .....	120
Albert-Schweitzer-Schule .....	126
Melibokusschule .....	129
GrS Elmshausen .....	133
Felsenmeerschule .....	137
Mittelpunktschule .....	141
Hemsbergschule .....	149
Joseph-Heckler-Schule .....	153
GrS Kappesgärten .....	157
Senfkornschule .....	161
Schlossbergschule .....	167
Carl-Orff-Schule Fehlheim .....	171
Märkerwaldschule .....	175
Kirchbergschule GrS .....	179
Kirchbergschule FöS .....	183
Schillerschule Auerbach .....	186
Geschwister-Scholl-Schule .....	194
Altes Kurfürstliches Gymnasium .....	206
Goethe-Gymnasium .....	213
Liebfrauenschule .....	218
Seebergschule .....	228
Heinrich-Metzendorf-Schule .....	231
Karl-Kübel-Schule .....	236
Schule an der Weschnitz .....	241
Wingertsbergschule .....	245
Werner-von-Siemens-Schule .....	249
Schlossschule .....	255
Nibelungenschule Heppenheim .....	259
Konrad-Adenauer-Schule .....	263
Christophorus-Schule .....	267
Eichendorffschule .....	271
Martin-Buber-Schule .....	275
Starkenburger-Gymnasium .....	281

Abendschule .....	287
Siegfriedschule .....	290
Carl-Orff-Schule Lindenfels.....	293
Müller-Guttenbrunn-Schule.....	297
Schule am Katzenberg.....	301
Heinrich-Böll-Schule .....	305
Brüder-Grimm-Schule .....	309
Waldhufenschule .....	313
Dietrich-Bonhoeffer-Schule.....	317
Martin-Luther-Schule .....	323
Schlosshofschule .....	329
Freie Schule Laubenhöhe.....	333
Weschnitztschule .....	340
Sonnenuhrenschnle .....	343
GrS Nieder-Liebersbach .....	347
Langenbergsschule .....	351
Daumbergschule .....	357
Steinachtalschule.....	361
Adam-Karillon-Schule .....	365
GrS Schimmeldewog .....	369
Drachenschule .....	373
Eugen-Bachmann-Schule.....	379
Überwald-Gymnasium .....	385
Ulfenbachtalschule.....	391
Neckartalschule .....	395
Freiherr-vom-Stein-Schule.....	399

## Allgemeines

Im Folgenden werden alle Schulen im Kreis Bergstraße im Einzelnen mit folgenden Detailinformationen bezogen auf das Schuljahr 2018/19 dargestellt:

- Kontaktdaten der Schule
- Betreuungsangebot
- Schulform bzw. Schulformen
- Schulbezirk (nur bei Grund-, Förder- und Beruflichen Schulen)
- Entwicklungsperspektive der Schule mit Hinweis auf die räumlichen Kapazitäten des Schulgebäudes, sowie evtl. erforderliche Maßnahmen
- Besondere pädagogische Angebote (Vorklasse, Flex-Klasse, PuSch A-Klasse JG 9, 10. Hauptschuljahr, Gütesiegel Hochbegabte, Europaschule, Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule, Selbständige Schule, Intensivkurs, Intensivklasse, InteA, Vorlaufkurs, Umweltschule, G8/G9, Partnerschule des Leistungskurses, Schulsportzentrum des Kreises Bergstraße)
- Räumliche Kapazitäten der Schule insgesamt (Genutzte Sporthallen, Genutztes Schwimmbad, Barrierefreiheit)
- Entwicklung der Schüler- und Klassenzahl von 2008/09 bis 2018/19
- Schüler- und Klassenzahlenprognosen (nur bei Grund- und weiterführenden Schulen)

**Groß-Rohrheim  
Lindenhofschule**



**Anschrift:** Beinstraße 22  
68649 Groß-Rohrheim  
**Tel:** 06245/ 88 46  
**email:** lindenhofschule@kreis-bergstrasse.de

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Gemeindegebiet

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt überwiegend 2-zügig. Das Gebäude ist auf 2 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet noch im Stadium des Aufstellungsbeschlusses zur Ausweisung einer Wohnbaufläche (im Flächennutzungsplan W 16 genannt) und berücksichtigt.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Bürgerhalle Groß-Rohrheim
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	28 / 2	32 / 2	32 / 2	42 / 2	134 / 8
2009/2010	0 / 0	39 / 2	31 / 2	30 / 2	32 / 2	132 / 8
2010/2011	0 / 0	31 / 2	40 / 2	29 / 2	28 / 2	128 / 8
2011/2012	0 / 0	28 / 2	30 / 2	43 / 2	31 / 2	132 / 8
2012/2013	0 / 0	27 / 2	28 / 2	30 / 2	42 / 2	127 / 8
2013/2014	0 / 0	30 / 2	28 / 2	28 / 2	27 / 2	113 / 8
2014/2015	0 / 0	30 / 2	29 / 2	28 / 2	31 / 2	118 / 8
2015/2016	0 / 0	30 / 2	33 / 2	28 / 2	27 / 2	118 / 8
2016/2017	0 / 0	33 / 2	32 / 2	31 / 2	28 / 2	124 / 8
2017/2018	0 / 0	28 / 2	30 / 2	30 / 2	32 / 2	120 / 8

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	28	23	20	34	37	36
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	28	23	20	34	37	36

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>27 / 2</b>	<b>28 / 2</b>	<b>31 / 2</b>	<b>30 / 2</b>	<b>116 / 8</b>
2019/2020	0 / 0	28 / 2	28 / 2	27 / 2	31 / 2	114 / 8
2020/2021	0 / 0	23 / 1	29 / 2	27 / 2	27 / 2	106 / 7
2021/2022	0 / 0	22 / 1	26 / 2	29 / 2	29 / 2	106 / 7
2022/2023	0 / 0	35 / 2	23 / 1	25 / 1	29 / 2	112 / 6
2023/2024	0 / 0	40 / 2	36 / 2	22 / 1	25 / 1	123 / 6
2024/2025	0 / 0	39 / 2	41 / 2	34 / 2	22 / 1	136 / 7

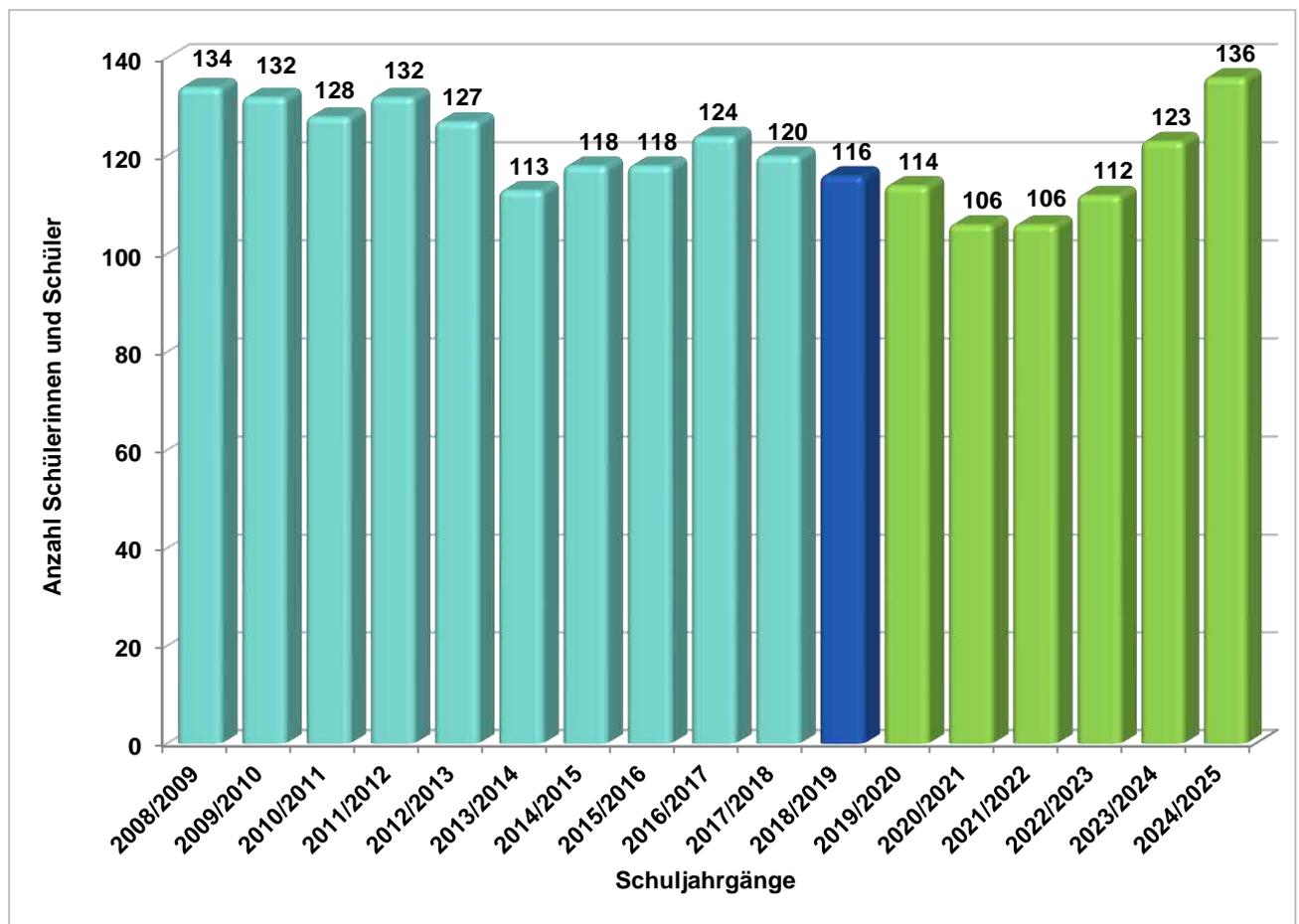
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	0,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	23,60%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	4,65%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	9,30%
sonstige Schulen		55,30%
Liebfrauenschule, Bensheim	GYM - Realschulzweig	2,10%
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	4,20%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Biblis-Nordheim  
Steinerwaldschule**



**Anschrift:** Wormser Straße 8  
68647 Biblis-Nordheim  
**Tel:** 06245/ 36 20  
**email:** steinerwaldschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.steinerwaldschule.de>

**Außenstelle:**  
Schulstraße 7  
68647 Biblis-Wattenheim

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Nordheim und Wattenheim

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt überwiegend 1-zügig. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Kultur- und Sporthalle Nordheim
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Außenstelle Biblis-Wattenheim eingeschränkt barrierefrei
- Barrierefreiheit: Gebäude Biblis-Nordheim nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Deutsch als Zweitsprache

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	23 / 1	21 / 1	22 / 1	29 / 2	95 / 5
2009/2010	0 / 0	33 / 2	23 / 1	22 / 1	20 / 1	98 / 5
2010/2011	0 / 0	27 / 2	32 / 2	20 / 1	23 / 1	102 / 6
2011/2012	0 / 0	30 / 2	29 / 2	27 / 2	20 / 1	106 / 7
2012/2013	0 / 0	14 / 1	31 / 2	27 / 2	28 / 2	100 / 7
2013/2014	0 / 0	30 / 2	15 / 1	32 / 2	26 / 2	103 / 7
2014/2015	0 / 0	25 / 1	28 / 2	13 / 1	30 / 2	96 / 6
2015/2016	0 / 0	30 / 2	23 / 1	27 / 2	14 / 1	94 / 6
2016/2017	0 / 0	31 / 2	31 / 2	23 / 1	29 / 2	114 / 7
2017/2018	0 / 0	16 / 1	33 / 2	31 / 2	22 / 1	102 / 6

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	17	17	17	18	18	34
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	17	17	17	18	18	34

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>29 / 2</b>	<b>15 / 1</b>	<b>34 / 2</b>	<b>27 / 2</b>	<b>105 / 7</b>
2019/2020	0 / 0	17 / 1	29 / 2	15 / 1	35 / 2	96 / 6
2020/2021	0 / 0	17 / 1	17 / 1	29 / 2	16 / 1	79 / 5
2021/2022	0 / 0	17 / 1	17 / 1	17 / 1	30 / 2	81 / 5
2022/2023	0 / 0	18 / 1	17 / 1	17 / 1	18 / 1	70 / 4
2023/2024	0 / 0	18 / 1	18 / 1	17 / 1	18 / 1	71 / 4
2024/2025	0 / 0	34 / 2	18 / 1	18 / 1	18 / 1	88 / 5

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

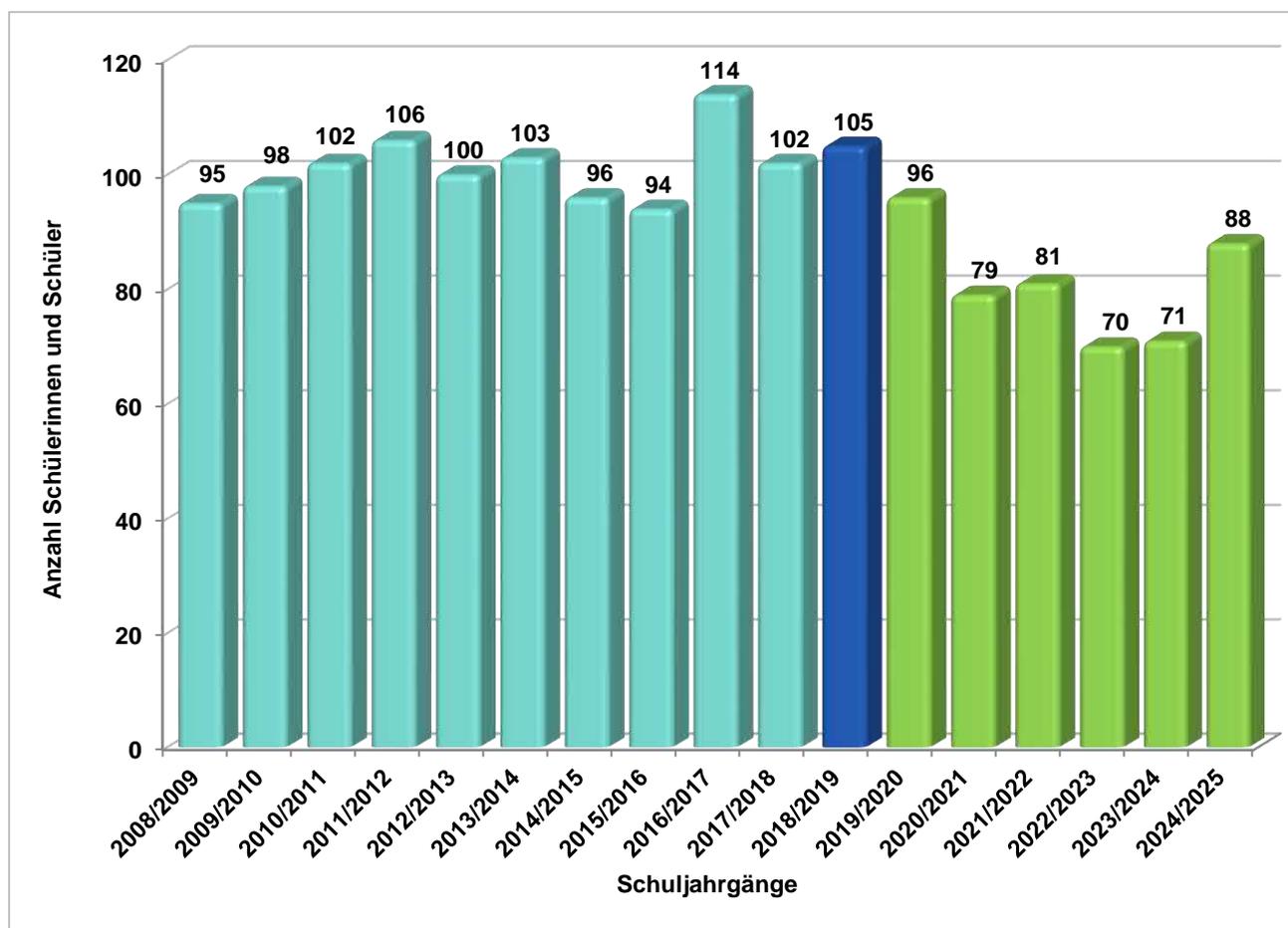
## Steinerwaldschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	11,70%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	0,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	0,50%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	9,70%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	10,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasium	3,10%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	29,10%
Liebfrauenschule	Gymnasium	12,20%
Goethe-Gymnasium Bensheim	Gymnasium	1,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	4,00%
sonstige Schulen		18,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Biblis**  
**Schule in den Weschnitzauen**



**Anschrift:** Freiherr-vom-Stein-Straße 1

68647 Biblis

und

Viktoriastraße 8

68647 Biblis

**Tel:** 06245/ 87 41

**email:** Schule-in-den-Weschnitzauen@kreis-bergstrasse.de

**Homepage:** <http://www.swabiblis.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 3-zügig. Das Gebäude wird auf 3 Züge ausgelegt.
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet "Helfrichsgärtel III" und aufgrund von innerörtlicher Verdichtung

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Jahnturnhalle, Riedhalle
- Genutztes Schwimmbad: Biedensand Bäder Lampertheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs

## Schule in den Weschnitzauen

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	50 / 2	52 / 2	64 / 3	58 / 3	224 / 10
2009/2010	0 / 0	35 / 2	49 / 2	52 / 2	63 / 3	199 / 9
2010/2011	0 / 0	48 / 2	35 / 2	50 / 2	50 / 2	183 / 8
2011/2012	0 / 0	43 / 2	50 / 2	35 / 2	48 / 2	176 / 8
2012/2013	0 / 0	46 / 2	45 / 2	48 / 2	34 / 2	173 / 8
2013/2014	0 / 0	54 / 3	47 / 2	46 / 2	48 / 2	195 / 9
2014/2015	0 / 0	34 / 2	54 / 3	48 / 2	46 / 2	182 / 9
2015/2016	0 / 0	48 / 2	39 / 2	54 / 3	49 / 2	190 / 9
2016/2017	0 / 0	48 / 2	54 / 3	39 / 2	58 / 3	199 / 10
2017/2018	0 / 0	58 / 3	51 / 2	57 / 3	44 / 2	210 / 10

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	51	45	47	52	44	45
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	51	45	47	52	44	45

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>43 / 2</b>	<b>59 / 3</b>	<b>50 / 2</b>	<b>54 / 3</b>	<b>206 / 10</b>
2019/2020	0 / 0	55 / 3	49 / 2	61 / 3	55 / 3	220 / 11
2020/2021	0 / 0	52 / 3	61 / 3	50 / 2	66 / 3	229 / 11
2021/2022	0 / 0	55 / 3	59 / 3	63 / 3	55 / 3	232 / 12
2022/2023	0 / 0	60 / 3	61 / 3	60 / 3	68 / 3	249 / 12
2023/2024	0 / 0	50 / 2	67 / 3	62 / 3	64 / 3	243 / 11
2024/2025	0 / 0	49 / 2	56 / 3	68 / 3	67 / 3	240 / 11

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

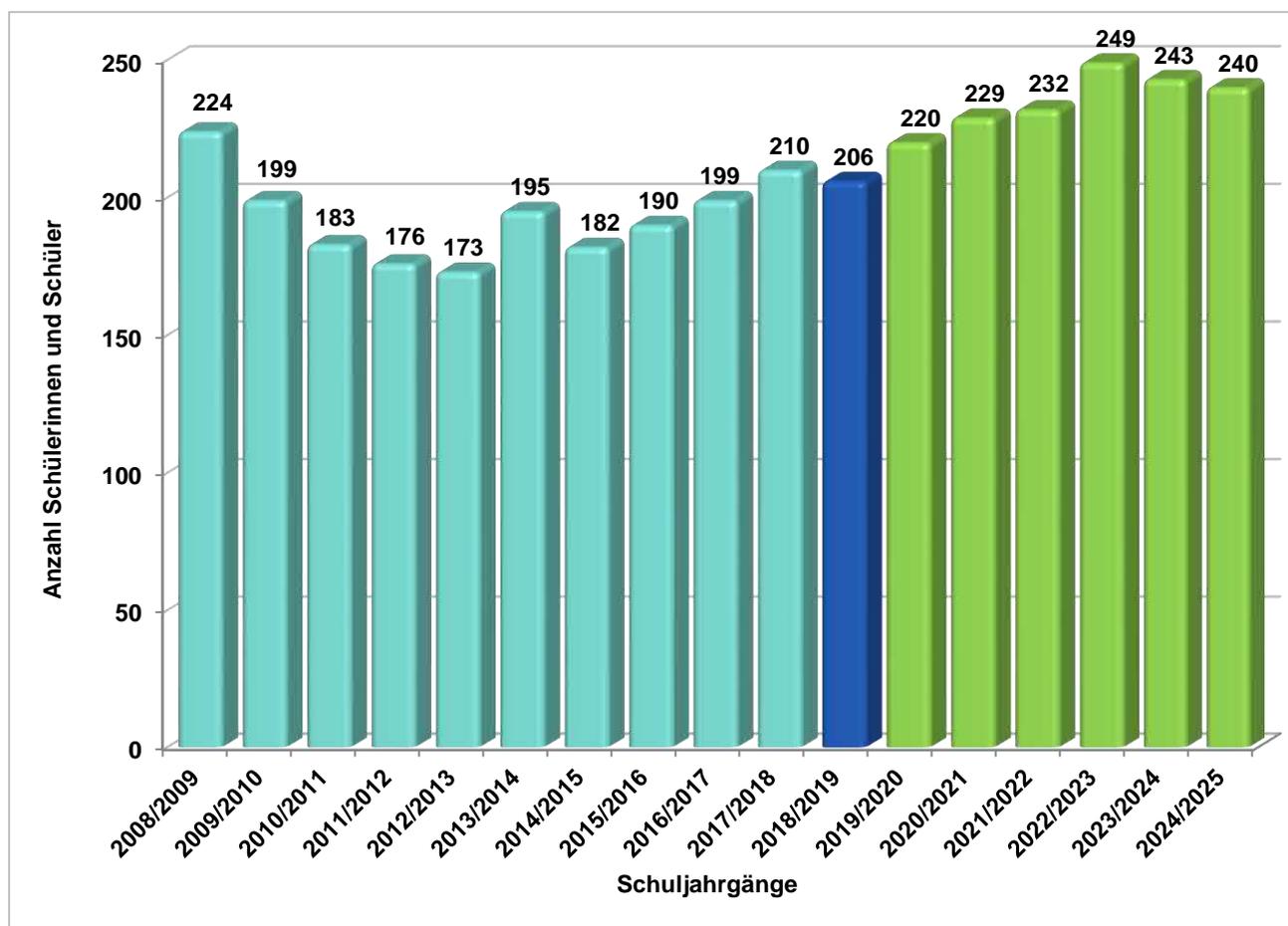
## Schule in den Weschnitzauen

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH- Hauptschulzweig	1,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	5,90%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	3,85%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	24,55%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	4,60%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	4,00%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	26,60%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	3,10%
sonstige Schulen		20,50%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	1,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	2,60%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bürstadt  
Schillerschule**



**Anschrift:** Boxheimerhofstraße 15  
68642 Bürstadt  
**Tel:** 06206/ 70 78 73  
**email:** schillerschule-buerstadt@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schillerschule-bürstadt.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse
- Abteilung Förderschwerpunkt Sprachheilverfahren bis 2020/21

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, Stadtteil Riedrode

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

### Entwicklungsperspektive

- Der Entwicklung der Schillerschule zu einer 7-zügigkeit wird durch ein noch zu schaffendes Überschneidungsgebiet mit der Astrid-Lindgren-Schule in Bürstadt-Bobstadt entgegengewirkt. So kann eine 6-zügigkeit beibehalten bleiben. Das Gebäude wird auf 6 Züge ausgelegt.
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Sonneneck V und OLI II, Bürstadt und aufgrund von Zuzugseffekten.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Wasserwerkhalle, TV-Halle
- genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurse
- Sprachintensivklassen
- Familienklasse

**Grundschule**

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	4 / 0	122 / 6	101 / 4	102 / 4	117 / 5	446 / 19
2009/2010	0 / 0	12 / 1	94 / 4	121 / 5	101 / 4	107 / 4	435 / 18
2010/2011	0 / 0	11 / 1	103 / 5	94 / 4	120 / 5	105 / 4	433 / 19
2011/2012	0 / 0	16 / 1	104 / 5	106 / 5	96 / 4	119 / 5	441 / 20
2012/2013	0 / 0	11 / 1	110 / 5	110 / 5	113 / 5	91 / 4	435 / 20
2013/2014	0 / 0	17 / 1	109 / 5	108 / 5	102 / 5	117 / 5	453 / 21
2014/2015	0 / 0	15 / 1	110 / 5	116 / 5	104 / 5	103 / 5	448 / 21
2015/2016	0 / 0	13 / 1	115 / 5	116 / 5	116 / 5	107 / 5	467 / 21
2016/2017	0 / 0	15 / 1	115 / 5	115 / 5	125 / 5	113 / 5	483 / 21
2017/2018	0 / 0	15 / 1	119 / 5	113 / 5	124 / 5	124 / 5	495 / 21

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	136	132	135	135	139	132
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	136	132	135	135	139	132

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>22 / 1</b>	<b>14 / 1</b>	<b>122 / 5</b>	<b>122 / 5</b>	<b>110 / 5</b>	<b>128 / 5</b>	<b>518 / 22</b>
2019/2020	25 / 2	15 / 1	139 / 6	127 / 6	131 / 6	113 / 5	550 / 26
2020/2021	22 / 1	15 / 1	139 / 6	143 / 6	136 / 6	133 / 6	588 / 26
2021/2022	22 / 1	15 / 1	148 / 6	141 / 6	150 / 6	136 / 6	612 / 26
2022/2023	22 / 1	15 / 1	153 / 7	150 / 6	148 / 6	150 / 6	638 / 27
2023/2024	22 / 1	15 / 1	162 / 7	155 / 7	158 / 7	148 / 6	660 / 29
2024/2025	22 / 1	15 / 1	160 / 7	164 / 7	163 / 7	158 / 7	682 / 30

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

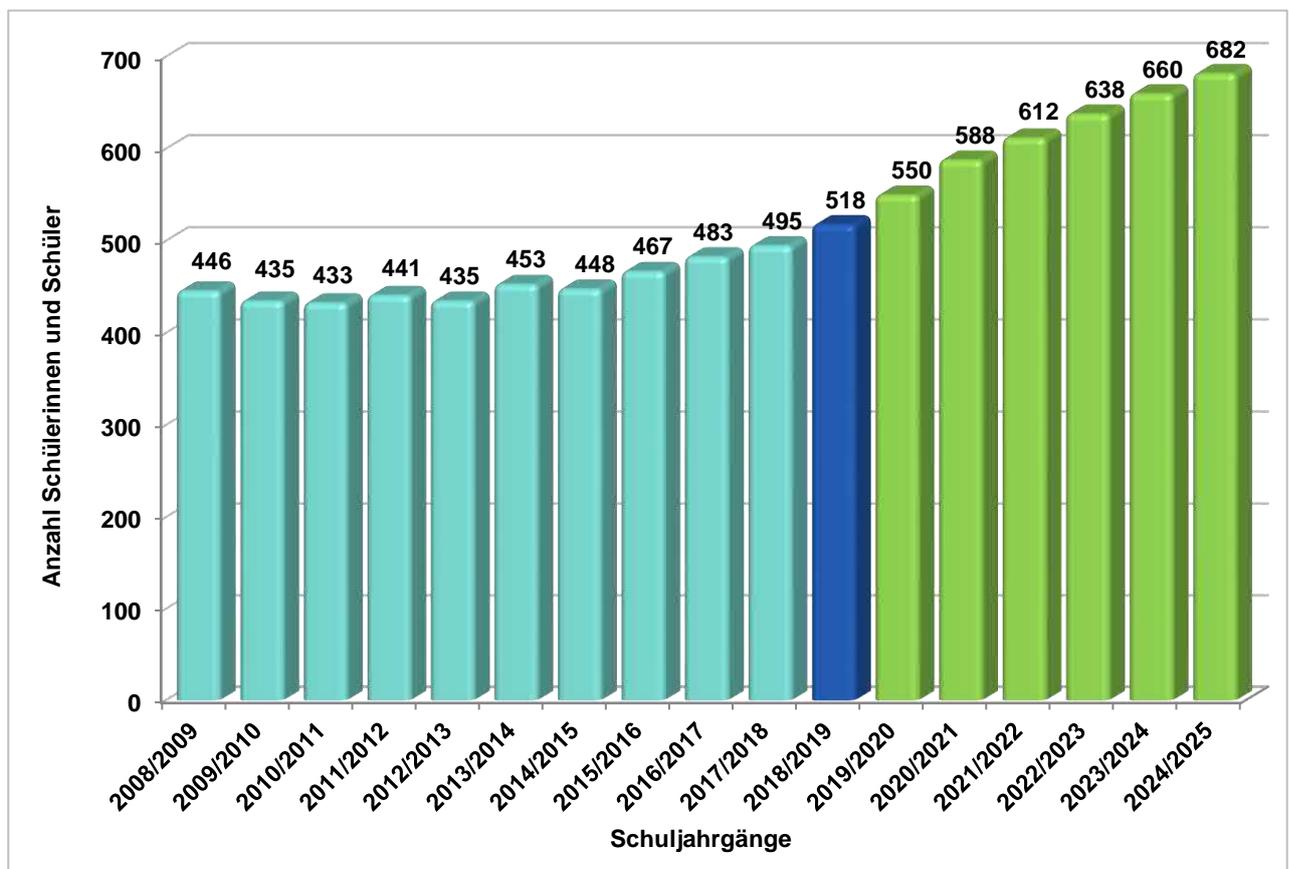
## Schillerschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	9,70%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	40,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	20,00%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	1,20%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	13,30%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	1,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	6,40%
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	1,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS -Realschulzweig	0,80%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	1,60%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS -Gymnasialzweig	0,40%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	0,10%
sonstige Schulen		3,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Abteilung Förderschwerpunkt Sprache**

**Schuleinzugsbereich**

- gesamtes Kreisgebiet bis 2020/21

**Entwicklungsperspektive**

- Abteilung Förderschwerpunkt Sprachheilförderung wird zum SJ 2021/22 geschlossen.

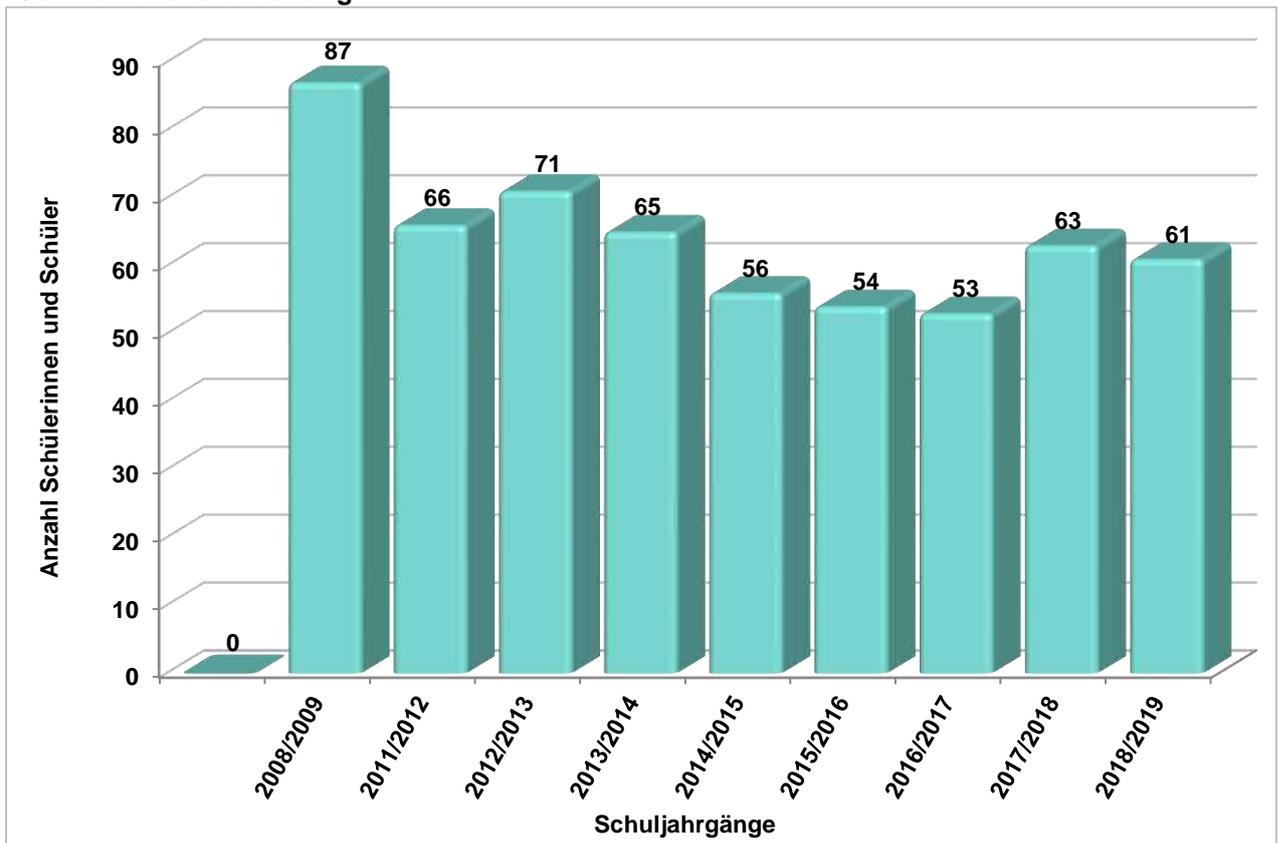
**Besondere Angebote/ Lernformen**

**Behindertengerechte Einrichtungen**

- Gebäude eingeschränkt barrierefrei

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2008/2009	10 / 2	22 / 2	22 / 2	15 / 1	18 / 2	87 / 9
2011/2012	12 / 2	18 / 2	12 / 1	16 / 2	8 / 1	66 / 8
2012/2013	12 / 2	20 / 2	18 / 2	9 / 1	12 / 1	71 / 8
2013/2014	5 / 1	16 / 2	22 / 2	16 / 1	6 / 1	65 / 7
2014/2015	6 / 1	9 / 1	13 / 1	18 / 2	10 / 1	56 / 6
2015/2016	9 / 2	14 / 1	8 / 1	11 / 1	12 / 1	54 / 6
2016/2017	8 / 1	13 / 1	12 / 1	9 / 1	11 / 1	53 / 5
2017/2018	9 / 1	20 / 2	13 / 1	14 / 1	7 / 1	63 / 6
2018/2019	8 / 1	11 / 1	21 / 2	11 / 1	10 / 1	61 / 6

Schülerzahlenentwicklung



**Bürstadt**  
**Astrid-Lindgren-Schule**



**Anschrift:** St.-Josef-Straße 16  
68642 Bürstadt  
**Tel:** 06245/ 82 67  
**email:** astrid-lindgren-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.als-bobstadt.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Bobstadt

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 2-zügig. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Die Schule erhält interimswise Module
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Zwerchhaag II und Langgewann

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs
- Umweltschule

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	25 / 1	21 / 1	26 / 2	17 / 1	89 / 5
2009/2010	0 / 0	30 / 2	24 / 1	22 / 1	22 / 1	98 / 5
2010/2011	0 / 0	19 / 1	27 / 2	24 / 1	21 / 1	91 / 5
2011/2012	0 / 0	31 / 2	18 / 1	30 / 2	23 / 1	102 / 6
2012/2013	0 / 0	24 / 1	31 / 2	18 / 1	31 / 2	104 / 6
2013/2014	0 / 0	25 / 1	26 / 2	32 / 2	14 / 1	97 / 6
2014/2015	0 / 0	25 / 1	25 / 1	28 / 2	30 / 2	108 / 6
2015/2016	0 / 0	30 / 2	22 / 1	25 / 1	26 / 2	103 / 6
2016/2017	0 / 0	23 / 1	31 / 2	26 / 1	27 / 2	107 / 6
2017/2018	0 / 0	28 / 2	17 / 1	31 / 2	22 / 1	98 / 6

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	28	32	27	31	23	26
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	28	32	27	31	23	26

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>28 / 2</b>	<b>26 / 2</b>	<b>17 / 1</b>	<b>31 / 2</b>	<b>102 / 7</b>
2019/2020	0 / 0	28 / 2	25 / 1	28 / 2	16 / 1	97 / 6
2020/2021	0 / 0	35 / 2	28 / 2	30 / 2	30 / 2	123 / 8
2021/2022	0 / 0	30 / 2	31 / 2	30 / 2	29 / 2	120 / 8
2022/2023	0 / 0	33 / 2	27 / 2	33 / 2	29 / 2	122 / 8
2023/2024	0 / 0	25 / 1	29 / 2	29 / 2	31 / 2	114 / 7
2024/2025	0 / 0	28 / 2	22 / 1	31 / 2	28 / 2	109 / 7

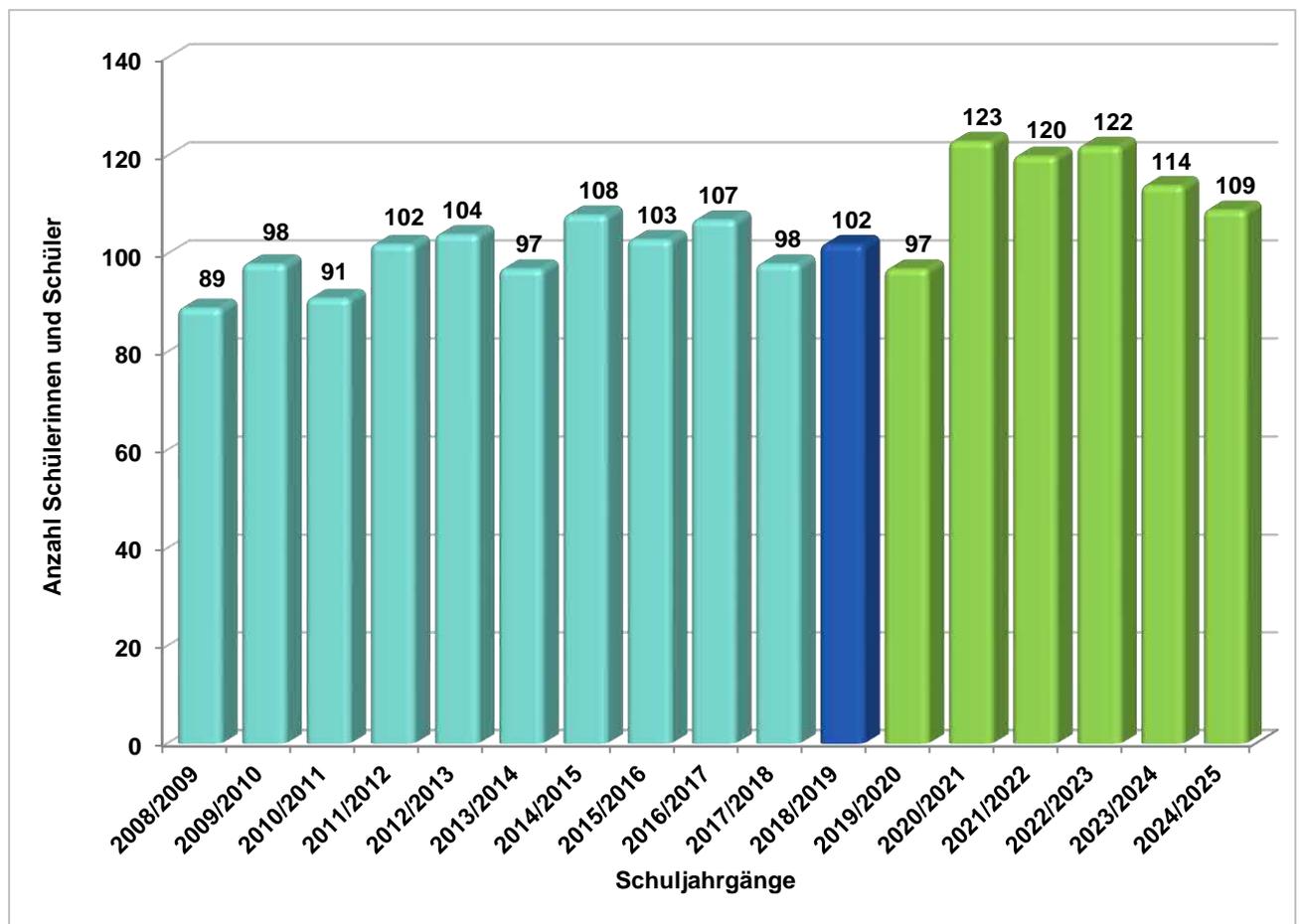
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	1,60%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	6,80%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	26,30%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	9,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	2,60%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	27,40%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	0,50%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	3,20%
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	1,00%
Starkenburger-Gymnasium Heppenheim	Gymnasium	3,70%
sonstige Schulen		14,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bürstadt**  
**Erich Kästner-Schule**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Kooperative Gesamtschule

**Anschrift:** Wolfstraße 23  
68642 Bürstadt  
**Tel:** 06206/ 15521-0  
**email:** erich-kaestner-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.eks-buerstadt.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule bleibt überwiegend 1-zügig. Die Realschule wird 4-zügig. Der gymnasiale Zweig bleibt 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 1,5 H-Züge, 4 R-Züge und 2 Gym-Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Für das gesamte Schulsystem steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Stadt Bürstadt und der Gemeinde Biblis

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Freibad Bürstadt
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklasse
- Seit dem Schuljahr 2016/17 sind wieder alle Jahrgänge des Gymnasiums mit G9 belegt
- Deutsch als Zweitsprache
- Umweltschule

**A. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bürstadt	Grundschule, Förderschule	9,70%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	6,80%
Steinerwaldschule	Grundschule	0,50%
Lindenhofschule	Grundschule	
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	3,85%
sonstige Schulen		
Nibelungenschule	Grund- und Hauptschule	0,75%
Goetheschule	Grundschule	0,15%
Pestalozzischule	Grundschule	0,20%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Bürstadt	12	11	13	13	15
Astrid-Lindgren-Schule	2	1	2	2	2
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	2	2	3	2	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Nibelungenschule	0	0	0	0	0
Goetheschule	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>16</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>20</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Bürstadt	14	15	16	16	16
Astrid-Lindgren-Schule	2	2	2	1	2
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	2	3	3	2	2
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Nibelungenschule	0	0	0	0	0
Goetheschule	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>19</b>	<b>20</b>

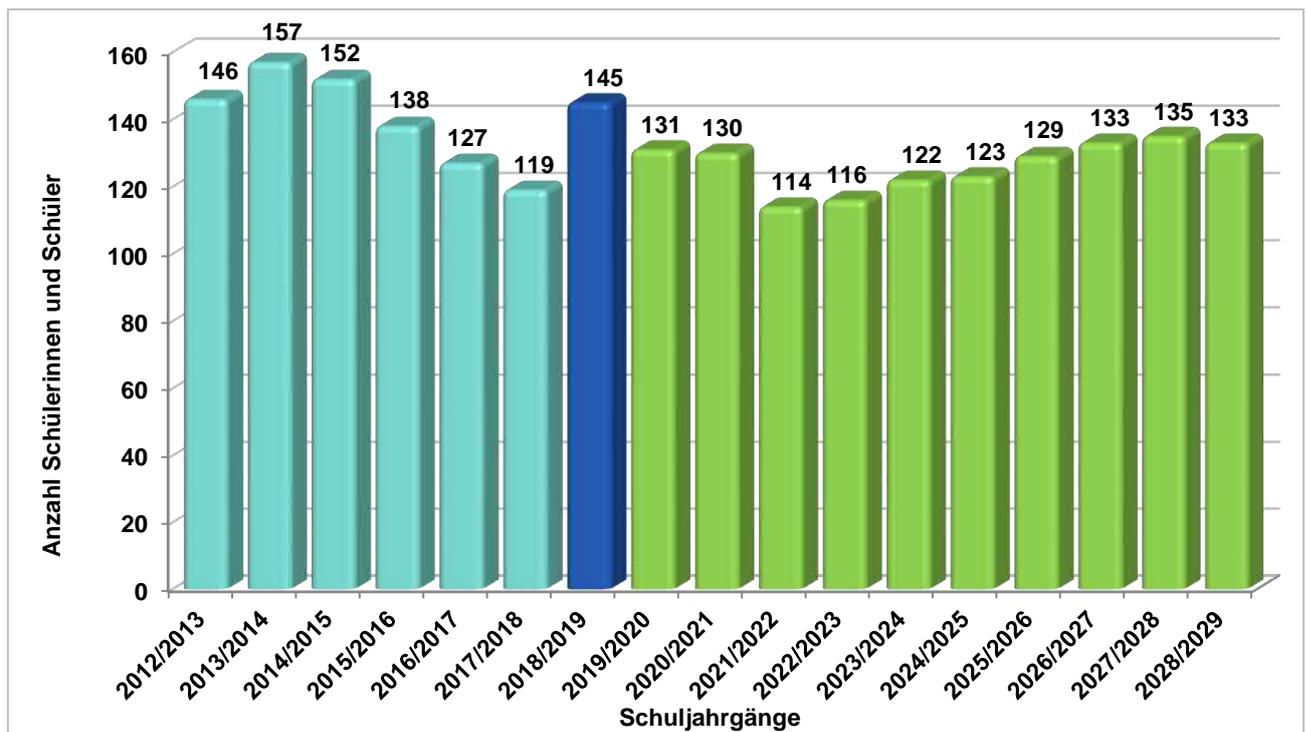
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	16 / 1	18 / 1	29 / 2	41 / 2	42 / 2	146 / 8
2013/2014	0 / 0	24 / 1	29 / 2	23 / 1	39 / 2	42 / 2	157 / 8
2014/2015	0 / 0	21 / 1	20 / 1	37 / 2	30 / 2	44 / 2	152 / 8
2015/2016	0 / 0	20 / 1	24 / 1	25 / 1	36 / 2	33 / 2	138 / 7
2016/2017	0 / 0	28 / 2	22 / 1	28 / 2	20 / 1	29 / 2	127 / 8
2017/2018	0 / 0	15 / 1	30 / 2	21 / 1	36 / 2	17 / 1	119 / 7

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>20 / 1</b>	<b>14 / 1</b>	<b>16 / 1</b>	<b>38 / 2</b>	<b>23 / 1</b>	<b>34 / 2</b>	<b>145 / 8</b>
2019/2020	21 / 1	16 / 1	15 / 1	19 / 1	39 / 2	21 / 1	131 / 7
2020/2021	20 / 1	15 / 1	19 / 1	19 / 1	20 / 1	37 / 2	130 / 7
2021/2022	20 / 1	19 / 1	17 / 1	21 / 1	19 / 1	18 / 1	114 / 6
2022/2023	20 / 1	18 / 1	21 / 1	19 / 1	21 / 1	17 / 1	116 / 6
2023/2024	20 / 1	21 / 1	20 / 1	23 / 1	19 / 1	19 / 1	122 / 6
2024/2025	20 / 1	18 / 1	23 / 1	22 / 1	23 / 1	17 / 1	123 / 6
2025/2026	20 / 1	20 / 1	20 / 1	26 / 2	22 / 1	21 / 1	129 / 7
2026/2027	20 / 1	21 / 1	22 / 1	23 / 1	27 / 2	20 / 1	133 / 7
2027/2028	20 / 1	19 / 1	23 / 1	25 / 1	23 / 1	25 / 1	135 / 6
2028/2029	20 / 1	20 / 1	21 / 1	26 / 2	25 / 1	21 / 1	133 / 7

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**B. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bürstadt	Grundschule, Förderschule	40,00%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	26,30%
Steinerwaldschule	Grundschule	9,70%
Lindenhofschule	Grundschule	23,60%
Nibelungenschule	Grund- und Hauptschule	8,10%
Schillerschule, Lampertheim	Grundschule	0,90%
Goetheschule	Grundschule	1,30%
Pestalozzischule	Grundschule	1,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	24,55%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Bürstadt	51	45	53	54	60
Astrid-Lindgren-Schule	8	4	8	8	8
Steinerwaldschule	3	3	2	3	2
Lindenhofschule	7	7	6	7	7
Nibelungenschule	4	3	4	5	5
Schillerschule, Lampertheim	0	1	0	1	1
Goetheschule	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	1	1	1	1	1
Schule in den Weschnitzauen	13	14	16	14	17
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>89</b>	<b>80</b>	<b>92</b>	<b>95</b>	<b>103</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Bürstadt	59	63	65	66	64
Astrid-Lindgren-Schule	8	7	8	6	7
Steinerwaldschule	2	2	2	2	3
Lindenhofschule	6	5	8	10	9
Nibelungenschule	4	5	5	5	4
Schillerschule, Lampertheim	1	1	1	1	1
Goetheschule	1	1	1	1	1
Pestalozzischule	1	1	1	1	1
Schule in den Weschnitzauen	16	16	17	14	12
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>99</b>	<b>102</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>103</b>

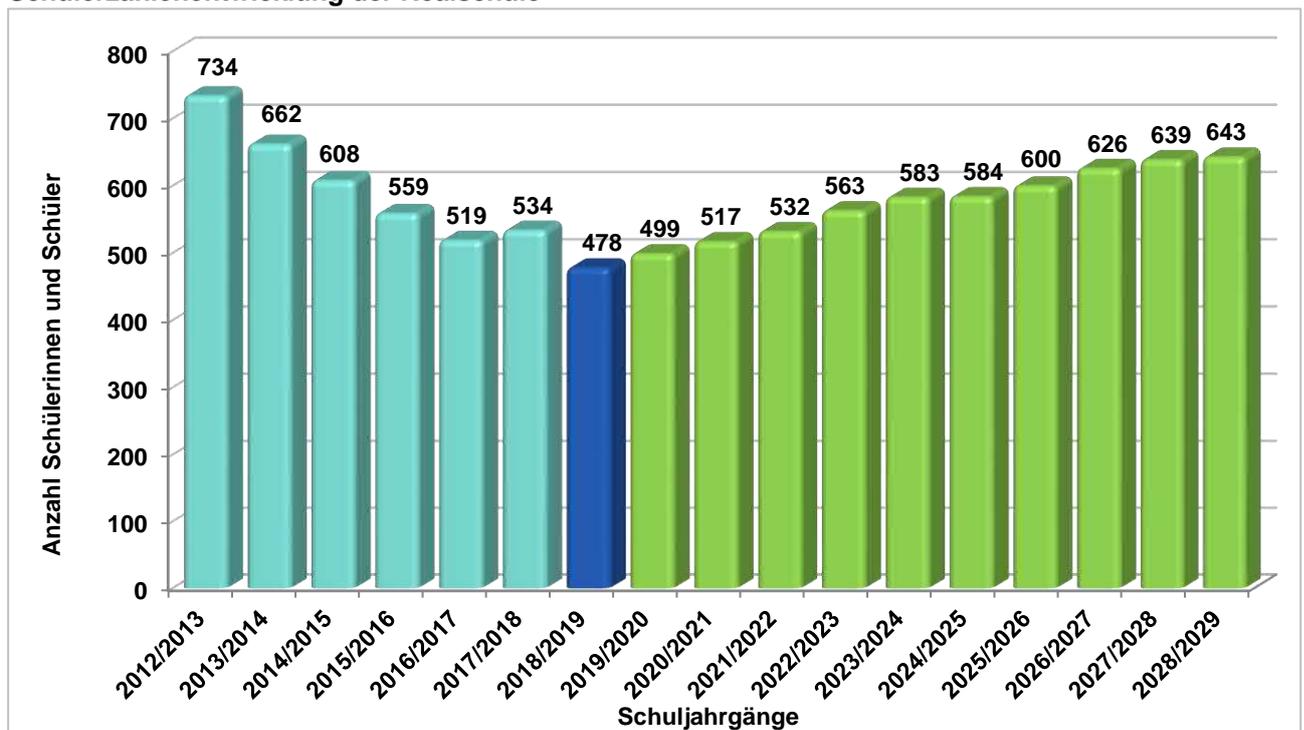
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	111 / 4	113 / 4	133 / 5	119 / 4	118 / 4	140 / 6	734 / 27
2013/2014	0 / 0	80 / 3	100 / 4	109 / 4	130 / 5	127 / 5	116 / 4	662 / 25
2014/2015	0 / 0	67 / 3	81 / 3	94 / 4	114 / 4	129 / 5	123 / 5	608 / 24
2015/2016	0 / 0	79 / 3	68 / 3	86 / 3	92 / 4	114 / 4	120 / 5	559 / 22
2016/2017	0 / 0	65 / 3	80 / 3	72 / 3	91 / 3	110 / 4	101 / 4	519 / 20
2017/2018	0 / 0	93 / 4	69 / 3	85 / 3	85 / 3	93 / 4	109 / 4	534 / 21

**Schülerzahlenprognose für die Realschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>95 / 4</b>	<b>84 / 3</b>	<b>62 / 3</b>	<b>84 / 3</b>	<b>78 / 3</b>	<b>75 / 3</b>	<b>478 / 19</b>
2019/2020	0 / 0	90 / 3	99 / 4	78 / 3	67 / 3	91 / 4	74 / 3	499 / 20
2020/2021	0 / 0	82 / 3	95 / 4	93 / 4	86 / 3	74 / 3	87 / 3	517 / 20
2021/2022	0 / 0	94 / 4	85 / 3	89 / 3	101 / 4	93 / 4	70 / 3	532 / 21
2022/2023	0 / 0	97 / 4	97 / 4	79 / 3	95 / 4	108 / 4	87 / 3	563 / 22
2023/2024	0 / 0	105 / 4	100 / 4	90 / 3	85 / 3	102 / 4	101 / 4	583 / 22
2024/2025	0 / 0	100 / 4	108 / 4	93 / 4	97 / 4	91 / 4	95 / 4	584 / 24
2025/2026	0 / 0	103 / 4	104 / 4	101 / 4	101 / 4	105 / 4	86 / 3	600 / 23
2026/2027	0 / 0	110 / 4	106 / 4	96 / 4	108 / 4	108 / 4	98 / 4	626 / 24
2027/2028	0 / 0	108 / 4	113 / 4	98 / 4	103 / 4	116 / 4	101 / 4	639 / 24
2028/2029	0 / 0	103 / 4	111 / 4	105 / 4	105 / 4	110 / 4	109 / 4	643 / 24

**Schülerzahlenentwicklung der Realschule**



**C. Gymnasialzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bürstadt	Grundschule, Förderschule	20,00%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	9,00%
Lindenhofschule	Grundschule	4,65%
Nibelungenschule	Grund- und Hauptschule	2,60%
Schillerschule, Lampertheim	Grundschule	1,10%
Goetheschule	Grundschule	0,30%
Pestalozzischule	Grundschule	
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	4,60%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Bürstadt	26	23	27	27	30
Astrid-Lindgren-Schule	3	1	3	3	3
Lindenhofschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule	1	1	1	2	1
Schillerschule, Lampertheim	1	1	1	1	1
Goetheschule	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	2	3	3	3	3
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>40</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Bürstadt	30	32	33	33	32
Astrid-Lindgren-Schule	3	3	3	2	3
Lindenhofschule	1	1	2	2	2
Nibelungenschule	1	2	2	2	1
Schillerschule, Lampertheim	1	1	1	1	1
Goetheschule	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	3	3	3	3	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>40</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>44</b>	<b>42</b>

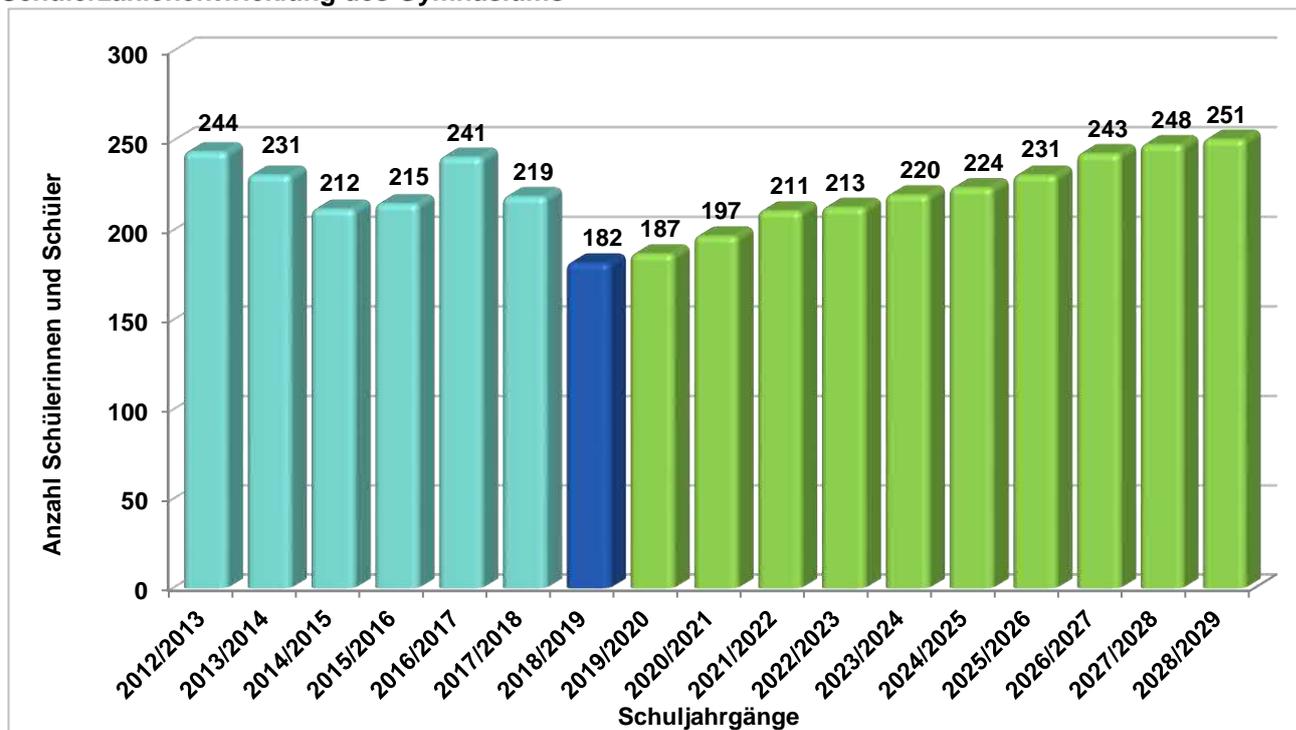
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	70 / 3	68 / 3	24 / 1	45 / 2	37 / 2	0 / 0	244 / 11
2013/2014	0 / 0	37 / 2	70 / 3	61 / 3	19 / 1	44 / 2	0 / 0	231 / 11
2014/2015	0 / 0	36 / 2	36 / 2	72 / 3	53 / 2	15 / 1	0 / 0	212 / 10
2015/2016	0 / 0	23 / 1	34 / 2	36 / 2	72 / 3	50 / 2	0 / 0	215 / 10
2016/2017	0 / 0	35 / 2	25 / 1	30 / 2	38 / 2	68 / 3	45 / 2	241 / 12
2017/2018	0 / 0	34 / 2	33 / 2	26 / 1	28 / 1	35 / 2	63 / 3	219 / 11

**Schülerzahlenprognose für das Gymnasium**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>34 / 2</b>	<b>32 / 2</b>	<b>35 / 2</b>	<b>21 / 1</b>	<b>26 / 1</b>	<b>34 / 2</b>	<b>182 / 10</b>
2019/2020	0 / 0	36 / 2	35 / 2	34 / 2	36 / 2	21 / 1	25 / 1	187 / 10
2020/2021	0 / 0	32 / 2	37 / 2	37 / 2	35 / 2	35 / 2	21 / 1	197 / 11
2021/2022	0 / 0	38 / 2	32 / 2	38 / 2	37 / 2	33 / 2	33 / 2	211 / 12
2022/2023	0 / 0	39 / 2	38 / 2	32 / 2	38 / 2	35 / 2	31 / 2	213 / 12
2023/2024	0 / 0	41 / 2	39 / 2	39 / 2	32 / 2	36 / 2	33 / 2	220 / 12
2024/2025	0 / 0	41 / 2	41 / 2	40 / 2	39 / 2	30 / 1	33 / 2	224 / 11
2025/2026	0 / 0	43 / 2	41 / 2	42 / 2	40 / 2	37 / 2	28 / 1	231 / 11
2026/2027	0 / 0	45 / 2	43 / 2	42 / 2	42 / 2	37 / 2	34 / 2	243 / 12
2027/2028	0 / 0	44 / 2	45 / 2	44 / 2	42 / 2	39 / 2	34 / 2	248 / 12
2028/2029	0 / 0	42 / 2	44 / 2	46 / 2	44 / 2	39 / 2	36 / 2	251 / 12

**Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums**



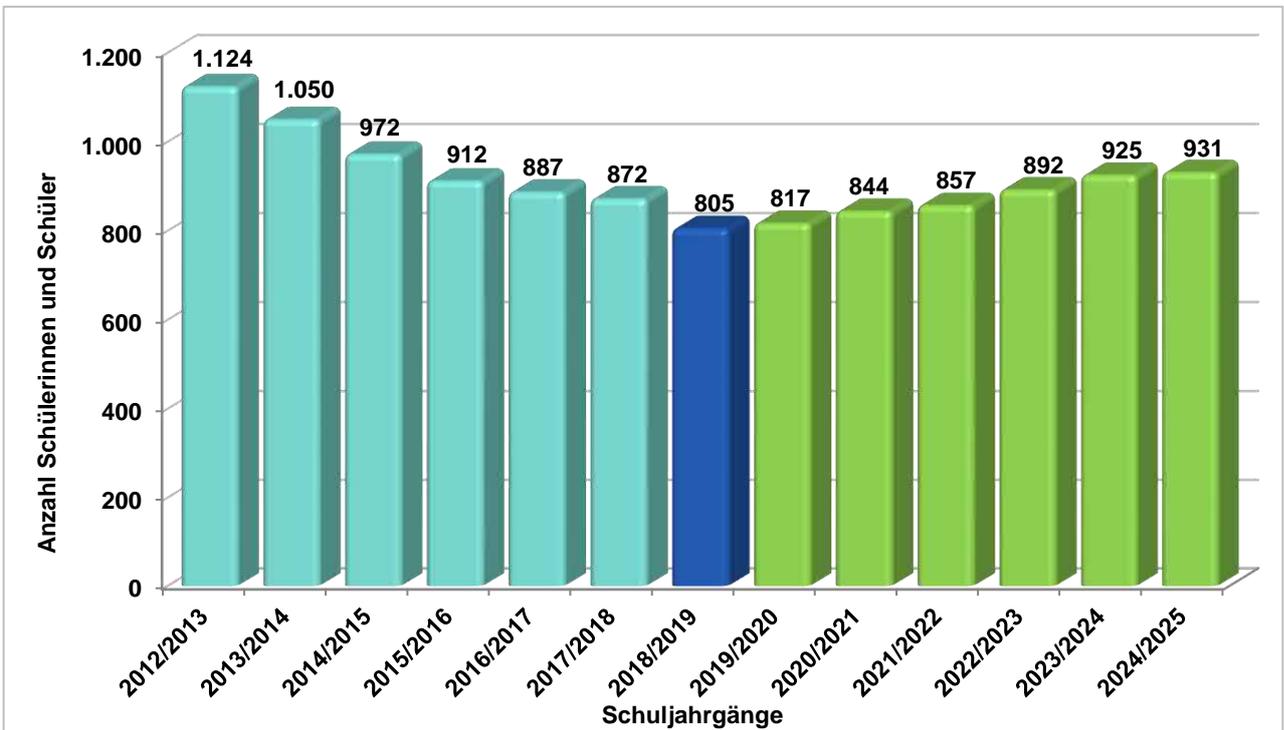
**D. Zusammenfassung der Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt
2012/2013	146 / 8	734 / 27	244 / 11	1.124 / 46
2013/2014	157 / 8	662 / 25	231 / 11	1.050 / 44
2014/2015	152 / 8	608 / 24	212 / 10	972 / 42
2015/2016	138 / 7	559 / 22	215 / 10	912 / 39
2016/2017	127 / 8	519 / 20	241 / 12	887 / 40
2017/2018	119 / 7	534 / 21	219 / 11	872 / 39

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>145 / 8</b>	<b>478 / 19</b>	<b>182 / 10</b>	<b>805 / 37</b>
2019/2020	131 / 7	499 / 20	187 / 10	817 / 37
2020/2021	130 / 7	517 / 20	197 / 11	844 / 38
2021/2022	114 / 6	532 / 21	211 / 12	857 / 39
2022/2023	116 / 6	563 / 22	213 / 12	892 / 40
2023/2024	122 / 6	583 / 22	220 / 12	925 / 40
2024/2025	123 / 6	584 / 24	224 / 11	931 / 41

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten des Gymnasiums nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	4,85%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	4,25%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	5,10%
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	74,00%
sonstige Schulen		11,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Lampertheim  
Schillerschule**



**Anschrift:** Kaiserstraße 28  
68623 Lampertheim  
**Tel:** 06206/ 91 06 86  
**email:** schillerschule-lampertheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schillerschule-lampertheim.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kernstadt westlicher der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Goetheschule (Kernstadtbereich westlich der Bahnlinie)

Überschneidungsgebiet 2: mit Pestalozzischule (südliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird mindestens 3-zügig. Das Gebäude ist unter Berücksichtigung der Ganztagsauglichkeit auf 2 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Sedanhalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim (wird saniert)
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Sprachintensivklasse
- Vorlaufkurse

## Schillerschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	7 / 1	56 / 3	70 / 3	84 / 4	69 / 3	286 / 14
2009/2010	0 / 0	8 / 1	53 / 3	59 / 3	71 / 3	88 / 4	279 / 14
2010/2011	0 / 0	0 / 0	56 / 3	52 / 3	61 / 3	74 / 3	243 / 12
2011/2012	0 / 0	0 / 0	56 / 3	55 / 3	53 / 3	63 / 3	227 / 12
2012/2013	0 / 0	11 / 1	42 / 2	57 / 3	58 / 3	54 / 3	222 / 12
2013/2014	0 / 0	12 / 1	55 / 3	38 / 2	56 / 3	56 / 3	217 / 12
2014/2015	0 / 0	12 / 1	55 / 3	57 / 4	41 / 2	59 / 3	224 / 13
2015/2016	0 / 0	19 / 1	49 / 2	59 / 3	55 / 3	40 / 2	222 / 11
2016/2017	0 / 0	17 / 1	56 / 3	47 / 2	61 / 3	55 / 3	236 / 12
2017/2018	0 / 0	16 / 1	50 / 2	57 / 3	48 / 2	64 / 3	235 / 11

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	65	52	59	52	77	54
Ü-Gebiet 1	5	3	6	8	6	6
Ü-Gebiet 2	3	2	2	2	3	4
<b>Gesamt:</b>	<b>73</b>	<b>57</b>	<b>67</b>	<b>62</b>	<b>86</b>	<b>64</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>12 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>63 / 3</b>	<b>48 / 2</b>	<b>60 / 3</b>	<b>49 / 2</b>	<b>251 / 12</b>
2019/2020	14 / 1	13 / 1	73 / 3	64 / 3	48 / 2	60 / 3	272 / 13
2020/2021	12 / 1	13 / 1	57 / 3	74 / 3	64 / 3	48 / 2	268 / 13
2021/2022	12 / 1	13 / 1	67 / 3	58 / 3	74 / 3	65 / 3	289 / 14
2022/2023	12 / 1	13 / 1	62 / 3	68 / 3	58 / 3	75 / 3	288 / 14
2023/2024	12 / 1	13 / 1	86 / 4	63 / 3	68 / 3	58 / 3	300 / 15
2024/2025	12 / 1	13 / 1	64 / 3	87 / 4	63 / 3	69 / 3	308 / 15

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

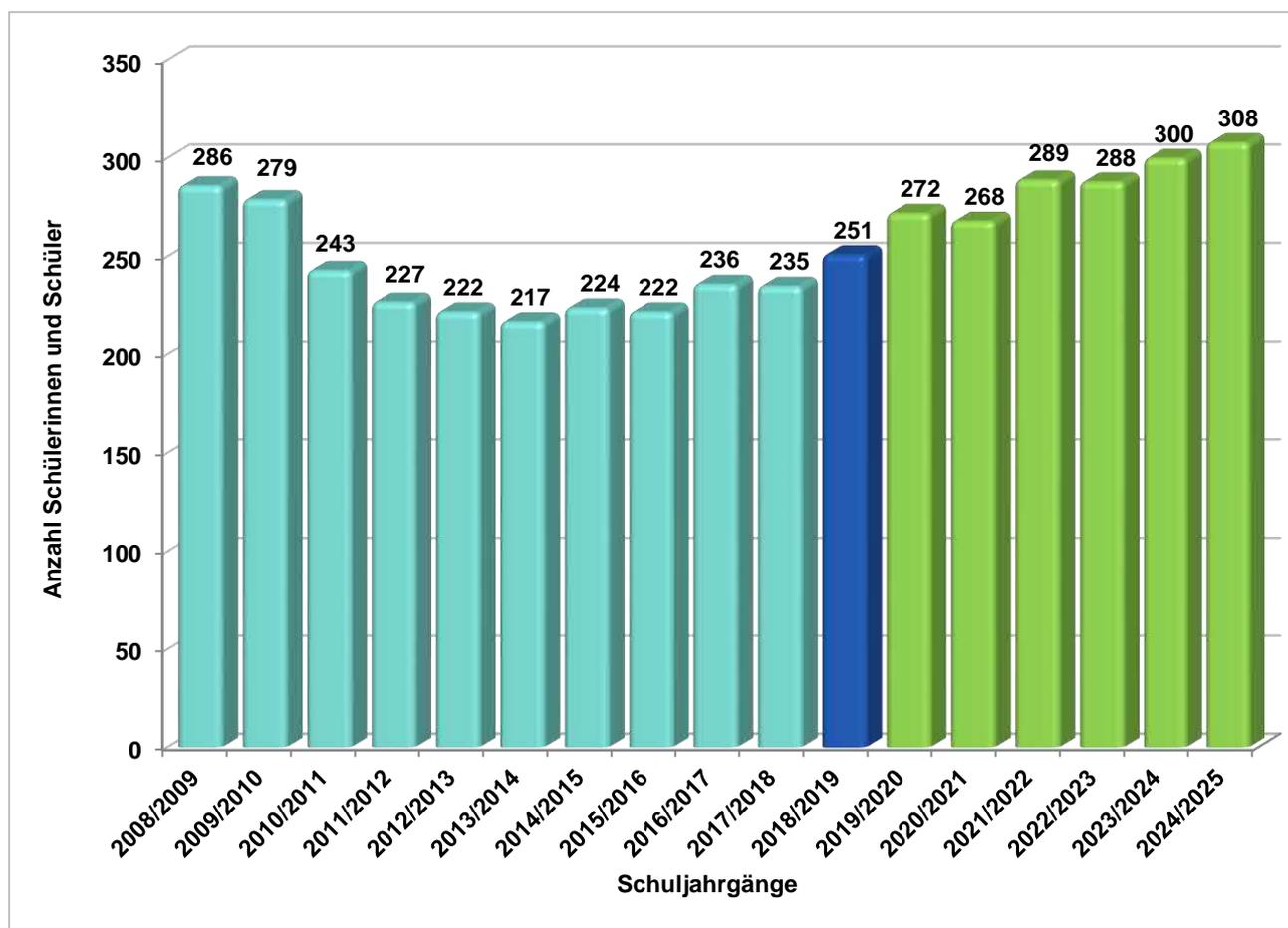
## Schillerschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	8,10%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	40,20%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	0,90%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	1,10%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	35,90%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	3,30%
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	2,20%
sonstige Schulen		8,30%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Lampertheim  
Goetheschule**



**Anschrift:** Jakobstraße 51  
68623 Lampertheim  
**Tel:** 06206/ 38 28  
**email:** goetheschule-lampertheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.goetheschule-lampertheim.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (Kernstadtbereich westlich der Bahnlinie)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt 4-zügig. Das Gebäude ist auf 4 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet Gleisdreieck BA1 berücksichtigt.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Biedensandbäder Lampertheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Sprachintensivklasse
- Selbstständige Schule
- Umweltschule
- Gütesiegel Hochbegabung

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	92 / 4	87 / 4	91 / 4	92 / 4	362 / 16
2009/2010	0 / 0	80 / 4	88 / 4	93 / 4	87 / 4	348 / 16
2010/2011	0 / 0	77 / 4	79 / 4	91 / 4	88 / 4	335 / 16
2011/2012	0 / 0	81 / 4	80 / 4	75 / 4	87 / 4	323 / 16
2012/2013	0 / 0	69 / 3	78 / 4	78 / 4	76 / 4	301 / 15
2013/2014	0 / 0	92 / 4	71 / 3	81 / 4	78 / 4	322 / 15
2014/2015	0 / 0	72 / 4	89 / 4	74 / 3	83 / 4	318 / 15
2015/2016	0 / 0	80 / 4	66 / 3	94 / 4	74 / 3	314 / 14
2016/2017	0 / 0	84 / 4	83 / 4	69 / 3	91 / 4	327 / 15
2017/2018	0 / 0	81 / 4	87 / 4	86 / 4	70 / 3	324 / 15

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	85	70	83	68	72	73
Ü-Gebiet 1	4	3	6	8	6	6
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>89</b>	<b>73</b>	<b>89</b>	<b>76</b>	<b>78</b>	<b>79</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>12 / 1</b>	<b>80 / 4</b>	<b>78 / 4</b>	<b>91 / 4</b>	<b>86 / 4</b>	<b>347 / 17</b>
2019/2020	11 / 1	89 / 4	80 / 4	82 / 4	90 / 4	352 / 17
2020/2021	12 / 1	75 / 3	91 / 4	86 / 4	84 / 4	348 / 16
2021/2022	12 / 1	91 / 4	75 / 3	95 / 4	86 / 4	359 / 16
2022/2023	12 / 1	77 / 4	91 / 4	78 / 4	94 / 4	352 / 17
2023/2024	12 / 1	79 / 4	77 / 4	95 / 4	78 / 4	341 / 17
2024/2025	12 / 1	80 / 4	79 / 4	81 / 4	94 / 4	346 / 17

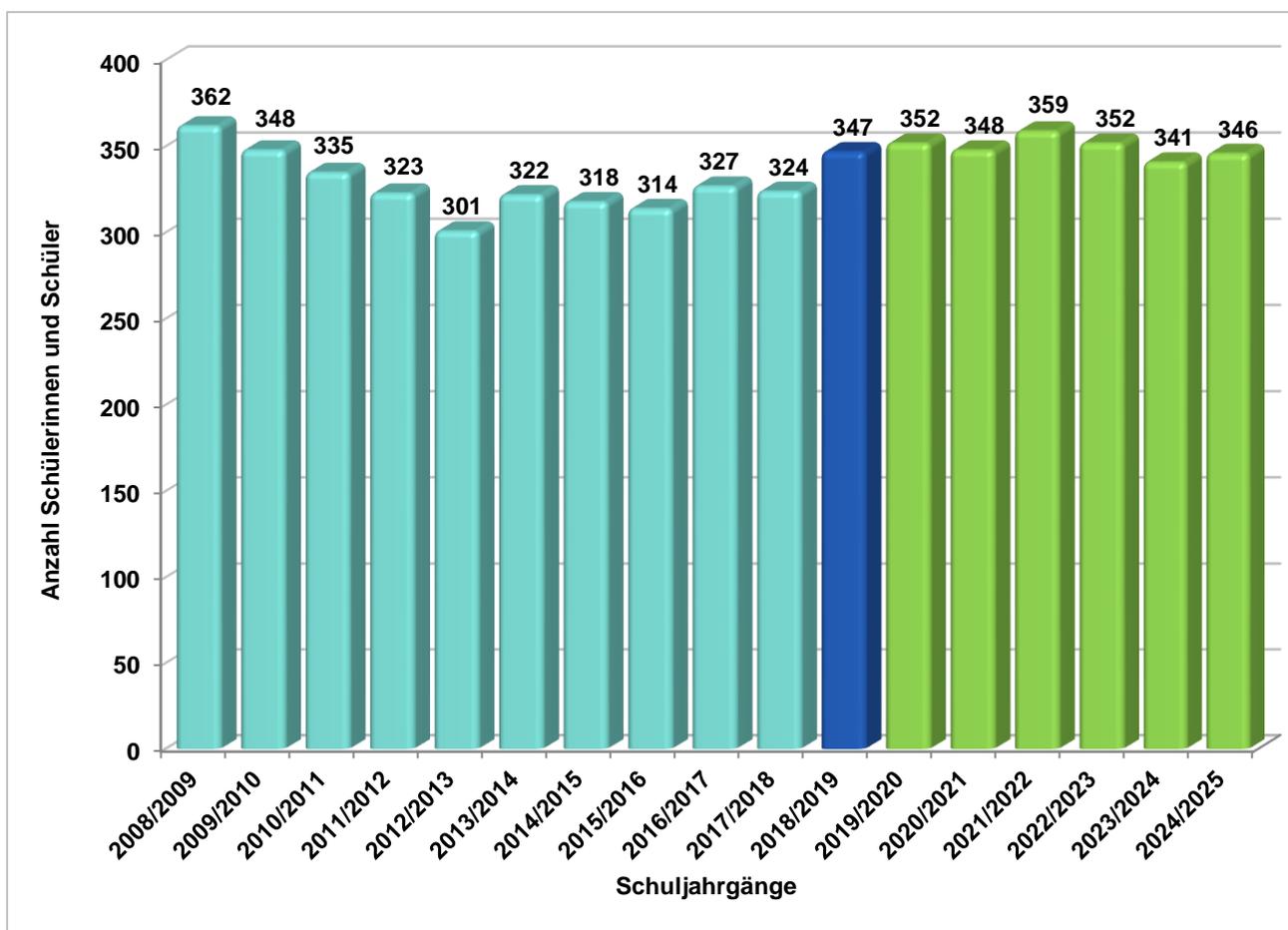
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	1,75%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	5,00%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	37,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	1,30%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	0,30%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	44,00%
Privates Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	3,80%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	0,15%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	0,15%
sonstige Schulen		6,55%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Lampertheim  
Pestalozzischule**



**Anschrift:** Am Sportfeld 9  
68623 Lampertheim  
**Tel:** 06206/ 57 088  
**email:** pestalozzischule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.pestalozzischule-lampertheim.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet östlich der Bahnlinie, sowie Stadtteil Neuschloß

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (südliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt mindestens 3-zügig. Das Gebäude ist auf 3 Züge, ohne Ganztagsauglichkeit, ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Jahnhalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim (wird gerade saniert)
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorklasse wieder ab Sj 2019/20
- Umweltschule

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	10 / 1	44 / 2	56 / 3	46 / 2	48 / 2	204 / 10
2009/2010	0 / 0	9 / 1	54 / 3	44 / 2	57 / 3	49 / 2	213 / 11
2010/2011	0 / 0	10 / 1	54 / 3	59 / 3	35 / 2	57 / 3	215 / 12
2011/2012	0 / 0	16 / 1	54 / 3	58 / 3	57 / 3	40 / 2	225 / 12
2012/2013	0 / 0	13 / 1	54 / 3	54 / 3	56 / 3	55 / 3	232 / 13
2013/2014	0 / 0	10 / 1	64 / 3	55 / 3	50 / 3	54 / 3	233 / 13
2014/2015	0 / 0	12 / 1	65 / 3	67 / 3	57 / 3	60 / 3	261 / 13
2015/2016	0 / 0	0 / 0	57 / 3	64 / 3	63 / 3	59 / 3	243 / 12
2016/2017	0 / 0	0 / 0	72 / 3	62 / 3	64 / 3	63 / 3	261 / 12
2017/2018	0 / 0	13 / 1	67 / 3	74 / 3	62 / 3	62 / 3	278 / 13

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	65	73	70	72	68	63
Ü-Gebiet 1	2	2	2	2	2	4
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>67</b>	<b>75</b>	<b>72</b>	<b>74</b>	<b>70</b>	<b>67</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>65 / 3</b>	<b>72 / 3</b>	<b>76 / 3</b>	<b>63 / 3</b>	<b>276 / 12</b>
2019/2020	0 / 0	0 / 0	67 / 3	67 / 3	71 / 3	76 / 4	281 / 13
2020/2021	0 / 0	0 / 0	75 / 3	69 / 3	66 / 3	71 / 3	281 / 12
2021/2022	0 / 0	0 / 0	72 / 3	78 / 4	68 / 3	66 / 3	284 / 13
2022/2023	0 / 0	0 / 0	74 / 3	74 / 3	76 / 4	68 / 3	292 / 13
2023/2024	0 / 0	0 / 0	70 / 3	76 / 4	73 / 3	76 / 4	295 / 14
2024/2025	0 / 0	0 / 0	67 / 3	72 / 3	74 / 3	73 / 3	286 / 12

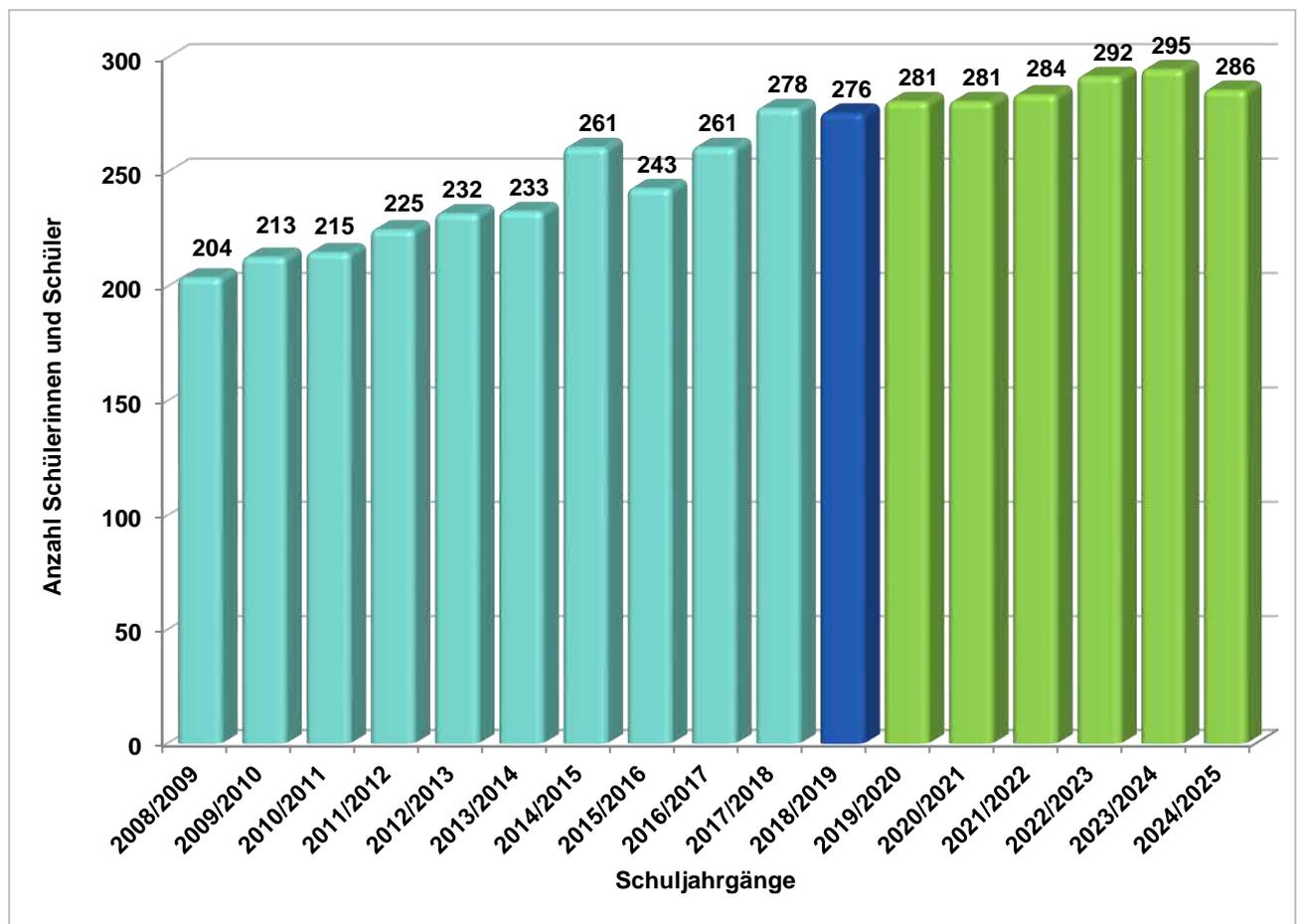
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule, Lampertheim	GH - Hauptschulzweig	1,00%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	29,20%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	1,00%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	0,00%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	47,25%
Privates Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	6,80%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	0,20%
A.-v.-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	0,40%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	8,20%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	0,20%
sonstige Schulen		5,75%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Lampertheim-Hüttenfeld  
Seehofschule**



**Anschrift:** Lampertheimer Straße 4  
68623 Lampertheim-Hüttenfeld  
**Tel:** 06256/ 444  
**email:** [Seehofschule-huettenfeld@kreis-bergstrasse.de](mailto:Seehofschule-huettenfeld@kreis-bergstrasse.de)

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Hüttenfeld

### Betreuungsangebote

<input checked="" type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 1- bis 2-zügig. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Bei Bedarf interimswise Module
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Landgraben-Hüttenfeld" berücksichtigt.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Bürgerhaus Hüttenfeld
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	17 / 1	20 / 1	17 / 1	19 / 1	73 / 4
2009/2010	0 / 0	27 / 2	15 / 1	20 / 1	18 / 1	80 / 5
2010/2011	0 / 0	20 / 1	30 / 2	17 / 1	20 / 1	87 / 5
2011/2012	0 / 0	15 / 1	22 / 1	28 / 2	17 / 1	82 / 5
2012/2013	0 / 0	18 / 1	15 / 1	21 / 1	27 / 2	81 / 5
2013/2014	0 / 0	17 / 1	17 / 1	15 / 1	22 / 1	71 / 4
2014/2015	0 / 0	20 / 1	19 / 1	15 / 1	14 / 1	68 / 4
2015/2016	0 / 0	15 / 1	20 / 1	18 / 1	14 / 1	67 / 4
2016/2017	0 / 0	19 / 2	13 / 0	20 / 1	16 / 1	68 / 4
2017/2018	0 / 0	17 / 0	20 / 2	15 / 1	20 / 1	72 / 4

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	24	14	18	29	20	15
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	24	14	18	29	20	15

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>18 / 1</b>	<b>23 / 1</b>	<b>21 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>79 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	25 / 1	18 / 1	24 / 1	20 / 1	87 / 4
2020/2021	0 / 0	15 / 1	24 / 1	19 / 1	23 / 1	81 / 4
2021/2022	0 / 0	19 / 1	15 / 1	25 / 1	18 / 1	77 / 4
2022/2023	0 / 0	30 / 1	18 / 1	16 / 1	24 / 1	88 / 4
2023/2024	0 / 0	20 / 1	29 / 1	19 / 1	15 / 1	83 / 4
2024/2025	0 / 0	15 / 1	19 / 1	30 / 2	18 / 1	82 / 5

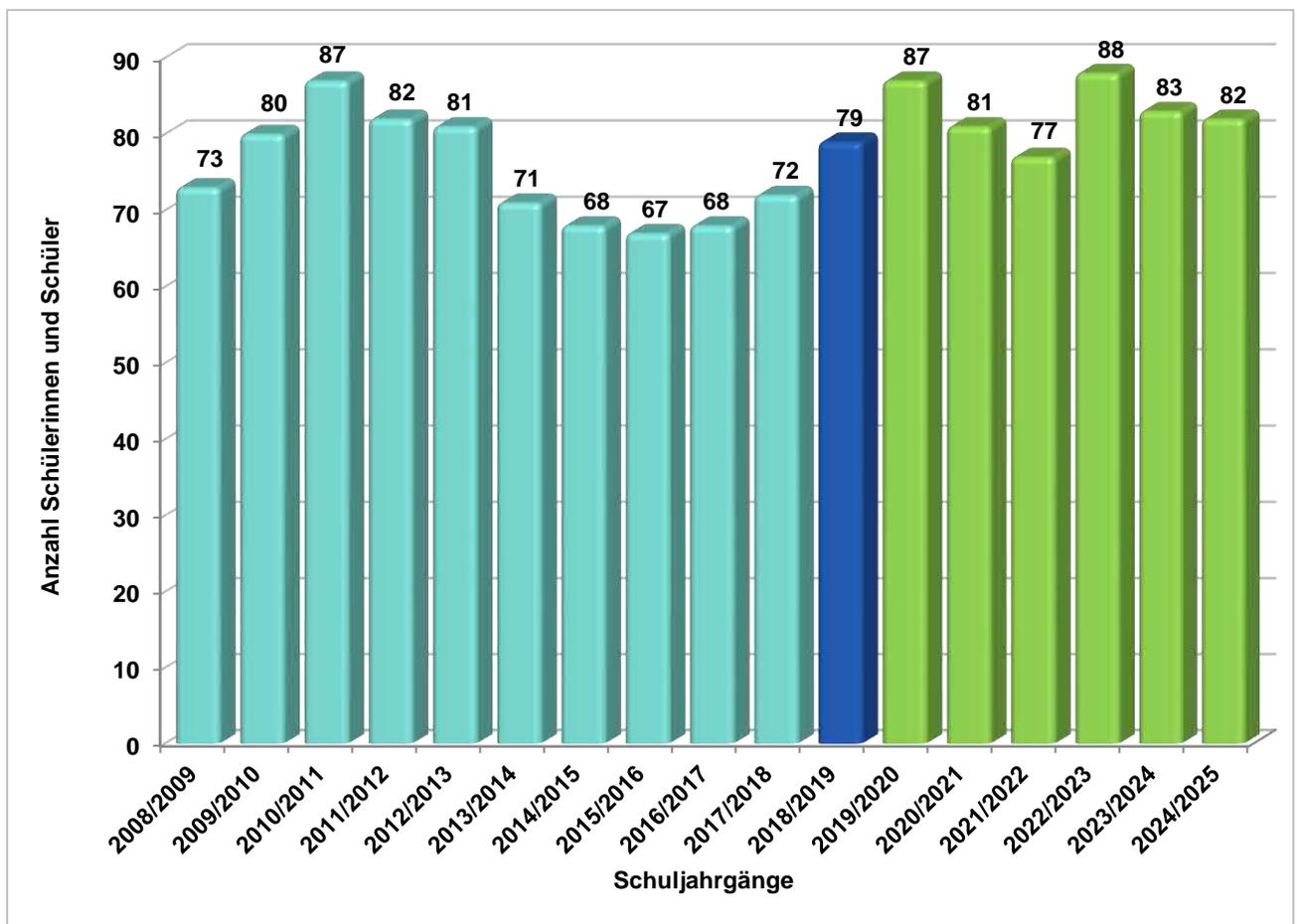
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	2,80%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	23,40%
Privates Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	14,90%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	12,00%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Hauptschulzweig	5,00%
A.-v.-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	18,40%
A.-v.-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasium	5,00%
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GHR - Mittelstufe	4,30%
sonstige Schulen		14,20%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Lampertheim-Hofheim  
Nibelungenschule**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input checked="" type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BERGST</b> räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Hauptschule

**Anschrift:** Balthasar-Neumann-Straße 14  
68623 Lampertheim-Hofheim  
**Tel:** 06241/ 80 012  
**email:** nibelungenschule-hofheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.nibelungenschule-hofheim.de>

**Schulbezirk**

- Eigener Schulbezirk: Stadtteil Hofheim

**Entwicklungsperspektive**

- Die Grundschule wird 3-zügig.
- Der Hauptschulzweig bleibt (knapp) 1- zügig und muss in einigen Jahrgängen ggf. weiterhin jahrgangsübergreifende Klassen bilden.
- Das Gebäude ist auf 3 Züge ausgelegt. Es werden temporär Module bereitgestellt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen im Grundschulzweig aufgrund von Neubaugebiet "Rheinlüssen III/IV BA 5" und aufgrund von Zuzugseffekten

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Sporthalle am Sportplatz
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Beide Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs

# Nibelungenschule

## A. Grundschulzweig

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2012/2013	0 / 0	36 / 2	36 / 2	29 / 2	46 / 3	147 / 9
2013/2014	0 / 0	29 / 2	37 / 2	37 / 2	26 / 2	129 / 8
2014/2015	0 / 0	31 / 2	29 / 2	34 / 2	37 / 2	131 / 8
2015/2016	0 / 0	43 / 2	32 / 2	33 / 2	32 / 2	140 / 8
2016/2017	0 / 0	41 / 2	44 / 2	33 / 2	33 / 2	151 / 8
2017/2018	0 / 0	42 / 2	40 / 2	46 / 2	36 / 2	164 / 8

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	50	41	48	53	53	44
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	50	41	48	53	53	44

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>59 / 3</b>	<b>42 / 2</b>	<b>38 / 2</b>	<b>44 / 2</b>	<b>183 / 9</b>
2019/2020	0 / 0	50 / 2	60 / 3	45 / 2	38 / 2	193 / 9
2020/2021	0 / 0	43 / 2	52 / 3	65 / 3	46 / 2	206 / 10
2021/2022	0 / 0	52 / 3	43 / 2	56 / 3	66 / 3	217 / 11
2022/2023	0 / 0	59 / 3	53 / 3	46 / 2	57 / 3	215 / 11
2023/2024	0 / 0	61 / 3	60 / 3	57 / 3	46 / 2	224 / 11
2024/2025	0 / 0	54 / 3	62 / 3	64 / 3	58 / 3	238 / 12

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

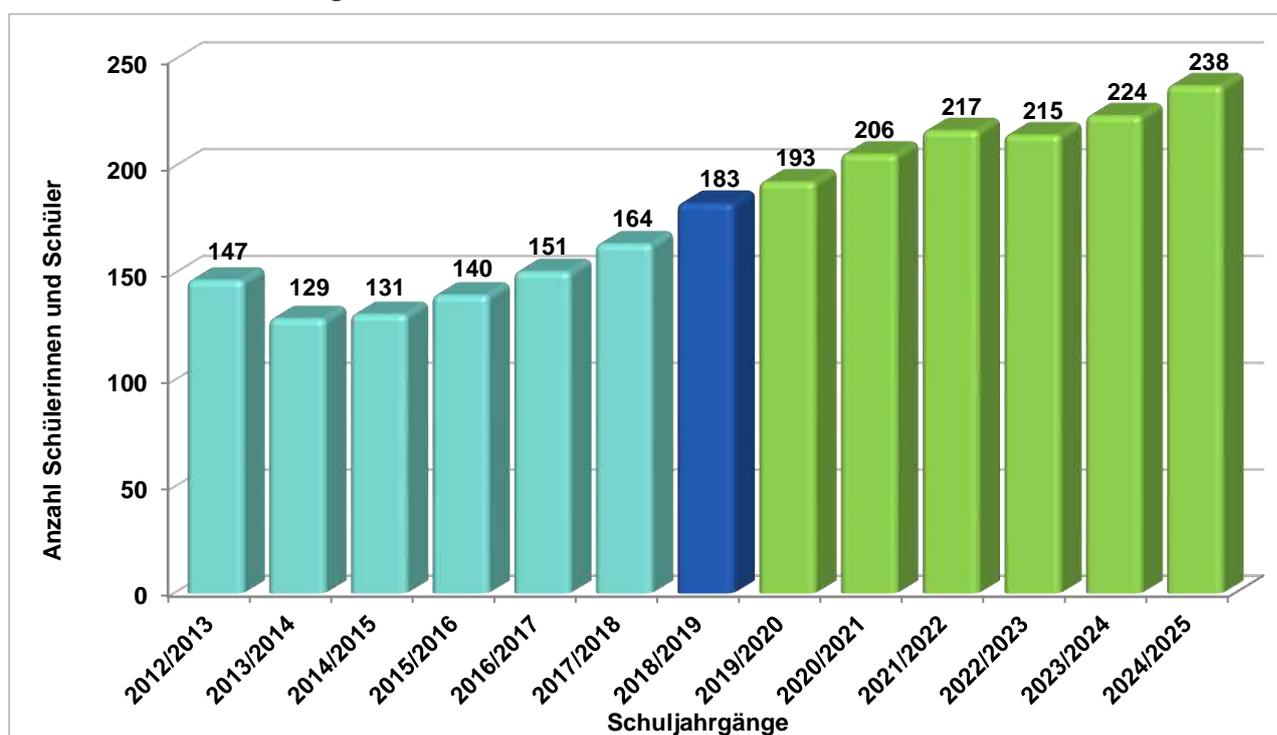
## Nibelungenschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule	GH - Hauptschulzweig	9,60%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	0,40%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	22,20%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Hauptschulzweig	0,75%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Realschulzweig	8,10%
Erich-Kästner-Schule, Bürstadt	KGS - Gymnasialzweig	2,60%
Lessing-Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	30,70%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	1,50%
Alfred-Delp-Schule, Lampertheim	HR - Realschulzweig	8,15%
sonstige Schulen		16,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



## Nibelungenschule

### B. Hauptschulzweig

#### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Nibelungenschule	Grund- und Hauptschule	9,60%
Goetheschule,Lampertheim	Grundschule	1,75%
Pestalozzischule,Lampertheim	Grundschule	1,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	11,70%
sonstige Schulen		
Lindenhofschule	Grundschule	4,20%
Schillerschule	Grundschule, Förderschule	
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	1,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	1,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Nibelungenschule	4	4	4	6	5
Goetheschule,Lampertheim	2	2	1	2	2
Pestalozzischule,Lampertheim	1	1	1	1	1
Steinerwaldschule	3	4	2	4	2
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	1	1	1	1	1
Schillerschule	0	0	0	0	0
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>12</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Nibelungenschule	4	6	6	6	5
Goetheschule,Lampertheim	1	2	1	1	1
Pestalozzischule,Lampertheim	1	1	1	1	1
Steinerwaldschule	2	2	2	2	4
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	1	1	1	2	2
Schillerschule	0	0	0	0	0
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

# Nibelungenschule

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

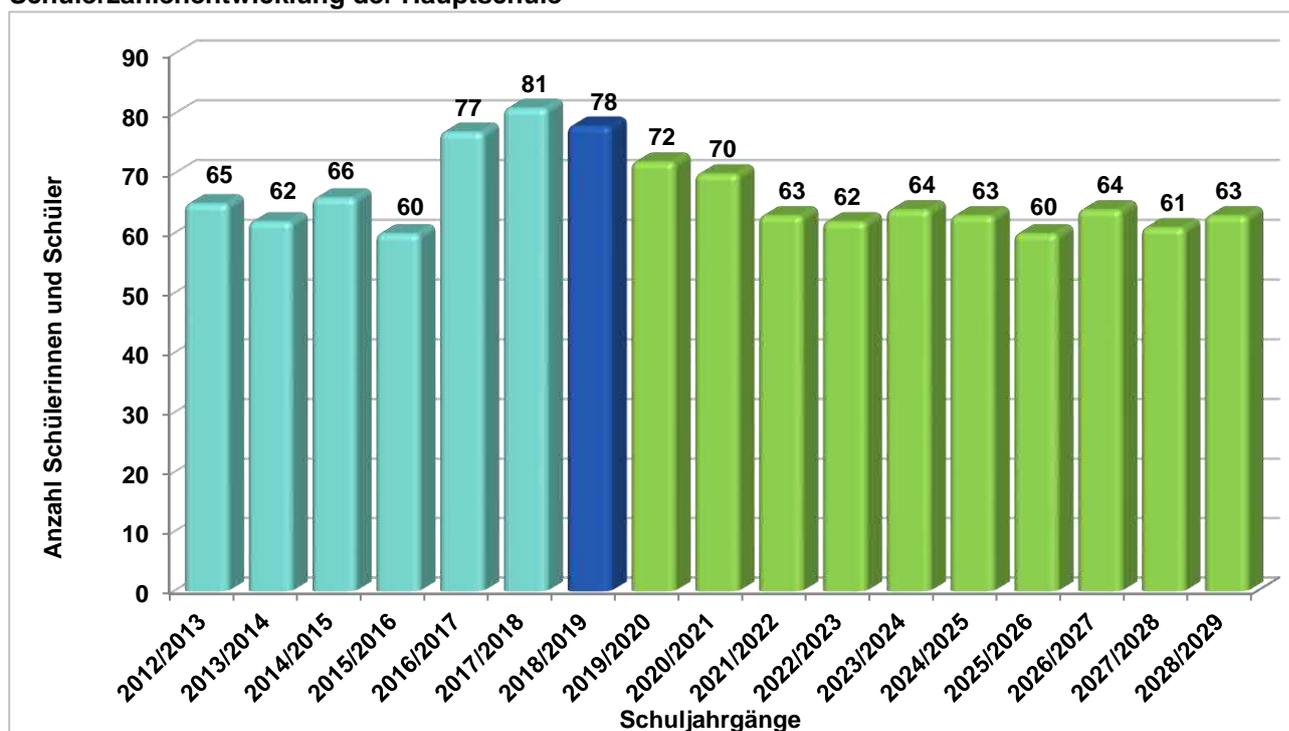
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	8 / 1	6 / 0	13 / 1	19 / 1	19 / 1	65 / 4
2013/2014	0 / 0	17 / 1	6 / 0	6 / 0	14 / 1	19 / 1	62 / 3
2014/2015	0 / 0	15 / 1	20 / 1	9 / 1	7 / 0	15 / 1	66 / 4
2015/2016	0 / 0	8 / 0 ü	13 / 1	19 / 1	9 / 0 ü	11 / 1	60 / 3
2016/2017	0 / 0	18 / 1	10 / 1	19 / 1	17 / 1	13 / 1	77 / 5
2017/2018	0 / 0	16 / 1	18 / 1	13 / 1	19 / 1	15 / 1	81 / 5

## Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>11 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>78 / 5</b>
2019/2020	0 / 0	12 / 1	11 / 0 ü	14 / 1	16 / 1	19 / 1	72 / 4
2020/2021	0 / 0	13 / 1	12 / 1	10 / 0 ü	14 / 1	21 / 1	70 / 4
2021/2022	0 / 0	10 / 0 ü	14 / 1	11 / 1	10 / 0 ü	18 / 1	63 / 3
2022/2023	0 / 0	15 / 1	10 / 0 ü	13 / 1	11 / 0 ü	13 / 1	62 / 3
2023/2024	0 / 0	12 / 1	16 / 1	9 / 0 ü	13 / 1	14 / 1	64 / 4
2024/2025	0 / 0	10 / 0 ü	12 / 1	15 / 1	9 / 0 ü	17 / 1	63 / 3
2025/2026	0 / 0	13 / 1	10 / 0 ü	11 / 0 ü	14 / 1	12 / 1	60 / 3
2026/2027	0 / 0	12 / 1	14 / 1	9 / 0 ü	11 / 1	18 / 1	64 / 4
2027/2028	0 / 0	13 / 1	12 / 1	13 / 1	9 / 0 ü	14 / 1	61 / 4
2028/2029	0 / 0	13 / 1	14 / 0 ü	11 / 1	13 / 0 ü	12 / 1	63 / 3

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



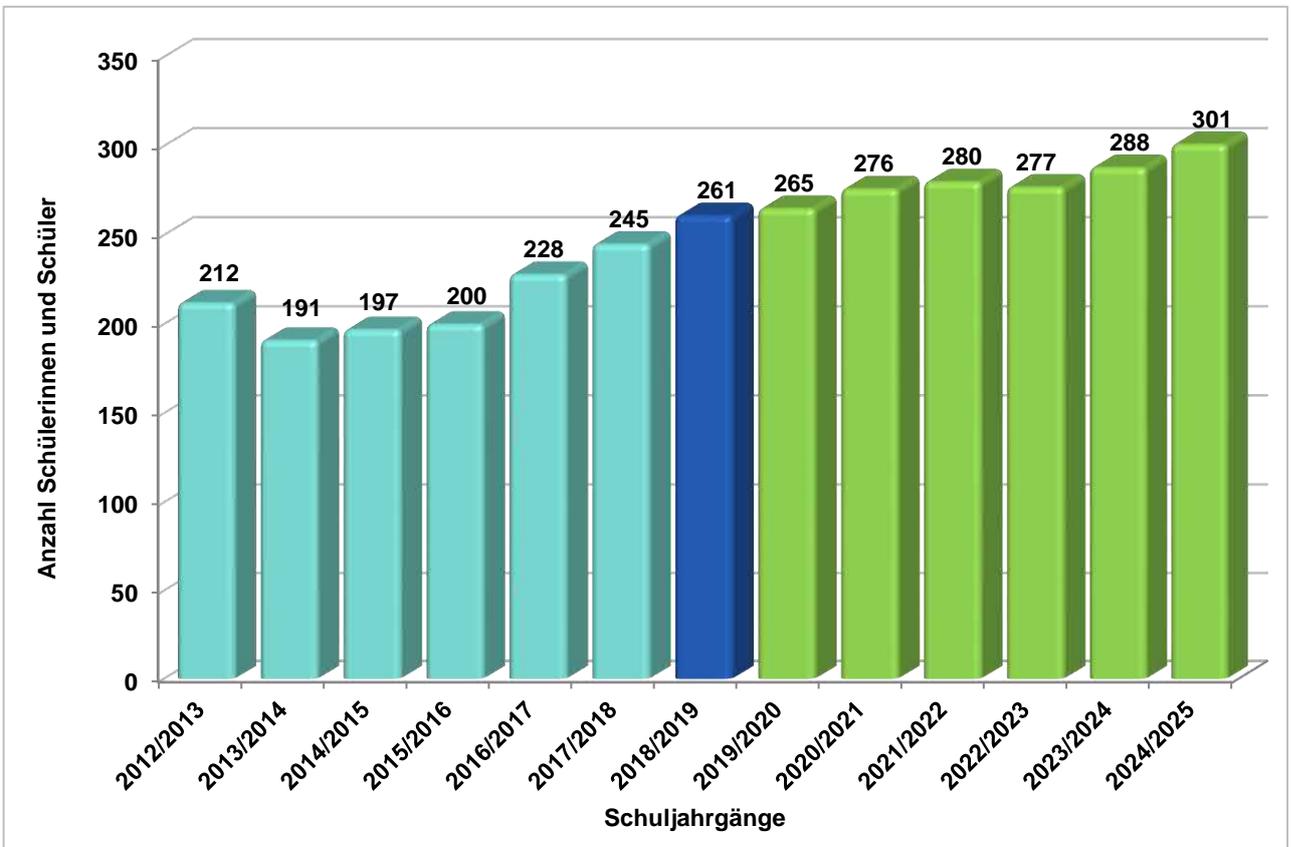
## D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Gesamt
2012/2013	147 / 9	65 / 4	212 / 13
2013/2014	129 / 8	62 / 3	191 / 11
2014/2015	131 / 8	66 / 4	197 / 12
2015/2016	140 / 8	60 / 3	200 / 11
2016/2017	151 / 8	77 / 5	228 / 13
2017/2018	164 / 8	81 / 5	245 / 13

## Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>183 / 9</b>	<b>78 / 5</b>	<b>261 / 14</b>
2019/2020	193 / 9	72 / 4	265 / 13
2020/2021	206 / 10	70 / 4	276 / 14
2021/2022	217 / 11	63 / 3	280 / 14
2022/2023	215 / 11	62 / 3	277 / 14
2023/2024	224 / 11	64 / 4	288 / 15
2024/2025	238 / 12	63 / 3	301 / 15

## Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Lampertheim  
Alfred-Delp-Schule**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BERGSTRäßer Kids</b>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Hauptschule
- Realschule

**Anschrift:** Carl-Lepper-Straße 5  
68623 Lampertheim  
**Tel:** 06206/ 94 080  
**email:** alfred-delp-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.ads-lampertheim.com>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule bleibt überwiegend 2-zügig und hat eine Klasse im Jahrgang 10.
- Die Realschule wird überwiegend 4-zügig.
- Das Gebäude wird für 2 H-Züge und 4 R-Züge mit Jahrgangscustern ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete "Gleisdreieck BA 1" und "Landgraben-Hüttenfeld" berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Hans-Pfeiffer-Halle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad der Stadt Lampertheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklassen
- 10. Hauptschuljahr

**A. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Lampertheim	Grundschule	8,10%
Goetheschule, Lampertheim	Grundschule	5,00%
Pestalozzischule	Grundschule	8,20%
Seehofschule	Grundschule	5,00%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	0,50%
sonstige Schulen		
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	1,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Lampertheim	4	5	4	5	6
Goetheschule, Lampertheim	4	5	4	4	5
Pestalozzischule	5	6	6	5	6
Seehofschule	1	1	1	1	1
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>18</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>19</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Lampertheim	5	6	5	7	5
Goetheschule, Lampertheim	4	5	4	4	4
Pestalozzischule	6	6	6	6	5
Seehofschule	1	1	2	1	1
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>17</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>16</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

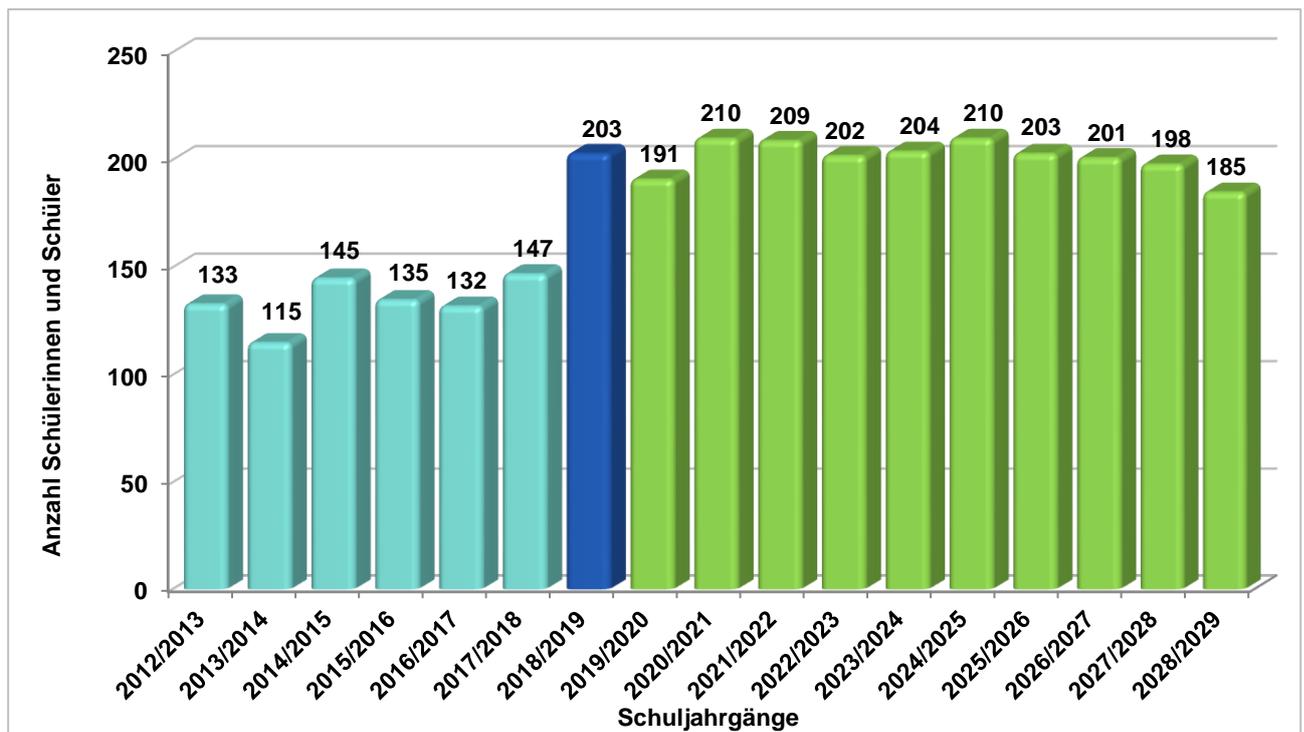
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	20 / 1	14 / 1	14 / 1	41 / 3	44 / 3	0 / 0	133 / 9
2013/2014	0 / 0	0 / 0	34 / 2	23 / 1	16 / 1	42 / 3	0 / 0	115 / 7
2014/2015	0 / 0	17 / 0	22 / 1	41 / 4	39 / 2	26 / 1	0 / 0	145 / 8
2015/2016	0 / 0	14 / 1	17 / 1	29 / 2	36 / 2	39 / 3	0 / 0	135 / 9
2016/2017	0 / 0	16 / 1	15 / 1	21 / 1	38 / 2	42 / 2	0 / 0	132 / 7
2017/2018	0 / 0	22 / 1	29 / 2	19 / 1	39 / 2	38 / 2	0 / 0	147 / 8

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>32 / 2</b>	<b>16 / 1</b>	<b>33 / 2</b>	<b>35 / 2</b>	<b>30 / 2</b>	<b>40 / 2</b>	<b>17 / 1</b>	<b>203 / 12</b>
2019/2020	26 / 2	15 / 1	28 / 2	35 / 2	47 / 2	32 / 2	8 / 1	191 / 12
2020/2021	32 / 2	18 / 1	26 / 2	31 / 2	47 / 2	50 / 2	6 / 1	210 / 12
2021/2022	32 / 2	16 / 1	31 / 2	28 / 2	42 / 2	50 / 2	10 / 1	209 / 12
2022/2023	32 / 2	16 / 1	28 / 2	34 / 2	38 / 2	44 / 2	10 / 1	202 / 12
2023/2024	32 / 2	19 / 1	28 / 2	30 / 2	46 / 2	40 / 2	9 / 1	204 / 12
2024/2025	32 / 2	17 / 1	33 / 2	31 / 2	40 / 2	49 / 2	8 / 1	210 / 12
2025/2026	32 / 2	19 / 1	22 / 1	36 / 2	42 / 2	42 / 2	10 / 1	203 / 11
2026/2027	32 / 2	18 / 1	25 / 1	25 / 1	49 / 2	44 / 2	8 / 1	201 / 10
2027/2028	32 / 2	19 / 1	23 / 1	29 / 2	34 / 2	52 / 3	9 / 1	198 / 12
2028/2029	32 / 2	16 / 1	25 / 1	27 / 2	39 / 2	36 / 2	10 / 1	185 / 11

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**B. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule,Lampertheim	Grundschule	40,20%
Goetheschule,Lampertheim	Grundschule	37,00%
Pestalozzischule	Grundschule	29,20%
Seehofschule	Grundschule	2,80%
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	8,15%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	3,20%
sonstige Schulen		
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	1,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule,Lampertheim	20	24	19	26	30
Goetheschule,Lampertheim	32	33	31	32	35
Pestalozzischule	18	22	21	19	20
Seehofschule	0	1	1	1	1
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	4	3	4	5	5
Astrid-Lindgren-Schule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Schule in den Weschnitzauen	0	0	0	0	0
	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>78</b>	<b>87</b>	<b>80</b>	<b>87</b>	<b>95</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule,Lampertheim	23	28	25	35	26
Goetheschule,Lampertheim	29	35	30	29	30
Pestalozzischule	22	21	22	21	20
Seehofschule	0	1	1	1	0
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	4	5	5	5	4
Astrid-Lindgren-Schule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Schule in den Weschnitzauen	0	0	0	0	0
	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>82</b>	<b>94</b>	<b>87</b>	<b>95</b>	<b>84</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule**

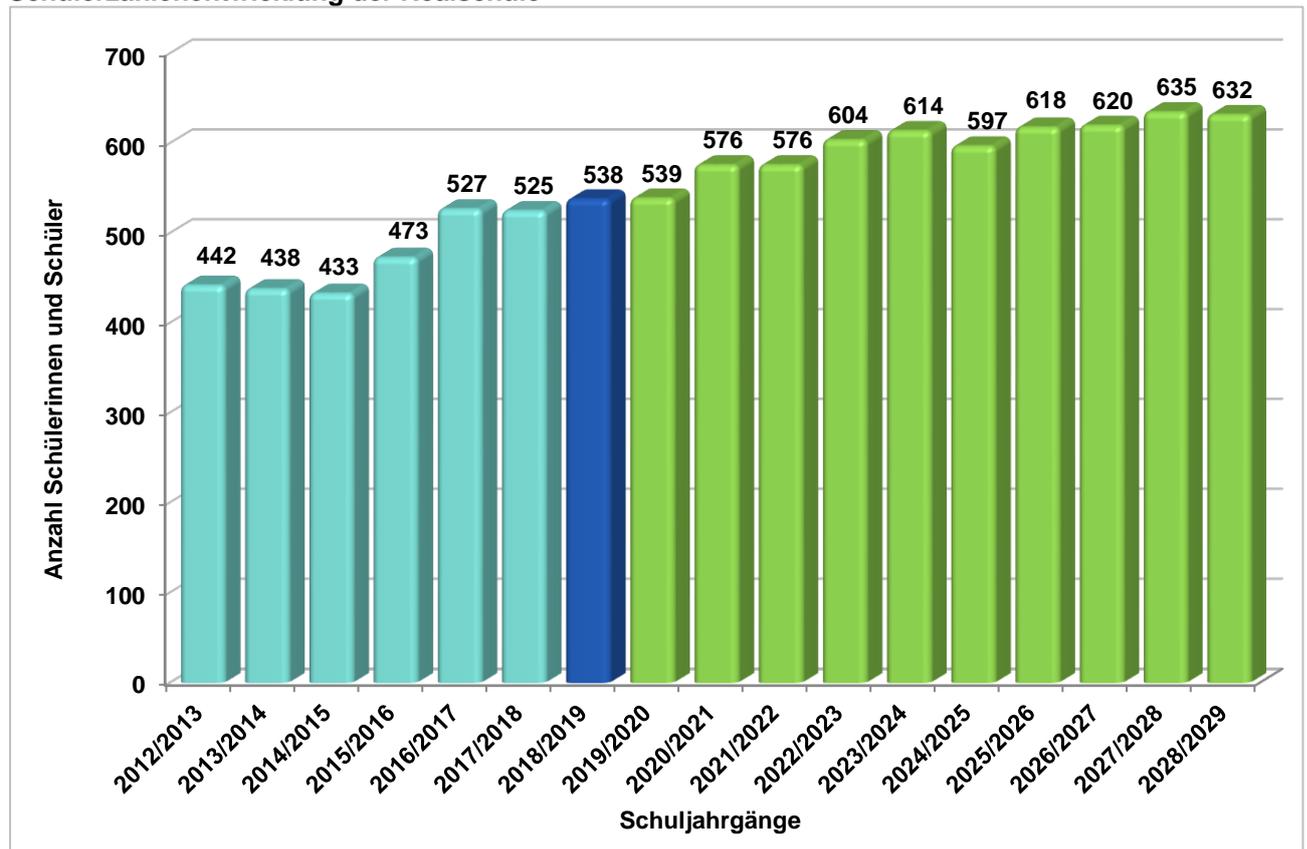
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	68 / 3	78 / 3	71 / 3	67 / 3	73 / 3	85 / 3	442 / 18
2013/2014	0 / 0	75 / 3	69 / 3	78 / 3	72 / 3	70 / 3	74 / 3	438 / 18
2014/2015	0 / 0	62 / 3	70 / 3	81 / 4	79 / 3	74 / 3	67 / 3	433 / 19
2015/2016	0 / 0	78 / 3	65 / 3	72 / 3	92 / 4	92 / 4	74 / 3	473 / 20
2016/2017	0 / 0	62 / 3	90 / 3	84 / 3	93 / 4	107 / 4	91 / 4	527 / 21
2017/2018	0 / 0	79 / 3	65 / 3	101 / 4	81 / 3	106 / 4	93 / 4	525 / 21

**Schülerzahlenprognose für die Realschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>5 / 1</b>	<b>96 / 4</b>	<b>92 / 3</b>	<b>68 / 3</b>	<b>97 / 4</b>	<b>85 / 3</b>	<b>95 / 4</b>	<b>538 / 22</b>
2019/2020	0 / 0	78 / 3	104 / 4	87 / 3	77 / 3	112 / 4	81 / 3	539 / 20
2020/2021	5 / 1	88 / 3	86 / 3	100 / 4	99 / 4	90 / 3	108 / 4	576 / 22
2021/2022	5 / 1	81 / 3	95 / 4	82 / 3	113 / 4	114 / 4	86 / 3	576 / 22
2022/2023	5 / 1	88 / 3	88 / 3	90 / 3	93 / 4	131 / 5	109 / 4	604 / 23
2023/2024	5 / 1	96 / 4	95 / 4	84 / 3	102 / 4	107 / 4	125 / 5	614 / 25
2024/2025	5 / 1	83 / 3	104 / 4	90 / 3	95 / 4	118 / 4	102 / 4	597 / 23
2025/2026	5 / 1	95 / 4	91 / 4	100 / 4	103 / 4	111 / 4	113 / 4	618 / 25
2026/2027	5 / 1	88 / 3	103 / 4	86 / 3	113 / 4	119 / 4	106 / 4	620 / 23
2027/2028	5 / 1	96 / 4	95 / 4	98 / 4	97 / 4	131 / 5	113 / 4	635 / 26
2028/2029	5 / 1	85 / 3	104 / 4	90 / 3	111 / 4	112 / 4	125 / 5	632 / 24

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

**Schülerzahlenentwicklung der Realschule**



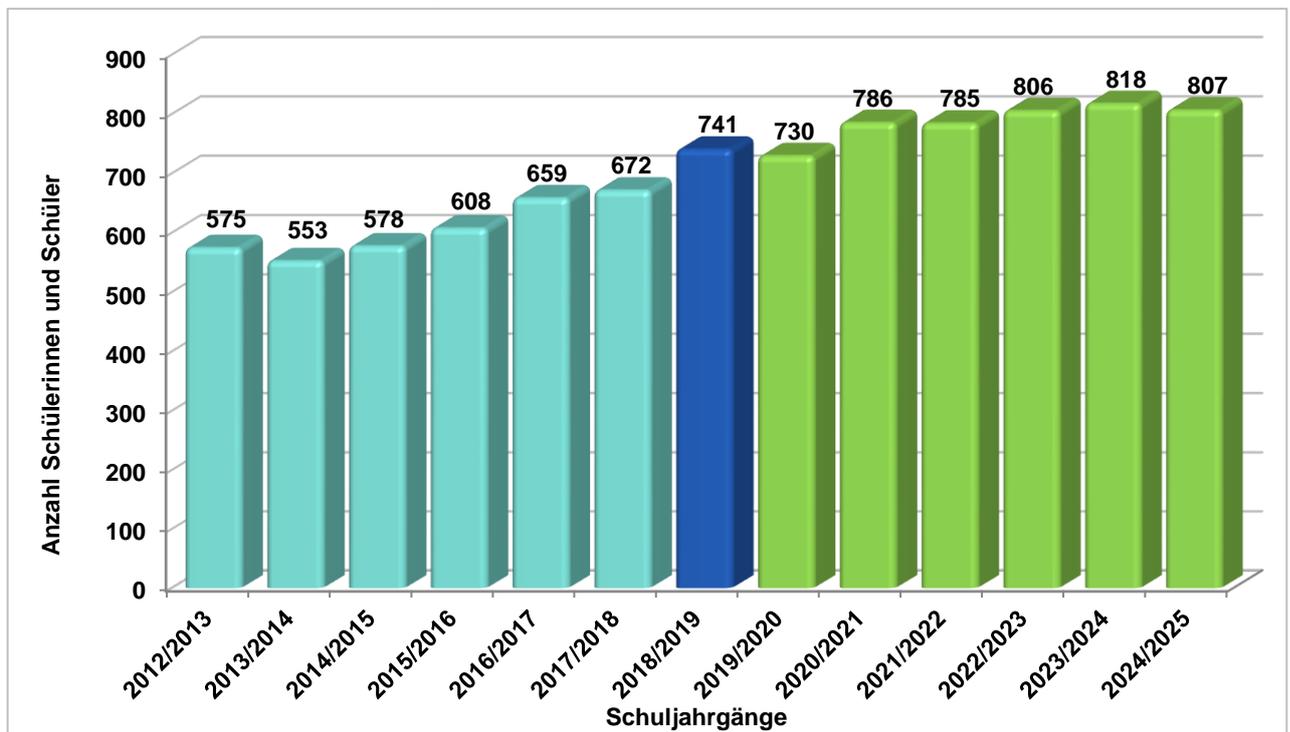
**D. Zusammenfassung der Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	133 / 9	442 / 18	575 / 27
2013/2014	115 / 7	438 / 18	553 / 25
2014/2015	145 / 8	433 / 19	578 / 27
2015/2016	135 / 9	473 / 20	608 / 29
2016/2017	132 / 7	527 / 21	659 / 28
2017/2018	147 / 8	525 / 21	672 / 29

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>203 / 12</b>	<b>538 / 22</b>	<b>741 / 34</b>
2019/2020	191 / 12	539 / 20	730 / 32
2020/2021	210 / 12	576 / 22	786 / 34
2021/2022	209 / 12	576 / 22	785 / 34
2022/2023	202 / 12	604 / 23	806 / 35
2023/2024	204 / 12	614 / 25	818 / 37
2024/2025	210 / 12	597 / 23	807 / 35

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	17,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	2,90%
sonstige Schulen		0,50%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	2,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Lampertheim  
Lessing-Gymnasium**



**Betreuungsangebote**

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                     |
| <input type="checkbox"/>            | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/<br><b>BERGSTRäßer Kids</b> |

**Schulform und schulisches Angebot:**

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** Biedensandstraße 55  
68623 Lampertheim  
**Tel:** 06206/ 155 220  
**email:** lessing-gymnasium@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.lgl.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule wird 7-zügig.
- Das Gebäude wird für 7-Züge mit Jahrgangsklustern ausgelegt.
- Ab dem Schuljahr 2021/22 sind wieder alle Jahrgänge mit G9 belegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete "Gleisdreieck BA 1", "Rheinlüssen III/IV BA 5" und "Landgraben-Hüttenfeld" berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Altrheinhalle (wird abgerissen), Sedanhalle, Hans-Pfeiffer-Halle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad (wird saniert), Biedensandbäder Lampertheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- G9 beginnend mit Jahrgang 5 ab Sj. 2013/14
- Selbstständige Schule
- Gütesiegel Hochbegabung
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch)
- Europaschule

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule,Lampertheim	Grundschule	35,90%
Goetheschule	Grundschule	44,00%
Pestalozzischule	Grundschule	47,25%
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	30,70%
Seehofschule	Grundschule	23,40%
Steinerwaldschule	Grundschule	29,10%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	26,60%
Schillerschule,Bürstadt	Grundschule, Förderschule	13,30%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	27,40%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule,Lampertheim	18	22	17	23	27
Goetheschule	38	40	37	38	41
Pestalozzischule	30	36	34	31	32
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	14	12	14	20	17
Seehofschule	4	5	5	4	6
Steinerwaldschule	8	10	5	9	5
Schule in den Weschnitzauen	14	15	18	15	18
Schillerschule,Bürstadt	17	15	18	18	20
Astrid-Lindgren-Schule	8	4	8	8	8
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>152</b>	<b>160</b>	<b>157</b>	<b>167</b>	<b>175</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule,Lampertheim	21	25	23	31	23
Goetheschule	34	41	36	35	35
Pestalozzischule	36	34	35	34	32
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	14	18	20	19	17
Seehofschule	4	4	7	4	4
Steinerwaldschule	5	5	5	5	10
Schule in den Weschnitzauen	17	18	18	15	13
Schillerschule,Bürstadt	20	21	22	22	21
Astrid-Lindgren-Schule	8	8	8	6	8
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>160</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>172</b>	<b>164</b>

## Lessing-Gymnasium

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Lessing-Gymnasium	Gymnasium	87,85%
Erich Kästner-Schule	Gymnasium	4,85%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Lessing-Gymnasium	104	131	123	106	104
Erich Kästner-Schule	2	1	1	2	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>107</b>	<b>133</b>	<b>125</b>	<b>109</b>	<b>107</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Lessing-Gymnasium	91	109	119	122	134
Erich Kästner-Schule	2	2	1	2	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>94</b>	<b>112</b>	<b>121</b>	<b>125</b>	<b>137</b>

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Lessing-Gymnasium	0	0	0	0	0
Erich Kästner-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	111 / 4	140 / 5	150 / 5	146 / 5	143 / 5	0 / 0	690 / 24
2013/2014	0 / 0	175 / 6	111 / 4	136 / 5	150 / 5	133 / 5	0 / 0	705 / 25
2014/2015	0 / 0	168 / 6	167 / 6	111 / 4	135 / 5	151 / 5	0 / 0	732 / 26
2015/2016	0 / 0	174 / 6	169 / 6	148 / 6	106 / 4	126 / 5	0 / 0	723 / 27
2016/2017	0 / 0	133 / 5	162 / 6	160 / 6	136 / 5	94 / 4	0 / 0	685 / 26
2017/2018	0 / 0	145 / 5	134 / 5	153 / 6	154 / 6	128 / 5	0 / 0	714 / 27

## Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>127 / 5</b>	<b>141 / 5</b>	<b>137 / 5</b>	<b>151 / 6</b>	<b>149 / 5</b>	<b>118 / 4</b>	<b>823 / 30</b>
2019/2020	0 / 0	152 / 6	125 / 5	134 / 5	130 / 5	139 / 5	149 / 5	829 / 31
2020/2021	0 / 0	161 / 6	150 / 5	120 / 4	128 / 5	121 / 5	140 / 5	820 / 30
2021/2022	0 / 0	163 / 6	158 / 6	143 / 5	113 / 4	118 / 4	121 / 5	816 / 30
2022/2023	0 / 0	175 / 6	160 / 6	150 / 5	135 / 5	104 / 4	118 / 4	842 / 30
2023/2024	0 / 0	179 / 6	172 / 6	152 / 6	142 / 5	124 / 5	104 / 4	873 / 32
2024/2025	0 / 0	168 / 6	183 / 7	168 / 6	147 / 5	134 / 5	124 / 5	924 / 34
2025/2026	0 / 0	181 / 7	169 / 6	178 / 6	163 / 6	139 / 5	135 / 5	965 / 35
2026/2027	0 / 0	180 / 6	181 / 7	163 / 6	172 / 6	153 / 6	139 / 5	988 / 36
2027/2028	0 / 0	178 / 6	182 / 7	175 / 6	156 / 6	162 / 6	153 / 6	1006 / 37
2028/2029	0 / 0	182 / 7	189 / 7	185 / 7	176 / 6	151 / 6	162 / 6	1045 / 39

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	152	133	236	521	1211 / 24
2013/2014	157	126	119	402	1107 / 25
2014/2015	117	145	113	375	1107 / 26
2015/2016	135	113	134	382	1105 / 27
2016/2017	117	126	110	353	1038 / 26
2017/2018	88	112	113	313	1027 / 27

## Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>823 / 30</b>
2019/2020	107	0	0	107	936 / 31
2020/2021	133	102	0	235	1055 / 30
2021/2022	125	127	95	347	1163 / 30
2022/2023	109	119	118	346	1188 / 30
2023/2024	107	104	111	322	1195 / 32
2024/2025	94	102	97	293	1217 / 34
2025/2026	112	90	95	297	1262 / 35
2026/2027	121	107	84	312	1300 / 36
2027/2028	125	115	100	340	1346 / 37
2028/2029	137	119	107	363	1408 / 39

## Lessing-Gymnasium

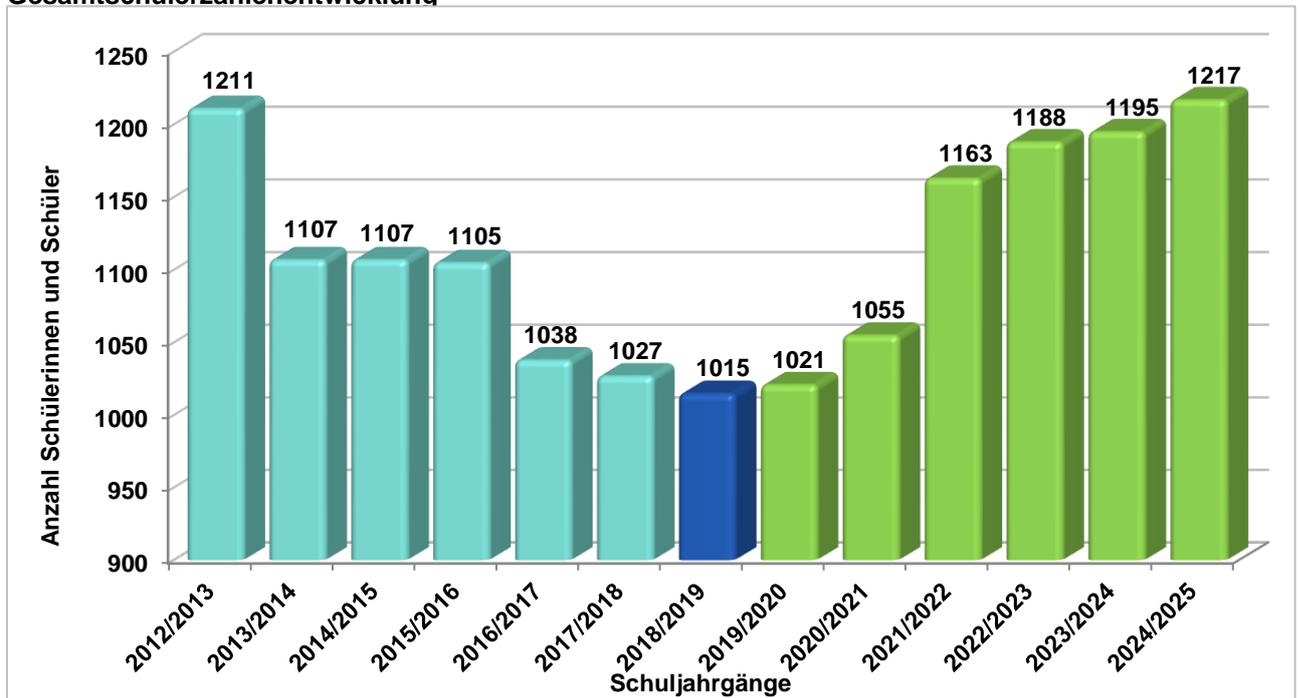
### Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	91	101	192 / 0
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	85	85 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

### Schülerzahlenprognose G 9 + G 8

Schuljahr	Gymn. (G9)	Gymn. (G8)	Gesamt
2018/2019	823 / 30	192 / 0	1015 / 30
2019/2020	936 / 31	85 / 0	1021 / 31
2020/2021	1055 / 30	0 / 0	1055 / 30
2021/2022	1163 / 30	0 / 0	1163 / 30
2022/2023	1188 / 30	0 / 0	1188 / 30
2023/2024	1195 / 32	0 / 0	1195 / 32
2024/2025	1217 / 34		1217 / 34

### Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Lampertheim-Hüttenfeld  
Litauisches Gymnasium (Privat)**



**Schulform und schulisches Angebot:**

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** Lorscher Straße 1  
68623 Lampertheim-Hüttenfeld  
**Tel:** 06256/ 859900  
**email:** [info@LitauischesGymnasium.de](mailto:info@LitauischesGymnasium.de)  
**Homepage:** <http://www.litauischesgymnasium.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule bleibt 2-zügig mit maximal 230 Schülerinnen und Schülern. Ausreichend freie Kapazitäten für entsprechend interessierte Schülerinnen und Schüler stehen am Lessing-Gymnasium zur Verfügung.

**Besonderheiten**

- Gütesiegel Hochbegabung
- Schuleigene Ganztagskonzeption

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Goetheschule	Grundschule	3,80%
Pestalozzischule	Grundschule	6,80%
Seehofschule	Grundschule	14,90%
Schillerschule	Grundschule	3,30%
sonstige Schulen		
Sonstige Bundesländer/Ausland		
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	0,22%
Nibelungenschule	Grundschule	3,45%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	0,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Goetheschule	3	3	3	3	4
Pestalozzischule	4	5	5	4	5
Seehofschule	3	3	3	3	4
Schillerschule	2	2	2	2	2
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Sonstige Bundesländer/Ausland	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	0	0
Nibelungenschule	3	3	3	3	3
Friedrich-Fröbel-Schule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>18</b>	<b>21</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Goetheschule	3	4	3	3	3
Pestalozzischule	5	5	5	5	5
Seehofschule	2	3	4	3	2
Schillerschule	2	2	2	3	2
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Sonstige Bundesländer/Ausland	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	0	0
Nibelungenschule	4	3	4	3	4
Friedrich-Fröbel-Schule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>19</b>

## Litauisches Gymnasium (Privat)

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Litauisches Gymnasium (Privat) sonstige Schulen	Gymnasium	87,75%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Litauisches Gymnasium (Privat)	25	17	23	18	30
sonstige Schulen	12	12	12	12	12
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>37</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>42</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Litauisches Gymnasium (Privat)	24	24	25	25	24
sonstige Schulen	12	12	12	12	12
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>37</b>	<b>36</b>

## Litauisches Gymnasium (Privat)

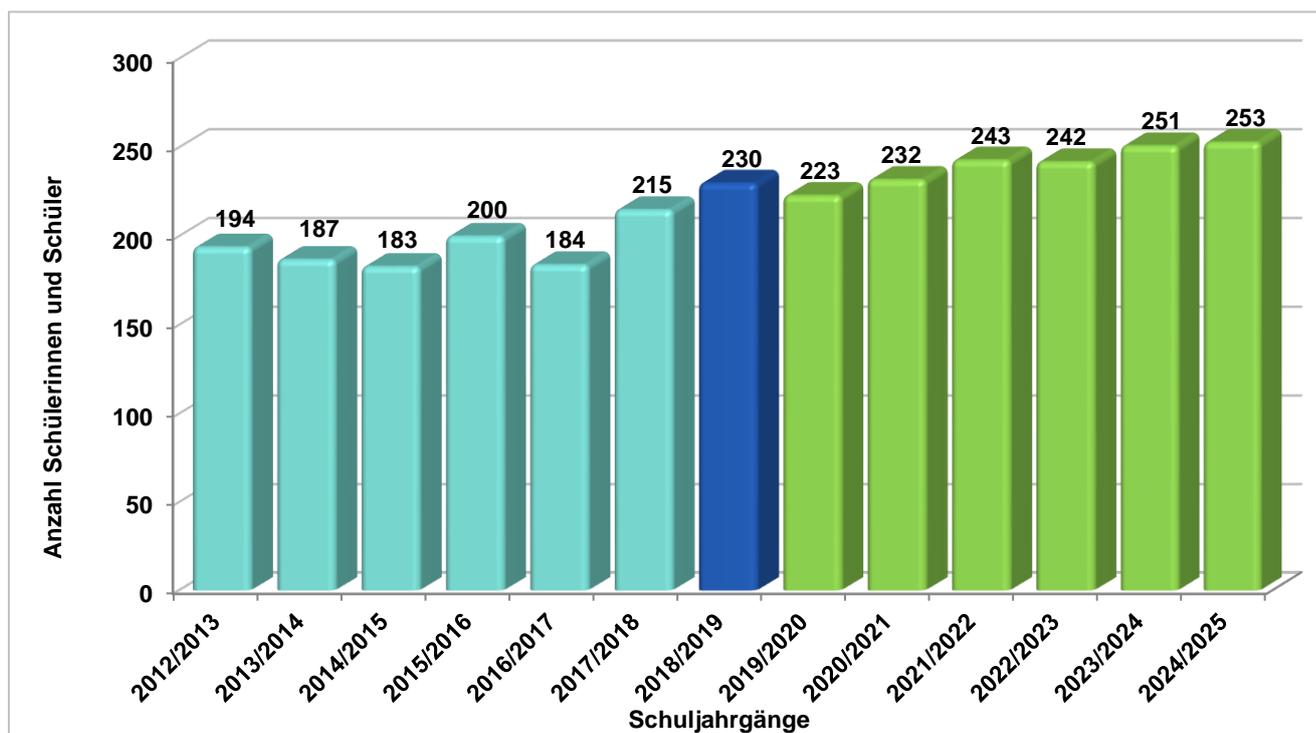
### Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	17 / 1	20 / 1	21 / 1	17 / 1	29 / 1	0 / 0	104 / 5
2013/2014	0 / 0	17 / 1	17 / 1	23 / 1	22 / 1	21 / 1	0 / 0	100 / 5
2014/2015	0 / 0	16 / 1	19 / 1	21 / 1	23 / 1	25 / 1	0 / 0	104 / 5
2015/2016	0 / 0	22 / 1	18 / 1	24 / 1	22 / 1	26 / 1	0 / 0	112 / 5
2016/2017	0 / 0	15 / 1	22 / 1	20 / 1	21 / 1	21 / 1	0 / 0	99 / 5
2017/2018	0 / 0	33 / 2	18 / 1	21 / 1	21 / 1	27 / 1	0 / 0	120 / 6

### Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>18 / 1</b>	<b>27 / 2</b>	<b>19 / 1</b>	<b>23 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>29 / 1</b>	<b>135 / 7</b>
2019/2020	0 / 0	18 / 1	20 / 1	30 / 1	19 / 1	26 / 1	19 / 1	132 / 6
2020/2021	0 / 0	19 / 1	20 / 1	24 / 1	30 / 1	21 / 1	26 / 1	140 / 6
2021/2022	0 / 0	19 / 1	21 / 1	24 / 1	24 / 1	34 / 2	21 / 1	143 / 7
2022/2023	0 / 0	18 / 1	21 / 1	25 / 1	24 / 1	27 / 1	34 / 2	149 / 7
2023/2024	0 / 0	21 / 1	20 / 1	25 / 1	25 / 1	27 / 1	27 / 1	145 / 6
2024/2025	0 / 0	19 / 1	23 / 1	24 / 1	25 / 1	28 / 1	27 / 1	146 / 6
2025/2026	0 / 0	20 / 1	21 / 1	27 / 1	24 / 1	28 / 1	28 / 1	148 / 6
2026/2027	0 / 0	21 / 1	22 / 1	25 / 1	27 / 1	27 / 1	28 / 1	150 / 6
2027/2028	0 / 0	20 / 1	23 / 1	26 / 1	25 / 1	30 / 1	27 / 1	151 / 6
2028/2029	0 / 0	19 / 1	22 / 1	27 / 1	26 / 1	28 / 1	30 / 1	152 / 6

### Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	27	30	33	90	194 / 5
2013/2014	35	27	25	87	187 / 5
2014/2015	26	31	22	79	183 / 5
2015/2016	34	22	32	88	200 / 5
2016/2017	27	39	19	85	184 / 5
2017/2018	27	27	41	95	215 / 6

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>26</b>	<b>28</b>	<b>41</b>	<b>95</b>	<b>230 / 7</b>
2019/2020	37	26	28	91	223 / 6
2020/2021	29	37	26	92	232 / 6
2021/2022	35	29	36	100	243 / 7
2022/2023	30	35	28	93	242 / 7
2023/2024	42	30	34	106	251 / 6
2024/2025	36	42	29	107	253 / 6
2025/2026	36	36	41	113	261 / 6
2026/2027	37	36	35	108	258 / 6
2027/2028	37	37	35	109	260 / 6
2028/2029	36	37	36	109	261 / 6

**Lampertheim  
Biedensandschule**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgSTräßer Kids</b>

**Anschrift:** Carl-Lepper-Straße 7  
68623 Lampertheim  
**Tel:** 06206/ 41 74  
**email:** biedensandschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.biedensandschule-lampertheim.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen
- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum (Inklusives Schulbündnis West)

### Schuleinzugsbereich

- Lampertheim, Bürstadt, Groß-Rohrheim, Biblis

### Entwicklungsperspektive

- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

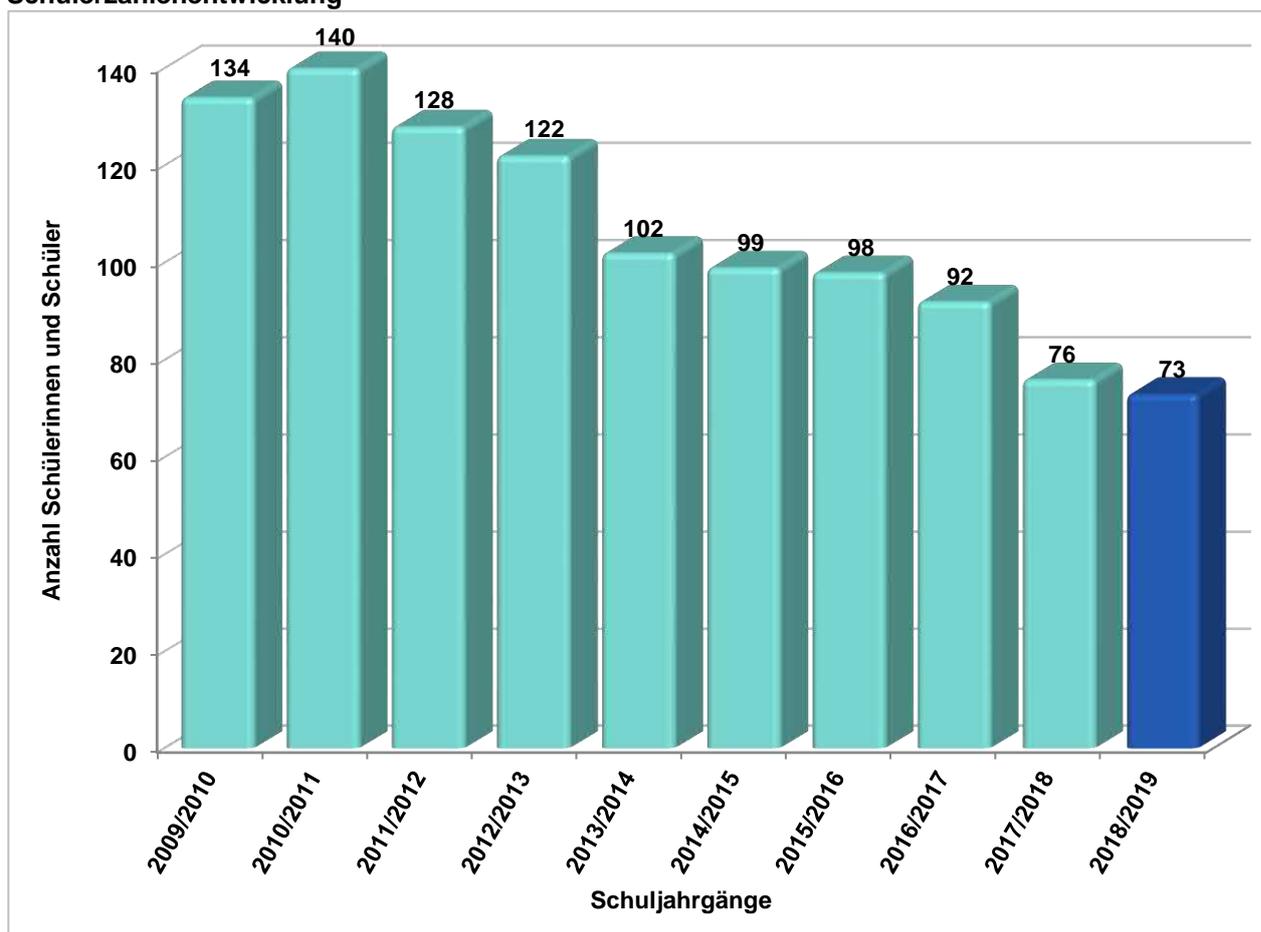
### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Sporthalle Berufsschule, Gymnastikhalle der Schule, Altrheinhalle Lampertheim (wird abgerissen)
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim (wird derzeit renoviert)
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2009/2010	0 / 0	5 / 1	8 / 1	6 / 0	21 / 1	17 / 2	18 / 2	16 / 1	17 / 1	20 / 3	6 / 0	134 / 12
2010/2011	0 / 0	5 / 1	10 / 1	11 / 1	8 / 1	15 / 1	19 / 2	18 / 2	21 / 1	23 / 3	10 / 1	140 / 14
2011/2012	0 / 0	2 / 0	7 / 1	12 / 1	13 / 1	8 / 1	17 / 1	21 / 2	19 / 2	20 / 1	9 / 1	128 / 11
2012/2013	0 / 0	5 / 1	3 / 0	7 / 1	10 / 1	12 / 1	14 / 1	15 / 1	20 / 2	16 / 2	20 / 1	122 / 11
2013/2014	0 / 0	5 / 0	6 / 1	4 / 0	7 / 1	13 / 1	13 / 1	14 / 1	28 / 2	10 / 1	2 / 0	102 / 8
2014/2015	0 / 0	4 / 0	4 / 1	10 / 1	8 / 0	7 / 1	13 / 1	14 / 1	15 / 1	24 / 2	0 / 0	99 / 8
2015/2016	0 / 0	2 / 0	6 / 1	4 / 0	15 / 1	11 / 1	9 / 1	14 / 1	14 / 1	14 / 1	9 / 1	98 / 8
2016/2017	0 / 0	2 / 0	5 / 1	6 / 0	6 / 0	14 / 2	10 / 1	12 / 1	16 / 1	15 / 2	6 / 0	92 / 8
2017/2018	0 / 0	0 / 0	3 / 0	9 / 1	7 / 1	8 / 0	12 / 2	9 / 1	13 / 1	10 / 1	5 / 0	76 / 7
2018/2019	0 / 0	0 / 0	2 / 0	6 / 1	11 / 1	7 / 1	12 / 1	10 / 1	8 / 1	10 / 1	7 / 0	73 / 7

**Schülerzahlenentwicklung**



**Lampertheim  
Elisabeth-Selbert-Schule**



**Anschrift:** Carl-Lepper-Straße 1  
68623 Lampertheim  
**Tel:** 06206/ 94 090  
**email:** elisabeth-selbert-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.bslonline.de/>

**Schulisches Angebot der Beruflichen Schule**

**Berufsqualifizierende Bildungsgänge**

- Berufsschule
  - Teilzeit
  - Berufsvorbereitung (BV), Teilzeit + Vollzeit
- Höhere Berufsfachschule
  - 1-jährig, Vollzeit
  - 2-jährig, Vollzeit
- Fachschule, Teilzeit und Vollzeit
- Berufsfachschule, 2-jährig, Vollzeit

**Studienqualifizierende Bildungsgänge**

- Fachoberschule, Vollzeit

### Schuleinzugsbereich

- Bergstraße West (Gebiet westlich der Bundesautobahn A 67 und das Gebiet der Stadt Viernheim, ohne das Gebiet der Gemeinde Einhausen)

### Entwicklungsperspektive

- Überführung der FOS A in der Fachrichtung Wirtschaft mit den Schwerpunkten Wirtschaft und Verwaltung sowie Wirtschaftsinformatik in ein Regelangebot ab Sj. 2023/24.
- Ausbau der Fort- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern sowie sonstigem pädagogischen Personal
- Weiterführung der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher (PivA).
- Weitere Beschulung in Ausbildungsberufen mit geringer Ausbildungszahl durch abgestimmte und bewährte Beschulungsmodelle.
- Einführung der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA) zum Sj. 2021/22.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Lampertheim (wird derzeit saniert)
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten:

- Maßnahmen der Agentur für Arbeit
- Kooperationspartner der Mittelstufenschule Viernheim (Friedrich-Fröbel-Schule)
- InteA-Klassen

**A. Berufsqualifizierende Bildungsgänge (BQ)**

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schülerzahlen								
Schuljahr	Berufssch. Teilzeit	Berufssch. BV TZ+VZ	HBFS 1-jähr. VZ	HBFS 2-jähr. VZ	Fachschule TZ und VZ	BFS 2-jähr. VZ	Intea	Gesamt
2013/2014	263	99	26	164	161	129	0	842
2014/2015	272	102	22	149	167	129	0	841
2015/2016	281	85	23	166	159	135	0	849
2016/2017	277	84	18	154	150	119	0	802
2017/2018	260	105	17	122	134	117	0	755
2018/2019	241	110	20	113	108	86	37	715

(1) BV=Berufsvorbereitende Angebote, (2) HBFS = höhere Berufsfachschule

(3) BFS = Berufsfachschule

**Berufsfelder / Schwerpunkte / Ausbildungsberufe**

**Ausbildungsberufe Berufsschule:**

- Verkäufer/Verkäuferin;
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel;
- Industriekaufmann/Industriekauffrau;
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement

**Berufsvorbereitung:**

- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung mit den Schwerpunkten: Holz, Metall, Körperpflege, Ernährung, Agrarwirtschaft

**1-jährige Höhere Berufsfachschule:**

- Fachrichtung: Wirtschaft und Verwaltung

**2-jährige Höhere Berufsfachschule:**

- Fremdsprachensekretariat
- Sozialassistent

**Fachschule:**

- Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieherausbildung in VZ und TZ)

**Berufsfachschule:**

- Schwerpunkte: Wirtschaft und Verwaltung, Mechatronik, sozialpflegerische und sozialpädagogische Berufe

## B. Studienqualifizierende Bildungsgänge (SQ)

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen					
Schuljahr	Fachobersch. Vollzeit				Gesamt
2013/2014	44	0	0	0	44
2014/2015	40	0	0	0	40
2015/2016	43	0	0	0	43
2016/2017	32	0	0	0	32
2017/2018	55	0	0	0	55
2018/2019	98	0	0	0	98

### Berufsfelder / Schwerpunkte / Ausbildungsberufe

#### **Fachoberschule Form A:**

- Fachrichtung Sozialwesen (befristet bis 31.07.2023)
- Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkte Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaft und Verwaltung (befristet bis 31.07.2023)

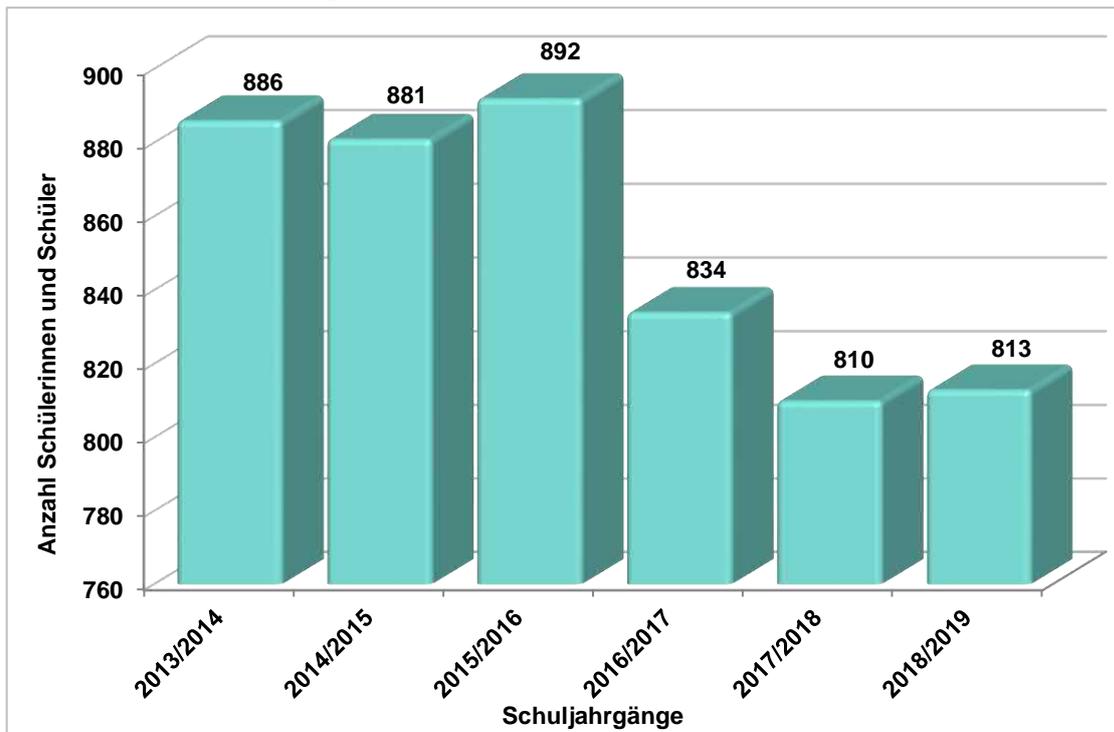
#### **Fachoberschule Form B:**

- Fachrichtung Sozialwesen
- Fachrichtung Wirtschaft: Schwerpunkte Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaft und Verwaltung

C. Gesamtschülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	BQ	SQ	Gesamt
2013/2014	842	44	886
2014/2015	841	40	881
2015/2016	849	43	892
2016/2017	802	32	834
2017/2018	755	55	810
2018/2019	715	98	813

Schülerzahlenentwicklung der Berufsschule



**Viernheim  
Schillerschule**



**Anschrift:** Lampertheimer Straße 2  
68519 Viernheim  
**Tel:** 06204/ 33 33  
**email:** schillerschule-viernheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schillerschule-viernheim.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Teilbereich Kernstadt

Überschneidungsgebiet 1: mit Nibelungenschule (Teilbereich Kernstadt südlich Nibelungenstraße)

Überschneidungsgebiet 2: mit Friedrich-Fröbel-Schule (Teilbereich südliches Stadtgebiet)

Überschneidungsgebiet 3: mit Goetheschule

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt mindestens 3-zügig. Das Gebäude ist, ohne Berücksichtigung der Ganztagsauglichkeit, auf 3 Züge ausgelegt.
- Neubau einer weiteren Grundschule in Viernheim. Neuzuschnitt Einzugsgebiete/Überschneidungsgebiete
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Sprachintensivklasse

## Schillerschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	11 / 1	61 / 3	64 / 3	62 / 3	71 / 3	269 / 13
2009/2010	0 / 0	11 / 1	55 / 3	60 / 3	68 / 3	64 / 3	258 / 13
2010/2011	0 / 0	11 / 1	54 / 3	55 / 3	62 / 3	67 / 3	249 / 13
2011/2012	0 / 0	11 / 1	57 / 3	52 / 2	59 / 3	64 / 3	243 / 12
2012/2013	0 / 0	11 / 1	46 / 2	59 / 3	51 / 2	56 / 3	223 / 11
2013/2014	0 / 0	10 / 1	54 / 3	45 / 2	59 / 3	51 / 2	219 / 11
2014/2015	0 / 0	0 / 0	48 / 3	54 / 2	43 / 2	57 / 3	202 / 10
2015/2016	0 / 0	0 / 0	57 / 1	59 / 4	51 / 2	45 / 2	212 / 9
2016/2017	0 / 0	0 / 0	52 / 1	69 / 4	45 / 2	51 / 2	217 / 9
2017/2018	0 / 0	0 / 0	57 / 3	60 / 3	53 / 3	44 / 2	214 / 11

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	49	70	51	49	52	47
Ü-Gebiet 1 0 %	0	0	0	0	0	0
Ü-Gebiet 2	4	3	1	5	2	3
Ü-Gebiet 3	14	14	15	11	15	12
<b>Gesamt:</b>	<b>67</b>	<b>87</b>	<b>67</b>	<b>65</b>	<b>69</b>	<b>62</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>15 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>56 / 3</b>	<b>61 / 3</b>	<b>57 / 3</b>	<b>57 / 3</b>	<b>261 / 14</b>
2019/2020	18 / 1	15 / 1	67 / 3	56 / 3	61 / 3	57 / 3	274 / 14
2020/2021	15 / 1	15 / 1	87 / 4	68 / 3	56 / 3	61 / 3	302 / 15
2021/2022	15 / 1	15 / 1	67 / 3	88 / 4	68 / 3	56 / 3	309 / 15
2022/2023	15 / 1	15 / 1	65 / 3	68 / 3	88 / 4	69 / 3	320 / 15
2023/2024	15 / 1	15 / 1	69 / 3	66 / 3	68 / 3	89 / 4	322 / 15
2024/2025	15 / 1	15 / 1	62 / 3	70 / 3	66 / 3	69 / 3	297 / 14

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

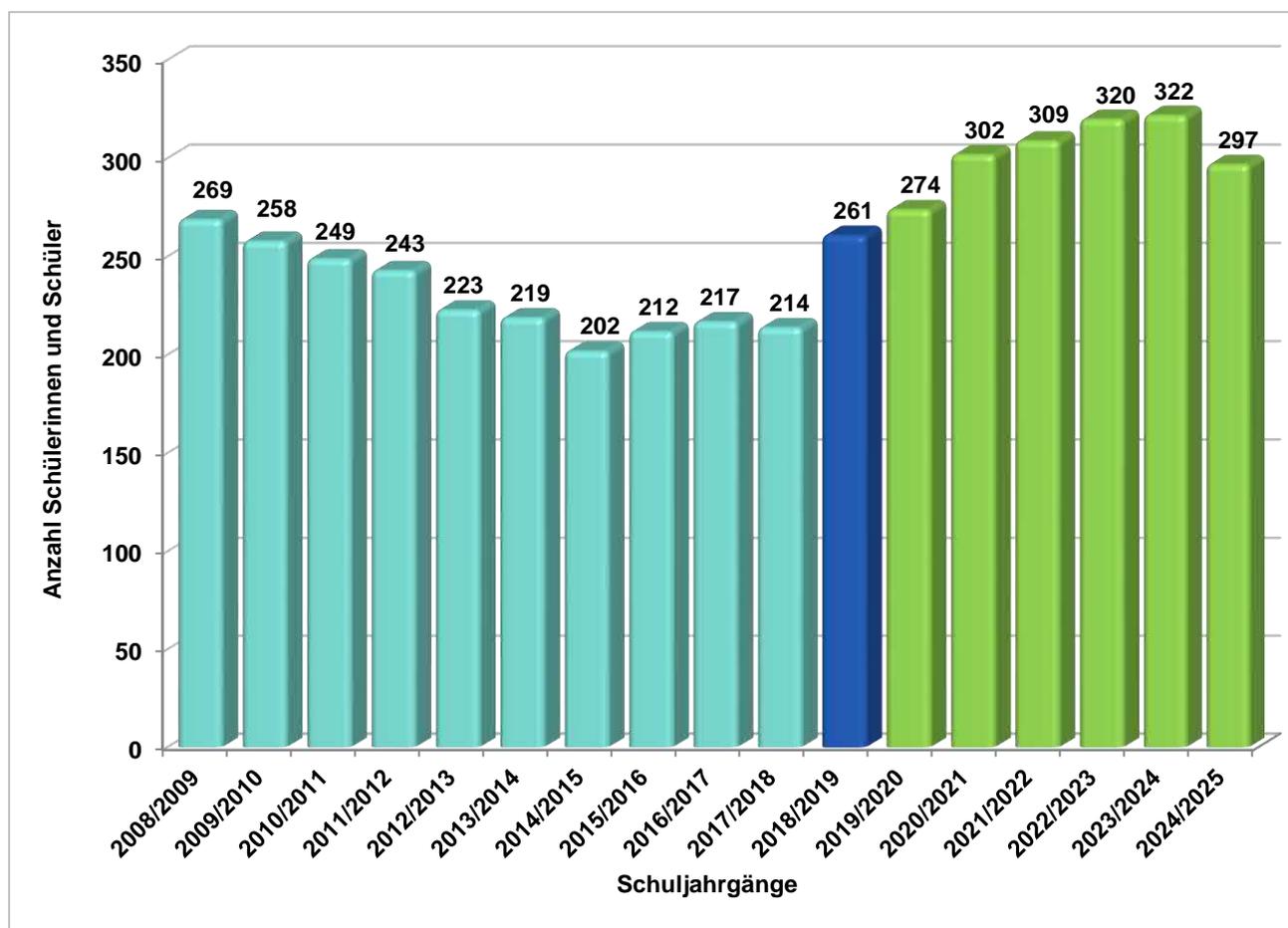
## Schillerschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	8,00%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	27,85%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	17,55%
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GM - Mittelstufenschule	13,10%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	31,20%
sonstige Schulen		2,30%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Viernheim  
Goetheschule**



**Anschrift:** Schulstraße 10  
68519 Viernheim  
**Tel:** 06204/ 33 47  
**email:** goetheschule-viernheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.goetheschule-viernheim.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Teilbereich Kernstadt bis südliche Stadtgrenze

Überschneidungsgebiet 1: mit Nibelungenschule (südliches Stadtgebiet östlich der L3111)

Überschneidungsgebiet 2: mit Schillerschule

### Betreuungsangebote

<input checked="" type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input checked="" type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird tendenziell 4-zügig. Das Gebäude ist unter Berücksichtigung der Ganztagsauglichkeit auf 2 Züge ausgelegt.
- Interimsweise 1 Modul
- Neubau einer weiteren Grundschule in Viernheim. Neuzuschnitt Einzugsgebiete/Überschneidungsgebiete
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet "Erweiterung Bannholzgraben"

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Jahnhalle Viernheim, Mehrzweckhalle Goetheschule Viernheim
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurse
- Sprachintensivklasse bis Sj 2019/20

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	73 / 3	87 / 4	66 / 3	86 / 3	312 / 13
2009/2010	0 / 0	58 / 3	82 / 3	89 / 4	61 / 3	290 / 13
2010/2011	0 / 0	62 / 3	59 / 3	79 / 3	88 / 4	288 / 13
2011/2012	0 / 0	68 / 3	57 / 3	64 / 3	77 / 3	266 / 12
2012/2013	0 / 0	63 / 3	68 / 3	55 / 3	64 / 3	250 / 12
2013/2014	0 / 0	62 / 3	63 / 3	67 / 3	55 / 3	247 / 12
2014/2015	0 / 0	82 / 4	63 / 3	62 / 3	62 / 3	269 / 13
2015/2016	0 / 0	54 / 3	81 / 4	68 / 3	60 / 3	263 / 13
2016/2017	0 / 0	64 / 3	57 / 3	78 / 4	71 / 3	270 / 13
2017/2018	0 / 0	60 / 3	62 / 3	64 / 3	69 / 3	255 / 12

**Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	48	71	65	55	52	57
Ü-Gebiet 1	0	0	0	0	0	0
Ü-Gebiet 2	15	14	16	12	15	13
<b>Gesamt:</b>	<b>63</b>	<b>85</b>	<b>81</b>	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>70</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>15 / 1</b>	<b>64 / 3</b>	<b>61 / 3</b>	<b>64 / 3</b>	<b>62 / 3</b>	<b>266 / 13</b>
2019/2020	14 / 1	63 / 3	64 / 3	64 / 3	62 / 3	267 / 13
2020/2021	0 / 0	87 / 4	65 / 3	70 / 3	64 / 3	286 / 13
2021/2022	0 / 0	83 / 4	87 / 4	69 / 3	68 / 3	307 / 14
2022/2023	0 / 0	70 / 3	83 / 4	92 / 4	67 / 3	312 / 14
2023/2024	0 / 0	70 / 3	70 / 3	88 / 4	89 / 4	317 / 14
2024/2025	0 / 0	73 / 3	70 / 3	74 / 3	85 / 4	302 / 13

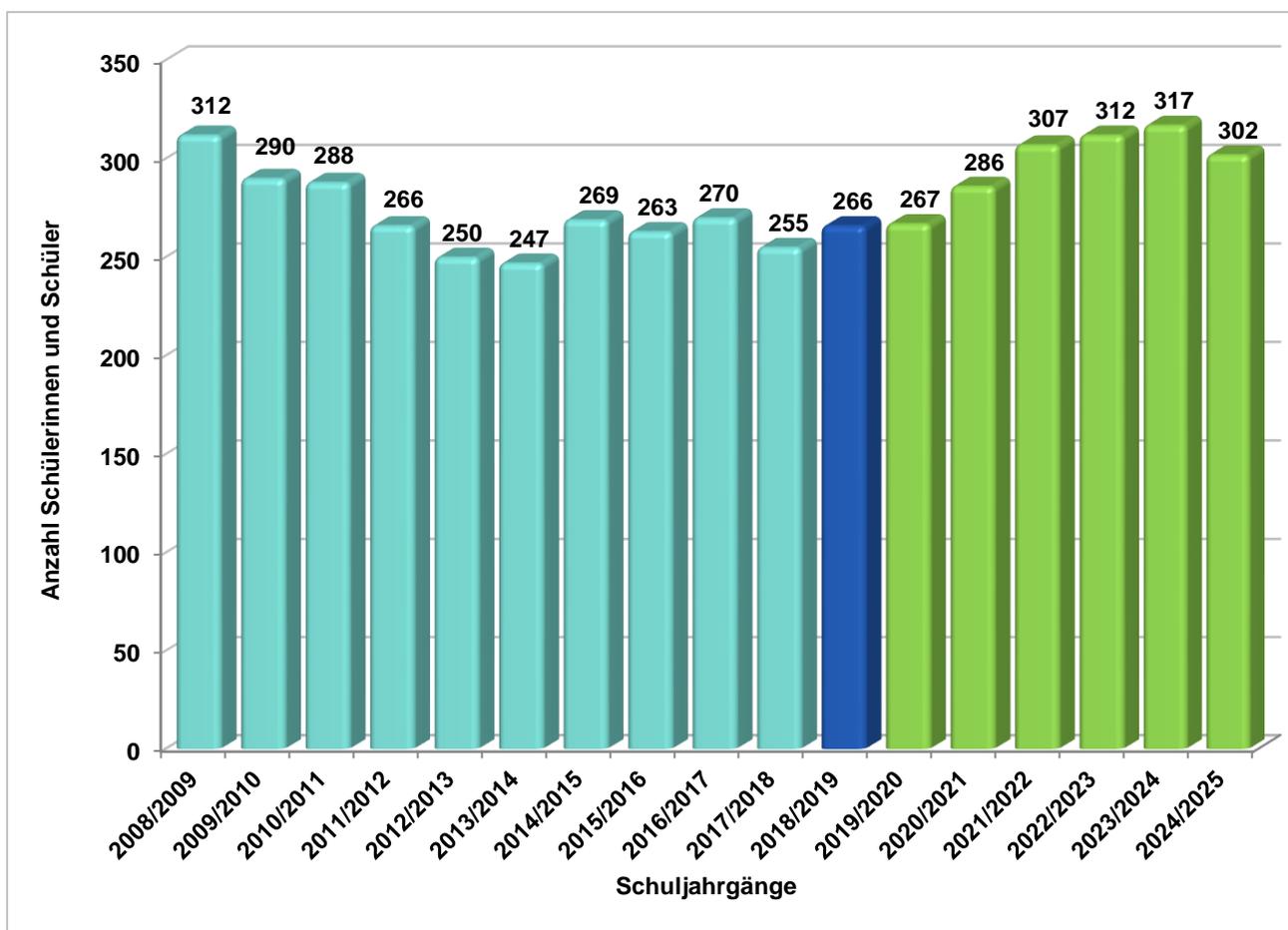
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GM - Mittelstufenschule	9,70%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	6,70%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	19,85%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	21,55%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	35,30%
Metropolitan International School	Gymnasialer Zweig	0,40%
sonstige Schulen		6,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Viernheim  
Nibelungenschule**



**Anschrift:** Birkenstraße 3  
68519 Viernheim  
**Tel:** 06204/ 34 81  
**email:** nibelungenschule-viernheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.nibelungenschuleviernheim.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse ab 2019/20

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (Teilbereich Kernstadt südlich Nibelungenstraße)

Überschneidungsgebiet 2: mit Goetheschule (südliches Stadtgebiet östlich der L3111)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird tendenziell 5-zügig. Das Gebäude ist incl. Ganztagsauglichkeit auf 4 Züge ausgelegt.
- Interimsweise Module
- Neubau einer weiteren Grundschule in Viernheim. Neuzuschnitt Einzugsgebiete/ Überschneidungsgebiete
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Erweiterung Bannholzgraben" und "Nordweststadt II"

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Sprachintensivklasse

## Nibelungenschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	87 / 4	88 / 4	72 / 3	71 / 3	318 / 14
2009/2010	0 / 0	85 / 4	82 / 4	93 / 4	73 / 3	333 / 15
2010/2011	0 / 0	82 / 4	92 / 4	85 / 4	96 / 4	355 / 16
2011/2012	0 / 0	73 / 4	86 / 4	90 / 4	83 / 4	332 / 16
2012/2013	0 / 0	88 / 4	76 / 4	86 / 4	87 / 4	337 / 16
2013/2014	0 / 0	82 / 4	92 / 4	79 / 4	85 / 4	338 / 16
2014/2015	0 / 0	83 / 5	82 / 4	95 / 4	84 / 4	344 / 17
2015/2016	0 / 0	78 / 4	79 / 4	86 / 4	88 / 4	331 / 16
2016/2017	0 / 0	87 / 4	78 / 4	82 / 4	77 / 4	324 / 16
2017/2018	0 / 0	85 / 4	87 / 4	83 / 4	77 / 4	332 / 16

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	50	71	55	67	57	72
Ü-Gebiet 1	3	4	2	4	6	4
Ü-Gebiet 2	23	25	16	21	27	14
<b>Gesamt:</b>	<b>76</b>	<b>100</b>	<b>73</b>	<b>92</b>	<b>90</b>	<b>90</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>11 / 1</b>	<b>88 / 4</b>	<b>87 / 4</b>	<b>89 / 4</b>	<b>80 / 4</b>	<b>355 / 17</b>
2019/2020	15 / 1	76 / 4	87 / 4	91 / 4	82 / 4	351 / 17
2020/2021	26 / 2	102 / 5	77 / 4	93 / 4	86 / 4	384 / 19
2021/2022	26 / 2	75 / 3	100 / 4	81 / 4	86 / 4	368 / 17
2022/2023	26 / 2	101 / 5	80 / 4	111 / 5	81 / 4	399 / 20
2023/2024	26 / 2	102 / 5	99 / 4	84 / 4	102 / 5	413 / 20
2024/2025	26 / 2	104 / 5	100 / 4	104 / 5	77 / 4	411 / 20

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

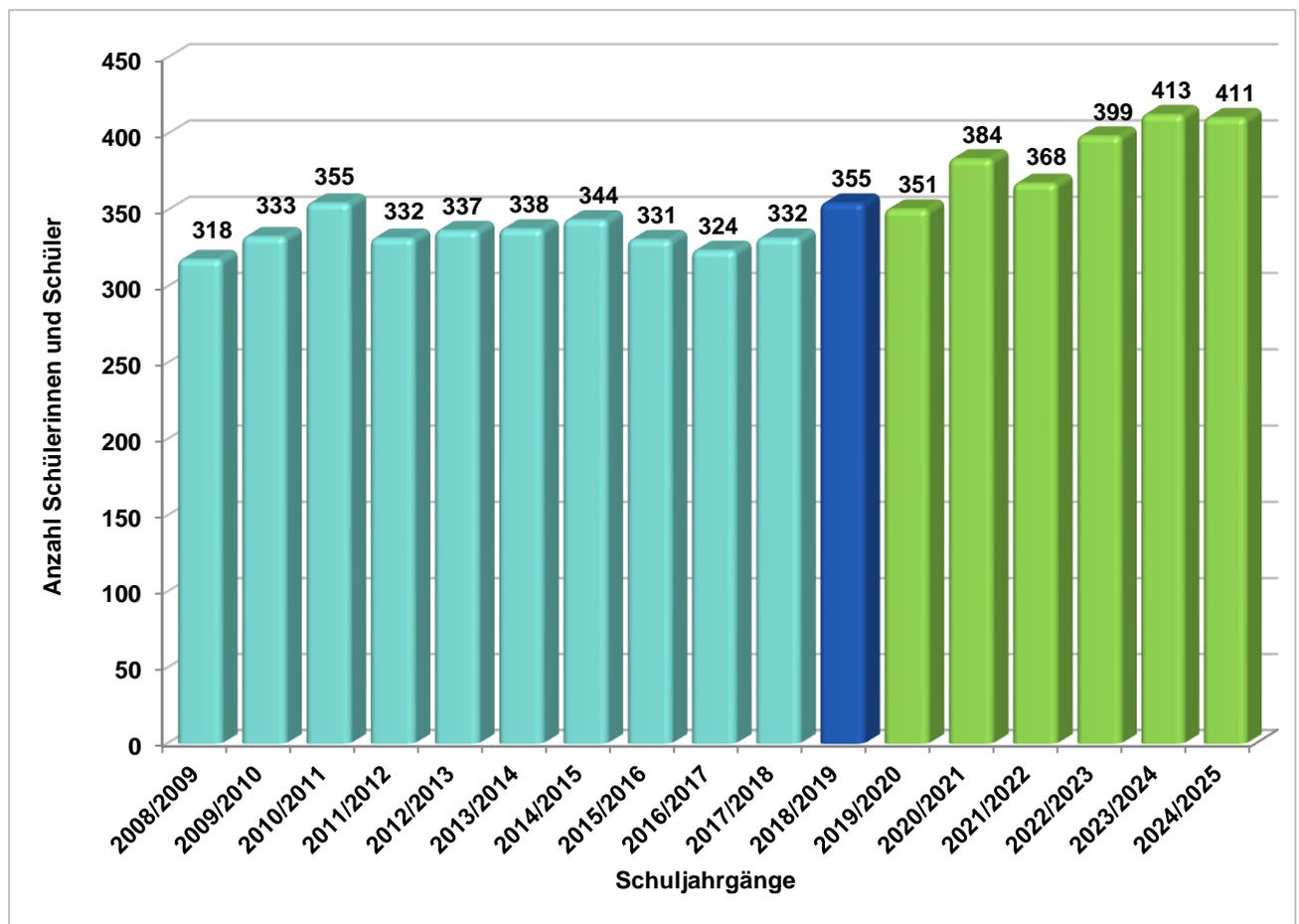
## Nibelungenschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule, Viernheim	GM - Mittelstufenschule	8,10%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	1,10%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	23,85%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	18,20%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	36,90%
sonstige Schulen		8,40%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	3,45%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Viernheim  
Friedrich-Fröbel-Schule**



**Anschrift:** Saarlandstraße 2-4  
68519 Viernheim  
**Tel:** 06204/ 96 110  
**email:** friedrich-froebel-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.froebelschule-viernheim.de>

**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BERGSTRäßer Kids</b>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse
- Mittelstufenschule

**Schulbezirk**

- Eigener Schulbezirk: Westliches Stadtgebiet bis südliche Stadtgrenze
- Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (Teilbereich südliches Stadtgebiet)

**Entwicklungsperspektive**

- Die Grundschule wird tendenziell 5-zügig. Die Mittelstufe wird tendenziell 3-zügig und der praxisorientierte Bildungsgang tendenziell 2-zügig. Der mittlere Bildungsgang bleibt 2-zügig
- Das Gebäude ist für eine 4-zügige Grundschule ausgelegt.
- Es werden temporär Module gestellt.
- Neubau einer weiteren Grundschule in Viernheim: Neuzuschnitt Einzugsgebiete/Überschneidungsgebiete
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete "Schmittsberg II", "Erweiterung Bannholzgraben", "Nordweststadt II" berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Waldsporthalle, Rudolf-Harbig-Halle, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Vorlaufkurse
- Sprachintensivklassen

A. Grundschulweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2012/2013	0 / 0	0 / 0	64 / 3	79 / 4	82 / 4	63 / 3	288 / 14
2013/2014	0 / 0	0 / 0	66 / 3	64 / 3	84 / 5	82 / 4	296 / 15
2014/2015	0 / 0	10 / 1	82 / 4	61 / 3	66 / 4	78 / 4	297 / 16
2015/2016	0 / 0	12 / 1	77 / 4	80 / 4	57 / 3	62 / 3	288 / 15
2016/2017	0 / 0	15 / 1	66 / 3	78 / 4	76 / 4	55 / 3	290 / 15
2017/2018	0 / 0	16 / 1	76 / 4	67 / 3	80 / 4	80 / 4	319 / 16

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	94	78	92	109	114	97
Ü-Gebiet 1	4	2	1	4	2	2
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>98</b>	<b>80</b>	<b>93</b>	<b>113</b>	<b>116</b>	<b>99</b>

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>32 / 2</b>	<b>14 / 1</b>	<b>81 / 4</b>	<b>79 / 4</b>	<b>73 / 3</b>	<b>79 / 4</b>	<b>358 / 18</b>
2019/2020	32 / 2	9 / 1	102 / 5	81 / 4	77 / 4	72 / 3	373 / 19
2020/2021	32 / 2	9 / 1	84 / 4	102 / 5	79 / 4	76 / 4	382 / 20
2021/2022	32 / 2	9 / 1	96 / 4	84 / 4	99 / 4	78 / 4	398 / 19
2022/2023	32 / 2	9 / 1	113 / 5	96 / 4	81 / 4	98 / 4	429 / 20
2023/2024	32 / 2	9 / 1	116 / 5	113 / 5	93 / 4	80 / 4	443 / 21
2024/2025	32 / 2	9 / 1	99 / 4	116 / 5	110 / 5	92 / 4	458 / 21

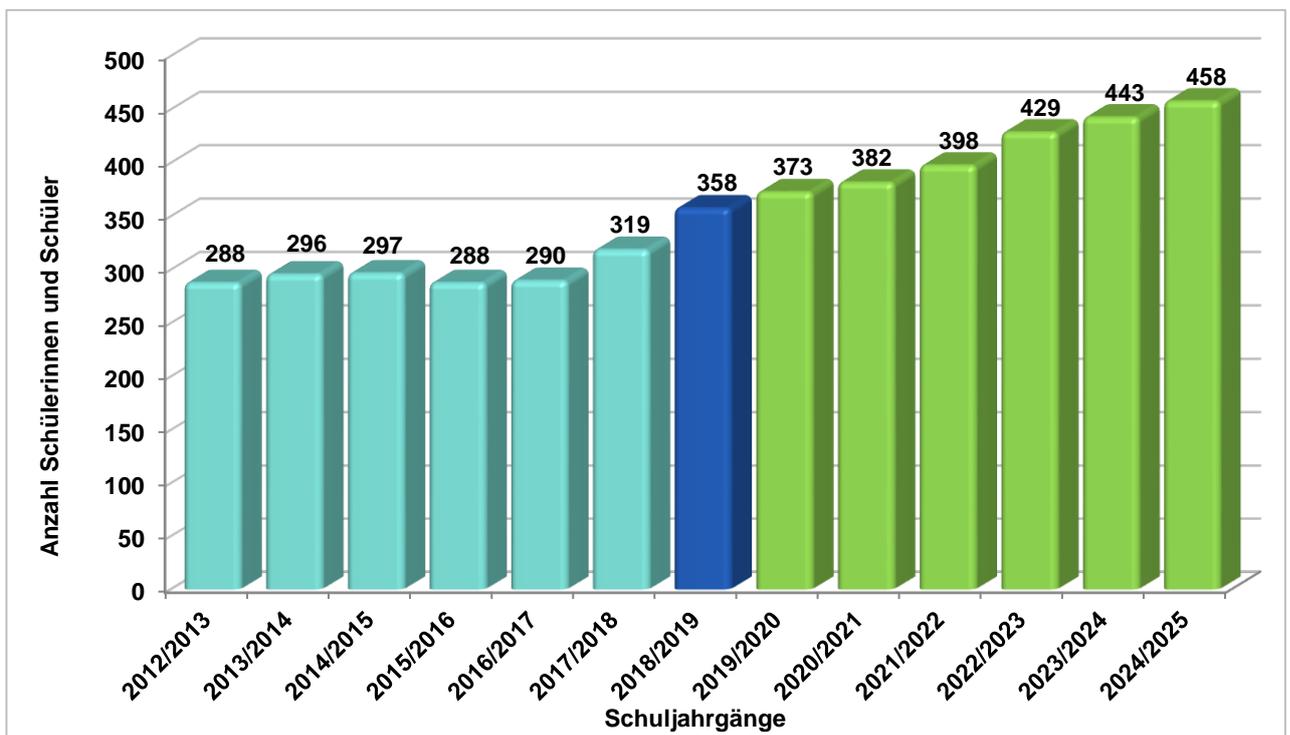
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule	GM - Mittelstufe	26,80%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Hauptschulzweig	1,60%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Realschulzweig	17,30%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	KGS - Gymnasialzweig	17,10%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	31,00%
Litauisches Gymnasium, Lampertheim	Gymnasium	0,70%
sonstige Schulen		5,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**B. Mittelstufe**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule	GM - Grundschule	26,80%
Schillerschule, Viernheim	Grundschule	13,10%
Goetheschule, Viernheim	Grundschule	9,70%
Nibelungenschule, Viernheim	Grundschule	8,10%
sonstige Schulen		
Seehofschule	Grundschule	4,30%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Friedrich-Fröbel-Schule	21	19	20	21	26
Schillerschule, Viernheim	7	7	8	7	9
Goetheschule, Viernheim	6	6	6	7	6
Nibelungenschule, Viernheim	6	7	7	7	7
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Seehofschule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>41</b>	<b>40</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>49</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Friedrich-Fröbel-Schule	21	25	29	31	27
Schillerschule, Viernheim	12	9	9	9	8
Goetheschule, Viernheim	9	8	7	7	7
Nibelungenschule, Viernheim	8	6	8	8	8
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Seehofschule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>51</b>	<b>49</b>	<b>54</b>	<b>56</b>	<b>51</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Mittelstufe**

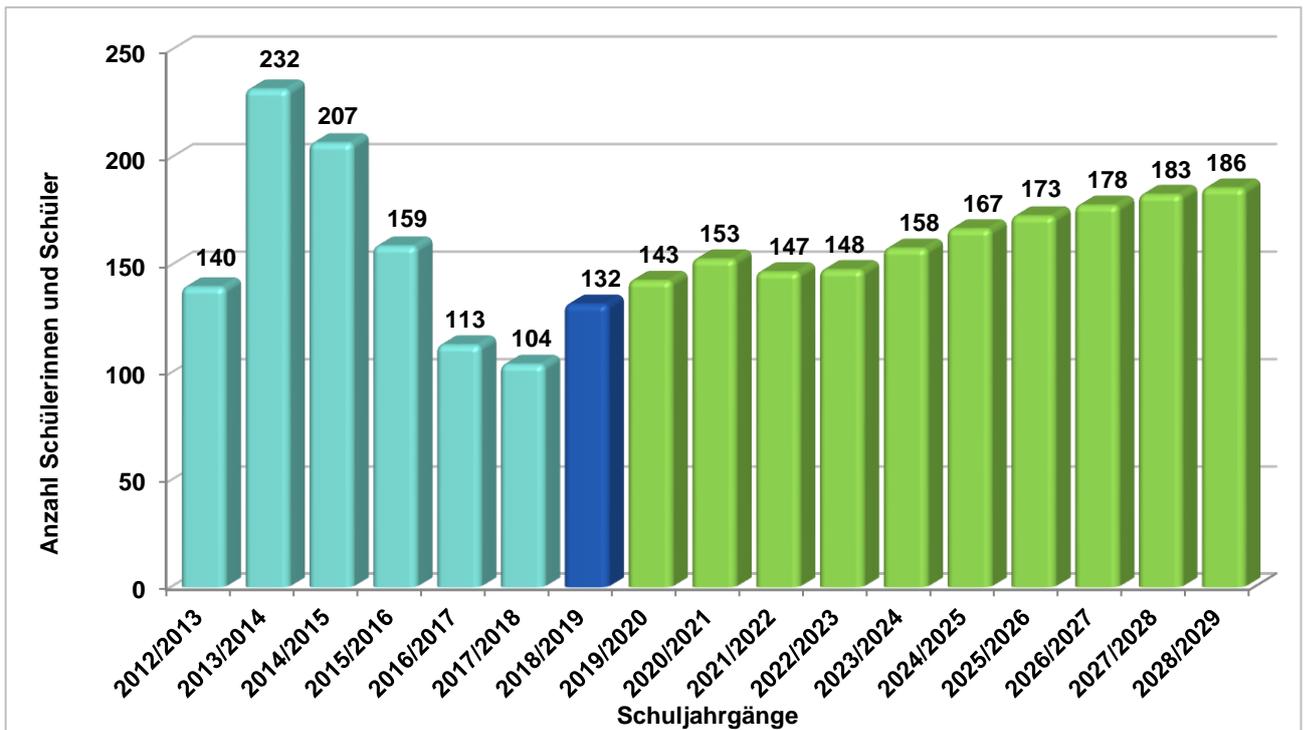
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen					
Schuljahr	NDHS	5	6	7	Gesamt
2012/2013	0 / 0	69 / 3	71 / 3	0 / 0	140 / 6
2013/2014	0 / 0	77 / 4	75 / 3	80 / 3	232 / 10
2014/2015	0 / 0	63 / 3	70 / 4	74 / 3	207 / 10
2015/2016	0 / 0	35 / 2	61 / 3	63 / 3	159 / 8
2016/2017	0 / 0	21 / 1	35 / 2	57 / 3	113 / 6
2017/2018	0 / 0	35 / 2	29 / 2	40 / 2	104 / 6

**Schülerzahlenprognose für die Mittelstufe**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>9 / 1</b>	<b>49 / 2</b>	<b>42 / 2</b>	<b>32 / 2</b>	<b>132 / 7</b>
2019/2020	2 / 1	42 / 2	56 / 3	43 / 2	143 / 8
2020/2021	9 / 1	41 / 2	47 / 2	56 / 3	153 / 8
2021/2022	9 / 1	43 / 2	47 / 2	48 / 2	147 / 7
2022/2023	9 / 1	44 / 2	48 / 2	47 / 2	148 / 7
2023/2024	9 / 1	50 / 2	50 / 2	49 / 2	158 / 7
2024/2025	9 / 1	52 / 2	56 / 3	50 / 2	167 / 8
2025/2026	9 / 1	50 / 2	58 / 3	56 / 3	173 / 9
2026/2027	9 / 1	55 / 3	56 / 3	58 / 3	178 / 10
2027/2028	9 / 1	57 / 3	61 / 3	56 / 3	183 / 10
2028/2029	9 / 1	52 / 2	64 / 3	61 / 3	186 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Schülerzahlenentwicklung der Mittelstufe**



**C. Praxisorientierter Bildungsgang**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 8**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule	GM - Mittelstufe	40,00%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 8 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Friedrich-Fröbel-Schule	13	17	22	19	19
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>23</b>	<b>20</b>	<b>20</b>

Klasse 8 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Friedrich-Fröbel-Schule	20	20	22	23	22
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>24</b>	<b>23</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung des praxisorientierten Bildungsganges**

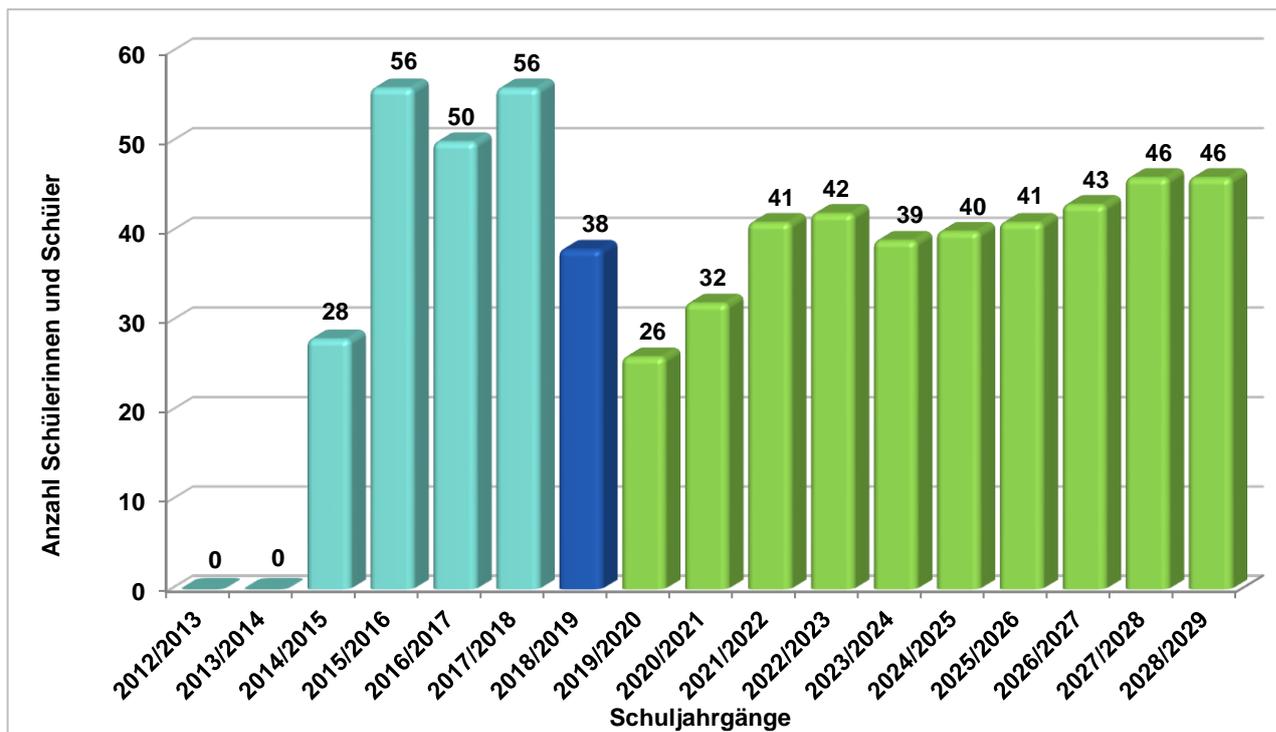
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2013/2014	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2014/2015	28 / 2	0 / 0	28 / 2
2015/2016	26 / 2	30 / 2	56 / 4
2016/2017	28 / 2	22 / 2	50 / 4
2017/2018	28 / 2	28 / 2	56 / 4

**Schülerzahlenprognose für den praxisorientierten Bildungsgang**

Schuljahr	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>12 / 1</b>	<b>26 / 2</b>	<b>38 / 3</b>
2019/2020	14 / 1	12 / 1	26 / 2
2020/2021	18 / 1	14 / 1	32 / 2
2021/2022	23 / 2	18 / 1	41 / 3
2022/2023	20 / 1	22 / 2	42 / 3
2023/2024	20 / 1	19 / 1	39 / 2
2024/2025	21 / 2	19 / 1	40 / 3
2025/2026	21 / 2	20 / 1	41 / 3
2026/2027	23 / 2	20 / 1	43 / 3
2027/2028	24 / 2	22 / 2	46 / 4
2028/2029	23 / 2	23 / 2	46 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Schülerzahlenentwicklung des praxisorientierten Bildungsganges**



**D. Mittlerer Bildungsgang**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 8**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Friedrich-Fröbel-Schule	GM - Mittelstufe	80,00%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 8 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Friedrich-Fröbel-Schule	26	34	45	38	38
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>29</b>	<b>37</b>	<b>48</b>	<b>41</b>	<b>41</b>

Klasse 8 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Friedrich-Fröbel-Schule	39	40	45	46	45
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>42</b>	<b>43</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>48</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung des mittleren Bildungsganges**

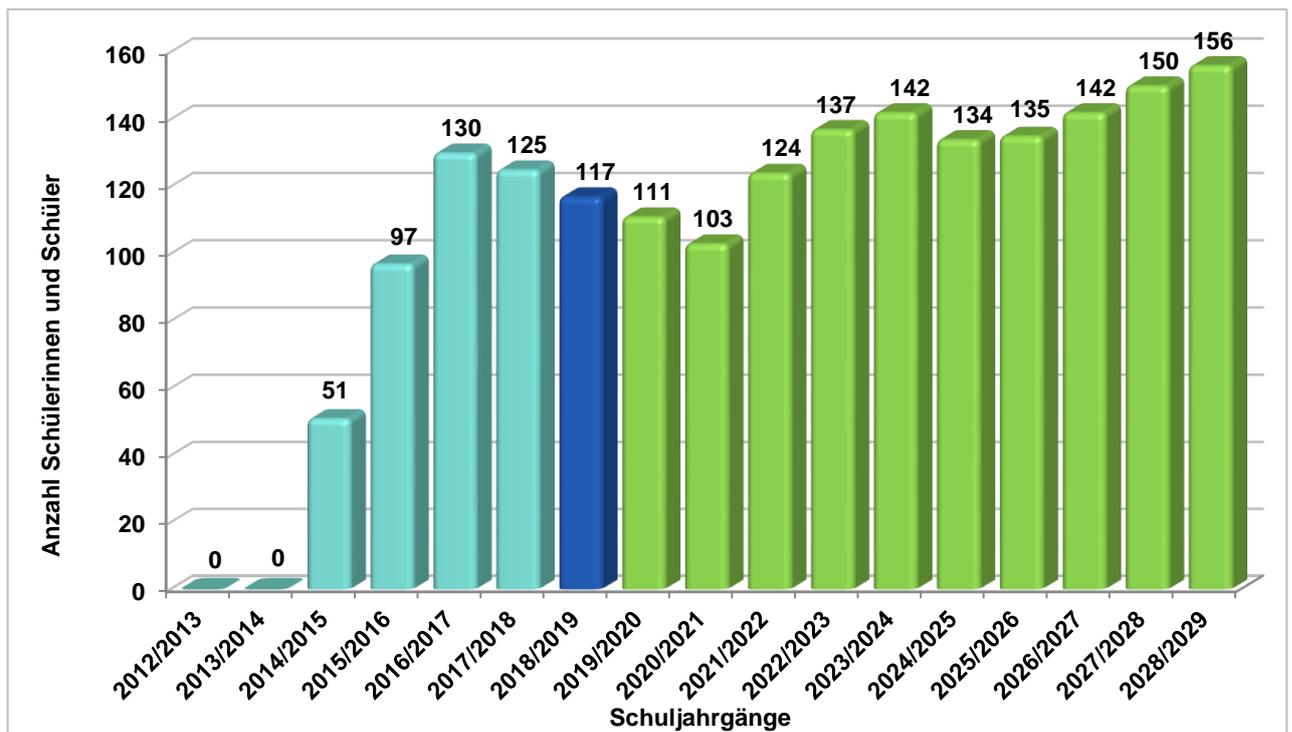
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2013/2014	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2014/2015	51 / 2	0 / 0	0 / 0	51 / 2
2015/2016	47 / 2	50 / 2	0 / 0	97 / 4
2016/2017	33 / 2	46 / 2	51 / 2	130 / 6
2017/2018	37 / 2	42 / 2	46 / 2	125 / 6

**Schülerzahlenprognose für den mittleren Bildungsgang**

Schuljahr	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>30 / 2</b>	<b>47 / 2</b>	<b>40 / 2</b>	<b>117 / 6</b>
2019/2020	30 / 2	33 / 2	48 / 2	111 / 6
2020/2021	38 / 2	32 / 2	33 / 2	103 / 6
2021/2022	49 / 2	42 / 2	33 / 2	124 / 6
2022/2023	42 / 2	53 / 2	42 / 2	137 / 6
2023/2024	42 / 2	46 / 2	54 / 2	142 / 6
2024/2025	43 / 2	45 / 2	46 / 2	134 / 6
2025/2026	44 / 2	46 / 2	45 / 2	135 / 6
2026/2027	49 / 2	47 / 2	46 / 2	142 / 6
2027/2028	50 / 2	53 / 2	47 / 2	150 / 6
2028/2029	49 / 2	54 / 2	53 / 2	156 / 6

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Schülerzahlenentwicklung des mittleren Bildungsganges**



**E. Auslaufende Haupt- und Realschule**

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

<b>Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen</b>			
<b>Schuljahr</b>	<b>Hauptschule</b>	<b>Realschule</b>	<b>Gesamt</b>
2012/2013	105 / 5	330 / 13	435 / 18
2013/2014	88 / 4	279 / 12	367 / 16
2014/2015	61 / 3	248 / 10	309 / 13
2015/2016	52 / 3	193 / 8	245 / 11
2016/2017	19 / 1	133 / 6	152 / 7
2017/2018	0 / 0	50 / 2	50 / 2

**Schülerzahlenprognose**

<b>Schuljahr</b>	<b>Hauptschule</b>	<b>Realschule</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0

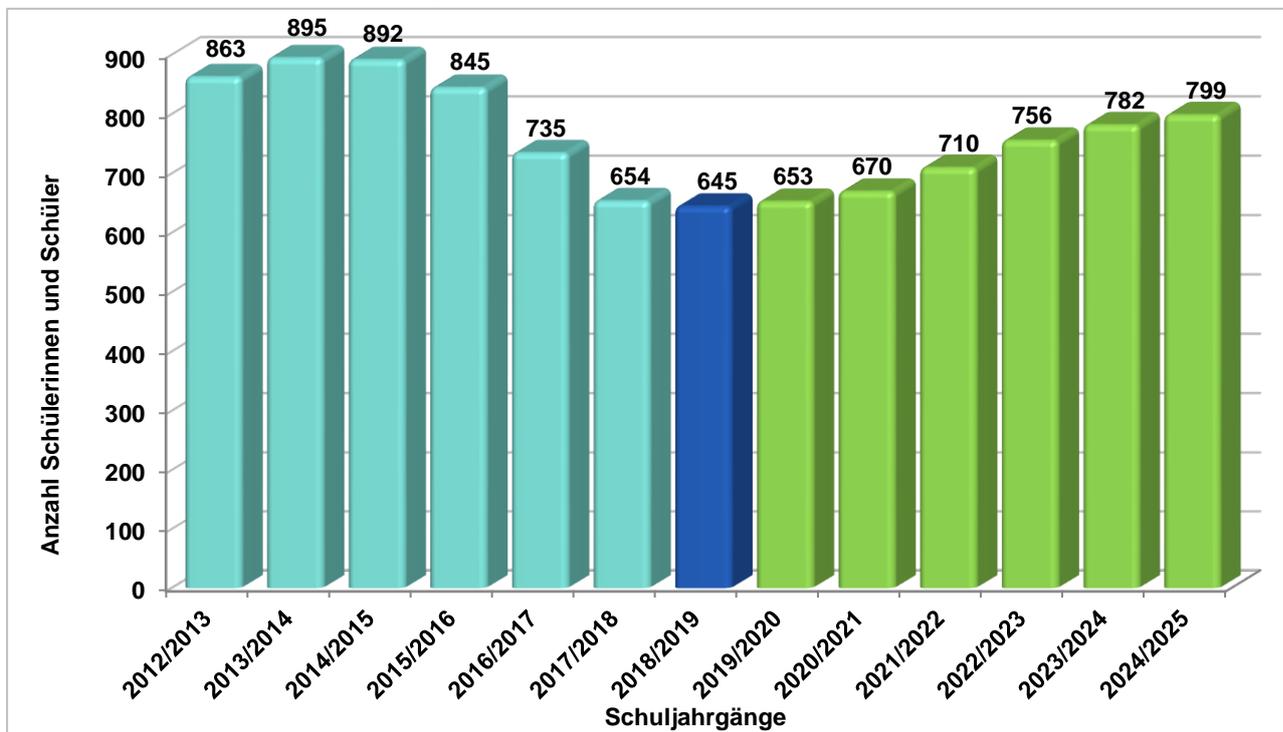
**F. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	Grundschule	Mittelstufe	praxis. BG	mittlerer BG	ausl. SF	Gesamt
2012/2013	288 / 14	140 / 6	0 / 0	0 / 0	435 / 18	863 / 38
2013/2014	296 / 15	232 / 10	0 / 0	0 / 0	367 / 16	895 / 41
2014/2015	297 / 16	207 / 10	28 / 2	51 / 2	309 / 13	892 / 43
2015/2016	288 / 15	159 / 8	56 / 4	97 / 4	245 / 11	845 / 42
2016/2017	290 / 15	113 / 6	50 / 4	130 / 6	152 / 7	735 / 38
2017/2018	319 / 16	104 / 6	56 / 4	125 / 6	50 / 2	654 / 34

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Grundschule	Mittelstufe	praxis. BG	mittlerer BG	ausl. SF	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>358 / 18</b>	<b>132 / 7</b>	<b>38 / 3</b>	<b>117 / 6</b>	<b>0 / 0</b>	<b>645 / 34</b>
2019/2020	373 / 19	143 / 8	26 / 2	111 / 6	0 / 0	653 / 35
2020/2021	382 / 20	153 / 8	32 / 2	103 / 6	0 / 0	670 / 36
2021/2022	398 / 19	147 / 7	41 / 3	124 / 6		710 / 35
2022/2023	429 / 20	148 / 7	42 / 3	137 / 6		756 / 36
2023/2024	443 / 21	158 / 7	39 / 2	142 / 6		782 / 36
2024/2025	458 / 21	167 / 8	40 / 3	134 / 6		799 / 38

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	BGYM	1,40%
Alexander-von-Humboldt-Schule, Viernheim	Gymnasium	15,70%
Sonstige Schulen		1,90%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Viernheim

### Metropolitan International School (MIS) (Privat)



#### Betreuungsangebote

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße

#### Schulform und schulisches Angebot:

- Grundschule
- Gymnasium

**Anschrift:** Walter Gropius-Allee 3  
68519 Viernheim  
**Tel:** 06204/ 7087796  
**email:** info@metroschool.de  
**Homepage:** <http://www.metropolitan-international-school.de>

#### Entwicklungsperspektive

- Die Grundschule bleibt durchgehend 1-zügig
- Das Gymnasium wird weiterhin jahrgangsübergreifend arbeiten müssen

#### Räumliche Kapazitäten

- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

#### Besonderheiten

- Schuleigene Ganztagskonzeption für die Grundschule

**A. Grundschule**

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2012/2013	0 / 0	20 / 1	18 / 1	22 / 1	16 / 1	76 / 4
2013/2014	0 / 0	22 / 1	17 / 1	15 / 1	18 / 1	72 / 4
2014/2015	0 / 0	21 / 1	17 / 1	13 / 1	11 / 1	62 / 4
2015/2016	0 / 0	17 / 1	22 / 1	20 / 1	15 / 1	74 / 4
2016/2017	0 / 0	13 / 1	16 / 1	21 / 1	21 / 1	71 / 4
2017/2018	0 / 0	30 / 2	14 / 1	19 / 1	21 / 1	84 / 5

**Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Geburten	20	20	20	20	20	20
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	20	20	20	20	20	20

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>28 / 2</b>	<b>24 / 2</b>	<b>17 / 1</b>	<b>22 / 1</b>	<b>91 / 6</b>
2019/2020	0 / 0	20 / 1	29 / 2	27 / 2	18 / 1	94 / 6
2020/2021	0 / 0	20 / 1	20 / 1	32 / 2	29 / 2	101 / 6
2021/2022	0 / 0	20 / 1	20 / 1	22 / 1	34 / 2	96 / 5
2022/2023	0 / 0	20 / 1	20 / 1	22 / 1	23 / 1	85 / 4
2023/2024	0 / 0	20 / 1	20 / 1	22 / 1	23 / 1	85 / 4
2024/2025	0 / 0	20 / 1	20 / 1	22 / 1	23 / 1	85 / 4

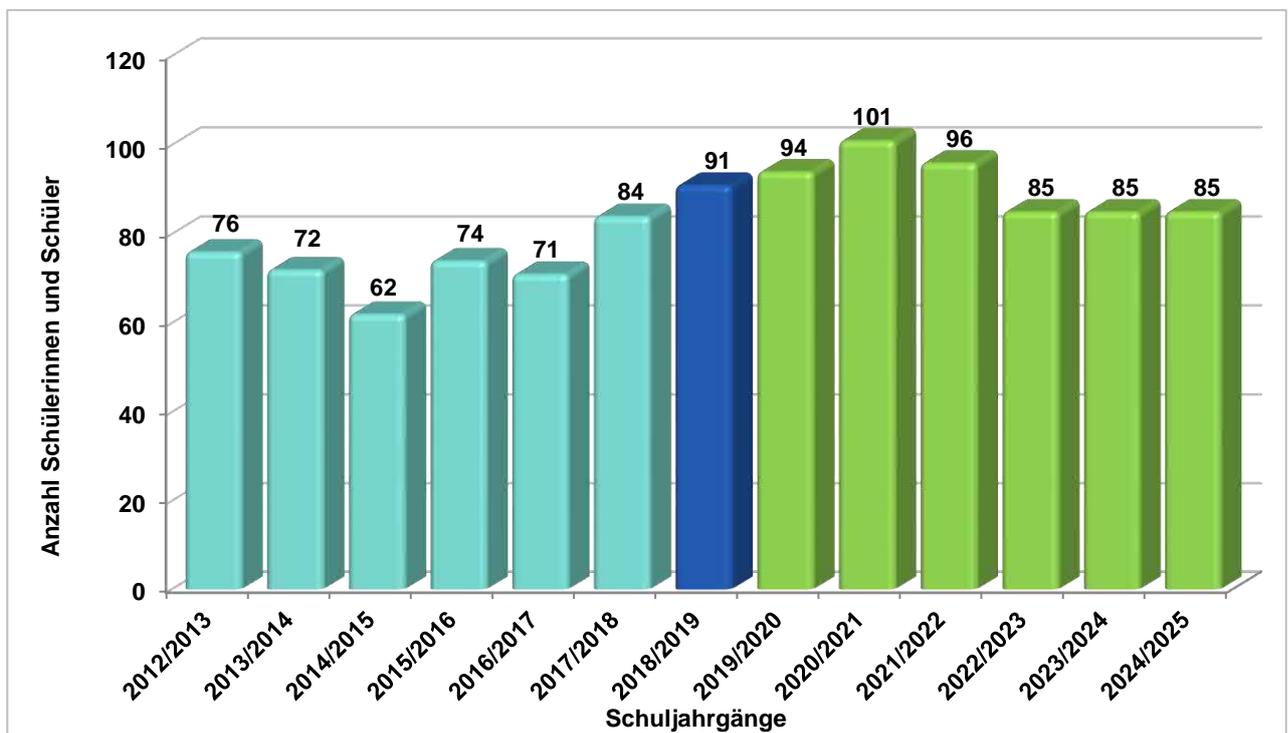
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	Gymnasium	58,10%
sonstige Schulen		41,90%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**B. Gymnasium**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	Grundschule und Gymnasium	58,10%
Sonstige Schulen		41,90%
Goetheschule	Grundschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	13	10	17	20	13
Sonstige Schulen	5	5	5	5	5
Goetheschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>15</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>18</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Metropolitan International School (MIS) (Privat)	13	13	13	12	12
Sonstige Schulen	5	5	5	6	5
Goetheschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>17</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Gymnasium**

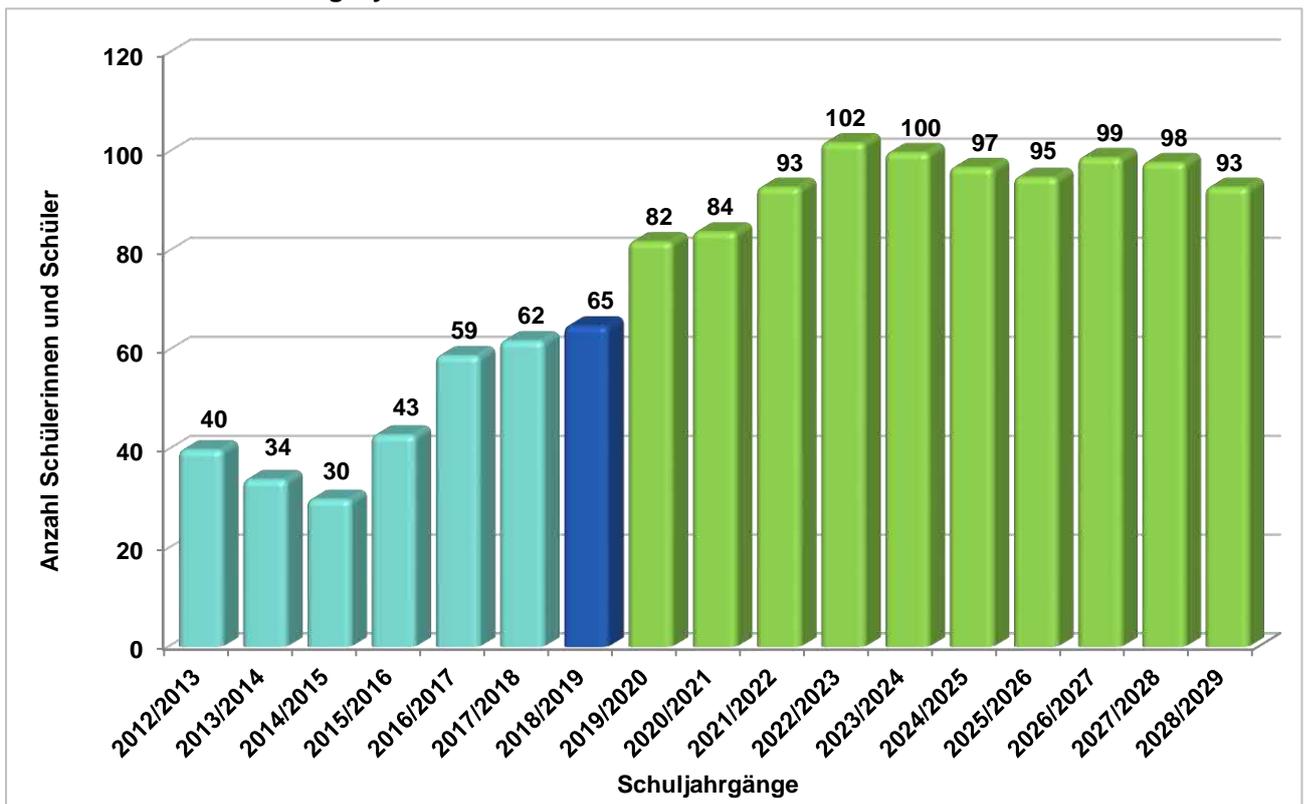
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	8 / 0	15 / 1	5 / 0	5 / 1	2 / 0	5 / 1	40 / 3
2013/2014	0 / 0	6 / 1	6 / 1	7 / 1	7 / 1	6 / 1	2 / 1	34 / 6
2014/2015	0 / 0	14 / 1	1 / 0	3 / 0	4 / 1	1 / 0	7 / 1	30 / 3
2015/2016	0 / 0	9 / 1	12 / 1	2 / 1	3 / 1	14 / 1	3 / 1	43 / 6
2016/2017	0 / 0	11 / 1	5 / 1	10 / 1	3 / 1	9 / 1	21 / 1	59 / 6
2017/2018	0 / 0	17 / 1	12 / 1	5 / 1	9 / 1	3 / 1	16 / 1	62 / 6

**Schülerzahlenprognose Gymnasium**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>18 / 1</b>	<b>16 / 1</b>	<b>12 / 1</b>	<b>6 / 1</b>	<b>10 / 1</b>	<b>3 / 1</b>	<b>65 / 6</b>
2019/2020	0 / 0	18 / 1	15 / 0 ü	14 / 0 ü	10 / 0 ü	9 / 0 ü	16 / 1	82 / 2
2020/2021	0 / 0	15 / 1	15 / 0 ü	14 / 0 ü	11 / 0 ü	15 / 0 ü	14 / 0 ü	84 / 1
2021/2022	0 / 0	22 / 1	13 / 0 ü	14 / 0 ü	11 / 0 ü	17 / 1	16 / 1	93 / 3
2022/2023	0 / 0	25 / 1	18 / 1	12 / 0 ü	11 / 0 ü	17 / 1	19 / 1	102 / 4
2023/2024	0 / 0	18 / 1	21 / 1	15 / 0 ü	10 / 0 ü	17 / 1	19 / 1	100 / 4
2024/2025	0 / 0	18 / 1	15 / 0 ü	18 / 0 ü	12 / 0 ü	15 / 0 ü	19 / 1	97 / 2
2025/2026	0 / 0	18 / 1	15 / 0 ü	14 / 0 ü	14 / 0 ü	18 / 1	16 / 1	95 / 3
2026/2027	0 / 0	18 / 1	15 / 0 ü	14 / 0 ü	11 / 0 ü	21 / 1	20 / 1	99 / 3
2027/2028	0 / 0	18 / 1	15 / 0 ü	14 / 0 ü	11 / 0 ü	17 / 1	23 / 1	98 / 3
2028/2029	0 / 0	17 / 1	15 / 0 ü	14 / 0 ü	11 / 0 ü	17 / 1	19 / 1	93 / 3

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Schülerzahlenentwicklung Gymnasium**



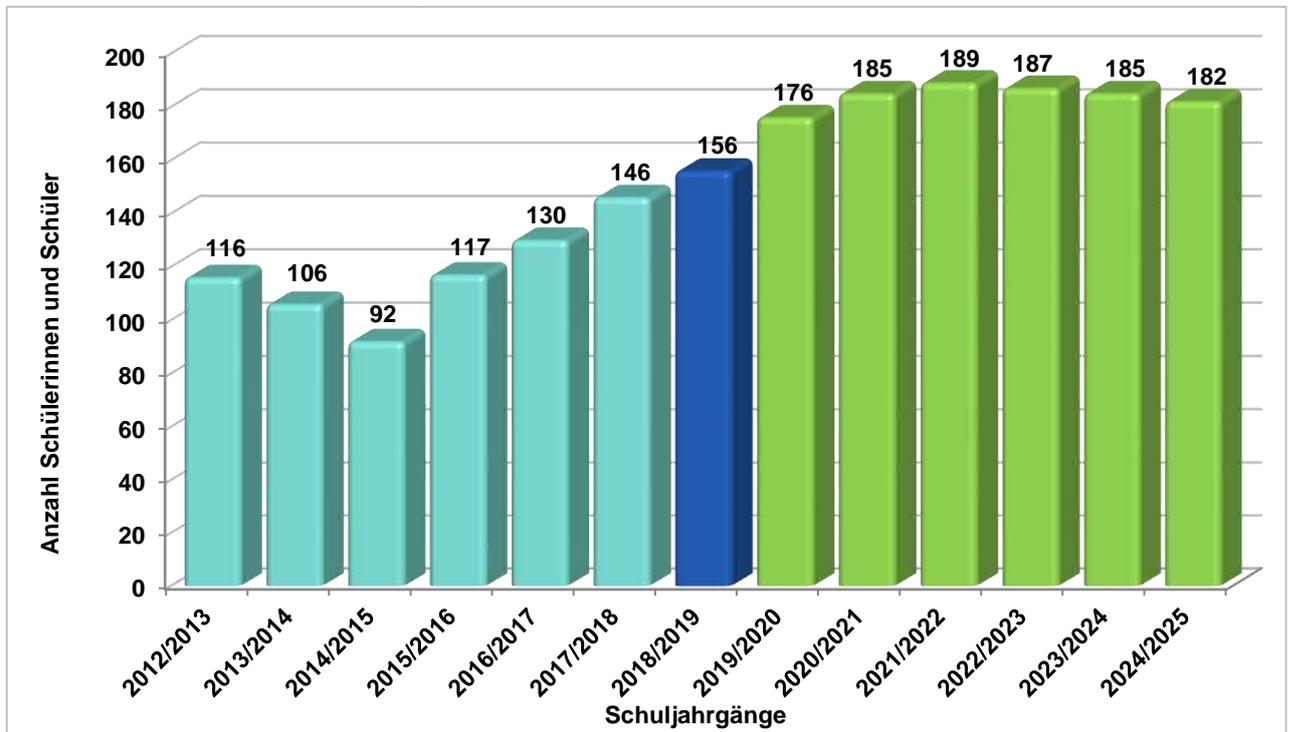
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	Gymnasium	Gesamt
2012/2013	76 / 4	40 / 3	116 / 7
2013/2014	72 / 4	34 / 6	106 / 10
2014/2015	62 / 4	30 / 3	92 / 7
2015/2016	74 / 4	43 / 6	117 / 10
2016/2017	71 / 4	59 / 6	130 / 10
2017/2018	84 / 5	62 / 6	146 / 11

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Grundschule	Gymnasium	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>91 / 6</b>	<b>65 / 6</b>	<b>156 / 12</b>
2019/2020	94 / 6	82 / 2	176 / 8
2020/2021	101 / 6	84 / 1	185 / 7
2021/2022	96 / 5	93 / 3	189 / 8
2022/2023	85 / 4	102 / 4	187 / 8
2023/2024	85 / 4	100 / 4	185 / 8
2024/2025	85 / 4	97 / 2	182 / 6

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schulabgänger		100,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Viernheim**  
**Alexander-von-Humboldt-Schule**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe

**Anschrift:** Franconvilleplatz  
68519 Viernheim  
**Tel:** 06204/ 96 680  
**email:** info@avh-in-viernheim.de  
**Homepage:** http://avh-in-viernheim.de

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule bleibt 1- bis 2-zügig. Die Realschule bleibt 3-zügig. Der gymnasiale Zweig bleibt 2- bis 3-zügig
- Das Gebäude wird für 2 H-Züge, 4 R-Züge und 3 Gym-Züge ausgelegt.
- Ab dem Schuljahr 2020/21 werden wieder alle Jahrgänge des gymnasialen Zweiges mit G9 belegt sein
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Schmittsberg II", "Erweiterung Bannholzgraben" und "Nordweststadt II"

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Waldsporthalle, Harbig Halle, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim, Waldschwimmbad Viernheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklassen

**A. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Viernheim	Grundschule	8,00%
Goetheschule, Viernheim	Grundschule	6,70%
Nibelungenschule, Viernheim	Grundschule	1,10%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	1,60%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Viernheim	5	5	5	4	6
Goetheschule, Viernheim	4	4	4	5	4
Nibelungenschule, Viernheim	1	1	1	1	1
Friedrich-Fröbel-Schule	1	1	1	1	2
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>13</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Viernheim	7	6	5	6	5
Goetheschule, Viernheim	6	6	5	5	5
Nibelungenschule, Viernheim	1	1	1	1	1
Friedrich-Fröbel-Schule	1	1	2	2	2
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>13</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

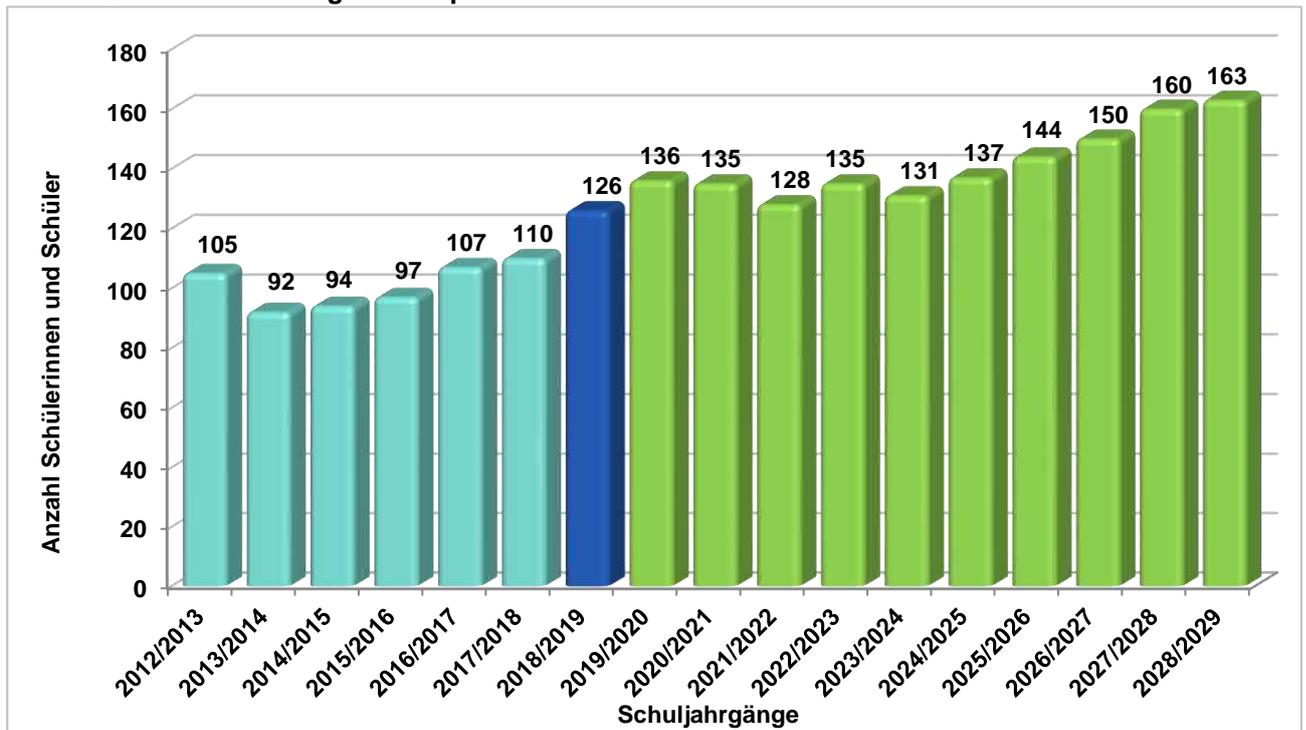
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	9 / 1	17 / 1	23 / 1	27 / 2	29 / 2	105 / 7
2013/2014	0 / 0	5 / 1	13 / 1	20 / 1	28 / 2	26 / 2	92 / 7
2014/2015	0 / 0	6 / 1	12 / 1	16 / 1	30 / 2	30 / 3	94 / 8
2015/2016	0 / 0	14 / 1	14 / 1	16 / 1	21 / 1	32 / 2	97 / 6
2016/2017	0 / 0	15 / 1	18 / 1	18 / 1	27 / 1	29 / 2	107 / 6
2017/2018	0 / 0	14 / 1	20 / 1	26 / 2	19 / 1	31 / 2	110 / 7

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>13 / 1</b>	<b>13 / 1</b>	<b>26 / 2</b>	<b>30 / 2</b>	<b>28 / 2</b>	<b>126 / 9</b>
2019/2020	16 / 1	11 / 0 ü	21 / 1	17 / 1	35 / 2	36 / 2	136 / 7
2020/2021	16 / 1	11 / 0 ü	18 / 1	25 / 1	23 / 1	42 / 2	135 / 6
2021/2022	16 / 1	11 / 0 ü	18 / 1	21 / 1	34 / 2	28 / 2	128 / 7
2022/2023	16 / 1	11 / 0 ü	18 / 1	21 / 1	28 / 2	41 / 2	135 / 7
2023/2024	16 / 1	13 / 1	18 / 1	22 / 1	28 / 2	34 / 2	131 / 8
2024/2025	16 / 1	15 / 1	21 / 1	21 / 1	30 / 2	34 / 2	137 / 8
2025/2026	16 / 1	14 / 1	25 / 1	25 / 1	28 / 2	36 / 2	144 / 8
2026/2027	16 / 1	13 / 1	23 / 1	30 / 2	34 / 2	34 / 2	150 / 9
2027/2028	16 / 1	14 / 1	21 / 1	27 / 2	41 / 2	41 / 2	160 / 9
2028/2029	16 / 1	13 / 1	23 / 1	25 / 1	37 / 2	49 / 2	163 / 8

ü = schulformübergreifende Klasse

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**B. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Viernheim	Grundschule	27,85%
Goetheschule, Viernheim	Grundschule	19,85%
Nibelungenschule, Viernheim	Grundschule	23,85%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	17,30%
sonstige Schulen		
Pestalozzischule	Grundschule	0,40%
Seehofschule	Grundschule	18,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Viernheim	16	16	17	16	19
Goetheschule, Viernheim	12	12	13	13	13
Nibelungenschule, Viernheim	19	20	21	21	19
Friedrich-Fröbel-Schule	14	12	13	13	17
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Seehofschule	3	4	4	3	4
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>70</b>	<b>68</b>	<b>74</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Viernheim	25	19	18	19	17
Goetheschule, Viernheim	18	17	15	14	14
Nibelungenschule, Viernheim	24	18	25	24	25
Friedrich-Fröbel-Schule	14	16	19	20	17
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
Seehofschule	3	3	6	3	3
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>86</b>	<b>75</b>	<b>85</b>	<b>82</b>	<b>78</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule**

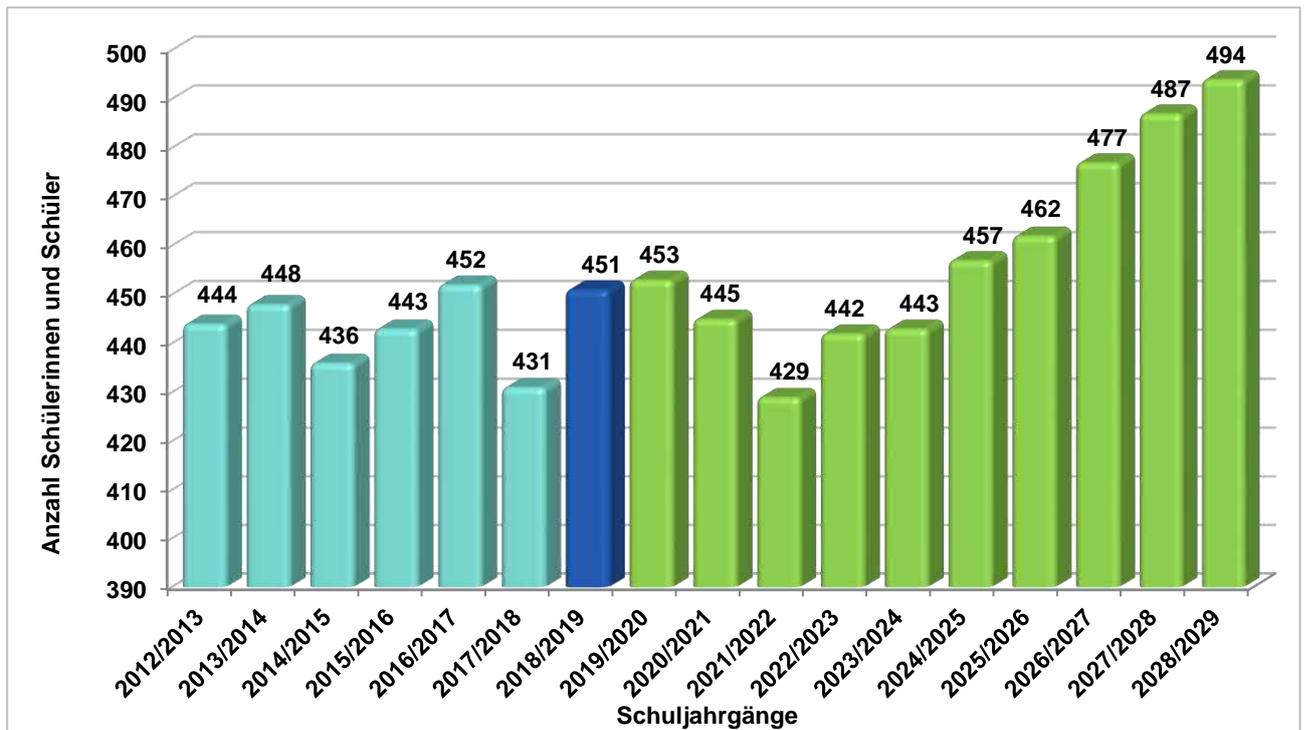
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	72 / 3	94 / 4	54 / 2	81 / 3	86 / 3	57 / 2	444 / 17
2013/2014	0 / 0	53 / 2	77 / 3	93 / 4	60 / 2	84 / 3	81 / 3	448 / 17
2014/2015	0 / 0	64 / 3	56 / 2	79 / 3	96 / 4	56 / 2	85 / 3	436 / 17
2015/2016	0 / 0	78 / 3	69 / 3	53 / 2	82 / 3	104 / 4	57 / 2	443 / 17
2016/2017	0 / 0	67 / 3	72 / 3	77 / 3	50 / 2	82 / 3	104 / 4	452 / 18
2017/2018	0 / 0	73 / 3	63 / 3	78 / 3	73 / 3	64 / 3	80 / 3	431 / 18

**Schülerzahlenprognose für die Realschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>11 / 1</b>	<b>72 / 3</b>	<b>71 / 3</b>	<b>63 / 3</b>	<b>80 / 3</b>	<b>83 / 3</b>	<b>71 / 3</b>	<b>451 / 19</b>
2019/2020	11 / 1	67 / 4 s	71 / 3	69 / 3	62 / 3	90 / 3	83 / 3	453 / 20
2020/2021	11 / 1	67 / 4 s	67 / 3	70 / 3	68 / 3	71 / 3	91 / 4	445 / 21
2021/2022	11 / 1	71 / 4 s	66 / 3	66 / 3	68 / 3	76 / 3	71 / 3	429 / 20
2022/2023	11 / 1	70 / 4 s	72 / 3	67 / 3	66 / 3	78 / 3	78 / 3	442 / 20
2023/2024	11 / 1	76 / 3	69 / 3	70 / 3	65 / 3	74 / 3	78 / 3	443 / 19
2024/2025	11 / 1	88 / 3	75 / 3	68 / 3	68 / 3	73 / 3	74 / 3	457 / 19
2025/2026	11 / 1	77 / 3	86 / 3	73 / 3	66 / 3	76 / 3	73 / 3	462 / 19
2026/2027	11 / 1	87 / 3	75 / 3	83 / 3	71 / 3	74 / 3	76 / 3	477 / 19
2027/2028	11 / 1	83 / 3	85 / 3	73 / 3	81 / 3	80 / 3	74 / 3	487 / 19
2028/2029	11 / 1	78 / 3	81 / 3	82 / 3	71 / 3	91 / 4	80 / 3	494 / 20

s = schulformübergreifende Klasse

**Schülerzahlenentwicklung der Realschule**



**C. Gymnasialzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Viernheim	Grundschule	17,55%
Goetheschule, Viernheim	Grundschule	21,55%
Nibelungenschule, Viernheim	Grundschule	18,20%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	17,10%
sonstige Schulen		
Seehofschule	Grundschule	5,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Viernheim	10	10	11	10	12
Goetheschule, Viernheim	13	13	14	15	14
Nibelungenschule, Viernheim	15	15	16	16	15
Friedrich-Fröbel-Schule	14	12	13	13	17
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Seehofschule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>54</b>	<b>52</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>60</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Viernheim	16	12	12	12	11
Goetheschule, Viernheim	19	18	16	15	16
Nibelungenschule, Viernheim	19	14	19	18	19
Friedrich-Fröbel-Schule	14	16	19	20	17
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Seehofschule	1	1	2	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>69</b>	<b>67</b>	<b>65</b>

## Alexander-von-Humboldt-Schule

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Alexander-von-Humboldt-Schule	KGS - Gymnasialzweig	98,80%
Alexander-von-Humboldt-Schule	KGS - Realschulzweig	20,90%
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	Gymnasium	1,60%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Alexander-von-Humboldt-Schule	63	42	58	61	48
Alexander-von-Humboldt-Schule	15	17	19	15	16
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	0	2	1	1	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>63</b>	<b>80</b>	<b>79</b>	<b>67</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Alexander-von-Humboldt-Schule	40	48	45	49	48
Alexander-von-Humboldt-Schule	16	15	15	16	15
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	2	2	2	2	2
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>60</b>	<b>67</b>	<b>64</b>	<b>69</b>	<b>67</b>

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Alexander-von-Humboldt-Schule	0	0	0	0	0
Alexander-von-Humboldt-Schule	0	0	0	0	0
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

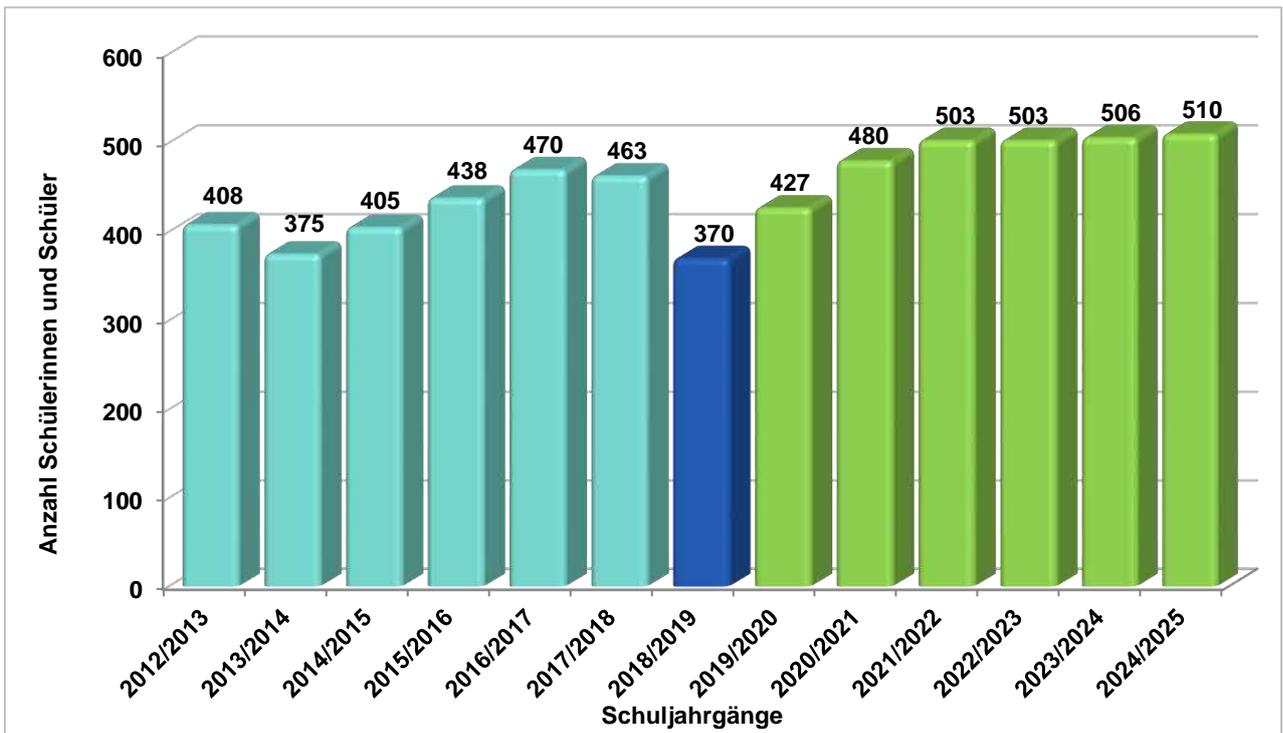
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	62 / 3	39 / 2	33 / 2	39 / 2	39 / 2	0 / 0	212 / 11
2013/2014	0 / 0	58 / 2	59 / 3	33 / 2	32 / 2	40 / 2	0 / 0	222 / 11
2014/2015	0 / 0	54 / 2	61 / 2	54 / 2	29 / 1	33 / 2	0 / 0	231 / 9
2015/2016	0 / 0	60 / 2	53 / 2	62 / 3	54 / 2	29 / 1	0 / 0	258 / 10
2016/2017	0 / 0	69 / 3	56 / 2	54 / 2	64 / 3	48 / 2	0 / 0	291 / 12
2017/2018	0 / 0	56 / 2	67 / 3	62 / 3	44 / 2	61 / 3	0 / 0	290 / 13

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>44 / 2</b>	<b>53 / 2</b>	<b>67 / 3</b>	<b>61 / 3</b>	<b>43 / 2</b>	<b>64 / 3</b>	<b>332 / 15</b>
2019/2020	0 / 0	55 / 2	42 / 2	52 / 2	64 / 3	58 / 2	43 / 2	314 / 13
2020/2021	0 / 0	53 / 2	54 / 2	42 / 2	50 / 2	62 / 3	59 / 2	320 / 13
2021/2022	0 / 0	57 / 2	51 / 2	53 / 2	40 / 2	47 / 2	62 / 3	310 / 13
2022/2023	0 / 0	58 / 2	57 / 2	52 / 2	52 / 2	40 / 2	49 / 2	308 / 12
2023/2024	0 / 0	62 / 3	56 / 2	56 / 2	49 / 2	49 / 2	40 / 2	312 / 13
2024/2025	0 / 0	72 / 3	60 / 2	55 / 2	53 / 2	46 / 2	49 / 2	335 / 13
2025/2026	0 / 0	64 / 3	69 / 3	59 / 2	52 / 2	50 / 2	46 / 2	340 / 14
2026/2027	0 / 0	71 / 3	62 / 3	67 / 3	56 / 2	49 / 2	50 / 2	355 / 15
2027/2028	0 / 0	68 / 3	68 / 3	61 / 3	64 / 3	53 / 2	49 / 2	363 / 16
2028/2029	0 / 0	65 / 3	65 / 3	66 / 3	58 / 2	61 / 3	53 / 2	368 / 16

**Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums ohne G8 Schüler (Sj 2018/19 und 2019/20)**



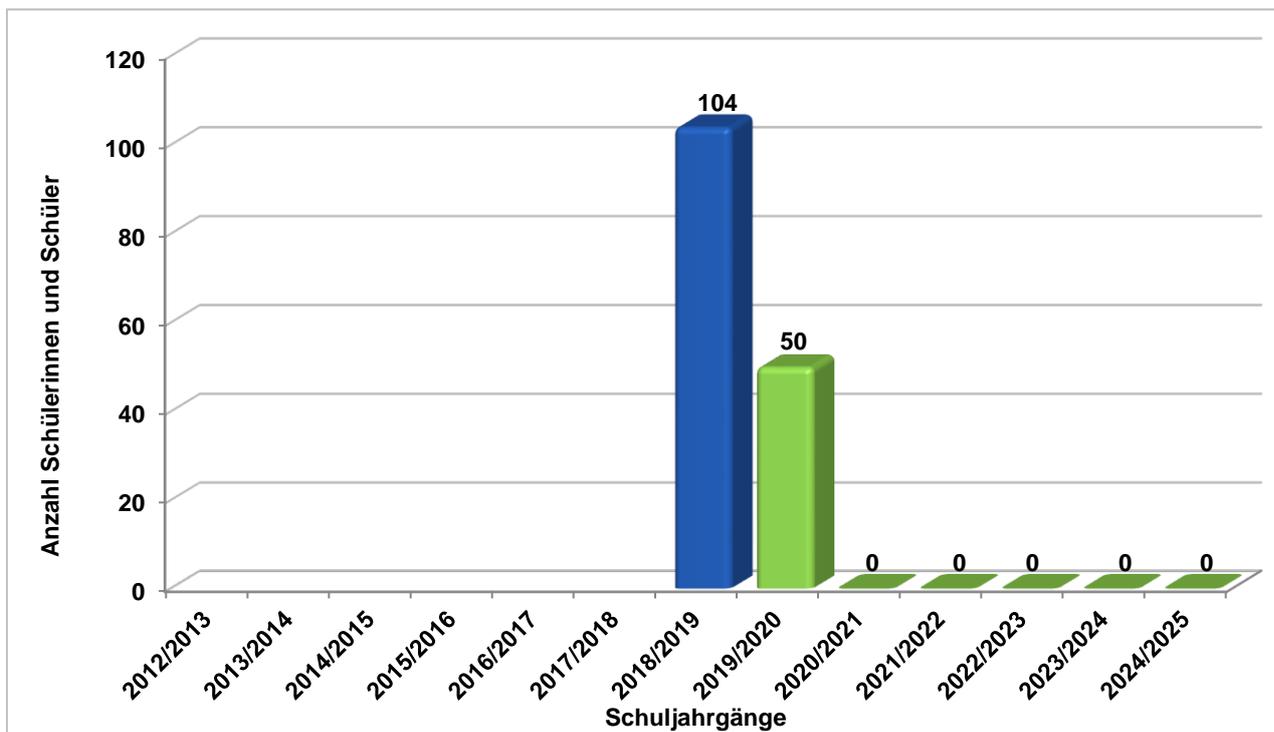
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	58	45	93	196	408 / 11
2013/2014	51	62	40	153	375 / 11
2014/2015	73	40	61	174	405 / 9
2015/2016	77	74	29	180	438 / 10
2016/2017	54	58	67	179	470 / 12
2017/2018	77	46	50	173	463 / 13

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>38</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>370 / 15</b>
2019/2020	80	33	0	113	427 / 13
2020/2021	63	70	27	160	480 / 13
2021/2022	80	55	58	193	503 / 13
2022/2023	79	70	46	195	503 / 12
2023/2024	67	69	58	194	506 / 13
2024/2025	60	58	57	175	510 / 13
2025/2026	67	52	48	167	507 / 14
2026/2027	64	58	43	165	520 / 15
2027/2028	69	56	48	173	536 / 16
2028/2029	67	60	47	174	542 / 16

**Restliche Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums G8 (Sj 2018/19 und 2019/20)**



# Alexander-von-Humboldt-Schule

## Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	60	44	104 / 0
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	50	50 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

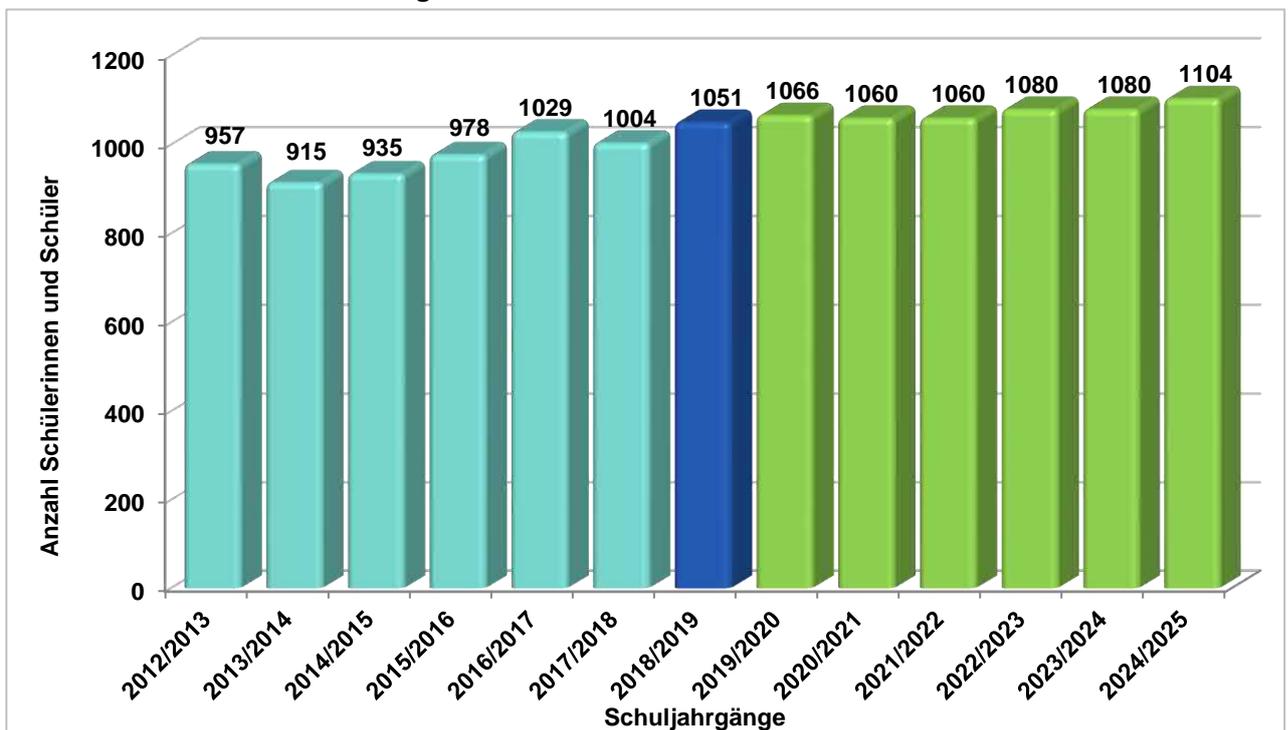
## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen					
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium		Gesamt
2012/2013	105 / 7	444 / 17	408 / 11		957 / 35
2013/2014	92 / 7	448 / 17	375 / 11		915 / 35
2014/2015	94 / 8	436 / 17	405 / 9		935 / 34
2015/2016	97 / 6	443 / 17	438 / 10		978 / 33
2016/2017	107 / 6	452 / 18	470 / 12		1029 / 36
2017/2018	110 / 7	431 / 18	463 / 13		1004 / 38

## Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymn. G9	Gymn. G8	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>126 / 9</b>	<b>451 / 19</b>	<b>370 / 15</b>	<b>104 / 0</b>	<b>1051 / 43</b>
2019/2020	136 / 7	453 / 20	427 / 13	50 / 0	1066 / 40
2020/2021	135 / 6	445 / 21	480 / 13	0 / 0	1060 / 40
2021/2022	128 / 7	429 / 20	503 / 13	0 / 0	1060 / 40
2022/2023	135 / 7	442 / 20	503 / 12	0 / 0	1080 / 39
2023/2024	131 / 8	443 / 19	506 / 13	0 / 0	1080 / 40
2024/2025	137 / 8	457 / 19	510 / 13	0 / 0	1104 / 40

## Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Viernheim**  
**Albertus-Magnus-Schule (Privat)**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße

**Schulform und schulisches Angebot:**

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** August-Bebel Straße 9  
68519 Viernheim  
**Tel:** 06204/ 30 74  
**email:** a-m-s@t-online.de  
**Homepage:** <http://www.ams-viernheim.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule wird tendenziell 5-zügig
- Das Gebäude ist auf 4 Züge ausgelegt. Ausreichend freie Kapazitäten für entsprechend interessierte Schülerinnen und Schüler stehen an der Alexander-von-Humboldt-Schule zur Verfügung.
- Ab dem Schuljahr 2022/23 werden wieder alle Jahrgänge mit G9 belegt sein,
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten

**Räumliche Kapazitäten**

- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

- G9 beginnend mit Jahrgang 5 ab Sj 2014/15
- Gütesiegel Hochbegabung
- Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule
- Umweltschule

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule	Grundschule	31,20%
Goetheschule	Grundschule	35,30%
Nibelungenschule	Grundschule	36,90%
Friedrich-Fröbel-Schule	Grund- und Mittelstufenschule	31,00%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	4,40%
Seehofschule	Grundschule	12,00%
Sonnenuhrenscheule	Grundschule	4,80%
sonstige Schulen		
Goetheschule	Grundschule	0,15%
Daumbergschule Gorxheimertal	Grundschule	4,00%
Waldhufenschule	Grundschule	1,20%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule	18	18	19	17	22
Goetheschule	22	22	23	24	24
Nibelungenschule	30	30	32	32	30
Friedrich-Fröbel-Schule	24	22	24	24	30
Grundschule Nieder-Liebersbach	1	1	1	1	1
Seehofschule	2	2	3	2	3
Sonnenuhrenscheule	2	3	3	3	3
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Goetheschule	0	0	0	0	0
Daumbergschule Gorxheimertal	1	2	1	1	2
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>103</b>	<b>103</b>	<b>109</b>	<b>107</b>	<b>118</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule	28	22	21	22	19
Goetheschule	31	30	26	25	26
Nibelungenschule	38	28	38	37	38
Friedrich-Fröbel-Schule	25	29	34	36	31
Grundschule Nieder-Liebersbach	1	1	1	1	0
Seehofschule	2	2	4	2	2
Sonnenuhrenscheule	4	4	4	4	3
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Goetheschule	0	0	0	0	0
Daumbergschule Gorxheimertal	1	1	2	1	1
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>133</b>	<b>120</b>	<b>133</b>	<b>131</b>	<b>123</b>

## Albertus-Magnus-Schule (Privat)

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Albertus-Magnus-Schule (Privat) sonstige Schulen	Gymnasium	95,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	0	93	88	82	88
sonstige Schulen	0	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	94	89	83	89

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	93	91	91	96	93
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	94	92	92	97	94

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Albertus-Magnus-Schule (Privat)	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	102 / 4	109 / 4	99 / 4	100 / 4	95 / 4	0 / 0	505 / 20
2013/2014	0 / 0	83 / 4	101 / 4	107 / 4	98 / 4	98 / 4	0 / 0	487 / 20
2014/2015	0 / 0	103 / 4	87 / 4	93 / 4	105 / 4	96 / 4	0 / 0	484 / 20
2015/2016	0 / 0	99 / 4	100 / 4	87 / 4	91 / 4	95 / 4	0 / 0	472 / 20
2016/2017	0 / 0	101 / 4	99 / 4	103 / 4	84 / 4	90 / 4	0 / 0	477 / 20
2017/2018	0 / 0	97 / 4	96 / 4	97 / 4	102 / 4	81 / 4	0 / 0	473 / 20

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>107 / 4</b>	<b>99 / 4</b>	<b>91 / 4</b>	<b>96 / 4</b>	<b>97 / 4</b>	<b>0 / 0</b>	<b>490 / 20</b>
2019/2020	0 / 0	104 / 4	105 / 4	98 / 4	90 / 3	92 / 4	97 / 4	586 / 23
2020/2021	0 / 0	104 / 4	101 / 4	103 / 4	96 / 4	86 / 3	92 / 4	582 / 23
2021/2022	0 / 0	111 / 4	102 / 4	100 / 4	102 / 4	92 / 4	86 / 3	593 / 23
2022/2023	0 / 0	108 / 4	108 / 4	100 / 4	98 / 4	97 / 4	92 / 4	603 / 24
2023/2024	0 / 0	120 / 4	107 / 4	108 / 4	100 / 4	95 / 4	97 / 4	627 / 24
2024/2025	0 / 0	136 / 5	117 / 4	105 / 4	106 / 4	95 / 4	95 / 4	654 / 25
2025/2026	0 / 0	123 / 5	132 / 5	115 / 4	103 / 4	101 / 4	95 / 4	669 / 26
2026/2027	0 / 0	136 / 5	120 / 4	129 / 5	112 / 4	98 / 4	101 / 4	696 / 26
2027/2028	0 / 0	134 / 5	132 / 5	118 / 4	126 / 5	107 / 4	98 / 4	715 / 27
2028/2029	0 / 0	125 / 5	130 / 5	129 / 5	115 / 4	120 / 4	107 / 4	726 / 27

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	111	91	155	357	862 / 20
2013/2014	90	100	85	275	762 / 20
2014/2015	92	85	93	270	754 / 20
2015/2016	88	84	78	250	722 / 20
2016/2017	95	83	76	254	731 / 20
2017/2018	87	89	77	253	726 / 20

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>490 / 20</b>
2019/2020	0	0	0	0	586 / 23
2020/2021	94	0	0	94	676 / 23
2021/2022	89	88	0	177	770 / 23
2022/2023	83	83	81	247	850 / 24
2023/2024	89	77	76	242	869 / 24
2024/2025	94	83	71	248	902 / 25
2025/2026	92	88	76	256	925 / 26
2026/2027	92	86	81	259	955 / 26
2027/2028	97	86	79	262	977 / 27
2028/2029	94	90	79	263	989 / 27

## Albertus-Magnus-Schule (Privat)

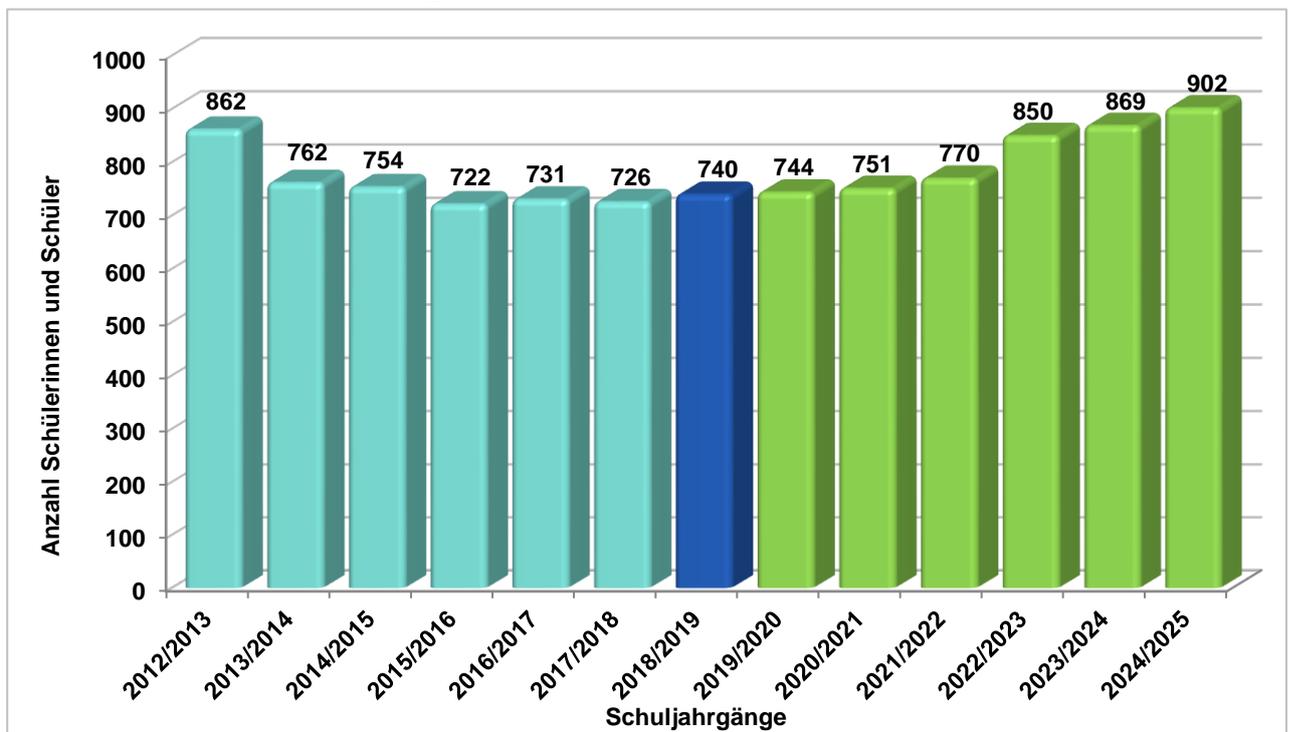
### Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	88	83	79	250 / 0
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	82	76	158 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	75	75 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2024/2025	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

### Schülerzahlenprognose G 9 + G 8

Schuljahr	Gymn. (G9)	Gymn. (G8)	Gesamt
2018/2019	490 / 20	250 / 0	740 / 20
2019/2020	586 / 23	158 / 0	744 / 23
2020/2021	676 / 23	75 / 0	751 / 23
2021/2022	770 / 23	0 / 0	770 / 23
2022/2023	850 / 24	0 / 0	850 / 24
2023/2024	869 / 24	0 / 0	869 / 24
2024/2025	902 / 25	0 / 0	902 / 25

### Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Viernheim**  
**Albert-Schweitzer-Schule**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

**Anschrift:** Molitorstraße 14  
68519 Viernheim

**Tel:** 06204/ 44 21

**email:** albert-schweitzer-schule@kreis-bergstrasse.de

**Homepage:** <http://ass-viernheim.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Förderschule mit Schwerpunkt Lernen

**Schuleinzugsbereich**

- Viernheim

**Entwicklungsperspektive**

- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

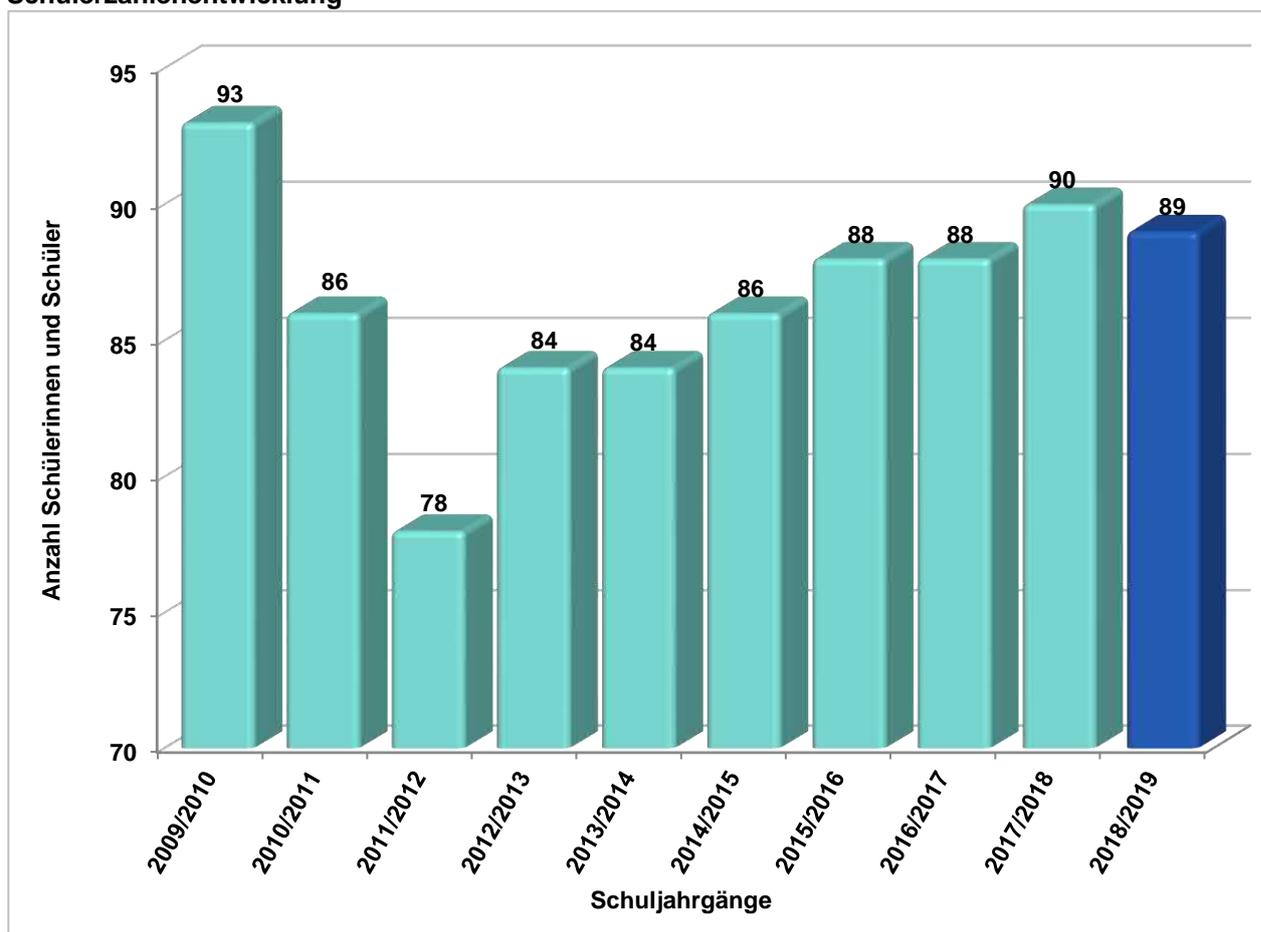
**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Harbig Halle, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Viernheim
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2009/2010	7 / 1	6 / 0	9 / 1	6 / 1	12 / 1	8 / 1	10 / 1	9 / 1	11 / 1	13 / 1	2 / 0	93 / 9
2010/2011	7 / 1	3 / 0	6 / 1	11 / 1	5 / 1	13 / 1	9 / 1	9 / 1	9 / 1	11 / 2	3 / 0	86 / 10
2011/2012	9 / 1	3 / 0	1 / 0	5 / 1	13 / 1	7 / 1	14 / 1	8 / 0	9 / 1	8 / 1	1 / 0	78 / 7
2012/2013	9 / 1	3 / 0	8 / 1	4 / 0	7 / 1	14 / 1	7 / 1	15 / 1	7 / 0	7 / 1	3 / 0	84 / 7
2013/2014	10 / 1	4 / 1	3 / 0	8 / 1	3 / 0	10 / 1	12 / 1	7 / 0	15 / 2	9 / 1	3 / 0	84 / 8
2014/2015	9 / 1	3 / 0	5 / 1	3 / 0	11 / 1	4 / 0	10 / 1	13 / 1	8 / 0	14 / 2	6 / 0	86 / 7
2015/2016	10 / 1	7 / 1	4 / 0	6 / 1	5 / 0	14 / 1	6 / 1	10 / 1	11 / 1	8 / 1	7 / 0	88 / 8
2016/2017	8 / 1	13 / 1	8 / 1	5 / 0	8 / 1	5 / 0	14 / 2	6 / 0	11 / 2	8 / 0	2 / 0	88 / 8
2017/2018	8 / 1	1 / 0	9 / 1	10 / 1	9 / 1	9 / 0	7 / 1	15 / 1	7 / 0	10 / 2	5 / 0	90 / 8
2018/2019	8 / 1	0 / 0	2 / 0	8 / 1	10 / 1	10 / 1	9 / 0	8 / 1	16 / 2	7 / 0	11 / 1	89 / 8

**Schülerzahlenentwicklung**



**Zwingenberg  
Melibokusschule**



**Anschrift:** Schulstraße 4  
64673 Zwingenberg  
**Tel:** 06251/ 78 82 80  
**email:** melibokusschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.melibokusschule-zwingenberg.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteil Rodau

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 4-zügig. Das Gebäude ist auf 2,5 Züge ausgelegt.
- Interimsweise Module.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Steinfurter Falltor BA III" und "Tuchbleiche" und aufgrund von Zuzugseffekten.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Melibokushalle
- Genutztes Schwimmbad: Schwimmbad Einhausen
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs
- Gesamtzertifikat gesundheitsfördernde Schule

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	55 / 2	74 / 3	68 / 3	56 / 3	253 / 11
2009/2010	0 / 0	57 / 3	58 / 3	73 / 3	69 / 3	257 / 12
2010/2011	0 / 0	48 / 2	59 / 3	61 / 3	72 / 3	240 / 11
2011/2012	0 / 0	55 / 3	47 / 2	57 / 3	68 / 3	227 / 11
2012/2013	0 / 0	41 / 2	51 / 3	47 / 2	58 / 3	197 / 10
2013/2014	0 / 0	45 / 2	41 / 2	48 / 2	44 / 2	178 / 8
2014/2015	0 / 0	54 / 3	44 / 2	43 / 2	45 / 2	186 / 9
2015/2016	0 / 0	47 / 2	55 / 3	46 / 2	41 / 2	189 / 9
2016/2017	0 / 0	59 / 3	46 / 2	59 / 3	46 / 2	210 / 10
2017/2018	0 / 0	63 / 3	58 / 3	52 / 2	56 / 3	229 / 11

**Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	52	58	56	73	78	63
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	52	58	56	73	78	63

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>69 / 3</b>	<b>61 / 3</b>	<b>59 / 3</b>	<b>52 / 2</b>	<b>241 / 11</b>
2019/2020	0 / 0	57 / 3	69 / 3	66 / 3	57 / 3	249 / 12
2020/2021	0 / 0	64 / 3	58 / 3	76 / 4	65 / 3	263 / 13
2021/2022	0 / 0	61 / 3	64 / 3	63 / 3	74 / 3	262 / 12
2022/2023	0 / 0	80 / 4	61 / 3	69 / 3	61 / 3	271 / 13
2023/2024	0 / 0	88 / 4	79 / 4	66 / 3	67 / 3	300 / 14
2024/2025	0 / 0	80 / 4	87 / 4	86 / 4	64 / 3	317 / 15

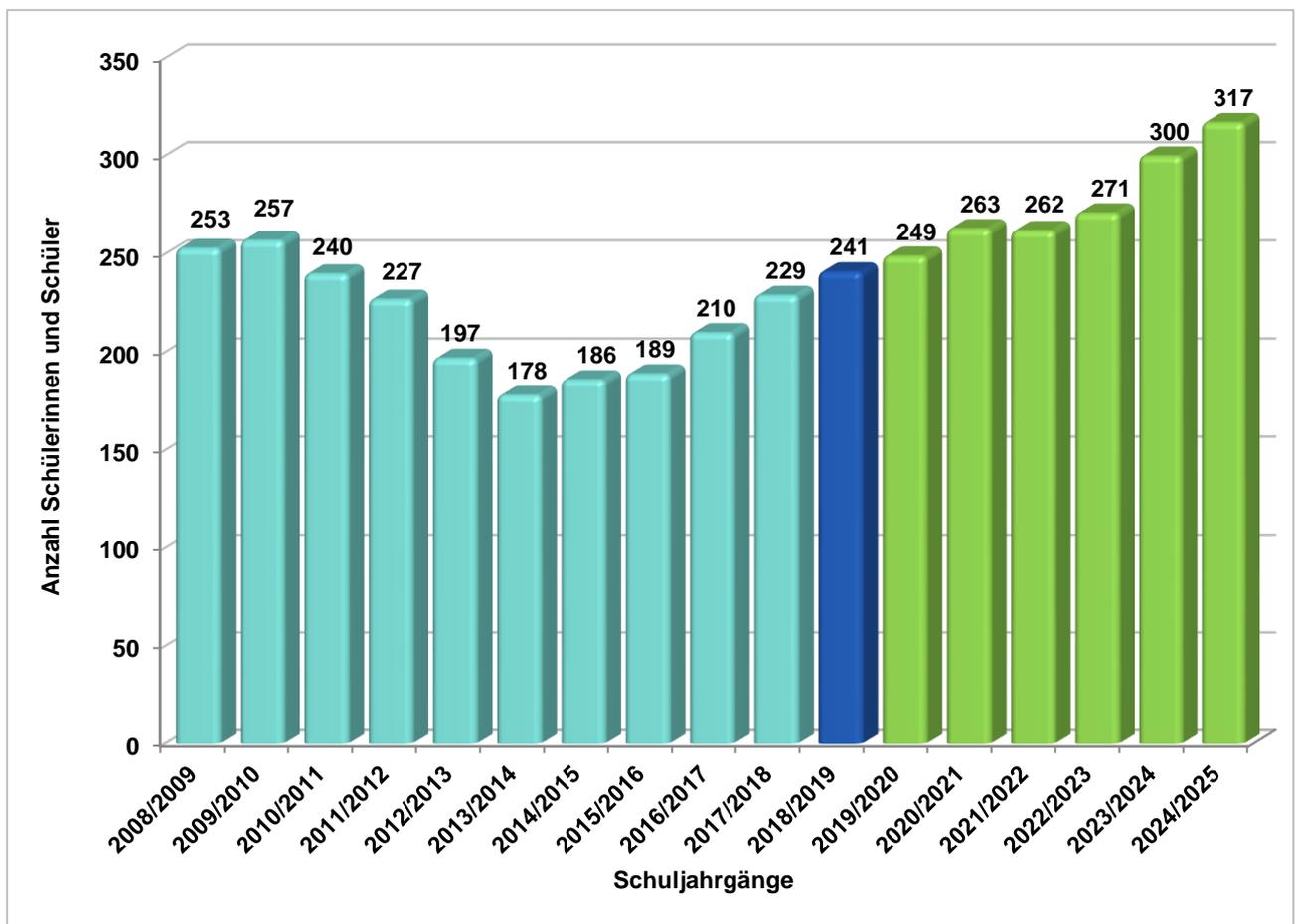
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	2,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	5,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	12,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	7,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	19,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	27,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	3,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	1,00%
sonstige Schulen		14,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	8,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Lautertal-Elmshausen  
Grundschule Elmshausen**



**Anschrift:** Nibelungenstraße 42  
64686 Lautertal-Elmshausen  
**Tel:** 06251/ 39 306  
**email:** [grundschule-elmshausen@kreis-bergstrasse.de](mailto:grundschule-elmshausen@kreis-bergstrasse.de)  
**Homepage:** <http://www.gs-elmshausen.de.vu>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteil Elmshausen (Lautertal), sowie Stadtteil Wilmshausen (Bensheim)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Grundschule bleibt 1-zügig. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Im Schmelzig" berücksichtigt.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Lautertalhalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Intensivkurs

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	24 / 1	34 / 2	25 / 1	25 / 1	108 / 5
2009/2010	0 / 0	19 / 1	23 / 1	32 / 2	24 / 1	98 / 5
2010/2011	0 / 0	20 / 1	19 / 1	23 / 1	29 / 2	91 / 5
2011/2012	0 / 0	15 / 1	18 / 1	19 / 1	21 / 1	73 / 4
2012/2013	0 / 0	18 / 1	14 / 1	18 / 1	18 / 1	68 / 4
2013/2014	0 / 0	13 / 1	18 / 1	14 / 1	17 / 1	62 / 4
2014/2015	0 / 0	23 / 1	15 / 1	17 / 1	14 / 1	69 / 4
2015/2016	0 / 0	16 / 1	22 / 1	15 / 1	14 / 1	67 / 4
2016/2017	0 / 0	16 / 1	15 / 1	23 / 1	15 / 1	69 / 4
2017/2018	0 / 0	17 / 1	16 / 1	13 / 1	22 / 1	68 / 4

**Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	7	4	7	9	3	5
Eigener Schulbezirk	16	11	6	9	10	11
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>23</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>16</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>16 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>16 / 1</b>	<b>12 / 1</b>	<b>61 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	23 / 1	15 / 1	17 / 1	15 / 1	70 / 4
2020/2021	0 / 0	16 / 1	23 / 1	16 / 1	17 / 1	72 / 4
2021/2022	0 / 0	14 / 1	15 / 1	22 / 1	15 / 1	66 / 4
2022/2023	0 / 0	19 / 1	14 / 1	15 / 1	20 / 1	68 / 4
2023/2024	0 / 0	14 / 1	18 / 1	14 / 1	14 / 1	60 / 4
2024/2025	0 / 0	17 / 1	14 / 1	17 / 1	13 / 1	61 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

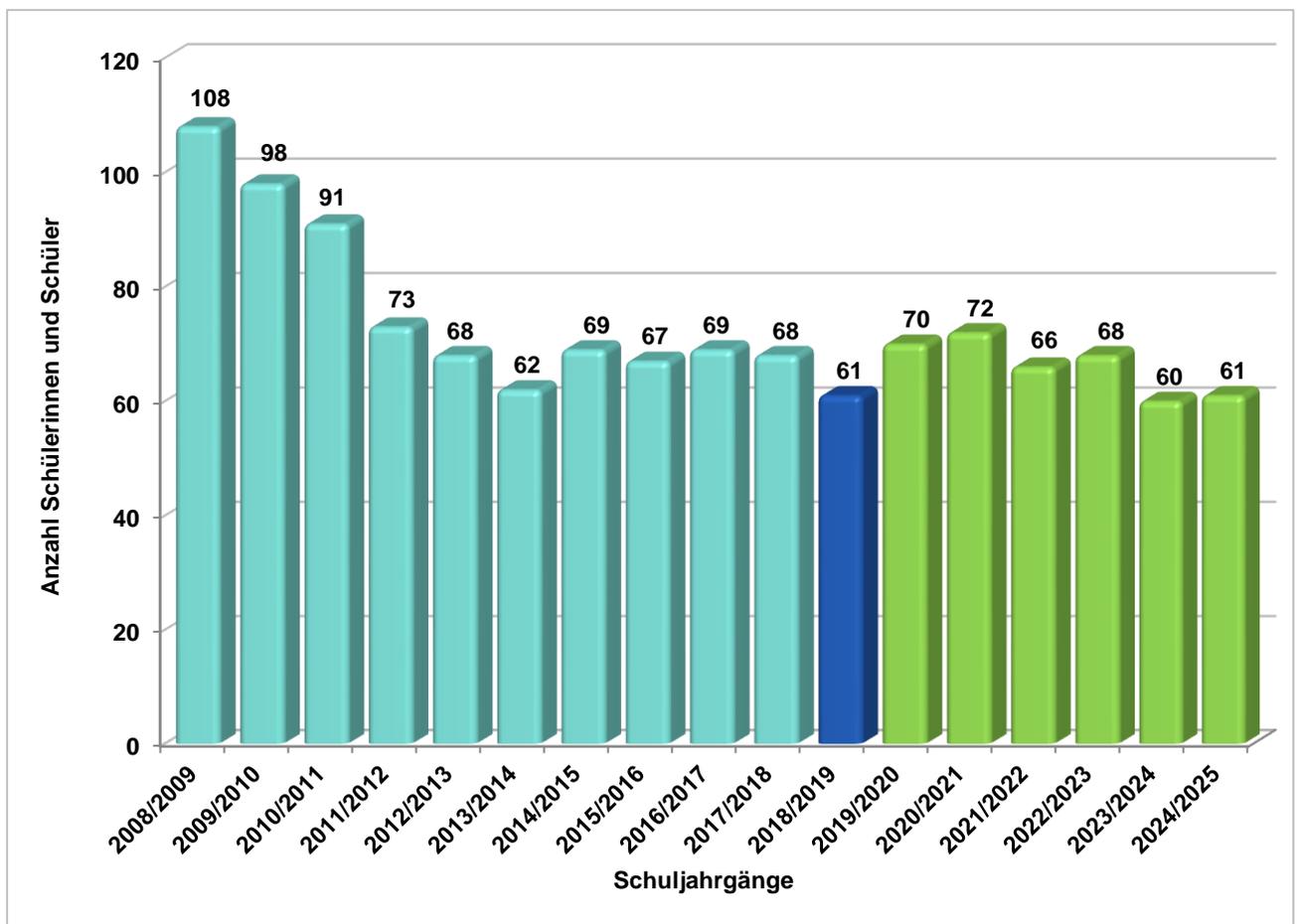
## Grundschule Elmshausen

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Hauptschulzweig	1,40%
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Realschulzweig	3,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	11,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	11,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	11,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	19,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,70%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	9,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	28,00%
sonstige Schulen		5,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Lautertal-Reichenbach  
Felsenmeerschule**



**Anschrift:** Knodener Straße 2  
64686 Lautertal-Reichenbach  
**Tel:** 06254/ 581  
**email:** felsenmeerschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.felsenmeerschule.info/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Beedenkirchen, Reichenbach, Schmal-Beerbach, Staffel, Wurzelbach (Lautertal), sowie Stadtteil Schönberg (Bensheim)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt überwiegend 2-zügig. Das Gebäude ist auf 2 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet BS 8 "Seegenberg" (Bensheim-Schönberg)

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Lautertalhalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Kooperationsklasse der Seebergschule

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	32 / 2	33 / 2	43 / 2	33 / 2	141 / 8
2009/2010	0 / 0	29 / 2	29 / 2	34 / 2	44 / 2	136 / 8
2010/2011	0 / 0	32 / 2	31 / 2	30 / 2	34 / 2	127 / 8
2011/2012	0 / 0	31 / 2	30 / 2	35 / 2	31 / 2	127 / 8
2012/2013	0 / 0	27 / 2	33 / 2	33 / 2	36 / 2	129 / 8
2013/2014	0 / 0	35 / 2	28 / 2	36 / 2	34 / 2	133 / 8
2014/2015	0 / 0	38 / 2	35 / 2	29 / 2	36 / 2	138 / 8
2015/2016	0 / 0	32 / 2	37 / 2	37 / 2	29 / 2	135 / 8
2016/2017	0 / 0	30 / 2	32 / 2	37 / 2	34 / 2	133 / 8
2017/2018	0 / 0	39 / 2	31 / 2	33 / 2	38 / 2	141 / 8

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	8	8	9	8	3	8
Eigener Schulbezirk	33	27	30	43	25	18
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>41</b>	<b>35</b>	<b>39</b>	<b>51</b>	<b>28</b>	<b>26</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>32 / 2</b>	<b>41 / 2</b>	<b>34 / 2</b>	<b>32 / 2</b>	<b>139 / 8</b>
2019/2020	0 / 0	43 / 2	34 / 2	44 / 2	35 / 2	156 / 8
2020/2021	0 / 0	37 / 2	43 / 2	35 / 2	43 / 2	158 / 8
2021/2022	0 / 0	41 / 2	37 / 2	44 / 2	34 / 2	156 / 8
2022/2023	0 / 0	53 / 3	41 / 2	38 / 2	43 / 2	175 / 9
2023/2024	0 / 0	30 / 2	53 / 3	42 / 2	37 / 2	162 / 9
2024/2025	0 / 0	26 / 2	30 / 2	55 / 3	41 / 2	152 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

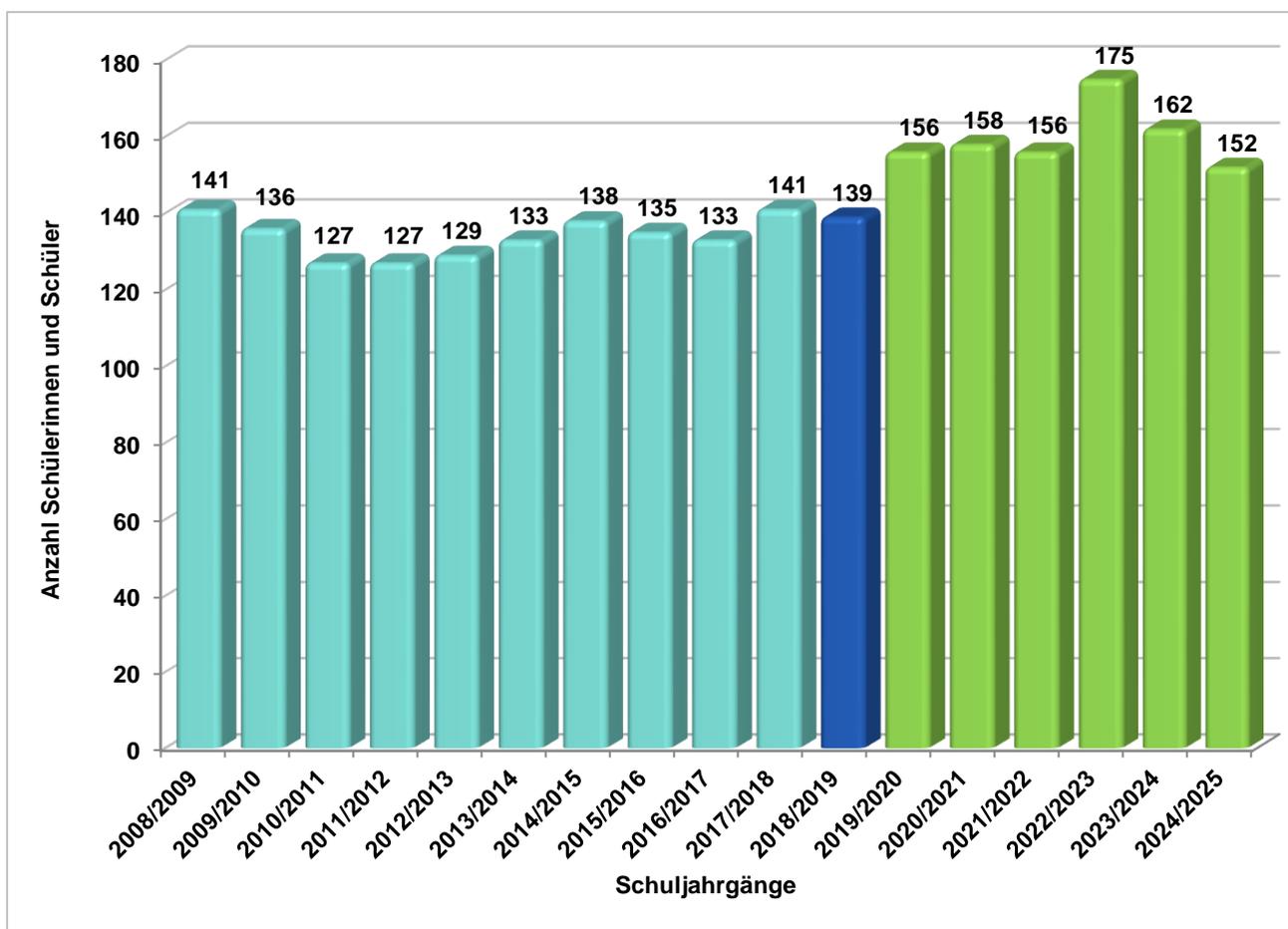
## Felsenmeerschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Hauptschulzweig	3,90%
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Realschulzweig	11,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	9,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	10,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	18,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	22,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	12,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,70%
Schillerschule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Lautertal-Gadernheim  
Mittelpunktschule Gadernheim**



**Anschrift:** Heidenbergstraße 18  
64686 Lautertal-Gadernheim  
**Tel:** 06254/ 94 22 50  
**email:** [mittelpunktschule-gadernheim@kreis-bergstrasse.de](mailto:mittelpunktschule-gadernheim@kreis-bergstrasse.de)  
**Homepage:** <http://www.mps-gadernheim.de/>

**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule

**Schulbezirk**

- Eigener Schulbezirk: Ortsteile Gadernheim, Lautern, Schannenbach, Knoden, Raidelbach (Lautertal), sowie Stadtteile Kolmbach und Winterkasten (Lindenfels)

**Entwicklungsperspektive**

- Die Grundschule entwickelt sich 1,5-zügig. Die Hauptschule muss schulformübergreifende Klassen mit der Realschule bilden. Die Realschule bleibt incl. der Hauptschüler knapp 1,5-zügig.
- Das Gebäude ist für jeweils 2 Züge in der Grundschule und der Sekundarstufe ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Schneiders Feld" im Grundschulzweig berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Heidenberghalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	36 / 2	27 / 2	32 / 2	32 / 2	127 / 8
2009/2010	0 / 0	32 / 2	38 / 2	27 / 2	31 / 2	128 / 8
2010/2011	0 / 0	24 / 1	34 / 2	36 / 2	28 / 2	122 / 7
2011/2012	0 / 0	19 / 1	25 / 1	35 / 2	34 / 2	113 / 6
2012/2013	0 / 0	29 / 2	18 / 1	26 / 2	37 / 2	110 / 7
2013/2014	0 / 0	29 / 2	30 / 2	18 / 1	30 / 2	107 / 7
2014/2015	0 / 0	29 / 2	32 / 2	28 / 2	19 / 1	108 / 7
2015/2016	0 / 0	31 / 2	28 / 2	31 / 2	28 / 2	118 / 8
2016/2017	0 / 0	20 / 1	31 / 2	27 / 2	31 / 2	109 / 7
2017/2018	0 / 0	33 / 2	21 / 1	31 / 2	29 / 2	114 / 7

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	28	27	33	19	15	25
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	28	27	33	19	15	25

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>23 / 1</b>	<b>34 / 2</b>	<b>20 / 1</b>	<b>31 / 2</b>	<b>108 / 6</b>
2019/2020	0 / 0	29 / 2	23 / 1	33 / 2	20 / 1	105 / 6
2020/2021	0 / 0	28 / 2	29 / 2	22 / 1	34 / 2	113 / 7
2021/2022	0 / 0	34 / 2	28 / 2	28 / 2	23 / 1	113 / 7
2022/2023	0 / 0	19 / 1	34 / 2	27 / 2	29 / 2	109 / 7
2023/2024	0 / 0	15 / 1	19 / 1	33 / 2	28 / 2	95 / 6
2024/2025	0 / 0	25 / 1	15 / 1	19 / 1	34 / 2	93 / 5

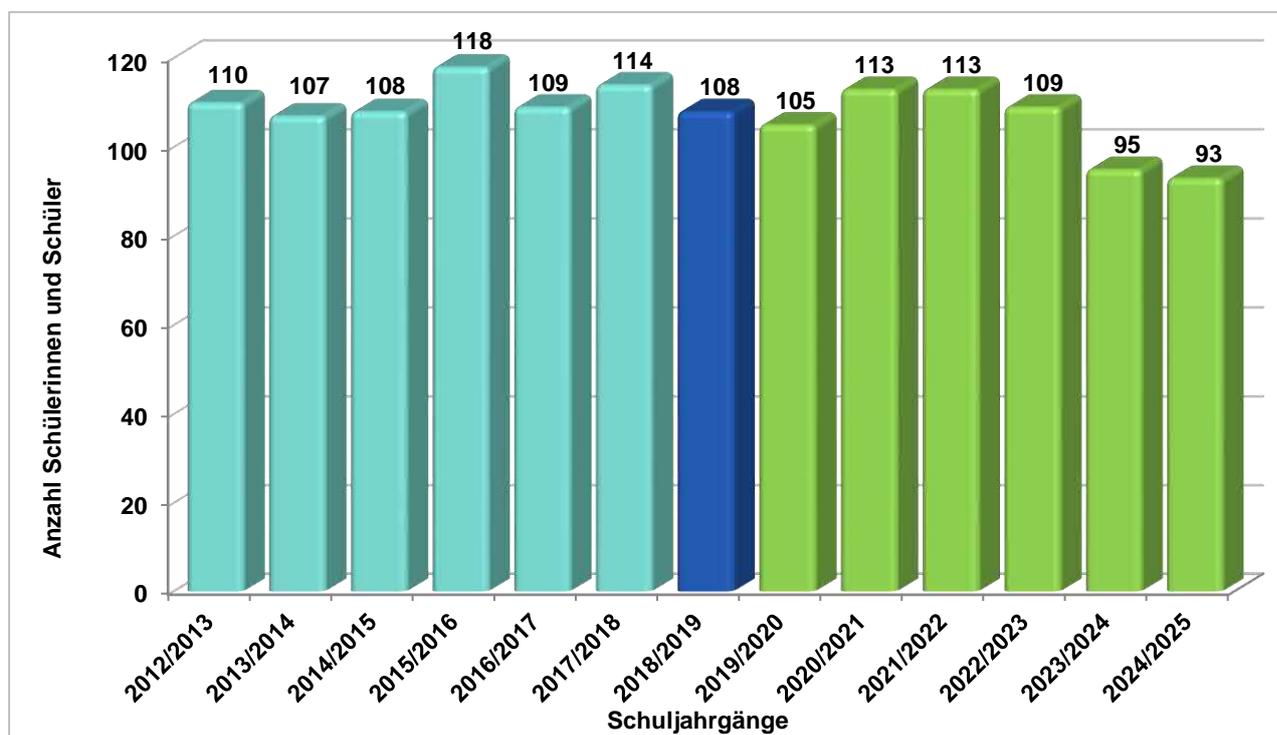
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Hauptschulzweig	18,00%
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Realschulzweig	15,50%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	2,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	6,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	17,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	12,80%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	0,90%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	3,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	2,00%
sonstige Schulen		21,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



## B. Hauptschulzweig

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Hauptschulzweig	18,00%
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	Grundschule	6,90%
Felsenmeerschule	Grundschule	3,90%
sonstige Schulen		
Grundschule Elmshausen	Grundschule	1,40%
Modautalschule		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Mittelpunktschule Gadernheim	6	4	6	4	5
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	2	2	2	2	2
Felsenmeerschule	1	1	2	1	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Modautalschule	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>12</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Mittelpunktschule Gadernheim	5	6	3	3	5
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	2	2	2	2	2
Felsenmeerschule	1	2	2	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Modautalschule	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>11</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

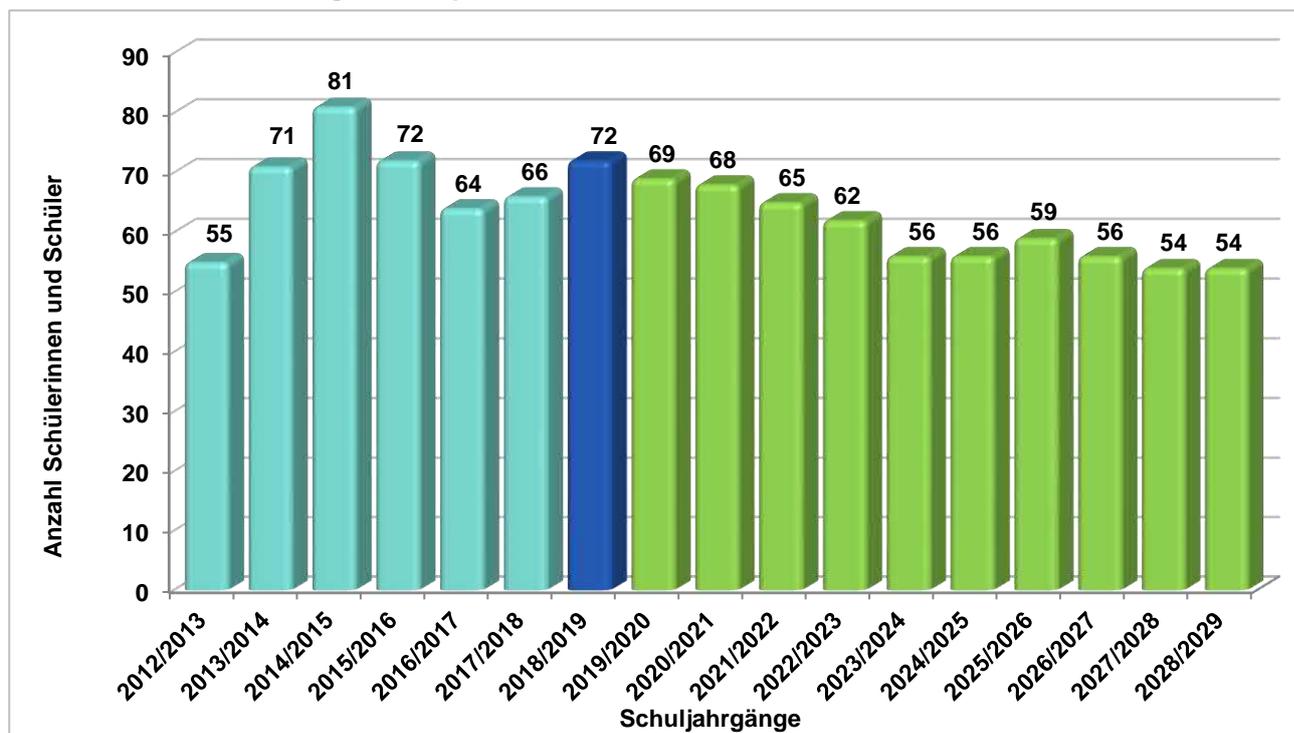
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	12 / 0	15 / 0	14 / 1	14 / 1	0 / 0	55 / 2
2013/2014	0 / 0	13 / 1	12 / 0	16 / 1	15 / 1	15 / 1	71 / 4
2014/2015	0 / 0	17 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	16 / 1	81 / 5
2015/2016	0 / 0	5 / 0 ü	17 / 1	13 / 1	18 / 1	19 / 1	72 / 4
2016/2017	0 / 0	16 / 2	6 / 0 ü	14 / 0 ü	12 / 1	16 / 1	64 / 4
2017/2018	0 / 0	16 / 0 ü	15 / 1	8 / 0 ü	15 / 1	12 / 1	66 / 3

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>19 / 1</b>	<b>15 / 0 ü</b>	<b>14 / 1</b>	<b>9 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>72 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	12 / 0 ü	20 / 1	13 / 1	15 / 1	9 / 0 ü	69 / 3
2020/2021	0 / 0	10 / 0 ü	13 / 1	16 / 1	14 / 1	15 / 1	68 / 4
2021/2022	0 / 0	13 / 1	10 / 0 ü	11 / 0 ü	17 / 1	14 / 1	65 / 3
2022/2023	0 / 0	10 / 0 ü	14 / 1	9 / 0 ü	12 / 0 ü	17 / 1	62 / 2
2023/2024	0 / 0	12 / 0 ü	10 / 0 ü	12 / 0 ü	10 / 0 ü	12 / 0 ü	56 / 0
2024/2025	0 / 0	11 / 0 ü	13 / 1	9 / 0 ü	13 / 1	10 / 0 ü	56 / 2
2025/2026	0 / 0	13 / 1	12 / 0 ü	11 / 0 ü	10 / 0 ü	13 / 1	59 / 2
2026/2027	0 / 0	10 / 0 ü	14 / 1	10 / 0 ü	12 / 0 ü	10 / 0 ü	56 / 1
2027/2028	0 / 0	9 / 0 ü	10 / 0 ü	12 / 0 ü	11 / 0 ü	12 / 0 ü	54 / 0
2028/2029	0 / 0	11 / 0 ü	9 / 0 ü	10 / 0 ü	13 / 1	11 / 0 ü	54 / 1

ü = schulformübergreifende Klasse

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**C. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim	GHR - Realschulzweig	15,50%
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	Grundschule	5,60%
Felsenmeerschule	Grundschule	11,00%
sonstige Schulen		
Grundschule Elmshausen	Grundschule	3,00%
Modautalschule		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Mittelpunktschule Gadernheim	5	3	5	4	4
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	2	2	2	2	1
Felsenmeerschule	4	4	5	4	5
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Grundschule Elmshausen	0	0	1	0	1
Modautalschule	4	4	4	4	4
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>13</b>	<b>17</b>	<b>14</b>	<b>15</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Mittelpunktschule Gadernheim	4	5	3	2	4
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	2	1	1	2	2
Felsenmeerschule	4	5	6	3	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Grundschule Elmshausen	0	0	1	0	1
Modautalschule	4	4	4	4	4
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>14</b>

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

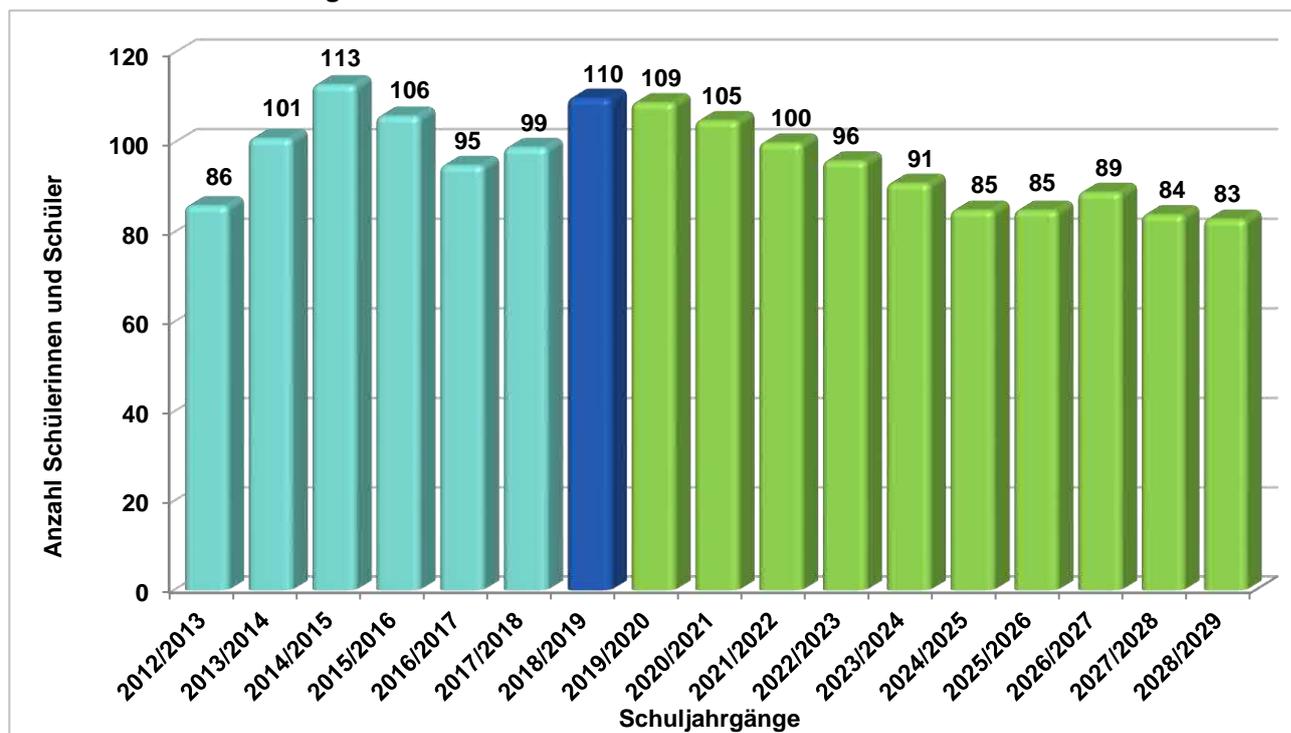
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	27 / 2	23 / 2	18 / 1	18 / 1	0 / 0	0 / 0	86 / 6
2013/2014	0 / 0	14 / 1	29 / 2	20 / 1	17 / 1	21 / 1	0 / 0	101 / 6
2014/2015	0 / 0	16 / 1	15 / 1	23 / 1	22 / 1	19 / 1	18 / 1	113 / 6
2015/2016	0 / 0	8 / 1 s	17 / 1	19 / 1	20 / 1	21 / 1	21 / 1	106 / 6
2016/2017	0 / 0	12 / 0 ü	7 / 1	19 / 2	17 / 1	18 / 1	22 / 1	95 / 6
2017/2018	0 / 0	19 / 2	14 / 1	11 / 1	15 / 1	19 / 1	21 / 1	99 / 7

## Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>17 / 1</b>	<b>20 / 2 s</b>	<b>19 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>110 / 7</b>
2019/2020	0 / 0	15 / 2 s	18 / 1	21 / 1	16 / 1	20 / 2 s	19 / 1	109 / 8
2020/2021	0 / 0	13 / 1 s	16 / 1	20 / 1	18 / 1	16 / 1	22 / 1	105 / 6
2021/2022	0 / 0	17 / 1	13 / 1 s	17 / 2 s	17 / 1	18 / 1	18 / 1	100 / 7
2022/2023	0 / 0	14 / 1 s	18 / 1	13 / 1 s	14 / 2 s	17 / 1	20 / 1	96 / 7
2023/2024	0 / 0	15 / 2 s	14 / 1 s	18 / 2 s	11 / 1 s	14 / 2 s	19 / 1	91 / 9
2024/2025	0 / 0	14 / 1 s	16 / 1	14 / 1 s	15 / 1	11 / 1 s	15 / 1	85 / 6
2025/2026	0 / 0	15 / 1	14 / 2 s	17 / 2 s	12 / 1 s	15 / 1	12 / 1	85 / 8
2026/2027	0 / 0	15 / 1 s	16 / 1	15 / 1 s	14 / 2 s	12 / 1 s	17 / 1	89 / 7
2027/2028	0 / 0	11 / 1 s	16 / 2 s	17 / 2 s	13 / 1 s	14 / 2 s	13 / 1	84 / 9
2028/2029	0 / 0	14 / 1 s	11 / 1 s	16 / 2 s	14 / 1	13 / 1 s	15 / 1	83 / 7

s = schulformübergreifende Klasse

## Schülerzahlenentwicklung der Realschule



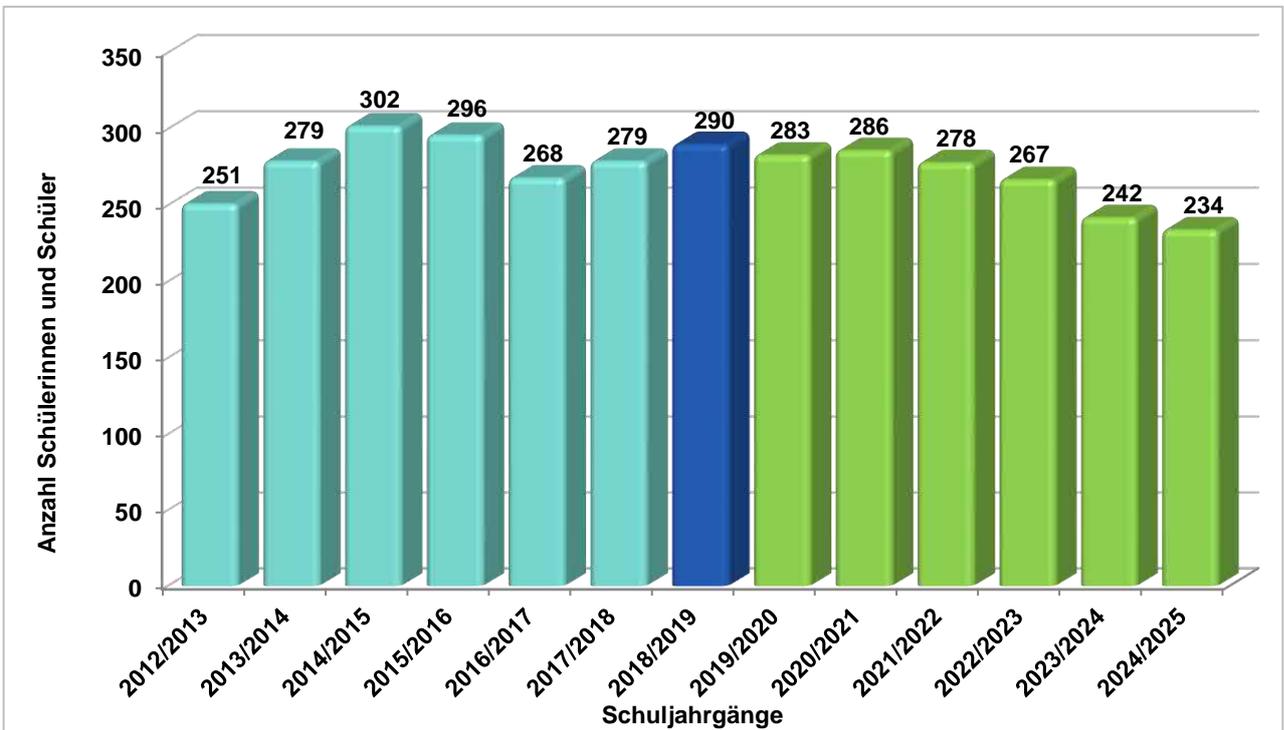
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	110 / 7	55 / 2	86 / 6	251 / 15
2013/2014	107 / 7	71 / 4	101 / 6	279 / 17
2014/2015	108 / 7	81 / 5	113 / 6	302 / 18
2015/2016	118 / 8	72 / 4	106 / 6	296 / 18
2016/2017	109 / 7	64 / 4	95 / 6	268 / 17
2017/2018	114 / 7	66 / 3	99 / 7	279 / 17

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>108 / 6</b>	<b>72 / 4</b>	<b>110 / 7</b>	<b>290 / 17</b>
2019/2020	105 / 6	69 / 3	109 / 8	283 / 17
2020/2021	113 / 7	68 / 4	105 / 6	286 / 17
2021/2022	113 / 7	65 / 3	100 / 7	278 / 17
2022/2023	109 / 7	62 / 2	96 / 7	267 / 16
2023/2024	95 / 6	56 / 0	91 / 9	242 / 15
2024/2025	93 / 5	56 / 2	85 / 6	234 / 13

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	6,85%
Karl Kübel Schule, Bensheim	BGYM	7,50%
sonstige Schulen		2,05%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Bensheim  
Hemsbergschule**



**Anschrift:** Heidelberger Straße 35  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 39 315  
**email:** hemsbergschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.hemsbergschule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet östlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Joseph-Heckler-Schule (Teilbereich Kernstadt)

Überschneidungsgebiet 2: mit Kirchbergschule (Teilbereich Kernstadt sowie Nibelungenstraße bis OE Schönberg)

Überschneidungsgebiet 3: mit Märkerwaldschule (südöstlicher Stadtbereich sowie Stadtteil Zell)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 3,5-zügig. Das Gebäude ist ohne Ganztagsauglichkeit auf 3,5 Züge ausgelegt.
- Die Mittagsversorgung muss außerhalb der Schule gewährleistet werden.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten BO 55 "Ehemalige Papierfabrik Euler" Teilbereich A und B und BO 58 "Ecke Gärtnerweg/ Meerbachstraße" und Meerbachsportplatz

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs, Intensivkurs

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	19 / 1	54 / 3	71 / 3	78 / 3	93 / 4	315 / 14
2009/2010	0 / 0	16 / 1	65 / 3	55 / 3	71 / 3	77 / 3	284 / 13
2010/2011	0 / 0	17 / 1	59 / 3	71 / 3	56 / 3	66 / 3	269 / 13
2011/2012	0 / 0	14 / 1	59 / 3	58 / 3	63 / 3	56 / 3	250 / 13
2012/2013	0 / 0	16 / 1	65 / 3	61 / 3	57 / 3	64 / 3	263 / 13
2013/2014	0 / 0	11 / 1	57 / 3	68 / 3	63 / 3	55 / 3	254 / 13
2014/2015	0 / 0	17 / 1	68 / 3	59 / 3	67 / 3	59 / 3	270 / 13
2015/2016	0 / 0	13 / 1	54 / 3	68 / 3	58 / 3	68 / 3	261 / 13
2016/2017	0 / 0	11 / 1	52 / 3	57 / 3	72 / 3	60 / 3	252 / 13
2017/2018	0 / 0	16 / 1	56 / 3	53 / 3	60 / 3	75 / 3	260 / 13

## Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	20	24	32	34	26	28
Ü-Gebiet 1	6	2	5	3	4	5
Ü-Gebiet 2	4	4	1	7	4	3
Ü-Gebiet 3	20	26	26	22	19	22
<b>Gesamt:</b>	<b>50</b>	<b>56</b>	<b>64</b>	<b>66</b>	<b>53</b>	<b>58</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>19 / 1</b>	<b>59 / 3</b>	<b>58 / 3</b>	<b>51 / 3</b>	<b>62 / 3</b>	<b>249 / 13</b>
2019/2020	0 / 0	17 / 1	56 / 3	60 / 3	60 / 3	53 / 3	246 / 13
2020/2021	0 / 0	17 / 1	62 / 3	57 / 3	62 / 3	62 / 3	260 / 13
2021/2022	0 / 0	17 / 1	69 / 3	64 / 3	59 / 3	64 / 3	273 / 13
2022/2023	0 / 0	17 / 1	71 / 3	71 / 3	66 / 3	61 / 3	286 / 13
2023/2024	0 / 0	17 / 1	55 / 3	75 / 3	75 / 3	70 / 3	292 / 13
2024/2025	0 / 0	17 / 1	63 / 3	56 / 3	77 / 4	77 / 4	290 / 15

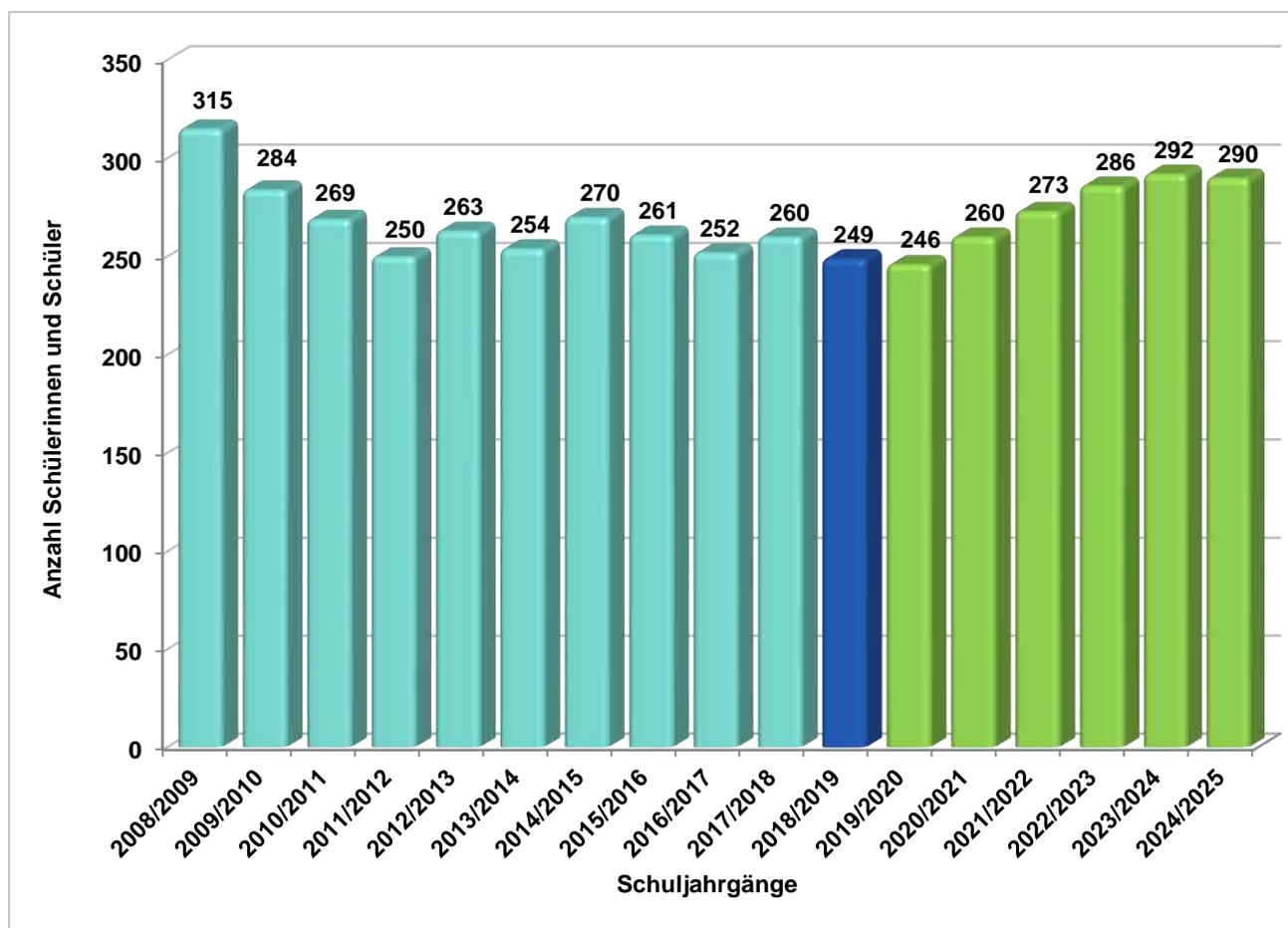
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	2,20%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	2,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	5,30%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	16,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	31,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	21,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	10,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	6,00%
sonstige Schulen		2,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim**  
**Joseph-Heckler Schule**



**Anschrift:** Hohenweg 33  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 69 566  
**email:** joseph-heckler-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.joseph-heckler-schule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Hemsbergschule (Teilbereich Kernstadt)

Überschneidungsgebiet 2: mit GrS Kappesgärten (Teilbereich Kernstadt sowie westliches Stadtgebiet)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird überwiegend 4-zügig. Das Gebäude ist auf 4 Züge ausgelegt.
- Erweiterung Schulgebäude für die Mittagsversorgung erforderlich.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten BW 18 4. Änd. "Rheinstraße-Moselstraße-Werner-von-Siemensstraße" und BW 56 "Wormser Straße -Ecke Moselstraße" ehem. Edeka

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurse, Sprachintensivklassen

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	78 / 4	87 / 4	89 / 4	97 / 4	351 / 16
2009/2010	0 / 0	80 / 4	80 / 4	85 / 4	85 / 4	330 / 16
2010/2011	0 / 0	73 / 4	83 / 4	82 / 4	80 / 4	318 / 16
2011/2012	0 / 0	72 / 1	76 / 6	78 / 4	83 / 4	309 / 15
2012/2013	0 / 0	62 / 0	89 / 7	70 / 4	75 / 4	296 / 15
2013/2014	0 / 0	47 / 0	85 / 6	79 / 4	60 / 3	271 / 13
2014/2015	0 / 0	62 / 1	76 / 5	54 / 3	79 / 4	271 / 13
2015/2016	0 / 0	65 / 1	73 / 5	60 / 3	53 / 3	251 / 12
2016/2017	0 / 0	69 / 1	85 / 6	55 / 3	52 / 3	261 / 13
2017/2018	0 / 0	84 / 4	92 / 4	64 / 3	54 / 3	294 / 14

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	59	58	71	72	71	86
Ü-Gebiet 1	6	2	4	3	3	4
Ü-Gebiet 2	7	6	7	10	8	9
<b>Gesamt:</b>	<b>72</b>	<b>66</b>	<b>82</b>	<b>85</b>	<b>82</b>	<b>99</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>19 / 1</b>	<b>60 / 0</b>	<b>119 / 8</b>	<b>60 / 3</b>	<b>62 / 3</b>	<b>301 / 15</b>
2019/2020	28 / 2	72 / 3	76 / 3	91 / 4	57 / 3	296 / 15
2020/2021	19 / 1	69 / 3	95 / 4	61 / 3	89 / 4	314 / 15
2021/2022	19 / 1	90 / 4	93 / 4	78 / 4	63 / 3	324 / 16
2022/2023	19 / 1	92 / 4	115 / 5	71 / 3	74 / 3	352 / 16
2023/2024	19 / 1	88 / 4	117 / 5	88 / 4	67 / 3	360 / 17
2024/2025	19 / 1	105 / 5	112 / 4	90 / 4	83 / 4	390 / 18

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

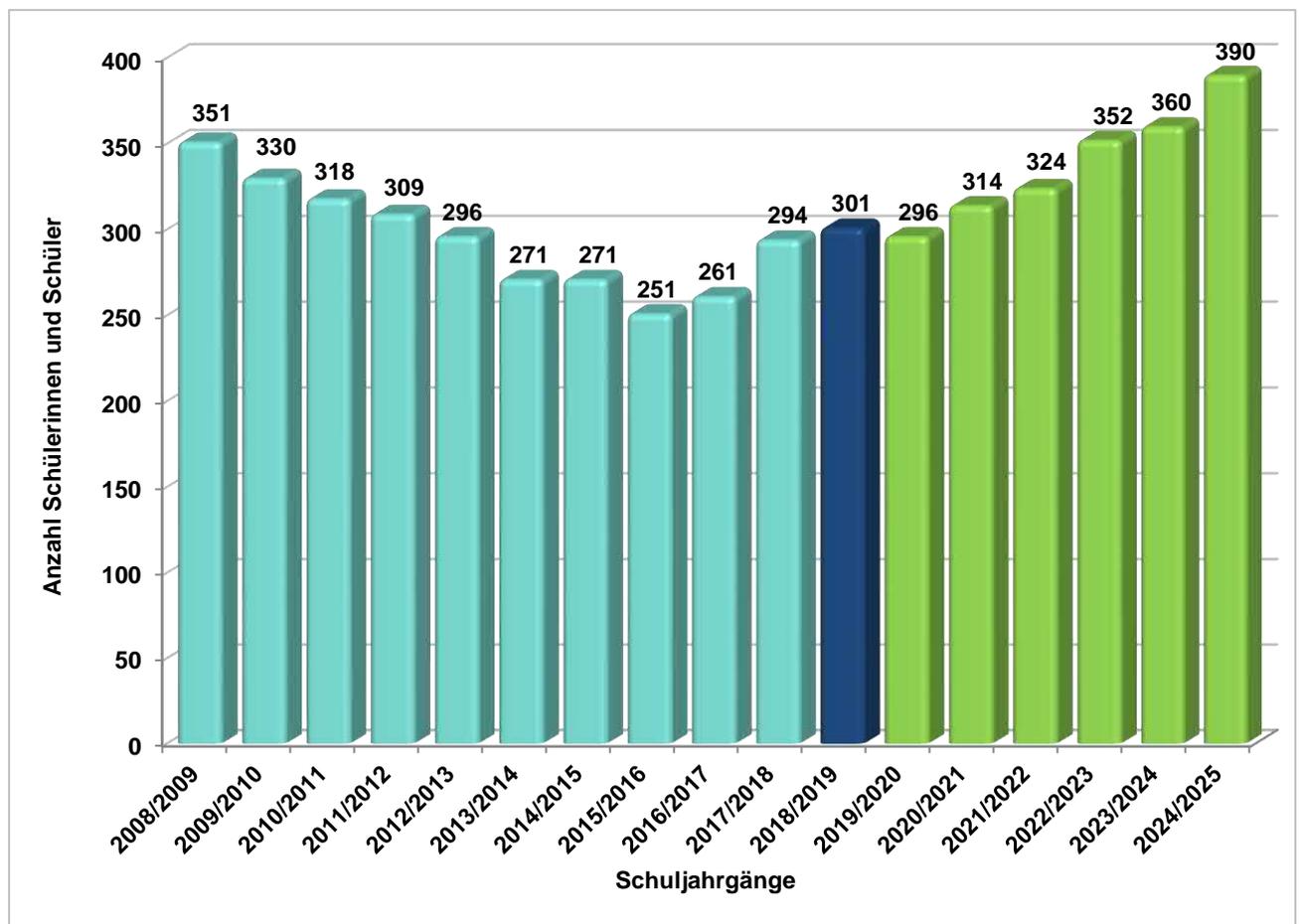
## Joseph-Heckler Schule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	2,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	5,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	30,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	14,50%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	14,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	19,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	5,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	4,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	0,80%
Martin-Buber-Schule Heppenheim	HR - Realschulzweig	0,20%
sonstige Schulen		4,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim**  
**Grundschule in den Kappesgärten**



**Anschrift:** Josef-Treffert-Straße 7  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 78 02 890  
**email:** grundschule-kappesgaerten@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.grundschule-kappesgaerten.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet westlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Joseph-Heckler-Schule (Teilbereich Kernstadt sowie westliches Stadtgebiet)

Überschneidungsgebiet 2: mit Kirchbergschule (Teilbereich Kernstadt östlich der Bahnlinie)

### Betreuungsangebote

<input checked="" type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag
<input checked="" type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 3-zügig. Das Gebäude ist regulär auf 2 Züge ausgelegt.
- Erweiterung der Schule auf dem Gelände der Geschwister-Scholl-Schule.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen nicht aufgrund von Neubaugebieten, sondern aufgrund von steigenden Geburtenzahlen

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Weststadthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Intensivkurs, Vorlaufkurs

## Grundschule in den Kappesgärten

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	37 / 2	46 / 2	37 / 2	45 / 2	165 / 8
2009/2010	0 / 0	35 / 2	34 / 2	49 / 2	37 / 2	155 / 8
2010/2011	0 / 0	34 / 2	34 / 2	38 / 2	49 / 2	155 / 8
2011/2012	0 / 0	26 / 2	33 / 2	37 / 2	39 / 2	135 / 8
2012/2013	0 / 0	38 / 2	31 / 2	34 / 2	37 / 2	140 / 8
2013/2014	0 / 0	33 / 2	40 / 2	32 / 2	37 / 2	142 / 8
2014/2015	0 / 0	34 / 2	34 / 2	42 / 2	33 / 2	143 / 8
2015/2016	0 / 0	37 / 2	36 / 2	36 / 2	41 / 2	150 / 8
2016/2017	0 / 0	42 / 2	37 / 2	38 / 2	35 / 2	152 / 8
2017/2018	0 / 0	38 / 2	45 / 2	36 / 2	36 / 2	155 / 8

### Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	21	31	34	37	37	55
Ü-Gebiet 1	8	6	8	10	9	10
Ü-Gebiet 2	3	1	4	1	3	3
<b>Gesamt:</b>	<b>32</b>	<b>38</b>	<b>46</b>	<b>48</b>	<b>49</b>	<b>68</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>31 / 2</b>	<b>41 / 2</b>	<b>42 / 2</b>	<b>39 / 2</b>	<b>153 / 8</b>
2019/2020	0 / 0	32 / 2	32 / 2	42 / 2	41 / 2	147 / 8
2020/2021	0 / 0	38 / 2	33 / 2	33 / 2	41 / 2	145 / 8
2021/2022	0 / 0	46 / 2	40 / 2	34 / 2	32 / 2	152 / 8
2022/2023	0 / 0	48 / 2	48 / 2	41 / 2	33 / 2	170 / 8
2023/2024	0 / 0	49 / 2	50 / 2	49 / 2	40 / 2	188 / 8
2024/2025	0 / 0	68 / 3	51 / 3	51 / 3	47 / 2	217 / 11

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

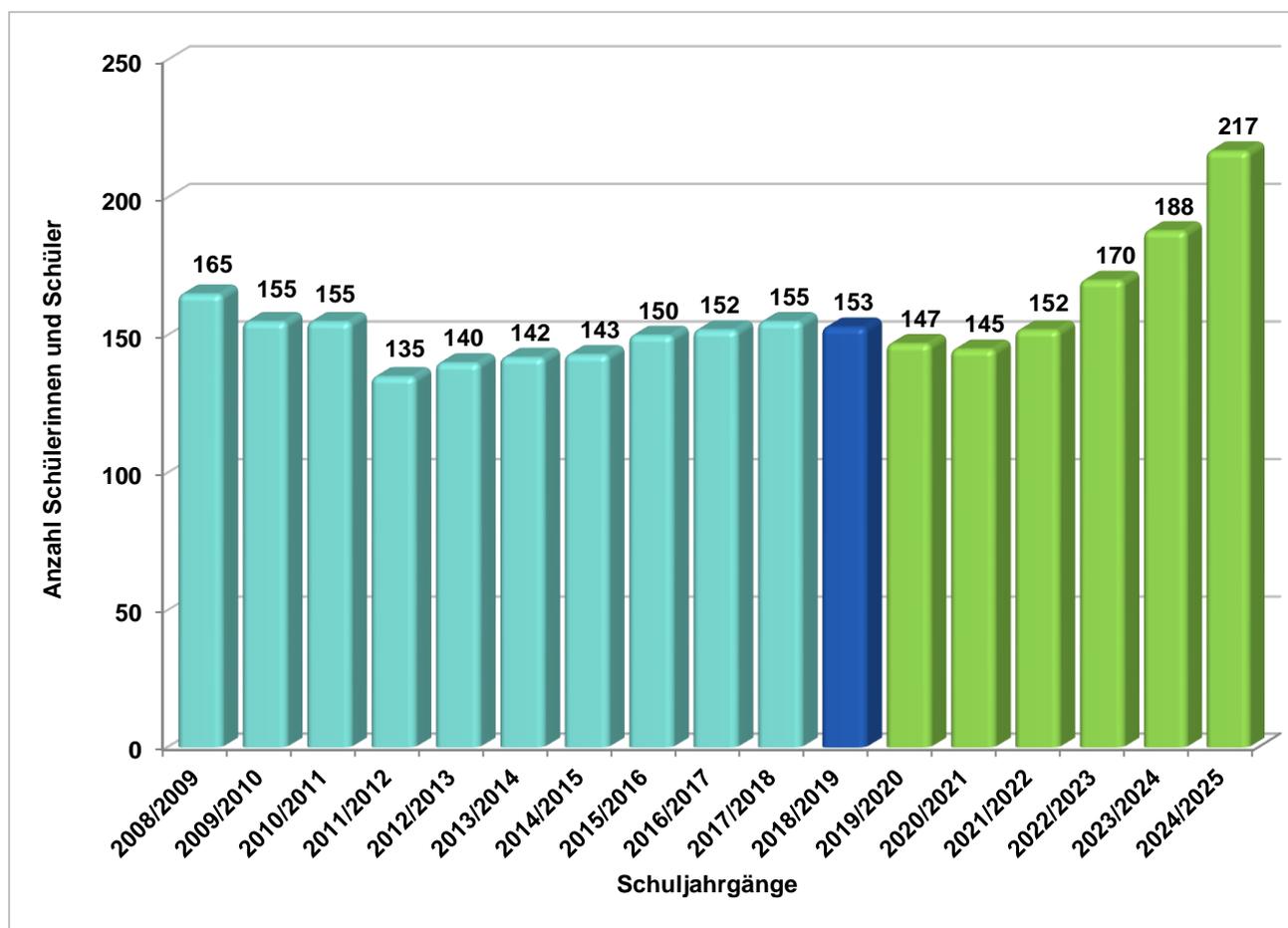
## Grundschule in den Kappesgärten

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	4,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	25,40%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	9,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	20,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	27,80%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,40%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	6,60%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	2,00%
sonstige Schulen		3,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim**  
**Senfkorn-Grundschule (Privat)**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Integrierte Gesamtschule

**Anschrift:** Lilienthalstraße 3a  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 9894955  
**email:** sekretariat@senfkornschnule.de  
**Homepage:** www.senfkornschnule.de

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule und die Sekundarstufe bleiben 1-zügig

**Räumliche Kapazitäten**

- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Christliche Wertevermittlung

**A. Grundschulzweig**

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2012/2013	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2013/2014	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2014/2015	0 / 0	7 / 1	4 / 1	0 / 0	0 / 0	11 / 2
2015/2016	0 / 0	4 / 1	7 / 1	7 / 1	0 / 0	18 / 3
2016/2017	0 / 0	10 / 1	4 / 1	8 / 1	8 / 1	30 / 4
2017/2018	0 / 0	8 / 1	10 / 1	3 / 1	7 / 1	28 / 4

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016
Schulbezirk lt. Satzung	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	0	0	0	0	0	0

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>9 / 1</b>	<b>8 / 1</b>	<b>10 / 1</b>	<b>3 / 1</b>	<b>30 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	10 / 1	9 / 1	10 / 1	10 / 1	39 / 4
2020/2021	0 / 0	10 / 1	10 / 1	11 / 1	10 / 1	41 / 4
2021/2022	0 / 0	10 / 1	10 / 1	12 / 1	11 / 1	43 / 4
2022/2023	0 / 0	10 / 1	10 / 1	12 / 1	12 / 1	44 / 4
2023/2024	0 / 0	10 / 1	10 / 1	12 / 1	12 / 1	44 / 4
2024/2025	0 / 0	10 / 1	10 / 1	12 / 1	12 / 1	44 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

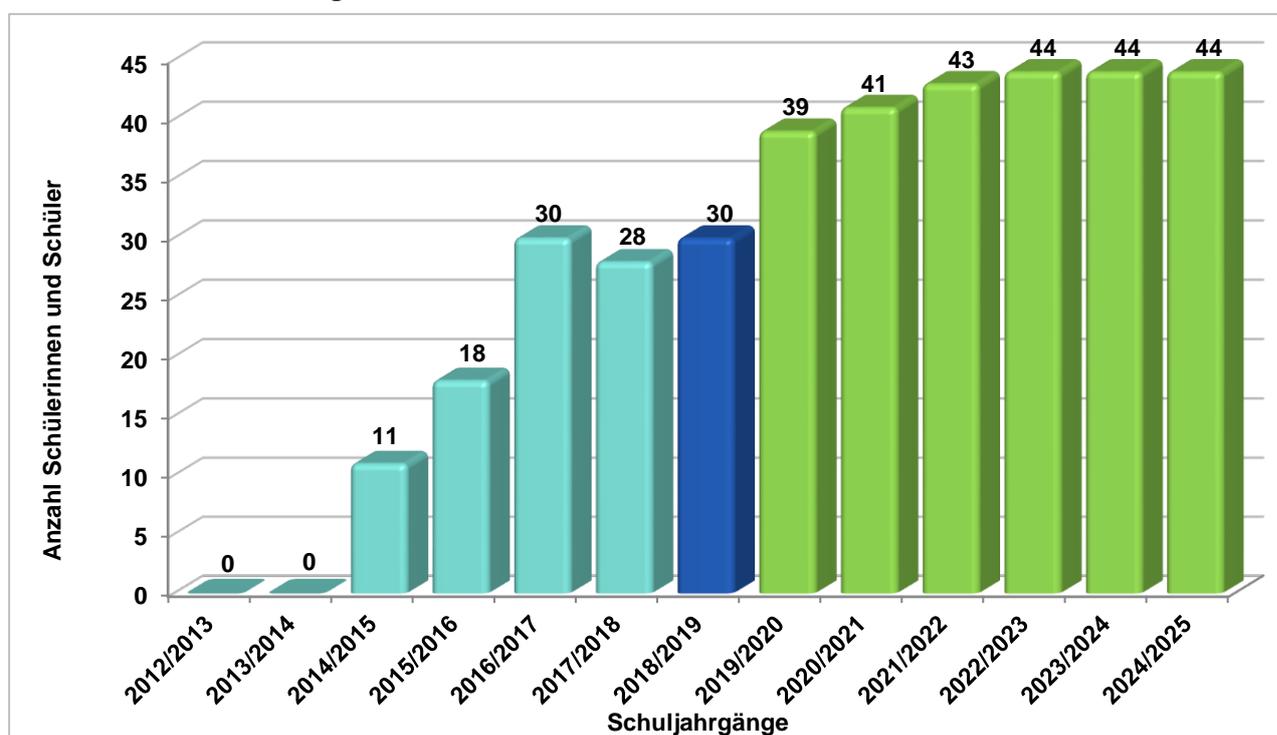
## Senfkorn-Grundschule (Privat)

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Senfkorn-Grundschule (Privat)	Integrierte Gesamtschule	67,60%
sonstige Schulen		32,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



## Senfkorn-Grundschule (Privat)

### B. Integrierte Gesamtschule

#### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Senfkorn-Grundschule (Privat) sonstige Schulen	Grundschule	67,60%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Senfkorn-Grundschule (Privat)	2	7	7	7	8
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Senfkorn-Grundschule (Privat)	8	8	8	7	7
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>8</b>

## Senfkorn-Grundschule (Privat)

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Integrierten Gesamtschule

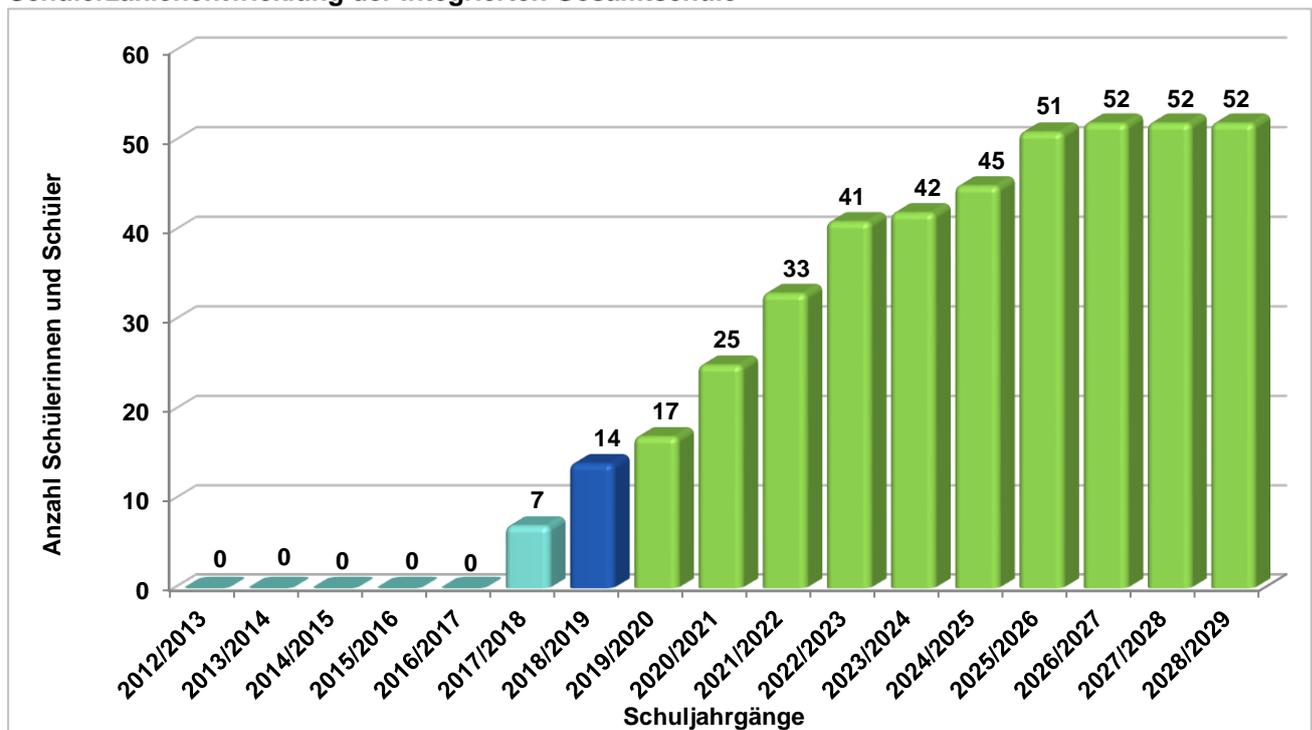
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2013/2014	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2014/2015	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2015/2016	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2016/2017	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2017/2018	0 / 0	7 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	7 / 1

### Schülerzahlenprognose für die Integrierte Gesamtschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>6 / 1</b>	<b>8 / 1</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>14 / 2</b>
2019/2020	0 / 0	3 / 1	6 / 1	8 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	17 / 3
2020/2021	0 / 0	8 / 1	3 / 1	6 / 1	8 / 1	0 / 0	0 / 0	25 / 4
2021/2022	0 / 0	8 / 1	8 / 1	3 / 1	6 / 1	8 / 1	0 / 0	33 / 5
2022/2023	0 / 0	8 / 1	8 / 1	8 / 1	3 / 1	6 / 1	8 / 1	41 / 6
2023/2024	0 / 0	9 / 1	8 / 1	8 / 1	8 / 1	3 / 1	6 / 1	42 / 6
2024/2025	0 / 0	9 / 1	9 / 1	8 / 1	8 / 1	8 / 1	3 / 1	45 / 6
2025/2026	0 / 0	9 / 1	9 / 1	9 / 1	8 / 1	8 / 1	8 / 1	51 / 6
2026/2027	0 / 0	9 / 1	9 / 1	9 / 1	9 / 1	8 / 1	8 / 1	52 / 6
2027/2028	0 / 0	8 / 1	9 / 1	9 / 1	9 / 1	9 / 1	8 / 1	52 / 6
2028/2029	0 / 0	8 / 1	8 / 1	9 / 1	9 / 1	9 / 1	9 / 1	52 / 6

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

### Schülerzahlenentwicklung der Integrierten Gesamtschule



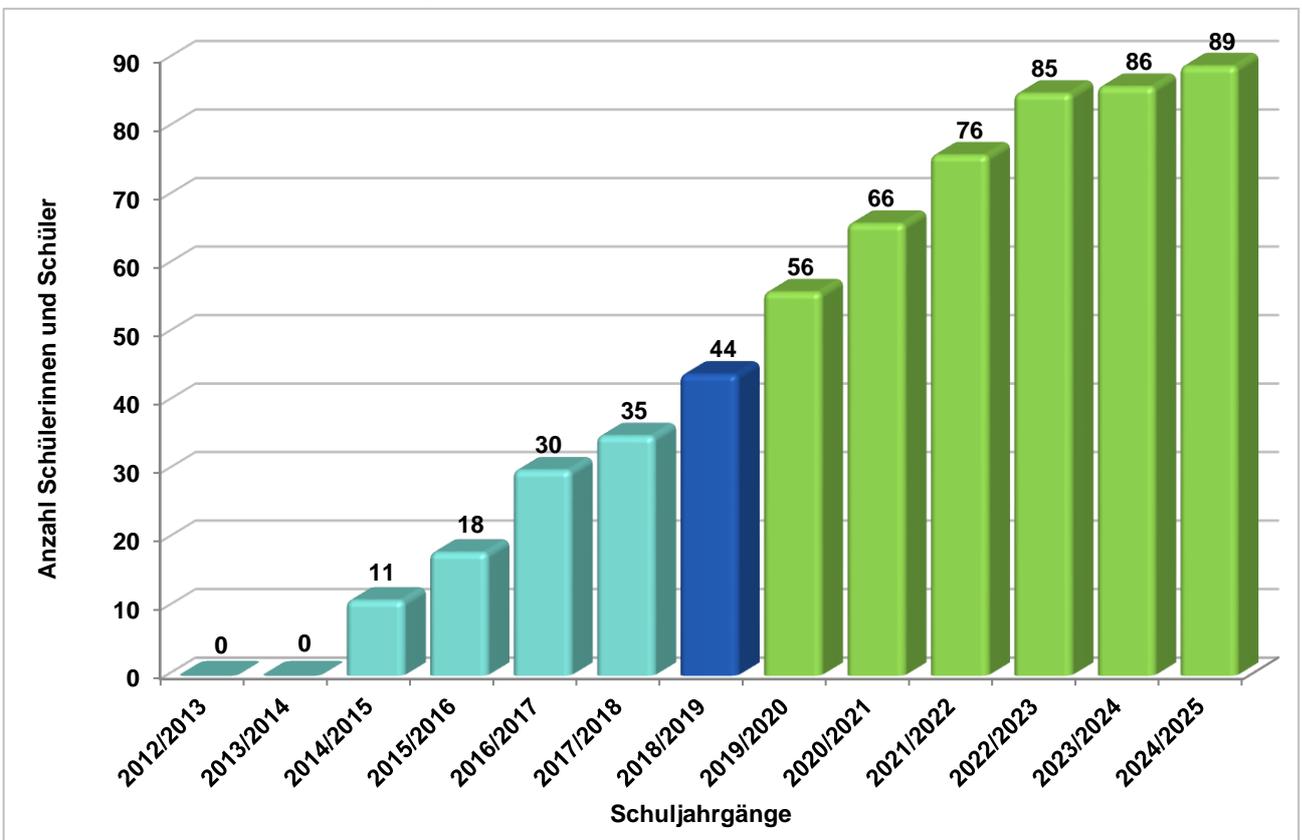
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
2012/2013	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2013/2014	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2014/2015	11 / 2	0 / 0	11 / 2
2015/2016	18 / 3	0 / 0	18 / 3
2016/2017	30 / 4	0 / 0	30 / 4
2017/2018	28 / 4	7 / 1	35 / 5

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>30 / 4</b>	<b>14 / 2</b>	<b>44 / 6</b>
2019/2020	39 / 4	17 / 3	56 / 7
2020/2021	41 / 4	25 / 4	66 / 8
2021/2022	43 / 4	33 / 5	76 / 9
2022/2023	44 / 4	41 / 6	85 / 10
2023/2024	44 / 4	42 / 6	86 / 10
2024/2025	44 / 4	45 / 6	89 / 10

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Bensheim-Auerbach  
Schlossbergschule**



**Anschrift:** Schlosstraße 15  
64625 Bensheim-Auerbach  
**Tel:** 06251/ 712 08  
**email:** schlossbergschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schlossbergschule-auerbach.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Auerbauch östlich der B3

Überschneidungsgebiet 1: mit Schillerschule (zwei Teilbereiche Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 2,5-zügig. Das Gebäude ist regulär auf 2 - 2,5 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete BA 3 D "Im Strang" 2. Teilbereich, BH 10 2. Teilbereich "Im Mühltal" und BA 57 "Nördlich Brückweg" berücksichtigt

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	65 / 3	62 / 3	57 / 3	64 / 3	248 / 12
2009/2010	0 / 0	60 / 3	69 / 3	62 / 3	55 / 3	246 / 12
2010/2011	0 / 0	60 / 3	66 / 3	59 / 3	59 / 3	244 / 12
2011/2012	0 / 0	57 / 3	64 / 3	61 / 3	57 / 3	239 / 12
2012/2013	0 / 0	62 / 3	55 / 3	63 / 3	61 / 3	241 / 12
2013/2014	0 / 0	53 / 3	61 / 3	55 / 3	67 / 3	236 / 12
2014/2015	0 / 0	69 / 3	53 / 3	61 / 3	57 / 3	240 / 12
2015/2016	0 / 0	69 / 3	67 / 3	55 / 3	62 / 3	253 / 12
2016/2017	0 / 0	58 / 3	65 / 3	69 / 3	54 / 3	246 / 12
2017/2018	0 / 0	60 / 3	64 / 3	65 / 3	70 / 3	259 / 12

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	46	33	45	38	44	38
Ü-Gebiet 1	4	4	9	6	10	7
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>50</b>	<b>37</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>54</b>	<b>45</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>45 / 2</b>	<b>62 / 3</b>	<b>64 / 3</b>	<b>65 / 3</b>	<b>236 / 11</b>
2019/2020	0 / 0	51 / 3	46 / 2	64 / 3	65 / 3	226 / 11
2020/2021	0 / 0	38 / 2	51 / 3	47 / 2	64 / 3	200 / 10
2021/2022	0 / 0	55 / 3	38 / 2	52 / 3	47 / 2	192 / 10
2022/2023	0 / 0	45 / 2	55 / 3	39 / 2	52 / 3	191 / 10
2023/2024	0 / 0	55 / 3	45 / 2	56 / 3	39 / 2	195 / 10
2024/2025	0 / 0	46 / 2	55 / 3	46 / 2	56 / 3	203 / 10

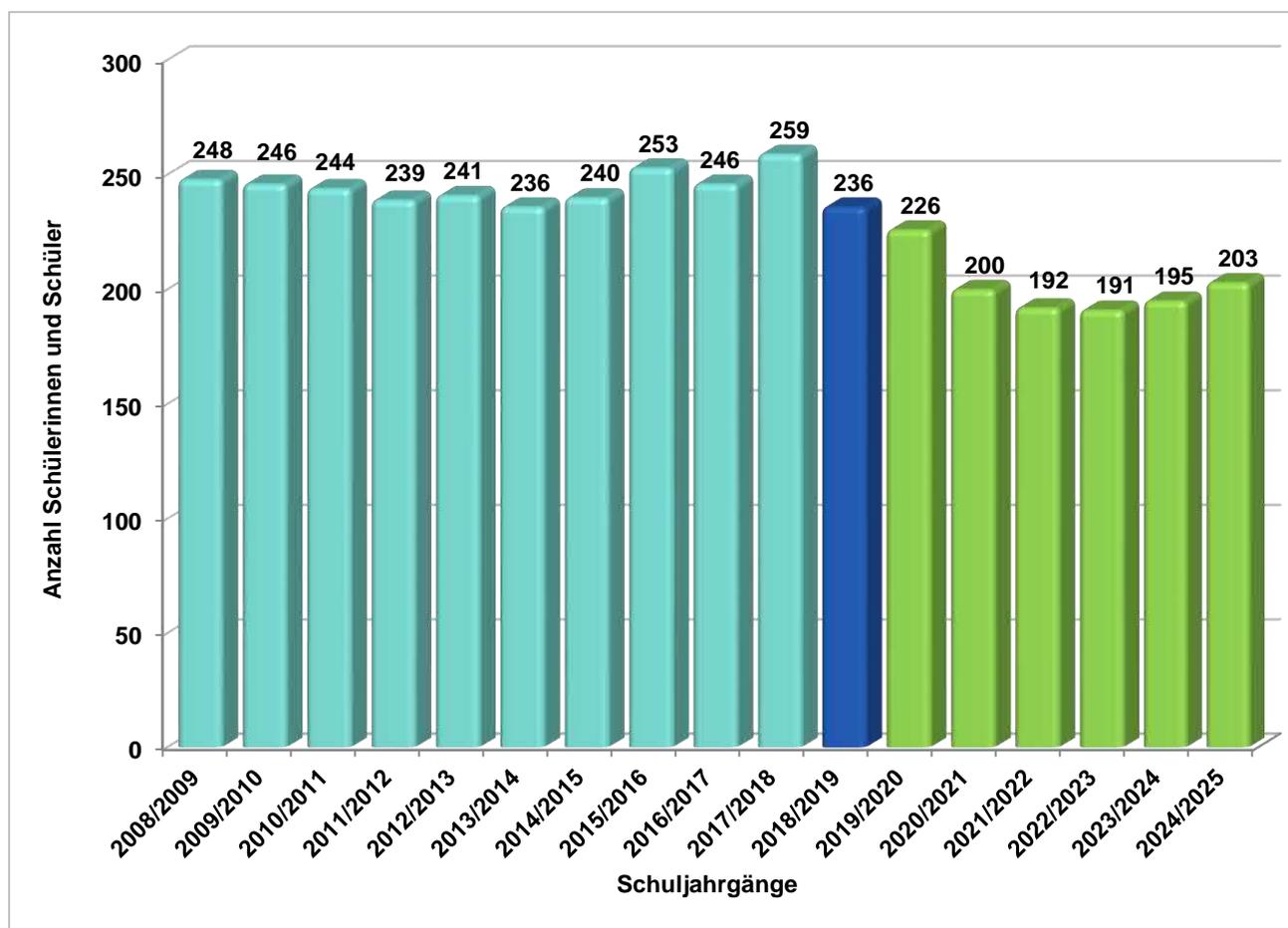
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	2,50%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	11,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	9,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	1,30%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	30,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	30,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	10,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	2,00%
Starkenburger-Gymnasium Heppenheim	Gymnasium	0,40%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,40%
sonstige Schulen		3,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim-Fehlheim  
Carl-Orff-Schule**



**Anschrift:** Im Ebertswinkel 8  
64625 Bensheim-Fehlheim  
**Tel:** 06251/ 72 149  
**email:** carl-orff-schule-fehlheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.carl-orff-schule-fehlheim.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtteile Fehlheim, Schwanheim, Langwaden

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 2-zügig. Das Gebäude ist für 2 Züge ausgelegt
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Fehlheim Nord-West BA 1" und "Fehlheim Nord-West BA 2"

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Einhausen
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	29 / 2	38 / 2	31 / 2	36 / 2	134 / 8
2009/2010	0 / 0	22 / 1	31 / 2	36 / 2	34 / 2	123 / 7
2010/2011	0 / 0	37 / 2	24 / 1	30 / 2	35 / 2	126 / 7
2011/2012	0 / 0	29 / 2	37 / 2	22 / 1	27 / 2	115 / 7
2012/2013	0 / 0	20 / 1	29 / 2	36 / 2	22 / 1	107 / 6
2013/2014	0 / 0	28 / 2	19 / 1	29 / 2	33 / 2	109 / 7
2014/2015	0 / 0	18 / 1	28 / 2	19 / 1	31 / 2	96 / 6
2015/2016	0 / 0	23 / 1	20 / 1	27 / 2	19 / 1	89 / 5
2016/2017	0 / 0	28 / 2	23 / 1	17 / 1	32 / 2	100 / 6
2017/2018	0 / 0	29 / 2	28 / 2	23 / 1	17 / 1	97 / 6

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
<b>Eigener Schulbezirk</b>	24	32	24	28	35	25
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	24	32	24	28	35	25

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>22 / 1</b>	<b>30 / 2</b>	<b>27 / 2</b>	<b>27 / 2</b>	<b>106 / 7</b>
2019/2020	0 / 0	28 / 2	27 / 2	32 / 2	33 / 2	120 / 8
2020/2021	0 / 0	39 / 2	33 / 2	29 / 2	38 / 2	139 / 8
2021/2022	0 / 0	30 / 2	40 / 2	31 / 2	31 / 2	132 / 8
2022/2023	0 / 0	34 / 2	31 / 2	38 / 2	33 / 2	136 / 8
2023/2024	0 / 0	40 / 2	35 / 2	29 / 2	40 / 2	144 / 8
2024/2025	0 / 0	27 / 2	41 / 2	33 / 2	31 / 2	132 / 8

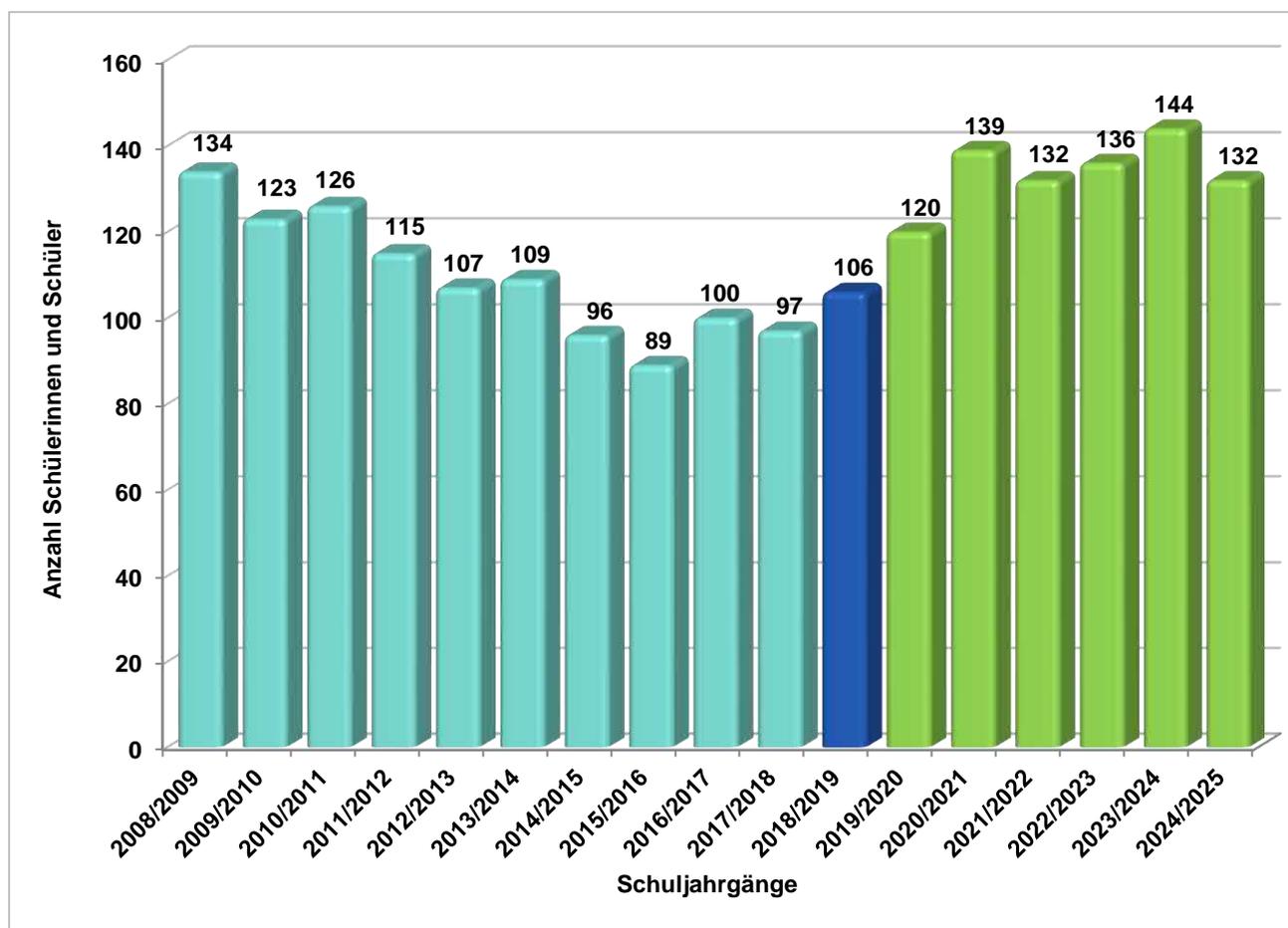
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	11,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	3,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	15,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	6,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	20,50%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	26,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	9,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	3,50%
sonstige Schulen		6,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Bensheim-Gronau  
Märkerwaldschule**



**Anschrift:** Hambacher Straße 23  
64625 Bensheim-Gronau  
**Tel:** 06251/ 39 307  
**email:** maerkerwaldschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.maerkerwaldschule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtteil Gronau

Überschneidungsgebiet 1: mit Hemsbergschule (südöstlicher Stadtbereich sowie Stadtteil Zell)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt durchgehend 1-zügig. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Leicht steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet BO 55 "Ehemalige Papierfabrik Euler" Teilbereich A und B

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Dorfgemeinschaftshaus Gronau
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Umweltschule

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	18 / 1	16 / 1	13 / 1	16 / 1	63 / 4
2009/2010	0 / 0	17 / 1	18 / 1	18 / 1	13 / 1	66 / 4
2010/2011	0 / 0	16 / 1	16 / 1	19 / 1	20 / 1	71 / 4
2011/2012	0 / 0	19 / 1	18 / 1	16 / 1	18 / 1	71 / 4
2012/2013	0 / 0	20 / 1	19 / 1	17 / 1	16 / 1	72 / 4
2013/2014	0 / 0	14 / 1	17 / 1	21 / 1	16 / 1	68 / 4
2014/2015	0 / 0	14 / 1	13 / 1	17 / 1	20 / 1	64 / 4
2015/2016	0 / 0	18 / 1	14 / 1	15 / 1	16 / 1	63 / 4
2016/2017	0 / 0	12 / 1	16 / 1	13 / 1	15 / 1	56 / 4
2017/2018	0 / 0	24 / 1	11 / 1	16 / 1	13 / 1	64 / 4

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	7	12	10	10	8	8
Ü-Gebiet 1	8	11	11	10	8	9
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>15</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>17</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>13 / 1</b>	<b>25 / 1</b>	<b>13 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>68 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	17 / 1	12 / 0 ü	26 / 2	13 / 1	68 / 4
2020/2021	0 / 0	25 / 1	16 / 1	12 / 1	25 / 1	78 / 4
2021/2022	0 / 0	23 / 1	23 / 1	16 / 1	12 / 1	74 / 4
2022/2023	0 / 0	22 / 1	22 / 1	24 / 1	16 / 1	84 / 4
2023/2024	0 / 0	16 / 1	21 / 1	23 / 1	24 / 1	84 / 4
2024/2025	0 / 0	17 / 1	15 / 1	22 / 1	23 / 1	77 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

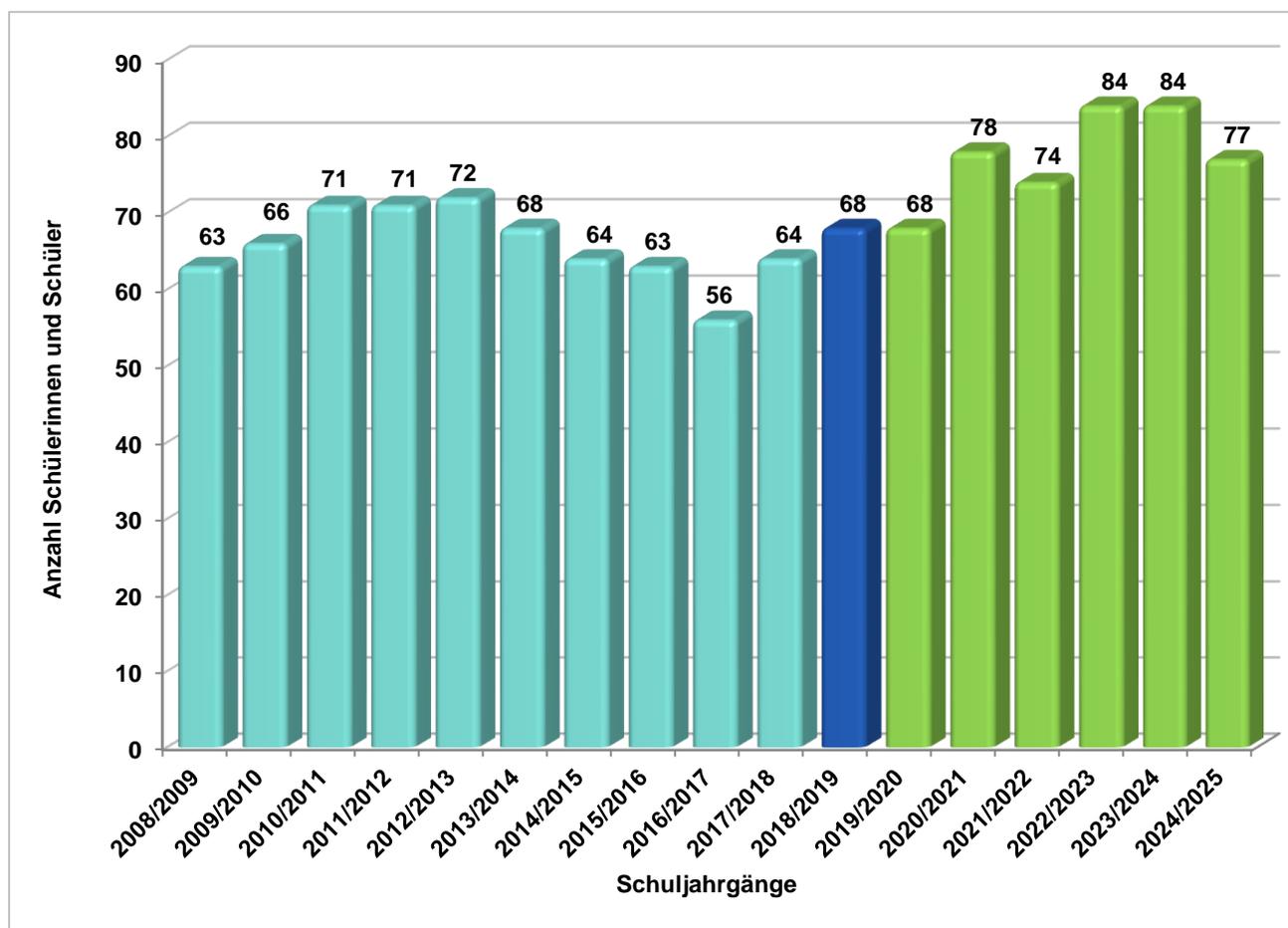
## Märkerwaldschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	4,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	1,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	6,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	13,00%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	26,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	20,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	17,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschulzweig	6,00%
sonstige Schulen		6,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim  
Kirchbergschule**



**Anschrift:** Darmstädter Straße 45  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 45 97  
**email:** kirchbergschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.kirchbergschule-bensheim.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Nördliches Stadtgebiet östlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet 1: mit Hemsbergschule (Teilbereich Kernstadt, sowie Nibelungenstraße bis OE Schönberg)

Überschneidungsgebiet 2: mit GrS Kappesgärten (Teilbereich Kernstadt östlich der Bahnlinie)

Überschneidungsgebiet 3: mit Schillerschule (Teilbereich Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input type="checkbox"/>            | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Vermutlich kann keine eigenständige 1. Klasse mehr gebildet werden im Sj 2021/22 aufgrund der geringen Schülerzahlen im eigenen Einzugsgebiet.
- Neubaugebiete ergeben keine Zuschläge

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Deutsch als Zweitsprache
- Umweltschule

## Kirchbergschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	14 / 1	22 / 1	21 / 1	18 / 1	75 / 4
2009/2010	0 / 0	22 / 1	13 / 1	22 / 1	24 / 1	81 / 4
2010/2011	0 / 0	16 / 1	20 / 1	16 / 1	23 / 1	75 / 4
2011/2012	0 / 0	21 / 1	16 / 1	21 / 1	16 / 1	74 / 4
2012/2013	0 / 0	16 / 1	22 / 1	15 / 1	21 / 1	74 / 4
2013/2014	0 / 0	17 / 1	17 / 1	20 / 1	15 / 1	69 / 4
2014/2015	0 / 0	17 / 1	17 / 1	18 / 1	20 / 1	72 / 4
2015/2016	0 / 0	16 / 1	18 / 1	17 / 1	19 / 1	70 / 4
2016/2017	0 / 0	19 / 1	17 / 1	19 / 1	17 / 1	72 / 4
2017/2018	0 / 0	16 / 1	18 / 1	18 / 1	19 / 1	71 / 4

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	8	13	11	3	10	9
Ü-Gebiet 1	5	5	2	7	5	3
Ü-Gebiet 2	2	0	3	1	3	3
Ü-Gebiet 3	2	0	1	1	1	1
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	17	18	17	12	19	16

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>24 / 1</b>	<b>16 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>74 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	17 / 1	25 / 1	17 / 1	17 / 1	76 / 4
2020/2021	0 / 0	18 / 1	17 / 1	26 / 2	17 / 1	78 / 5
2021/2022	0 / 0	17 / 1	18 / 1	18 / 1	26 / 2	79 / 5
2022/2023	0 / 0	12 / 1	17 / 1	19 / 1	18 / 1	66 / 4
2023/2024	0 / 0	19 / 1	12 / 1	18 / 1	19 / 1	68 / 4
2024/2025	0 / 0	16 / 1	19 / 1	12 / 1	18 / 1	65 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

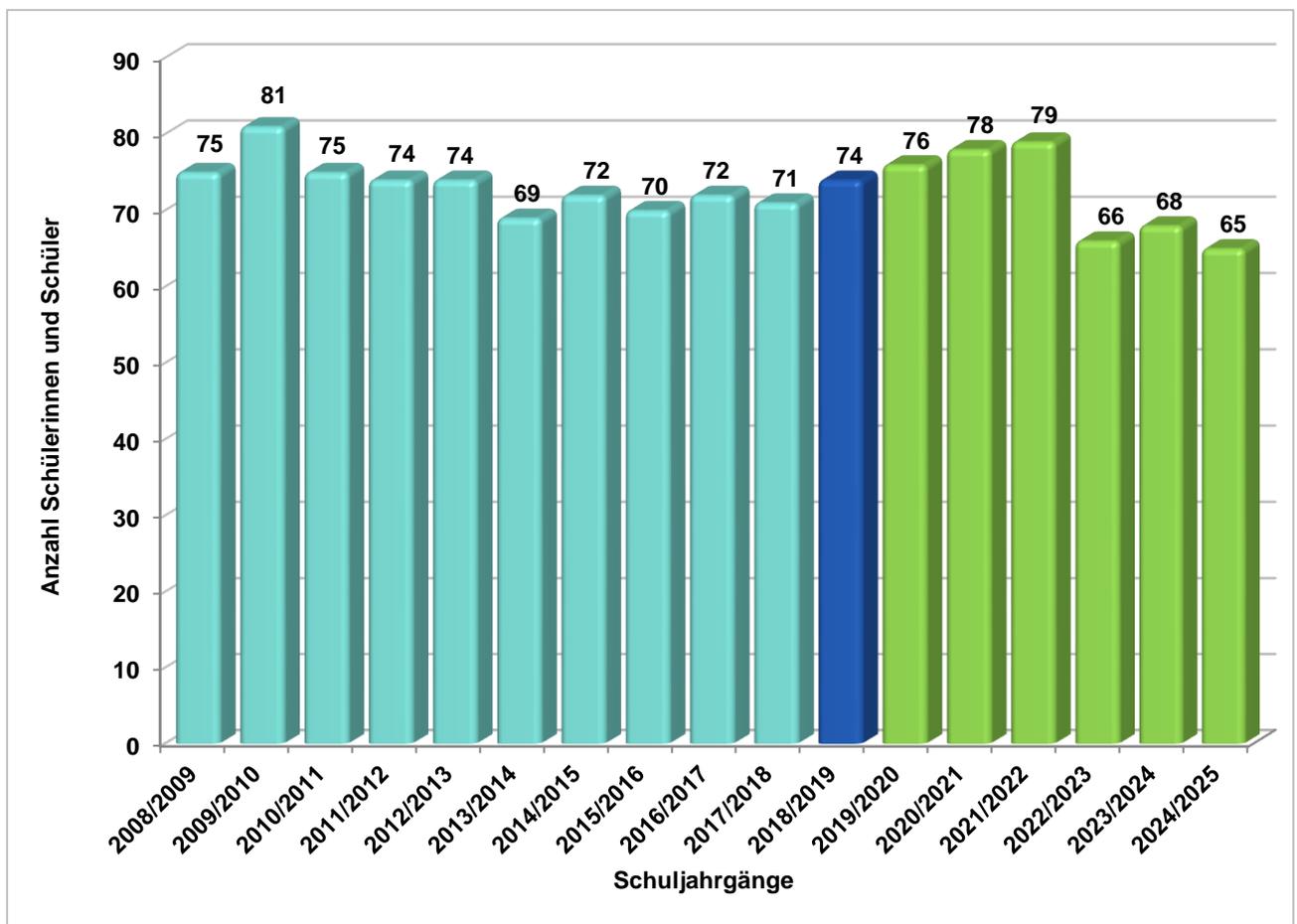
## Kirchbergschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	3,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	10,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	22,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	32,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	9,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	2,80%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	6,20%
sonstige Schulen		10,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Bensheim  
Kirchbergschule**



**Anschrift:** Darmstädter Straße 45  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 45 97  
**email:** kirchbergschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.kirchbergschule-bensheim.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen
- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum (Inklusives Schulbündnis Mitte)

### **Schuleinzugsbereich**

- Bensheim, Lindenfels, Lautertal, Zwingenberg, Einhausen, Lorsch sowie ab 2021/22 Heppenheim
- Für den Förderschwerpunkt Emotionale/Soziale Entwicklung ab 2021/22: gesamtes Kreisgebiet

### **Entwicklungsperspektive**

- Die Schule wird ab dem Sj. 2021/22 um einen Zweig mit dem Förderschwerpunkt Emotionale/Soziale Entwicklung ergänzt.

### **Besondere pädagogische Angebote**

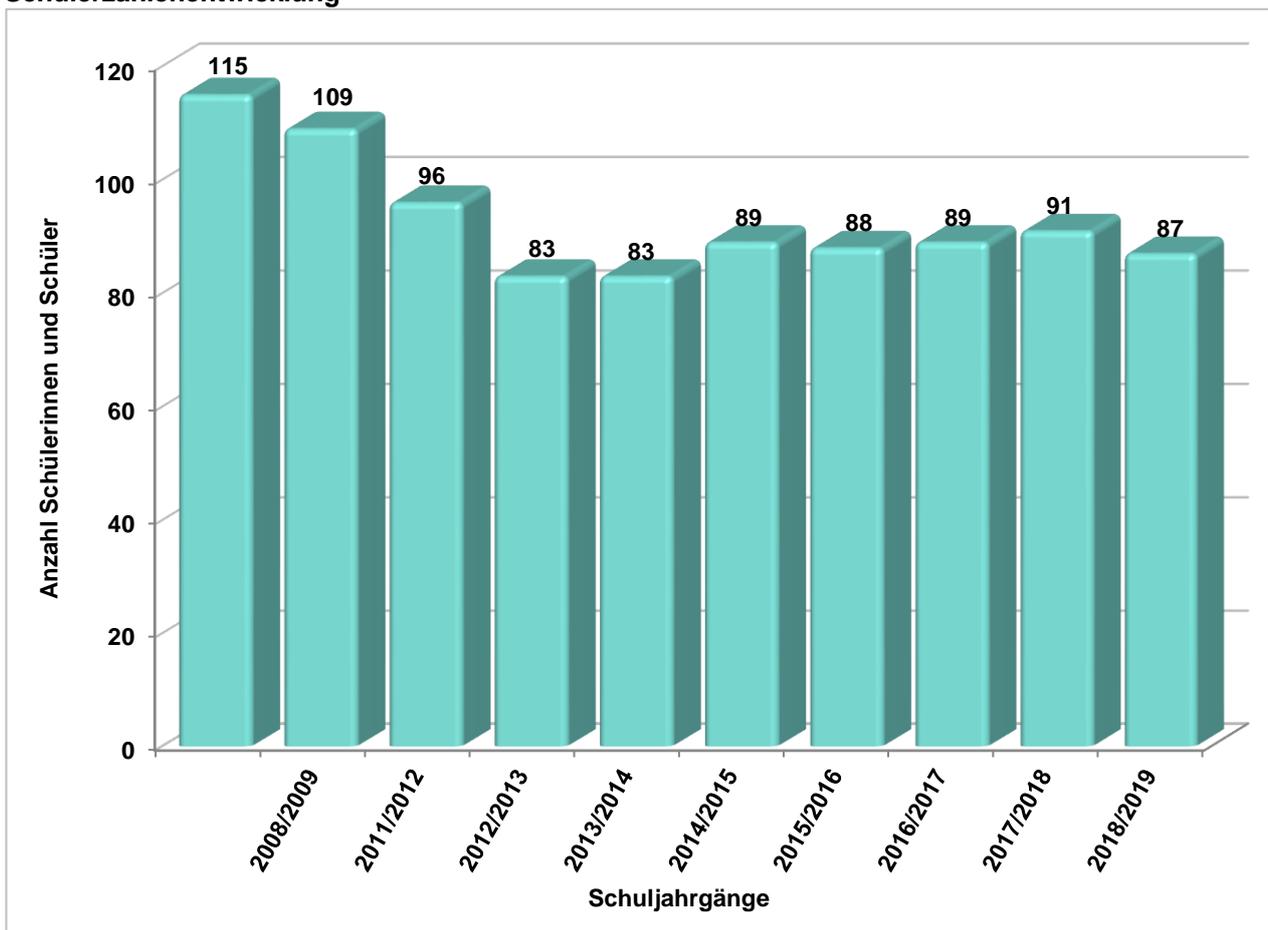
- Betreuungsangebot GTA Profil 1

### **Inklusive Beschulung**

- Gebäude nicht barrierefrei

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2008/2009	0 / 0	3 / 0	4 / 1	12 / 1	10 / 0	13 / 1	19 / 2	9 / 0	21 / 2	24 / 2	0 / 0	115 / 9
2009/2010	0 / 0	5 / 1	4 / 0	5 / 0	13 / 2	11 / 0	12 / 1	21 / 2	12 / 1	22 / 2	4 / 0	109 / 9
2011/2012	0 / 0	0 / 0	8 / 1	12 / 1	0 / 0	10 / 1	11 / 1	12 / 1	28 / 2	15 / 1	0 / 0	96 / 8
2012/2013	0 / 0	1 / 0	0 / 0	8 / 1	9 / 1	8 / 1	11 / 1	10 / 1	24 / 2	12 / 1	0 / 0	83 / 8
2013/2014	0 / 0	1 / 0	9 / 1	2 / 0	10 / 1	12 / 1	9 / 1	8 / 1	23 / 2	9 / 1	0 / 0	83 / 8
2014/2015	0 / 0	6 / 1	3 / 0	11 / 1	0 / 0	14 / 1	15 / 1	8 / 1	20 / 2	12 / 1	0 / 0	89 / 8
2015/2016	0 / 0	4 / 0	6 / 1	5 / 1	5 / 0	12 / 1	14 / 1	13 / 1	11 / 1	15 / 2	3 / 0	88 / 8
2016/2017	0 / 0	6 / 1	3 / 0	8 / 1	8 / 0	9 / 1	11 / 1	14 / 1	11 / 1	10 / 1	9 / 1	89 / 8
2017/2018	0 / 0	0 / 0	8 / 1	3 / 0	11 / 1	13 / 1	9 / 1	12 / 1	14 / 1	12 / 1	9 / 1	91 / 8
2018/2019	0 / 0	0 / 0	1 / 0	9 / 1	3 / 0	10 / 1	14 / 1	12 / 1	10 / 1	14 / 1	14 / 1	87 / 7

Schülerzahlenentwicklung



**Bensheim-Auerbach  
Schillerschule**



**Anschrift:** Weserstraße 2  
64625 Bensheim-Auerbach  
**Tel:** 06251/ 17 56 70  
**email:** schillerschule-bensheim@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schillerschule-bensheim.de>

**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BERGSTRÄßER KIDS</b>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Hauptschule
- Realschule

**Schulbezirk**

- Eigener Schulbezirk: Stadtteil Auerbach und Teilbereich nördliches Stadtgebiet Bensheim westlich der B3
- Überschneidungsgebiet 2: mit Kirchbergschule (Teilbereich Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)
- Überschneidungsgebiet 1: mit Schlossbergschule (zwei Teilbereiche Stadtgebiet östlich der Bahnlinie)

**Entwicklungsperspektive**

- Die Grundschule wird 3-zügig, Hauptschule bleibt 1-zügig und Realschule 2-zügig.
- Die Grundschule wird unter Anpassung des Schulbezirks um 1 Zug erweitert, wenn die Schloßbergschule 2-zügig werden sollte.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet BA 57 "Nördlich Brückweg" ohne Auswirkungen auf Grundschulzweig
- Neubaugebiete "Meerbachsportplatz", "Nördlich Brückweg", "BW 18 (4.Änd.)" und "BW 56" mit Auswirkungen auf Grundschul- und Realschulzweig berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: TSV Halle Auerbach, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Badiusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Deutsch als Zweitsprache
- Vorlaufkurs, Sprachintensivklassen

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2012/2013	0 / 0	31 / 2	53 / 3	44 / 2	38 / 2	166 / 9
2013/2014	0 / 0	53 / 3	30 / 2	52 / 3	42 / 2	177 / 10
2014/2015	0 / 0	47 / 2	56 / 4	31 / 2	56 / 3	190 / 11
2015/2016	0 / 0	53 / 3	46 / 2	55 / 3	30 / 2	184 / 10
2016/2017	0 / 0	51 / 3	55 / 3	47 / 2	54 / 3	207 / 11
2017/2018	0 / 0	38 / 2	54 / 3	57 / 3	49 / 2	198 / 10

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	54	51	55	51	61	49
Ü-Gebiet 1	5	5	9	6	10	8
Ü-Gebiet 2	2	0	1	2	1	2
<b>Gesamt:</b>	<b>61</b>	<b>56</b>	<b>65</b>	<b>59</b>	<b>72</b>	<b>59</b>

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>63 / 3</b>	<b>42 / 2</b>	<b>54 / 3</b>	<b>56 / 3</b>	<b>215 / 11</b>
2019/2020	0 / 0	61 / 3	65 / 3	43 / 2	54 / 3	223 / 11
2020/2021	0 / 0	57 / 3	64 / 3	67 / 3	44 / 2	232 / 11
2021/2022	0 / 0	66 / 3	58 / 3	65 / 3	67 / 3	256 / 12
2022/2023	0 / 0	60 / 3	68 / 3	59 / 3	65 / 3	252 / 12
2023/2024	0 / 0	73 / 3	62 / 3	69 / 3	59 / 3	263 / 12
2024/2025	0 / 0	60 / 3	75 / 3	63 / 3	69 / 3	267 / 12

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

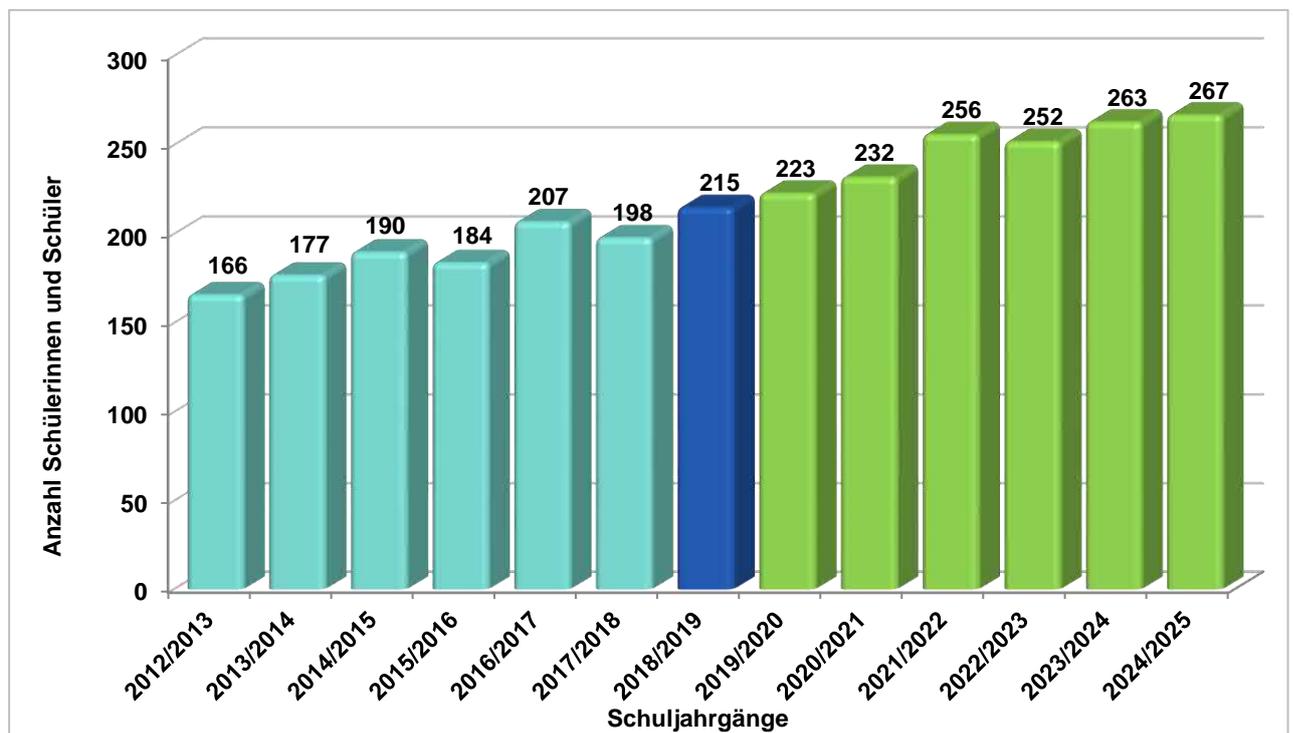
## Schillerschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	7,50%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	15,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	10,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	25,80%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	25,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	6,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,30%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	0,50%
sonstige Schulen		3,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



## Schillerschule

### B. Hauptschulzweig

#### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Hauptschulzweig	7,50%
Hemsbergschule	Grundschule	2,20%
Schlossbergschule	Grundschule	2,50%
Melibokusschule	Grundschule	2,00%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule	Grundschule	3,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	2,00%
Felsenmeerschule	Grundschule	0,70%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	0,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Bensheim	4	4	3	5	5
Hemsbergschule	1	1	1	1	1
Schlossbergschule	2	2	2	1	1
Melibokusschule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule	1	1	1	1	1
Grundschule in den Kappesgärten	1	1	1	1	1
Felsenmeerschule	0	0	0	0	0
Joseph-Heckler Schule	0	0	1	1	1
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Bensheim	4	5	5	6	5
Hemsbergschule	2	2	2	1	1
Schlossbergschule	1	1	1	1	1
Melibokusschule	1	1	2	2	2
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule	1	1	1	1	1
Grundschule in den Kappesgärten	1	1	1	1	1
Felsenmeerschule	0	0	0	0	0
Joseph-Heckler Schule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>13</b>

## Schillerschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

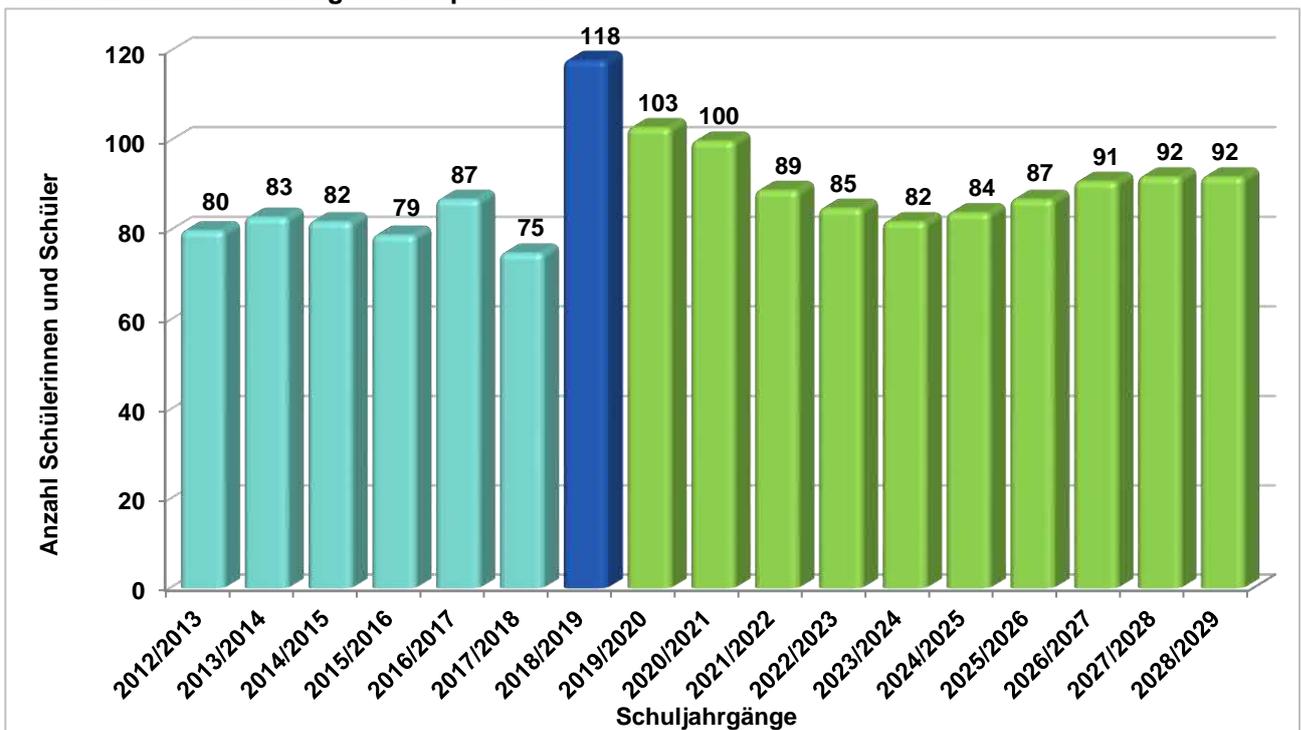
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	8 / 0	11 / 1	25 / 1	18 / 1	18 / 1	80 / 4
2013/2014	0 / 0	10 / 0	15 / 1	15 / 1	21 / 1	22 / 1	83 / 4
2014/2015	0 / 0	10 / 0 ü	13 / 0 ü	18 / 1	18 / 2	23 / 1	82 / 4
2015/2016	0 / 0	14 / 1	14 / 1	13 / 1	17 / 1	21 / 1	79 / 5
2016/2017	0 / 0	16 / 1	21 / 1	16 / 1	17 / 1	17 / 1	87 / 5
2017/2018	0 / 0	14 / 1	16 / 1	15 / 1	16 / 1	14 / 1	75 / 5

### Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>22 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>28 / 2</b>	<b>118 / 7</b>
2019/2020	14 / 1	11 / 0 ü	20 / 1	17 / 1	24 / 1	17 / 1	103 / 5
2020/2021	16 / 1	11 / 0 ü	14 / 1	17 / 1	18 / 1	24 / 1	100 / 5
2021/2022	16 / 1	11 / 0 ü	14 / 1	12 / 0 ü	18 / 1	18 / 1	89 / 4
2022/2023	16 / 1	12 / 0 ü	14 / 1	12 / 0 ü	13 / 1	18 / 1	85 / 4
2023/2024	16 / 1	12 / 0 ü	16 / 1	12 / 0 ü	13 / 1	13 / 1	82 / 4
2024/2025	16 / 1	12 / 0 ü	16 / 1	14 / 1	13 / 1	13 / 1	84 / 5
2025/2026	16 / 1	13 / 1	16 / 1	14 / 1	15 / 1	13 / 1	87 / 6
2026/2027	16 / 1	14 / 1	17 / 1	14 / 1	15 / 1	15 / 1	91 / 6
2027/2028	16 / 1	14 / 1	18 / 1	14 / 1	15 / 1	15 / 1	92 / 6
2028/2029	16 / 1	13 / 0 ü	18 / 1	15 / 1	15 / 1	15 / 1	92 / 5

ü = schulformübergreifende Klassen

### Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



## Schillerschule

### C. Realschulzweig

#### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	15,50%
Hemsbergschule	Grundschule	2,50%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	2,50%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	4,00%
Schlossbergschule	Grundschule	11,00%
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	Grundschule	11,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	4,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	11,20%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	
Felsenmeerschule	Grundschule	9,20%
Melibokusschule	Grundschule	5,50%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule	Grundschule	0,90%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schillerschule, Bensheim	9	8	7	10	10
Hemsbergschule	2	1	2	2	2
Joseph-Heckler Schule	2	1	2	2	2
Grundschule in den Kappesgärten	2	2	2	1	1
Schlossbergschule	7	7	7	5	6
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	3	4	4	3	4
Märkerwaldschule	1	1	1	0	1
Grundschule Elmshausen	1	2	2	2	2
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	3	3	4	3	4
Melibokusschule	3	3	4	4	3
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Carl-Orff-Schule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>38</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schillerschule, Bensheim	9	11	10	12	9
Hemsbergschule	2	2	2	1	2
Joseph-Heckler Schule	2	2	2	3	3
Grundschule in den Kappesgärten	2	2	2	2	3
Schlossbergschule	4	6	5	6	5
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	4	3	4	5	3
Märkerwaldschule	1	1	1	1	1
Grundschule Elmshausen	2	1	2	2	2
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	3	4	5	3	2
Melibokusschule	4	4	5	5	4
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Carl-Orff-Schule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>36</b>	<b>39</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>37</b>

# Schillerschule

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

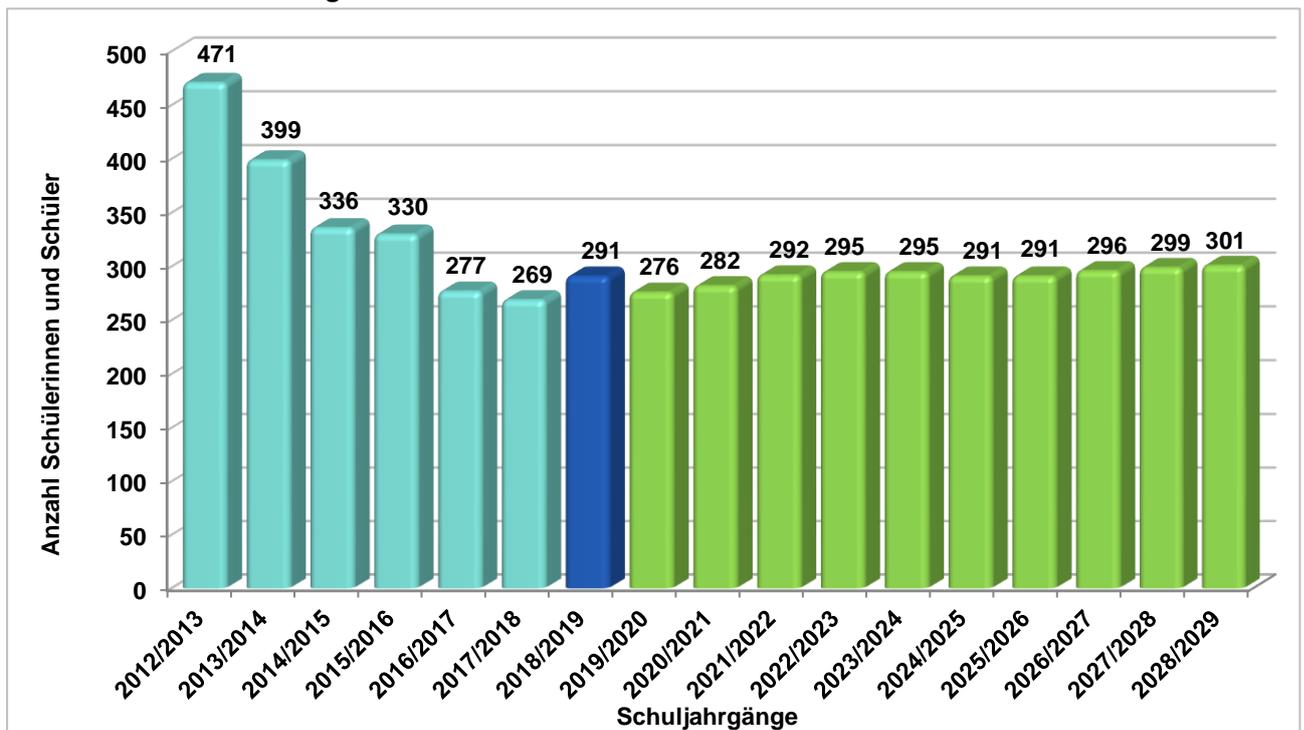
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	53 / 2	56 / 3	77 / 3	71 / 3	105 / 4	109 / 4	471 / 19
2013/2014	0 / 0	38 / 2	44 / 2	59 / 3	82 / 3	71 / 3	105 / 4	399 / 17
2014/2015	0 / 0	31 / 2	38 / 2	46 / 2	65 / 3	87 / 4	69 / 3	336 / 16
2015/2016	0 / 0	38 / 2	34 / 2	43 / 2	52 / 2	73 / 3	90 / 4	330 / 15
2016/2017	0 / 0	26 / 1	38 / 2	37 / 2	48 / 2	55 / 2	73 / 3	277 / 12
2017/2018	0 / 0	45 / 2	35 / 2	41 / 2	37 / 2	61 / 2	50 / 2	269 / 12

## Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>13 / 1</b>	<b>41 / 2</b>	<b>45 / 2</b>	<b>38 / 2</b>	<b>42 / 2</b>	<b>47 / 2</b>	<b>65 / 3</b>	<b>291 / 14</b>
2019/2020	14 / 1	39 / 2 s	47 / 2	41 / 2	41 / 2	48 / 2	46 / 2	276 / 13
2020/2021	13 / 1	38 / 2 s	46 / 2	44 / 2	45 / 2	48 / 2	48 / 2	282 / 13
2021/2022	13 / 1	41 / 3 s	45 / 2	43 / 3 s	49 / 2	53 / 2	48 / 2	292 / 15
2022/2023	13 / 1	39 / 3 s	47 / 2	41 / 3 s	47 / 2	56 / 2	52 / 2	295 / 15
2023/2024	13 / 1	41 / 3 s	45 / 2	43 / 3 s	44 / 2	54 / 2	55 / 2	295 / 15
2024/2025	13 / 1	39 / 3 s	47 / 2	41 / 2	47 / 2	51 / 2	53 / 2	291 / 14
2025/2026	13 / 1	42 / 2	45 / 2	43 / 2	44 / 2	54 / 2	50 / 2	291 / 13
2026/2027	13 / 1	43 / 2	48 / 2	41 / 2	47 / 2	51 / 2	53 / 2	296 / 13
2027/2028	13 / 1	45 / 2	49 / 2	44 / 2	44 / 2	54 / 2	50 / 2	299 / 13
2028/2029	13 / 1	39 / 3 s	52 / 2	45 / 2	48 / 2	51 / 2	53 / 2	301 / 14

s = schulformübergreifende Klassen

## Schülerzahlenentwicklung der Realschule



## Schillerschule

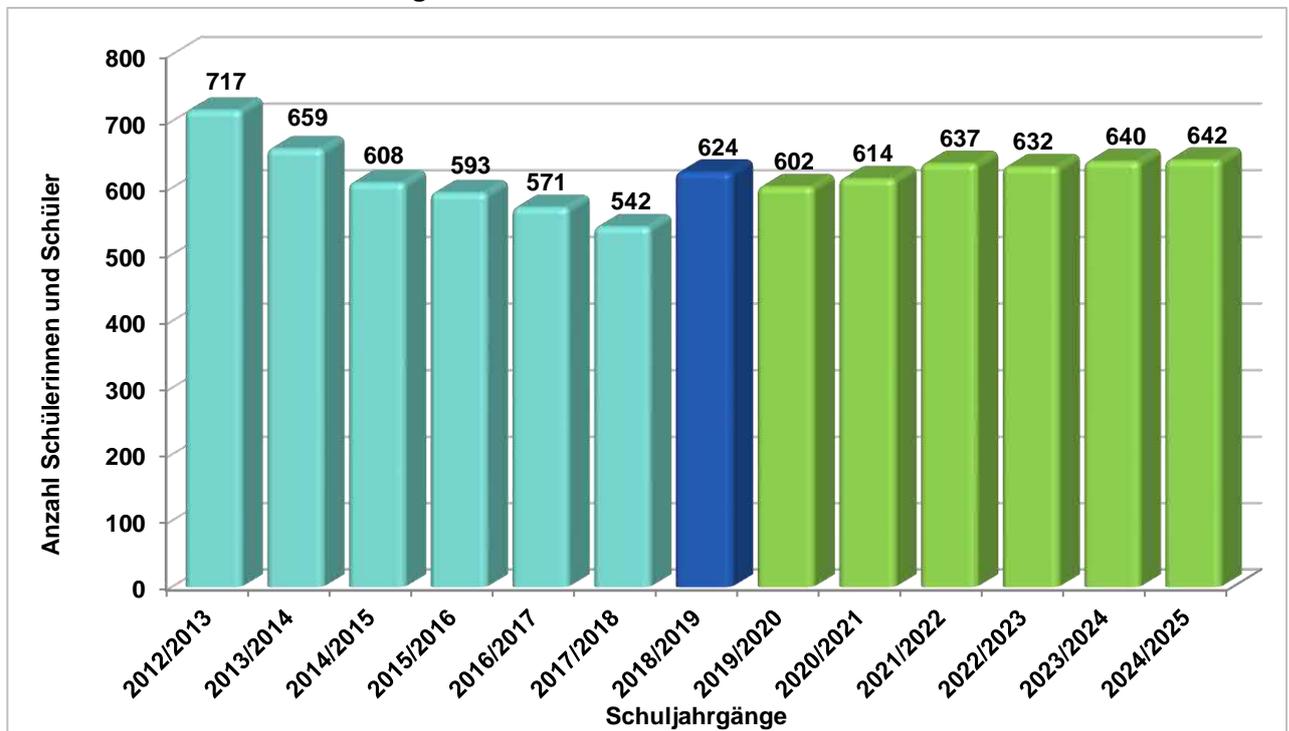
### D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	166 / 9	80 / 4	471 / 19	717 / 32
2013/2014	177 / 10	83 / 4	399 / 17	659 / 31
2014/2015	190 / 11	82 / 4	336 / 16	608 / 31
2015/2016	184 / 10	79 / 5	330 / 15	593 / 30
2016/2017	207 / 11	87 / 5	277 / 12	571 / 28
2017/2018	198 / 10	75 / 5	269 / 12	542 / 27

### Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>215 / 11</b>	<b>118 / 7</b>	<b>291 / 14</b>	<b>624 / 32</b>
2019/2020	223 / 11	103 / 5	276 / 13	602 / 29
2020/2021	232 / 11	100 / 5	282 / 13	614 / 29
2021/2022	256 / 12	89 / 4	292 / 15	637 / 31
2022/2023	252 / 12	85 / 4	295 / 15	632 / 31
2023/2024	263 / 12	82 / 4	295 / 15	640 / 31
2024/2025	267 / 12	84 / 5	291 / 14	642 / 31

### Gesamtschülerzahlenentwicklung



### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,70%
Karl Kübel Schule, Bensheim	BGYM	14,10%
sonstige Schulen		1,25%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Bensheim**

**Geschwister-Scholl-Schule**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BERgSTräßler Kids**

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Kooperative Gesamtschule mit Oberstufe
- 10tes Hauptschuljahr
- PuSchA

**Anschrift:** Eifeltraße 39-43  
64625 Bensheim

**Tel:** 06251/ 10 820

**email:** geschwister-scholl-schule@kreis-bergstrasse.de

**Homepage:** <http://www.gss-bensheim.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hautpschule bleibt überwiegend 1-zügig. Die Realschule wird 4- bis 5- zügig. Das Gymnasium entwickelt sich 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 1,5 H-Zug, 5 R-Züge und 3 Gym-Züge ausgelegt.
- Ab dem Sj. 2024/25 sind wieder alle Jahrgänge des gymnasialen Zweiges mit G9 belegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten BO 55, BO 58, Meerbachsportplatz, Nördlich Brückweg, BW 18 (4.Änd.) und BW 56

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Weststadthalle, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklassen
- Gütesiegel Hochbegabung
- Umweltschule
- Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule
- G9, beginnend mit Jahrgang 5 ab Schuljahr 2016/17
- PuSch Klassen Hauptschule

**A. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Hemsbergschule	Grundschule	5,30%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	5,50%
Kirchbergschule	Grundschule, Schule für Lernhilfe	3,50%
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	Grundschule	
Märkerwaldschule	Grundschule	1,50%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	0,80%
Felsenmeerschule	Grundschule	0,70%
Schillerschule	Grund- Haupt- und Realschule	0,30%
sonstige Schulen		
Wingertsbergschule	Grundschule	0,20%
Schlossbergschule	Grundschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hemsbergschule	3	3	3	3	3
Joseph-Heckler Schule	3	3	5	3	4
Kirchbergschule	1	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	1	1	1	1	1
Märkerwaldschule	0	0	0	0	0
Schule an der Weschnitz	0	1	1	1	1
Felsenmeerschule	0	0	0	0	0
Schillerschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Wingertsbergschule	0	0	0	0	0
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>10</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	4	4	4	3	3
Joseph-Heckler Schule	4	5	5	6	6
Kirchbergschule	1	1	0	1	1
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	1	1	1	1	1
Märkerwaldschule	0	0	0	0	0
Schule an der Weschnitz	1	1	0	1	1
Felsenmeerschule	0	0	0	0	0
Schillerschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Wingertsbergschule	0	0	0	0	0
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>12</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

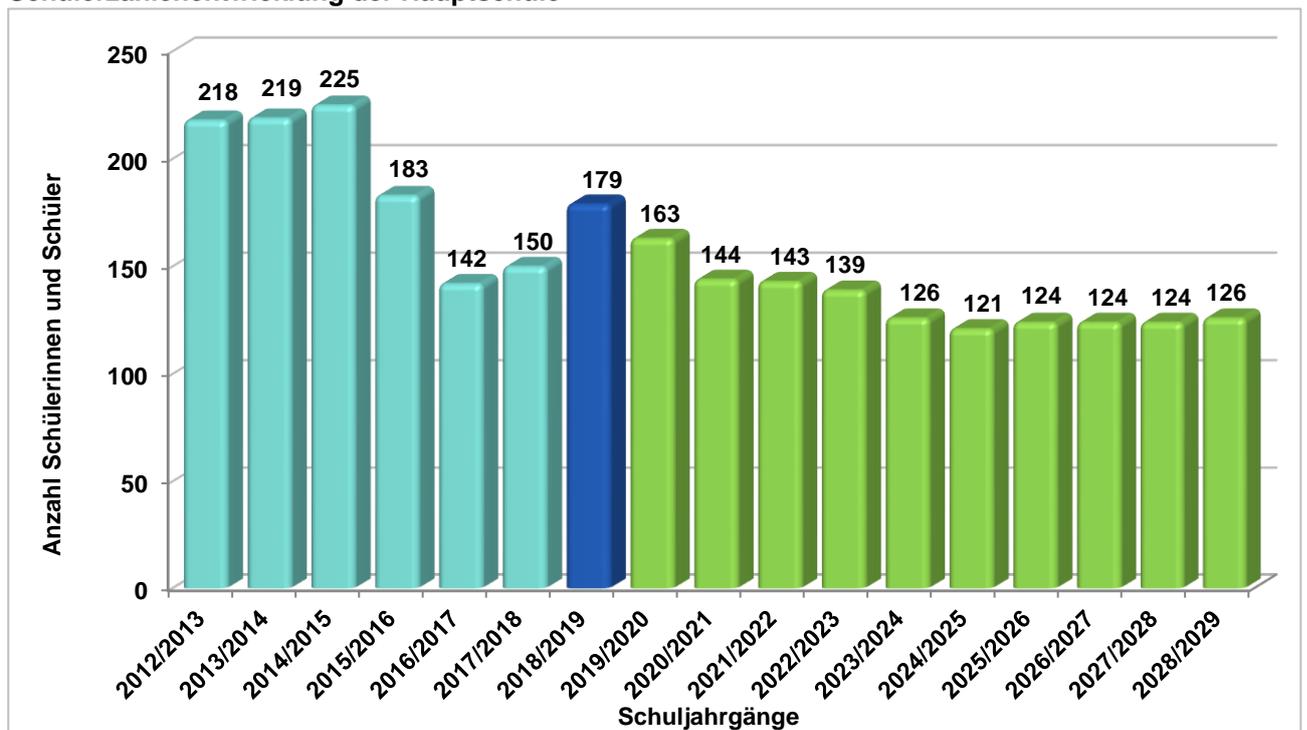
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	21 / 2	25 / 2	39 / 2	46 / 3	72 / 4	15 / 1	218 / 14
2013/2014	0 / 0	21 / 1	25 / 2	35 / 2	53 / 3	63 / 4	22 / 1	219 / 13
2014/2015	0 / 0	13 / 1	30 / 2	32 / 3	45 / 3	70 / 4	35 / 2	225 / 15
2015/2016	0 / 0	18 / 1	16 / 1	34 / 2	34 / 2	56 / 3	25 / 1	183 / 10
2016/2017	0 / 0	7 / 0 ü	20 / 1	17 / 1	35 / 2	39 / 2	24 / 1	142 / 7
2017/2018	0 / 0	14 / 1	17 / 1	26 / 2	23 / 1	45 / 3	25 / 1	150 / 9

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>18 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>22 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>33 / 2</b>	<b>48 / 3</b>	<b>22 / 1</b>	<b>179 / 10</b>
2019/2020	21 / 2	8 / 0 ü	27 / 2	22 / 1	22 / 1	40 / 2	23 / 1	163 / 9
2020/2021	18 / 1	10 / 0 ü	14 / 1	28 / 2	26 / 2	28 / 2	20 / 1	144 / 9
2021/2022	18 / 1	12 / 0 ü	17 / 1	16 / 1	33 / 2	33 / 2	14 / 1	143 / 8
2022/2023	18 / 1	10 / 0 ü	19 / 1	18 / 1	18 / 1	40 / 2	16 / 1	139 / 7
2023/2024	18 / 1	11 / 0 ü	16 / 1	19 / 1	21 / 1	22 / 1	19 / 1	126 / 6
2024/2025	18 / 1	11 / 0 ü	17 / 1	17 / 1	22 / 1	26 / 2	10 / 0 ü	121 / 6
2025/2026	18 / 1	12 / 0 ü	17 / 1	18 / 1	20 / 1	27 / 2	12 / 0 ü	124 / 6
2026/2027	18 / 1	10 / 0 ü	19 / 1	18 / 1	21 / 1	25 / 1	13 / 1	124 / 6
2027/2028	18 / 1	12 / 0 ü	16 / 1	19 / 1	21 / 1	26 / 2	12 / 0 ü	124 / 6
2028/2029	18 / 1	12 / 0 ü	19 / 1	17 / 1	22 / 1	26 / 2	12 / 0 ü	126 / 6

ü = schulformübergreifende Klasse

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**B. Realschulzweig****Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

<b>Zubringerschule</b>	<b>Schulform</b>	<b>Übergangsquote *</b>
Hemsbergschule	Grundschule	16,50%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	30,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	25,40%
Kirchbergschule	Grundschule, Schule für Lernhilfe	10,00%
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	10,00%
Schlossbergschule	Grundschule	9,00%
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	Grundschule	15,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	6,50%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	5,90%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	4,30%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	6,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	11,20%
Felsenmeerschule	Grundschule	10,50%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	2,60%
Christophorus-Schule	Grundschule	2,20%
Melibokusschule	Grundschule	12,00%
Lindenhofschule	Grundschule	9,30%
Wingertsbergschule	Grundschule	1,00%
Schillerschule	Grundschule, Förderschule	0,80%
Nibelungenschule	Grundschule	1,70%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	2,60%
Steinerwaldschule	Grundschule	10,20%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Geschwister-Scholl-Schule

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hemsbergschule	10	9	10	11	10
Joseph-Heckler Schule	19	17	27	19	22
Grundschule in den Kappesgärten	10	10	10	8	8
Kirchbergschule	2	2	2	3	2
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	6	5	4	7	7
Schlossbergschule	6	6	6	4	5
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	4	5	6	5	5
Märkerwaldschule	1	1	2	1	1
Schule in den Weschnitzauen	3	3	4	3	4
Schule an der Weschnitz	2	3	3	3	4
Mittelpunktschule Gadernheim	2	1	2	1	2
Grundschule Elmshausen	1	2	2	2	2
Felsenmeerschule	3	4	5	4	5
Astrid-Lindgren-Schule	1	0	1	1	1
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Melibokusschule	6	7	8	9	7
Lindenhofschule	3	3	3	3	3
Wingertsbergschule	1	1	1	1	1
Schillerschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule	1	1	1	1	1
Konrad-Adenauer-Schule	2	2	2	2	2
Steinerwaldschule	3	4	2	3	2
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>87</b>	<b>87</b>	<b>102</b>	<b>92</b>	<b>95</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	12	13	13	9	10
Joseph-Heckler Schule	20	25	27	34	32
Grundschule in den Kappesgärten	10	12	13	13	17
Kirchbergschule	2	2	1	2	2
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	6	7	6	8	6
Schlossbergschule	4	5	4	5	4
Carl-Orff-Schule, Bensheim-Fehlheim	6	5	5	6	4
Märkerwaldschule	2	1	1	1	1
Schule in den Weschnitzauen	4	4	4	3	3
Schule an der Weschnitz	3	3	2	4	3
Mittelpunktschule Gadernheim	2	2	1	1	2
Grundschule Elmshausen	2	1	2	2	2
Felsenmeerschule	4	4	6	3	3
Astrid-Lindgren-Schule	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Melibokusschule	8	8	10	10	10
Lindenhofschule	2	2	3	4	4
Wingertsbergschule	2	2	2	1	2
Schillerschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule	1	1	1	2	1
Konrad-Adenauer-Schule	2	2	2	2	3
Steinerwaldschule	2	2	2	2	3
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>96</b>	<b>103</b>	<b>107</b>	<b>114</b>	<b>114</b>

# Geschwister-Scholl-Schule

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

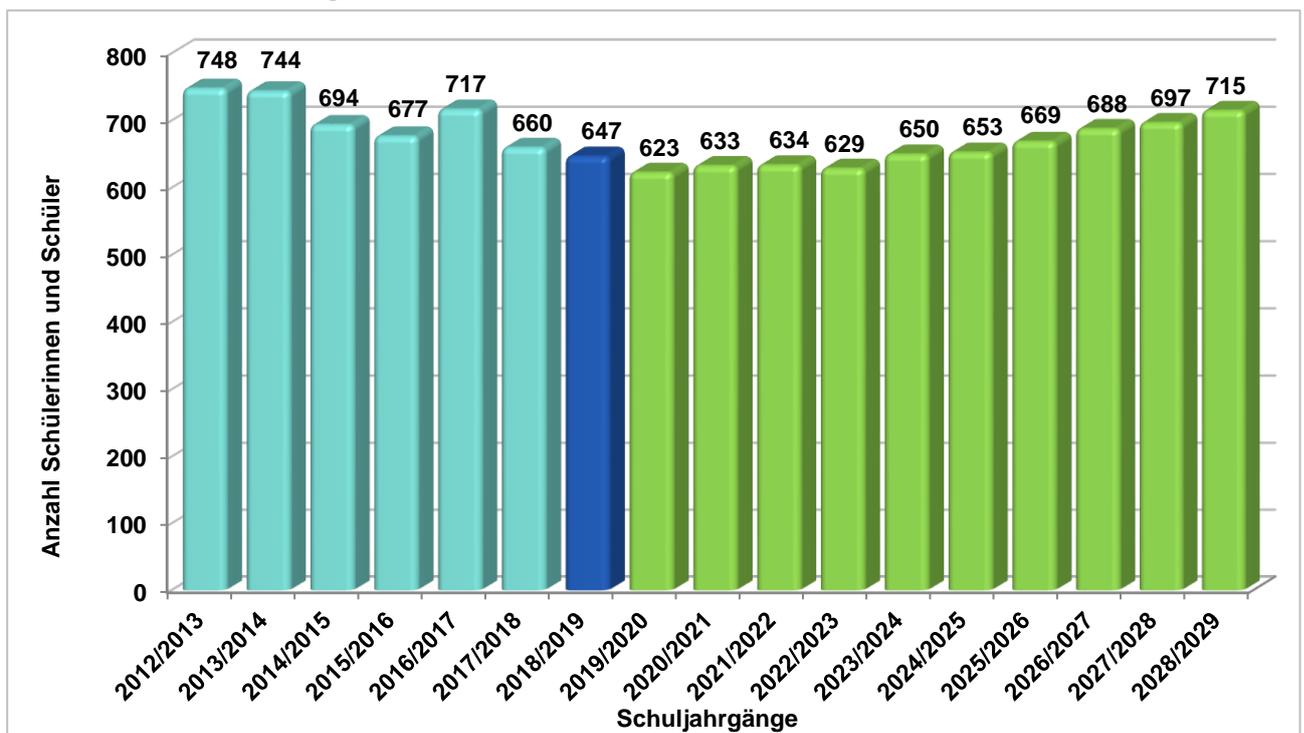
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	98 / 4	108 / 5	106 / 4	166 / 6	140 / 5	130 / 5	748 / 29
2013/2014	0 / 0	102 / 4	103 / 4	118 / 5	109 / 4	180 / 6	132 / 5	744 / 28
2014/2015	0 / 0	90 / 4	106 / 4	104 / 4	122 / 5	114 / 4	158 / 6	694 / 27
2015/2016	0 / 0	114 / 4	98 / 4	115 / 4	112 / 4	135 / 5	103 / 4	677 / 25
2016/2017	0 / 0	92 / 4	116 / 4	107 / 4	133 / 5	140 / 5	129 / 5	717 / 27
2017/2018	0 / 0	80 / 3	102 / 4	110 / 4	100 / 4	141 / 5	127 / 5	660 / 25

## Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>95 / 4</b>	<b>82 / 3</b>	<b>104 / 4</b>	<b>113 / 4</b>	<b>105 / 4</b>	<b>132 / 5</b>	<b>647 / 25</b>
2019/2020	16 / 1	91 / 4 s	102 / 4	78 / 3	110 / 4	129 / 5	97 / 4	623 / 25
2020/2021	16 / 1	91 / 5 s	99 / 4	98 / 4	83 / 3	126 / 5	120 / 4	633 / 26
2021/2022	16 / 1	107 / 5 s	99 / 4	95 / 4	104 / 4	96 / 4	117 / 4	634 / 26
2022/2023	16 / 1	97 / 5 s	115 / 4	94 / 4	100 / 4	118 / 4	89 / 3	629 / 25
2023/2024	16 / 1	99 / 5 s	104 / 4	109 / 4	99 / 4	114 / 4	109 / 4	650 / 26
2024/2025	16 / 1	99 / 5 s	106 / 4	99 / 4	115 / 4	113 / 4	105 / 5 s	653 / 27
2025/2026	16 / 1	106 / 5 s	106 / 4	101 / 4	105 / 4	131 / 5	104 / 5 s	669 / 28
2026/2027	16 / 1	109 / 5 s	114 / 4	101 / 4	107 / 4	120 / 4	121 / 5	688 / 27
2027/2028	16 / 1	116 / 6 s	117 / 4	108 / 4	107 / 4	122 / 5	111 / 5 s	697 / 29
2028/2029	16 / 1	116 / 6 s	124 / 5	111 / 4	114 / 4	122 / 5	112 / 5 s	715 / 30

s = schulformübergreifende Klasse

## Schülerzahlenentwicklung der Realschule



**C. Gymnasialzweig****Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

<b>Zubringerschule</b>	<b>Schulform</b>	<b>Übergangsquote *</b>
Hemsbergschule	Grundschule	3,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	14,50%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	9,00%
Kirchbergschule	Grundschule, Schule für Lernhilfe	3,50%
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	3,50%
Schlossbergschule	Grundschule	1,30%
Märkerwaldschule	Grundschule	13,00%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	4,80%
Schlossschule	Grundschule	7,05%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	11,00%
Felsenmeerschule	Grundschule	3,50%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	3,20%
Melibokusschule	Grundschule	7,00%
Carl-Orff-Schule	Grundschule	6,00%
Wingertsbergschule	Grundschule	3,30%
sonstige Schulen		
Steinerwaldschule	Grundschule	3,10%
Christophorus-Schule	Grundschule	1,10%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	2,60%
Schillerschule	Grundschule, Förderschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Geschwister-Scholl-Schule

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hemsbergschule	2	2	2	2	2
Joseph-Heckler Schule	9	8	13	9	11
Grundschule in den Kappesgärten	4	4	4	3	3
Kirchbergschule	1	1	1	1	1
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	2	2	2	2	2
Schlossbergschule	1	1	1	1	1
Märkerwaldschule	2	2	3	2	2
Schule an der Weschnitz	3	3	3	3	4
Schlossschule	3	3	3	3	4
Grundschule Elmshausen	1	2	2	2	2
Felsenmeerschule	1	1	2	1	2
Astrid-Lindgren-Schule	1	1	1	1	1
Melibokusschule	4	4	5	5	4
Carl-Orff-Schule	2	2	2	2	2
Wingertsbergschule	5	4	4	4	5
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinerwaldschule	1	1	0	1	1
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	1	1	2	1	2
Schillerschule	1	0	1	1	1
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>44</b>	<b>42</b>	<b>51</b>	<b>44</b>	<b>50</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	2	2	2	2	2
Joseph-Heckler Schule	10	12	13	16	15
Grundschule in den Kappesgärten	4	4	5	5	6
Kirchbergschule	1	1	0	1	1
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	2	2	2	3	2
Schlossbergschule	1	1	1	1	1
Märkerwaldschule	3	3	3	2	2
Schule an der Weschnitz	3	4	3	4	3
Schlossschule	4	4	4	4	4
Grundschule Elmshausen	2	1	2	2	2
Felsenmeerschule	1	1	2	1	1
Astrid-Lindgren-Schule	1	1	1	1	1
Melibokusschule	5	4	6	6	6
Carl-Orff-Schule	2	2	2	2	2
Wingertsbergschule	5	5	5	5	5
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinerwaldschule	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Schule in den Weschnitzauen	2	2	2	1	1
Schillerschule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>50</b>	<b>51</b>	<b>55</b>	<b>58</b>	<b>56</b>

## Geschwister-Scholl-Schule

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule	KGS - Gymnasialzweig	90,00%
Geschwister-Scholl-Schule	KGS - Realschulzweig	25,10%
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	3,70%
Werner-von-Siemens-Schule	Haupt- und Realschule	7,10%
Martin-Buber-Schule	Haupt- und Realschule	3,70%
Alfred-Delp-Schule	Haupt- und Realschule	2,90%
Liebfrauenschule (Privat)	Realschule + Gymnasium	0,75%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Geschwister-Scholl-Schule	0	0	0	49	48
Geschwister-Scholl-Schule	0	0	0	29	22
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	0	0	0	2	2
Werner-von-Siemens-Schule	0	0	0	4	5
Martin-Buber-Schule	0	0	0	3	2
Alfred-Delp-Schule	0	0	0	4	3
Liebfrauenschule (Privat)	0	0	0	1	1
sonstige Schulen	0	0	0	0	5
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>92</b>	<b>88</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Geschwister-Scholl-Schule	35	42	39	47	41
Geschwister-Scholl-Schule	27	26	26	30	28
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	2	2	2	2	2
Werner-von-Siemens-Schule	5	5	5	5	6
Martin-Buber-Schule	2	1	2	2	2
Alfred-Delp-Schule	3	3	3	4	0
Liebfrauenschule (Privat)	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	5	5	5	5	5
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>80</b>	<b>85</b>	<b>83</b>	<b>96</b>	<b>85</b>

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Geschwister-Scholl-Schule	39	36	0	0	0
Geschwister-Scholl-Schule	33	24	0	0	0
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	2	2	0	0	0
Werner-von-Siemens-Schule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>74</b>	<b>62</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

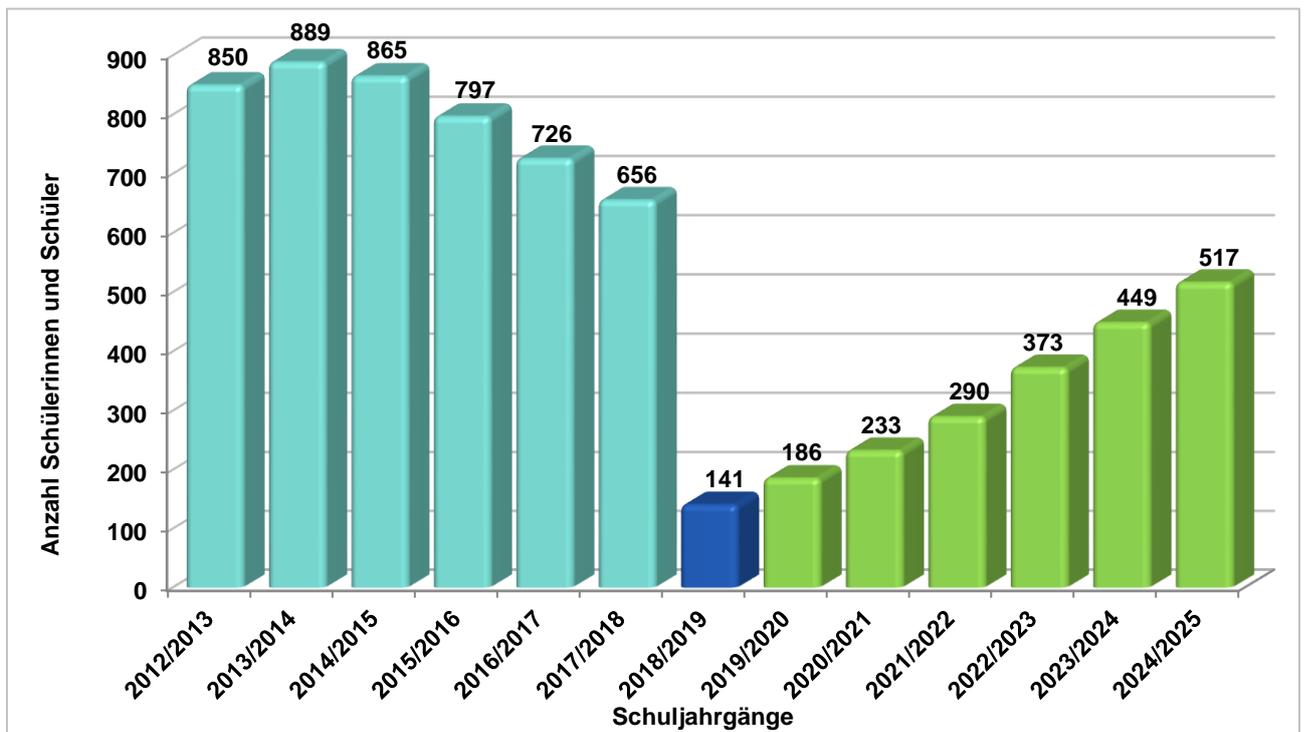
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	83 / 3	98 / 4	84 / 3	82 / 3	78 / 3	0 / 0	425 / 16
2013/2014	0 / 0	81 / 3	83 / 3	97 / 4	87 / 3	77 / 3	0 / 0	425 / 16
2014/2015	0 / 0	47 / 2	76 / 3	87 / 3	94 / 4	88 / 3	0 / 0	392 / 15
2015/2016	0 / 0	32 / 2	48 / 2	75 / 3	79 / 3	93 / 4	0 / 0	327 / 14
2016/2017	0 / 0	44 / 2	32 / 2	48 / 2	76 / 3	82 / 3	0 / 0	282 / 12
2017/2018	0 / 0	50 / 2	46 / 2	38 / 2	45 / 2	82 / 3	0 / 0	261 / 11

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>37 / 2</b>	<b>52 / 2</b>	<b>52 / 2</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>141 / 6</b>
2019/2020	0 / 0	45 / 2	39 / 2	51 / 2	51 / 2	0 / 0	0 / 0	186 / 8
2020/2021	0 / 0	43 / 2	47 / 2	39 / 2	50 / 2	54 / 2	0 / 0	233 / 10
2021/2022	0 / 0	53 / 2	45 / 2	47 / 2	38 / 2	53 / 2	54 / 2	290 / 12
2022/2023	0 / 0	46 / 2	54 / 2	44 / 2	45 / 2	39 / 2	53 / 2	281 / 12
2023/2024	0 / 0	51 / 2	47 / 2	52 / 2	42 / 2	47 / 2	39 / 2	278 / 12
2024/2025	0 / 0	51 / 2	52 / 2	46 / 2	50 / 2	43 / 2	47 / 2	289 / 12
2025/2026	0 / 0	52 / 2	52 / 2	50 / 2	44 / 2	52 / 2	43 / 2	293 / 12
2026/2027	0 / 0	55 / 2	53 / 2	50 / 2	48 / 2	46 / 2	52 / 2	304 / 12
2027/2028	0 / 0	58 / 2	56 / 2	51 / 2	48 / 2	50 / 2	46 / 2	309 / 12
2028/2029	0 / 0	56 / 2	59 / 2	54 / 2	49 / 2	50 / 2	50 / 2	318 / 12

**Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums ohne G8 Schüler (Sj 2018/19 bis 2022/23)**



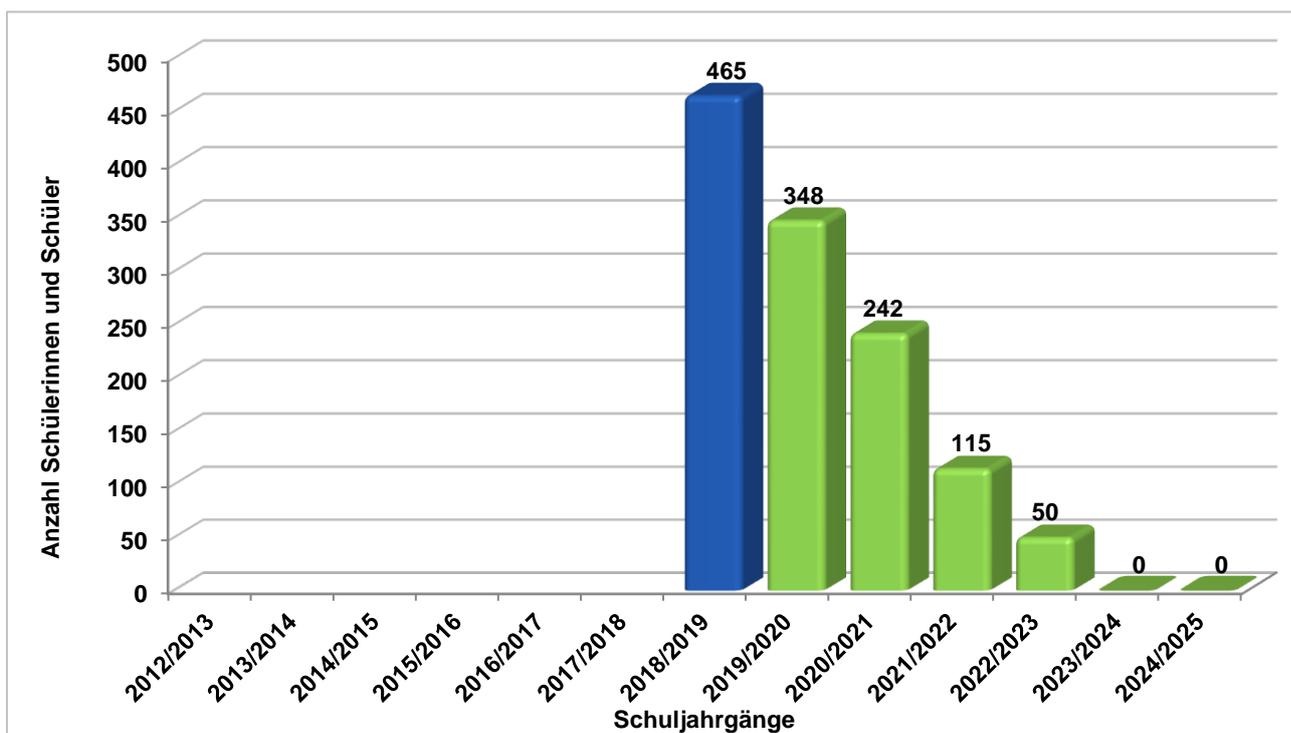
### Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	148	166	111	425	850 / 16
2013/2014	173	140	151	464	889 / 16
2014/2015	184	159	130	473	865 / 15
2015/2016	172	162	136	470	797 / 14
2016/2017	151	161	132	444	726 / 12
2017/2018	130	134	131	395	656 / 11

### Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>141 / 6</b>
2019/2020	0	0	0	0	186 / 8
2020/2021	0	0	0	0	233 / 10
2021/2022	0	0	0	0	290 / 12
2022/2023	92	0	0	92	373 / 12
2023/2024	88	83	0	171	449 / 12
2024/2025	80	79	69	228	517 / 12
2025/2026	85	72	65	222	515 / 12
2026/2027	83	77	60	220	524 / 12
2027/2028	96	75	64	235	544 / 12
2028/2029	85	87	62	234	552 / 12

### Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums G8 (Sj 2018/19 bis 2022/23)



## Geschwister-Scholl-Schule

### Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	39 / 2	43 / 2	145	125	113	465 / 4
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	40 / 2	74	131	103	348 / 2
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	67	67	108	242 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	60	55	115 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	50	50 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

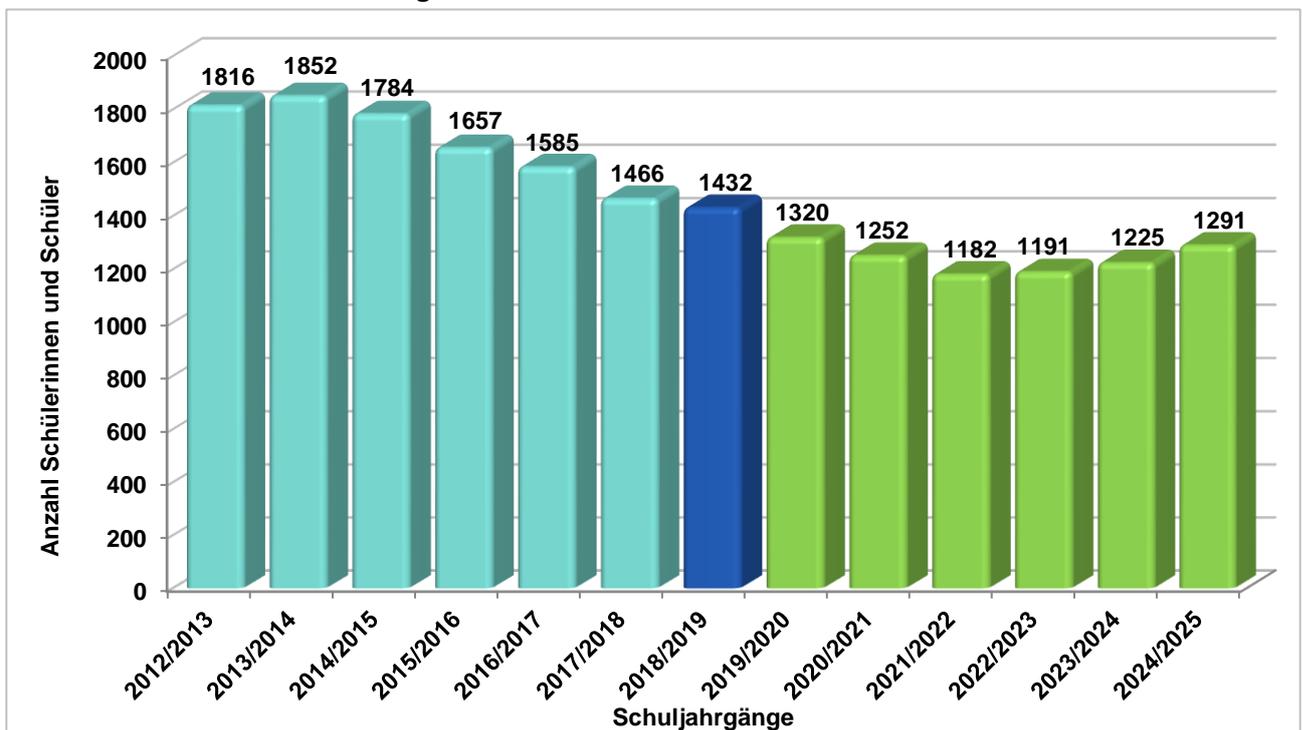
### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymnasium	Gesamt
2012/2013	218 / 14	748 / 29	850 / 16	1816 / 59
2013/2014	219 / 13	744 / 28	889 / 16	1852 / 57
2014/2015	225 / 15	694 / 27	865 / 15	1784 / 57
2015/2016	183 / 10	677 / 25	797 / 14	1657 / 49
2016/2017	142 / 7	717 / 27	726 / 12	1585 / 46
2017/2018	150 / 9	660 / 25	656 / 11	1466 / 45

### Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gymn. G9	Gymn. G8	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>179 / 10</b>	<b>647 / 25</b>	<b>141 / 6</b>	<b>465 / 4</b>	<b>1432 / 45</b>
2019/2020	163 / 9	623 / 25	186 / 8	348 / 2	1320 / 44
2020/2021	144 / 9	633 / 26	233 / 10	242 / 0	1252 / 45
2021/2022	143 / 8	634 / 26	290 / 12	115 / 0	1182 / 46
2022/2023	139 / 7	629 / 25	373 / 12	50 / 0	1191 / 44
2023/2024	126 / 6	650 / 26	449 / 12	0 / 0	1225 / 44
2024/2025	121 / 6	653 / 27	517 / 12	0 / 0	1291 / 45

### Gesamtschülerzahlenentwicklung



## Bensheim

### Altes Kurfürstliches Gymnasium



#### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

#### Schulform und schulisches Angebot:

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** Wilhelmstraße 62

64625 Bensheim

**Tel:** 06251 - 84 32 0

**email:** [altes-kurfuerstliches-gymnasium@kreis-bergstrasse.de](mailto:altes-kurfuerstliches-gymnasium@kreis-bergstrasse.de)

**Homepage:** <http://www.akg-bensheim.de>

#### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 6-zügig. Das Raumprogramm sieht eine 4-Zügigkeit vor.
- Es erfolgt eine bauliche Erweiterung um zwei Züge.
- Ab dem Schuljahr 2023/24 sind wieder alle Jahrgänge mit G9 belegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten BO 55, BO 58, Meerbachsportplatz, Nördlich Brückweg, BW 18 (4.Änd.) und BW 56

#### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Weiherhaushalle, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

#### Besonderheiten

- G9 beginnend mit Jahrgang 5 ab Sj 2015/16
- Gütesiegel Hochbegabung
- Partnerschule des Leistungssports
- Sportzentrum des Kreises Bergstraße
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch)
- Umweltschule

## Altes Kurfürstliches Gymnasium

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Hemsbergschule	Grundschule	31,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	19,00%
Kirchbergschule	Grundschule, Schule für Lernhilfe	22,00%
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	25,80%
Schlossbergschule	Grundschule	30,00%
Carl-Orff-Schule	Grundschule	20,50%
Märkerwaldschule	Grundschule	26,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	20,00%
Schillerschule	Grundschule, Förderschule	6,40%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	11,00%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	17,00%
Wingertsbergschule	Grundschule	11,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	28,00%
Felsenmeerschule	Grundschule	18,00%
Melibokusschule	Grundschule	19,00%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule, Lindenfels	Grundschule	4,60%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	4,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	4,00%
Nibelungenschule	Grund- und Hauptschule	1,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hemsbergschule	19	16	19	20	19
Joseph-Heckler Schule	12	11	17	12	14
Kirchbergschule	4	4	4	6	4
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	14	14	11	17	17
Schlossbergschule	20	20	19	14	16
Carl-Orff-Schule	6	7	8	6	7
Märkerwaldschule	4	3	7	3	4
Grundschule in den Kappesgärten	8	8	8	6	7
Schillerschule	8	7	9	9	10
Schule an der Weschnitz	6	7	7	8	9
Mittelpunktschule Gadernheim	5	3	6	4	5
Wingertsbergschule	15	12	13	14	16
Grundschule Elmshausen	3	4	5	4	6
Felsenmeerschule	6	6	8	6	8
Melibokusschule	10	11	12	14	12
sonstige Schulen	5	5	5	5	5
Carl-Orff-Schule, Lindenfels	2	2	1	1	1
Schule in den Weschnitzauen	2	2	3	2	3
Steinerwaldschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>151</b>	<b>144</b>	<b>164</b>	<b>153</b>	<b>165</b>

## Altes Kurfürstliches Gymnasium

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	22	24	24	17	20
Joseph-Heckler Schule	13	16	17	21	20
Kirchbergschule	4	4	3	4	4
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	15	18	16	19	15
Schlossbergschule	12	17	14	17	14
Carl-Orff-Schule	8	6	7	8	6
Märkerwaldschule	6	6	6	4	4
Grundschule in den Kappesgärten	8	9	10	10	14
Schillerschule	9	10	10	10	10
Schule an der Weschnitz	8	8	6	9	7
Mittelpunktschule Gadernheim	5	6	3	3	4
Wingertsbergschule	17	17	17	16	17
Grundschule Elmshausen	4	4	5	4	5
Felsenmeerschule	7	7	10	5	5
Melibokusschule	13	12	16	17	15
sonstige Schulen	5	5	5	5	5
Carl-Orff-Schule, Lindenfels	2	1	1	2	1
Schule in den Weschnitzauen	3	3	3	2	2
Steinerwaldschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>163</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>175</b>	<b>170</b>

## Altes Kurfürstliches Gymnasium

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Altes Kurfürstliches Gymnasium sonstige Schulen	Gymnasium	87,01%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Altes Kurfürstliches Gymnasium	0	0	125	85	111
sonstige Schulen	0	0	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>126</b>	<b>86</b>	<b>112</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Altes Kurfürstliches Gymnasium	134	117	113	128	117
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>135</b>	<b>118</b>	<b>114</b>	<b>129</b>	<b>118</b>

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Altes Kurfürstliches Gymnasium	84	0	0	0	0
sonstige Schulen	1	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>85</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Altes Kurfürstliches Gymnasium

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	117 / 4	136 / 5	158 / 6	153 / 6	147 / 5	0 / 0	711 / 26
2013/2014	0 / 0	119 / 4	118 / 4	130 / 5	152 / 6	137 / 5	0 / 0	656 / 24
2014/2015	0 / 0	106 / 4	122 / 4	114 / 4	127 / 5	141 / 5	0 / 0	610 / 22
2015/2016	0 / 0	176 / 6	101 / 4	119 / 4	114 / 4	120 / 5	0 / 0	630 / 23
2016/2017	0 / 0	109 / 4	170 / 6	95 / 4	122 / 4	103 / 4	0 / 0	599 / 22
2017/2018	0 / 0	143 / 5	108 / 4	170 / 6	96 / 4	114 / 4	0 / 0	631 / 23

### Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>173 / 6</b>	<b>138 / 5</b>	<b>104 / 4</b>	<b>155 / 6</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>570 / 21</b>
2019/2020	0 / 0	152 / 6	168 / 6	133 / 5	105 / 4	144 / 5	0 / 0	702 / 26
2020/2021	0 / 0	146 / 5	148 / 5	163 / 6	136 / 5	97 / 4	144 / 5	834 / 30
2021/2022	0 / 0	168 / 6	143 / 5	143 / 5	166 / 6	127 / 5	98 / 4	845 / 31
2022/2023	0 / 0	155 / 6	163 / 6	138 / 5	145 / 5	154 / 6	127 / 5	882 / 33
2023/2024	0 / 0	167 / 6	150 / 5	157 / 6	140 / 5	135 / 5	154 / 6	903 / 33
2024/2025	0 / 0	164 / 6	162 / 6	144 / 5	159 / 6	130 / 5	135 / 5	894 / 33
2025/2026	0 / 0	176 / 6	159 / 6	156 / 6	146 / 5	147 / 5	130 / 5	914 / 33
2026/2027	0 / 0	175 / 6	171 / 6	153 / 6	158 / 6	135 / 5	147 / 5	939 / 34
2027/2028	0 / 0	175 / 6	170 / 6	165 / 6	155 / 6	147 / 5	135 / 5	947 / 34
2028/2029	0 / 0	170 / 6	170 / 6	164 / 6	167 / 6	144 / 5	147 / 5	962 / 34

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

				<b>Summe</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Schuljahr</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>Sek II</b>	
2012/2013	164	237	151	552	1263 / 26
2013/2014	132	155	214	501	1157 / 24
2014/2015	109	121	140	370	980 / 22
2015/2016	126	100	117	343	973 / 23
2016/2017	111	119	89	319	918 / 22
2017/2018	93	99	117	309	940 / 23

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

<b>Schuljahr</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>Summe</b>	<b>Gesamt</b>
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>570 / 21</b>
2019/2020	0	0	0	0	702 / 26
2020/2021	0	0	0	0	834 / 30
2021/2022	126	0	0	126	971 / 31
2022/2023	86	116	0	202	1084 / 33
2023/2024	112	79	110	301	1204 / 33
2024/2025	135	103	75	313	1207 / 33
2025/2026	118	124	98	340	1254 / 33
2026/2027	114	108	117	339	1278 / 34
2027/2028	129	105	102	336	1283 / 34
2028/2029	118	118	99	335	1297 / 34

## Altes Kurfürstliches Gymnasium

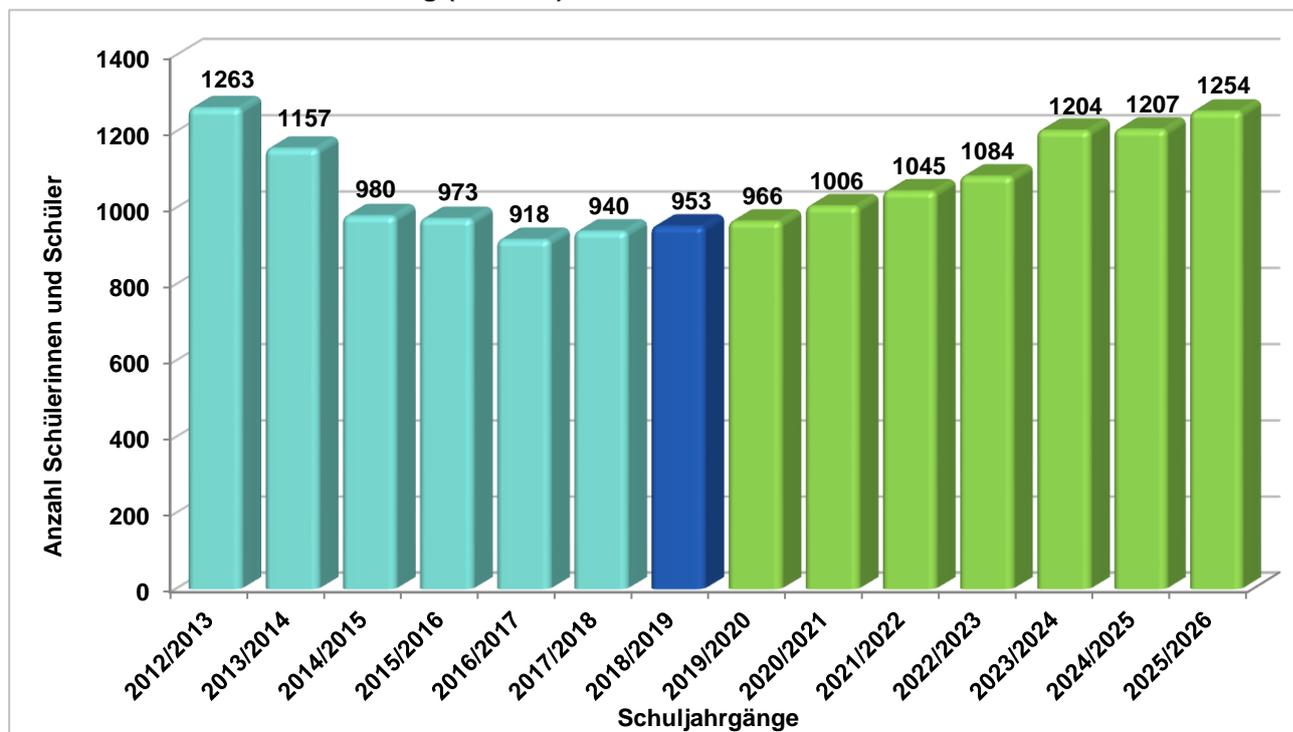
### Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>96 / 4</b>	<b>108</b>	<b>85</b>	<b>94</b>	<b>383 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	85	99	80	264 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	78	94	172 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	74	74 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2024/2025	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2025/2026	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

### Schülerzahlenprognose G 9 + G 8

Schuljahr	Gymn. (G9)	Gymn. (G8)	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>570 / 21</b>	<b>383 / 4</b>	<b>953 / 25</b>
2019/2020	702 / 26	264 / 0	966 / 26
2020/2021	834 / 30	172 / 0	1006 / 30
2021/2022	971 / 31	74 / 0	1045 / 31
2022/2023	1084 / 33	0 / 0	1084 / 33
2023/2024	1204 / 33	0 / 0	1204 / 33
2024/2025	1207 / 33	0 / 0	1207 / 33
2025/2026	1254 / 33	0 / 0	1254 / 33

### Gesamtschülerzahlenentwicklung (G8 + G9)



**Bensheim**  
**Goethe-Gymnasium**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BERGST</b> räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- 8-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** Auerbacher Weg 24  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 77 06 30  
**email:** goethe-gymnasium@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.goethe-bensheim.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule wird bis 2024/25 6-zügig, in den Folgejahren 7-zügig. Das Gebäude ist auf 5 Züge ausgelegt.
- Erweiterungsfläche für 1 Zug vorhanden. Lösung für einen weiteren Zug ist zu finden.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten BO 55, BO 58, Meerbachsportplatz, Nördlich Brückweg, BW 18 (4.Änd.) und BW 56

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Weiherhaushalle, Nibelungenlandhalle, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- G8
- Europaschule
- Gütesiegel Hochbegabung
- Umweltschule
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch)

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Hemsbergschule	Grundschule	21,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	14,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	27,80%
Kirchbergschule	Grundschule, Schule für Lernhilfe	32,00%
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	25,50%
Schlossbergschule	Grundschule	30,00%
Carl-Orff-Schule	Grundschule	26,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	20,00%
Schillerschule	Grundschule, Förderschule	1,50%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	14,50%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	12,80%
Nibelungenschule, Heppenheim	Grundschule	2,70%
Wingertsbergschule	Grundschule	15,10%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	19,50%
Felsenmeerschule	Grundschule	22,00%
Melibokusschule	Grundschule	27,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	1,50%
sonstige Schulen		
Carl-Orff-Schule	Grundschule	2,30%
Schlossschule	Grundschule	2,15%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hemsbergschule	13	11	13	13	13
Joseph-Heckler Schule	9	8	12	9	10
Grundschule in den Kappesgärten	11	11	11	9	9
Kirchbergschule	5	5	5	8	6
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	14	14	11	17	17
Schlossbergschule	20	20	19	14	16
Carl-Orff-Schule	7	9	10	8	9
Märkerwaldschule	3	3	5	2	3
Schillerschule	2	2	2	2	2
Schule an der Weschnitz	8	9	10	10	12
Mittelpunktschule Gadernheim	4	3	4	3	4
Nibelungenschule, Heppenheim	2	2	2	2	2
Wingertsbergschule	21	16	18	20	22
Grundschule Elmshausen	2	3	3	3	4
Felsenmeerschule	7	8	9	7	9
Melibokusschule	14	15	18	20	16
Steinerwaldschule	0	1	0	0	0
sonstige Schulen	16	16	16	16	16
Carl-Orff-Schule	1	1	1	1	1
Schlossschule	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>160</b>	<b>158</b>	<b>170</b>	<b>165</b>	<b>172</b>

<b>Klasse 5 im Schuljahr :</b>	<b>2024/2025</b>	<b>2025/2026</b>	<b>2026/2027</b>	<b>2027/2028</b>	<b>2028/2029</b>
Hemsbergschule	15	16	16	12	13
Joseph-Heckler Schule	9	12	13	16	15
Grundschule in den Kappesgärten	11	13	14	14	19
Kirchbergschule	6	6	4	6	5
Schillerschule,Bensheim-Auerbach	15	18	16	19	15
Schlossbergschule	12	17	14	17	14
Carl-Orff-Schule	10	8	9	11	7
Märkerwaldschule	5	5	4	3	3
Schillerschule	2	2	2	2	2
Schule an der Weschnitz	10	11	8	12	10
Mittelpunktschule Gadernheim	4	4	2	2	3
Nibelungenschule,Heppenheim	2	2	2	2	2
Wingertsbergschule	23	24	23	21	24
Grundschule Elmshausen	3	3	3	3	3
Felsenmeerschule	8	9	12	7	6
Melibokusschule	18	17	23	23	22
Steinerwaldschule	0	0	0	0	1
sonstige Schulen	16	16	16	16	16
Carl-Orff-Schule	1	1	1	1	1
Schlossschule	1	1	1	1	1
<b>Summe</b>	<b>171</b>	<b>185</b>	<b>183</b>	<b>188</b>	<b>182</b>

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Goethe Gymnasium sonstige Schulen	Gymnasium	92,75%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Goethe Gymnasium	141	112	140	127	152
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>148</b>	<b>119</b>	<b>147</b>	<b>134</b>	<b>159</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Goethe Gymnasium	144	140	149	146	151
sonstige Schulen	7	7	7	7	7
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>151</b>	<b>147</b>	<b>156</b>	<b>153</b>	<b>158</b>

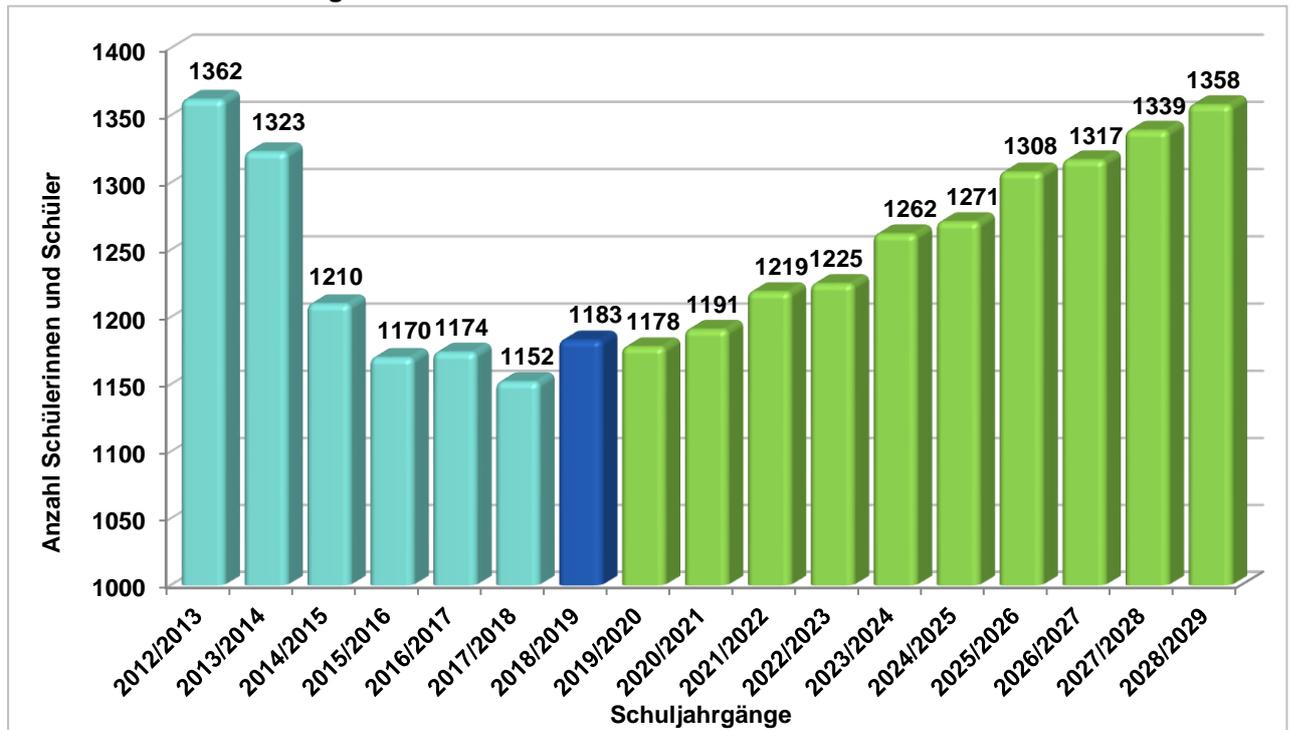
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen										
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
2012/2013	0 / 0	142 / 5	148 / 5	143 / 5	148 / 5	143 / 5	176	297	165	1362 / 25
2013/2014	0 / 0	146 / 5	141 / 5	145 / 5	143 / 5	149 / 5	146	170	283	1323 / 25
2014/2015	0 / 0	168 / 6	147 / 5	141 / 5	148 / 5	139 / 5	160	142	165	1210 / 26
2015/2016	0 / 0	119 / 5	165 / 6	144 / 5	138 / 5	148 / 6	151	166	139	1170 / 27
2016/2017	0 / 0	158 / 6	126 / 5	155 / 6	139 / 5	135 / 5	149	153	159	1174 / 27
2017/2018	0 / 0	145 / 5	153 / 6	121 / 5	151 / 6	135 / 5	149	151	147	1152 / 27

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>173 / 6</b>	<b>144 / 5</b>	<b>157 / 6</b>	<b>123 / 5</b>	<b>152 / 6</b>	<b>136</b>	<b>145</b>	<b>153</b>	<b>1183 / 28</b>
2019/2020	0 / 0	162 / 6	174 / 6	141 / 5	153 / 6	121 / 5	148	139	140	1178 / 28
2020/2021	0 / 0	160 / 6	164 / 6	171 / 6	138 / 5	151 / 6	120	152	135	1191 / 29
2021/2022	0 / 0	172 / 6	161 / 6	162 / 6	167 / 6	137 / 5	148	124	148	1219 / 29
2022/2023	0 / 0	167 / 6	173 / 6	158 / 6	158 / 6	164 / 6	134	151	120	1225 / 30
2023/2024	0 / 0	174 / 6	168 / 6	169 / 6	154 / 6	155 / 6	159	137	146	1262 / 30
2024/2025	0 / 0	172 / 6	175 / 6	164 / 6	164 / 6	151 / 6	151	162	132	1271 / 30
2025/2026	0 / 0	186 / 7	173 / 6	171 / 6	160 / 6	161 / 6	147	154	156	1308 / 31
2026/2027	0 / 0	183 / 7	187 / 7	169 / 6	166 / 6	157 / 6	156	150	149	1317 / 32
2027/2028	0 / 0	188 / 7	184 / 7	183 / 7	164 / 6	163 / 6	153	159	145	1339 / 33
2028/2029	0 / 0	182 / 7	189 / 7	180 / 6	178 / 6	161 / 6	158	156	154	1358 / 32

**Schülerzahlenentwicklung**



**Bensheim**  
**Liebfrauenschule (Privat)**



**Anschrift:** Obergasse 38  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 96 540  
**email:** info@lfsb.de  
**Homepage** <http://www.lfsb.de>

**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BErgSTräßer Kids**

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Realschule
- 9-jähriges Gymnasium mit gym. Oberstufe

**Entwicklungsperspektive**

- Die Realschule bleibt 1-zügig
- Das Gymnasium wird überwiegend 3-zügig. Vereinzelt werden 4 Züge entstehen.
- Ab dem Schuljahr 2022/23 wird das Gymnasium wieder alle Jahrgänge mit G9 belegt haben
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Meerbachsportplatz, Nördlich Brückweg, BW 18 (4.Änd.) und BW 56 im Gymnasialzweig

**Räumliche Kapazitäten**

**Besonderheiten**

- G9 beginnend mit Jahrgang 5 ab Sj 2014/15
- Umweltschule
- schuleigene Ganztagskonzeption in den Klassenstufen 5 und 6

**A. Realschulzweig****Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

<b>Zubringerschule</b>	<b>Schulform</b>	<b>Übergangsquote *</b>
Hemsbergschule	Grundschule	6,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	4,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	1,40%
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	1,50%
Schlossbergschule	Grundschule	2,00%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	0,90%
Christophorus-Schule	Grundschule	1,10%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	1,10%
Wingertsbergschule	Grundschule	1,60%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	0,70%
Schlossschule	Grundschule	1,35%
Felsenmeerschule	Grundschule	1,50%
Carl-Orff-Schule	Grundschule	3,50%
Melibokusschule	Grundschule	3,50%
Carl-Orff-Schule	Grundschule	
Lindenhofschule	Grundschule	2,10%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	3,00%
sonstige Schulen		
Eichendorffschule	Grundschule	1,10%
Kirchbergschule	Grundschule, Schule für Lernhilfe	2,80%
Nibelungenschule	Grundschule	1,20%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

<b>Klasse 5 im Schuljahr :</b>	<b>2019/2020</b>	<b>2020/2021</b>	<b>2021/2022</b>	<b>2022/2023</b>	<b>2023/2024</b>
Hemsbergschule	4	3	4	4	4
Joseph-Heckler Schule	2	2	4	3	3
Grundschule in den Kappesgärten	1	1	1	0	0
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	1	1	1	1	1
Schlossbergschule	1	1	1	1	1
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Schule	1	1	1	1	1
Wingertsbergschule	2	2	2	2	2
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Schlossschule	1	1	1	1	1
Felsenmeerschule	0	1	1	1	1
Carl-Orff-Schule	1	1	1	1	1
Melibokusschule	2	2	2	3	2
Carl-Orff-Schule	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	1	1	1	1	1
Schule an der Weschnitz	2	2	2	2	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Eichendorffschule	0	0	0	0	0
Kirchbergschule	0	0	0	1	1
Nibelungenschule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>23</b>

<b>Klasse 5 im Schuljahr :</b>	<b>2024/2025</b>	<b>2025/2026</b>	<b>2026/2027</b>	<b>2027/2028</b>	<b>2028/2029</b>
Hemsbergschule	4	5	5	3	4
Joseph-Heckler Schule	3	3	4	4	4
Grundschule in den Kappesgärten	1	1	1	1	1
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	1	1	1	1	1
Schlossbergschule	1	1	1	1	1
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	0	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Schule	1	1	1	1	1
Wingertsbergschule	2	2	2	2	2
Grundschule Elmshausen	0	0	0	0	0
Schlossschule	1	1	1	1	1
Felsenmeerschule	1	1	1	0	0
Carl-Orff-Schule	1	1	1	1	1
Melibokusschule	2	2	3	3	3
Carl-Orff-Schule	0	0	0	0	0
Lindenhofschule	1	0	1	1	1
Schule an der Weschnitz	2	2	2	2	2
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Eichendorffschule	0	0	0	0	0
Kirchbergschule	1	1	0	1	0
Nibelungenschule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>23</b>

## Liebfrauenschule (Privat)

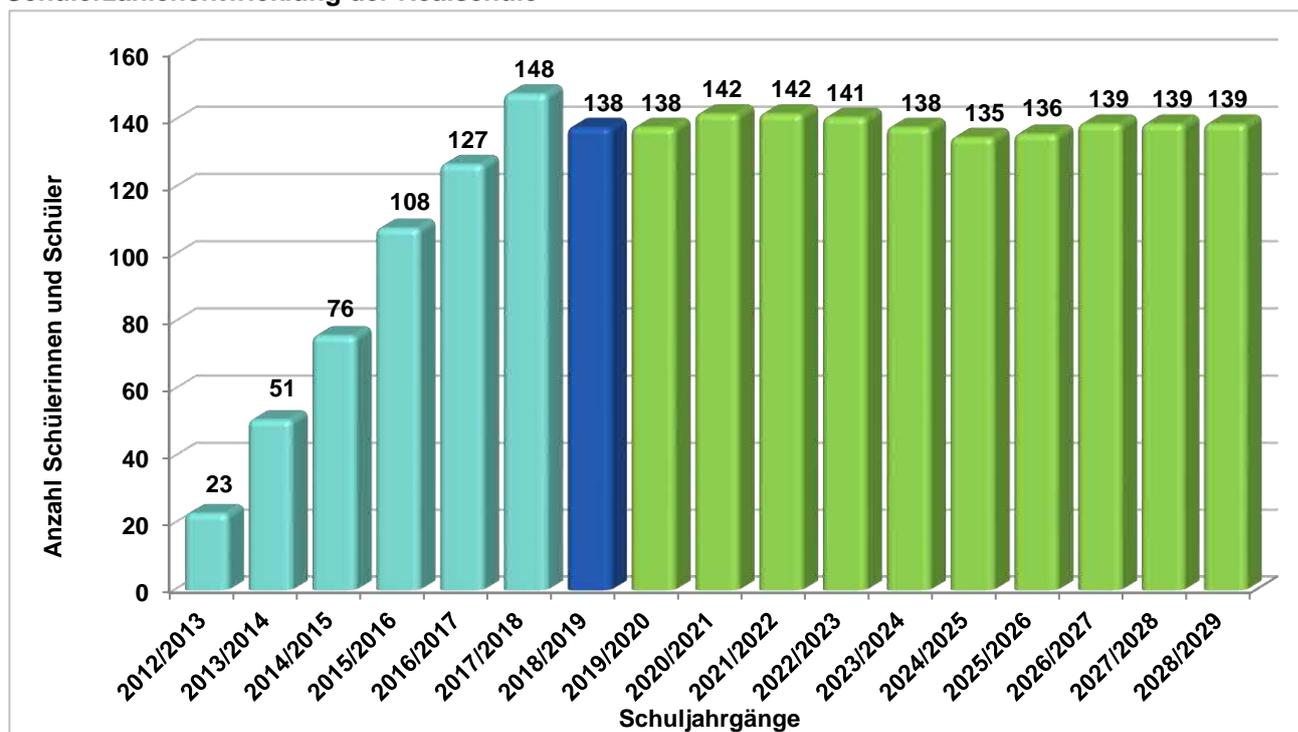
### Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	23 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	23 / 1
2013/2014	0 / 0	28 / 1	23 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	51 / 2
2014/2015	0 / 0	23 / 1	29 / 1	24 / 1	0 / 0	0 / 0	0 / 0	76 / 3
2015/2016	0 / 0	26 / 1	24 / 1	28 / 1	30 / 1	0 / 0	0 / 0	108 / 4
2016/2017	0 / 0	20 / 1	28 / 1	19 / 1	29 / 1	31 / 1	0 / 0	127 / 5
2017/2018	0 / 0	26 / 1	21 / 1	27 / 1	17 / 1	29 / 1	28 / 1	148 / 6

### Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>23 / 1</b>	<b>25 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>26 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>24 / 1</b>	<b>138 / 6</b>
2019/2020	0 / 0	21 / 1	25 / 1	23 / 1	22 / 1	27 / 1	20 / 1	138 / 6
2020/2021	0 / 0	21 / 1	23 / 1	23 / 1	25 / 1	23 / 1	27 / 1	142 / 6
2021/2022	0 / 0	24 / 1	23 / 1	21 / 1	25 / 1	26 / 1	23 / 1	142 / 6
2022/2023	0 / 0	24 / 1	25 / 1	20 / 1	22 / 1	25 / 1	25 / 1	141 / 6
2023/2024	0 / 0	24 / 1	25 / 1	22 / 1	21 / 1	22 / 1	24 / 1	138 / 6
2024/2025	0 / 0	23 / 1	25 / 1	22 / 1	23 / 1	21 / 1	21 / 1	135 / 6
2025/2026	0 / 0	23 / 1	24 / 1	23 / 1	23 / 1	23 / 1	20 / 1	136 / 6
2026/2027	0 / 0	25 / 1	24 / 1	21 / 1	24 / 1	23 / 1	22 / 1	139 / 6
2027/2028	0 / 0	23 / 1	26 / 1	22 / 1	22 / 1	24 / 1	22 / 1	139 / 6
2028/2029	0 / 0	23 / 1	24 / 1	24 / 1	23 / 1	22 / 1	23 / 1	139 / 6

### Schülerzahlenentwicklung der Realschule



**B. Gymnasium****Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Hemsbergschule	Grundschule	10,00%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	5,00%
Grundschule in den Kappesgärten	Grundschule	6,60%
Kirchbergschule	Grundschule, Schule für Lernhilfe	9,50%
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	Grund- Haupt- und Realschule	6,50%
Schlossbergschule	Grundschule	10,00%
Carl-Orff-Schule	Grundschule	9,00%
Märkerwaldschule	Grundschule	17,00%
Schule in den Weschnitzauen	Grundschule	3,10%
Schillerschule, Bürstadt	Grundschule, Förderschule	1,60%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	7,50%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	3,50%
Christophorus-Schule	Grundschule	20,20%
Schlossschule	Grundschule	7,30%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	4,30%
Nibelungenschule, Heppenheim	Grundschule	5,60%
Wingertsbergschule	Grundschule	7,00%
Grundschule Elmshausen	Grundschule	9,00%
Steinerwaldschule	Grundschule	12,20%
Carl-Orff-Schule, Lindenfels	Grundschule	1,40%
Felsenmeerschule	Grundschule	12,00%
Eichendorffschule	Grundschule	4,00%
Melibokusschule	Grundschule	8,50%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Liebfrauenschule (Privat)

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Hemsbergschule	6	5	6	6	6
Joseph-Heckler Schule	3	3	4	3	4
Grundschule in den Kappesgärten	3	3	3	2	2
Kirchbergschule	2	2	2	2	2
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	4	4	3	4	4
Schlossbergschule	7	7	6	5	5
Carl-Orff-Schule	2	3	3	3	3
Märkerwaldschule	3	2	4	2	3
Schule in den Weschnitzauen	2	2	2	2	2
Schillerschule, Bürstadt	2	2	2	2	2
Schule an der Weschnitz	4	5	5	5	6
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	2	4	2	2	4
Schlossschule	3	3	4	4	4
Konrad-Adenauer-Schule	3	3	3	3	4
Nibelungenschule, Heppenheim	4	4	4	3	4
Wingertsbergschule	10	8	8	9	10
Grundschule Elmshausen	1	1	2	1	2
Steinerwaldschule	3	4	2	4	2
Carl-Orff-Schule, Lindenfels	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	4	4	5	4	5
Eichendorffschule	1	1	1	1	1
Melibokusschule	4	5	6	6	5
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
<b>Summe</b>	<b>77</b>	<b>79</b>	<b>81</b>	<b>77</b>	<b>84</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Hemsbergschule	7	8	8	6	6
Joseph-Heckler Schule	3	4	5	6	5
Grundschule in den Kappesgärten	3	3	3	3	4
Kirchbergschule	2	2	1	2	2
Schillerschule, Bensheim-Auerbach	4	4	4	5	4
Schlossbergschule	4	6	5	6	5
Carl-Orff-Schule	4	3	3	4	2
Märkerwaldschule	4	4	4	3	3
Schule in den Weschnitzauen	2	2	2	2	2
Schillerschule, Bürstadt	2	3	3	3	3
Schule an der Weschnitz	5	6	4	6	5
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	2	3	2	3	3
Schlossschule	4	4	4	4	4
Konrad-Adenauer-Schule	3	4	4	4	4
Nibelungenschule, Heppenheim	4	3	4	5	4
Wingertsbergschule	11	11	11	10	11
Grundschule Elmshausen	1	1	2	1	2
Steinerwaldschule	2	2	2	2	4
Carl-Orff-Schule, Lindenfels	0	0	0	0	0
Felsenmeerschule	4	5	7	4	3
Eichendorffschule	1	1	2	1	1
Melibokusschule	6	5	7	7	7
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
<b>Summe</b>	<b>82</b>	<b>88</b>	<b>91</b>	<b>91</b>	<b>88</b>

## Liebfrauenschule (Privat)

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Liebfrauenschule (Privat)	Gymnasium	79,20%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Liebfrauenschule (Privat)	0	74	75	57	58
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	74	75	57	58

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Liebfrauenschule (Privat)	59	59	59	61	58
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	59	59	59	61	58

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Liebfrauenschule (Privat)	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0

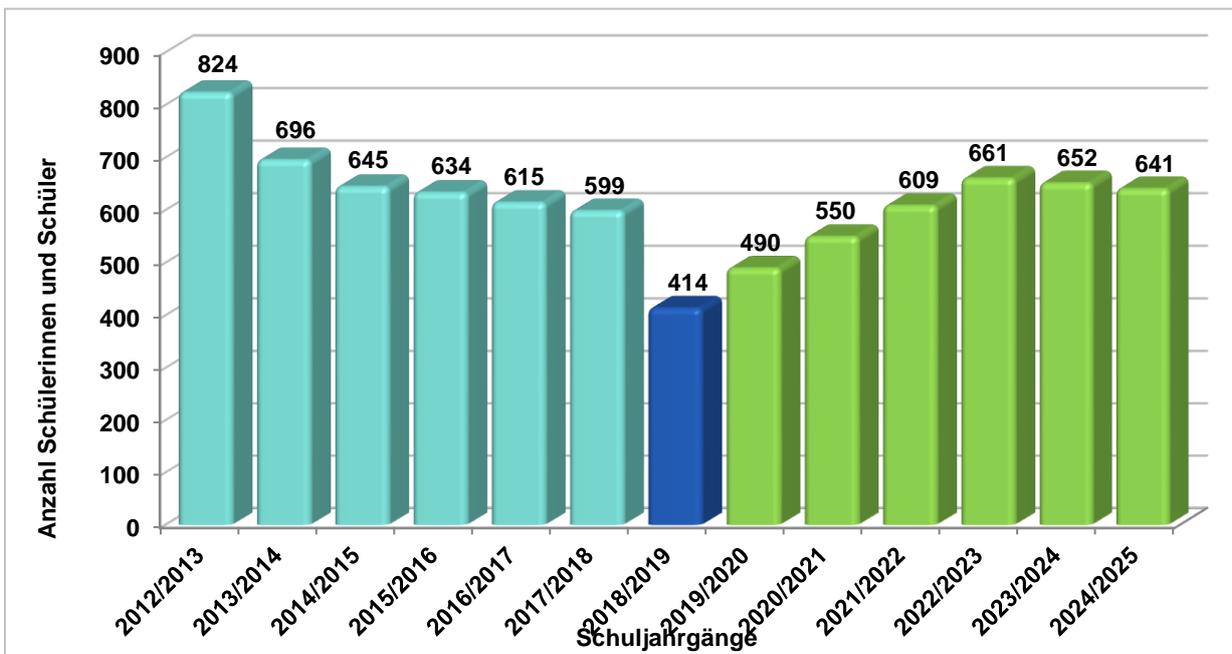
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	108 / 4	75 / 4	103 / 4	108 / 4	102 / 4	0 / 0	496 / 20
2013/2014	0 / 0	82 / 4	104 / 4	74 / 3	97 / 5	101 / 4	0 / 0	458 / 20
2014/2015	0 / 0	91 / 4	77 / 4	96 / 4	76 / 3	89 / 5	0 / 0	429 / 20
2015/2016	0 / 0	89 / 4	92 / 4	71 / 3	95 / 4	73 / 3	0 / 0	420 / 18
2016/2017	0 / 0	73 / 4	87 / 4	98 / 4	69 / 3	88 / 4	0 / 0	415 / 19
2017/2018	0 / 0	76 / 3	73 / 4	94 / 4	102 / 4	68 / 3	0 / 0	413 / 18

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>77 / 4</b>	<b>76 / 3</b>	<b>72 / 3</b>	<b>97 / 4</b>	<b>92 / 4</b>	<b>0 / 0</b>	<b>414 / 18</b>
2019/2020	0 / 0	78 / 3	78 / 3	74 / 3	73 / 3	94 / 4	93 / 4	490 / 20
2020/2021	0 / 0	80 / 3	79 / 3	76 / 3	75 / 3	71 / 3	95 / 4	476 / 19
2021/2022	0 / 0	83 / 3	81 / 3	77 / 3	77 / 3	73 / 3	72 / 3	463 / 18
2022/2023	0 / 0	79 / 3	83 / 3	78 / 3	77 / 3	74 / 3	73 / 3	464 / 18
2023/2024	0 / 0	85 / 3	79 / 3	80 / 3	78 / 3	74 / 3	74 / 3	470 / 18
2024/2025	0 / 0	83 / 3	85 / 3	76 / 3	80 / 3	75 / 3	74 / 3	473 / 18
2025/2026	0 / 0	89 / 3	83 / 3	81 / 3	76 / 3	77 / 3	75 / 3	481 / 18
2026/2027	0 / 0	91 / 4	89 / 3	80 / 3	81 / 3	73 / 3	77 / 3	491 / 19
2027/2028	0 / 0	91 / 4	91 / 4	85 / 3	80 / 3	78 / 3	73 / 3	498 / 20
2028/2029	0 / 0	88 / 3	91 / 4	87 / 3	85 / 3	77 / 3	78 / 3	506 / 19

**Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums ohne G8 Schüler (Sj 2018/19 bis 2020/21)**



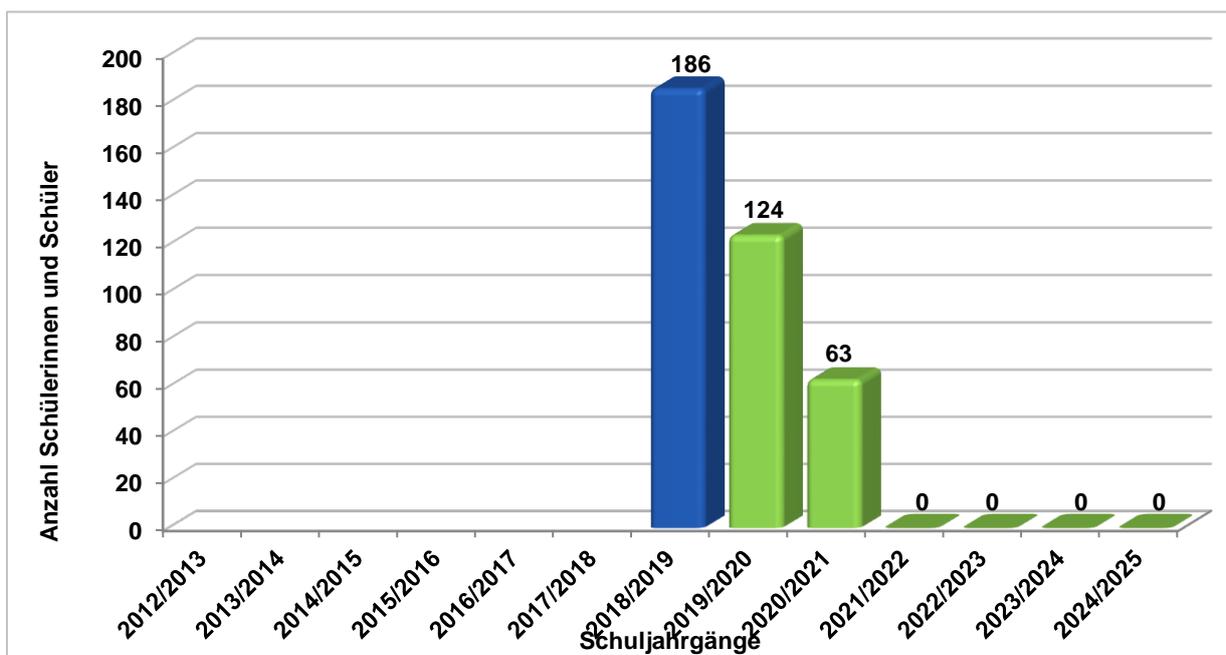
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	90	85	153	328	824 / 20
2013/2014	76	77	85	238	696 / 20
2014/2015	77	65	74	216	645 / 20
2015/2016	72	79	63	214	634 / 18
2016/2017	59	65	76	200	615 / 19
2017/2018	69	56	61	186	599 / 18

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>414 / 18</b>
2019/2020	0	0	0	0	490 / 20
2020/2021	74	0	0	74	550 / 19
2021/2022	75	71	0	146	609 / 18
2022/2023	57	72	68	197	661 / 18
2023/2024	58	55	69	182	652 / 18
2024/2025	59	56	53	168	641 / 18
2025/2026	59	57	54	170	651 / 18
2026/2027	59	57	55	171	662 / 19
2027/2028	61	57	55	173	671 / 20
2028/2029	58	59	55	172	678 / 19

**Schülerzahlenentwicklung des Gymnasiums G8 (Sj 2018/19 bis 2020/21)**



## Liebfrauenschule (Privat)

### Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen									
Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	69	61	56	186 / 0
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	66	58	124 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	63	63 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2024/2025	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

### C. Zusammenfassung

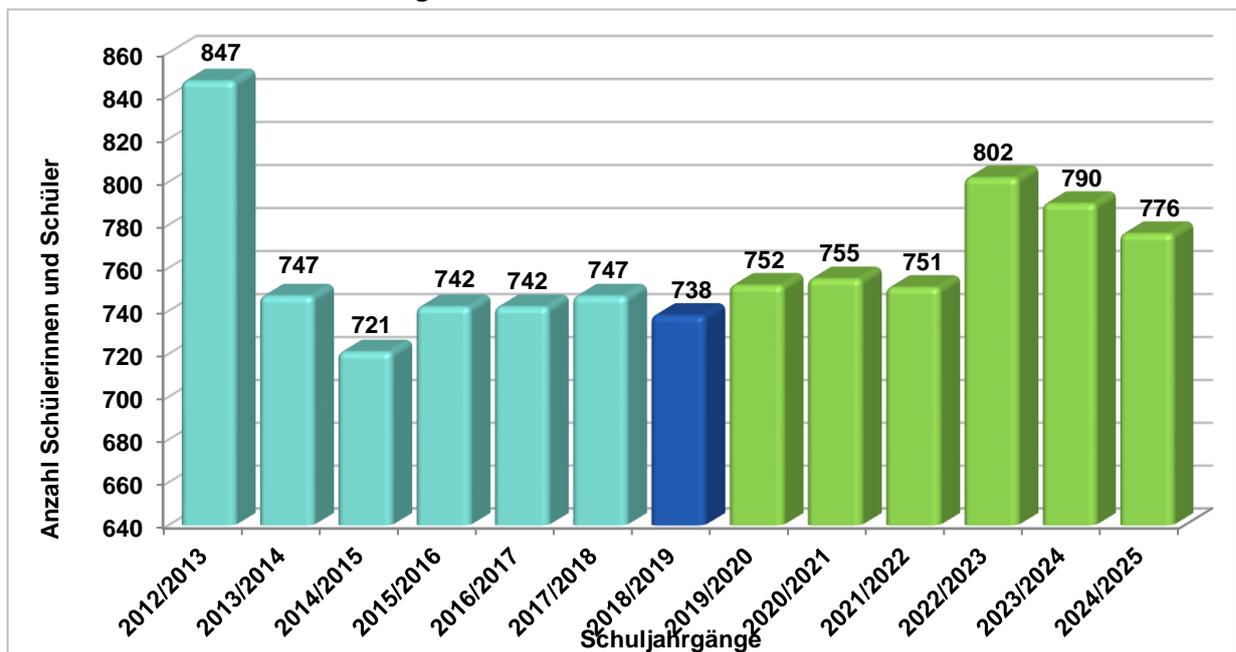
#### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Realschule	Gymnasium	Gesamt
2012/2013	23 / 1	824 / 20	847 / 21
2013/2014	51 / 2	696 / 20	747 / 22
2014/2015	76 / 3	645 / 20	721 / 23
2015/2016	108 / 4	634 / 18	742 / 22
2016/2017	127 / 5	615 / 19	742 / 24
2017/2018	148 / 6	599 / 18	747 / 24

#### Schülerzahlenprognose

Schuljahr	Realschule	Gymn. G9	Gymn. G8	Gesamt
2018/2019	138 / 6	414 / 18	186 / 0	738 / 24
2019/2020	138 / 6	490 / 20	124 / 0	752 / 26
2020/2021	142 / 6	550 / 19	63 / 0	755 / 25
2021/2022	142 / 6	609 / 18	0 / 0	751 / 24
2022/2023	141 / 6	661 / 18	0 / 0	802 / 24
2023/2024	138 / 6	652 / 18	0 / 0	790 / 24
2024/2025	135 / 6	641 / 18	0 / 0	776 / 24

#### Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Bensheim  
Seebergschule**



**Anschrift:** Darmstädter Straße 80 + 82

64625 Bensheim

**Tel:** 06251 17790

**email:** [seebergschule@kreis-bergstrasse.de](mailto:seebergschule@kreis-bergstrasse.de)

**Homepage:** <http://www.seebergschule.de>

**Außenstelle:**

Brückenacker 11

69509 Mörlenbach

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Förderschule Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Schuleinzugsbereich

- Gesamtes Kreisgebiet

### Entwicklungsperspektive

- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant

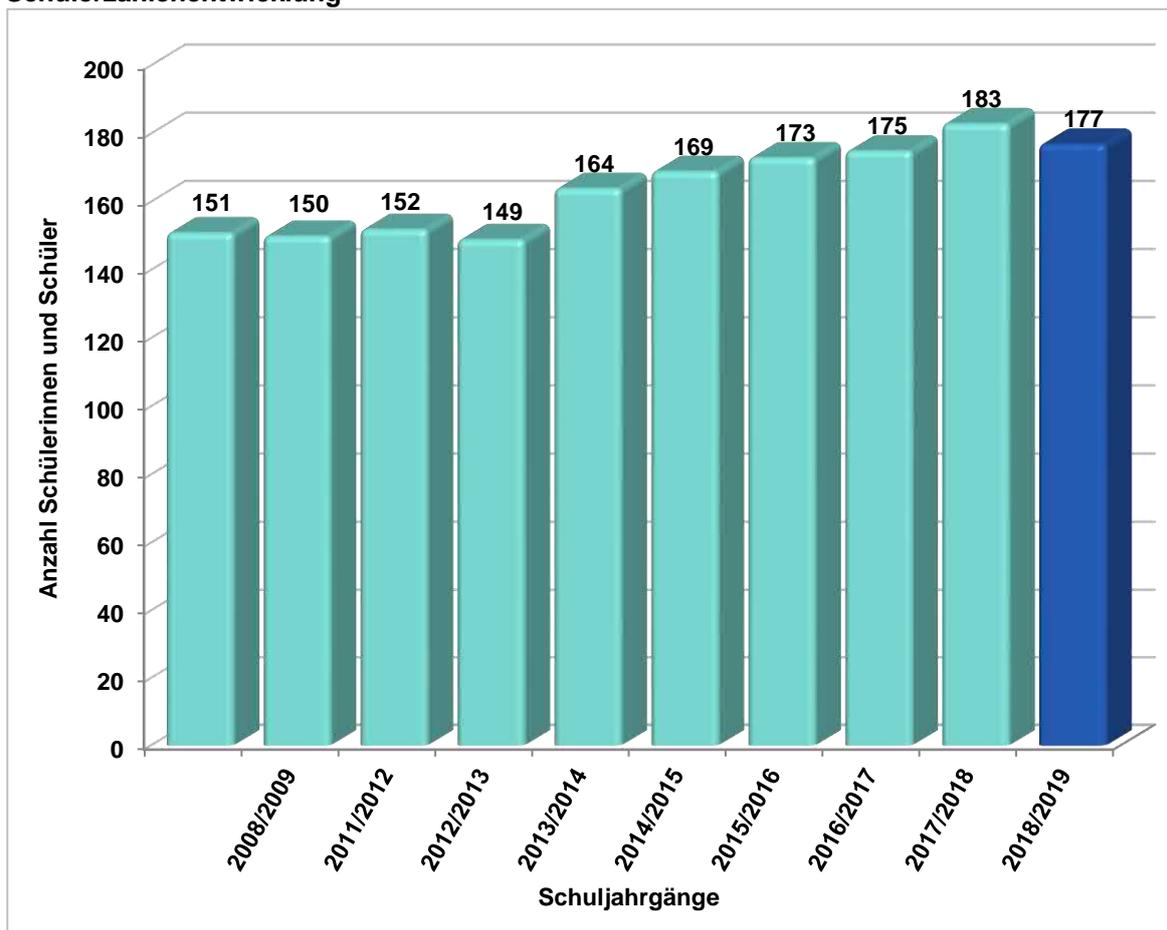
### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: TSV Halle Auerbach
- Genutztes Schwimmbad: Schuleigenes Schwimmbad, Schwimmbad Einhausen und Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude in Bensheim eingeschränkt barrierefrei
- Barrierefreiheit: Gebäude in Außenstelle Mörlenbach uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

Schuljahr	Grundstufe (Klasse 1 - 4)	Mittelstufe (Klasse 5 - 6)	Hauptstufe (Klasse 7 - 10)	Werkstufe (Klasse 11 - 13)	Gesamt
2008/2009	63 / 9	22 / 4	46 / 5	20 / 3	151 / 21
2011/2012	49 / 7	38 / 6	45 / 6	18 / 3	150 / 22
2012/2013	40 / 6	43 / 8	41 / 5	28 / 4	152 / 23
2013/2014	41 / 7	26 / 2	53 / 8	29 / 6	149 / 23
2014/2015	51 / 8	17 / 0	78 / 13	18 / 3	164 / 24
2015/2016	49 / 8	25 / 4	71 / 10	24 / 3	169 / 25
2016/2017	50 / 8	24 / 3	71 / 9	28 / 5	173 / 25
2016/2017	55 / 9	29 / 4	54 / 7	37 / 6	175 / 26
2017/2018	57 / 9	31 / 3	47 / 7	48 / 7	183 / 26
2018/2019	58 / 9	25 / 3	52 / 7	42 / 7	177 / 26

Schülerzahlenentwicklung



**Bensheim**  
**Heinrich Metzendorf Schule**



**Anschrift:** Wilhelmstraße 91 + 93  
64625 Bensheim

**Tel:** 06251/ 84790

**email:** heinrich-metzendorf-schule@kreis-bergstrasse.de

**Homepage:** <http://www.metzendorfschule.de/>

**Schulisches Angebot der Beruflichen Schule**

**Berufsqualifizierende Bildungsgänge**

- Berufsschule
  - Teilzeit
  - Berufsvorbereitung, Teilzeit + Vollzeit
  - Berufsgrundbildungsjahr Holztechnik in kooperativer Form
- Berufsfachschule, 2-jährig, Vollzeit

**Studienqualifizierende Bildungsgänge**

- Fachschule, 2-jährig, Vollzeit
- Fachoberschule, Vollzeit
- Berufliches Gymnasium in Kooperation mit der Karl Kübel Schule

### Schuleinzugsbereich

- Gesamtkreis Bergstraße mit Ausnahme des Gebietes Bergstraße West (Gebiet westlich der Bundesautobahn A 67 und das Gebiet der Stadt Viernheim, ohne das Gebiet der Gemeinde Einhausen)

### Entwicklungsperspektive

- Überführung des Schulversuchs in der Fachschule Fachrichtung Bautechnik, Schwerpunkt Bauen im Bestand in ein Regelangebot ab Sj. 2022/23
- Ausbau der Zusammenarbeit mit Ausbildungsbetrieben auch mittels moderner Medien
- Weitere Beschulung in Ausbildungsberufen mit geringer Ausbildungszahl durch abgestimmte und bewährte Beschulungsmodelle.
- Interesse an der Einführung der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA)
- Ausbau Zusatzangebote (z.Z. vegane und vegetarische Küche)
- Zusatzangebote zum Thema Teilnovellierung Metall- und Elektroberufe

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Weiherhaushalle, Nibelungenlandhalle
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Kooperation mit Förder-, Haupt- und Realschulen und Gymnasien
- Kooperationen mit der Hochschule Darmstadt und der Hochschule Rhein-Main
- Kooperationen mit Berufsschulen und Betrieben in Europa
- Kooperation mit Einrichtungen aus dem tertiären Bereich
- Beschulung und Begleitung der Auszubildenden der WfBM
- Zusatzunterricht zur Erlangung der Fachhochschulreife für Berufsschüler
- Intea-Klassen
- Schulsozialarbeit und Sozialpädagogik

**A. Berufsqualifizierende Bildungsgänge (BQ)**

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schülerzahlen								
Schuljahr	Berufssch. Teilzeit	Berufssch. BV TZ	HBFS 1-jähr. VZ	HBFS 2-jähr. VZ	Fachschule 2-jähr. VZ	BFS 2-jähr. VZ	InteA	Gesamt
2013/2014	1211	286	0	25	26	61	0	1609
2014/2015	1151	321	0	12	24	80	0	1588
2015/2016	1107	293	0	0	28	84	0	1512
2016/2017	1076	257	0	0	30	89	0	1452
2017/2018	1088	236	0	0	69	31	0	1424
2018/2019	1092	265	0	0	54	31	98	1540

HBFS = höhere Berufsfachschule

BFS = Berufsfachschule

**Berufsfelder / Schwerpunkte / Ausbildungsberufe**

**Ausbildungsberufe Berufsschule**

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik; Bäcker/in; Bau- und Metallmaler/in; Bauten- und Objektbeschichter/in; Fachpraktiker/in Küche; Elektroniker/in Fachrichtungen: Energie- und Gebäudetechnik, Informations- und Telekommunikationstechnik, Automatisierungstechnik, Gebäude- und Infrastruktursysteme, Maschinen- und Antriebstechnik, Betriebstechnik, Informations- und Systemtechnik; Fachmann/-frau für Systemgastronomie; Fachkraft im Gastgewerbe; Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk (Bäckerei/Fleischerei); Fahrzeuglackierer/in; Feinmechaniker/in; Fleischer/in; Fliesen-Platten-Mosaikleger; Friseur/in; Hauswirtschafter/in; Fachpraktiker/in Hauswirtschaft; Holzbearbeiter/in; Hotelfachmann/-frau; Hotelkaufmann/-frau; Industriemechaniker/in; Industrieelektriker/in Fachrichtungen Betriebstechnik und Geräte und Systeme; Kfz-Mechatroniker/in (Schwerpunkte: Motorradtechnik, PKW-Technik, System- und Hochvolttechnik, Nutzfahrzeugtechnik, Karosserietechnik); Koch/Köchin; Maler/in und Lackierer/in; Maschinen- und Anlagenführer/in; Mauer/in; Mechatroniker/in; Metallbauer/in Fachrichtung Konstruktionstechnik; Konstruktionsmechaniker/in; Fachpraktiker/in Metallbau; Fachkraft für Metalltechnik (IHK); Naturwerksteinmechaniker/in; Restaurantfachmann/-frau; Straßenbauer/in; Tischler/in; Werkzeugmechaniker/in; Zerspanungsmechaniker/in; Zimmerer/in.

**Berufsvorbereitung:**

- Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

**Fachschule:**

- Fachrichtung Bautechnik mit Schwerpunkten Hochbau und Bauen im Bestand (Bauen im Bestand als Schulversuch befristet bis 31.07.2022)

**Berufsfachschule:**

- Elektrotechnik, Metalltechnik, Holztechnik, Ernährung und Hauswirtschaft

## B. Studienqualifizierende Bildungsgänge (SQ)

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen					
Schuljahr	Fachobersch. Vollzeit	Berufl. Gymn. Vollzeit			Gesamt
2013/2014	125	0	0	0	125
2014/2015	97	0	0	0	97
2015/2016	113	0	0	0	113
2016/2017	86	0	0	0	86
2017/2018	89	0	0	0	89
2018/2019	98	0	0	0	98

### Berufsfelder / Schwerpunkte / Ausbildungsberufe

#### Fachoberschule Form A und B:

- Fachrichtung Technik, Schwerpunkte Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Informationstechnik
- Fachrichtung Wirtschaft, Schwerpunkt Ernährung und Hauswirtschaft
- Fachrichtung Gestaltung ab dem Sj 2020/21

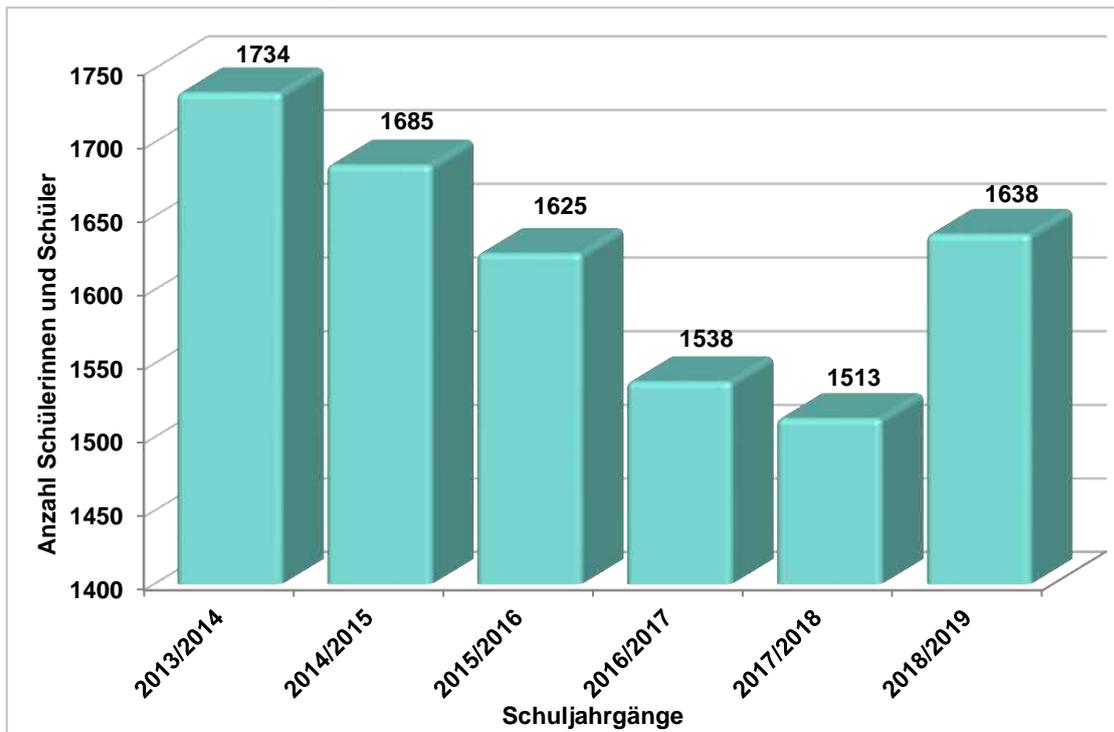
#### Berufliches Gymnasium:

- in Kooperation mit der Karl Kübel Schule Fachrichtungen Mechatronik und Umwelttechnik

C. Gesamtschülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	BQ	SQ	Gesamt
2013/2014	1609	125	1734
2014/2015	1588	97	1685
2015/2016	1512	113	1625
2016/2017	1452	86	1538
2017/2018	1424	89	1513
2018/2019	1540	98	1638

Schülerzahlenentwicklung der Berufsschule



**Bensheim**  
**Karl Kübel Schule**



**Anschrift:** Berliner Ring 34-38  
64625 Bensheim  
**Tel:** 06251/ 106 50  
**email:** karl-kuebel-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.karlkuebelschule.de/>

**Schulisches Angebot der Beruflichen Schule**

**Berufsqualifizierende Bildungsgänge**

- Berufsschule  
- Teilzeit
- Höhere Berufsfachschule  
- 1-jährig, Vollzeit
- Berufsfachschule, 2-jährig, Vollzeit

**Studienqualifizierende Bildungsgänge**

- Fachoberschule, Vollzeit
- Berufliches Gymnasium, Vollzeit

### Schuleinzugsbereich

- Gesamtkreis Bergstraße mit Ausnahme des Gebietes Bergstraße West (Gebiet westlich der Bundesautobahn A 67 und das Gebiet der Stadt Viernheim, ohne das Gebiet der Gemeinde Einhausen)

### Entwicklungsperspektive

- Einrichtung der Ausbildungsberufe "Sport- und Fitnesskaufleute" sowie "Kaufleute im Bereich Gesundheitswesen" im Rahmen der Neugestaltung der Verordnung über die Bildung von schulträgerübergreifenden Schulbezirken von Fachklassen an Berufsschulen.
- Einführung des Schwerpunktes Medienproduktion in der Fachoberschule.
- Überführung des Schwerpunktes Gestaltungs- und Medientechnik am Beruflichen Gymnasium in ein Regelangebot zum Sj. 2020/21
- Überführung der zweijährigen Berufsfachschule in die Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA) ab dem Sj. 2021/22.
- Weitere Beschulung von Ausbildungsberufen mit geringer Ausbildungszahl durch abgestimmte und bewährte Beschulungsmodelle.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Weststadthalle, Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Selbstständige Schule
- Kooperation mit der Heinrich-Böll-Schule, Fürth, in der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums
- Kooperation mit Gesundheitsakademie und Altenpflegeschule
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch) in der Fachrichtung Wirtschaft

**A. Berufsqualifizierende Bildungsgänge (BQ)**

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schülerzahlen								
Schuljahr	Berufssch. Teilzeit	Berufssch. BV TZ	HBFS 1-jähr. VZ	HBFS 2-jähr. VZ	Fachschule Vollzeit	BFS 2-jähr. VZ	InteA	Gesamt
2013/2014	823	0	53	43	0	126	0	1045
2014/2015	815	0	49	42	0	133	0	1039
2015/2016	826	0	54	33	0	134	0	1047
2016/2017	853	0	46	18	0	137	0	1054
2017/2018	813	0	35	0	0	136	0	984
2018/2019	819	0	27	0	0	96	38	980

HBFS = höhere Berufsfachschule

BFS = Berufsfachschule

**Berufsfelder / Schwerpunkte / Ausbildungsberufe**

▪ **Ausbildungsberufe Berufsschule:**

- Bankkaufmann/Bankkauffrau;
- Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement;
- Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel;
- Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel;
- Verkäufer/Verkäuferin;
- Informatikkaufmann/Informatikkauffrau;
- IT-System-Kaufmann/Kauffrau;
- Fachinformatiker/Fachinformatikerin (Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration);
- IT-System-Elektroniker/Elektronikerin;
- Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte;
- Medizinische/r Fachangestellte/r;
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r;
- Landesfachklasse Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

▪ **1-jährige Höhere Berufsfachschule:**

Fachrichtung: Wirtschaft

▪ **2-jährige Berufsfachschule:**

Schwerpunkte: Wirtschaft und Verwaltung und Medizinisch-technische und kranken-pflegerische Berufe

## B. Studienqualifizierende Bildungsgänge (SQ)

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schülerzahlen					
Schuljahr	Fachobersch. Vollzeit	Berufl. Gymn. Vollzeit			Gesamt
2013/2014	512	636	0	0	1148
2014/2015	506	686	0	0	1192
2015/2016	491	689	0	0	1180
2016/2017	472	653	0	0	1125
2017/2018	471	642	0	0	1113
2018/2019	440	682	0	0	1122

### Berufsfelder / Schwerpunkte / Ausbildungsberufe

▪ **Fachoberschule Form A und B:**

Fachrichtung Wirtschaft: Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung und Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik;  
Fachrichtung Gesundheit

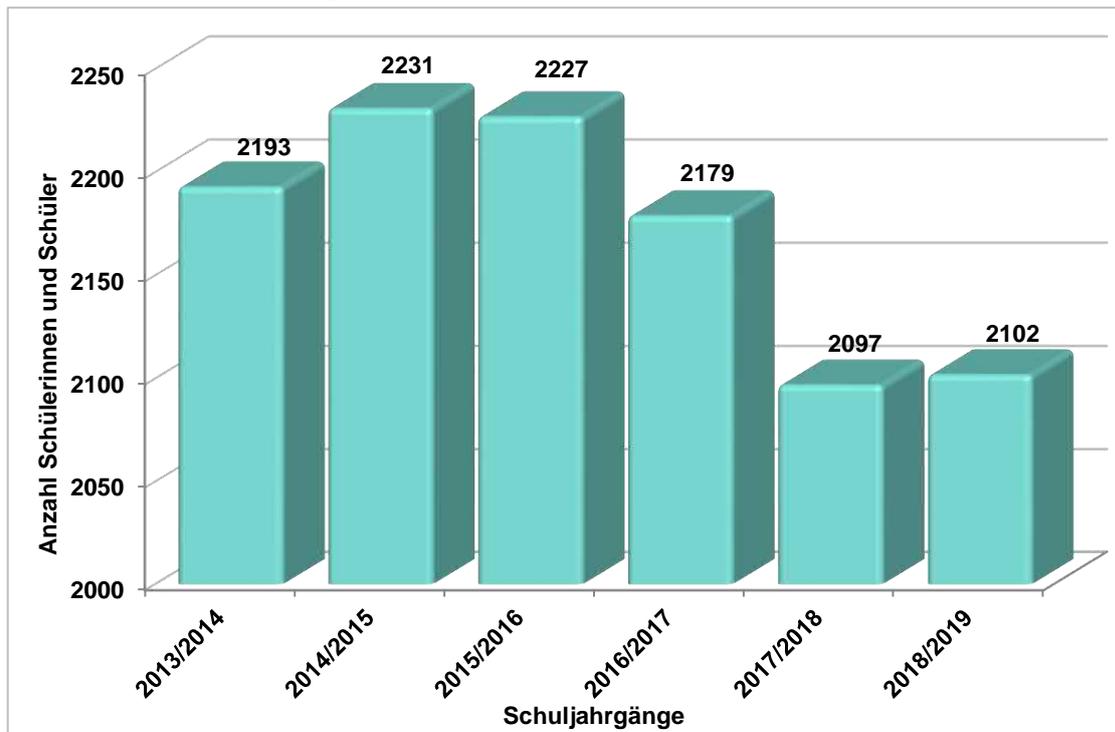
▪ **Berufliches Gymnasium:**

Fachrichtung Wirtschaft (auch bilingual Englisch)  
Fachrichtung Gesundheit  
Fachrichtung Technik, Schwerpunkte praktische Informatik, Mechatronik, Umwelttechnik und Gestaltungs- und Medientechnik (Gestaltungs- und Medientechnik befristet bis 31.07.2020)

### C. Gesamtschülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	BQ	SQ	Gesamt
2013/2014	1045	1148	2193
2014/2015	1039	1192	2231
2015/2016	1047	1180	2227
2016/2017	1054	1125	2179
2017/2018	984	1113	2097
2018/2019	980	1122	2102

#### Schülerzahlenentwicklung der Berufsschule



**Einhausen**  
**Schule an der Weschnitz**



**Anschrift:** Schulstraße 8  
64683 Einhausen  
**Tel:** 06251/ 50 60  
**email:** schule-an-der-weschnitz@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.grundschule-einhausen.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Gemeindegebiet

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wurde auf eine 3-Zügigkeit erweitert. Sie wird mehrfach 4 Eingangsklassen bilden. Für eine weitere Erweiterung werden derzeit Umbaumaßnahmen geprüft.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Im Knippel

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Sporthalle Einhausen
- Genutztes Schwimmbad: Schwimmbad Einhausen
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Sprachintensivklasse

## Schule an der Weschnitz

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	45 / 2	61 / 3	48 / 2	55 / 2	209 / 9
2009/2010	0 / 0	55 / 3	47 / 2	59 / 3	45 / 2	206 / 10
2010/2011	0 / 0	60 / 3	54 / 3	48 / 2	58 / 3	220 / 11
2011/2012	0 / 0	63 / 3	59 / 3	53 / 3	49 / 2	224 / 11
2012/2013	0 / 0	33 / 2	61 / 3	61 / 3	50 / 3	205 / 11
2013/2014	0 / 0	41 / 2	34 / 2	60 / 3	61 / 3	196 / 10
2014/2015	0 / 0	43 / 2	45 / 2	38 / 2	60 / 3	186 / 9
2015/2016	0 / 0	51 / 3	46 / 2	45 / 2	39 / 2	181 / 9
2016/2017	0 / 0	64 / 3	54 / 3	42 / 2	44 / 2	204 / 10
2017/2018	0 / 0	53 / 3	61 / 3	57 / 3	43 / 2	214 / 11

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	72	58	60	46	71	59
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	72	58	60	46	71	59

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>59 / 3</b>	<b>56 / 3</b>	<b>62 / 3</b>	<b>54 / 3</b>	<b>231 / 12</b>
2019/2020	14 / 1	72 / 3	61 / 3	55 / 3	63 / 3	265 / 13
2020/2021	14 / 1	68 / 3	84 / 4	70 / 3	66 / 3	302 / 14
2021/2022	14 / 1	72 / 3	70 / 3	83 / 4	71 / 3	310 / 14
2022/2023	14 / 1	57 / 3	74 / 3	69 / 3	84 / 4	298 / 14
2023/2024	14 / 1	81 / 4	59 / 3	73 / 3	70 / 3	297 / 14
2024/2025	14 / 1	68 / 3	83 / 4	58 / 3	74 / 3	297 / 14

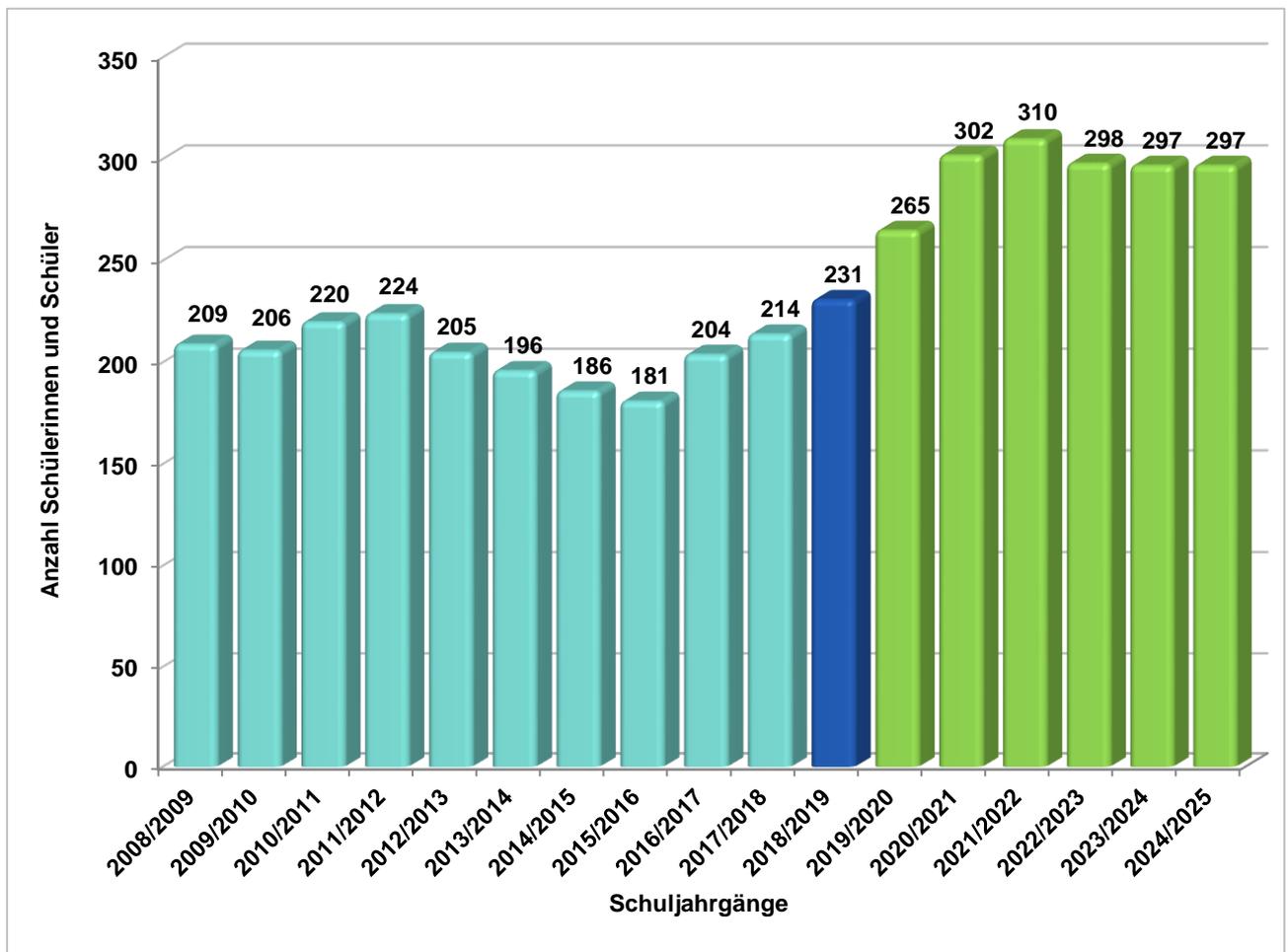
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	5,50%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	20,00%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,80%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	4,30%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	4,80%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	14,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	11,00%
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	19,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	7,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschulzweig	3,00%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	1,60%
sonstige Schulen		7,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Lorsch**  
**Wingertsbergschule**



**Anschrift:** Justus-Liebig-Straße, Nr. 27  
64653 Lorsch  
**Tel:** 06251/ 50 80  
**email:** wingertsbergschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.wingertsbergschule-lorsch.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtgebiet

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 7-zügig. Das Gebäude wird auf 4 Züge ausgelegt.
- Reduzierung auf 4 Züge durch Neuzuschnitt Schulbezirk und Neubau einer weiteren 4-zügigen Grundschule in Lorsch.
- Interimsweise Module
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Blust"-Gelände, "Sandhas"-Gelände, In der Dieterswiese, Seehofstraße "Nordost", Schön-Klinik/ Alt-Standort und aufgrund von Zuzugseffekten.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Gymnastikraum
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs

## Wingertsbergschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	8 / 1	130 / 6	107 / 5	127 / 5	123 / 5	495 / 22
2009/2010	0 / 0	10 / 1	108 / 5	129 / 6	107 / 5	131 / 5	485 / 22
2010/2011	0 / 0	12 / 1	109 / 5	114 / 5	128 / 6	111 / 5	474 / 22
2011/2012	0 / 0	13 / 1	110 / 5	112 / 5	117 / 5	129 / 6	481 / 22
2012/2013	0 / 0	12 / 1	109 / 5	105 / 5	111 / 5	118 / 5	455 / 21
2013/2014	0 / 0	0 / 0	109 / 5	110 / 5	107 / 5	110 / 5	436 / 20
2014/2015	0 / 0	0 / 0	114 / 5	121 / 5	105 / 5	109 / 5	449 / 20
2015/2016	0 / 0	0 / 0	140 / 6	118 / 5	120 / 5	102 / 5	480 / 21
2016/2017	0 / 0	0 / 0	108 / 5	137 / 6	117 / 5	123 / 5	485 / 21
2017/2018	0 / 0	0 / 0	118 / 5	105 / 5	136 / 6	115 / 5	474 / 21

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	139	143	146	138	123	132
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	139	143	146	138	123	132

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>126 / 6</b>	<b>120 / 5</b>	<b>109 / 5</b>	<b>137 / 6</b>	<b>492 / 22</b>
2019/2020	0 / 0	0 / 0	143 / 6	126 / 6	120 / 5	109 / 5	498 / 22
2020/2021	0 / 0	0 / 0	147 / 6	142 / 6	125 / 5	119 / 5	533 / 22
2021/2022	0 / 0	0 / 0	157 / 7	153 / 7	148 / 6	131 / 6	589 / 26
2022/2023	0 / 0	0 / 0	154 / 7	156 / 7	152 / 7	147 / 6	609 / 27
2023/2024	0 / 0	0 / 0	143 / 6	155 / 7	157 / 7	153 / 7	608 / 27
2024/2025	0 / 0	0 / 0	156 / 7	142 / 6	154 / 7	156 / 7	608 / 27

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

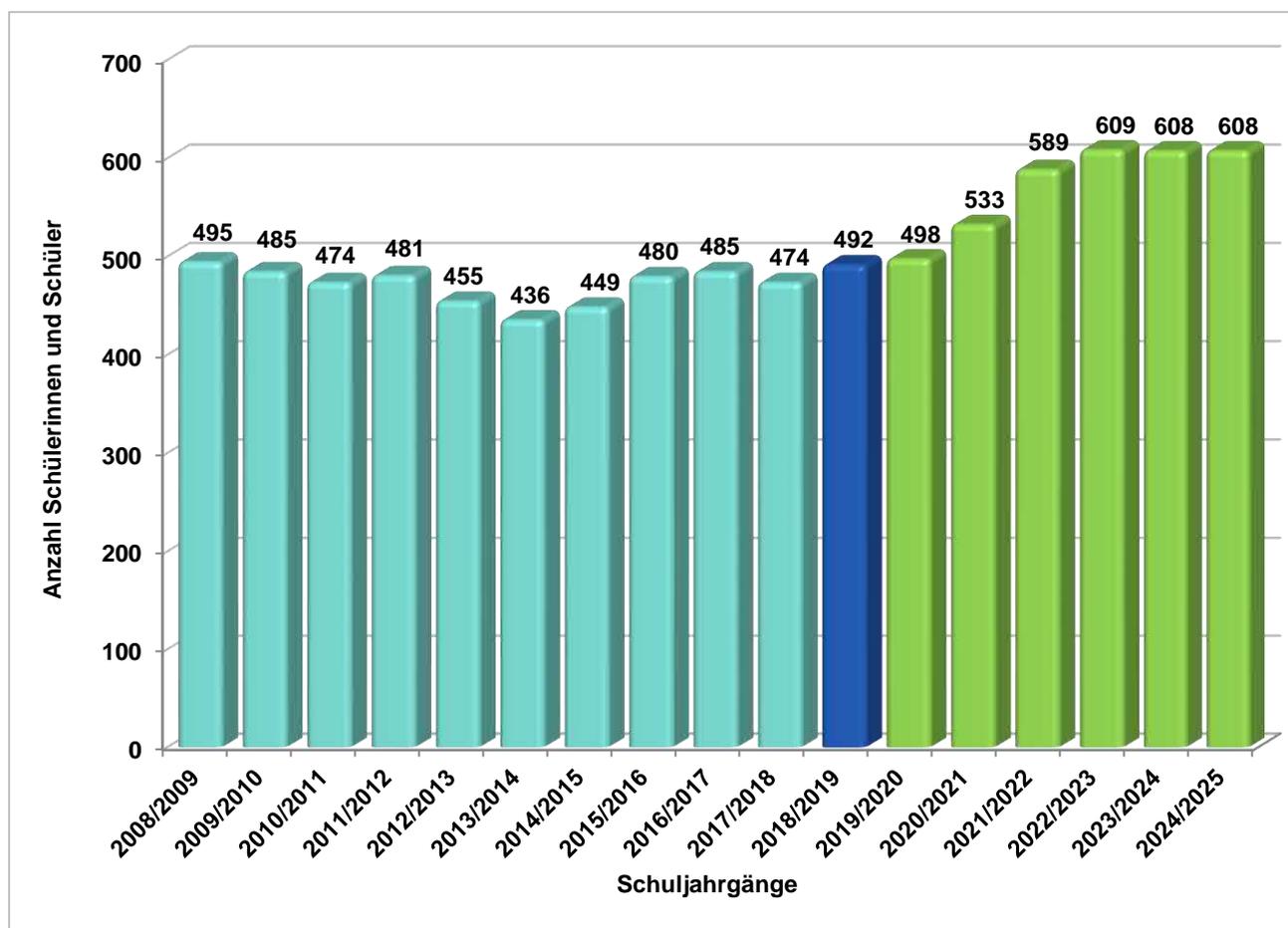
## Wingertsbergschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	6,10%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Realschulzweig	33,50%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,30%
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	KGS - Gymnasialzweig	18,50%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	11,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	15,10%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	1,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	7,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,60%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,20%
sonstige Schulen		2,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



Lorsch

Werner-von-Siemens-Schule



Betreuungsangebote

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BERGSTRäßer Kids**

Schulform und schulisches Angebot:

- Hauptschule
- Realschule

**Anschrift:** Kiefernstraße 2  
64653 Lorsch

**Tel:** 06251/ 58 26 80

**email:** werner-von-siemens-schule@kreis-bergstrasse.de

**Homepage:** <http://www.siemens-schule-lorsch.de/>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule bleibt 1-zügig. Die Realschule bleibt 3-zügig.
- Das Gebäude ist für 1 H-Zug und 3 R-Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Für das gesamte Schulsystem steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Stadt Lorsch und der Gemeinde Einhausen

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Schwimmbad Einhausen
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

**A. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Wingertsbergschule	Grundschule	6,10%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	5,50%
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	0,40%
sonstige Schulen		
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	0,20%
Pestalozzischule	Grundschule	0,20%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Wingertsbergschule	8	7	7	8	9
Schule an der Weschnitz	3	3	4	4	5
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Schule	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>14</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Wingertsbergschule	9	10	9	9	10
Schule an der Weschnitz	4	4	3	5	4
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Konrad-Adenauer-Schule	0	0	0	0	0
Pestalozzischule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>14</b>

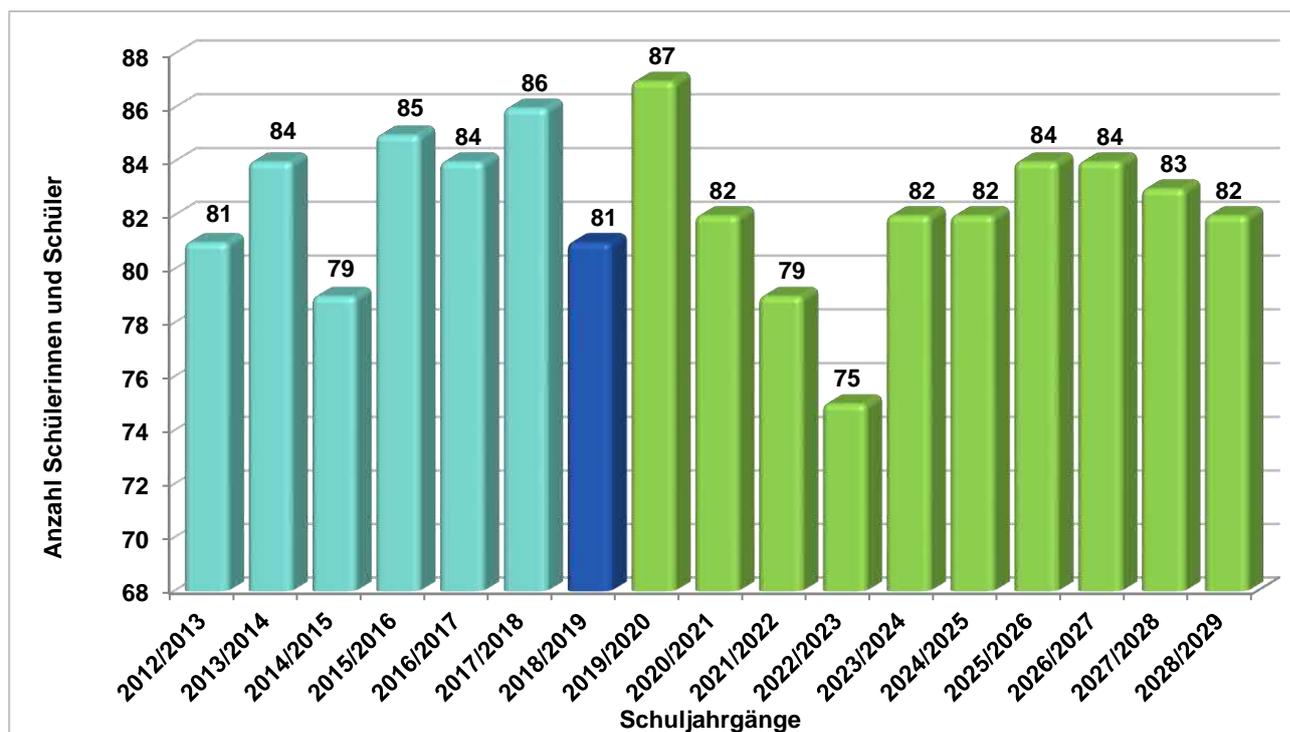
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	12 / 1	18 / 1	15 / 1	21 / 1	15 / 1	81 / 5
2013/2014	0 / 0	14 / 1	14 / 1	15 / 1	16 / 1	25 / 1	84 / 5
2014/2015	0 / 0	11 / 1	16 / 1	16 / 1	16 / 1	20 / 1	79 / 5
2015/2016	0 / 0	15 / 1	16 / 1	18 / 1	17 / 1	19 / 1	85 / 5
2016/2017	0 / 0	13 / 1	15 / 1	17 / 1	22 / 1	17 / 1	84 / 5
2017/2018	0 / 0	15 / 1	15 / 1	15 / 1	15 / 1	26 / 1	86 / 5

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>11 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>81 / 5</b>
2019/2020	0 / 0	12 / 0 ü	14 / 1	18 / 1	21 / 1	22 / 1	87 / 4
2020/2021	0 / 0	11 / 0 ü	14 / 1	14 / 1	19 / 1	24 / 1	82 / 4
2021/2022	0 / 0	12 / 0 ü	14 / 1	15 / 1	16 / 1	22 / 1	79 / 4
2022/2023	0 / 0	13 / 1	14 / 1	14 / 1	16 / 1	18 / 1	75 / 5
2023/2024	0 / 0	15 / 1	17 / 1	15 / 1	16 / 1	19 / 1	82 / 5
2024/2025	0 / 0	13 / 1	18 / 1	17 / 1	16 / 1	18 / 1	82 / 5
2025/2026	0 / 0	14 / 1	16 / 1	18 / 1	18 / 1	18 / 1	84 / 5
2026/2027	0 / 0	12 / 0 ü	17 / 1	16 / 1	19 / 1	20 / 1	84 / 4
2027/2028	0 / 0	14 / 1	14 / 1	17 / 1	17 / 1	21 / 1	83 / 5
2028/2029	0 / 0	14 / 1	17 / 1	14 / 1	18 / 1	19 / 1	82 / 5

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**B. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Wingertsbergschule	Grundschule	33,50%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	20,00%
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	Grund- und Hauptschule	22,20%
Schillerschule	Grundschule, Förderschule	1,20%
Astrid-Lindgren-Schule	Grundschule	1,60%
sonstige Schulen		
Steinerwaldschule	Grundschule	
Christophorus-Schule	Grundschule	3,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Wingertsbergschule	46	37	40	44	49
Schule an der Weschnitz	11	13	13	14	17
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	10	8	10	15	13
Schillerschule	2	1	2	2	2
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	0	1	0	0	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>69</b>	<b>60</b>	<b>65</b>	<b>75</b>	<b>82</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Wingertsbergschule	51	52	52	48	52
Schule an der Weschnitz	14	15	12	17	14
Nibelungenschule,Lampertheim-Hofheim	10	13	14	14	12
Schillerschule	2	2	2	2	2
Astrid-Lindgren-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinerwaldschule	0	0	0	0	0
Christophorus-Schule	0	1	0	1	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>77</b>	<b>83</b>	<b>80</b>	<b>82</b>	<b>80</b>

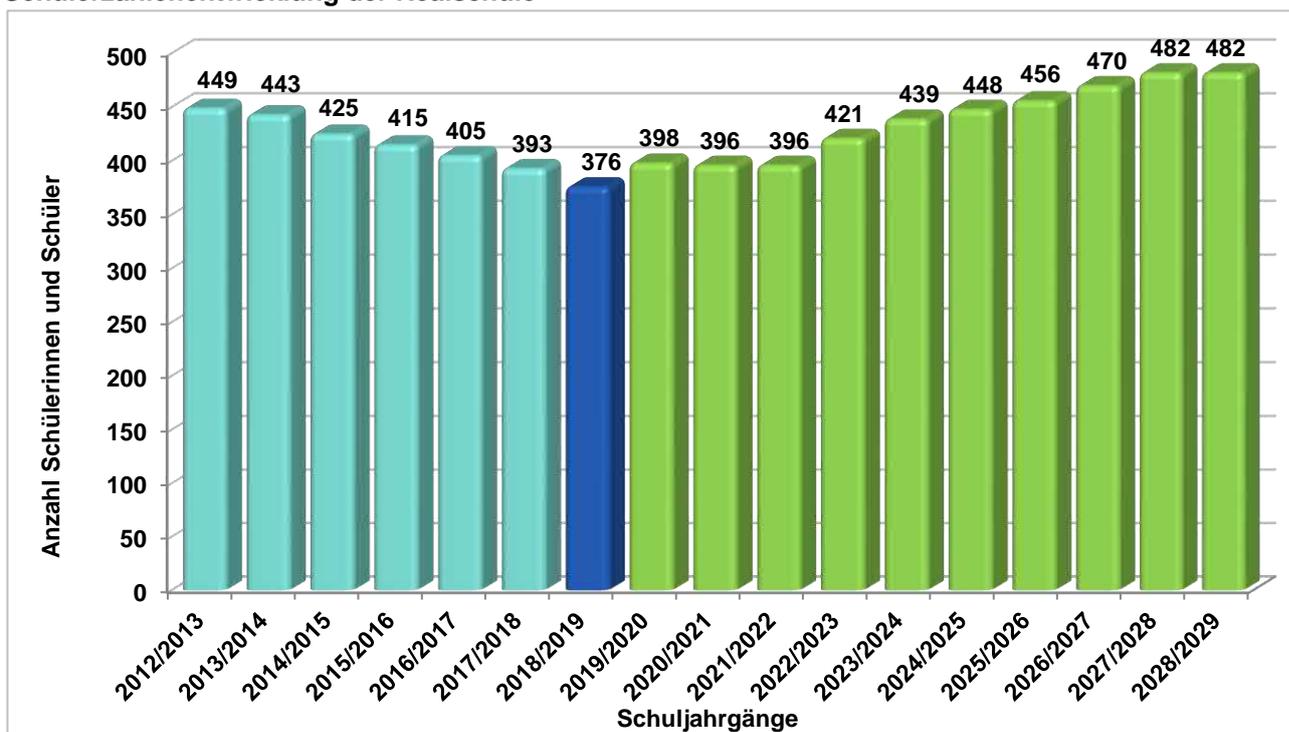
Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	81 / 3	72 / 3	76 / 3	74 / 3	79 / 3	67 / 3	449 / 18
2013/2014	0 / 0	62 / 3	82 / 3	73 / 3	77 / 3	77 / 3	72 / 3	443 / 18
2014/2015	0 / 0	53 / 2	62 / 3	82 / 3	83 / 3	73 / 3	72 / 3	425 / 17
2015/2016	0 / 0	63 / 3	50 / 2	64 / 3	81 / 3	83 / 3	74 / 3	415 / 17
2016/2017	0 / 0	48 / 2	69 / 3	52 / 2	62 / 3	90 / 3	84 / 3	405 / 16
2017/2018	0 / 0	64 / 3	48 / 2	77 / 3	51 / 2	66 / 3	87 / 3	393 / 16

Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2018/2019	0 / 0	63 / 3	67 / 3	46 / 2	77 / 3	62 / 2	61 / 3	376 / 16
2019/2020	0 / 0	71 / 4 s	66 / 3	66 / 3	47 / 2	84 / 3	64 / 3	398 / 18
2020/2021	0 / 0	62 / 3 s	72 / 3	63 / 3	65 / 3	50 / 2	84 / 3	396 / 17
2021/2022	0 / 0	68 / 4 s	66 / 3	72 / 3	65 / 3	72 / 3	53 / 2	396 / 18
2022/2023	0 / 0	78 / 3	69 / 3	63 / 3	70 / 3	69 / 3	72 / 3	421 / 18
2023/2024	0 / 0	84 / 3	80 / 3	67 / 3	63 / 3	75 / 3	70 / 3	439 / 18
2024/2025	0 / 0	78 / 3	85 / 3	77 / 3	66 / 3	67 / 3	75 / 3	448 / 18
2025/2026	0 / 0	84 / 3	79 / 3	81 / 3	75 / 3	70 / 3	67 / 3	456 / 18
2026/2027	0 / 0	81 / 4 s	85 / 3	76 / 3	79 / 3	79 / 3	70 / 3	470 / 19
2027/2028	0 / 0	82 / 3	82 / 3	81 / 3	74 / 3	84 / 3	79 / 3	482 / 18
2028/2029	0 / 0	80 / 3	83 / 3	78 / 3	79 / 3	78 / 3	84 / 3	482 / 18

Schülerzahlenentwicklung der Realschule



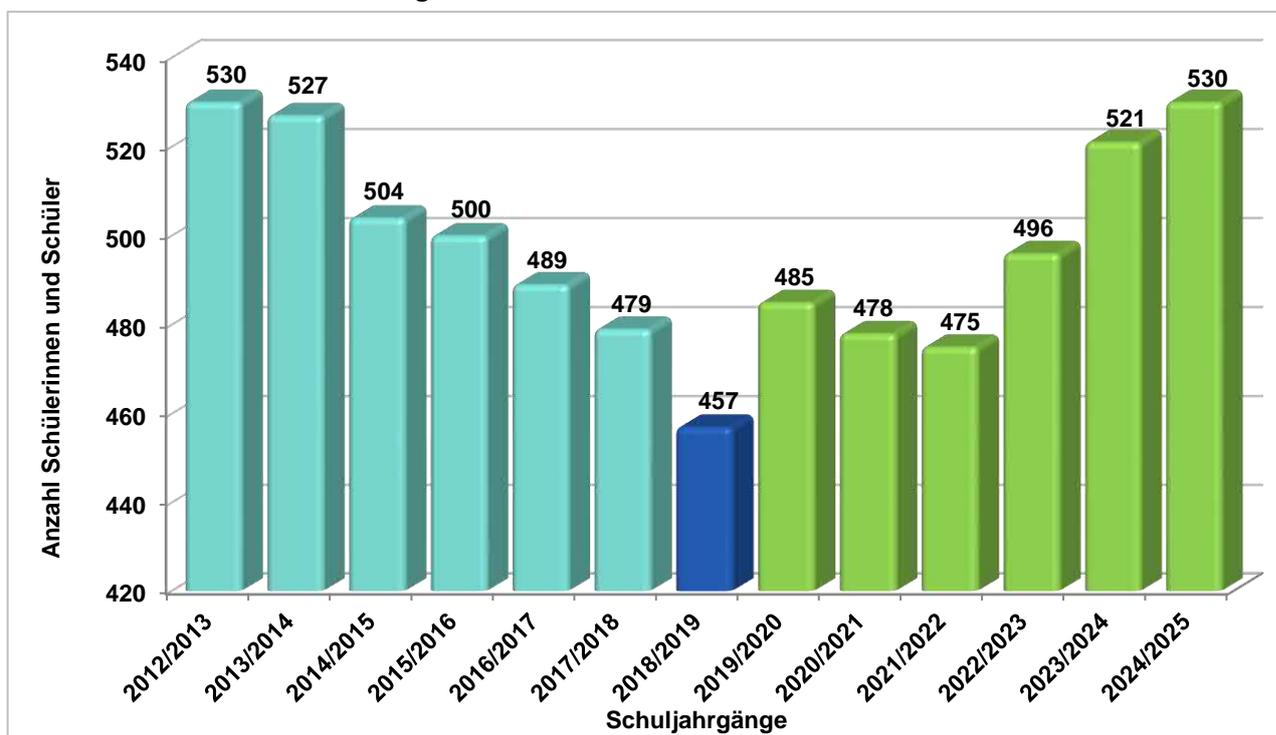
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	81 / 5	449 / 18	530 / 23
2013/2014	84 / 5	443 / 18	527 / 23
2014/2015	79 / 5	425 / 17	504 / 22
2015/2016	85 / 5	415 / 17	500 / 22
2016/2017	84 / 5	405 / 16	489 / 21
2017/2018	86 / 5	393 / 16	479 / 21

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>81 / 5</b>	<b>376 / 16</b>	<b>457 / 21</b>
2019/2020	87 / 4	398 / 18	485 / 22
2020/2021	82 / 4	396 / 17	478 / 21
2021/2022	79 / 4	396 / 18	475 / 22
2022/2023	75 / 5	421 / 18	496 / 23
2023/2024	82 / 5	439 / 18	521 / 23
2024/2025	82 / 5	448 / 18	530 / 23

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	23,30%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	7,10%
sonstige Schulen		0,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Heppenheim  
Schlossschule**



**Anschrift:** Schulgasse 1  
64646 Heppenheim  
**Tel:** 06252/ 43 53  
**email:** schlossschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schloss-schule-hp.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Südliches Stadtgebiet östlicher der B3, Stadtteile Erbach,  
Oberlaudenbach (Heppenheim), sowie Orsteil Juhöhe (Mörtenbach)  
Überschneidungsgebiet 1: mit Christophorus-Schule (am Fuße des Hambacher Tals)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 3-zügig. Das Gebäude ist auf 2 Züge ausgelegt.
- Reduzierung der Zügigkeit durch Neuzuschnitt Schulbezirke/Überschneidungsgebiet.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Sanierungsgebiet Bereich alte Vitos-Klinik B3, Projekt Sports and Country Club.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsportthalle der Martin-Buber-Schule
- Genutztes Schwimmbad: Schwimmbad Einhausen
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Sprachintensivklasse
- Europaschule
- Gütesiegel Hochbegabung

## Schlossschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	48 / 2	45 / 2	70 / 3	71 / 3	234 / 10
2009/2010	0 / 0	46 / 2	50 / 2	44 / 2	69 / 3	209 / 9
2010/2011	0 / 0	45 / 2	46 / 2	48 / 2	44 / 2	183 / 8
2011/2012	0 / 0	56 / 3	46 / 2	48 / 2	49 / 2	199 / 9
2012/2013	0 / 0	40 / 2	59 / 3	46 / 2	50 / 2	195 / 9
2013/2014	0 / 0	40 / 2	42 / 2	61 / 3	48 / 2	191 / 9
2014/2015	0 / 0	43 / 2	41 / 2	46 / 2	62 / 4	192 / 10
2015/2016	0 / 0	36 / 2	40 / 2	42 / 2	44 / 2	162 / 8
2016/2017	0 / 0	44 / 2	38 / 2	40 / 2	44 / 2	166 / 8
2017/2018	0 / 0	42 / 2	45 / 2	39 / 2	42 / 2	168 / 8

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	50	51	41	52	49	52
Ü-Gebiet 1	4	2	7	4	7	2
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>54</b>	<b>53</b>	<b>48</b>	<b>56</b>	<b>56</b>	<b>54</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>46 / 2</b>	<b>45 / 2</b>	<b>43 / 2</b>	<b>42 / 2</b>	<b>192 / 9</b>
2019/2020	16 / 1	56 / 3	47 / 2	47 / 2	45 / 2	211 / 10
2020/2021	16 / 1	55 / 3	56 / 3	48 / 2	48 / 2	223 / 11
2021/2022	16 / 1	50 / 2	55 / 3	57 / 3	49 / 2	227 / 11
2022/2023	16 / 1	58 / 3	50 / 2	56 / 3	58 / 3	238 / 12
2023/2024	16 / 1	57 / 3	58 / 3	51 / 3	57 / 3	239 / 13
2024/2025	16 / 1	54 / 3	57 / 3	59 / 3	52 / 3	238 / 13

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

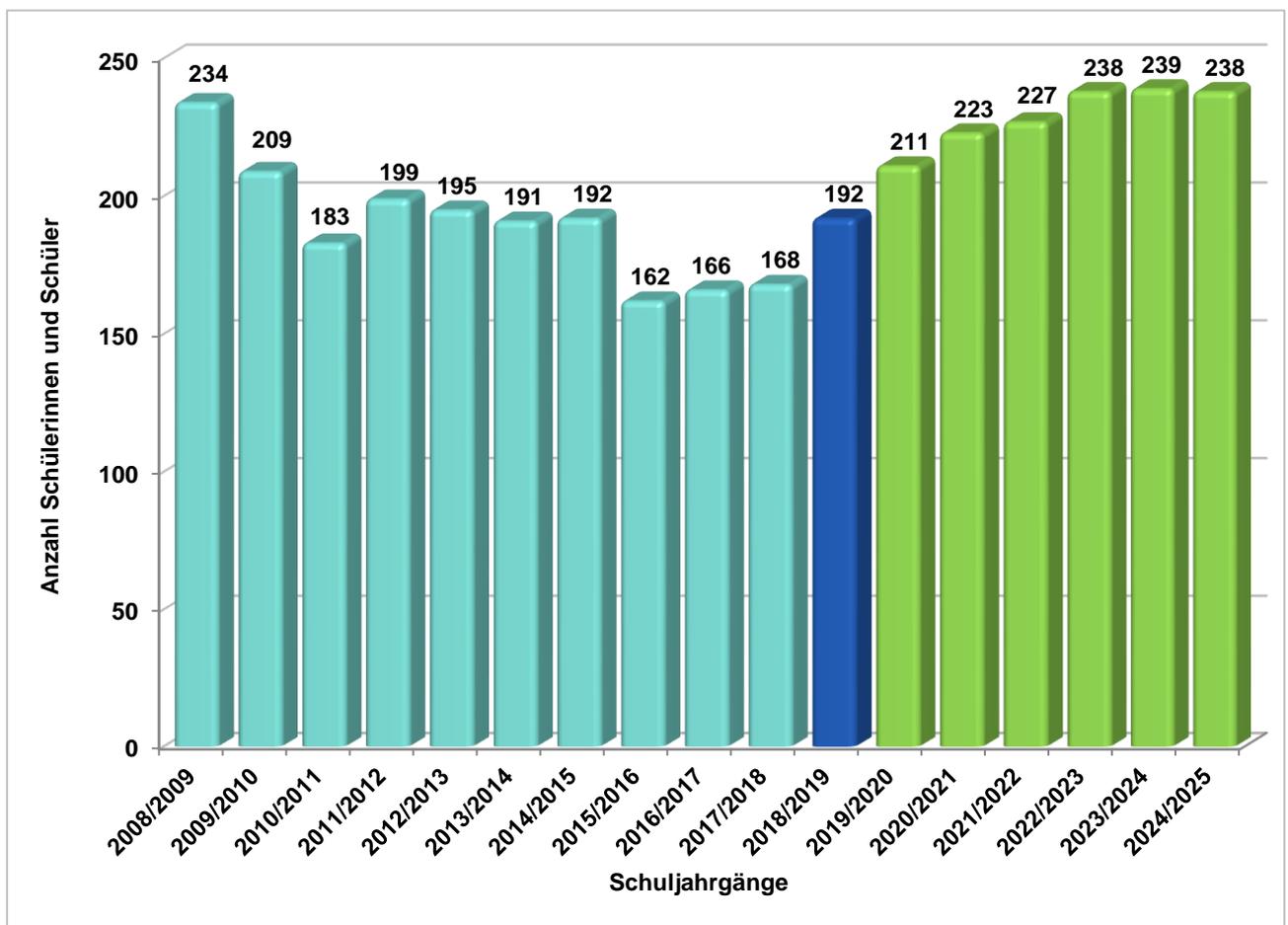
## Schlossschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	6,50%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	24,30%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	1,35%
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	43,80%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	2,15%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	7,30%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,35%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Hauptschulzweig	0,55%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	7,05%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	1,35%
Werner-von-Siemens-Schule	HR - Realschulzweig	0,80%
sonstige Schulen		3,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim  
Nibelungenschule**



**Anschrift:** Nibelungenstraße 12

64646 Heppenheim

**Tel:** 06252/ 43 52

**email:** nibelungenschule-heppenheim@kreis-bergstrasse.de

**Homepage:** <http://www.nibelungenschule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kernstadt zwischen Bahnlinie und B3

Überschneidungsgebiet 1: mit Konrad-Adenauer-Schule (Teil Kernstadt westlich der Bahnlinie)

Überschneidungsgebiet 2: mit Christophorus-Schule (Nordstadt)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input checked="" type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird tendenziell vierzünftig. Das Gebäude ist auf 3,5 Züge ausgelegt.
- Bei Bedarf interimswise Module
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten Nordstadt II, Alte Kaute und Gunderslache nördlich der Karl-Busch-Straße

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Gymnastikraum der Schule, Nibelungenhalle Heppenheim
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurse
- Intensivkurs
- Gesamtzertifikat gesundheitsfördernde Schule (ab 2020)

## Nibelungenschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	65 / 3	67 / 3	61 / 3	76 / 3	269 / 12
2009/2010	0 / 0	68 / 3	60 / 3	65 / 3	65 / 3	258 / 12
2010/2011	0 / 0	56 / 3	70 / 3	58 / 3	64 / 3	248 / 12
2011/2012	0 / 0	58 / 3	59 / 3	67 / 3	58 / 3	242 / 12
2012/2013	0 / 0	61 / 3	56 / 3	61 / 3	62 / 3	240 / 12
2013/2014	0 / 0	63 / 3	60 / 3	59 / 3	64 / 3	246 / 12
2014/2015	0 / 0	55 / 3	64 / 3	60 / 3	60 / 3	239 / 12
2015/2016	0 / 0	61 / 3	57 / 3	66 / 3	63 / 3	247 / 12
2016/2017	0 / 0	65 / 3	66 / 3	56 / 3	65 / 3	252 / 12
2017/2018	0 / 0	68 / 3	65 / 3	69 / 3	55 / 3	257 / 12

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	39	39	34	45	51	48
Ü-Gebiet 1	5	6	6	11	8	7
Ü-Gebiet 2	14	13	7	3	13	8
<b>Gesamt:</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>47</b>	<b>59</b>	<b>72</b>	<b>63</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>54 / 3</b>	<b>69 / 3</b>	<b>65 / 3</b>	<b>69 / 3</b>	<b>257 / 12</b>
2019/2020	0 / 0	61 / 3	59 / 3	73 / 3	68 / 3	261 / 12
2020/2021	0 / 0	65 / 3	65 / 3	62 / 3	75 / 3	267 / 12
2021/2022	0 / 0	58 / 3	68 / 3	66 / 3	62 / 3	254 / 12
2022/2023	0 / 0	74 / 3	60 / 3	69 / 3	66 / 3	269 / 12
2023/2024	0 / 0	87 / 4	77 / 4	61 / 3	69 / 3	294 / 14
2024/2025	0 / 0	75 / 3	90 / 4	79 / 4	61 / 3	305 / 14

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

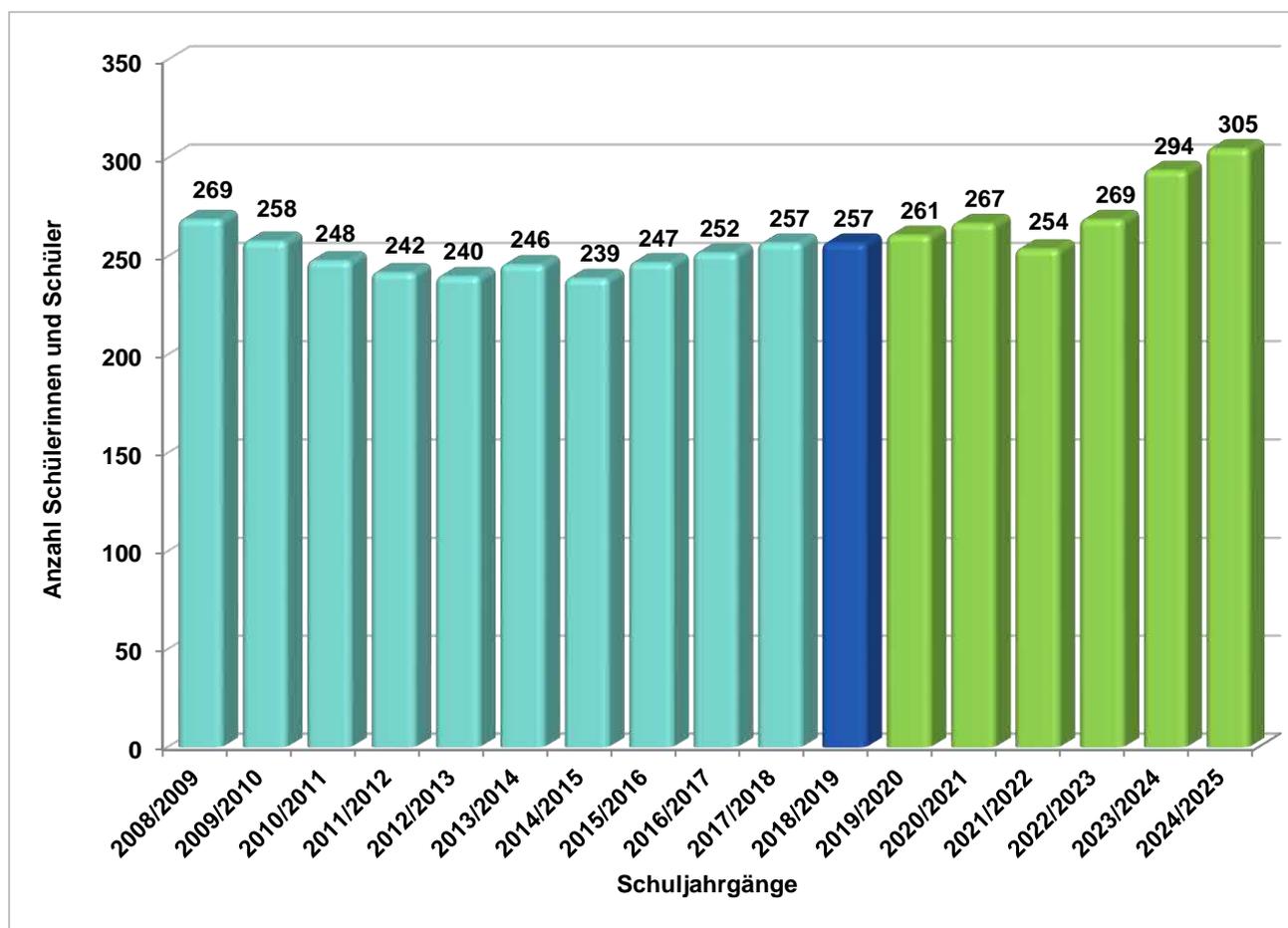
## Nibelungenschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	5,80%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	20,70%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	2,50%
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	53,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	2,70%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	5,60%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	1,70%
sonstige Schulen		6,80%
Liebfrauenschule, Bensheim	GYM- Realschulzweig	1,20%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim  
Konrad-Adenauer-Schule**



**Anschrift:** Mainzer Straße 8  
64646 Heppenheim  
**Tel:** 06252/ 71 795  
**email:** konrad-adenauer-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.kas-hp.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kernstadt westlich der Bahnlinie

Überschneidungsgebiet1: mit Nibelungenschule (Teil der Kernstadt westlich der Bahnlinie)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 4-zügig mit Tendenz zur 5-Zügigkeit. Das Gebäude wird auf 5 Züge ausgelegt.
- Die Schule wird aufgrund der Reduzierung des Schulbezirks der Schloss-Schule Kinder zusätzlich aufnehmen.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Alte Kaute" und "Gunderslache - Bereich nördlich der Karl-Busch-Straße" und steigenden Geburtenzahlen

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Gymnastikraum der Schule
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurse
- Sprachintensivklassen

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	4 / 1	60 / 3	62 / 3	57 / 3	61 / 3	244 / 13
2009/2010	0 / 0	11 / 1	62 / 3	57 / 3	60 / 3	54 / 3	244 / 13
2010/2011	0 / 0	12 / 1	63 / 3	60 / 3	66 / 3	56 / 3	257 / 13
2011/2012	0 / 0	10 / 1	73 / 4	61 / 3	61 / 3	63 / 3	268 / 14
2012/2013	0 / 0	0 / 0	56 / 3	71 / 4	59 / 3	61 / 3	247 / 13
2013/2014	0 / 0	12 / 1	53 / 3	56 / 3	67 / 3	60 / 3	248 / 13
2014/2015	0 / 0	10 / 1	59 / 3	51 / 3	52 / 3	67 / 3	239 / 13
2015/2016	0 / 0	14 / 1	54 / 3	55 / 3	52 / 3	54 / 3	229 / 13
2016/2017	0 / 0	22 / 2	51 / 3	54 / 3	53 / 3	56 / 3	236 / 14
2017/2018	0 / 0	13 / 1	54 / 3	51 / 3	55 / 3	56 / 3	229 / 13

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	69	61	75	66	71	80
Ü-Gebiet 1	11	14	14	24	20	15
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>80</b>	<b>75</b>	<b>89</b>	<b>90</b>	<b>91</b>	<b>95</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>24 / 2</b>	<b>15 / 1</b>	<b>55 / 3</b>	<b>54 / 3</b>	<b>57 / 3</b>	<b>59 / 3</b>	<b>264 / 15</b>
2019/2020	22 / 2	13 / 1	80 / 4	54 / 3	54 / 3	60 / 3	283 / 16
2020/2021	22 / 2	13 / 1	77 / 4	80 / 4	56 / 3	59 / 3	307 / 17
2021/2022	22 / 2	13 / 1	93 / 4	75 / 3	80 / 4	59 / 3	342 / 17
2022/2023	22 / 2	13 / 1	96 / 4	91 / 4	75 / 3	85 / 4	382 / 18
2023/2024	22 / 2	13 / 1	98 / 4	94 / 4	91 / 4	79 / 4	397 / 19
2024/2025	22 / 2	13 / 1	101 / 5	96 / 4	94 / 4	96 / 4	422 / 20

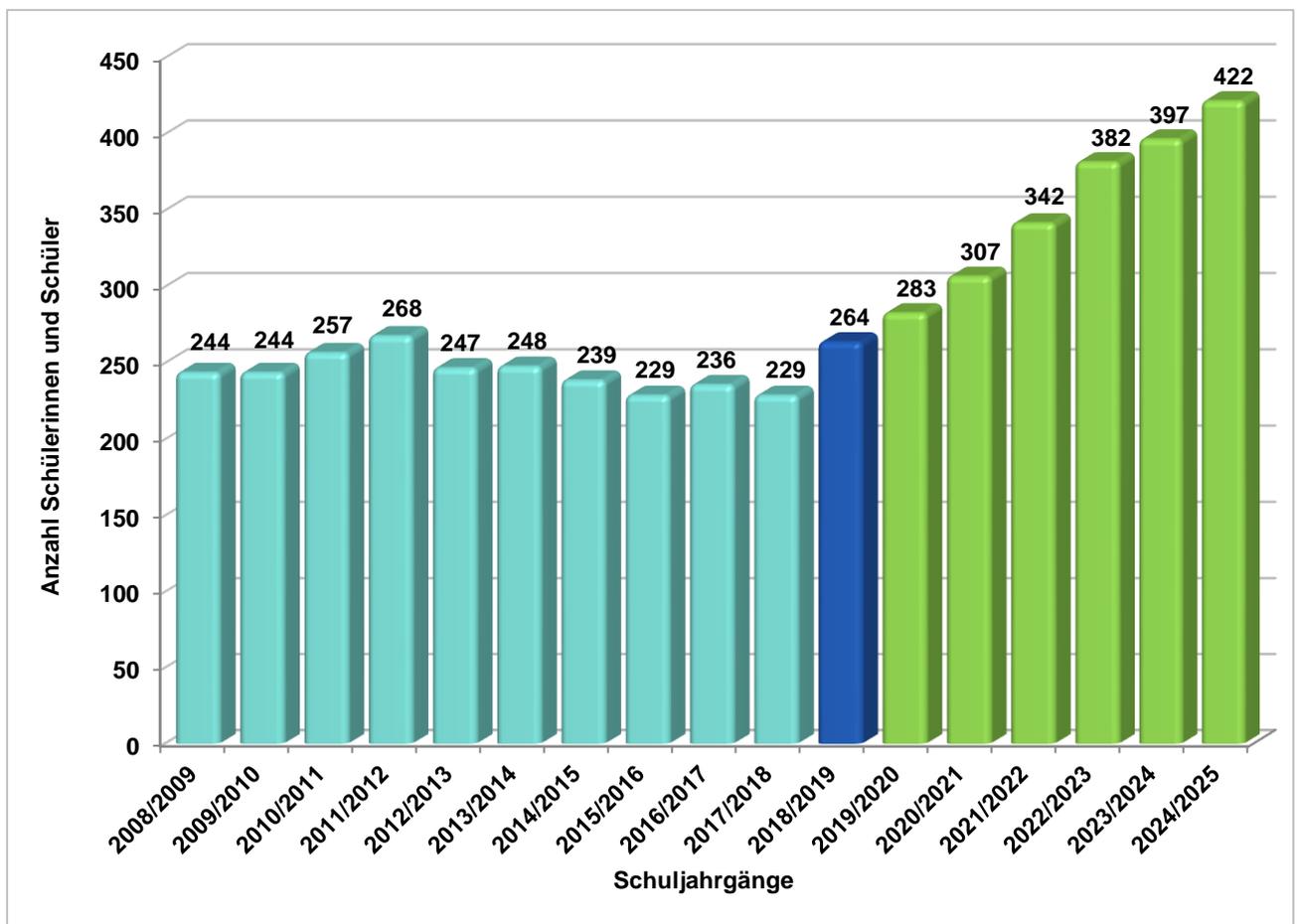
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	6,70%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	21,90%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	8,70%
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	45,00%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,10%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	4,30%
Werner-von-Siemens-Schule, Lorsch	HR - Hauptschulzweig	0,20%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	2,60%
sonstige Schulen		9,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Heppenheim-Hambach  
Christophorus-Schule**



**Anschrift:** Hambacher Tal 122  
64646 Heppenheim-Hambach  
**Tel:** 06252/ 75 910  
**email:** christophorus-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.grundschule-hambach.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtteile Unter- und Ober-Hambach, sowie Kernstadt am Fuße des Hambacher Tals bis zur Darmstädter Straße

Überschneidungsgebiet 1: mit Nibelungenschule (Nordstadt)

Überschneidungsgebiet 2: mit Schlossschule (am Fuße des Hambacher Tals)

### Betreuungsangebote

<input checked="" type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird durchgehend 1-zügig und muss nur in einzelnen Schuljahren jahrgangsübergreifende Klassen bilden. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schlossberghalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	15 / 1	16 / 1	14 / 1	16 / 1	61 / 4
2009/2010	0 / 0	16 / 1	15 / 1	15 / 1	16 / 1	62 / 4
2010/2011	0 / 0	9 / 0	16 / 2	13 / 1	15 / 1	53 / 4
2011/2012	0 / 0	15 / 2	9 / 0	13 / 0	14 / 2	51 / 4
2012/2013	0 / 0	11 / 0	16 / 2	9 / 0	13 / 1	49 / 3
2013/2014	0 / 0	12 / 0	12 / 1	18 / 2	9 / 0	51 / 3
2014/2015	0 / 0	10 / 0	12 / 1	10 / 0 ü	16 / 2	48 / 3
2015/2016	0 / 0	13 / 1	10 / 0 ü	11 / 1	10 / 0 ü	44 / 2
2016/2017	0 / 0	19 / 2	14 / 0 ü	10 / 0 ü	12 / 1	55 / 3
2017/2018	0 / 0	10 / 0 ü	19 / 2	13 / 1	10 / 0 ü	52 / 3

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	18	12	15	11	15	12
Ü-Gebiet 1	2	1	1	0	1	1
Ü-Gebiet 2	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>13</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>9 / 1</b>	<b>8 / 0</b>	<b>19 / 2</b>	<b>12 / 0</b>	<b>48 / 3</b>
2019/2020	0 / 0	20 / 1	9 / 1	8 / 1	20 / 1	57 / 4
2020/2021	0 / 0	13 / 1	21 / 1	9 / 1	8 / 0 ü	51 / 3
2021/2022	0 / 0	16 / 1	13 / 1	20 / 1	9 / 1	58 / 4
2022/2023	0 / 0	11 / 1	16 / 1	12 / 1	21 / 1	60 / 4
2023/2024	0 / 0	16 / 1	11 / 1	15 / 1	12 / 1	54 / 4
2024/2025	0 / 0	13 / 1	16 / 1	10 / 1	15 / 0 ü	54 / 3

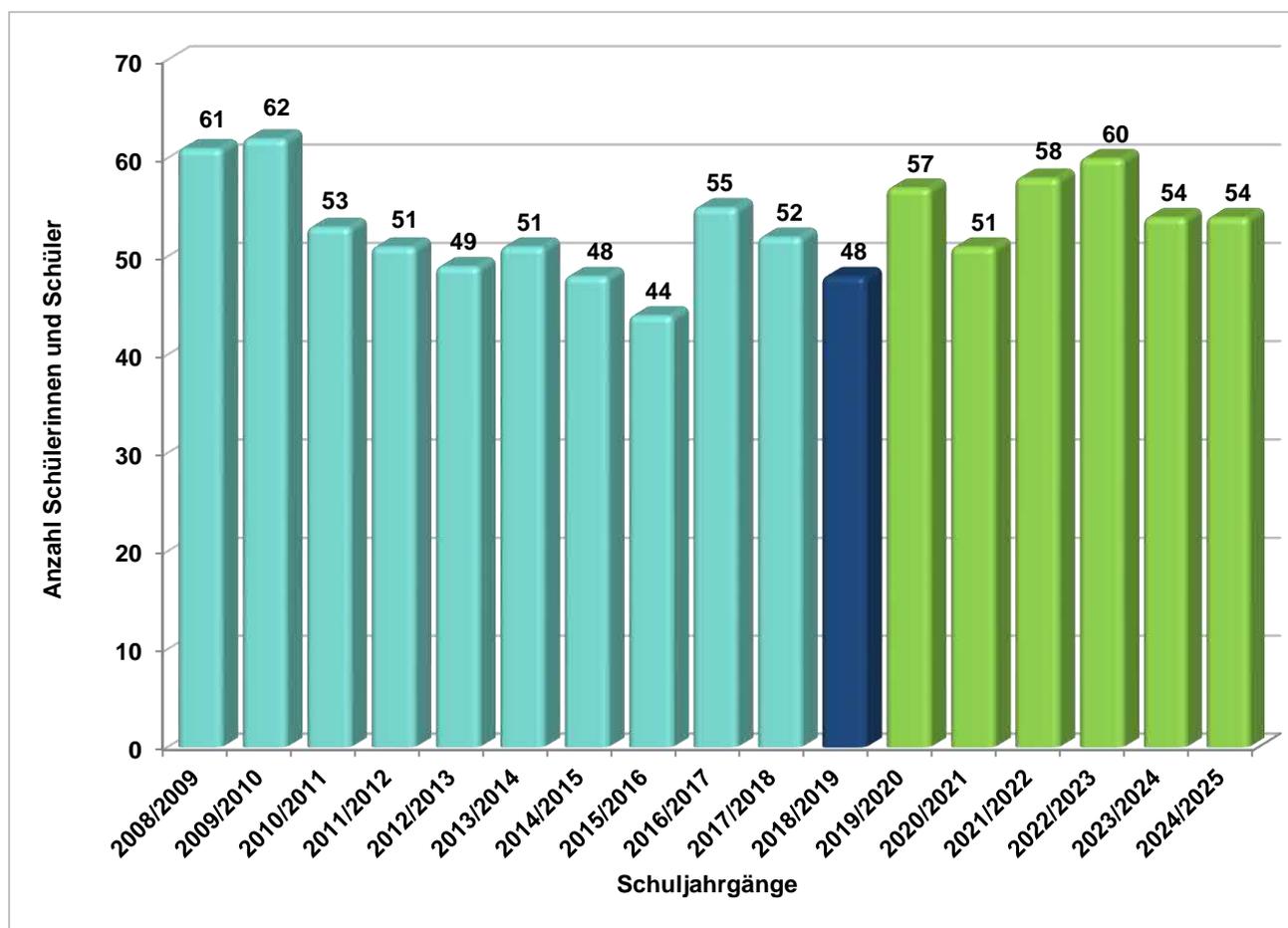
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	19,10%
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Realschulzweig	2,20%
Starkenbug-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	39,50%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	1,10%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	20,20%
sonstige Schulen		10,00%
Werner-von-Siemens-Schule	HR - Realschulzweig	3,40%
Heinrich-Böll-Schule	IGS	3,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim-Kirschhausen  
Eichendorffschule**



**Anschrift:** Schulstraße 26  
64646 Heppenheim-Kirschhausen  
**Tel:** 06252/ 91 33 29  
**email:** eichendorffschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.eichendorffschule-kirschhausen.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Stadtteile Kirschhausen, Sonderbach, Igelsbach, Wald-Erlenbach

Überschneidungsgebiet 1: mit Schule am Katzenberg (Wald-Erlenbach)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input type="checkbox"/>            | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 2-zügig. Das Gebäude ist auf 2 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Umweltschule

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	29 / 2	29 / 2	36 / 2	40 / 2	134 / 8
2009/2010	0 / 0	24 / 1	33 / 2	28 / 2	35 / 2	120 / 7
2010/2011	0 / 0	30 / 2	26 / 2	31 / 2	29 / 2	116 / 8
2011/2012	0 / 0	22 / 1	28 / 2	26 / 2	29 / 2	105 / 7
2012/2013	0 / 0	33 / 2	23 / 1	29 / 2	26 / 2	111 / 7
2013/2014	0 / 0	22 / 1	31 / 2	23 / 1	28 / 2	104 / 6
2014/2015	0 / 0	19 / 1	21 / 1	31 / 2	22 / 1	93 / 5
2015/2016	0 / 0	18 / 1	17 / 1	22 / 1	31 / 2	88 / 5
2016/2017	0 / 0	27 / 2	17 / 1	19 / 1	22 / 1	85 / 5
2017/2018	0 / 0	26 / 2	27 / 2	17 / 1	17 / 1	87 / 6

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	29	22	28	40	27	31
Ü-Gebiet 1	3	1	2	5	2	5
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>32</b>	<b>23</b>	<b>30</b>	<b>45</b>	<b>29</b>	<b>36</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>24 / 1</b>	<b>25 / 2</b>	<b>28 / 2</b>	<b>16 / 1</b>	<b>93 / 6</b>
2019/2020	0 / 0	32 / 2	23 / 1	26 / 2	27 / 2	108 / 7
2020/2021	0 / 0	23 / 1	30 / 2	24 / 1	25 / 1	102 / 5
2021/2022	0 / 0	30 / 2	22 / 1	32 / 2	23 / 1	107 / 6
2022/2023	0 / 0	45 / 2	28 / 2	23 / 1	31 / 2	127 / 7
2023/2024	0 / 0	29 / 2	43 / 2	30 / 2	22 / 1	124 / 7
2024/2025	0 / 0	36 / 2	27 / 2	45 / 2	29 / 2	137 / 8

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

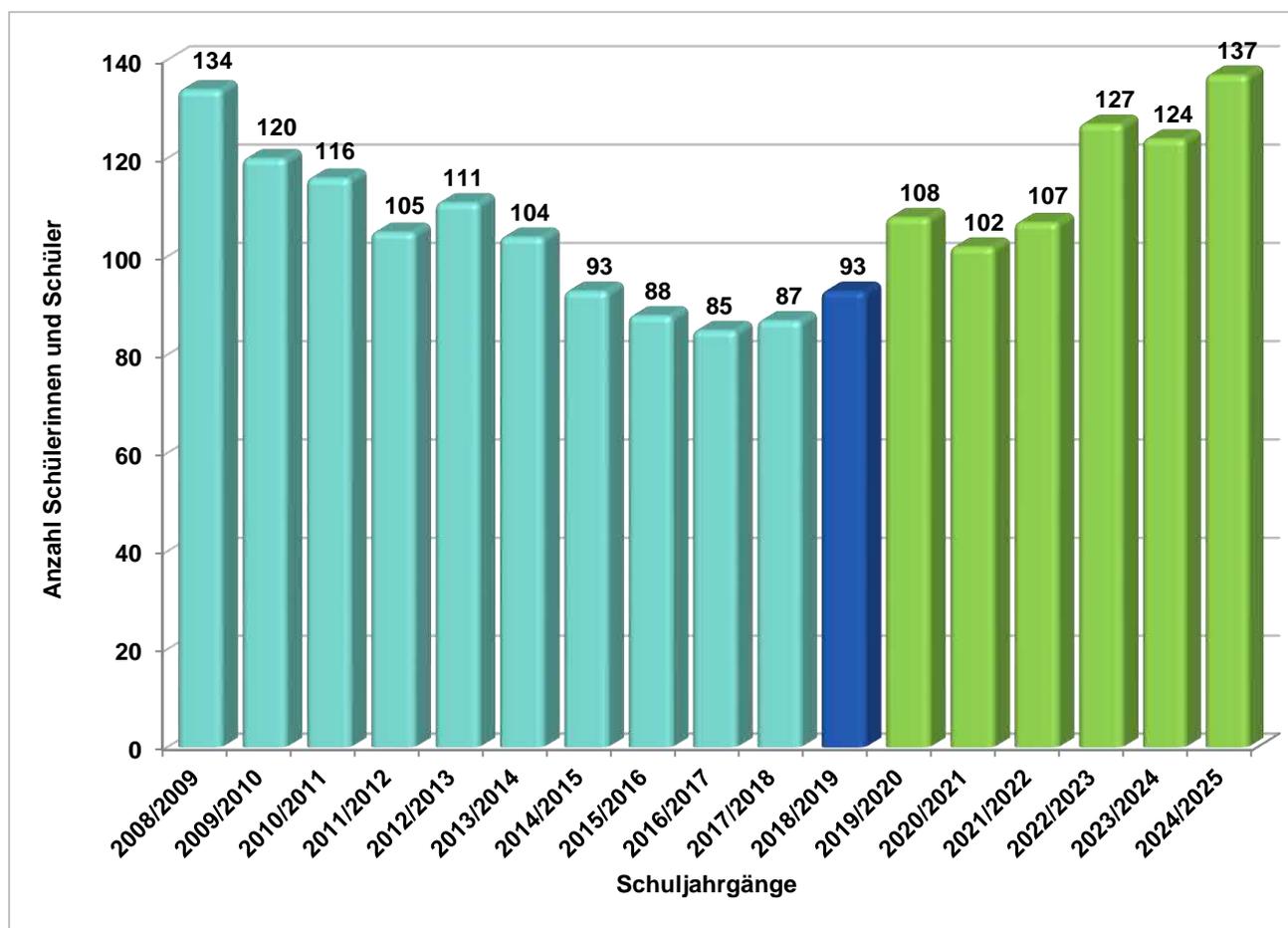
## Eichendorffschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Realschulzweig	13,15%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	22,30%
Starkenburger-Gymnasium, Heppenheim	Gymnasium	42,30%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	7,45%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	4,00%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	1,70%
Martin-Buber-Schule, Heppenheim	HR - Hauptschulzweig	2,30%
Liebfrauenschule, Bensheim	Gym - Realschulzweig	1,10%
sonstige Schulen		5,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Heppenheim  
Martin-Buber-Schule**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BErgST**räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Hauptschule
- Realschule

**Anschrift:** Gräffstraße 2  
64646 Heppenheim  
**Tel:** 06252/ 61 01  
**email:** martin-buber-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.martin-buber-schule.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule wird 1-zügig. Die Realschule wird 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 2 H-Züge und 3 R-Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete der Stadt Heppenheim berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Basinusbad Bensheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklassen

**A. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schlossschule	Grundschule	6,50%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	6,70%
Nibelungenschule, Heppenheim	Grundschule	5,80%
Eichendorffschule	Grundschule	2,30%
sonstige Schulen		
Schillerschule	Grund- Haupt- und Realschule	0,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schlossschule	3	3	3	3	4
Konrad-Adenauer-Schule	4	4	4	4	6
Nibelungenschule, Heppenheim	4	4	4	4	4
Eichendorffschule	0	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Schillerschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>16</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schlossschule	4	3	4	4	4
Konrad-Adenauer-Schule	5	6	6	6	7
Nibelungenschule, Heppenheim	4	4	5	5	4
Eichendorffschule	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Schillerschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

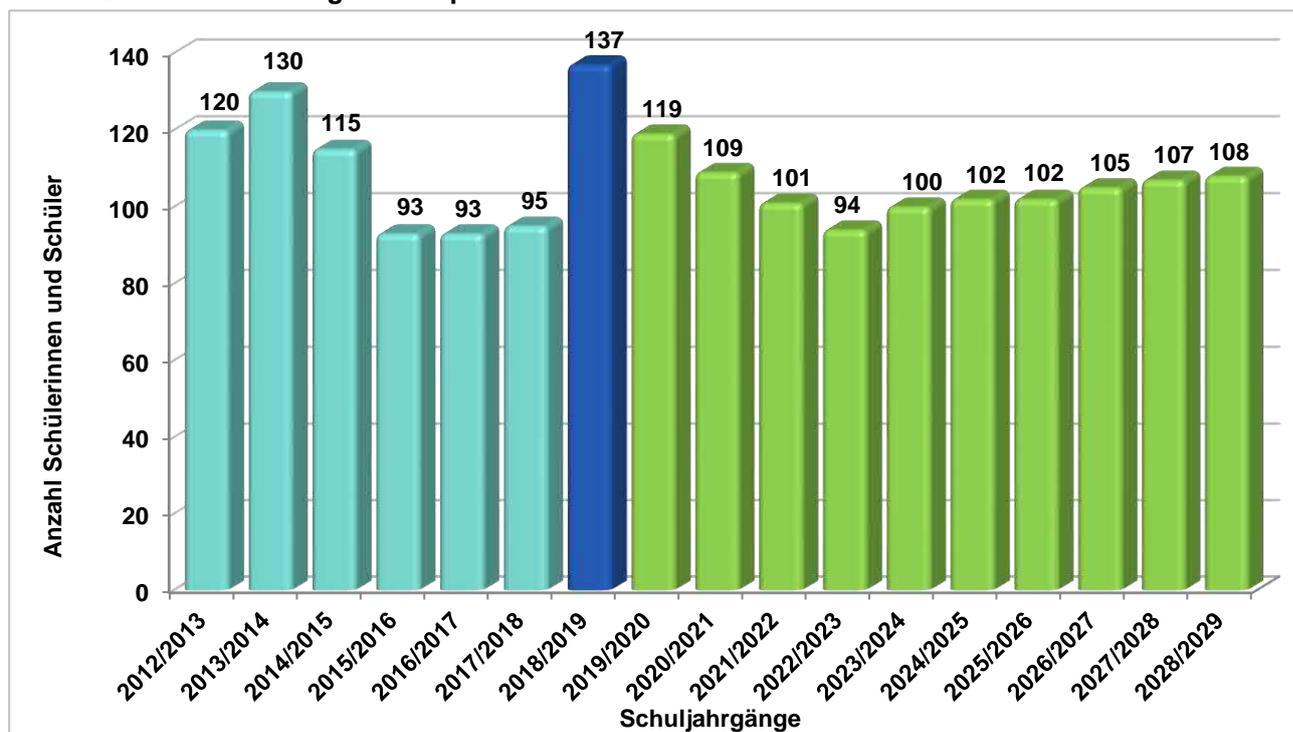
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	13 / 1	22 / 1	24 / 2	28 / 2	33 / 2	120 / 8
2013/2014	0 / 0	10 / 0	20 / 0	23 / 1	35 / 2	42 / 4	130 / 7
2014/2015	0 / 0	18 / 1	17 / 0 ü	15 / 0 ü	34 / 2	31 / 2	115 / 5
2015/2016	0 / 0	11 / 0 ü	12 / 0 ü	19 / 1	18 / 1	33 / 2	93 / 4
2016/2017	0 / 0	17 / 1	14 / 0 ü	16 / 1	28 / 2	18 / 1	93 / 5
2017/2018	0 / 0	13 / 0 ü	18 / 0 ü	19 / 1	22 / 1	23 / 1	95 / 3

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>16 / 1</b>	<b>24 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>29 / 2</b>	<b>33 / 2</b>	<b>137 / 8</b>
2019/2020	16 / 1	12 / 0 ü	16 / 1	22 / 1	26 / 2	27 / 2	119 / 7
2020/2021	16 / 1	13 / 1	12 / 0 ü	14 / 1	30 / 2	24 / 1	109 / 6
2021/2022	16 / 1	13 / 1	13 / 1	12 / 0 ü	19 / 1	28 / 2	101 / 6
2022/2023	16 / 1	14 / 1	14 / 1	14 / 1	17 / 1	19 / 1	94 / 6
2023/2024	16 / 1	17 / 1	15 / 1	15 / 1	20 / 1	17 / 1	100 / 6
2024/2025	16 / 1	15 / 1	17 / 1	15 / 1	20 / 1	19 / 1	102 / 6
2025/2026	16 / 1	15 / 1	15 / 1	17 / 1	20 / 1	19 / 1	102 / 6
2026/2027	16 / 1	17 / 1	15 / 1	15 / 1	23 / 1	19 / 1	105 / 6
2027/2028	16 / 1	17 / 1	17 / 1	16 / 1	20 / 1	21 / 1	107 / 6
2028/2029	16 / 1	17 / 1	17 / 1	17 / 1	22 / 1	19 / 1	108 / 6

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**B. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schlossschule	Grundschule	24,30%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	21,90%
Nibelungenschule,Heppenheim	Grundschule	20,70%
Christophorus-Schule	Grundschule	19,10%
Eichendorffschule	Grundschule	13,15%
Joseph-Heckler Schule	Grundschule	0,20%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schlossschule	10	11	12	12	14
Konrad-Adenauer-Schule	13	13	13	13	19
Nibelungenschule,Heppenheim	14	14	16	13	14
Christophorus-Schule	2	4	2	2	4
Eichendorffschule	2	1	2	2	2
Joseph-Heckler Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>41</b>	<b>43</b>	<b>45</b>	<b>42</b>	<b>53</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schlossschule	14	13	14	14	13
Konrad-Adenauer-Schule	17	21	21	21	22
Nibelungenschule,Heppenheim	14	13	16	19	16
Christophorus-Schule	2	3	2	3	2
Eichendorffschule	2	2	2	3	3
Joseph-Heckler Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>49</b>	<b>52</b>	<b>55</b>	<b>60</b>	<b>56</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule**

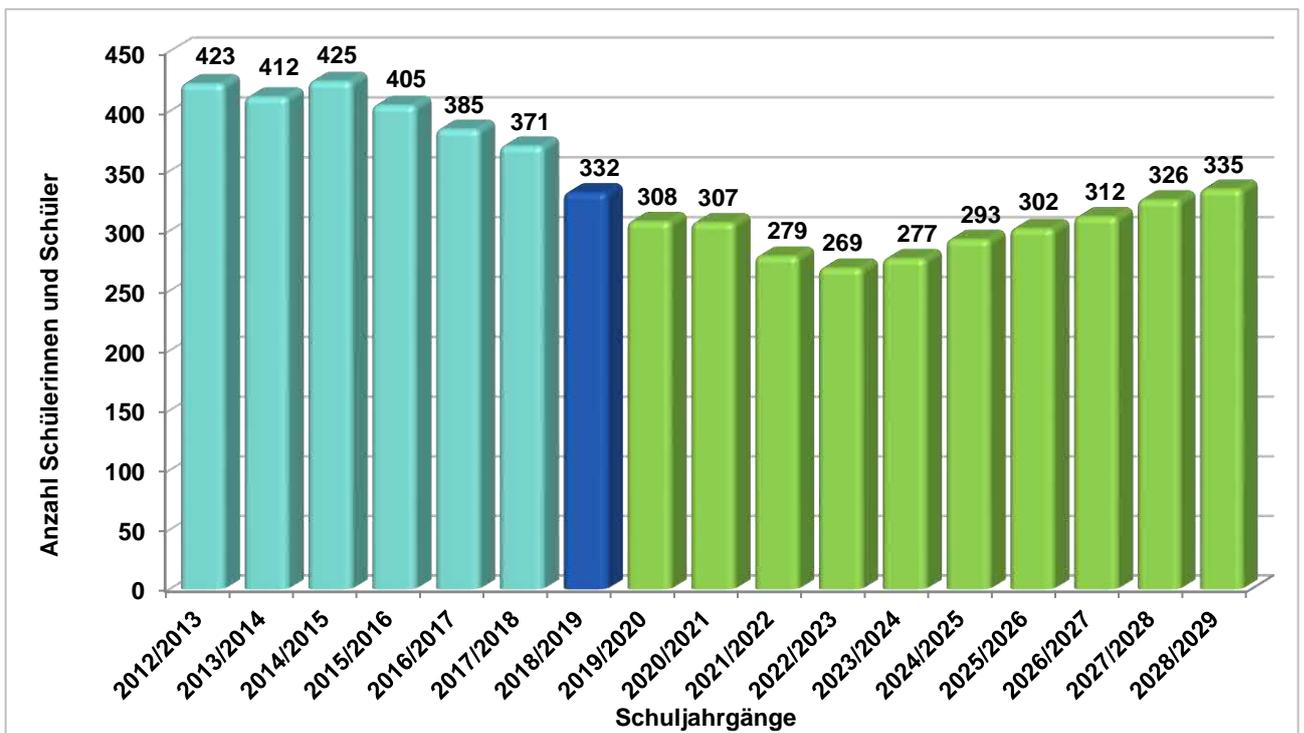
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	63 / 3	53 / 3	77 / 3	74 / 3	74 / 3	82 / 3	423 / 18
2013/2014	0 / 0	63 / 3	60 / 3	62 / 3	75 / 3	85 / 3	67 / 3	412 / 18
2014/2015	0 / 0	65 / 3	57 / 3	66 / 3	74 / 3	79 / 3	84 / 3	425 / 18
2015/2016	0 / 0	61 / 3	61 / 3	66 / 3	69 / 3	75 / 3	73 / 3	405 / 18
2016/2017	0 / 0	49 / 2	67 / 3	62 / 3	62 / 3	74 / 3	71 / 3	385 / 17
2017/2018	0 / 0	50 / 3	53 / 3	64 / 3	67 / 3	69 / 3	68 / 3	371 / 18

**Schülerzahlenprognose für die Realschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>8 / 1</b>	<b>34 / 2</b>	<b>47 / 2</b>	<b>49 / 2</b>	<b>69 / 3</b>	<b>61 / 3</b>	<b>64 / 3</b>	<b>332 / 16</b>
2019/2020	4 / 1	42 / 3 s	36 / 2	43 / 2	51 / 2	75 / 3	57 / 2	308 / 15
2020/2021	8 / 1	45 / 2	46 / 3 s	34 / 2	46 / 2	56 / 2	72 / 3	307 / 15
2021/2022	8 / 1	47 / 2	47 / 2	41 / 2 s	35 / 2	49 / 2	52 / 2	279 / 13
2022/2023	8 / 1	45 / 2	49 / 2	42 / 2	42 / 2	37 / 2	46 / 2	269 / 13
2023/2024	8 / 1	56 / 2	47 / 2	44 / 2	43 / 2	45 / 2	34 / 2	277 / 13
2024/2025	8 / 1	52 / 2	58 / 2	42 / 2	45 / 2	46 / 2	42 / 2	293 / 13
2025/2026	8 / 1	54 / 2	54 / 2	52 / 2	43 / 2	48 / 2	43 / 2	302 / 13
2026/2027	8 / 1	56 / 2	56 / 2	48 / 2	53 / 2	46 / 2	45 / 2	312 / 13
2027/2028	8 / 1	61 / 3	58 / 2	50 / 2	49 / 2	57 / 2	43 / 2	326 / 14
2028/2029	8 / 1	56 / 2	63 / 3	52 / 2	51 / 2	52 / 2	53 / 2	335 / 14

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

**Schülerzahlenentwicklung der Realschule**



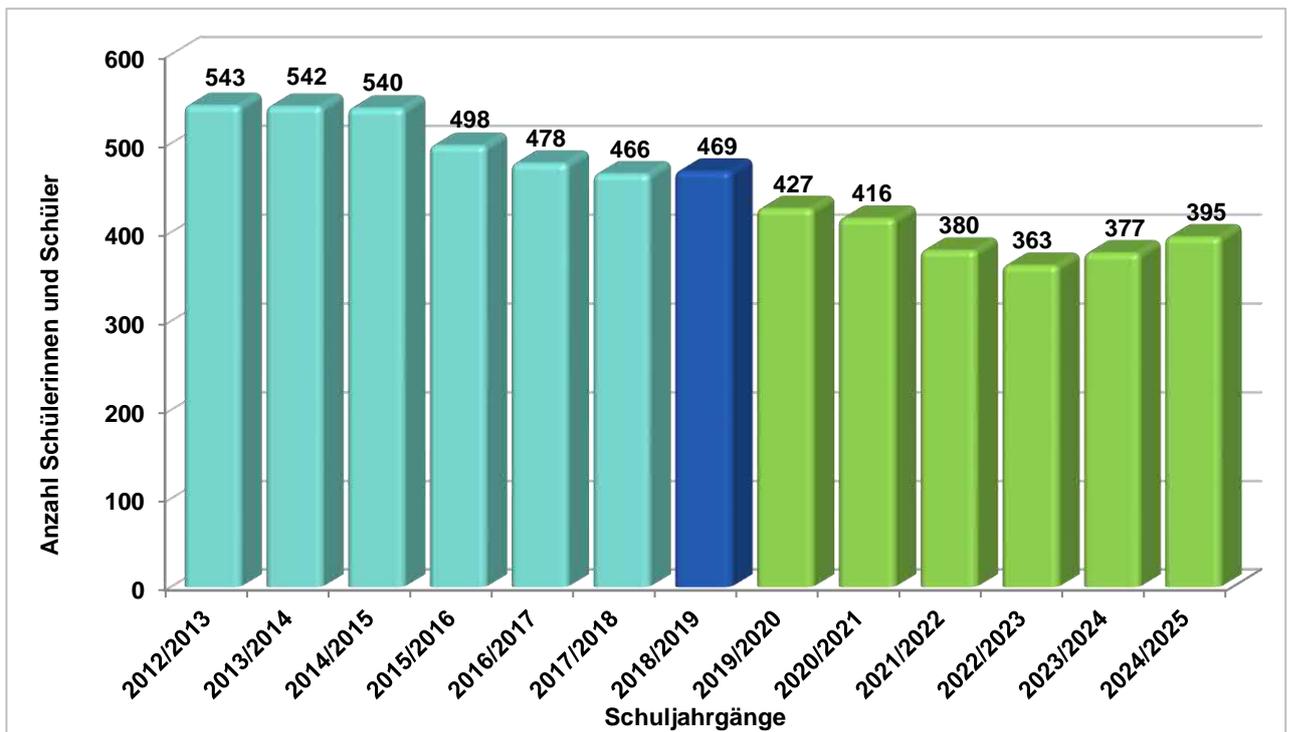
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	120 / 8	423 / 18	543 / 26
2013/2014	130 / 7	412 / 18	542 / 25
2014/2015	115 / 5	425 / 18	540 / 23
2015/2016	93 / 4	405 / 18	498 / 22
2016/2017	93 / 5	385 / 17	478 / 22
2017/2018	95 / 3	371 / 18	466 / 21

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>137 / 8</b>	<b>332 / 16</b>	<b>469 / 24</b>
2019/2020	119 / 7	308 / 15	427 / 22
2020/2021	109 / 6	307 / 15	416 / 21
2021/2022	101 / 6	279 / 13	380 / 19
2022/2023	94 / 6	269 / 13	363 / 19
2023/2024	100 / 6	277 / 13	377 / 19
2024/2025	102 / 6	293 / 13	395 / 19

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmend	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	19,00%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	3,70%
Sonstige Schulen		2,10%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Heppenheim  
Starkenburger-Gymnasium**



**Betreuungsangebote**

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                     |
| <input type="checkbox"/>            | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/<br><b>BERGSTRäßer Kids</b> |

**Schulform und schulisches Angebot:**

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** Gerhart-Hauptmann-Straße 21  
64646 Heppenheim  
**Tel:** 06252/ 99 510  
**email:** starkenburg-gymnasium@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.starkenburg-gymnasium.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule wird 6-zügig. Das Gebäude ist für 5 Züge ausgelegt.
- Es erfolgt eine Erweiterung um 1 Zug.
- Ab dem Schuljahr 2022/23 werden wieder alle Jahrgänge mit G9 belegt sein
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Stadt Heppenheim, der Stadt Lorsch und Gemeinde Einhausen

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsportthalle, Sporthalle in der Aula
- Genutztes Schwimmbad: Freibad Heppenheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- G9 beginnend mit Jahrgang 5 ab Sj. 2014/15
- Gütesiegel Hochbegabung
- Bilinguales Angebot (Deutsch-Englisch)

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Schlossschule	Grundschule	43,80%
Nibelungenschule,Heppenheim	Grundschule	53,00%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	45,00%
Christophorus-Schule	Grundschule	39,50%
Eichendorffschule	Grundschule	42,30%
Schillerschule,Bürstadt	Grundschule, Förderschule	1,50%
Wingertsbergschule	Grundschule	18,50%
Schule an der Weschnitz	Grundschule	19,50%
sonstige Schulen		
Schlossbergschule	Grundschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Schlossschule	18	20	21	21	25
Nibelungenschule,Heppenheim	37	36	40	33	35
Konrad-Adenauer-Schule	27	27	27	27	38
Christophorus-Schule	5	8	3	4	8
Eichendorffschule	7	11	11	10	13
Schillerschule,Bürstadt	2	2	2	2	2
Wingertsbergschule	25	20	22	24	27
Schule an der Weschnitz	11	12	13	14	16
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>135</b>	<b>139</b>	<b>142</b>	<b>138</b>	<b>167</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Schlossschule	25	23	26	25	24
Nibelungenschule,Heppenheim	37	32	42	48	40
Konrad-Adenauer-Schule	36	43	42	43	45
Christophorus-Schule	5	6	4	6	5
Eichendorffschule	9	12	19	11	15
Schillerschule,Bürstadt	2	2	2	2	2
Wingertsbergschule	28	29	28	26	29
Schule an der Weschnitz	14	14	11	16	13
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Schlossbergschule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>159</b>	<b>164</b>	<b>177</b>	<b>180</b>	<b>176</b>

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Starkenburg-Gymnasium sonstige Schulen	Gymnasium	91,25%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Starkenburg-Gymnasium	0	117	118	116	105
sonstige Schulen	0	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	118	119	117	106

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Starkenburg-Gymnasium	99	107	109	113	110
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	100	108	110	114	111

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Starkenburg-Gymnasium	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	0	0	0	0	0

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	113 / 4	115 / 4	112 / 4	133 / 5	134 / 5	0 / 0	607 / 22
2013/2014	0 / 0	105 / 4	109 / 4	106 / 4	112 / 4	128 / 5	0 / 0	560 / 21
2014/2015	0 / 0	143 / 5	104 / 4	104 / 4	104 / 4	113 / 4	0 / 0	568 / 21
2015/2016	0 / 0	147 / 5	130 / 5	101 / 4	99 / 4	103 / 4	0 / 0	580 / 22
2016/2017	0 / 0	142 / 5	136 / 5	135 / 5	99 / 4	99 / 4	0 / 0	611 / 23
2017/2018	0 / 0	128 / 5	131 / 5	133 / 5	126 / 5	91 / 4	0 / 0	609 / 24

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>12 / 1</b>	<b>123 / 5</b>	<b>122 / 5</b>	<b>131 / 5</b>	<b>127 / 5</b>	<b>124 / 5</b>	<b>0 / 0</b>	<b>639 / 26</b>
2019/2020	12 / 1	140 / 5	117 / 4	122 / 5	129 / 5	127 / 5	128 / 5	775 / 30
2020/2021	12 / 1	145 / 5	131 / 5	116 / 4	119 / 4	127 / 5	129 / 5	779 / 29
2021/2022	12 / 1	150 / 5	133 / 5	127 / 5	111 / 4	115 / 4	127 / 5	775 / 29
2022/2023	12 / 1	147 / 5	138 / 5	129 / 5	121 / 5	108 / 4	115 / 4	770 / 29
2023/2024	12 / 1	176 / 6	135 / 5	134 / 5	123 / 5	117 / 4	108 / 4	805 / 30
2024/2025	12 / 1	165 / 6	162 / 6	131 / 5	128 / 5	119 / 4	117 / 4	834 / 31
2025/2026	12 / 1	169 / 6	152 / 6	157 / 6	125 / 5	124 / 5	119 / 4	858 / 33
2026/2027	12 / 1	180 / 6	155 / 6	147 / 5	150 / 5	121 / 5	124 / 5	889 / 33
2027/2028	12 / 1	182 / 7	165 / 6	150 / 5	140 / 5	145 / 5	121 / 5	915 / 34
2028/2029	12 / 1	177 / 6	167 / 6	160 / 6	143 / 5	136 / 5	145 / 5	940 / 34

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	116	119	236	471	1078 / 22
2013/2014	136	117	110	363	923 / 21
2014/2015	118	119	108	345	913 / 21
2015/2016	111	123	115	349	929 / 22
2016/2017	95	108	115	318	929 / 23
2017/2018	92	91	94	277	886 / 24

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>639 / 26</b>
2019/2020	0	0	0	0	775 / 30
2020/2021	118	0	0	118	897 / 29
2021/2022	119	117	0	236	1011 / 29
2022/2023	117	118	108	343	1113 / 29
2023/2024	106	116	109	331	1136 / 30
2024/2025	100	105	107	312	1146 / 31
2025/2026	108	99	97	304	1162 / 33
2026/2027	110	107	91	308	1197 / 33
2027/2028	114	109	99	322	1237 / 34
2028/2029	111	113	101	325	1265 / 34

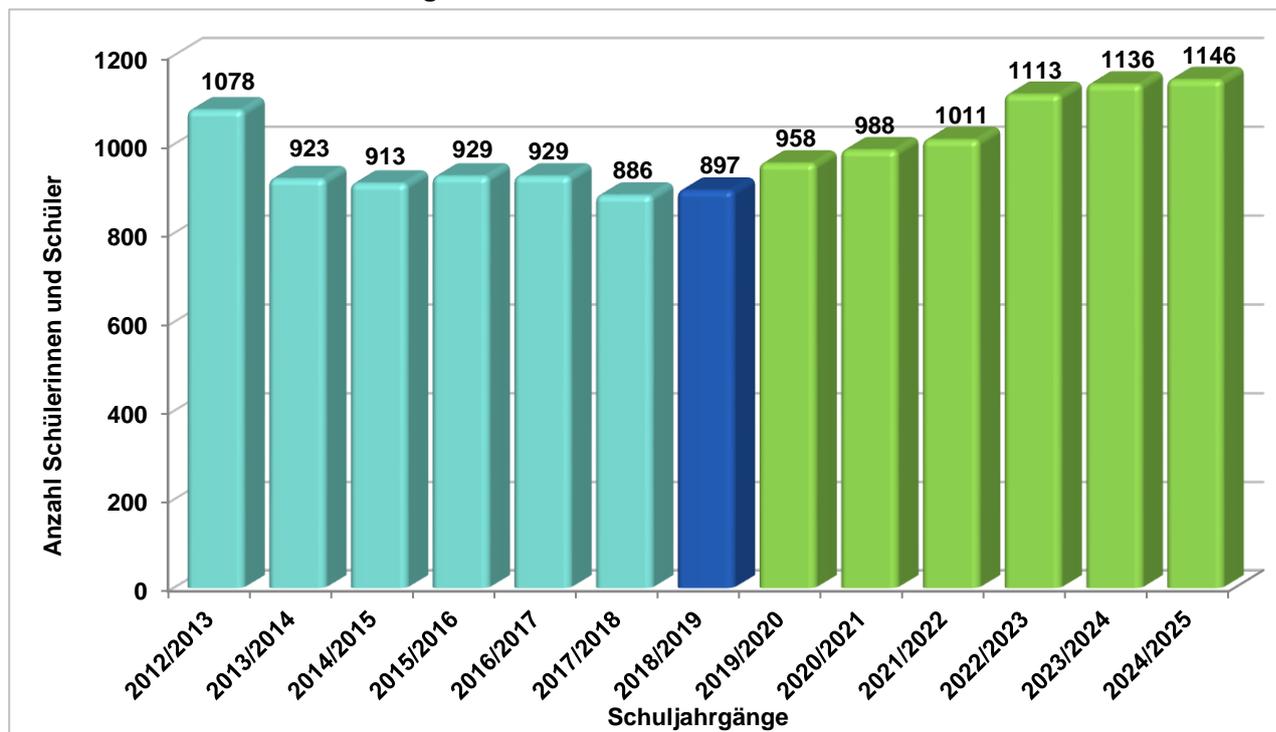
## Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>92</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>258 / 0</b>				
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	98	85	183 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	91	91 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2024/2025	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

## Schülerzahlenprognose G 9 + G 8

Schuljahr	Gymn. (G9)	Gymn. (G8)	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>639 / 26</b>	<b>258 / 0</b>	<b>897 / 26</b>
2019/2020	775 / 30	183 / 0	958 / 30
2020/2021	897 / 29	91 / 0	988 / 29
2021/2022	1011 / 29	0 / 0	1011 / 29
2022/2023	1113 / 29	0 / 0	1113 / 29
2023/2024	1136 / 30	0 / 0	1136 / 30
2024/2025	1146 / 31	0 / 0	1146 / 31

## Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Heppenheim  
Abendschule**



**Anschrift:** Gerhart-Hauptmann-Straße 21  
64646 Heppenheim  
**Tel:** 06252/ 79 46 16  
**email:** abendschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.abendgymnasium-heppenheim.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Realschule für Erwachsene
- Gymnasium für Erwachsene

### **Schuleinzugsbereich**

- gesamtes Kreisgebiet

### **Entwicklungsperspektive**

- Es wird damit gerechnet, dass die Realschule und das Gymnasium jeweils mindestens 2-zügig bleiben.

### **Räumliche Kapazitäten**

- Gebäude uneingeschränkt barrierefrei (die Schule hat ihren Sitz im Starkenburg-Gymnasium Heppenheim)

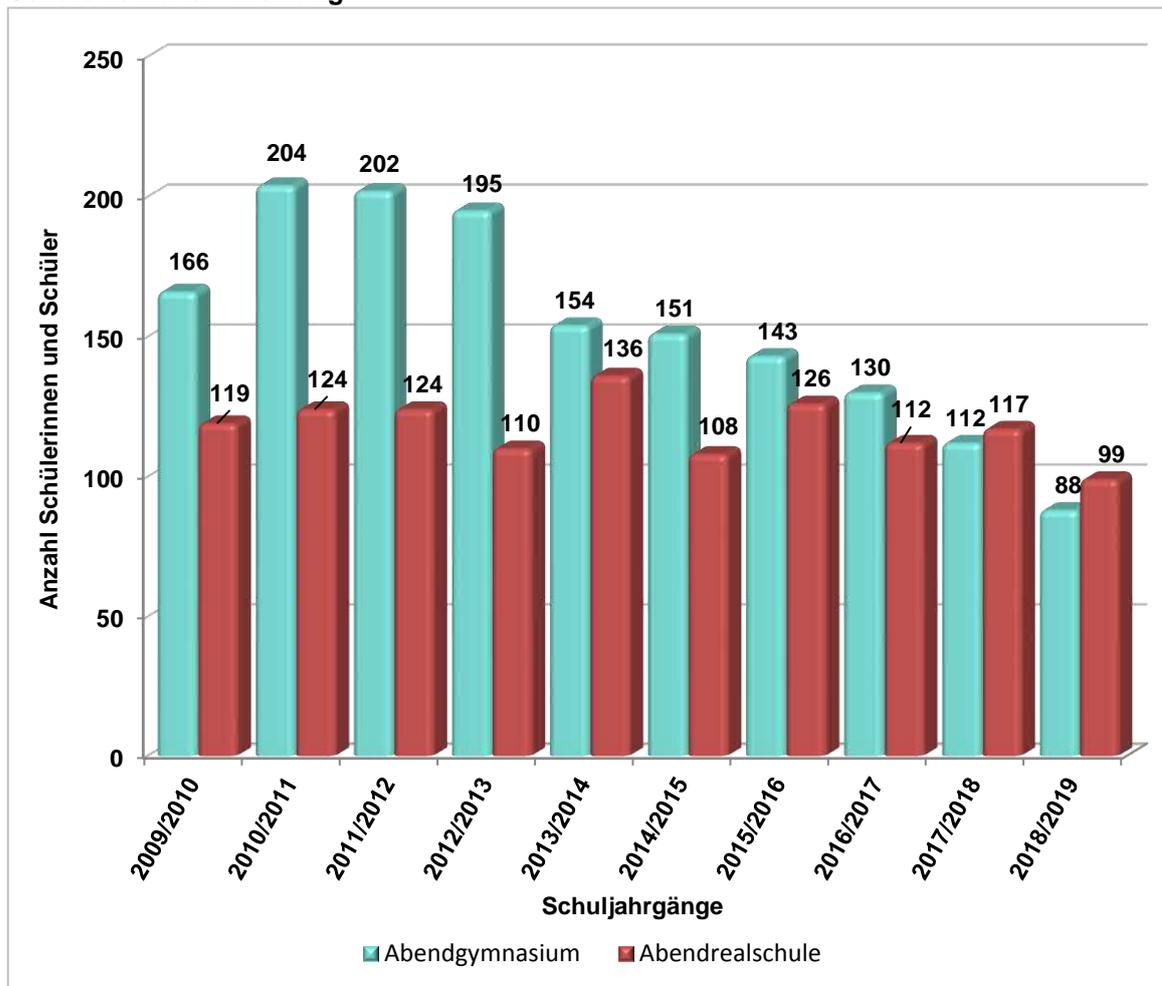
### **Besonderheiten**

- Berufsbegleitender Realschulabschluss
- Berufsbegleitendes Abitur

## Abendschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen									
Schuljahr	Abendrealschule			Abendgymnasium					
	9	10	Gesamt	9	10	11	12	13	Gesamt
2009/2010	73 / 4	46 / 2	119 / 6	0 / 0	71 / 4	53 / 3	29 / 2	13 / 2	166 / 11
2010/2011	86 / 5	38 / 2	124 / 7	0 / 0	80 / 4	65 / 3	44 / 2	15 / 1	204 / 10
2011/2012	71 / 5	53 / 3	124 / 8	16 / 1	0 / 0	113 / 6	48 / 3	25 / 2	202 / 12
2012/2013	67 / 3	43 / 3	110 / 6	17 / 1	0 / 0	61 / 3	88 / 5	29 / 2	195 / 11
2013/2014	83 / 4	53 / 3	136 / 7	0 / 0	0 / 0	58 / 3	45 / 2	51 / 4	154 / 9
2014/2015	65 / 4	43 / 4	108 / 8	0 / 0	0 / 0	78 / 3	49 / 2	24 / 2	151 / 7
2015/2016	99 / 6	27 / 2	126 / 8	0 / 0	0 / 0	69 / 3	55 / 3	19 / 1	143 / 7
2016/2017	75 / 6	37 / 2	112 / 8	0 / 0	0 / 0	61 / 3	46 / 2	23 / 2	130 / 7
2017/2018	76 / 4	41 / 2	117 / 6	0 / 0	0 / 0	41 / 2	50 / 2	21 / 1	112 / 5
2018/2019	62 / 4	37 / 2	99 / 6	0 / 0	0 / 0	40 / 2	24 / 1	24 / 2	88 / 5

### Schülerzahlenentwicklung



**Heppenheim  
Siegfriedschule**



**Betreuungsangebote**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ganztagsangebot Profil 1   |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2   |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)   |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                      |
| <input type="checkbox"/>            | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/<br><b>BERgST</b> räßer Kids |

**Anschrift:** Mainzer Straße 8  
64646 Heppenheim  
**Tel:** 06252/ 9598986  
**email:** siegfriedschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.siegfriedschule-heppenheim.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Förderschule Förderschwerpunkt Lernen, ab Sj. 2021/22: Förderschwerpunkt Sprachheilförderung

### **Schuleinzugsbereich**

- Heppenheim für Förderschwerpunkt Lernen bis 2020/21
- Gesamtes Kreisgebiet ab 2021/22 für den Förderschwerpunkt Sprachheilverföderung

### **Entwicklungsperspektive**

- Der Förderschwerpunkt Lernen wird zum Sj. 2021/22 aufgehoben und durch den Förderschwerpunkt Sprachheilverföderung in der Vorklasse und der Primarstufe ersetzt. Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen werden sukzessive an die Kirchbergschule Bensheim gelenkt.

### **Räumliche Kapazitäten**

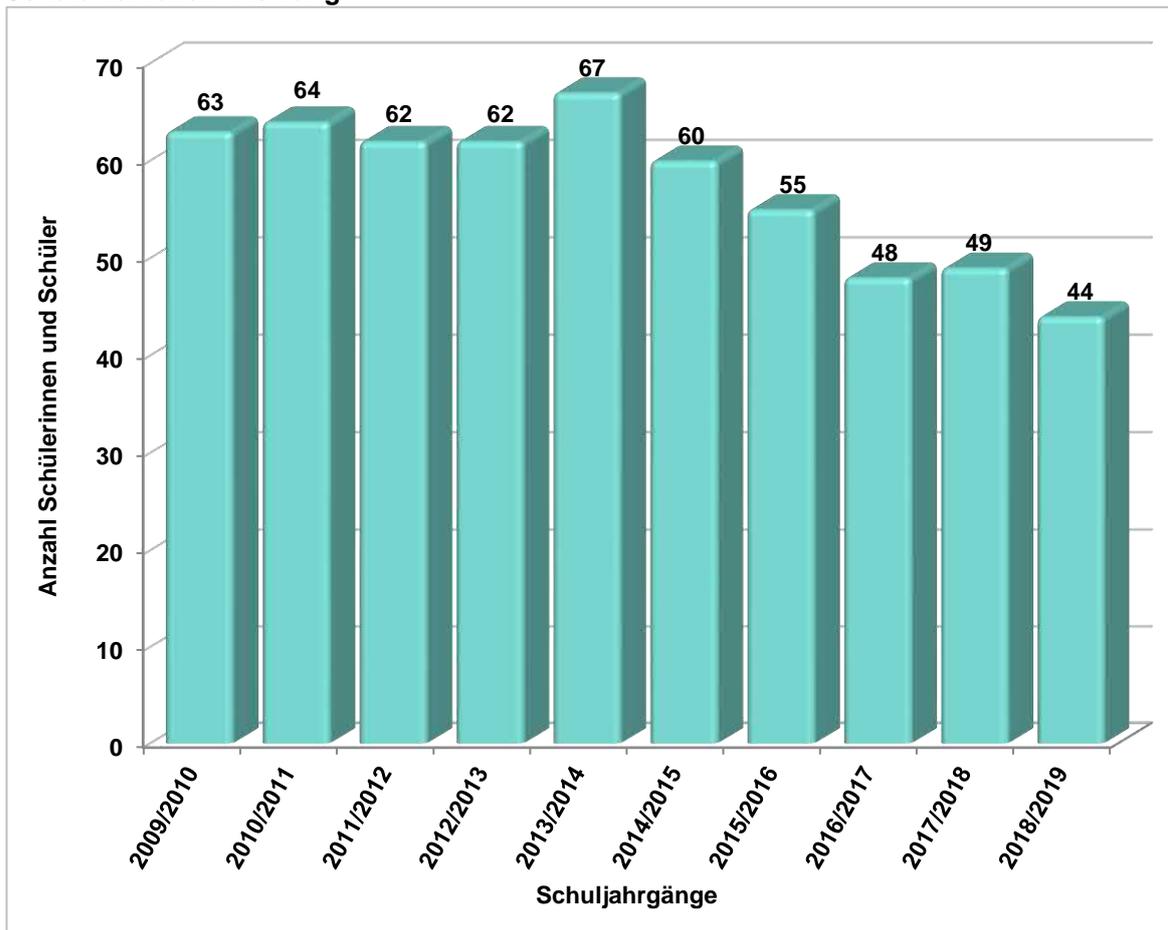
- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle und Gymnastikraum
- Genutztes Schwimmbad: Schwimmbad der Seebergschule Bensheim

### **Besonderheiten**

## Siegfriedschule

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2009/2010	0 / 0	1 / 0	6 / 1	8 / 1	5 / 0	10 / 2	2 / 0	10 / 1	12 / 1	7 / 1	2 / 0	63 / 7
2010/2011	0 / 0	1 / 0	5 / 0	7 / 1	9 / 1	6 / 1	11 / 1	3 / 0	9 / 1	9 / 1	4 / 0	64 / 6
2011/2012	0 / 0	2 / 0	6 / 1	3 / 0	8 / 1	6 / 1	10 / 1	9 / 0	10 / 1	4 / 0	4 / 1	62 / 6
2012/2013	0 / 0	2 / 0	3 / 1	4 / 0	6 / 1	10 / 1	8 / 1	10 / 0	6 / 1	11 / 1	2 / 0	62 / 6
2013/2014	0 / 0	1 / 0	3 / 0	3 / 1	4 / 0	9 / 1	13 / 1	9 / 1	9 / 1	7 / 0	9 / 1	67 / 6
2014/2015	0 / 0	0 / 0	1 / 0	1 / 0	8 / 1	5 / 1	8 / 0	12 / 1	10 / 1	8 / 1	7 / 0	60 / 5
2015/2016	0 / 0	1 / 0	1 / 0	1 / 0	2 / 0	9 / 2	6 / 0	9 / 1	11 / 1	10 / 1	5 / 0	55 / 5
2016/2017	0 / 0	0 / 0	2 / 0	1 / 0	1 / 0	1 / 0	8 / 1	7 / 1	10 / 0	9 / 1	9 / 1	48 / 4
2017/2018	0 / 0	3 / 0	1 / 0	3 / 0	3 / 0	4 / 1	1 / 0	9 / 1	7 / 1	9 / 0	9 / 1	49 / 4
2018/2019	0 / 0	0 / 0	3 / 0	1 / 0	6 / 1	3 / 0	5 / 1	2 / 0	10 / 1	5 / 1	9 / 1	44 / 5

### Schülerzahlenentwicklung



**Lindenfels  
Carl-Orff-Schule**



**Anschrift:** Almenweg 22  
64678 Lindenfels  
**Tel:** 06255/ 25 19  
**email:** [carl-orff-schule-lindenfels@kreis-bergstrasse.de](mailto:carl-orff-schule-lindenfels@kreis-bergstrasse.de)  
**Homepage:** <http://www.carl-orff-schule-lindenfels.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteile Eulsbach, Glattbach, Schlierbach,  
Seidenbuch und Winkel

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt 1- bis 2-zügig. Das Gebäude ist auf 2 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Sinkende Schülerzahlenprognosen (keine Neubaugebiete und niedrigere Eingangsquoten bei den Erstklässlern)

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Freibad Lindenfels
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Sprachintensivklassen

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	31 / 2	29 / 2	32 / 2	19 / 1	111 / 7
2009/2010	0 / 0	31 / 2	34 / 2	31 / 2	33 / 2	129 / 8
2010/2011	0 / 0	30 / 2	31 / 1	33 / 2	30 / 2	124 / 7
2011/2012	0 / 0	28 / 2	28 / 2	31 / 2	33 / 2	120 / 8
2012/2013	0 / 0	28 / 2	30 / 2	28 / 2	29 / 2	115 / 8
2013/2014	0 / 0	38 / 2	29 / 2	32 / 2	28 / 2	127 / 8
2014/2015	0 / 0	18 / 1	37 / 2	31 / 2	30 / 2	116 / 7
2015/2016	0 / 0	30 / 2	18 / 1	38 / 2	30 / 2	116 / 7
2016/2017	0 / 0	28 / 2	31 / 1	17 / 2	37 / 1	113 / 6
2017/2018	0 / 0	26 / 2	28 / 2	31 / 2	18 / 1	103 / 7

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
<b>Eigener Schulbezirk</b>	33	41	30	28	37	33
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	33	41	30	28	37	33

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>28 / 2</b>	<b>28 / 2</b>	<b>35 / 2</b>	<b>35 / 2</b>	<b>142 / 9</b>
2019/2020	19 / 1	25 / 1	28 / 2	28 / 2	35 / 2	135 / 8
2020/2021	16 / 1	33 / 2	25 / 1	28 / 2	28 / 2	130 / 8
2021/2022	16 / 1	25 / 1	33 / 2	25 / 1	28 / 2	127 / 7
2022/2023	16 / 1	24 / 1	25 / 1	33 / 2	25 / 1	123 / 6
2023/2024	16 / 1	33 / 2	24 / 1	25 / 1	33 / 2	131 / 7
2024/2025	16 / 1	30 / 2	33 / 2	24 / 1	25 / 1	128 / 7

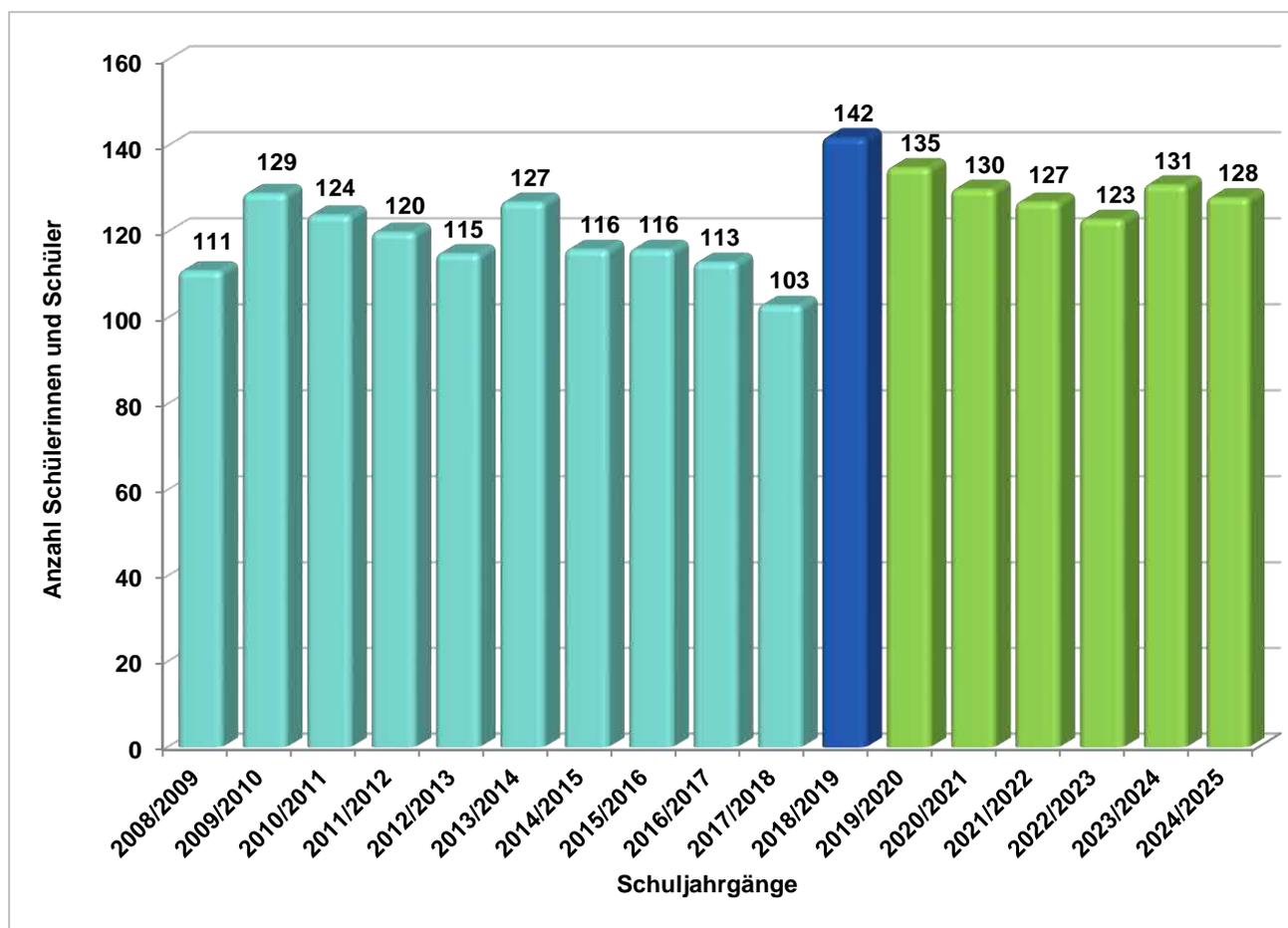
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Hauptschulzweig	6,90%
Mittelpunktschule Gadernheim, Lautertal	GHR - Realschulzweig	5,60%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	19,90%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	24,10%
Altes Kurfürstliches Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	4,60%
Liebfrauenschule, Bensheim	Realschule	
Liebfrauenschule, Bensheim	Gymnasium	1,40%
Schillerschule, Bensheim	GHR - Realschulzweig	0,90%
sonstige Schulen		34,30%
Goethe-Gymnasium, Bensheim	Gymnasium	2,30%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Fürth**  
**Müller-Guttenbrunn-Schule**



**Anschrift:** In der Pfarrwiesen 1  
64658 Fürth  
**Tel:** 06253/ 55 64  
**email:** mueller-guttenbrunn-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.mueller-guttenbrunn.fuerth.schule.hessen.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Vorklasse

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde, sowie Ortsteile Ellenbach, Fahrenbach, Kröckelbach  
Brombach, Krumbach, Lörzenbach, Steinbach und Weschnitz

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 4-zügig mit Tendenz zur 5-Zügigkeit. Das Gebäude ist auf 5 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Zwischen Lerchenberg und Waldstraße" und "Fürth, Schützengasse Alter FC Platz"

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Sprachintensivklassen

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	11 / 1	107 / 5	85 / 4	126 / 5	111 / 5	440 / 20
2009/2010	0 / 0	8 / 1	107 / 6	104 / 5	87 / 4	121 / 5	427 / 21
2010/2011	0 / 0	0 / 0	86 / 4	106 / 5	112 / 5	89 / 4	393 / 18
2011/2012	0 / 0	11 / 1	78 / 4	87 / 4	111 / 5	116 / 5	403 / 19
2012/2013	0 / 0	10 / 1	86 / 4	84 / 4	80 / 4	110 / 5	370 / 18
2013/2014	0 / 0	11 / 1	76 / 4	89 / 4	86 / 4	82 / 4	344 / 17
2014/2015	0 / 0	13 / 1	82 / 4	76 / 4	91 / 4	87 / 4	349 / 17
2015/2016	0 / 0	13 / 1	70 / 3	80 / 4	76 / 4	88 / 4	327 / 16
2016/2017	0 / 0	10 / 1	91 / 4	71 / 3	84 / 4	77 / 4	333 / 16
2017/2018	0 / 0	11 / 1	79 / 4	89 / 4	75 / 3	84 / 4	338 / 16

**Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
<b>Eigener Schulbezirk</b>	86	89	77	83	94	104
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	86	89	77	83	94	104

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>21 / 2</b>	<b>15 / 1</b>	<b>76 / 4</b>	<b>92 / 4</b>	<b>91 / 4</b>	<b>77 / 3</b>	<b>372 / 18</b>
2019/2020	20 / 2	13 / 1	87 / 4	76 / 4	96 / 4	91 / 4	383 / 19
2020/2021	21 / 2	13 / 1	91 / 4	87 / 4	80 / 4	96 / 4	388 / 19
2021/2022	21 / 2	13 / 1	80 / 4	90 / 4	90 / 4	79 / 4	373 / 19
2022/2023	21 / 2	13 / 1	86 / 4	79 / 4	93 / 4	89 / 4	381 / 19
2023/2024	21 / 2	13 / 1	99 / 4	86 / 4	83 / 4	93 / 4	395 / 19
2024/2025	21 / 2	13 / 1	109 / 5	98 / 4	89 / 4	82 / 4	412 / 18

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

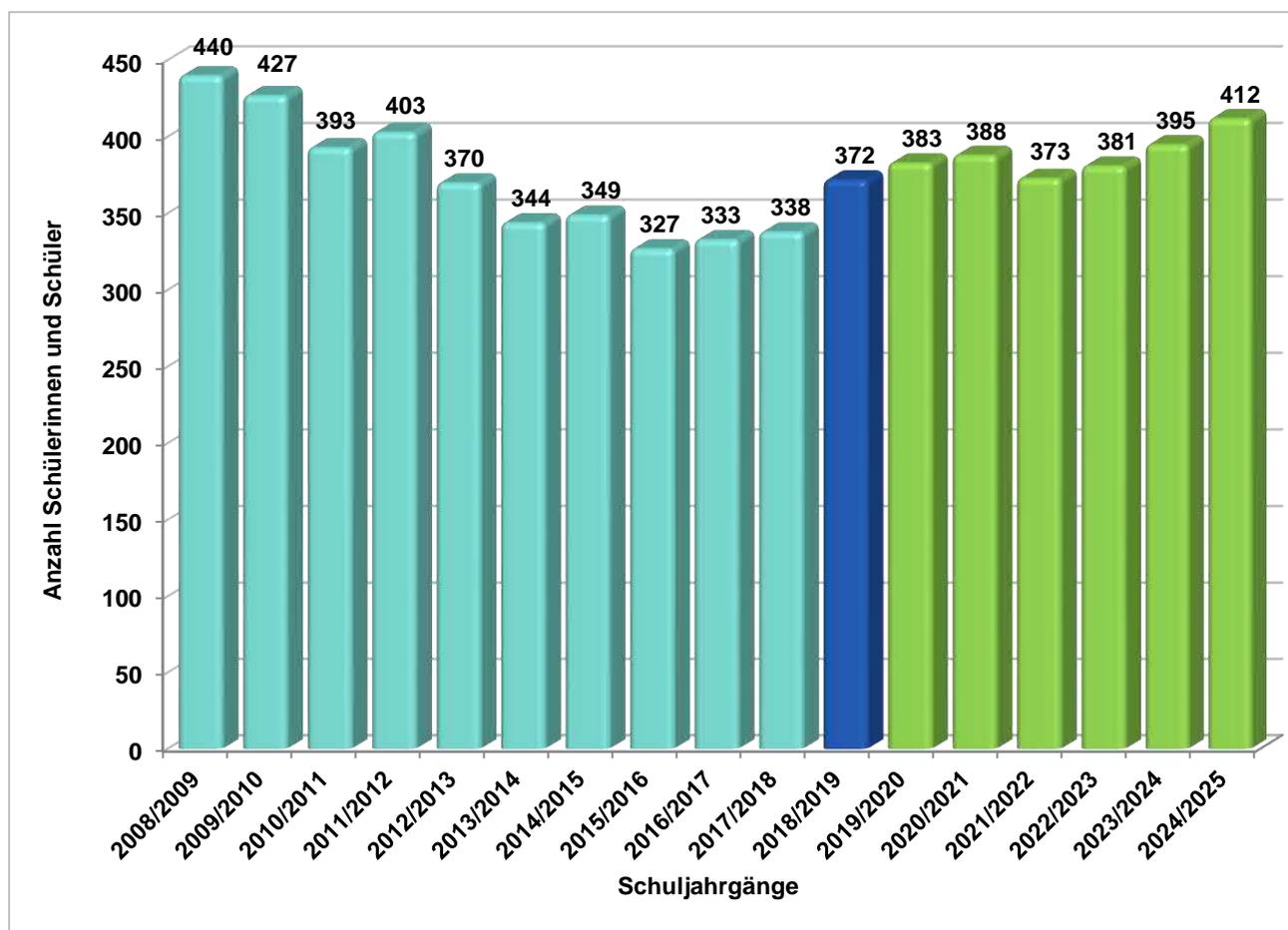
## Müller-Guttenbrunn-Schule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	0,15%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	0,30%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	5,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	46,95%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	31,40%
sonstige Schulen		13,80%
Überwald-Gymnasium	Gymnasium	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Fürth-Erlenbach  
Schule am Katzenberg**



**Anschrift:** Mittershäuser Weg 8  
64658 Fürth-Erlenbach

**Tel:** 06253/ 45 78

**email:** Schule-am-Katzenberg@kreis-bergstrasse.de

**Aussenstelle:**

Siegfriedstraße 23

64668 Rimbach-Mitlechtern

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Erlenbach, Linnenbach und Seidenbach (Fürth)

Ortsteile Mitlechtern, Lauten-Weschnitz (Rimbach)

Überschneidungsgebiet 1: mit Eichendorffschule Kirschhausen (Wald-Erlenbach)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt tendenziell einzügig. Die Gebäude sind zusammen auf 1 Zug ausgelegt.
- Interimsweise ggf. 1 Modul
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Leicht steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund Neubaugebiet Im Kolmbach/Auf der Rut

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Pfalzbachhalle Mitlechtern, Sport und Kulturhalle Fürth
- Genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: Gebäude an beiden Standorten nicht barrierefrei

### Besonderheiten

## Schule am Katzenberg

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	15 / 1	24 / 1	21 / 1	15 / 1	75 / 4
2009/2010	0 / 0	20 / 1	15 / 1	24 / 1	21 / 1	80 / 4
2010/2011	0 / 0	13 / 1	21 / 1	16 / 1	23 / 1	73 / 4
2011/2012	0 / 0	16 / 1	17 / 1	21 / 1	17 / 1	71 / 4
2012/2013	0 / 0	14 / 1	17 / 1	18 / 1	21 / 1	70 / 4
2013/2014	0 / 0	11 / 1	15 / 1	17 / 1	16 / 1	59 / 4
2014/2015	0 / 0	16 / 1	12 / 1	13 / 1	17 / 1	58 / 4
2015/2016	0 / 0	12 / 1	16 / 1	12 / 1	16 / 1	56 / 4
2016/2017	0 / 0	15 / 1	11 / 1	16 / 1	11 / 1	53 / 4
2017/2018	0 / 0	13 / 1	16 / 1	12 / 1	18 / 1	59 / 4

### Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	13	16	17	15	25	14
Ü-Gebiet 1	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	13	16	17	15	25	14

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>12 / 1</b>	<b>13 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>12 / 1</b>	<b>52 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	14 / 1	12 / 1	13 / 1	16 / 1	55 / 4
2020/2021	0 / 0	17 / 1	14 / 1	12 / 1	14 / 1	57 / 4
2021/2022	0 / 0	18 / 1	17 / 1	14 / 1	13 / 1	62 / 4
2022/2023	0 / 0	16 / 1	18 / 1	18 / 1	15 / 1	67 / 4
2023/2024	0 / 0	26 / 2	16 / 1	19 / 1	20 / 1	81 / 5
2024/2025	0 / 0	14 / 1	26 / 2	16 / 1	21 / 1	77 / 5

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

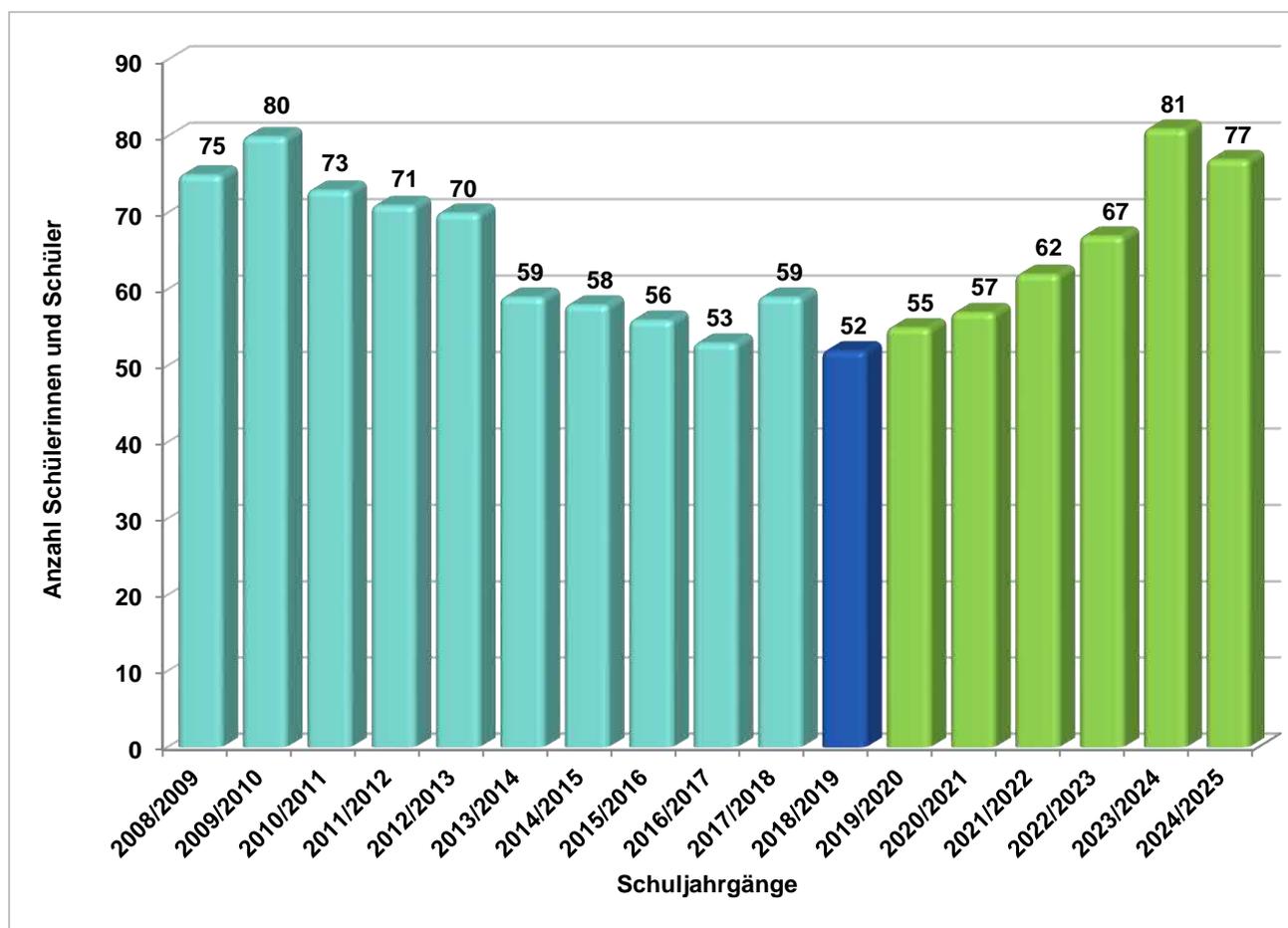
## Schule am Katzenberg

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	50,00%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	8,50%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	36,90%
sonstige Schulen		4,60%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Fürth**  
**Heinrich-Böll-Schule**



**Betreuungsangebote**

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Integrierte Gesamtschule

**Anschrift:** Schulstraße 10  
64658 Fürth  
**Tel:** 06253/ 87082-0  
**email:** heinrich-boell-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://hbs-fuerth.de/index.html>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule wird 6-, in einigen Jahrgängen 7-zügig. Das Gebäude ist für 5 Züge ausgelegt.
- Es werden interimswise Module bereitgestellt bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten in Fürth, Rimbach und Wald-Michelbach

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Schulsporthalle der Müller-Guttenbrunn-Schule
- Genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklassen

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	46,95%
Schule am Katzenberg	Grundschule	50,00%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	40,90%
Schlossschule	Grundschule	1,35%
Nibelungenschule,Heppenheim	Grundschule	2,50%
Konrad-Adenauer-Schule	Grundschule	8,70%
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	2,20%
Sonnenuhrenschnle	Grundschule	13,70%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	2,45%
Waldhufenschule	Grundschule	22,70%
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	3,10%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	3,10%
Schlosshofschule	Grundschule	8,40%
Eichendorffschule	Grundschule	22,30%
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	17,15%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	6,35%
sonstige Schulen		
Christophorus-Schule	Grundschule	3,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Müller-Guttenbrunn-Schule	36	43	45	37	42
Schule am Katzenberg	6	8	7	7	8
Ulfenbachtalschule Wahlen	20	14	18	16	15
Schlossschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule,Heppenheim	2	2	2	2	2
Konrad-Adenauer-Schule	5	5	5	5	7
Mittelpunktschule Gadernheim	1	0	1	1	1
Sonnenuhrenschnle	7	8	9	9	8
Steinachtal-Grundschule	0	0	0	0	1
Waldhufenschule	3	5	5	6	7
Adam-Karrillon-Schule	2	2	2	2	2
Grundschule Schimmeldewog	1	1	1	1	1
Schlosshofschule	6	7	6	8	9
Eichendorffschule	4	6	6	5	7
Brüder-Grimm-Schule	8	7	9	7	11
Grundschule Nieder-Liebersbach	1	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	0	1	0	0	1
<b>Summe</b>	<b>104</b>	<b>112</b>	<b>119</b>	<b>109</b>	<b>125</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Müller-Guttenbrunn-Schule	44	38	42	46	51
Schule am Katzenberg	10	11	8	13	7
Ulfenbachtalschule Wahlen	25	18	21	20	19
Schlossschule	1	1	1	1	1
Nibelungenschule, Heppenheim	2	2	2	2	2
Konrad-Adenauer-Schule	7	8	8	8	9
Mittelpunktschule Gadernheim	1	1	0	0	1
Sonnenuherschule	12	11	10	11	8
Steinachtal-Grundschule	0	1	1	1	1
Waldhufenschule	6	6	5	4	5
Adam-Karrillon-Schule	2	2	2	2	2
Grundschule Schimmeldewog	0	1	0	0	0
Schlosshofschule	7	8	7	8	7
Eichendorffschule	5	6	10	6	8
Brüder-Grimm-Schule	8	9	9	10	11
Grundschule Nieder-Liebersbach	2	1	2	1	0
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Christophorus-Schule	0	1	0	1	0
<b>Summe</b>	<b>133</b>	<b>126</b>	<b>129</b>	<b>135</b>	<b>133</b>

## Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Geschwister-Scholl-Schule, Bensheim	KGS - Gymnasialzweig	0,30%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	3,30%
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	13,30%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	0,30%
sonstige Schulen		6,90%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

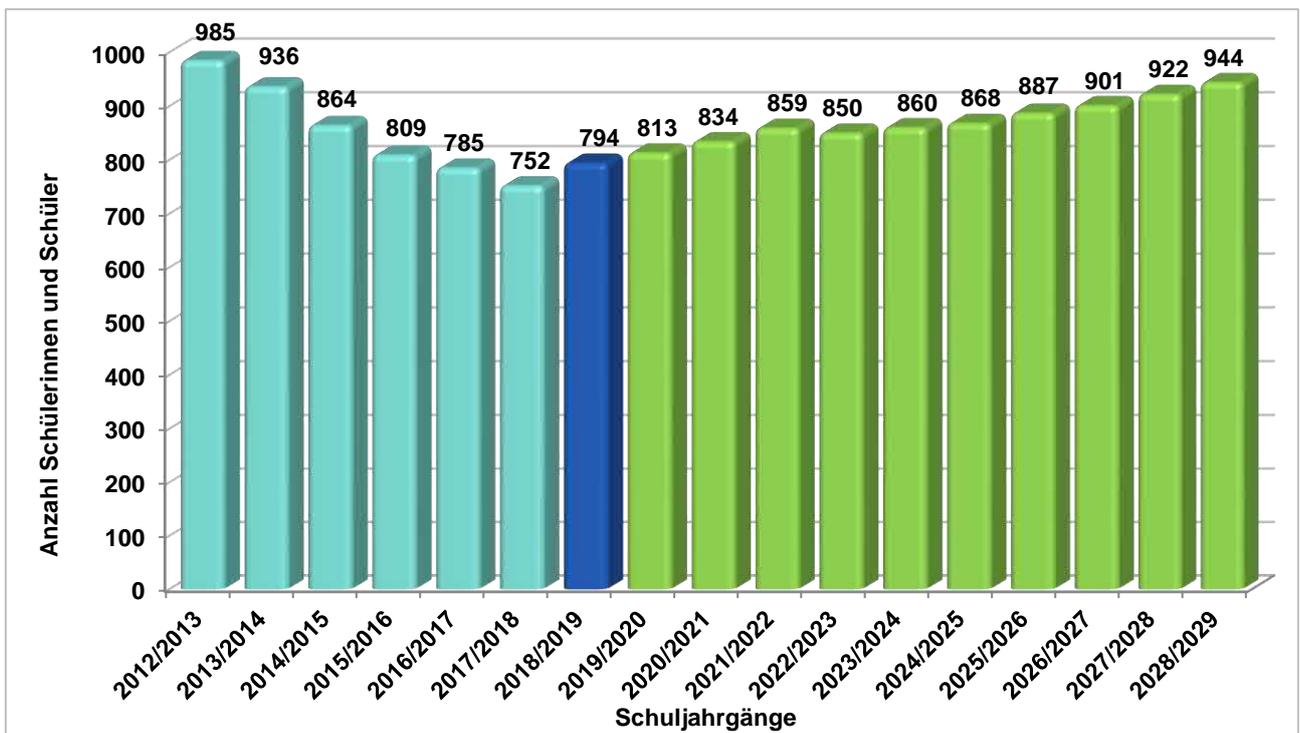
**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	138 / 6	138 / 6	145 / 6	175 / 7	209 / 8	180 / 7	985 / 40
2013/2014	0 / 0	118 / 5	142 / 6	140 / 6	154 / 6	197 / 8	185 / 8	936 / 39
2014/2015	0 / 0	104 / 5	118 / 5	151 / 6	154 / 6	165 / 7	172 / 7	864 / 36
2015/2016	0 / 0	107 / 5	111 / 5	123 / 5	159 / 6	157 / 6	152 / 6	809 / 33
2016/2017	0 / 0	119 / 5	116 / 5	116 / 5	131 / 5	168 / 6	135 / 6	785 / 32
2017/2018	0 / 0	111 / 5	122 / 5	118 / 5	124 / 5	138 / 6	139 / 6	752 / 32

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>20 / 1</b>	<b>137 / 6</b>	<b>118 / 5</b>	<b>142 / 6</b>	<b>124 / 5</b>	<b>138 / 5</b>	<b>115 / 5</b>	<b>794 / 33</b>
2019/2020	28 / 2	113 / 5	147 / 6	125 / 5	164 / 7	135 / 5	101 / 4	813 / 34
2020/2021	20 / 1	121 / 5	121 / 5	153 / 6	144 / 6	177 / 7	98 / 4	834 / 34
2021/2022	20 / 1	128 / 5	128 / 5	126 / 5	175 / 7	155 / 6	127 / 5	859 / 34
2022/2023	20 / 1	118 / 5	136 / 6	132 / 5	144 / 6	188 / 7	112 / 5	850 / 35
2023/2024	20 / 1	133 / 5	125 / 5	141 / 6	151 / 6	155 / 6	135 / 5	860 / 34
2024/2025	20 / 1	142 / 6	141 / 6	130 / 5	161 / 6	162 / 6	112 / 5	868 / 35
2025/2026	20 / 1	132 / 5	150 / 6	146 / 6	149 / 6	173 / 7	117 / 5	887 / 36
2026/2027	20 / 1	135 / 5	140 / 6	155 / 6	167 / 7	160 / 6	124 / 5	901 / 36
2027/2028	20 / 1	143 / 6	143 / 6	145 / 6	177 / 7	179 / 7	115 / 5	922 / 38
2028/2029	20 / 1	140 / 6	151 / 6	148 / 6	166 / 7	190 / 8	129 / 5	944 / 39

**Schülerzahlenentwicklung**



**Rimbach**  
**Brüder-Grimm-Schule**



**Anschrift:** Brunnengasse 41  
64668 Rimbach  
**Tel:** 06253/ 98 99 674  
**email:** [brueder-grimm-schule@kreis-bergstrasse.de](mailto:brueder-grimm-schule@kreis-bergstrasse.de)

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde, sowie Ortsteil Albersbach

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input checked="" type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

---

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird durchgehend 3-zügig und benötigt für die Betreuung weiterhin Räume in der benachbarten Dietrich-Bonhoeffer-Schule.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Verlängerung In der Hohl", "Lessingstraße 1. Änd." und Baulücken und aufgrund von Zuzugseffekten

---

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsportthalle
- Genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	64 / 3	63 / 3	47 / 3	67 / 3	241 / 12
2009/2010	0 / 0	52 / 3	62 / 3	65 / 3	46 / 2	225 / 11
2010/2011	0 / 0	61 / 3	53 / 3	63 / 3	67 / 3	244 / 12
2011/2012	0 / 0	56 / 3	64 / 3	51 / 3	63 / 3	234 / 12
2012/2013	0 / 0	45 / 2	56 / 3	68 / 3	51 / 3	220 / 11
2013/2014	0 / 0	46 / 2	48 / 2	59 / 3	71 / 3	224 / 10
2014/2015	0 / 0	59 / 3	46 / 2	52 / 3	62 / 3	219 / 11
2015/2016	0 / 0	42 / 2	60 / 3	44 / 2	45 / 2	191 / 9
2016/2017	0 / 0	42 / 2	42 / 2	59 / 3	42 / 2	185 / 9
2017/2018	0 / 0	54 / 3	43 / 2	43 / 2	62 / 3	202 / 10

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	62	43	47	43	42	45
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	62	43	47	43	42	45

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>43 / 2</b>	<b>55 / 3</b>	<b>40 / 2</b>	<b>49 / 2</b>	<b>187 / 9</b>
2019/2020	0 / 0	65 / 3	46 / 2	56 / 3	40 / 2	207 / 10
2020/2021	0 / 0	48 / 2	66 / 3	45 / 2	54 / 3	213 / 10
2021/2022	0 / 0	53 / 3	49 / 2	65 / 3	43 / 2	210 / 10
2022/2023	0 / 0	53 / 3	54 / 3	48 / 2	62 / 3	217 / 11
2023/2024	0 / 0	55 / 3	54 / 3	53 / 3	46 / 2	208 / 11
2024/2025	0 / 0	62 / 3	56 / 3	53 / 3	51 / 3	222 / 12

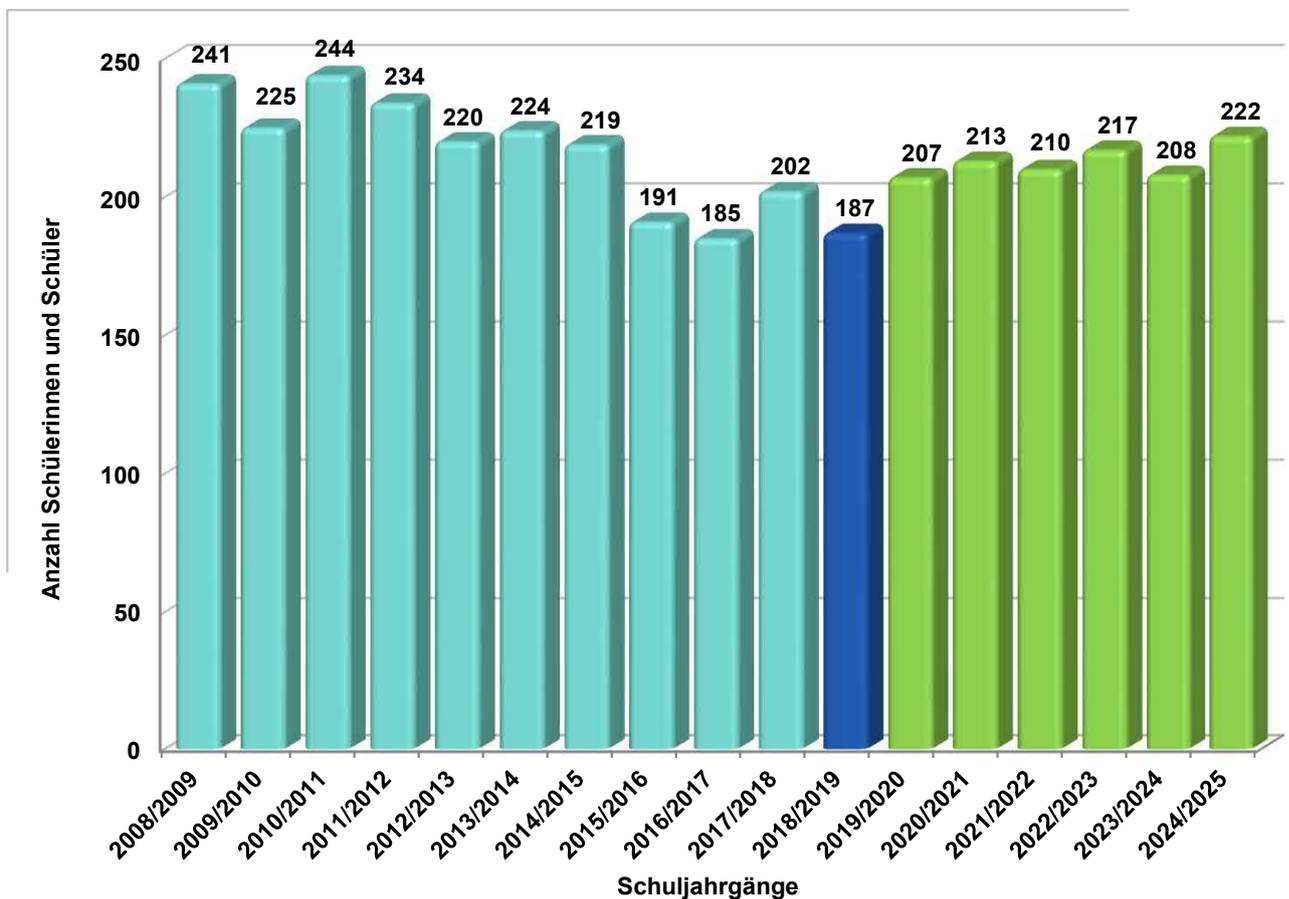
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	24,30%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	17,15%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	49,00%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	0,90%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	4,20%
Privates Litauisches Gymnasium	Gymnasium	0,22%
sonstige Schulen		4,23%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Rimbach**  
**Waldhufenschule**



**Anschrift:** Schulstraße 1  
64668 Rimbach  
**Tel:** 06253/ 65 90  
**email:** waldhufenschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.waldhufenschule.de/>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteil Zotzenbach

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt 1- bis 2-zügig. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Interimsweise Module.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Hainbuchenweg", "Krehberg" und Sozialer Wohnungsbau

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Trommhalle Zotzenbach
- Genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivklasse

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	19 / 1	22 / 1	19 / 1	30 / 2	90 / 5
2009/2010	0 / 0	16 / 1	20 / 1	22 / 1	17 / 1	75 / 4
2010/2011	0 / 0	18 / 1	14 / 1	21 / 1	22 / 1	75 / 4
2011/2012	0 / 0	30 / 2	20 / 1	17 / 1	19 / 1	86 / 5
2012/2013	0 / 0	14 / 1	30 / 2	19 / 1	17 / 1	80 / 5
2013/2014	0 / 0	23 / 1	13 / 1	29 / 2	20 / 1	85 / 5
2014/2015	0 / 0	21 / 1	22 / 1	13 / 1	27 / 2	83 / 5
2015/2016	0 / 0	9 / 1	21 / 1	20 / 1	12 / 1	62 / 4
2016/2017	0 / 0	22 / 1	12 / 1	22 / 1	22 / 1	78 / 4
2017/2018	0 / 0	16 / 1	21 / 1	14 / 1	22 / 1	73 / 4

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	23	23	21	17	11	21
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>23</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>17</b>	<b>11</b>	<b>21</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>19 / 1</b>	<b>17 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>13 / 1</b>	<b>69 / 4</b>
2019/2020	9 / 1	24 / 1	22 / 1	19 / 1	21 / 1	95 / 5
2020/2021	0 / 0	25 / 1	28 / 2	25 / 1	21 / 1	99 / 5
2021/2022	0 / 0	23 / 1	27 / 2	29 / 2	25 / 1	104 / 6
2022/2023	0 / 0	20 / 1	25 / 1	28 / 2	29 / 2	102 / 6
2023/2024	0 / 0	15 / 1	22 / 1	26 / 2	28 / 2	91 / 6
2024/2025	0 / 0	24 / 1	16 / 1	23 / 1	26 / 2	89 / 5

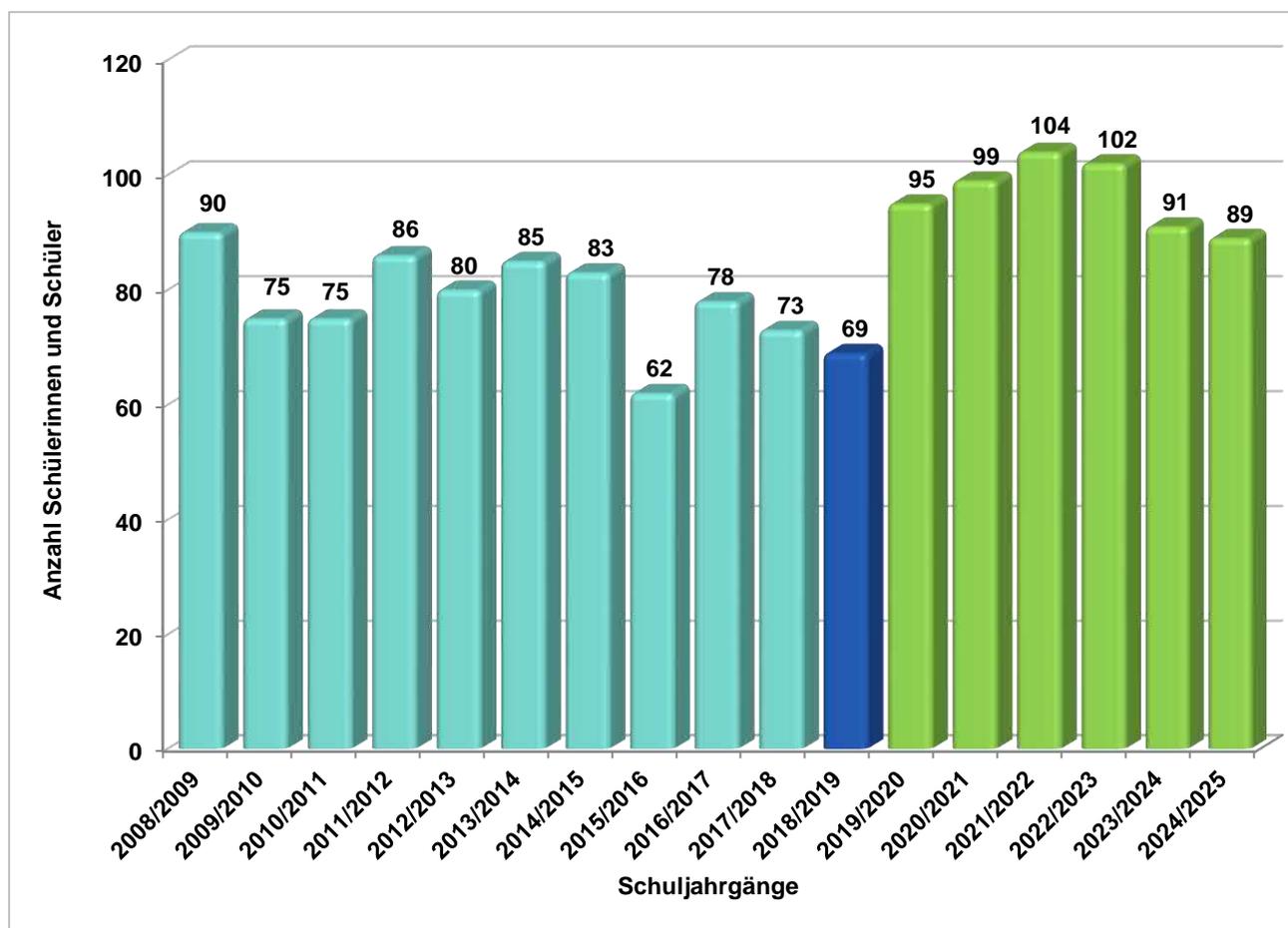
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	2,40%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	15,60%
Langenbergsschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	9,00%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	22,70%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	32,90%
Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	7,80%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	1,20%
sonstige Schulen		7,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Rimbach**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Schule**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BERGSTRäßer Kids**

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Hauptschule
- Realschule

**Anschrift:** Brunnengasse 41  
64668 Rimbach  
**Tel:** 06253/ 74 08  
**email:** dietrich-bonhoeffer-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.dbs-rimbach.de/>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule muss in den Jahrgängen 5 bis 7 durchgehend schulformübergreifende Klassen mit der Realschule bilden. Die Realschule bleibt knapp 2-zügig.
- Das Gebäude ist für 1 H-Zug und 2 R-Züge ausgelegt. Die benachbarte Brüder-Grimm-Schule nutzt Räume mit.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete der Gemeinde Rimbach berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Odenwaldhalle Rimbach, Trommhalle Zotzenbach, Schulsporthalle Brüder Grimm Schule
- Genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklassen

**A. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Waldhufenschule sonstige Schulen	Grundschule	2,40%
Schlosshofschule	Grundschule	1,60%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	0,60%
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	4,20%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	2,00%
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	0,20%
Sonnenuherschule	Grundschule	0,95%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Waldhufenschule	0	1	1	1	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Schlosshofschule	1	1	1	2	2
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	2	2	2	2	3
Müller-Guttenbrunn-Schule	2	2	2	2	2
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
Sonnenuherschule	0	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Waldhufenschule	1	1	1	0	1
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Schlosshofschule	1	1	1	1	1
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	2	2	2	2	3
Müller-Guttenbrunn-Schule	2	2	2	2	2
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
Sonnenuherschule	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>9</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

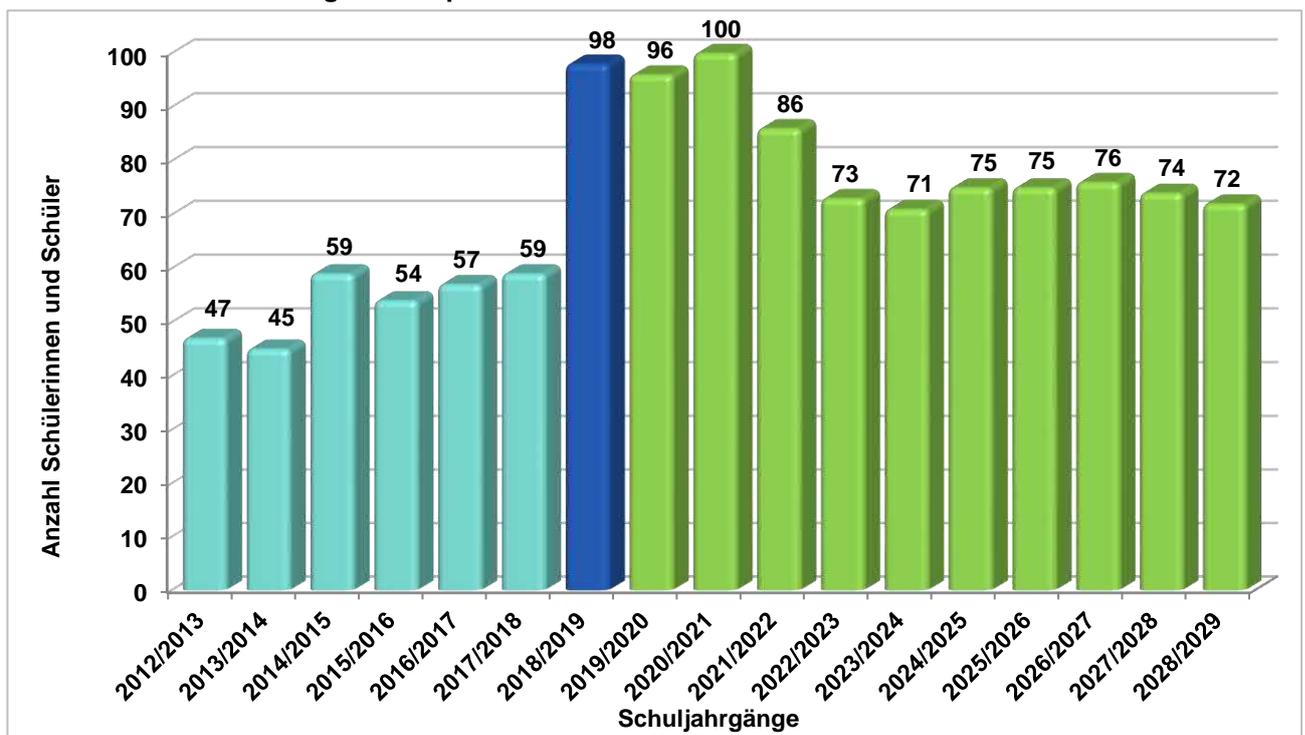
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	3 / 0	10 / 1	11 / 0	10 / 0	13 / 1	47 / 2
2013/2014	0 / 0	2 / 0	4 / 0	10 / 1	15 / 0	14 / 0	45 / 1
2014/2015	0 / 0	10 / 1	4 / 0 ü	9 / 0 ü	18 / 1	18 / 1	59 / 3
2015/2016	0 / 0	13 / 0 ü	5 / 0 ü	5 / 0 ü	15 / 1	16 / 1	54 / 2
2016/2017	0 / 0	9 / 0 ü	14 / 0 ü	11 / 0 ü	8 / 0 ü	15 / 1	57 / 1
2017/2018	0 / 0	5 / 0 ü	9 / 0 ü	15 / 0 ü	15 / 1	15 / 1	59 / 2

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>10 / 0</b>	<b>14 / 0 ü</b>	<b>18 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>20 / 1</b>	<b>98 / 4</b>
2019/2020	12 / 1	6 / 0 ü	9 / 0 ü	16 / 1	28 / 2	25 / 1	96 / 5
2020/2021	16 / 1	8 / 0 ü	5 / 0 ü	11 / 0 ü	25 / 1	35 / 2	100 / 4
2021/2022	16 / 1	8 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	17 / 1	31 / 2	86 / 4
2022/2023	16 / 1	9 / 0 ü	7 / 0 ü	9 / 0 ü	11 / 0 ü	21 / 1	73 / 2
2023/2024	16 / 1	10 / 0 ü	8 / 0 ü	9 / 0 ü	14 / 1	14 / 1	71 / 3
2024/2025	16 / 1	8 / 0 ü	9 / 0 ü	10 / 0 ü	14 / 1	18 / 1	75 / 3
2025/2026	16 / 1	8 / 0 ü	7 / 0 ü	11 / 0 ü	15 / 1	18 / 1	75 / 3
2026/2027	16 / 1	8 / 0 ü	7 / 0 ü	9 / 0 ü	17 / 1	19 / 1	76 / 3
2027/2028	16 / 1	7 / 0 ü	7 / 0 ü	9 / 0 ü	14 / 1	21 / 1	74 / 3
2028/2029	16 / 1	9 / 0 ü	6 / 0 ü	9 / 0 ü	14 / 1	18 / 1	72 / 3

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**B. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Waldhufenschule	Grundschule	15,60%
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	24,30%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	5,00%
Schule am Katzenberg	Grundschule	8,50%
Schlosshofschule	Grundschule	7,40%
sonstige Schulen		
Eichendorffschule	Grundschule	1,70%
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Waldhufenschule	2	3	3	4	5
Brüder-Grimm-Schule	12	10	13	10	15
Müller-Guttenbrunn-Schule	4	5	5	4	4
Schule am Katzenberg	1	1	1	1	1
Schlosshofschule	5	6	5	7	8
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Eichendorffschule	0	0	0	0	1
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>24</b>	<b>25</b>	<b>27</b>	<b>26</b>	<b>34</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Waldhufenschule	4	4	4	2	4
Brüder-Grimm-Schule	11	12	13	14	15
Müller-Guttenbrunn-Schule	5	4	4	5	5
Schule am Katzenberg	2	2	1	2	1
Schlosshofschule	6	7	6	7	6
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Eichendorffschule	0	0	1	0	1
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>28</b>	<b>29</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>32</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule**

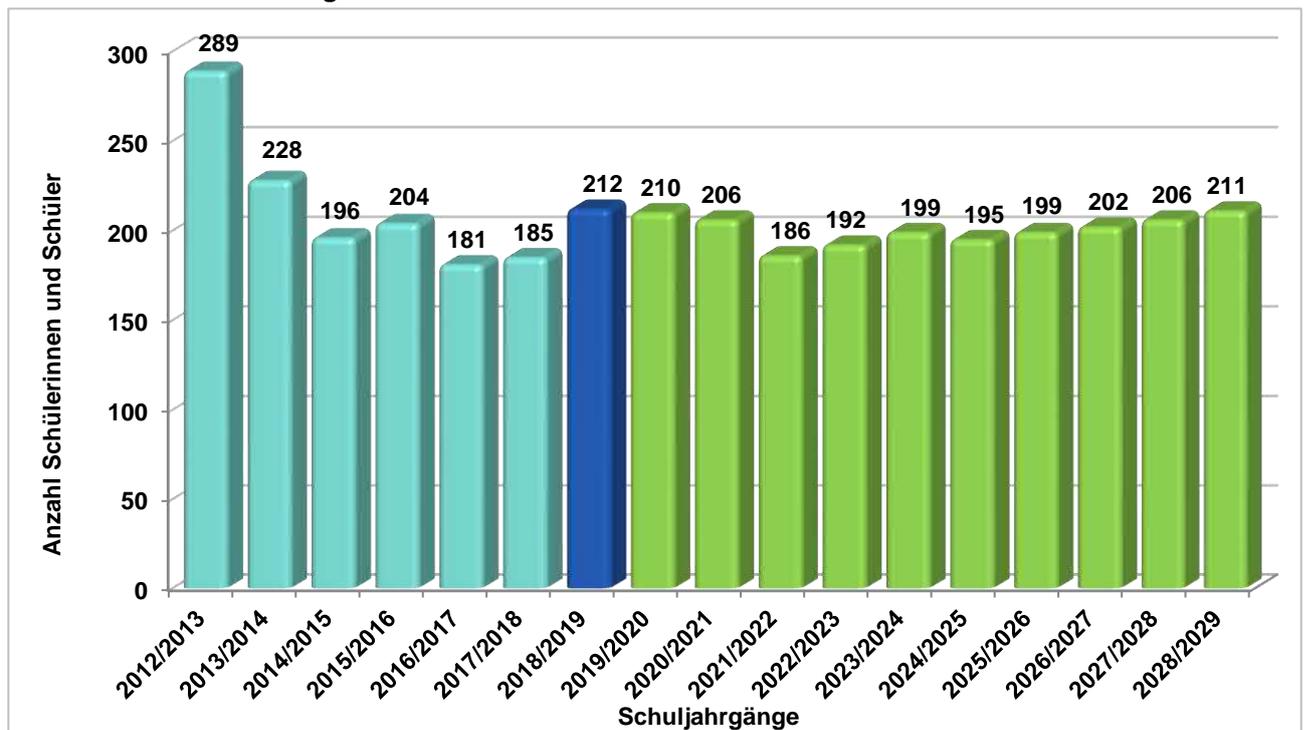
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	30 / 2	27 / 1	49 / 3	39 / 2	49 / 2	95 / 4	289 / 14
2013/2014	0 / 0	30 / 2	31 / 2	29 / 1	50 / 3	35 / 2	53 / 2	228 / 12
2014/2015	0 / 0	28 / 2	27 / 2	26 / 2	31 / 1	50 / 3	34 / 2	196 / 12
2015/2016	0 / 0	35 / 3	32 / 2	29 / 2	26 / 1	40 / 2	42 / 2	204 / 12
2016/2017	0 / 0	20 / 2	39 / 3	33 / 2	26 / 2	30 / 2	33 / 2	181 / 13
2017/2018	0 / 0	29 / 2	21 / 2	38 / 3	33 / 2	29 / 1	35 / 2	185 / 12

**Schülerzahlenprognose für die Realschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>15 / 1</b>	<b>31 / 2 s</b>	<b>29 / 2 s</b>	<b>20 / 1 s</b>	<b>44 / 2 s</b>	<b>40 / 2</b>	<b>33 / 2</b>	<b>212 / 12</b>
2019/2020	12 / 1	25 / 2 s	35 / 2 s	27 / 1	20 / 1	53 / 2	38 / 2	210 / 11
2020/2021	15 / 1	26 / 2 s	29 / 2 s	33 / 2 s	27 / 1	25 / 1	51 / 2	206 / 11
2021/2022	15 / 1	28 / 2 s	29 / 2 s	26 / 2 s	32 / 2	32 / 2	24 / 1	186 / 12
2022/2023	15 / 1	27 / 2 s	31 / 2 s	26 / 2 s	25 / 2 s	38 / 2	30 / 1	192 / 12
2023/2024	15 / 1	35 / 2 s	30 / 2 s	28 / 2 s	25 / 1	30 / 1	36 / 2	199 / 11
2024/2025	15 / 1	29 / 2 s	39 / 2 s	27 / 2 s	27 / 1	30 / 1	28 / 1	195 / 10
2025/2026	15 / 1	30 / 2 s	32 / 2 s	36 / 2 s	26 / 1	32 / 2	28 / 1	199 / 11
2026/2027	15 / 1	29 / 2 s	33 / 2 s	29 / 2 s	35 / 2	31 / 2	30 / 1	202 / 12
2027/2028	15 / 1	30 / 2 s	32 / 2 s	30 / 2 s	28 / 1	42 / 2	29 / 1	206 / 11
2028/2029	15 / 1	32 / 2 s	33 / 2 s	29 / 2 s	29 / 1	33 / 2	40 / 2	211 / 12

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

**Schülerzahlenentwicklung der Realschule**



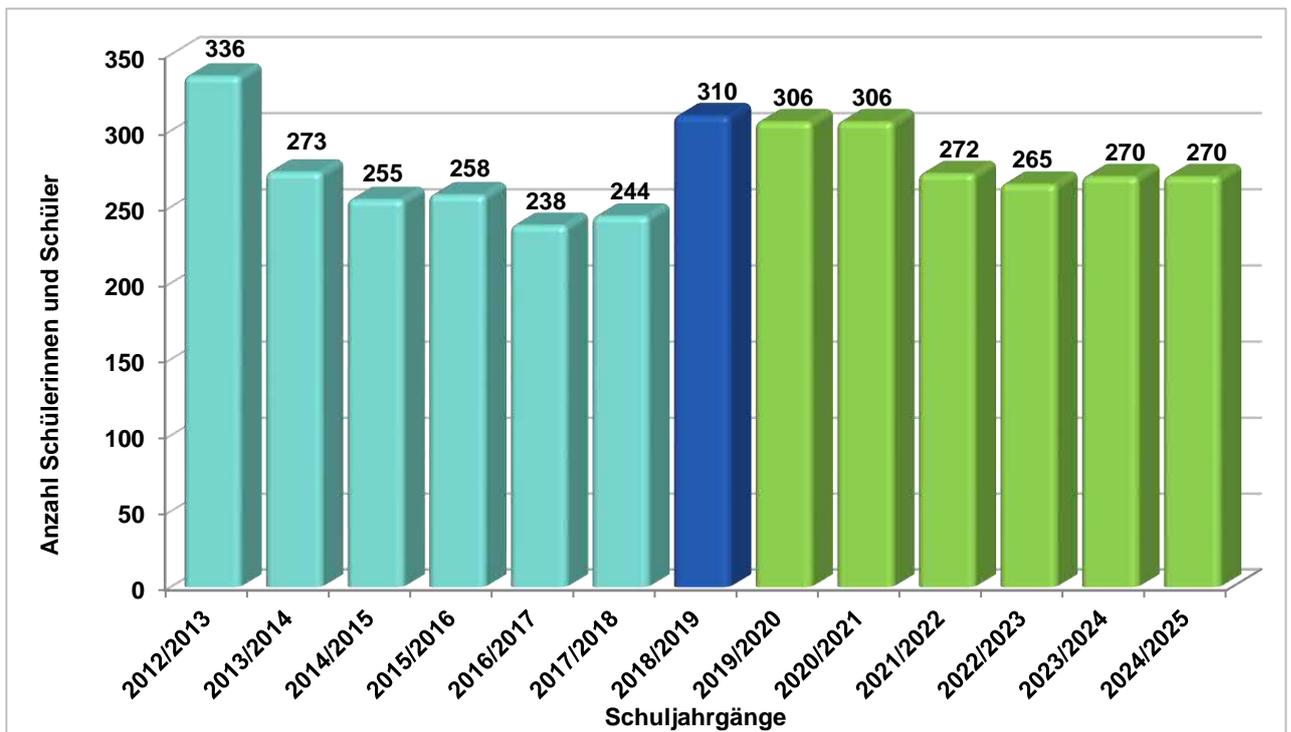
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	47 / 2	289 / 14	336 / 16
2013/2014	45 / 1	228 / 12	273 / 13
2014/2015	59 / 3	196 / 12	255 / 15
2015/2016	54 / 2	204 / 12	258 / 14
2016/2017	57 / 1	181 / 13	238 / 14
2017/2018	59 / 2	185 / 12	244 / 14

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>98 / 4</b>	<b>212 / 12</b>	<b>310 / 16</b>
2019/2020	96 / 5	210 / 11	306 / 16
2020/2021	100 / 4	206 / 11	306 / 15
2021/2022	86 / 4	186 / 12	272 / 16
2022/2023	73 / 2	192 / 12	265 / 14
2023/2024	71 / 3	199 / 11	270 / 14
2024/2025	75 / 3	195 / 10	270 / 13

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	8,70%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	8,70%
sonstige Schulen		0,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Rimbach**  
**Martin-Luther-Schule**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BERGSTRäßer Kids**

**Schulform und schulisches Angebot:**

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** Staatsstraße 6  
64668 Rimbach  
**Tel:** 06253/ 99 070  
**email:** martin-luther-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <https://www.mls-rimbach.de/>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule bleibt 4- bis 5-zügig.
- Das Gebäude ist für 5 Züge ausgelegt.
- Ab dem Schuljahr 2021/22 werden alle Jahrgänge wieder in G9 sein
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten von Rimbach, Fürth und Mörlenbach

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Odenwaldhalle
- Genutztes Schwimmbad: Privatschwimmbad Pro Credit
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Gütesiegel Hochbegabung

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	49,00%
Waldhufenschule	Grundschule	32,90%
Sonnenuherschule	Grundschule	27,30%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	25,30%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	31,40%
Schule am Katzenberg	Grundschule	36,90%
Eichendorffschule	Grundschule	7,45%
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	Grundschule	24,10%
Schlosshofschule	Grundschule	33,60%
sonstige Schulen		
Mittelpunktschule Gadernheim	Grund-, Haupt- und Realschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Brüder-Grimm-Schule	24	20	26	21	30
Waldhufenschule	4	7	7	8	10
Sonnenuherschule	14	16	17	17	15
Grundschule Nieder-Liebersbach	5	4	5	3	5
Müller-Guttenbrunn-Schule	24	29	30	25	28
Schule am Katzenberg	4	6	5	5	6
Eichendorffschule	1	2	2	2	2
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	8	8	7	7	6
Schlosshofschule	24	27	23	32	38
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>109</b>	<b>120</b>	<b>123</b>	<b>121</b>	<b>141</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Brüder-Grimm-Schule	23	25	26	27	30
Waldhufenschule	9	9	8	5	8
Sonnenuherschule	23	21	21	22	16
Grundschule Nieder-Liebersbach	7	6	6	6	2
Müller-Guttenbrunn-Schule	29	26	28	31	34
Schule am Katzenberg	7	8	6	10	5
Eichendorffschule	2	2	3	2	3
Carl-Orff-Schule,Lindenfels	8	6	6	8	7
Schlosshofschule	29	31	29	31	27
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
Mittelpunktschule Gadernheim	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>138</b>	<b>135</b>	<b>134</b>	<b>143</b>	<b>133</b>

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Martin-Luther-Schule	Gymnasium	92,30%
Heinrich-Böll-Schule	Integrierte Gesamtschule	3,30%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Martin-Luther-Schule	123	107	106	101	108
Heinrich-Böll-Schule	0	3	3	4	4
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>124</b>	<b>111</b>	<b>110</b>	<b>106</b>	<b>113</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Martin-Luther-Schule	93	89	96	100	98
Heinrich-Böll-Schule	4	4	4	4	4
sonstige Schulen	1	1	1	1	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>98</b>	<b>94</b>	<b>101</b>	<b>105</b>	<b>103</b>

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Martin-Luther-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen*	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* inkl. Übergänge Heinrich-Böll-Schule

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	148 / 6	164 / 6	134 / 5	144 / 6	158 / 6	0 / 0	748 / 29
2013/2014	0 / 0	127 / 5	147 / 6	154 / 6	129 / 5	139 / 5	0 / 0	696 / 27
2014/2015	0 / 0	125 / 5	133 / 5	138 / 5	144 / 5	125 / 5	0 / 0	665 / 25
2015/2016	0 / 0	141 / 5	124 / 5	134 / 5	130 / 5	140 / 5	0 / 0	669 / 25
2016/2017	0 / 0	125 / 5	132 / 5	121 / 5	133 / 5	127 / 5	0 / 0	638 / 25
2017/2018	0 / 0	132 / 5	121 / 5	121 / 5	120 / 5	137 / 5	0 / 0	631 / 25

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>116 / 4</b>	<b>131 / 5</b>	<b>111 / 4</b>	<b>114 / 4</b>	<b>115 / 4</b>	<b>133 / 5</b>	<b>720 / 26</b>
2019/2020	0 / 0	111 / 4	113 / 4	120 / 4	109 / 4	114 / 4	116 / 4	683 / 24
2020/2021	0 / 0	122 / 5	108 / 4	104 / 4	118 / 4	109 / 4	115 / 4	676 / 25
2021/2022	0 / 0	126 / 5	118 / 4	98 / 4	101 / 4	117 / 4	109 / 4	669 / 25
2022/2023	0 / 0	124 / 5	122 / 5	107 / 4	96 / 4	100 / 4	117 / 4	666 / 26
2023/2024	0 / 0	144 / 5	121 / 5	112 / 4	105 / 4	96 / 4	101 / 4	679 / 26
2024/2025	0 / 0	140 / 5	139 / 5	110 / 4	109 / 4	104 / 4	96 / 4	698 / 26
2025/2026	0 / 0	137 / 5	135 / 5	126 / 5	107 / 4	108 / 4	104 / 4	717 / 27
2026/2027	0 / 0	135 / 5	132 / 5	122 / 5	123 / 5	106 / 4	108 / 4	726 / 28
2027/2028	0 / 0	144 / 5	130 / 5	120 / 4	119 / 4	122 / 5	106 / 4	741 / 27
2028/2029	0 / 0	133 / 5	139 / 5	118 / 4	117 / 4	118 / 4	122 / 5	747 / 27

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

				Summe	Gesamt
Schuljahr	11	12	13	Sek II	
2012/2013	156	303	160	619	1367 / 29
2013/2014	164	147	281	592	1288 / 27
2014/2015	164	157	133	454	1119 / 25
2015/2016	136	141	147	424	1093 / 25
2016/2017	144	117	131	392	1030 / 25
2017/2018	118	135	109	362	993 / 25

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>720 / 26</b>
2019/2020	124	0	0	124	807 / 24
2020/2021	111	110	0	221	897 / 25
2021/2022	110	98	103	311	980 / 25
2022/2023	106	97	91	294	960 / 26
2023/2024	113	94	90	297	976 / 26
2024/2025	98	100	88	286	984 / 26
2025/2026	94	87	93	274	991 / 27
2026/2027	101	83	81	265	991 / 28
2027/2028	105	89	77	271	1012 / 27
2028/2029	103	93	83	279	1026 / 27

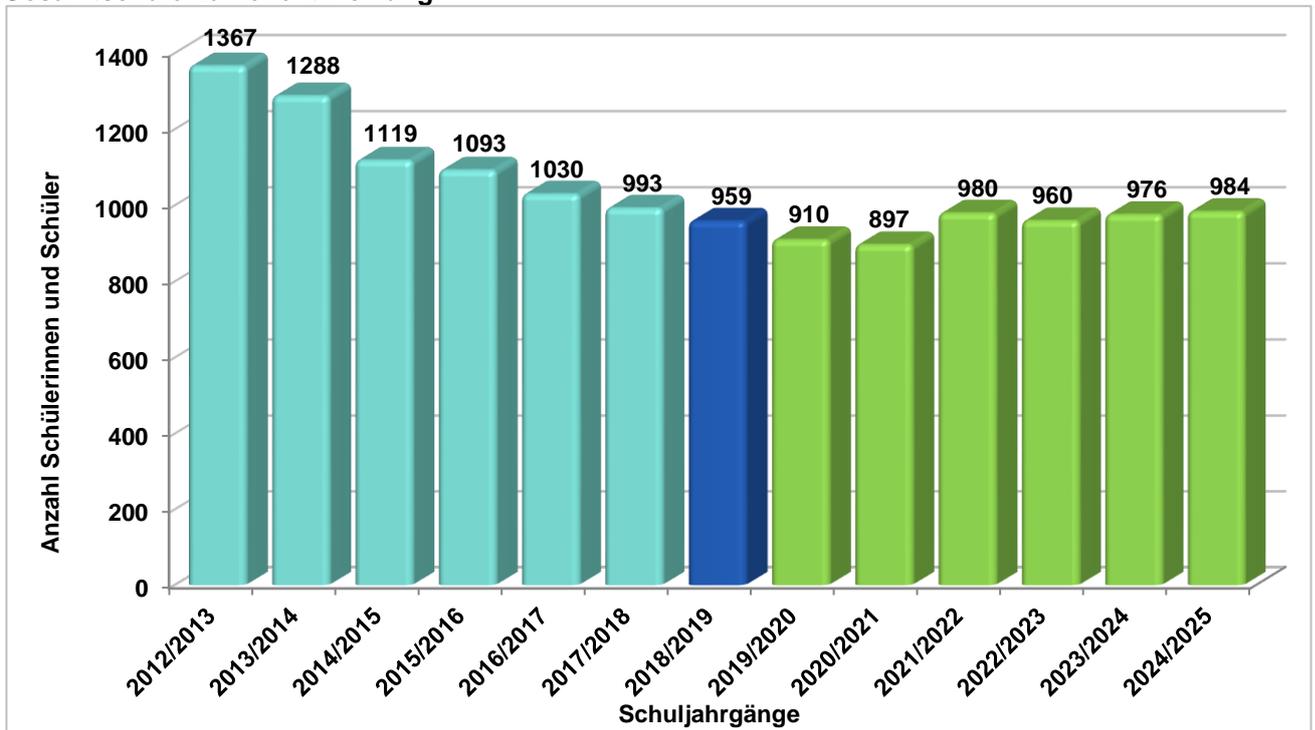
**Schülerzahlenprognose auslaufende G8**

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0</b>	<b>111</b>	<b>128</b>	<b>239 / 0</b>				
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	103	103 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

**Schülerzahlenprognose G 9 + G 8**

Schuljahr	Gymn. (G9)	Gymn. (G8)	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>720 / 26</b>	<b>239 / 0</b>	<b>959 / 26</b>
2019/2020	807 / 24	103 / 0	910 / 24
2020/2021	897 / 25	0 / 0	897 / 25
2021/2022	980 / 25	0 / 0	980 / 25
2022/2023	960 / 26	0 / 0	960 / 26
2023/2024	976 / 26	0 / 0	976 / 26
2024/2025	984 / 26		984 / 26

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Mörtenbach  
Schlosshofschule**



**Anschrift:** Kirchgasse 25  
69509 Mörtenbach  
**Tel:** 06209/ 41 20  
**email:** schlosshofschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schlosshofschule.net/>

**Außenstelle:**  
Hauptstraße 71 a  
69509 Mörtenbach-Weiher

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde, sowie Ortsteile Bonsweiher, Mörtenbach, Ober-Mumbach, Ober-Liebersbach, Rohrbach, Vöckelsbach, Weiher

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt 4-zügig. Die Gebäude sind insgesamt auf 4 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant,
- Neubaugebiete "Fronacker und in der Hummelbach III" Mörlenbach-Mitte und "Südliche Rimbacher Straße", Ortsteil Bonsweiher berücksichtigt.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Jakob Jäger Halle Mörlenbach
- Außenstelle Weiher Turnhalle Weiher (wird renoviert)
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei  
Außenstelle Weiher nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Sprachintensivklassen

## Schlosshofschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	11 / 1	78 / 4	97 / 4	96 / 4	98 / 5	380 / 18
2009/2010	0 / 0	8 / 1	95 / 5	79 / 4	98 / 4	97 / 4	377 / 18
2010/2011	0 / 0	11 / 1	74 / 4	85 / 4	79 / 4	91 / 4	340 / 17
2011/2012	0 / 0	0 / 0	73 / 4	76 / 4	85 / 4	76 / 4	310 / 16
2012/2013	0 / 0	12 / 1	70 / 4	72 / 4	73 / 4	80 / 4	307 / 17
2013/2014	0 / 0	0 / 0	74 / 4	73 / 4	73 / 4	73 / 4	293 / 16
2014/2015	0 / 0	0 / 0	68 / 4	74 / 4	71 / 4	72 / 4	285 / 16
2015/2016	0 / 0	0 / 0	63 / 4	67 / 4	74 / 4	74 / 4	278 / 16
2016/2017	0 / 0	0 / 0	75 / 4	66 / 4	65 / 4	71 / 4	277 / 16
2017/2018	0 / 0	0 / 0	61 / 3	78 / 4	69 / 3	70 / 4	278 / 14

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	104	80	88	83	89	78
Weiber	1	2	0	1	0	1
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	105	82	88	84	89	79

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	Vorklasse	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>16 / 1</b>	<b>0 / 0</b>	<b>92 / 4</b>	<b>65 / 4</b>	<b>78 / 4</b>	<b>70 / 3</b>	<b>321 / 16</b>
2019/2020	21 / 2	0 / 0	106 / 5	94 / 4	65 / 3	80 / 4	366 / 18
2020/2021	16 / 1	0 / 0	83 / 4	109 / 5	94 / 4	67 / 3	369 / 17
2021/2022	16 / 1	0 / 0	89 / 4	85 / 4	110 / 5	96 / 4	396 / 18
2022/2023	16 / 1	0 / 0	84 / 4	91 / 4	85 / 4	113 / 5	389 / 18
2023/2024	16 / 1	0 / 0	89 / 4	86 / 4	91 / 4	87 / 4	369 / 17
2024/2025	16 / 1	0 / 0	79 / 4	91 / 4	86 / 4	93 / 4	365 / 17

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

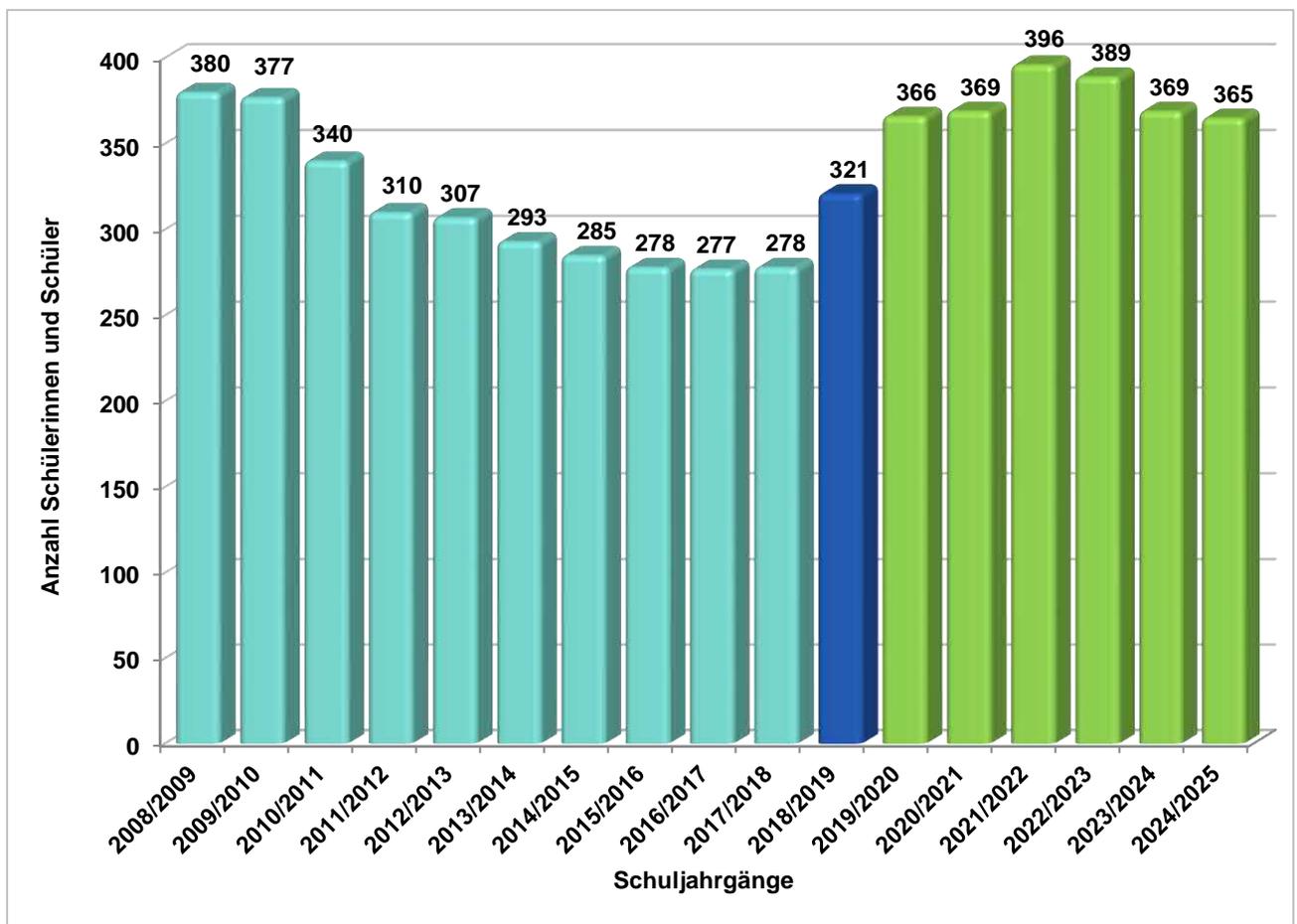
## Schlosshofschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	5,25%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	22,95%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	7,40%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	8,40%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	33,60%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	10,50%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	1,60%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	5,40%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	0,35%
sonstige Schulen		4,55%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Mörlenbach**  
**Freie Schule Laubenhöhe (Privat)**

**Anschrift:** Schulstraße 12c-14  
69509 Mörlenbach  
**Tel:** 06209 / 7968504  
**email:** [info@freie-schule-laubenhoehe.de](mailto:info@freie-schule-laubenhoehe.de)  
**Homepage:** <https://freie-schule-laubenhoehe.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- Förderstufe

### Betreuungsangebote

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße

### Entwicklungsperspektive

- Die Grundschule und die Förderstufe werden noch jahrgangsübergreifende Klassen bilden müssen. Die Schule kann frei über die Klassengrößen entscheiden.

### Räumliche Kapazitäten

### Besonderheiten

- Grundlage und Basis des Schulkonzeptes bildet die Waldorfpädagogik
- Schuleigene Ganztagskonzeption

A. Grundschule

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2016/2017	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Schulbezirk lt. Satzung	10	10	10	10	10	10
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	10	10	10	10	10	10

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>8 / 1</b>	<b>10 / 1</b>	<b>6 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>24 / 2</b>
2019/2020	0 / 0	9 / 1	8 / 1	13 / 1	5 / 0 ü	35 / 3
2020/2021	0 / 0	10 / 1	9 / 1	10 / 0 ü	13 / 1	42 / 3
2021/2022	0 / 0	10 / 1	10 / 1	9 / 0 ü	10 / 0 ü	39 / 2
2022/2023	0 / 0	10 / 1	10 / 1	10 / 0 ü	9 / 0 ü	39 / 2
2023/2024	0 / 0	10 / 1	10 / 1	10 / 0 ü	10 / 0 ü	40 / 2
2024/2025	0 / 0	10 / 1	10 / 1	10 / 0 ü	10 / 0 ü	40 / 2

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

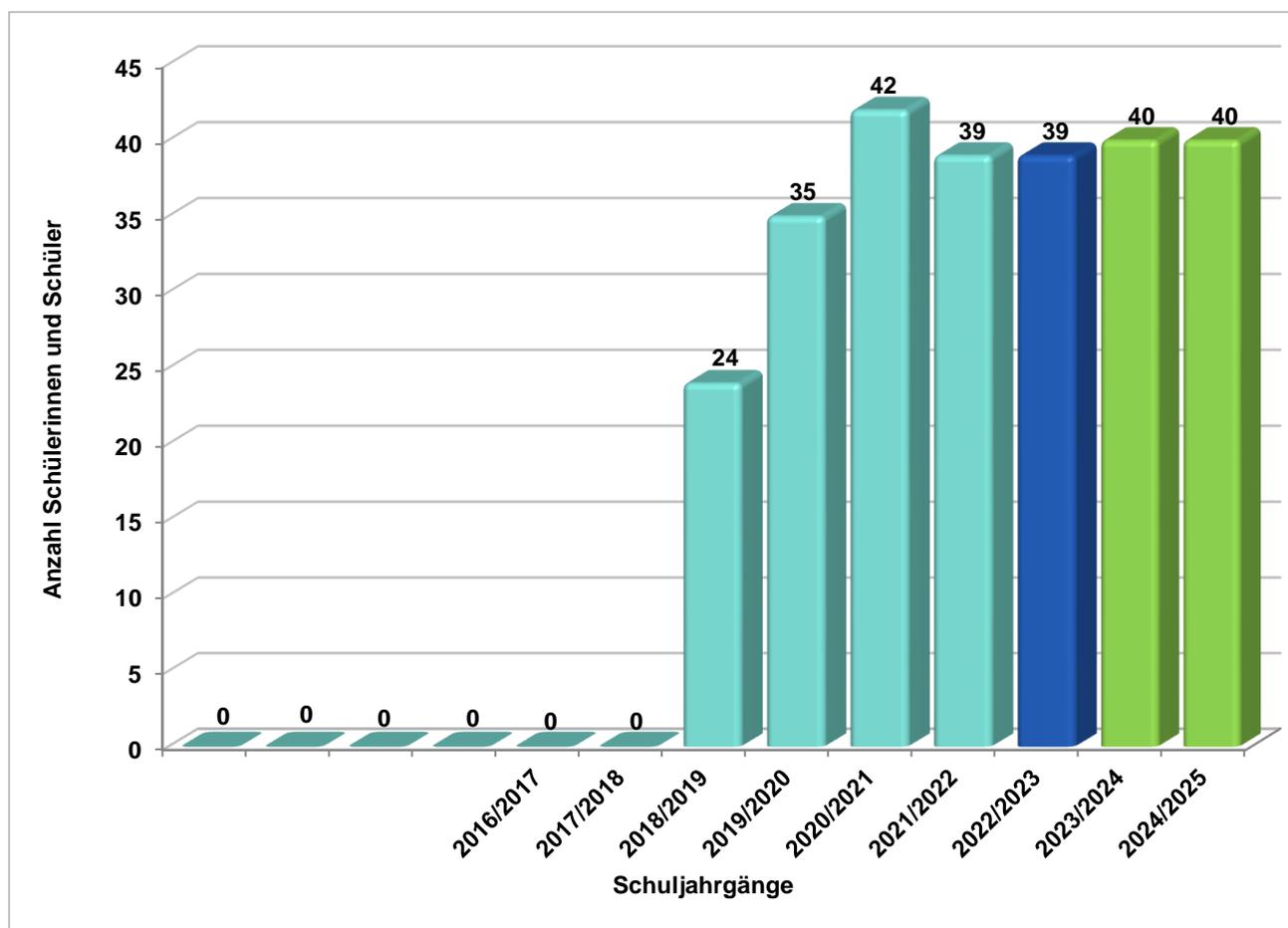
## Freie Schule Laubenhöhe (Privat)

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Freie Schule Laubenhöhe	Förderstufe	100,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



## Freie Schule Laubenhöhe (Privat)

### B. Förderstufe

#### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Freie Schule Laubenhöhe	Grundschule	100,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Freie Schule Laubenhöhe	0	5	13	10	9
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>9</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Freie Schule Laubenhöhe	10	10	10	10	10
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Förderstufe

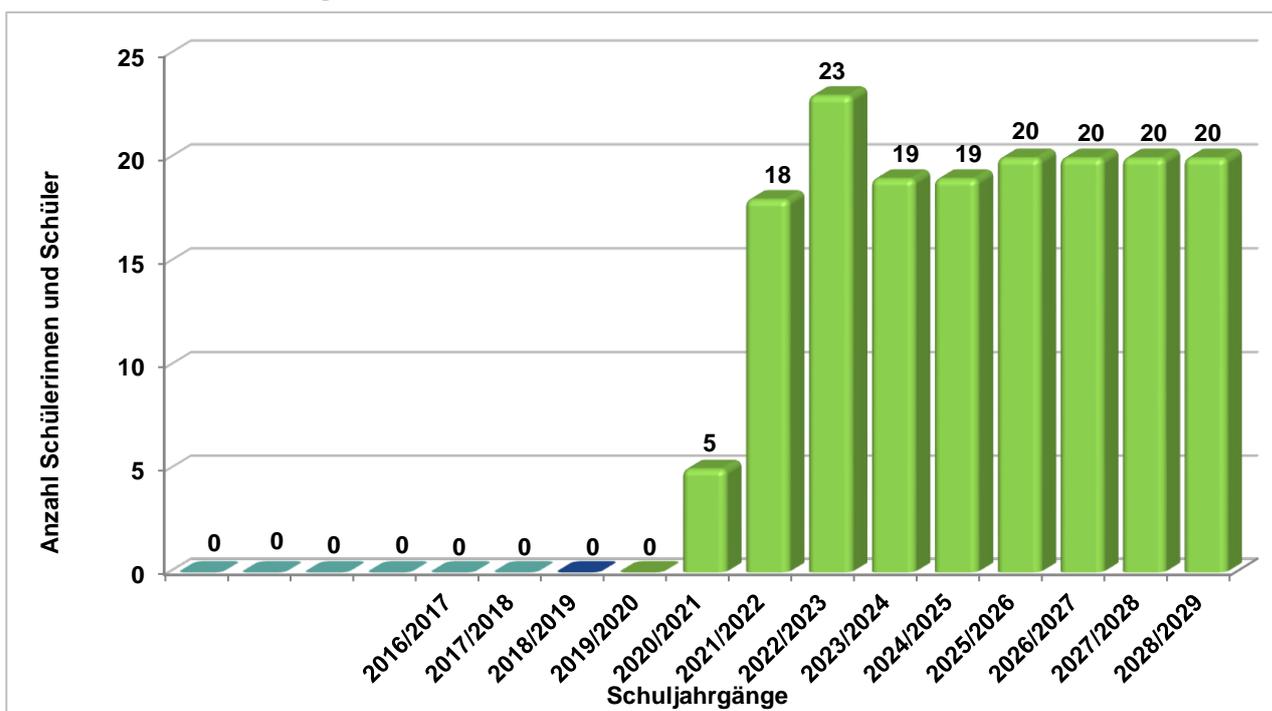
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	NDHS	5	6	Gesamt
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2016/2017	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0

## Schülerzahlenprognose für die Förderstufe

Schuljahr	NDHS	5	6	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>	<b>0 / 0</b>
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2020/2021	0 / 0	5 / 1	0 / 0	5 / 1
2021/2022	0 / 0	13 / 1	5 / 1	18 / 2
2022/2023	0 / 0	10 / 1	13 / 1	23 / 2
2023/2024	0 / 0	9 / 1	10 / 1	19 / 2
2024/2025	0 / 0	10 / 1	9 / 1	19 / 2
2025/2026	0 / 0	10 / 1	10 / 1	20 / 2
2026/2027	0 / 0	10 / 1	10 / 1	20 / 2
2027/2028	0 / 0	10 / 1	10 / 1	20 / 2
2028/2029	0 / 0	10 / 1	10 / 1	20 / 2

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

## Schülerzahlenentwicklung der Förderstufe



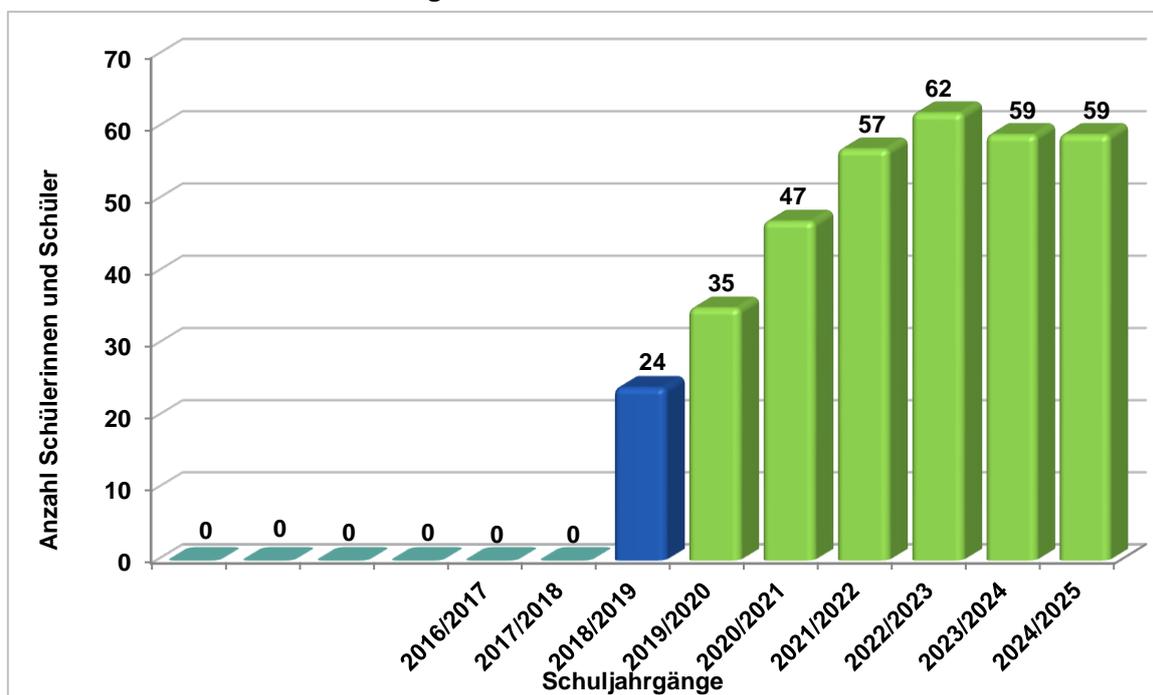
**C. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	Förderstufe	Gesamt
	0 / 0	0 / 0	0 /
	0 / 0	0 / 0	0 /
	0 / 0	0 / 0	0 /
	0 / 0	0 / 0	0 /
2016/2017	0 / 0	0 / 0	0 / 0
2017/2018	0 / 0	0 / 0	0 / 0

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Grundschule	Förderstufe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>24 / 2</b>	<b>0 / 0</b>	<b>24 / 2</b>
2019/2020	35 / 3	0 / 0	35 / 3
2020/2021	42 / 3	5 / 1	47 / 4
2021/2022	39 / 2	18 / 2	57 / 4
2022/2023	39 / 2	23 / 2	62 / 4
2023/2024	40 / 2	19 / 2	59 / 4
2024/2025	40 / 2	19 / 2	59 / 4

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 6**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

## Weschnitztalschule



### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räßer Kids

**Anschrift:** Schlesierstraße 2  
69509 Mörlenbach  
**Tel:** 06209/ 3755  
**email:** weschnitztalschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:**

**Außenstelle:**  
Lilienthalstraße 15  
64625 Bensheim

### Schulform und schulisches Angebot:

- Förderschule mit Förderschwerpunkt Lernen
- Förderschwerpunkt em./soz. Entwicklung bis 2020/21
- Sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum (Inklusives Schulbündnis Ost)

### Schuleinzugsbereich

- Wald-Michelbach ab Jg. 5, Grasellenbach, Absteinach, Gorxheimertal, Fürth, Rimbach, Mörlenbach, Birkenau, Hirschhorn, Neckarsteinach
- Für Abteilung Förderschwerpunkt emotionale-soziale Entwicklung: gesamtes Kreisgebiet bis 2020/21

### Entwicklungsperspektive

- Der Förderschwerpunkt Emotionale/Soziale Entwicklung wird zum Sj. 2021/22 organisatorisch an die Kirchbergschule Bensheim verlegt.

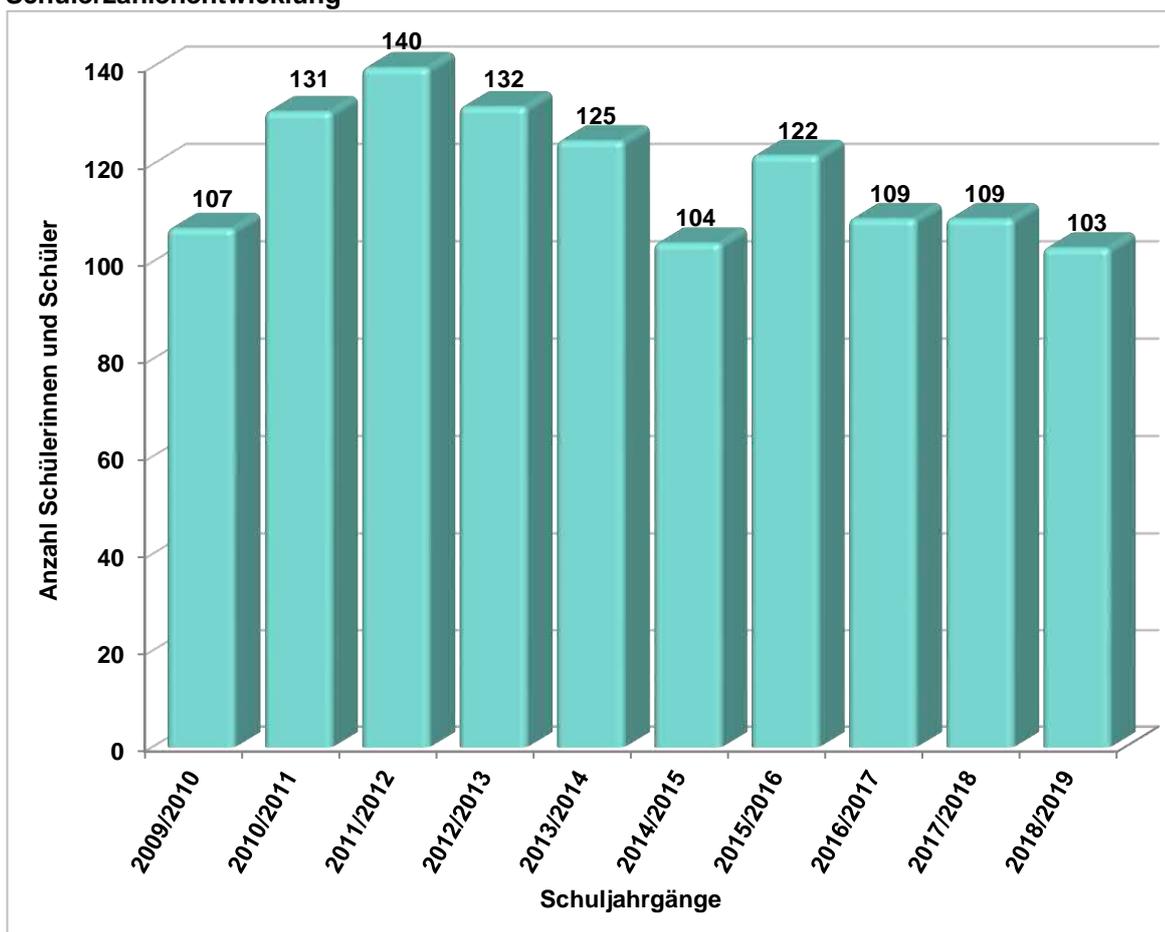
### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Gemeindehalle Mörlenbach
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei  
Außenstelle in Bensheim nicht barrierefrei

### Besonderheiten

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen												
Schuljahr	Vorkl.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2009/2010	0 / 0	7 / 1	11 / 1	14 / 2	14 / 1	15 / 2	12 / 2	4 / 0	10 / 1	14 / 1	6 / 1	107 / 12
2010/2011	0 / 0	12 / 1	9 / 1	16 / 3	20 / 2	19 / 3	18 / 1	13 / 1	5 / 0	11 / 1	8 / 1	131 / 14
2011/2012	0 / 0	19 / 2	10 / 1	11 / 2	15 / 2	21 / 2	16 / 1	18 / 1	16 / 1	4 / 0	10 / 1	140 / 13
2012/2013	0 / 0	7 / 1	14 / 1	7 / 1	14 / 2	18 / 1	23 / 2	13 / 1	17 / 1	16 / 2	3 / 0	132 / 12
2013/2014	0 / 0	9 / 1	9 / 1	13 / 1	12 / 1	10 / 0	18 / 2	24 / 2	9 / 1	12 / 1	9 / 1	125 / 11
2014/2015	0 / 0	9 / 1	10 / 1	9 / 1	9 / 2	15 / 1	13 / 2	9 / 1	14 / 1	10 / 1	6 / 0	104 / 11
2015/2016	0 / 0	15 / 2	12 / 1	11 / 1	13 / 1	15 / 1	14 / 2	11 / 1	10 / 1	16 / 1	5 / 0	122 / 11
2016/2017	0 / 0	9 / 1	11 / 2	12 / 1	13 / 1	10 / 1	11 / 1	11 / 1	12 / 1	10 / 1	10 / 1	109 / 11
2017/2018	0 / 0	10 / 1	8 / 1	16 / 1	12 / 2	5 / 0	13 / 1	10 / 1	11 / 1	14 / 1	10 / 1	109 / 10
2018/2019	0 / 0	6 / 1	11 / 1	12 / 1	12 / 1	12 / 2	6 / 0	9 / 1	13 / 1	11 / 1	11 / 1	103 / 10

**Schülerzahlenentwicklung**



**Birkenau**  
**Sonnenuherschule**



**Anschrift:** Ludwigstraße 7  
69488 Birkenau  
**Tel:** 06201/ 31 745  
**email:** sonnenuherschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.sonnenuherschule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Bezirk: Kerngemeinde, Ortsteile Hornbach, Kallstadt, Löhrbach, Buchklingen

Überschneidungsgebiet 1: mit GrS Nieder-Liebersbach (Ortsteil Reisen)

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 3- bis 4-zügig. Das Gebäude ist auf 3 Züge ausgelegt.
- Erweiterung der Schule in räumlicher Nähe möglich.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant,
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebiet Sandbuckel - Im Schwanklingen

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurse
- Sprachintensivklasse

## Sonnenuherschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	72 / 3	72 / 3	71 / 3	79 / 4	294 / 13
2009/2010	0 / 0	61 / 3	78 / 3	76 / 3	63 / 3	278 / 12
2010/2011	0 / 0	61 / 3	65 / 3	80 / 3	72 / 3	278 / 12
2011/2012	0 / 0	67 / 3	64 / 3	64 / 3	74 / 3	269 / 12
2012/2013	0 / 0	78 / 4	66 / 3	65 / 3	65 / 3	274 / 13
2013/2014	0 / 0	59 / 3	80 / 4	63 / 3	65 / 3	267 / 13
2014/2015	0 / 0	57 / 3	59 / 3	81 / 4	61 / 3	258 / 13
2015/2016	0 / 0	52 / 3	64 / 3	57 / 3	84 / 4	257 / 13
2016/2017	0 / 0	53 / 3	53 / 3	62 / 3	61 / 3	229 / 12
2017/2018	0 / 0	61 / 3	54 / 3	54 / 3	64 / 3	233 / 12

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	46	71	66	66	66	52
Ü-Gebiet 1	4	5	4	5	7	4
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	50	76	70	71	73	56

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>57 / 3</b>	<b>61 / 3</b>	<b>56 / 3</b>	<b>52 / 3</b>	<b>226 / 12</b>
2019/2020	15 / 1	50 / 2	60 / 3	60 / 3	59 / 3	244 / 12
2020/2021	15 / 1	76 / 4	53 / 3	59 / 3	63 / 3	266 / 14
2021/2022	15 / 1	71 / 3	81 / 4	53 / 3	63 / 3	283 / 14
2022/2023	15 / 1	73 / 3	75 / 3	80 / 4	55 / 3	298 / 14
2023/2024	15 / 1	76 / 4	77 / 4	74 / 3	84 / 4	326 / 16
2024/2025	15 / 1	59 / 3	80 / 4	76 / 4	77 / 4	307 / 16

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

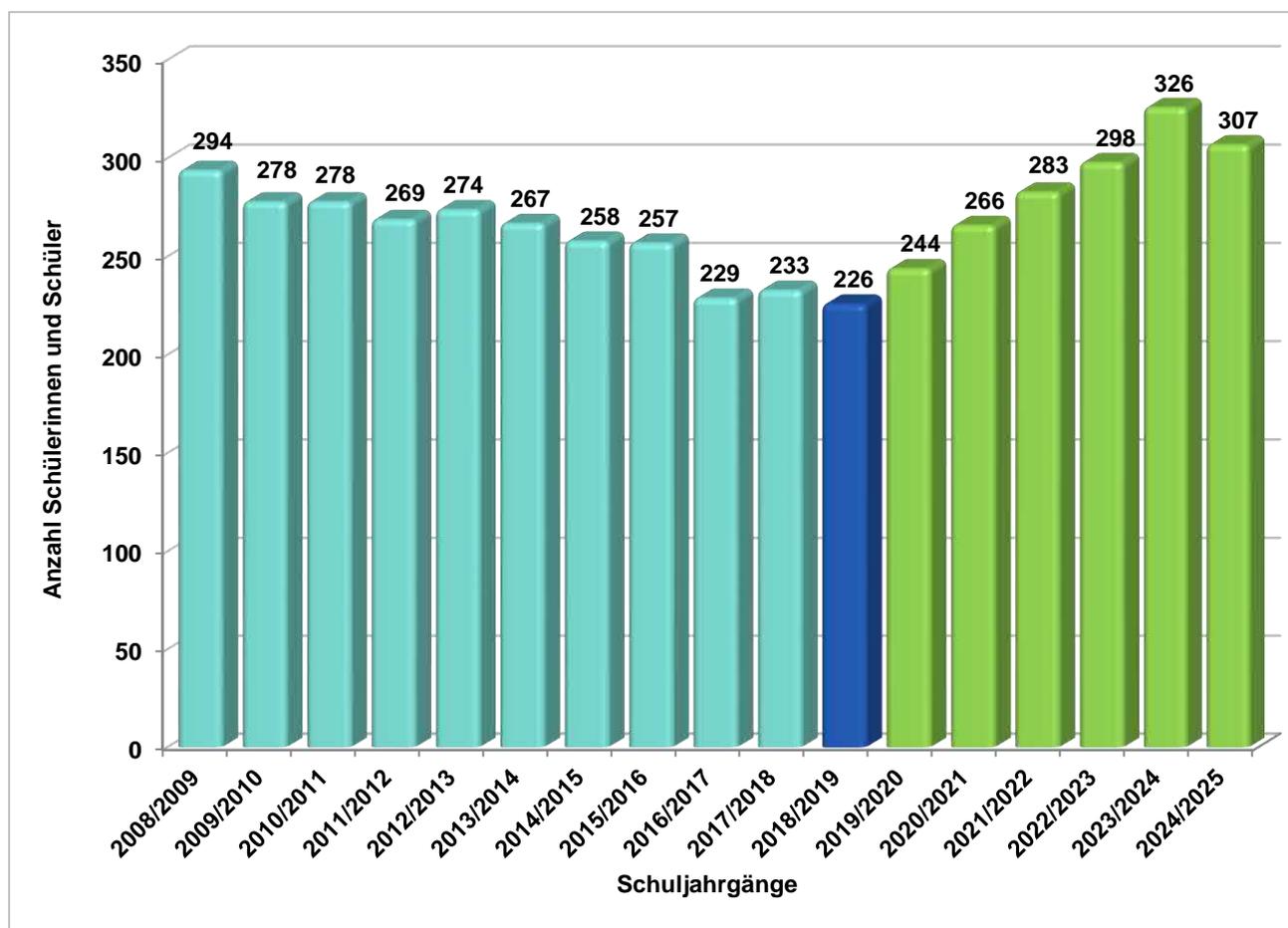
## Sonnenuhrenschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergsschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	5,00%
Langenbergsschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	35,90%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	13,70%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	27,30%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	2,65%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	4,80%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	0,95%
sonstige Schulen		9,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Birkenau**  
**Grundschule Nieder-Liebersbach**



**Anschrift:** Liebersbacher Straße 125  
69488 Birkenau  
**Tel:** 06201/ 32 547  
**email:** [grundschule-niederliebersbach@kreis-bergstrasse.de](mailto:grundschule-niederliebersbach@kreis-bergstrasse.de)  
**Homepage:** <http://www.gsnl.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteil Nieder-Liebersbach

Überschneidungsgebiet 1: mit Sonnenuherschule (Ortsteil Reisen)

### Betreuungsangebote

<input checked="" type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Grundschule bleibt durchgehend 1-zügig. Das Gebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: SVG Halle Nieder-Liebersbach
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	22 / 1	23 / 1	23 / 1	19 / 1	87 / 4
2009/2010	0 / 0	24 / 1	20 / 1	23 / 1	23 / 1	90 / 4
2010/2011	0 / 0	20 / 1	24 / 1	20 / 1	20 / 1	84 / 4
2011/2012	0 / 0	23 / 1	21 / 1	23 / 1	20 / 1	87 / 4
2012/2013	0 / 0	17 / 1	24 / 1	20 / 1	23 / 1	84 / 4
2013/2014	0 / 0	23 / 1	18 / 1	24 / 1	18 / 1	83 / 4
2014/2015	0 / 0	18 / 1	23 / 1	18 / 1	23 / 1	82 / 4
2015/2016	0 / 0	21 / 1	17 / 1	24 / 1	18 / 1	80 / 4
2016/2017	0 / 0	13 / 1	21 / 1	16 / 1	24 / 1	74 / 4
2017/2018	0 / 0	20 / 1	15 / 1	21 / 1	17 / 1	73 / 4

## Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	14	20	19	20	18	5
Ü-Gebiet 1	3	4	2	3	4	2
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>17</b>	<b>24</b>	<b>21</b>	<b>23</b>	<b>22</b>	<b>7</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>12 / 1</b>	<b>21 / 1</b>	<b>16 / 1</b>	<b>21 / 1</b>	<b>70 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	17 / 1	12 / 1	21 / 1	16 / 1	66 / 4
2020/2021	0 / 0	24 / 1	18 / 1	12 / 1	21 / 1	75 / 4
2021/2022	0 / 0	21 / 1	25 / 1	18 / 1	12 / 1	76 / 4
2022/2023	0 / 0	23 / 1	22 / 1	25 / 1	18 / 1	88 / 4
2023/2024	0 / 0	22 / 1	24 / 1	22 / 1	26 / 2	94 / 5
2024/2025	0 / 0	7 / 1	23 / 1	24 / 1	22 / 1	76 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

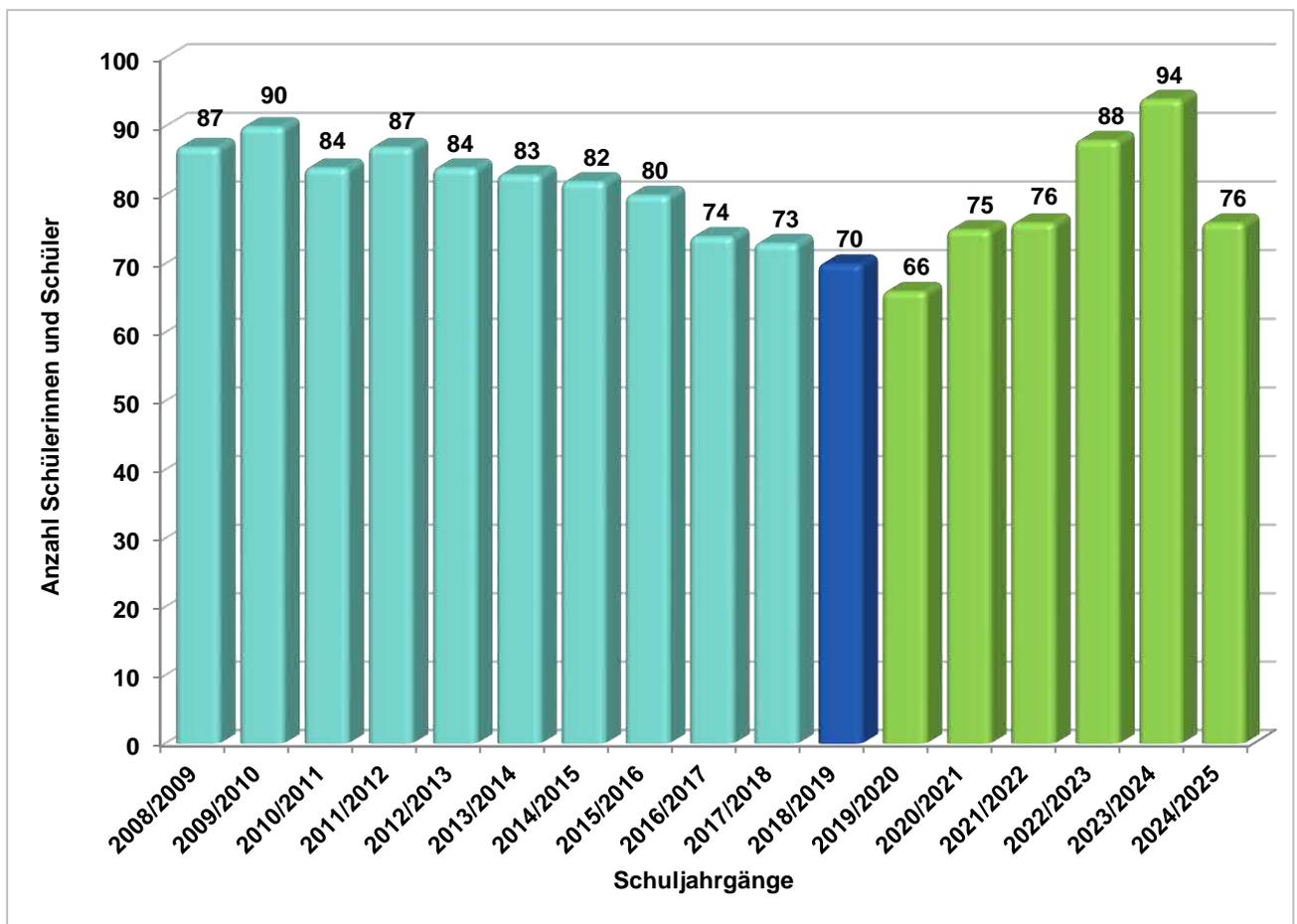
## Grundschule Nieder-Liebersbach

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	3,20%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	39,25%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	6,35%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	25,30%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	4,40%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	0,60%
Überwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	1,30%
sonstige Schulen		19,60%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Birkenau  
Langenbergsschule**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BERGSTRäßer Kids**

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Hauptschule
- Realschule

**Anschrift:** Bergstraße 17  
69488 Birkenau  
**Tel:** 06201/ 39 13 90  
**email:** langenbergsschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.lbs.weschnitztal.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule muss überwiegend schulformübergreifende Klassen mit der Realschule bilden.
- Die Realschule wird inkl. der Hauptschüler 3-zügig.
- Das Gebäude wird im Rahmen der Sanierung für 3 Züge mit Jahrgangsklustern ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle, Hermann-Sattler-Halle
- Genutztes Schwimmbad: Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

- Selbstständige Schule

## A. Hauptschulzweig

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Sonnenuhrenschele	Grundschule	5,00%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	3,20%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	0,15%
Schlosshofschule	Grundschule	5,25%
sonstige Schulen		
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	2,40%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	1,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Sonnenuhrenschele	3	3	3	3	3
Grundschule Nieder-Liebersbach	1	1	1	0	1
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	4	4	4	5	6
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinachtal-Grundschule	0	0	0	0	1
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	1
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>12</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Sonnenuhrenschele	4	4	4	4	3
Grundschule Nieder-Liebersbach	1	1	1	1	0
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	5	5	5	5	4
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinachtal-Grundschule	0	1	1	1	1
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>8</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

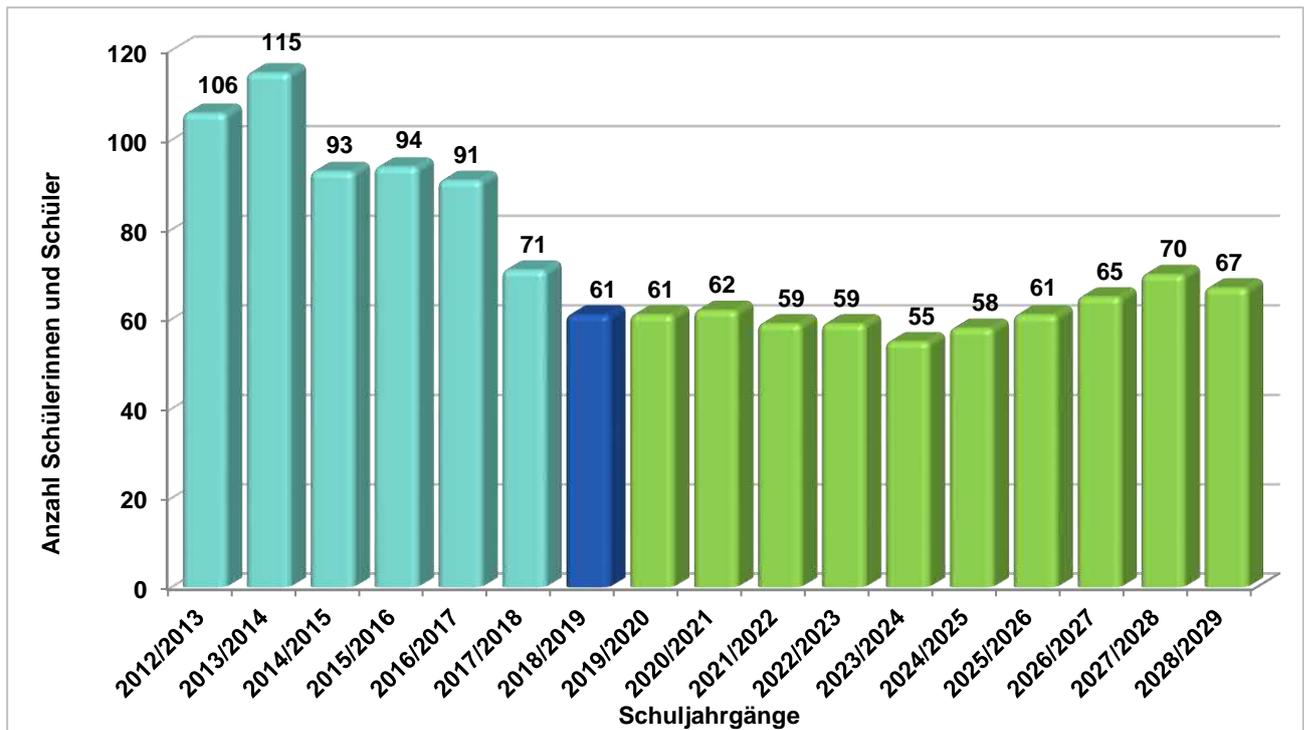
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	14 / 1	22 / 1	21 / 1	29 / 2	20 / 1	106 / 6
2013/2014	0 / 0	15 / 1	17 / 1	23 / 1	29 / 2	31 / 2	115 / 7
2014/2015	0 / 0	8 / 0	14 / 1	19 / 1	23 / 1	29 / 2	93 / 5
2015/2016	0 / 0	9 / 0 ü	13 / 0 ü	15 / 1	27 / 1	30 / 2	94 / 4
2016/2017	0 / 0	14 / 0 ü	11 / 0 ü	16 / 0 ü	18 / 1	32 / 2	91 / 3
2017/2018	0 / 0	11 / 0 ü	13 / 0 ü	11 / 0 ü	15 / 1	21 / 1	71 / 2

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>13 / 0</b>	<b>11 / 0 ü</b>	<b>13 / 0</b>	<b>10 / 1</b>	<b>14 / 1</b>	<b>61 / 2</b>
2019/2020	0 / 0	8 / 0 ü	16 / 1	10 / 0 ü	15 / 1	12 / 0 ü	61 / 2
2020/2021	0 / 0	8 / 0 ü	10 / 0 ü	14 / 1	12 / 0 ü	18 / 1	62 / 2
2021/2022	0 / 0	8 / 0 ü	10 / 0 ü	9 / 0 ü	17 / 1	15 / 1	59 / 2
2022/2023	0 / 0	8 / 0 ü	10 / 0 ü	9 / 0 ü	11 / 0 ü	21 / 1	59 / 1
2023/2024	0 / 0	12 / 0 ü	10 / 0 ü	9 / 0 ü	11 / 0 ü	13 / 1	55 / 1
2024/2025	0 / 0	10 / 0 ü	15 / 1	9 / 0 ü	11 / 0 ü	13 / 1	58 / 2
2025/2026	0 / 0	11 / 0 ü	13 / 1	13 / 1	11 / 0 ü	13 / 1	61 / 3
2026/2027	0 / 0	11 / 0 ü	14 / 1	12 / 0 ü	15 / 1	13 / 1	65 / 3
2027/2028	0 / 0	11 / 0 ü	14 / 1	13 / 1	14 / 1	18 / 1	70 / 4
2028/2029	0 / 0	8 / 0 ü	14 / 1	13 / 1	15 / 1	17 / 1	67 / 4

ü = schulformübergreifende Klasse

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



## B. Realschulzweig

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Sonnenuherschule	Grundschule	35,90%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	39,25%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	0,30%
Schlosshofschule	Grundschule	22,95%
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	0,80%
Waldhufenschule	Grundschule	9,00%
sonstige Schulen		
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	1,80%
Brüder-Grimm-Schule	Grundschule	0,90%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	1,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Sonnenuherschule	19	21	23	23	20
Grundschule Nieder-Liebersbach	8	6	8	5	7
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	16	18	15	22	26
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	1	2	2	2	3
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinachtal-Grundschule	0	0	0	0	0
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	0	1
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	1
<b>Summe</b>	<b>44</b>	<b>47</b>	<b>48</b>	<b>52</b>	<b>58</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Sonnenuherschule	30	28	27	29	21
Grundschule Nieder-Liebersbach	10	9	9	9	3
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	20	21	20	21	18
Adam-Karrillon-Schule	1	1	1	1	1
Waldhufenschule	3	2	2	1	2
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Steinachtal-Grundschule	0	0	1	0	1
Brüder-Grimm-Schule	0	0	0	1	1
Grundschule Schimmeldewog	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>64</b>	<b>61</b>	<b>60</b>	<b>62</b>	<b>47</b>

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule

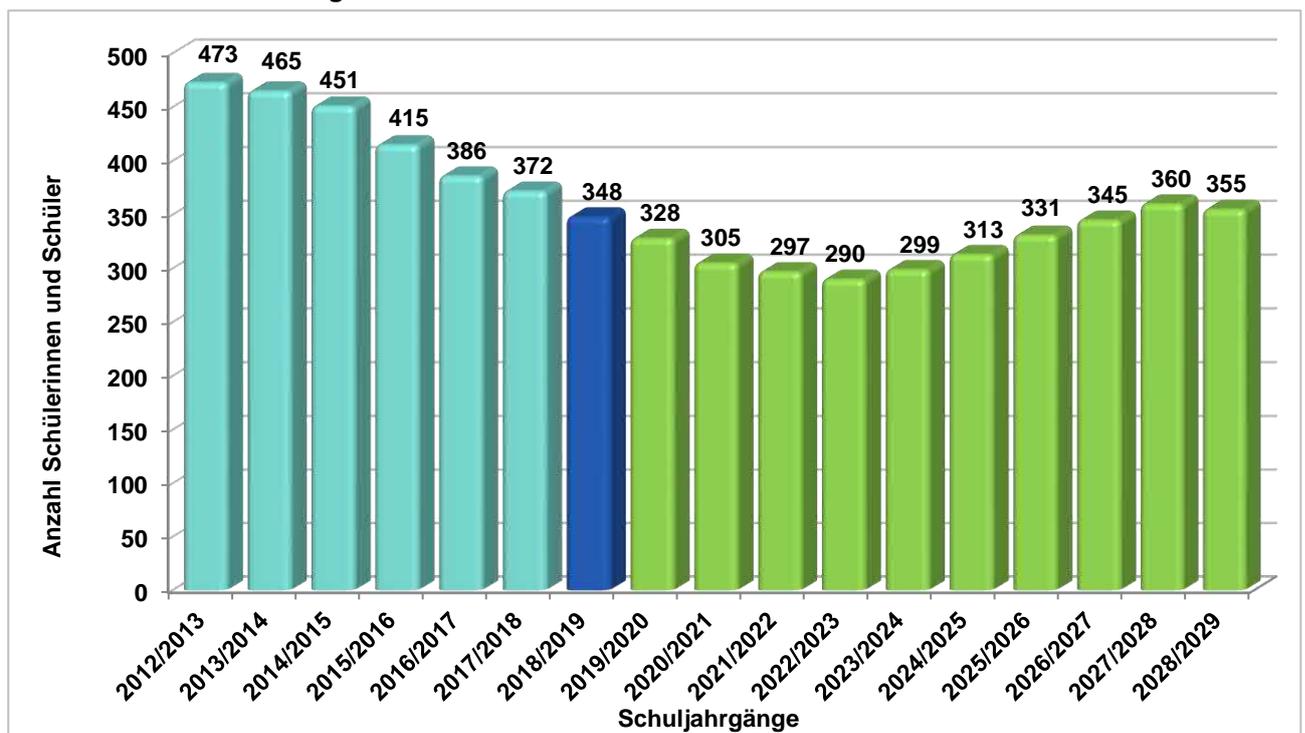
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	63 / 3	77 / 3	78 / 3	100 / 4	75 / 3	80 / 3	473 / 19
2013/2014	0 / 0	64 / 3	65 / 3	83 / 3	82 / 3	99 / 4	72 / 3	465 / 19
2014/2015	0 / 0	66 / 4	64 / 3	66 / 3	83 / 3	80 / 3	92 / 4	451 / 20
2015/2016	0 / 0	52 / 3	68 / 4	68 / 3	67 / 3	80 / 3	80 / 3	415 / 19
2016/2017	0 / 0	52 / 3	54 / 3	65 / 4	72 / 3	66 / 3	77 / 3	386 / 19
2017/2018	0 / 0	52 / 3	53 / 3	55 / 3	70 / 3	75 / 3	67 / 3	372 / 18

## Schülerzahlenprognose für die Realschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>50 / 3</b>	<b>51 / 3 s</b>	<b>56 / 3</b>	<b>56 / 2</b>	<b>71 / 3</b>	<b>64 / 3</b>	<b>348 / 17</b>
2019/2020	0 / 0	44 / 3 s	51 / 2	48 / 3 s	59 / 2	56 / 3 s	70 / 3	328 / 16
2020/2021	0 / 0	47 / 3 s	45 / 3 s	48 / 2	50 / 3 s	59 / 2	56 / 2	305 / 15
2021/2022	0 / 0	48 / 3 s	48 / 3 s	42 / 3 s	50 / 2	50 / 2	59 / 2	297 / 15
2022/2023	0 / 0	52 / 3 s	49 / 3 s	45 / 3 s	44 / 3 s	50 / 2	50 / 2	290 / 16
2023/2024	0 / 0	58 / 3 s	54 / 3 s	46 / 3 s	47 / 3 s	44 / 2	50 / 2	299 / 16
2024/2025	0 / 0	64 / 3 s	60 / 2	50 / 3 s	48 / 3 s	47 / 2	44 / 2	313 / 15
2025/2026	0 / 0	61 / 3 s	66 / 3	56 / 2	53 / 3 s	48 / 2	47 / 2	331 / 15
2026/2027	0 / 0	60 / 3 s	63 / 3	62 / 3 s	59 / 2	53 / 2	48 / 2	345 / 15
2027/2028	0 / 0	62 / 3 s	62 / 3	59 / 2	65 / 3	59 / 2	53 / 2	360 / 15
2028/2029	0 / 0	47 / 3 s	64 / 3	58 / 2	62 / 3	65 / 3	59 / 2	355 / 16

s = schulformübergreifende Klasse

## Schülerzahlenentwicklung der Realschule



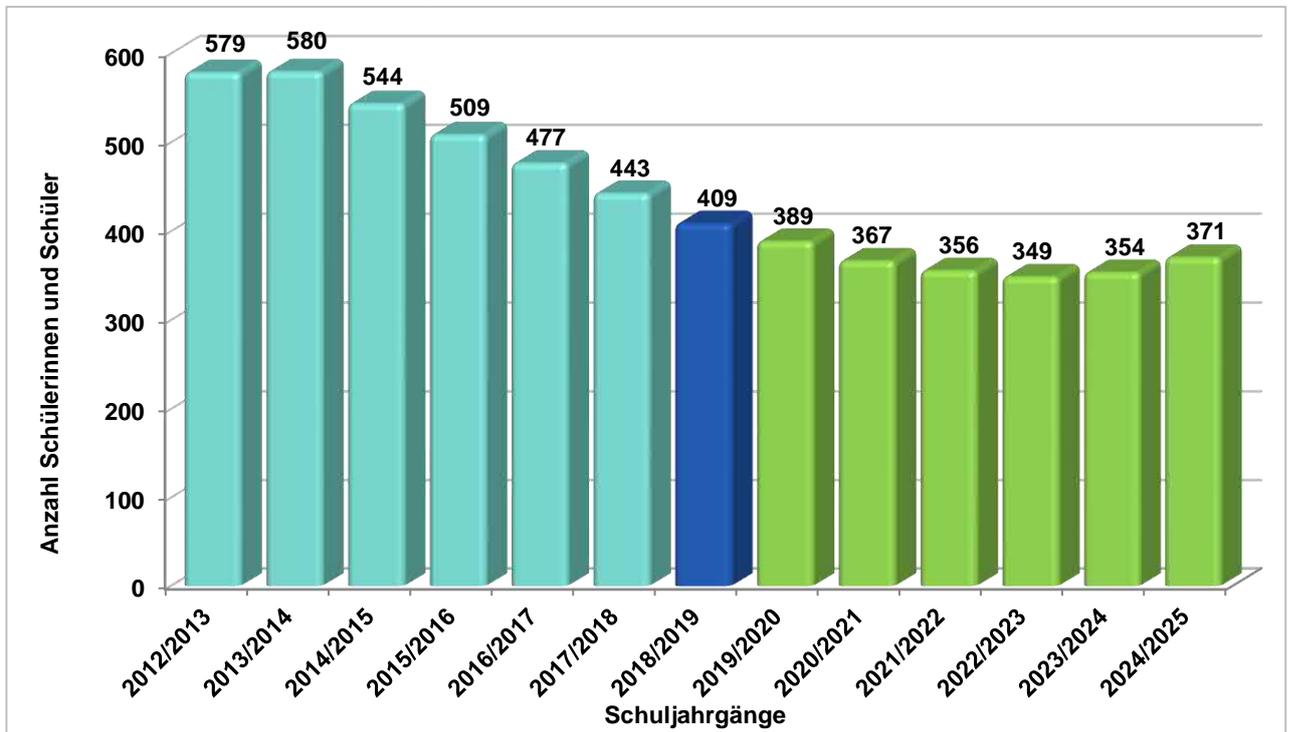
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	106 / 6	473 / 19	579 / 25
2013/2014	115 / 7	465 / 19	580 / 26
2014/2015	93 / 5	451 / 20	544 / 25
2015/2016	94 / 4	415 / 19	509 / 23
2016/2017	91 / 3	386 / 19	477 / 22
2017/2018	71 / 2	372 / 18	443 / 20

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>61 / 2</b>	<b>348 / 17</b>	<b>409 / 19</b>
2019/2020	61 / 2	328 / 16	389 / 18
2020/2021	62 / 2	305 / 15	367 / 17
2021/2022	59 / 2	297 / 15	356 / 17
2022/2023	59 / 1	290 / 16	349 / 17
2023/2024	55 / 1	299 / 16	354 / 17
2024/2025	58 / 2	313 / 15	371 / 17

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	8,70%
Martin-Luther-Schule, Rimbach	Gymnasium	0,50%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	0,30%
sonstige Schulen		1,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Gorxheimertal**  
**Daumbergschule Gorxheimertal**



**Anschrift:** Hauptstraße 381  
69517 Gorxheimertal  
**Tel:** 06201/ 21 665  
**email:** [daumbergschule-gorxheimertal@kreis-bergstrasse.de](mailto:daumbergschule-gorxheimertal@kreis-bergstrasse.de)

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Gorxheim, Trösel, Unter-Flockenbach

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt 2-zügig. Das Gebäude wird auf 2 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Gymnastikraum der Schule
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	18 / 1	41 / 2	38 / 2	34 / 2	131 / 7
2009/2010	0 / 0	30 / 2	20 / 1	38 / 2	40 / 2	128 / 7
2010/2011	0 / 0	24 / 1	29 / 2	20 / 1	35 / 2	108 / 6
2011/2012	0 / 0	37 / 2	24 / 1	30 / 2	19 / 1	110 / 6
2012/2013	0 / 0	21 / 1	38 / 2	26 / 2	32 / 2	117 / 7
2013/2014	0 / 0	18 / 1	29 / 2	33 / 2	26 / 2	106 / 7
2014/2015	0 / 0	27 / 2	18 / 1	27 / 2	34 / 2	106 / 7
2015/2016	0 / 0	28 / 2	29 / 2	15 / 1	28 / 2	100 / 7
2016/2017	0 / 0	36 / 2	29 / 2	28 / 2	15 / 1	108 / 7
2017/2018	0 / 0	34 / 2	37 / 2	30 / 2	27 / 2	128 / 8

**Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	38	33	33	38	32	35
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	38	33	33	38	32	35

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>28 / 2</b>	<b>34 / 2</b>	<b>38 / 2</b>	<b>29 / 2</b>	<b>129 / 8</b>
2019/2020	0 / 0	38 / 2	29 / 2	32 / 2	38 / 2	137 / 8
2020/2021	0 / 0	33 / 2	40 / 2	27 / 2	32 / 2	132 / 8
2021/2022	0 / 0	33 / 2	35 / 2	38 / 2	27 / 2	133 / 8
2022/2023	0 / 0	38 / 2	35 / 2	33 / 2	38 / 2	144 / 8
2023/2024	0 / 0	32 / 2	40 / 2	33 / 2	33 / 2	138 / 8
2024/2025	0 / 0	35 / 2	33 / 2	38 / 2	33 / 2	139 / 8

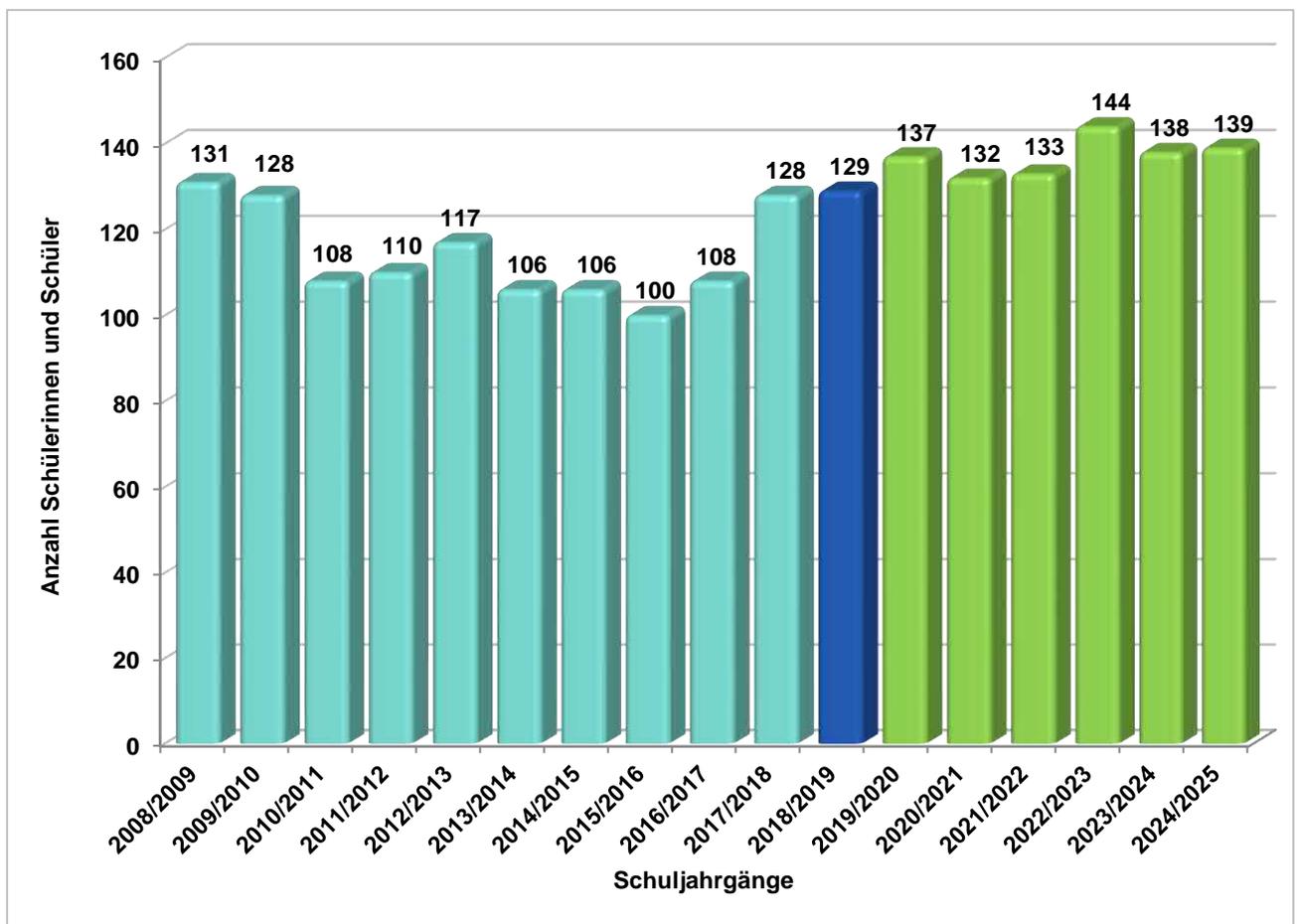
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	6,55%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	9,55%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	25,60%
Albertus-Magnus-Schule, Viernheim	Gymnasium	4,00%
sonstige Schulen		54,30%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Abtsteinach**  
**Steinachtal-Grundschule**



**Anschrift:** Hauptstraße 82  
69518 Abtsteinach  
**Tel:** 06207/ 66 40  
**email:** steinachtalschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.steinachtalschule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Mackenheim, Ober-Abtsteinach, Unter-Abtsteinach

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 2-zügig. Das Schulgebäude ist auf 1 Zug ausgelegt.
- Generalsanierung und Erweiterung des Schulgebäude für 2 Züge
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen nicht aufgrund von Neubaugebieten, sondern aufgrund von Zuzugseffekten.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle (auch Mehrzweckhalle genannt)
- Genutztes Schwimmbad: TSG-Bad, Hallenbad Weinheim
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Intensivkurs

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	17 / 1	25 / 1	21 / 1	32 / 2	95 / 5
2009/2010	0 / 0	20 / 1	19 / 1	26 / 1	23 / 1	88 / 4
2010/2011	0 / 0	18 / 1	20 / 1	18 / 1	16 / 1	72 / 4
2011/2012	0 / 0	17 / 1	20 / 1	21 / 1	17 / 1	75 / 4
2012/2013	0 / 0	27 / 2	20 / 1	18 / 1	21 / 1	86 / 5
2013/2014	0 / 0	18 / 1	26 / 2	19 / 1	20 / 1	83 / 5
2014/2015	0 / 0	16 / 1	19 / 1	30 / 2	17 / 1	82 / 5
2015/2016	0 / 0	17 / 1	14 / 1	20 / 1	26 / 2	77 / 5
2016/2017	0 / 0	17 / 1	17 / 1	17 / 1	20 / 1	71 / 4
2017/2018	0 / 0	19 / 1	15 / 1	17 / 1	20 / 1	71 / 4

## Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	22	19	20	27	19	23
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>22</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>19</b>	<b>23</b>

## Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>18 / 1</b>	<b>18 / 1</b>	<b>15 / 1</b>	<b>18 / 1</b>	<b>69 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	22 / 1	17 / 1	20 / 1	15 / 1	74 / 4
2020/2021	0 / 0	19 / 1	20 / 1	19 / 1	20 / 1	78 / 4
2021/2022	0 / 0	25 / 1	17 / 1	22 / 1	19 / 1	83 / 4
2022/2023	0 / 0	33 / 2	23 / 1	19 / 1	22 / 1	97 / 5
2023/2024	0 / 0	26 / 2	30 / 2	25 / 1	19 / 1	100 / 6
2024/2025	0 / 0	31 / 2	24 / 1	33 / 2	27 / 2	115 / 7

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

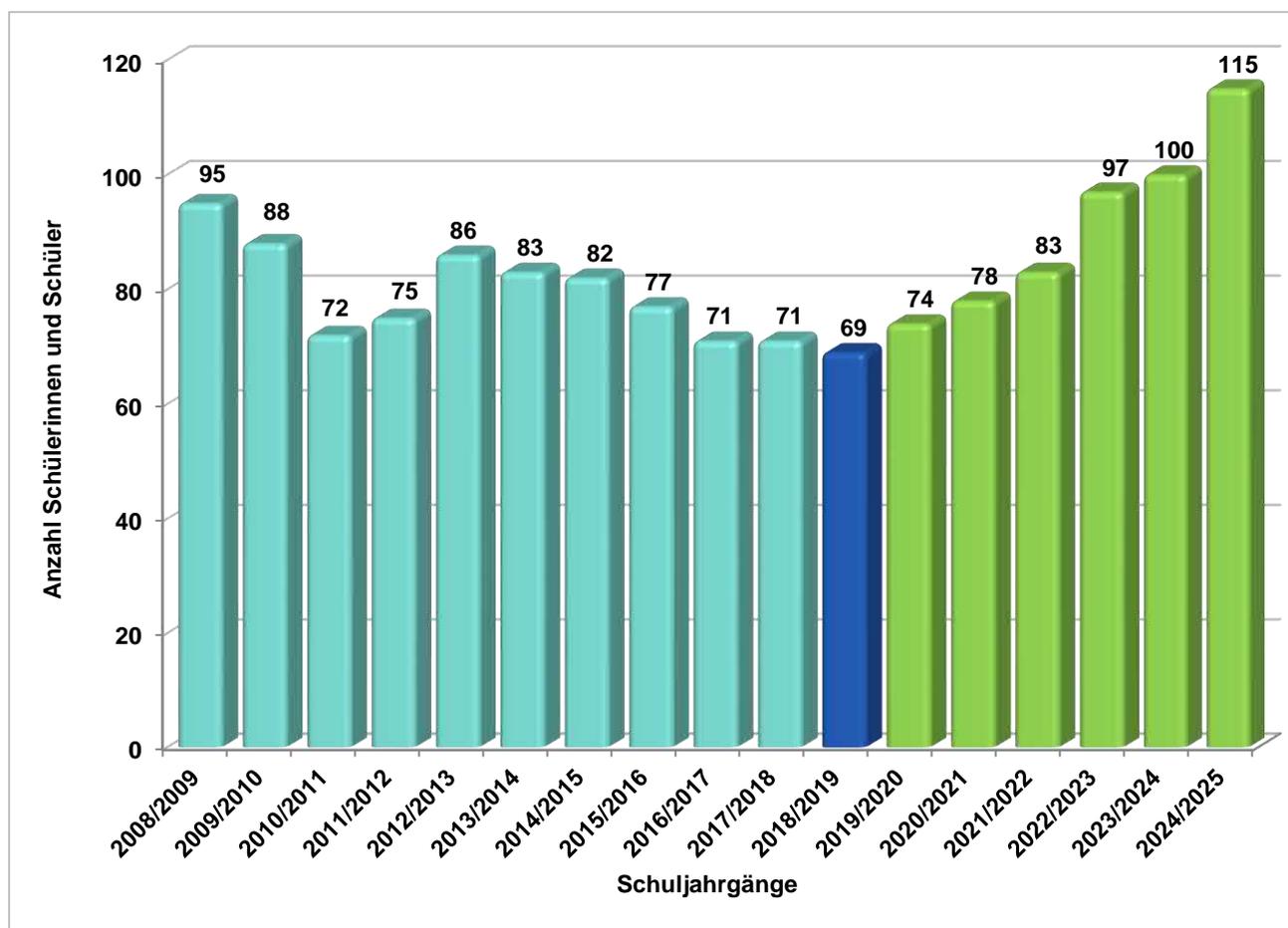
## Steinachtal-Grundschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	2,45%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	8,55%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	22,60%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	46,30%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Hauptschulzweig	2,40%
Langenbergschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	1,80%
sonstige Schulen		15,90%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Wald-Michelbach  
Adam-Karrillon-Schule**



**Anschrift:** Ludwigstraße 38  
69483 Wald-Michelbach  
**Tel:** 06207/ 26 25  
**email:** adam-karrillon-schule@kreis-bergstrasse.de

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kerngemeinde sowie Ortsteile Aschbach, Gadern, Hartenrod,  
Kreidach und Siedelsbrunn

### Betreuungsangebote

<input type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input checked="" type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids

### Entwicklungsperspektive

- Die Grundschule wird 3- bis 4-zügig. Das Gebäude ist auf 4 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten "Am Bahndamm /Wetzkeil", "Pfeifersacker Wald-Michelbach" und "Erzberg 2. BA, Aschbach"

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurse
- Sprachintensivklassen

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	57 / 3	63 / 3	69 / 3	66 / 3	255 / 12
2009/2010	0 / 0	56 / 3	59 / 3	59 / 3	64 / 3	238 / 12
2010/2011	0 / 0	58 / 3	59 / 3	61 / 3	54 / 3	232 / 12
2011/2012	0 / 0	72 / 4	61 / 3	59 / 3	59 / 3	251 / 13
2012/2013	0 / 0	55 / 3	74 / 4	61 / 3	60 / 3	250 / 13
2013/2014	0 / 0	57 / 3	57 / 3	74 / 4	57 / 3	245 / 13
2014/2015	0 / 0	56 / 3	60 / 3	58 / 3	81 / 5	255 / 14
2015/2016	0 / 0	55 / 3	58 / 3	57 / 3	60 / 3	230 / 12
2016/2017	0 / 0	54 / 3	53 / 3	60 / 3	58 / 3	225 / 12
2017/2018	0 / 0	56 / 3	55 / 3	54 / 3	58 / 3	223 / 12

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	45	70	71	57	74	59
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	45	70	71	57	74	59

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>23 / 2</b>	<b>53 / 3</b>	<b>55 / 3</b>	<b>57 / 3</b>	<b>57 / 3</b>	<b>245 / 14</b>
2019/2020	20 / 2	46 / 2	54 / 3	56 / 3	58 / 3	234 / 13
2020/2021	23 / 2	71 / 3	46 / 2	54 / 3	56 / 3	250 / 13
2021/2022	23 / 2	72 / 3	71 / 3	46 / 2	54 / 3	266 / 13
2022/2023	23 / 2	62 / 3	76 / 4	75 / 3	50 / 2	286 / 14
2023/2024	23 / 2	77 / 4	62 / 3	76 / 4	75 / 3	313 / 16
2024/2025	23 / 2	63 / 3	78 / 4	63 / 3	77 / 4	304 / 16

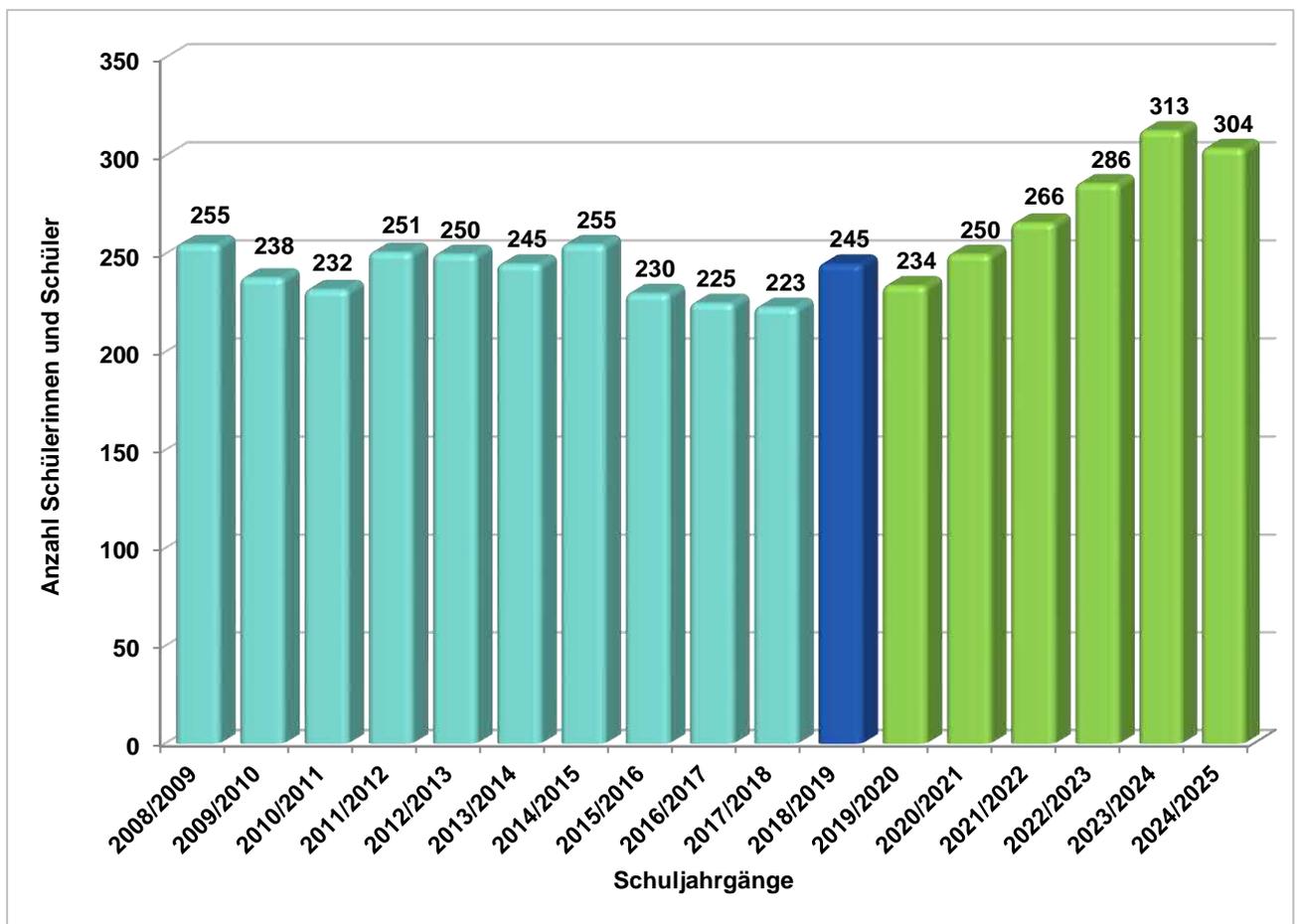
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	11,20%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	29,60%
Langenbergsschule, Birkenau	HR - Realschulzweig	0,80%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	3,10%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	48,00%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Hauptschulzweig	0,20%
Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Rimbach	HR - Realschulzweig	0,40%
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Hauptschulzweig	0,40%
sonstige Schulen		6,30%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Schülerzahlenentwicklung der Grundschule**



**Wald-Michelbach - Unter-Schönmattenweg  
Grundschule Schimmeldewog**



**Anschrift:** Kirchstraße 14a  
69483 Wald-Michelbach - Unter-Schönmattenweg  
**Tel:** 06207/ 21 10  
**email:** grundschule-unterschoenmattenweg@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.kleine-schule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Unter-Schönmattenweg, sowie Ober-Schönmattenweg

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input type="checkbox"/>            | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt 1-zügig.
- Das Gebäude ist auf einen Zug ausgelegt.
- Neubaugebiet "Finkenbergl, Unter-Schönmattenweg" berücksichtigt.

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Haus des Gastes Wald Michelbach
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude eingeschränkt barrierefrei

### Besonderheiten

- Intensivkurs

## Grundschule Schimmeldewog

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	18 / 1	19 / 1	21 / 1	17 / 1	75 / 4
2009/2010	0 / 0	20 / 1	19 / 1	19 / 1	20 / 1	78 / 4
2010/2011	0 / 0	24 / 2	19 / 0	21 / 1	20 / 1	84 / 4
2011/2012	0 / 0	19 / 0	25 / 2	18 / 1	21 / 1	83 / 4
2012/2013	0 / 0	14 / 0	21 / 2	21 / 1	16 / 1	72 / 4
2013/2014	0 / 0	13 / 0	16 / 2	17 / 1	20 / 1	66 / 4
2014/2015	0 / 0	20 / 2	15 / 0	14 / 1	18 / 1	67 / 4
2015/2016	0 / 0	14 / 0	20 / 2	18 / 1	13 / 1	65 / 4
2016/2017	0 / 0	15 / 1	18 / 1	20 / 1	20 / 1	73 / 4
2017/2018	0 / 0	15 / 0 ü	24 / 2	17 / 1	24 / 1	80 / 4

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	20	7	12	6	10	11
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>11</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>15 / 1</b>	<b>16 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>18 / 1</b>	<b>68 / 4</b>
2019/2020	0 / 0	20 / 1	19 / 1	17 / 1	21 / 1	77 / 4
2020/2021	0 / 0	8 / 0 ü	27 / 2	21 / 1	19 / 1	75 / 4
2021/2022	0 / 0	13 / 1	10 / 0 ü	28 / 2	23 / 1	74 / 4
2022/2023	0 / 0	7 / 0 ü	17 / 1	10 / 0 ü	30 / 2	64 / 3
2023/2024	0 / 0	11 / 0 ü	9 / 1	18 / 1	11 / 1	49 / 3
2024/2025	0 / 0	12 / 1	14 / 1	9 / 1	19 / 1	54 / 4

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

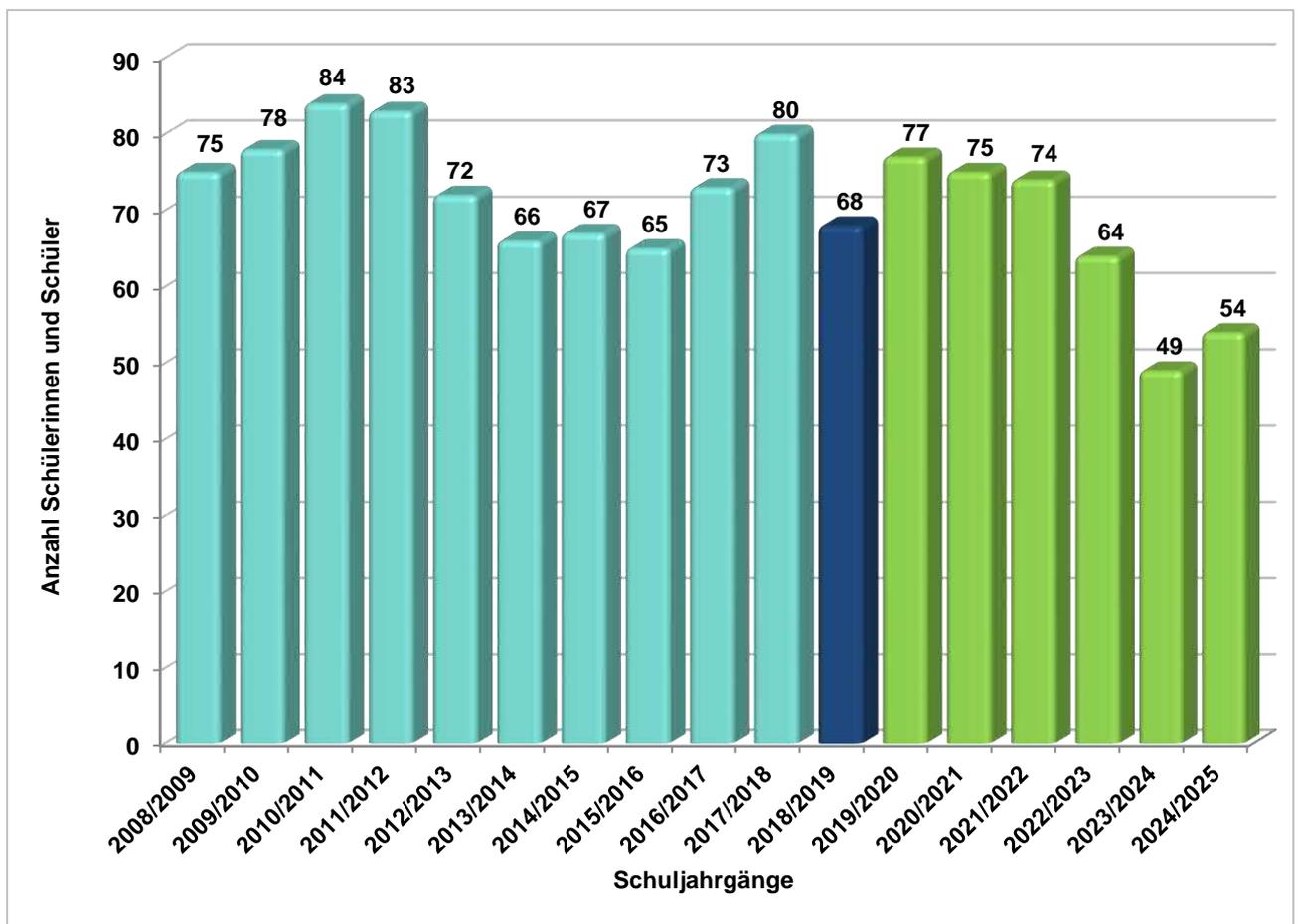
## Grundschule Schimmeldewog

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	8,00%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	25,80%
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	3,10%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	49,10%
sonstige Schulen		10,40%
Langenbergschule	HR - Hauptschulzweig	1,80%
Langenbergschule	HR - Realschulzweig	1,80%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Wald-Michelbach  
Drachenschule (Privat)**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- flexibler Schulanfang
- Integrierte Gesamtschule

**Anschrift:** Birkenweg 31  
69483 Wald-Michelbach  
**Tel:** 06207/ 92 48 51  
**email:** sekretariat@drachenschule-odenwald.de  
**Homepage** <http://www.drachenschule-odenwald.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Grundschule und das Gymnasium werden weiterhin in nahezu allen Jahrgangsstufen jahrgangsübergreifend arbeiten müssen

**Räumliche Kapazitäten**

- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

**Besonderheiten**

- Ganztägiges Angebot von 8.30 bis 15.00 Uhr
- Individuelle Lernbegleitung jedes Kindes auf Basis der Montessoripädagogik und der gewaltfreien Kommunikation

## A. Grundschule

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2012/2013	0 / 0	1 / 0	6 / 1	2 / 0	3 / 0	12 / 1
2013/2014	0 / 0	4 / 0	2 / 0	6 / 1	2 / 0	14 / 1
2014/2015	0 / 0	4 / 0	5 / 0	2 / 0	7 / 1	18 / 1
2015/2016	0 / 0	4 / 0	3 / 0	5 / 1	2 / 0	14 / 1
2016/2017	0 / 0	7 / 0	6 / 0	5 / 0	7 / 1	25 / 1
2017/2018	0 / 0	3 / 0 ü	7 / 1	6 / 0 ü	5 / 0 ü	21 / 1

### Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Schulbezirk lt. Satzung	6	6	6	6	6	6
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>

### Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>1 / 0</b>	<b>9 / 1</b>	<b>5 / 0</b>	<b>7 / 1</b>	<b>22 / 2</b>
2019/2020	0 / 0	6 / 0 ü	1 / 1	11 / 0 ü	6 / 1	24 / 2
2020/2021	0 / 0	6 / 0 ü	7 / 1	1 / 0 ü	12 / 1	26 / 2
2021/2022	0 / 0	6 / 0 ü	7 / 1	9 / 0 ü	1 / 1	23 / 2
2022/2023	0 / 0	6 / 0 ü	7 / 1	9 / 0 ü	10 / 1	32 / 2
2023/2024	0 / 0	6 / 0 ü	7 / 1	9 / 0 ü	10 / 1	32 / 2
2024/2025	0 / 0	6 / 0 ü	7 / 1	9 / 0 ü	10 / 1	32 / 2

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

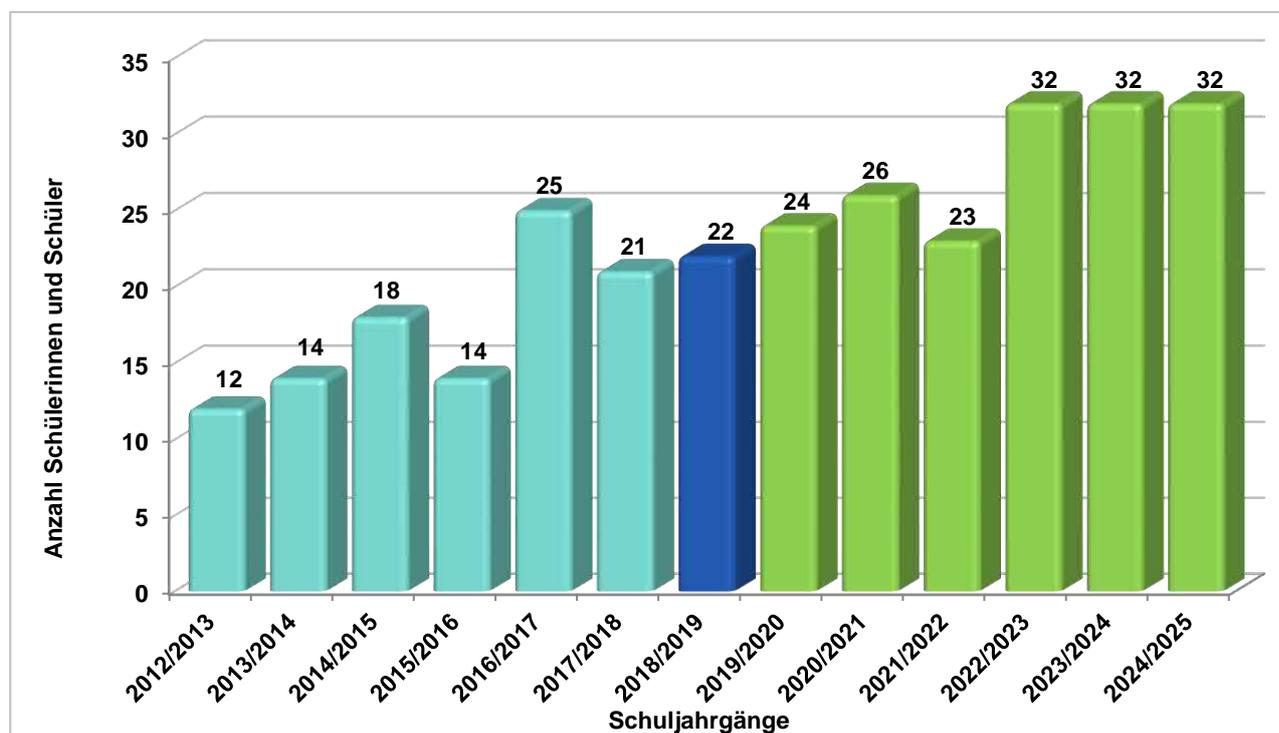
## Drachenschule (Privat)

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Drachenschule (Privat)	IGS	77,50%
Sonstige Schulen		22,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



## Drachenschule (Privat)

### B. Integrierte Gesamtschule

#### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Drachenschule (Privat) sonstige Schulen	IGS	77,50%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Drachenschule (Privat)	5	5	9	1	8
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	<b>10</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Drachenschule (Privat)	8	8	7	5	5
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

## Drachenschule (Privat)

### Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Integrierten Gesamtschule

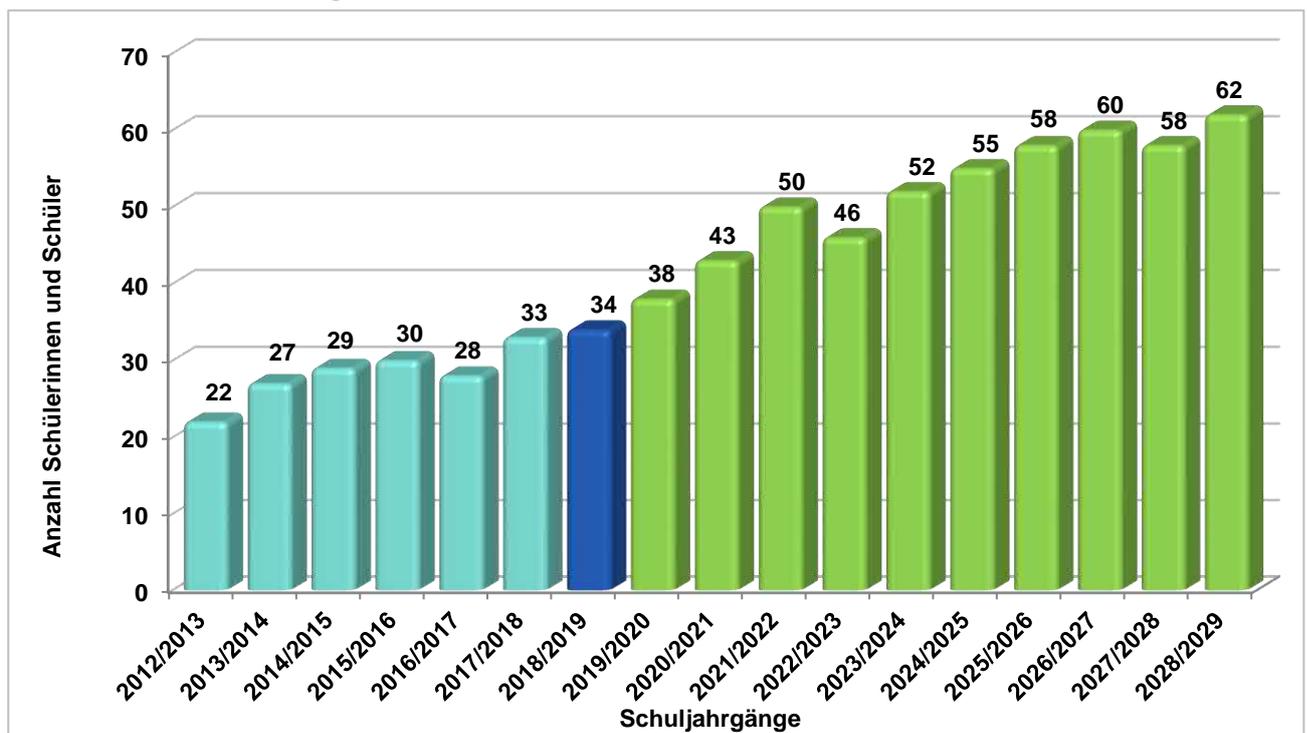
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	7 / 0	6 / 0	3 / 0	6 / 1	0 / 0	0 / 0	22 / 1
2013/2014	0 / 0	4 / 0	8 / 0	9 / 1	2 / 0	4 / 0	0 / 0	27 / 1
2014/2015	0 / 0	3 / 0	3 / 0	9 / 0	9 / 1	2 / 0	3 / 0	29 / 1
2015/2016	0 / 0	6 / 0	2 / 0	3 / 0	8 / 1	7 / 0	4 / 0	30 / 1
2016/2017	0 / 0	4 / 0	7 / 0	5 / 0	4 / 0	7 / 1	1 / 0	28 / 1
2017/2018	0 / 0	6 / 0 ü	4 / 0 ü	7 / 1	6 / 0 ü	5 / 0 ü	5 / 0 ü	33 / 1

### Schülerzahlenprognose für die Integrierte Gesamtschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>7 / 0</b>	<b>5 / 0</b>	<b>7 / 1</b>	<b>6 / 0</b>	<b>4 / 0</b>	<b>5 / 0</b>	<b>34 / 1</b>
2019/2020	0 / 0	7 / 0 ü	7 / 0 ü	6 / 1	8 / 0 ü	6 / 0 ü	4 / 0 ü	38 / 1
2020/2021	0 / 0	7 / 0 ü	7 / 0 ü	8 / 1	7 / 0 ü	8 / 0 ü	6 / 0 ü	43 / 1
2021/2022	0 / 0	11 / 1	7 / 0 ü	8 / 1	9 / 0 ü	7 / 0 ü	8 / 0 ü	50 / 2
2022/2023	0 / 0	3 / 0 ü	10 / 1	8 / 1	9 / 0 ü	9 / 0 ü	7 / 0 ü	46 / 2
2023/2024	0 / 0	10 / 0 ü	3 / 0 ü	12 / 1	9 / 1	9 / 0 ü	9 / 0 ü	52 / 2
2024/2025	0 / 0	10 / 0 ü	9 / 0 ü	4 / 1	14 / 1	9 / 0 ü	9 / 0 ü	55 / 2
2025/2026	0 / 0	10 / 0 ü	9 / 0 ü	11 / 1	5 / 0 ü	14 / 1	9 / 0 ü	58 / 2
2026/2027	0 / 0	9 / 0 ü	9 / 0 ü	11 / 1	13 / 0 ü	5 / 0 ü	13 / 1	60 / 2
2027/2028	0 / 0	7 / 0 ü	9 / 0 ü	11 / 1	13 / 1	13 / 0 ü	5 / 0 ü	58 / 2
2028/2029	0 / 0	7 / 0 ü	7 / 0 ü	10 / 1	13 / 0 ü	13 / 1	12 / 0 ü	62 / 2

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

### Schülerzahlenentwicklung



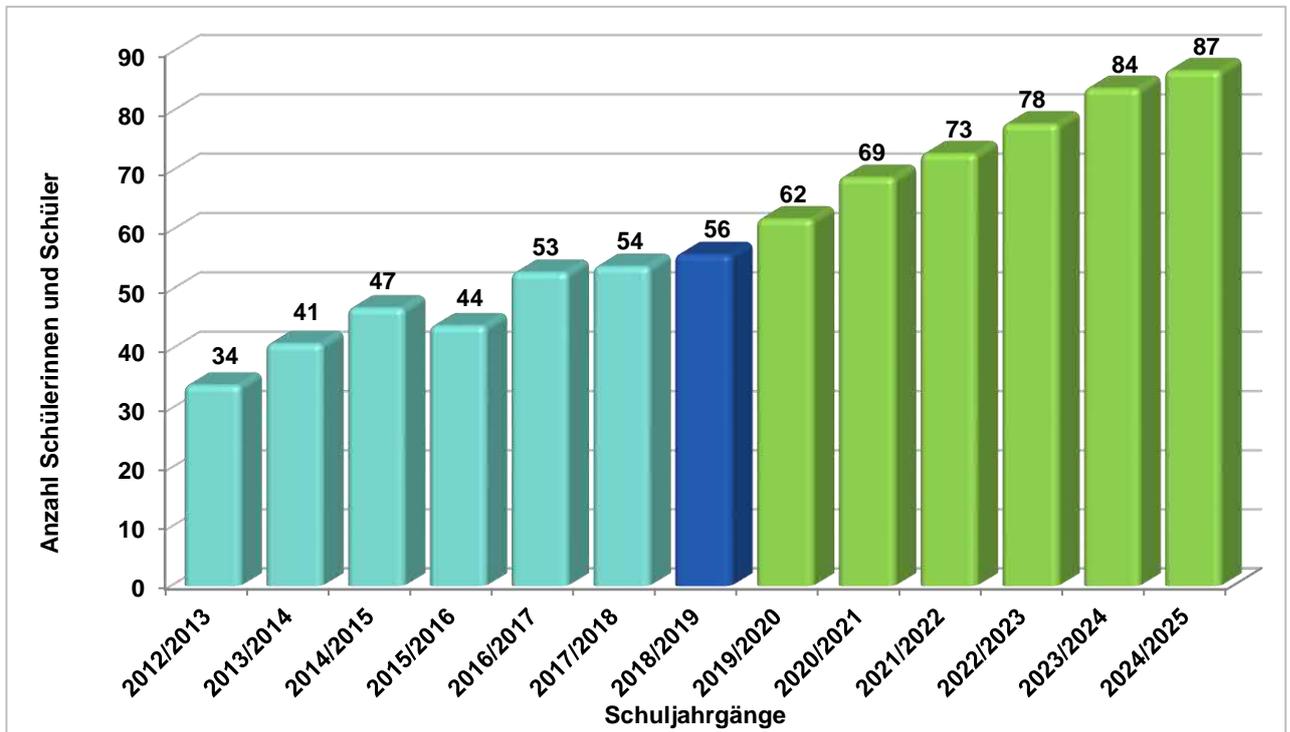
**D. Zusammenfassung der Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
2012/2013	12 / 1	22 / 1	34 / 2
2013/2014	14 / 1	27 / 1	41 / 2
2014/2015	18 / 1	29 / 1	47 / 2
2015/2016	14 / 1	30 / 1	44 / 2
2016/2017	25 / 1	28 / 1	53 / 2
2017/2018	21 / 1	33 / 1	54 / 2

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Grundschule	IGS	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>22 / 2</b>	<b>34 / 1</b>	<b>56 / 3</b>
2019/2020	24 / 2	38 / 1	62 / 3
2020/2021	26 / 2	43 / 1	69 / 3
2021/2022	23 / 2	50 / 2	73 / 4
2022/2023	32 / 2	46 / 2	78 / 4
2023/2024	32 / 2	52 / 2	84 / 4
2024/2025	32 / 2	55 / 2	87 / 4

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schulabgänger		100,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Wald-Michelbach  
Eugen-Bachmann-Schule**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BERGSTRäßer Kids**

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Hauptschule
- Realschule

**Anschrift:** Ringstraße 2  
69483 Wald-Michelbach  
**Tel:** 06207/ 34 25  
**email:** thomas-wilcke@kreis-berstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.eugen-bachmann-schule.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Hauptschule bleibt 1- bis 2-zügig. Die Realschule bleibt 2-zügig
- Das Gebäude ist für 1,5 H-Züge und 2 R-Züge ausgelegt.
- Temporär werden Module insbesondere für die NDHS Klassen gestellt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiete der Gemeinde Wald-Michelbach berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle und Großraumturnhalle
- Genutztes Schwimmbad: Waldschwimmbad, Schwimmbad der Oberzent-Schule in Beerfelden
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

- Sprachintensivklasse

## A. Hauptschulzweig

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	11,20%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	8,00%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	8,55%
Daumbergschule Gorxheimertal	Grundschule	6,55%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	3,65%
Schillerschule	Grundschule, Förderschule	0,10%
Schlosshofschule	Grundschule	0,35%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Adam-Karrillon-Schule	6	6	6	6	6
Grundschule Schimmeldewog	1	2	2	2	2
Steinachtal-Grundschule	2	1	2	2	2
Daumbergschule Gorxheimertal	2	2	2	2	2
Ulfenbachtalschule Wahlen	2	1	2	1	1
Schillerschule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>13</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Adam-Karrillon-Schule	8	9	7	9	7
Grundschule Schimmeldewog	1	2	1	1	1
Steinachtal-Grundschule	2	2	3	2	3
Daumbergschule Gorxheimertal	2	2	2	2	2
Ulfenbachtalschule Wahlen	2	2	2	2	2
Schillerschule	0	0	0	0	0
Schlosshofschule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>15</b>

## Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule

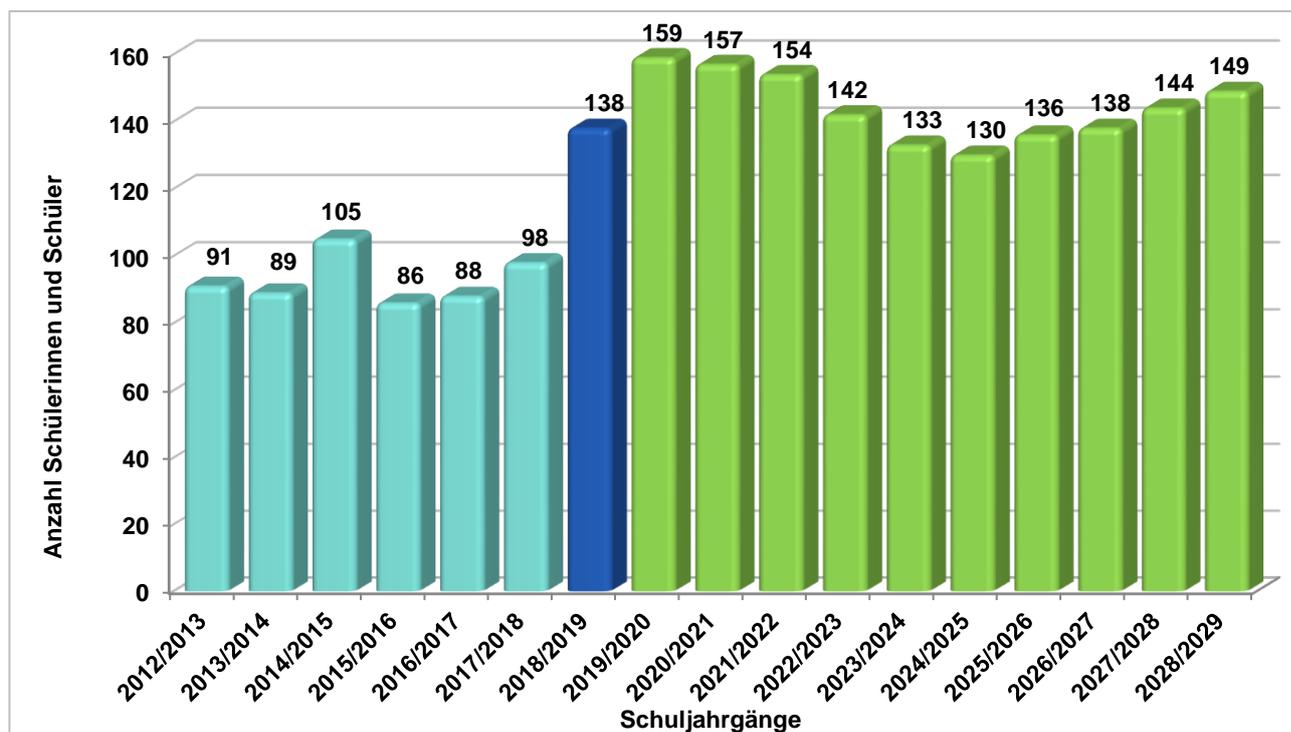
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	6 / 0	15 / 1	13 / 1	25 / 2	32 / 2	91 / 6
2013/2014	0 / 0	11 / 0	11 / 0	18 / 1	20 / 1	29 / 2	89 / 4
2014/2015	0 / 0	16 / 1	14 / 0	19 / 1	25 / 1	31 / 2	105 / 5
2015/2016	0 / 0	18 / 1	15 / 0 ü	17 / 1	19 / 1	17 / 1	86 / 4
2016/2017	0 / 0	16 / 1	15 / 1	15 / 1	18 / 1	24 / 1	88 / 5
2017/2018	0 / 0	17 / 1	19 / 1	18 / 1	22 / 1	22 / 1	98 / 5

## Schülerzahlenprognose für die Hauptschule

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>17 / 1</b>	<b>21 / 1</b>	<b>19 / 1</b>	<b>32 / 2</b>	<b>30 / 2</b>	<b>19 / 1</b>	<b>138 / 8</b>
2019/2020	18 / 1	21 / 1	26 / 1	33 / 2	31 / 2	30 / 2	159 / 9
2020/2021	18 / 1	16 / 1	21 / 1	30 / 2	39 / 2	33 / 2	157 / 9
2021/2022	18 / 1	18 / 1	16 / 1	26 / 2	35 / 2	41 / 2	154 / 9
2022/2023	18 / 1	17 / 1	18 / 1	21 / 1	31 / 2	37 / 2	142 / 8
2023/2024	18 / 1	17 / 1	17 / 1	23 / 1	25 / 1	33 / 2	133 / 7
2024/2025	18 / 1	20 / 1	17 / 1	22 / 1	27 / 2	26 / 2	130 / 8
2025/2026	18 / 1	22 / 1	20 / 1	22 / 1	26 / 2	28 / 2	136 / 8
2026/2027	18 / 1	20 / 1	22 / 1	25 / 1	26 / 2	27 / 2	138 / 8
2027/2028	18 / 1	21 / 1	20 / 1	29 / 2	29 / 2	27 / 2	144 / 9
2028/2029	18 / 1	20 / 1	21 / 1	25 / 1	34 / 2	31 / 2	149 / 8

ü = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

## Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule



## B. Realschulzweig

### Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	29,60%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	25,80%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	22,60%
Daumbergschule Gorxheimertal	Grundschule	9,55%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	8,30%
Neckartalschule	Grundschule	3,00%
Schlosshofschule	Grundschule	5,40%
sonstige Schulen		
Waldhufenschule	Grundschule	0,60%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Adam-Karrillon-Schule	17	17	17	16	15
Grundschule Schimmeldewog	5	5	5	6	8
Steinachtal-Grundschule	4	3	5	4	5
Daumbergschule Gorxheimertal	3	4	3	3	4
Ulfenbachtalschule Wahlen	4	3	4	3	3
Neckartalschule	1	1	1	1	1
Schlosshofschule	4	4	4	5	6
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>38</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>38</b>	<b>42</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Adam-Karrillon-Schule	22	23	19	23	19
Grundschule Schimmeldewog	3	5	2	4	3
Steinachtal-Grundschule	4	6	7	5	7
Daumbergschule Gorxheimertal	3	3	4	3	3
Ulfenbachtalschule Wahlen	5	4	4	4	4
Neckartalschule	1	1	1	1	1
Schlosshofschule	5	5	5	5	4
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
Waldhufenschule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>43</b>	<b>47</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>41</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule**

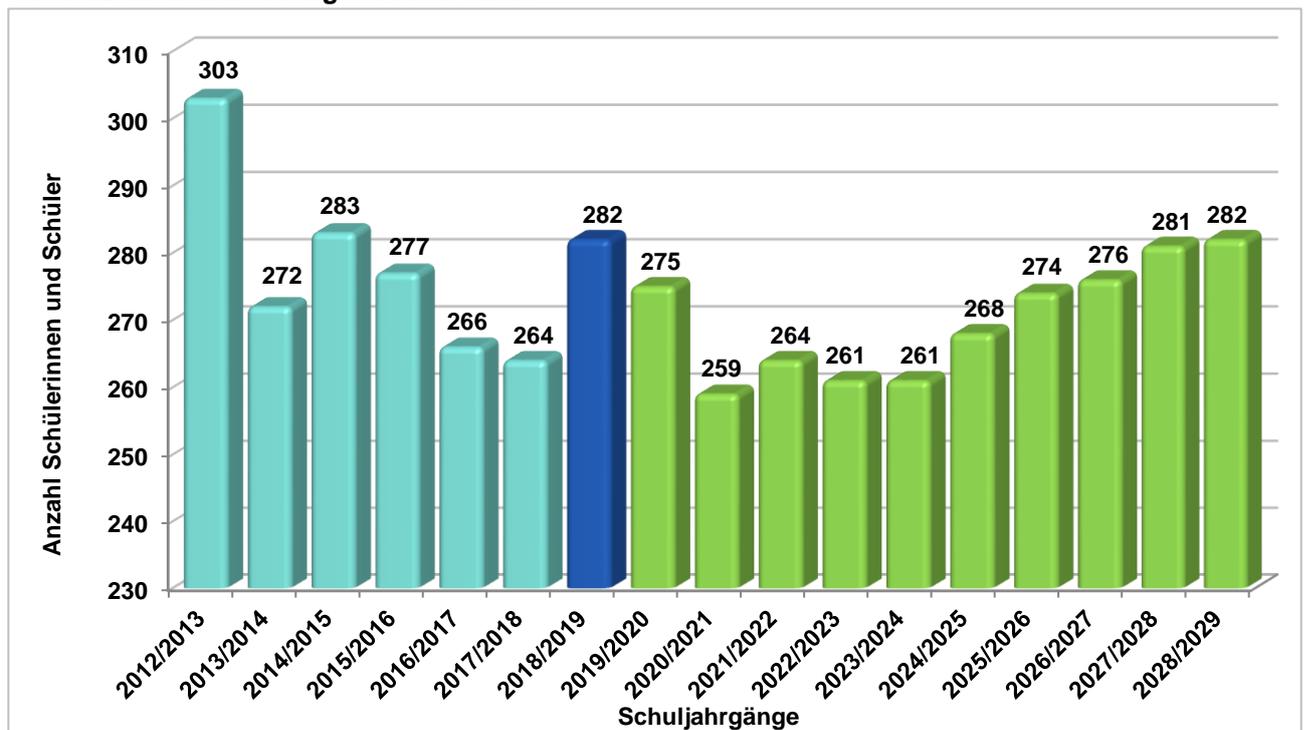
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	30 / 2	48 / 2	57 / 2	49 / 2	49 / 2	70 / 3	303 / 13
2013/2014	0 / 0	50 / 3	29 / 2	46 / 2	55 / 2	45 / 2	47 / 2	272 / 13
2014/2015	0 / 0	51 / 3	45 / 3	33 / 2	49 / 2	59 / 2	46 / 2	283 / 14
2015/2016	0 / 0	36 / 2	54 / 3	43 / 2	39 / 2	50 / 2	55 / 2	277 / 13
2016/2017	0 / 0	39 / 2	36 / 2	51 / 2	47 / 2	43 / 2	50 / 2	266 / 12
2017/2018	0 / 0	37 / 2	40 / 2	33 / 2	57 / 2	55 / 2	42 / 2	264 / 12

**Schülerzahlenprognose für die Realschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>42 / 2</b>	<b>40 / 2</b>	<b>44 / 2</b>	<b>36 / 2</b>	<b>68 / 3</b>	<b>52 / 2</b>	<b>282 / 13</b>
2019/2020	0 / 0	38 / 2	43 / 2	38 / 2	50 / 2	40 / 2	66 / 3	275 / 13
2020/2021	0 / 0	38 / 2	40 / 2	41 / 2	44 / 2	56 / 2	40 / 2	259 / 12
2021/2022	0 / 0	39 / 2	39 / 2	38 / 2	46 / 2	48 / 2	54 / 2	264 / 12
2022/2023	0 / 0	39 / 2	41 / 2	38 / 2	44 / 2	51 / 2	48 / 2	261 / 12
2023/2024	0 / 0	43 / 2	40 / 2	38 / 2	43 / 2	48 / 2	49 / 2	261 / 12
2024/2025	0 / 0	44 / 2	45 / 2	39 / 2	44 / 2	48 / 2	48 / 2	268 / 12
2025/2026	0 / 0	48 / 2	45 / 2	42 / 2	44 / 2	48 / 2	47 / 2	274 / 12
2026/2027	0 / 0	43 / 2	49 / 2	42 / 2	47 / 2	48 / 2	47 / 2	276 / 12
2027/2028	0 / 0	45 / 2	44 / 2	46 / 2	47 / 2	52 / 2	47 / 2	281 / 12
2028/2029	0 / 0	41 / 2	46 / 2	41 / 2	52 / 2	52 / 2	50 / 2	282 / 12

s = schulformübergreifende Klasse H+R notwendig

**Schülerzahlenentwicklung der Realschule**



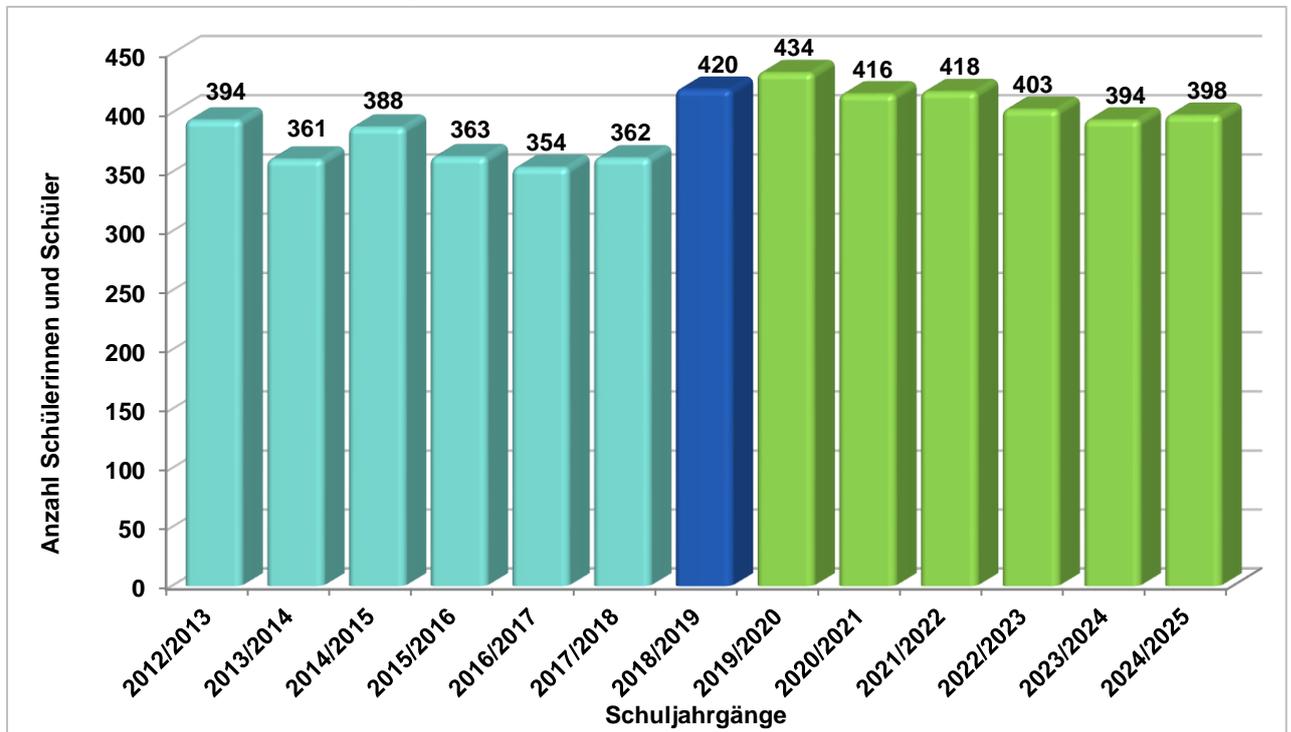
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen			
Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	91 / 6	303 / 13	394 / 19
2013/2014	89 / 4	272 / 13	361 / 17
2014/2015	105 / 5	283 / 14	388 / 19
2015/2016	86 / 4	277 / 13	363 / 17
2016/2017	88 / 5	266 / 12	354 / 17
2017/2018	98 / 5	264 / 12	362 / 17

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>138 / 8</b>	<b>282 / 13</b>	<b>420 / 21</b>
2019/2020	159 / 9	275 / 13	434 / 22
2020/2021	157 / 9	259 / 12	416 / 21
2021/2022	154 / 9	264 / 12	418 / 21
2022/2023	142 / 8	261 / 12	403 / 20
2023/2024	133 / 7	261 / 12	394 / 19
2024/2025	130 / 8	268 / 12	398 / 20

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Karl Kübel Schule, Bensheim	Berufliches Gymnasium	3,70%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	1,10%
sonstige Schulen		0,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

**Wald-Michelbach  
Überwald-Gymnasium**



**Betreuungsangebote**

- Betreuende Grundschule
- Ganztagsangebot Profil 1
- Ganztagsangebot Profil 2
- Ganztagschule (Profil 3)
- Pakt für den Nachmittag (PfN)
- familienfreundlicher Kreis Bergstraße/  
**BErgST**räßer Kids

**Schulform und schulisches Angebot:**

- 9-jähriges Gymnasium mit gymn. Oberstufe

**Anschrift:** Forsthausstraße 20  
69483 Wald-Michelbach  
**Tel:** 06207/ 94 090  
**email:** ueberwald-gymnasium@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.ueberwald-gymnasium.de>

**Entwicklungsperspektive**

- Die Schule wird 4-zügig
- Das Gebäude ist für 3 Züge ausgelegt.
- Es werden temporär Module bereitgestellt.
- Ab dem Schuljahr 2021/22 werden alle Jahrgänge wieder in G9 sein
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant,
- Steigende Schülerzahlenprognosen aufgrund von Neubaugebieten der Gemeinde Wald-Michelbach und der Gemeinde Mörlenbach

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzt Sporthalle: Schulsportthalle, Großraumturnhalle Wald-Michelbach
- Genutztes Schwimmbad: Waldschwimmbad Wald-Michelbach
- Barrierefreiheit: Gebäude uneingeschränkt barrierefrei

**Besonderheiten**

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	48,00%
Grundschule Schimmeldewog	Grundschule	49,10%
Steinachtal-Grundschule	Grundschule	46,30%
Ulfenbachtalschule Wahlen	Grundschule	44,85%
Schlosshofschule	Grundschule	10,50%
Daumbergschule Gorxheimertal	Grundschule	25,60%
Sonnenuherschule	Grundschule	2,65%
sonstige Schulen		
Neckartalschule	Grundschule	10,50%
Waldhufenschule	Grundschule	7,80%
Grundschule Nieder-Liebersbach	Grundschule	1,30%
Müller-Guttenbrunn-Schule	Grundschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Adam-Karrillon-Schule	27	28	27	26	24
Grundschule Schimmeldewog	9	10	9	11	15
Steinachtal-Grundschule	8	7	9	9	10
Ulfenbachtalschule Wahlen	22	16	20	17	16
Schlosshofschule	7	8	7	10	12
Daumbergschule Gorxheimertal	7	10	8	7	10
Sonnenuherschule	1	2	2	2	1
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Neckartalschule	3	3	3	3	3
Waldhufenschule	1	2	2	2	2
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>87</b>	<b>88</b>	<b>89</b>	<b>89</b>	<b>95</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Adam-Karrillon-Schule	36	37	30	37	30
Grundschule Schimmeldewog	5	9	4	7	6
Steinachtal-Grundschule	9	13	15	11	14
Ulfenbachtalschule Wahlen	27	19	23	22	21
Schlosshofschule	9	10	9	10	8
Daumbergschule Gorxheimertal	8	8	10	8	9
Sonnenuherschule	2	2	2	2	2
sonstige Schulen	2	2	2	2	2
Neckartalschule	3	2	4	3	4
Waldhufenschule	2	2	2	1	2
Grundschule Nieder-Liebersbach	0	0	0	0	0
Müller-Guttenbrunn-Schule	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>103</b>	<b>104</b>	<b>101</b>	<b>103</b>	<b>98</b>

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Überwald-Gymnasium	Gymnasium	93,40%
Heinrich-Böll-Schule	Integrierte Gesamtschule	0,30%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Überwald-Gymnasium	65	69	89	92	73
Heinrich-Böll-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>65</b>	<b>69</b>	<b>89</b>	<b>92</b>	<b>73</b>

Klasse 11 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Überwald-Gymnasium	79	79	79	80	79
Heinrich-Böll-Schule	0	0	0	0	0
sonstige Schulen	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>79</b>	<b>79</b>	<b>79</b>	<b>80</b>	<b>79</b>

## Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Sek. II auslaufende G8

Klasse 11 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Überwald-Gymnasium	0	0	0	0	0
sonstige Schulen*	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\* inkl. Übergänge Heinrich Böll-Schule

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe I**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
2012/2013	0 / 0	70 / 3	66 / 3	81 / 3	68 / 3	68 / 3	0 / 0	353 / 15
2013/2014	0 / 0	78 / 3	68 / 3	63 / 3	81 / 3	65 / 3	0 / 0	355 / 15
2014/2015	0 / 0	88 / 3	82 / 3	63 / 3	55 / 2	74 / 3	0 / 0	362 / 14
2015/2016	0 / 0	96 / 4	81 / 3	81 / 3	66 / 3	51 / 2	0 / 0	375 / 15
2016/2017	0 / 0	99 / 4	98 / 4	82 / 3	74 / 3	64 / 3	0 / 0	417 / 17
2017/2018	0 / 0	84 / 3	101 / 4	100 / 4	79 / 3	72 / 3	0 / 0	436 / 17

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek I)**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Summe
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>88 / 3</b>	<b>79 / 3</b>	<b>103 / 4</b>	<b>97 / 4</b>	<b>73 / 3</b>	<b>70 / 3</b>	<b>510 / 20</b>
2019/2020	0 / 0	88 / 3	88 / 3	80 / 3	101 / 4	94 / 4	74 / 3	525 / 20
2020/2021	0 / 0	89 / 3	88 / 3	89 / 3	79 / 3	98 / 4	95 / 4	538 / 20
2021/2022	0 / 0	90 / 3	88 / 3	88 / 3	87 / 3	76 / 3	98 / 4	527 / 19
2022/2023	0 / 0	91 / 4	91 / 4	90 / 3	88 / 3	85 / 3	78 / 3	523 / 20
2023/2024	0 / 0	96 / 4	90 / 3	91 / 4	88 / 3	84 / 3	85 / 3	534 / 20
2024/2025	0 / 0	104 / 4	96 / 4	91 / 4	90 / 3	85 / 3	85 / 3	551 / 21
2025/2026	0 / 0	105 / 4	103 / 4	96 / 4	89 / 3	86 / 3	85 / 3	564 / 21
2026/2027	0 / 0	102 / 4	104 / 4	102 / 4	94 / 4	85 / 3	86 / 3	573 / 22
2027/2028	0 / 0	103 / 4	101 / 4	103 / 4	99 / 4	90 / 3	85 / 3	581 / 22
2028/2029	0 / 0	98 / 4	102 / 4	100 / 4	100 / 4	95 / 4	90 / 3	585 / 23

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung Sekundarstufe II**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
				Sek II	
2012/2013	92	134	67	293	646 / 15
2013/2014	66	84	124	274	629 / 15
2014/2015	67	62	78	207	569 / 14
2015/2016	77	59	58	194	569 / 15
2016/2017	51	67	57	175	592 / 17
2017/2018	60	50	67	177	613 / 17

**Schülerzahlenprognose G 9 (Sek II)**

Schuljahr	11	12	13	Summe	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>510 / 20</b>
2019/2020	65	0	0	65	590 / 20
2020/2021	69	59	0	128	666 / 20
2021/2022	89	63	57	209	736 / 19
2022/2023	92	81	61	234	757 / 20
2023/2024	73	84	78	235	769 / 20
2024/2025	79	66	81	226	777 / 21
2025/2026	79	72	64	215	779 / 21
2026/2027	79	72	70	221	794 / 22
2027/2028	80	72	70	222	803 / 22
2028/2029	79	73	70	222	807 / 23

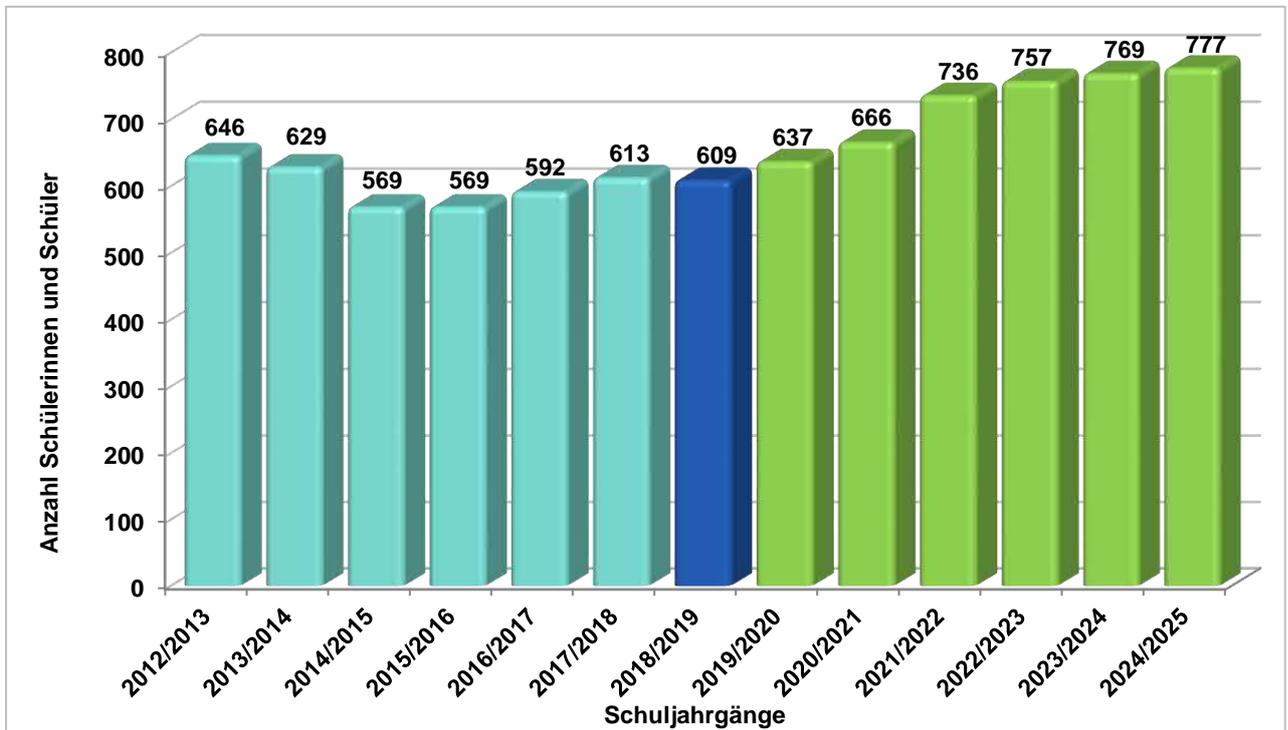
## Schülerzahlenprognose auslaufende G8

Schuljahr	5	6	7	8	9	11	12	13	Gesamt
2018/2019	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	49	50	99 / 0
2019/2020	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	47	47 / 0
2020/2021	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2021/2022	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2022/2023	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0
2023/2024	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0 / 0	0	0	0	0 / 0

## Schülerzahlenprognose G 9 + G 8

Schuljahr	Gymn. (G9)	Gymn. (G8)	Gesamt
2018/2019	510 / 20	99 / 0	609 / 20
2019/2020	590 / 20	47 / 0	637 / 20
2020/2021	666 / 20	0 / 0	666 / 20
2021/2022	736 / 19	0 / 0	736 / 19
2022/2023	757 / 20	0 / 0	757 / 20
2023/2024	769 / 20	0 / 0	769 / 20
2024/2025	777 / 21		777 / 21

## Gesamtschülerzahlenentwicklung



**Grasellenbach  
Ulfenbachtalschule Wahlen**



**Anschrift:** Friedhofstraße 19  
64689 Grasellenbach  
**Tel:** 06207/ 31 54  
**email:** ulfenbachtalschule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.ulfenbachtal-schule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- flexibler Schulanfang

**Schulbezirke:**

Eigener Schulbezirk: Ortsteile Grasellenbach, Wahlen, Hammelbach, Litzelbach  
Scharbach, sowie Ortsteile Affolterbach, Kocherbach (Wald-Michelbach)

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule wird 2-zügig. Das Gebäude ist auf 2 Züge ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant
- Neubaugebiet "Hofwiese, Affolterbach" berücksichtigt

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulsporthalle
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs
- Intensivkurs

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	39 / 2	46 / 2	50 / 2	44 / 2	179 / 8
2009/2010	0 / 0	30 / 2	40 / 2	44 / 2	50 / 2	164 / 8
2010/2011	0 / 0	49 / 3	31 / 2	36 / 2	46 / 2	162 / 9
2011/2012	0 / 0	37 / 0	49 / 4	32 / 2	37 / 2	155 / 8
2012/2013	0 / 0	45 / 2	40 / 2	41 / 2	31 / 2	157 / 8
2013/2014	0 / 0	34 / 0	48 / 4	38 / 2	40 / 2	160 / 8
2014/2015	0 / 0	29 / 0	54 / 4	40 / 2	35 / 2	158 / 8
2015/2016	0 / 0	44 / 2	40 / 2	44 / 2	37 / 2	165 / 8
2016/2017	0 / 0	35 / 0	52 / 4	36 / 2	43 / 2	166 / 8
2017/2018	0 / 0	40 / 0	44 / 4	51 / 3	35 / 2	170 / 9

**Einwohnerzahlen für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Eigener Schulbezirk	32	55	38	44	37	47
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	32	55	38	44	37	47

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>34 / 0</b>	<b>51 / 4</b>	<b>35 / 2</b>	<b>48 / 2</b>	<b>168 / 8</b>
2019/2020	0 / 0	33 / 2	44 / 2	47 / 2	35 / 2	159 / 8
2020/2021	0 / 0	56 / 2	42 / 2	40 / 2	45 / 2	183 / 8
2021/2022	0 / 0	39 / 2	71 / 3	38 / 2	38 / 2	186 / 9
2022/2023	0 / 0	45 / 2	50 / 2	64 / 3	36 / 2	195 / 9
2023/2024	0 / 0	38 / 2	57 / 2	45 / 2	61 / 3	201 / 9
2024/2025	0 / 0	47 / 2	48 / 2	51 / 3	43 / 2	189 / 9

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

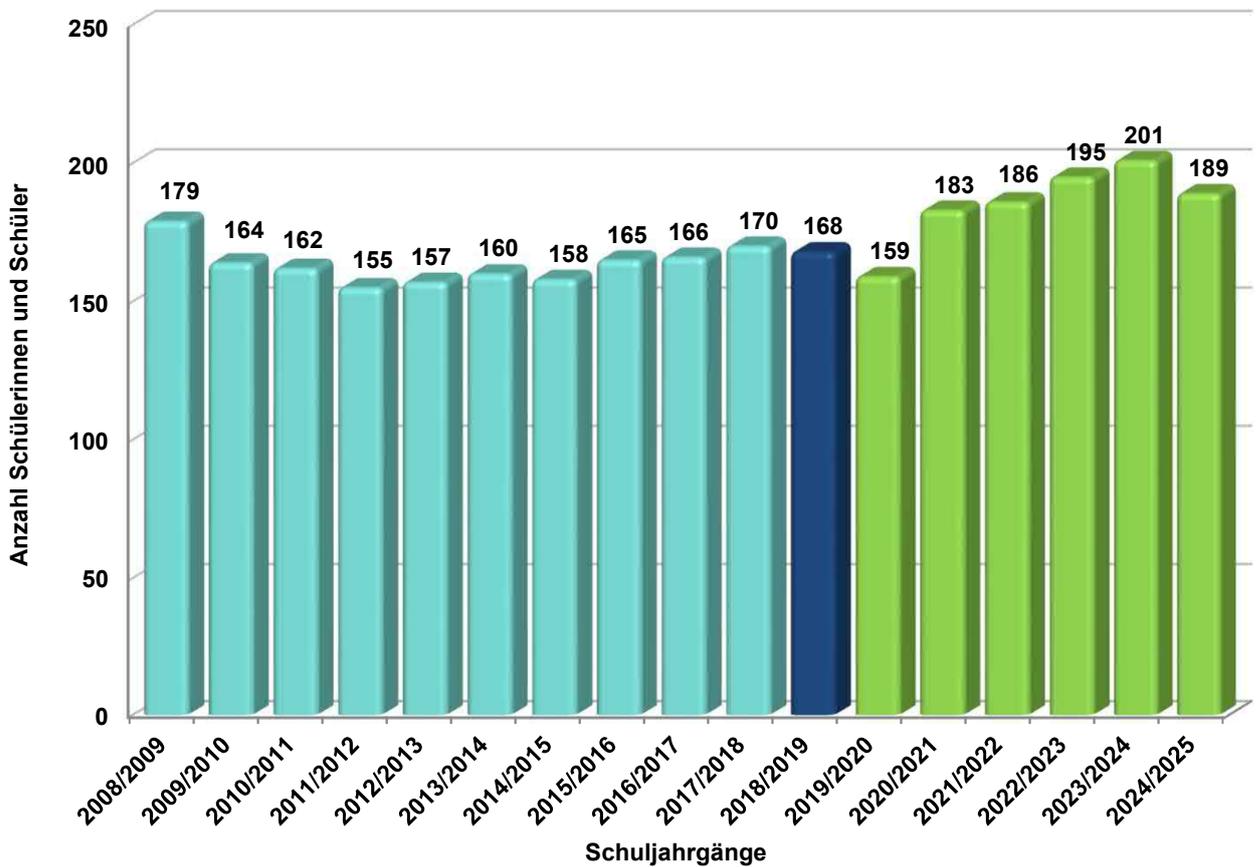
## Ulfenbachtalschule Wahlen

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Heinrich-Böll-Schule, Fürth	Integrierte Gesamtschule	40,90%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Hauptschulzweig	3,65%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	8,30%
sonstige Schulen		2,30%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	44,85%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Hirschhorn  
Neckartalschule**



**Anschrift:** Schönbrunner Straße 2  
69434 Hirschhorn

**Tel:** 06272/ 590

**email:** neckartalschule-hirschhorn@kreis-bergstrasse.de

**Homepage:** <http://www.neckartalschule.de>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule

**Schulbezirk:**

Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteile Langenthal und Igelsbach

Hinweis: An der Neckartalschule werden auch Schülerinnen und Schüler aus Baden-Württemberg wie z.B. aus Heddesbach und Brombach beschult.

### Betreuungsangebote

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/>            | Betreuende Grundschule  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 1  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagsangebot Profil 2  |
| <input type="checkbox"/>            | Ganztagschule (Profil 3)  |
| <input type="checkbox"/>            | Pakt für den Nachmittag (PfN)                                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> | familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BErgST</b> räger Kids |

### Entwicklungsperspektive

- Die Schule bleibt überwiegend 2-zügig. Das Gebäude ist auf 2 Züge ausgelegt,
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant,
- Keine Neubaugebiete

### Räumliche Kapazitäten

- Genutzte Sporthalle: Schulturnhalle
- Genutztes Schwimmbad: Schwimmbad Eberbach
- Barrierefreiheit: Gebäude nicht barrierefrei

### Besonderheiten

- Vorlaufkurs

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
2008/2009	0 / 0	36 / 2	41 / 2	34 / 2	36 / 2	147 / 8
2009/2010	0 / 0	28 / 2	37 / 2	41 / 2	29 / 2	135 / 8
2010/2011	0 / 0	32 / 2	28 / 2	36 / 2	39 / 2	135 / 8
2011/2012	0 / 0	26 / 2	34 / 2	26 / 2	34 / 2	120 / 8
2012/2013	0 / 0	27 / 2	27 / 2	34 / 2	26 / 2	114 / 8
2013/2014	0 / 0	29 / 2	29 / 2	27 / 2	36 / 2	121 / 8
2014/2015	0 / 0	26 / 2	28 / 2	30 / 2	28 / 2	112 / 8
2015/2016	0 / 0	28 / 2	28 / 2	31 / 2	32 / 2	119 / 8
2016/2017	0 / 0	29 / 2	29 / 2	26 / 2	29 / 2	113 / 8
2017/2018	0 / 0	27 / 2	30 / 2	27 / 2	26 / 2	110 / 8

**Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule**

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Schulbezirk lt. Satzung	22	23	19	30	26	31
Schüler aus BaWü	3	3	3	3	3	3
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>25</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>34</b>

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	1	2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>27 / 2</b>	<b>28 / 2</b>	<b>26 / 2</b>	<b>26 / 2</b>	<b>107 / 8</b>
2019/2020	0 / 0	25 / 1	28 / 2	28 / 2	26 / 2	107 / 7
2020/2021	0 / 0	26 / 2	26 / 2	28 / 2	28 / 2	108 / 8
2021/2022	0 / 0	22 / 1	27 / 2	26 / 2	28 / 2	103 / 7
2022/2023	0 / 0	33 / 2	23 / 1	27 / 2	26 / 2	109 / 7
2023/2024	0 / 0	29 / 2	35 / 2	23 / 1	27 / 2	114 / 7
2024/2025	0 / 0	34 / 2	30 / 2	35 / 2	23 / 1	122 / 7

ü = jahrgangsübergreifende Klassen

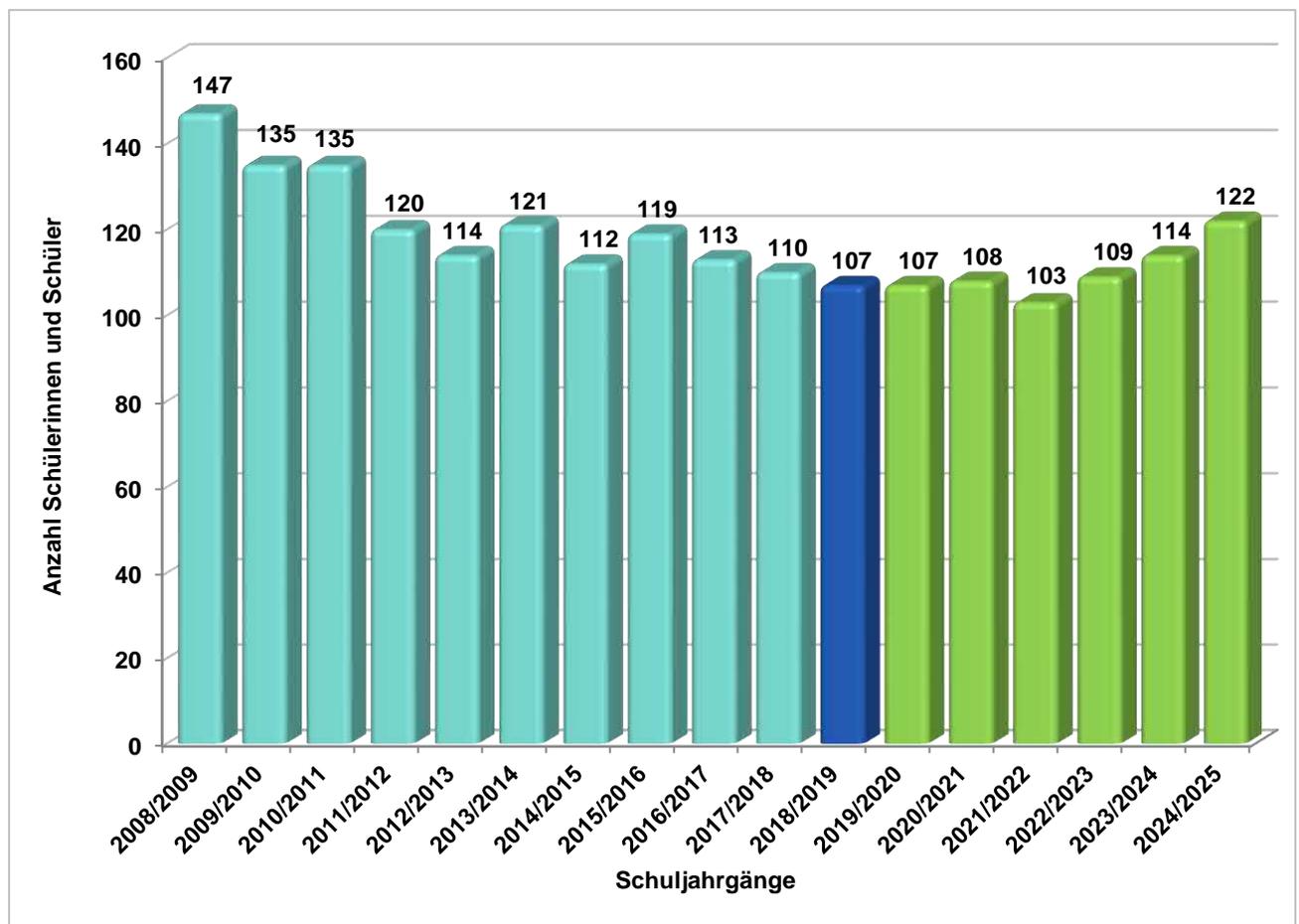
## Neckartalschule

### Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Freiherr-vom-Stein-Schule, Neckarsteinach	GHR - Hauptschulzweig	9,00%
Freiherr-vom-Stein-Schule, Neckarsteinach	GHR - Realschulzweig	13,50%
Eugen-Bachmann-Schule, Wald-Michelbach	HR - Realschulzweig	3,00%
Ueberwald-Gymnasium, Wald-Michelbach	Gymnasium	10,50%
sonstige Schulen		64,00%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

### Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**Neckarsteinach  
Freiherr-vom-Stein-Schule**



**Anschrift:** Hopfengartenweg 7  
69239 Neckarsteinach  
**Tel:** 06229/ 93354-0  
**email:** freiherr-vom-stein-schule@kreis-bergstrasse.de  
**Homepage:** <http://www.schule-neckarsteinach.de/>

**Betreuungsangebote**

<input checked="" type="checkbox"/>	Betreuende Grundschule
<input checked="" type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 1
<input type="checkbox"/>	Ganztagsangebot Profil 2
<input type="checkbox"/>	Ganztagschule (Profil 3)
<input type="checkbox"/>	Pakt für den Nachmittag (PfN)
<input checked="" type="checkbox"/>	familienfreundlicher Kreis Bergstraße/ <b>BERGSTRäßer Kids</b>

**Schulform und schulisches Angebot:**

- Grundschule
- flexibler Schulanfang
- Hauptschule
- Realschule

**Schulbezirk**

- Eigener Schulbezirk: Kernstadt, sowie Stadtteile Darsberg, Grein, Neckarhausen

**Entwicklungsperspektive**

- Die Grundschule bleibt knapp 2-zügig. Die Hauptschule muss weiterhin schulformübergreifende Klassen bilden. Die Realschule bleibt inkl.der Hauptschüler 2-zügig.
- Das Gebäude ist für jeweils 2 Züge in der Grundschule und in der Sekundarstufe ausgelegt.
- Keine schulorganisatorische Maßnahme geplant (§ 144a Abs. 3 HSchG)
- Neubaugebiet "Am Leimenbuckel" im Grundschulzweig berücksichtigt.

**Räumliche Kapazitäten**

- Genutzte Sporthalle: Vierburgenhalle Neckarsteinach
- Genutztes Schwimmbad: kein Schwimmunterricht
- Barrierefreiheit: Gebäude barrierefrei

**Besonderheiten**

- Intensivkurs

A. Grundschulzweig

Bisherige Schülerzahlenentwicklung

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
2012/2013	0 / 0	32 / 2	26 / 1	33 / 2	31 / 2	122 / 7
2013/2014	0 / 0	23 / 1	34 / 2	28 / 2	32 / 2	117 / 7
2014/2015	0 / 0	27 / 2	26 / 1	37 / 2	29 / 2	119 / 7
2015/2016	0 / 0	30 / 2	26 / 1	28 / 2	40 / 2	124 / 7
2016/2017	0 / 0	23 / 1	31 / 2	27 / 2	28 / 2	109 / 7
2017/2018	0 / 0	33 / 2	24 / 1	30 / 2	27 / 2	114 / 7

Erstklässler für den Schulbezirk der Grundschule

Geburtsjahrgänge:	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2016/2017
Eigener Schulbezirk	24	22	33	24	24	32
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	24	22	33	24	24	32

Schülerzahlenprognose

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen						
Schuljahr	NDHS	Flex. 1	Flex. 2	3	4	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>37 / 2</b>	<b>34 / 1</b>	<b>26 / 2</b>	<b>31 / 2</b>	<b>128 / 7</b>
2019/2020	0 / 0	25 / 1	37 / 2	35 / 2	27 / 2	124 / 7
2020/2021	0 / 0	23 / 1	25 / 1	38 / 2	36 / 2	122 / 6
2021/2022	0 / 0	34 / 2	23 / 1	26 / 2	39 / 2	122 / 7
2022/2023	0 / 0	25 / 1	34 / 2	24 / 1	27 / 2	110 / 6
2023/2024	0 / 0	24 / 1	25 / 1	35 / 2	25 / 1	109 / 5
2024/2025	0 / 0	32 / 2	24 / 1	26 / 2	36 / 2	118 / 7

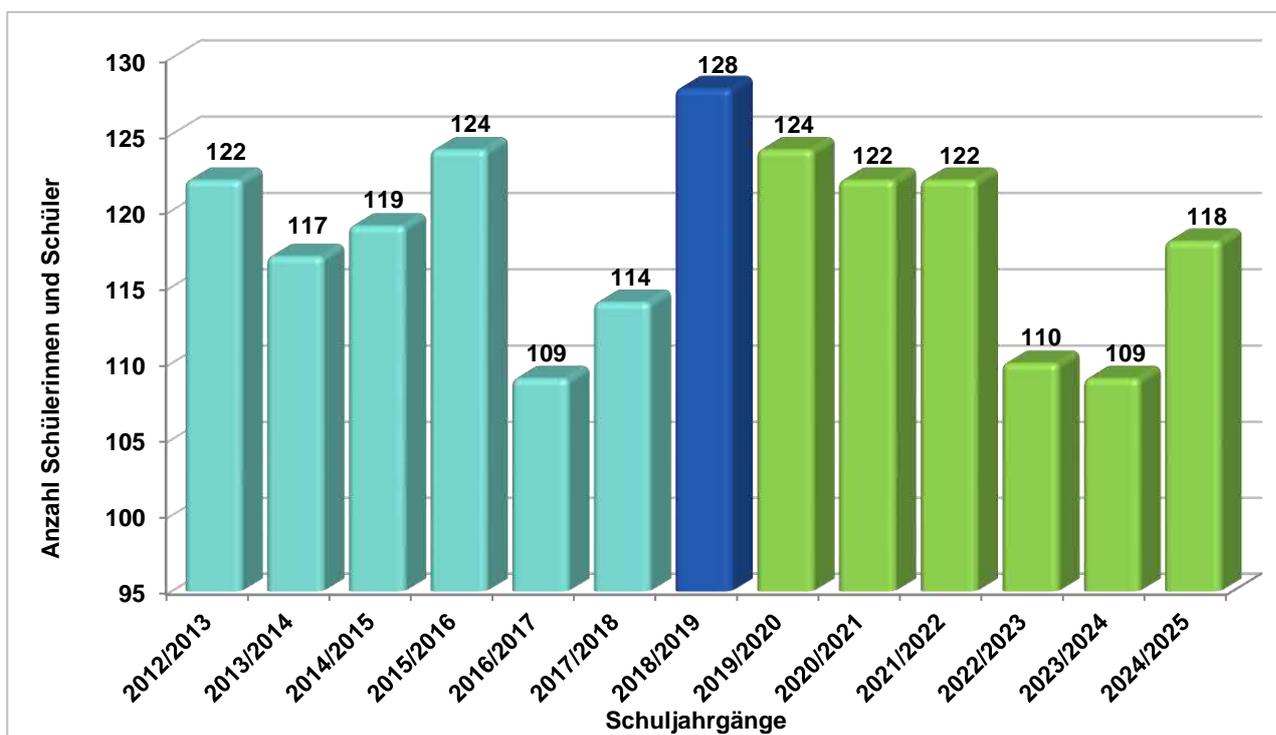
ü = jahrgangsübergreifende Klassen

Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 4

Aufnehmende Schule	Aufnehmende Schulform	Übergangsquote *
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Hauptschulzweig	3,80%
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Realschulzweig	35,30%
sonstige Schulen		60,90%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Schülerzahlenentwicklung der Grundschule



**B. Hauptschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Grundschule	3,80%
Neckartalschule	Grundschule	9,00%
sonstige Schulen		
Adam-Karrillon-Schule	Grundschule	0,40%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Freiherr-vom-Stein-Schule	1	1	1	1	1
Neckartalschule	2	2	3	3	2
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Freiherr-vom-Stein-Schule	1	1	1	1	1
Neckartalschule	2	2	3	3	3
sonstige Schulen	3	3	3	3	3
Adam-Karrillon-Schule	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>7</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**

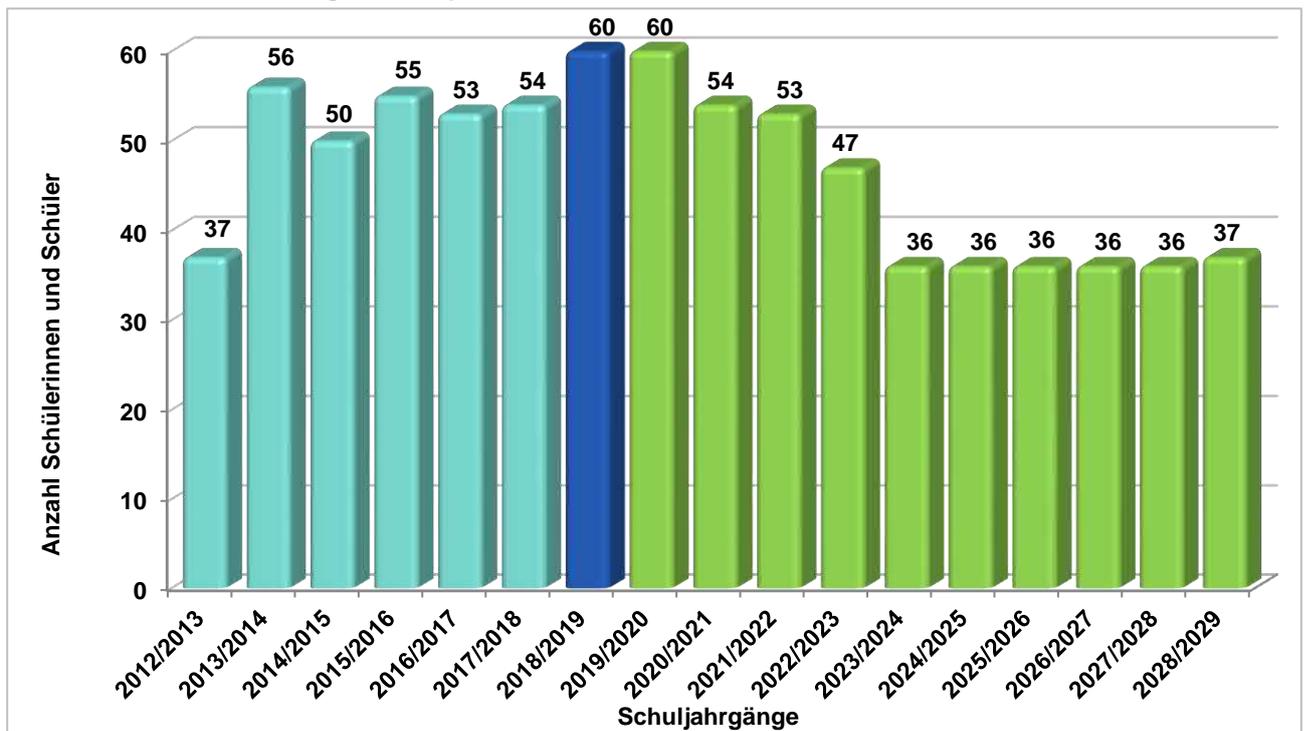
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen							
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
2012/2013	0 / 0	6 / 0	11 / 0	4 / 0	5 / 1	11 / 1	37 / 2
2013/2014	0 / 0	8 / 0	12 / 0	15 / 0	10 / 1	11 / 1	56 / 2
2014/2015	0 / 0	7 / 0	8 / 0	11 / 0	13 / 1	11 / 1	50 / 2
2015/2016	0 / 0	9 / 0 ü	7 / 0 ü	8 / 0 ü	14 / 1	17 / 1	55 / 2
2016/2017	0 / 0	10 / 0 ü	10 / 0 ü	7 / 0 ü	13 / 1	13 / 1	53 / 2
2017/2018	0 / 0	13 / 0 ü	9 / 0 ü	12 / 0 ü	8 / 0 ü	12 / 1	54 / 1

**Schülerzahlenprognose für die Hauptschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>14 / 0 ü</b>	<b>12 / 0 ü</b>	<b>10 / 0 ü</b>	<b>15 / 1</b>	<b>9 / 0 ü</b>	<b>60 / 1</b>
2019/2020	0 / 0	6 / 0 ü	14 / 1	11 / 0 ü	13 / 1	16 / 1	60 / 3
2020/2021	0 / 0	6 / 0 ü	6 / 0 ü	13 / 1	15 / 1	14 / 1	54 / 3
2021/2022	0 / 0	7 / 0 ü	6 / 0 ü	6 / 0 ü	18 / 1	16 / 1	53 / 2
2022/2023	0 / 0	7 / 0 ü	7 / 0 ü	6 / 0 ü	8 / 0 ü	19 / 1	47 / 1
2023/2024	0 / 0	6 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	8 / 0 ü	8 / 0 ü	36 / 0
2024/2025	0 / 0	6 / 0 ü	6 / 0 ü	7 / 0 ü	9 / 0 ü	8 / 0 ü	36 / 0
2025/2026	0 / 0	6 / 0 ü	6 / 0 ü	6 / 0 ü	9 / 0 ü	9 / 0 ü	36 / 0
2026/2027	0 / 0	7 / 0 ü	6 / 0 ü	6 / 0 ü	8 / 0 ü	9 / 0 ü	36 / 0
2027/2028	0 / 0	7 / 0 ü	7 / 0 ü	6 / 0 ü	8 / 0 ü	8 / 0 ü	36 / 0
2028/2029	0 / 0	7 / 0 ü	7 / 0 ü	7 / 0 ü	8 / 0 ü	8 / 0 ü	37 / 0

ü = schulformübergreifende Klassen

**Schülerzahlenentwicklung der Hauptschule**



**C. Realschulzweig**

**Durchschnittliche Übergangsquoten von Zubringerschulen zur Klasse 5**

Zubringerschule	Schulform	Übergangsquote *
Freiherr-vom-Stein-Schule	GHR - Realschulzweig	35,30%
Neckartalschule	Grundschule	13,50%
sonstige Schulen		

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre

Klasse 5 im Schuljahr :	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Freiherr-vom-Stein-Schule	11	10	13	14	10
Neckartalschule	4	4	4	4	4
sonstige Schulen	9	9	9	9	9
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>24</b>	<b>23</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>23</b>

Klasse 5 im Schuljahr :	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029
Freiherr-vom-Stein-Schule	9	13	9	8	11
Neckartalschule	4	3	5	4	5
sonstige Schulen	9	9	9	9	9
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>23</b>	<b>21</b>	<b>25</b>

**Bisherige Schülerzahlenentwicklung der Realschule**

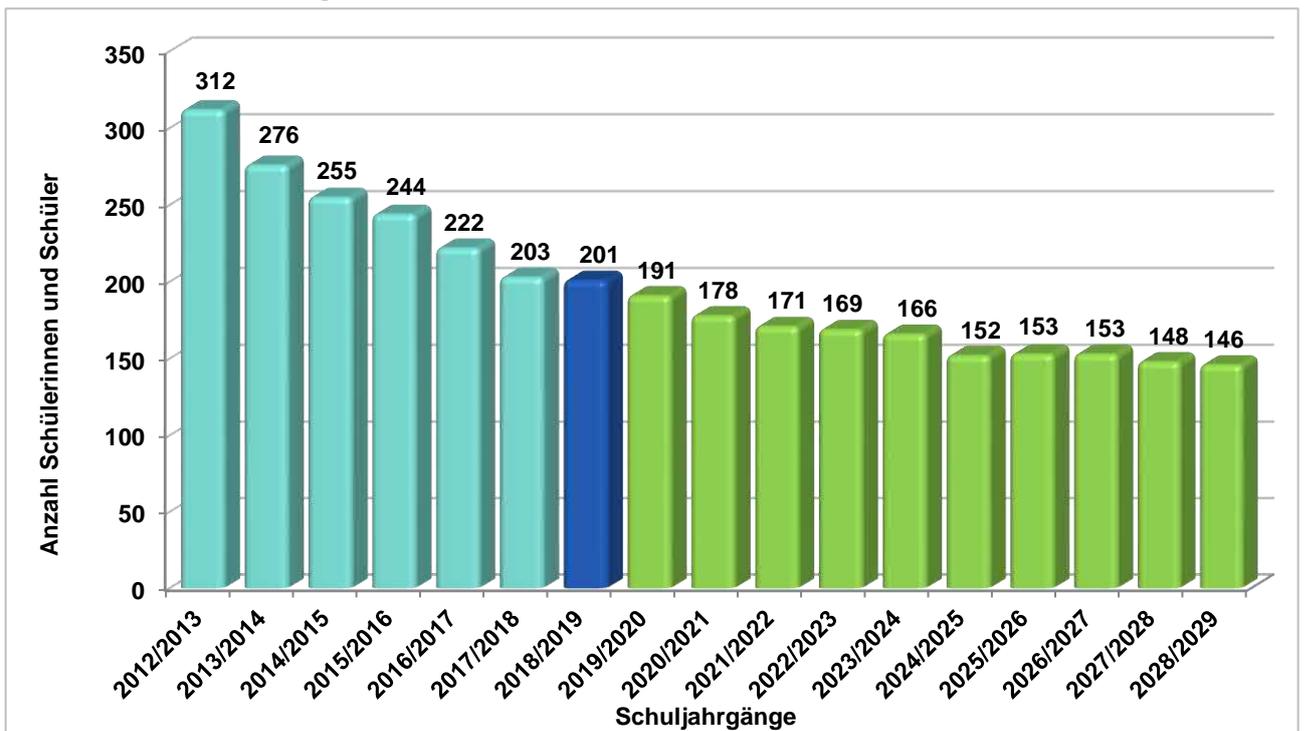
Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen								
Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
2012/2013	0 / 0	47 / 3	44 / 3	45 / 2	56 / 2	52 / 2	68 / 3	312 / 15
2013/2014	0 / 0	32 / 2	47 / 3	45 / 3	50 / 2	55 / 2	47 / 2	276 / 14
2014/2015	0 / 0	25 / 2	33 / 2	48 / 3	54 / 2	44 / 2	51 / 2	255 / 13
2015/2016	0 / 0	34 / 2	26 / 2	36 / 2	49 / 2	55 / 2	44 / 2	244 / 12
2016/2017	0 / 0	27 / 2 s	35 / 2 s	30 / 2 s	38 / 2	39 / 2	53 / 2	222 / 12
2017/2018	0 / 0	26 / 2	29 / 2	38 / 2	35 / 2	36 / 2	39 / 2	203 / 12

**Schülerzahlenprognose für die Realschule**

Schuljahr	NDHS	5	6	7	8	9	10	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>0 / 0</b>	<b>34 / 2 s</b>	<b>27 / 2 s</b>	<b>30 / 2 s</b>	<b>38 / 2</b>	<b>37 / 2 s</b>	<b>35 / 2</b>	<b>201 / 12</b>
2019/2020	0 / 0	24 / 2 s	36 / 2	27 / 2 s	32 / 2	35 / 2	37 / 2	191 / 12
2020/2021	0 / 0	23 / 2 s	25 / 2 s	37 / 2	29 / 1	29 / 1	35 / 2	178 / 10
2021/2022	0 / 0	26 / 2 s	24 / 2 s	25 / 2 s	40 / 2	27 / 1	29 / 1	171 / 10
2022/2023	0 / 0	27 / 2 s	27 / 2 s	24 / 2 s	27 / 2 s	37 / 2	27 / 1	169 / 11
2023/2024	0 / 0	23 / 2 s	28 / 2 s	27 / 2 s	26 / 2 s	25 / 2 s	37 / 2	166 / 12
2024/2025	0 / 0	22 / 2 s	24 / 2 s	28 / 2 s	29 / 2 s	24 / 2 s	25 / 1	152 / 11
2025/2026	0 / 0	25 / 2 s	23 / 2 s	24 / 2 s	30 / 2 s	27 / 2 s	24 / 1	153 / 11
2026/2027	0 / 0	23 / 2 s	26 / 2 s	23 / 2 s	26 / 2 s	28 / 2 s	27 / 1	153 / 11
2027/2028	0 / 0	21 / 2 s	24 / 2 s	26 / 2 s	25 / 2 s	24 / 2 s	28 / 1	148 / 11
2028/2029	0 / 0	25 / 2 s	22 / 2 s	24 / 2 s	28 / 2 s	23 / 2 s	24 / 1	146 / 11

s = schulformübergreifende Klassen

**Schülerzahlenentwicklung der Realschule**



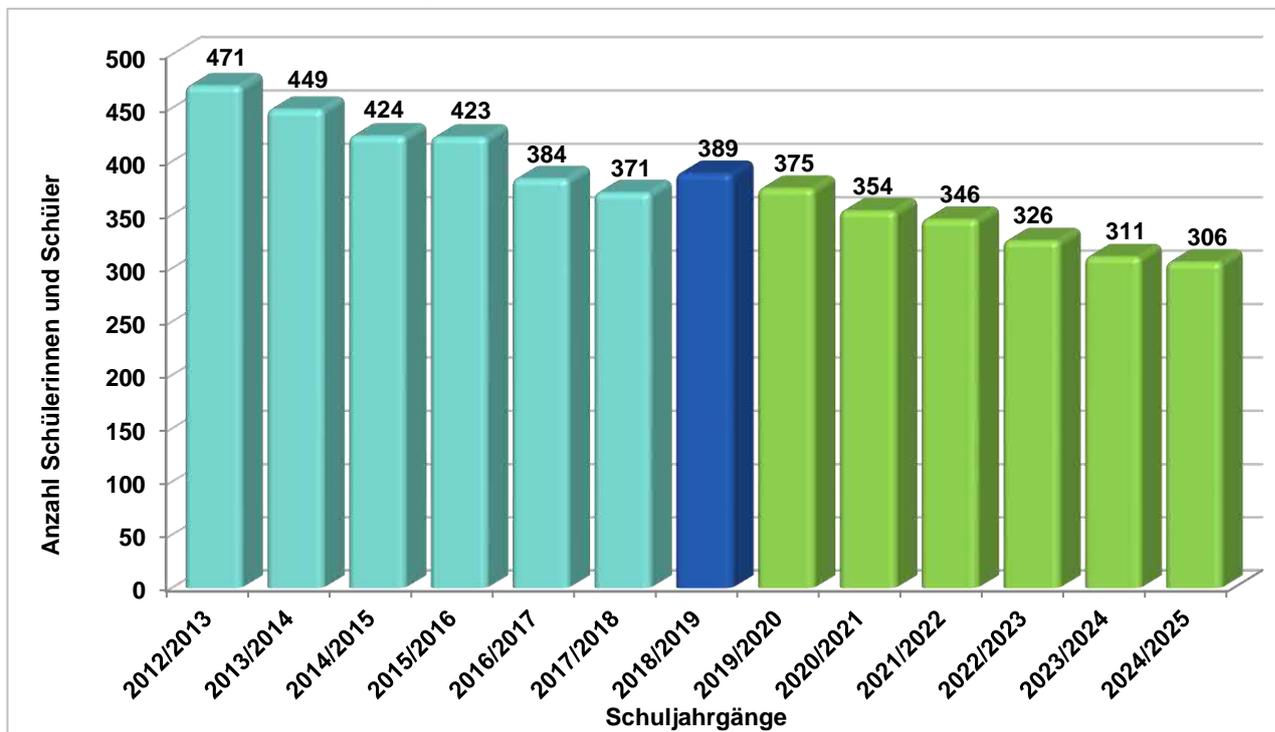
**D. Zusammenfassung der bisherigen Schülerzahlenentwicklung**

Schuljahrgänge / Anzahl der Klassen				
Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
2012/2013	122 / 7	37 / 2	312 / 15	471 / 24
2013/2014	117 / 7	56 / 2	276 / 14	449 / 23
2014/2015	119 / 7	50 / 2	255 / 13	424 / 22
2015/2016	124 / 7	55 / 2	244 / 12	423 / 21
2016/2017	109 / 7	53 / 2	222 / 12	384 / 21
2017/2018	114 / 7	54 / 1	203 / 12	371 / 20

**Schülerzahlenprognose**

Schuljahr	Grundschule	Hauptschule	Realschule	Gesamt
<b>2018/2019</b>	<b>128 / 7</b>	<b>60 / 1</b>	<b>201 / 12</b>	<b>389 / 20</b>
2019/2020	124 / 7	60 / 3	191 / 12	375 / 22
2020/2021	122 / 6	54 / 3	178 / 10	354 / 19
2021/2022	122 / 7	53 / 2	171 / 10	346 / 19
2022/2023	110 / 6	47 / 1	169 / 11	326 / 18
2023/2024	109 / 5	36 / 0	166 / 12	311 / 17
2024/2025	118 / 7	36 / 0	152 / 11	306 / 18

**Gesamtschülerzahlenentwicklung**



**Durchschnittliche Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen nach Klasse 10**

Aufnehmende Schule	Schulform	Übergangsquote *
Schulabgänger Karl-Kübel-Schule	BGYM	99,30% 0,70%

\* Mittelwert der Übergangsquoten der fünf vorangegangenen Schuljahre



**KREIS BERGSTRASSE**  
DER KREISAUSSCHUSS



**Kreisausschuss des Kreises Bergstraße**  
**Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft**  
Stabsstelle Schulplanung und Entwicklung  
Gräffstraße 5  
64646 Heppenheim

**Schulentwicklungsplanung - Beratung**  
Büro für demografische Analysen und Schulentwicklungsplanung  
Dr. Anja Reinermann-Matatko  
Georgstrasse 17  
53111 Bonn  
Mobil: 0176-98804341

April 2020